Postvertriebsstück K 209 14

PLASTIC BOMB

NUMMER 19 **5,- DM**

SOMMER '97

**Incl. Gratis-CD mit 31 Bands, u. a.
RED EYE X-PRESS, TRIPLE J,
S.I.K., DISTRICT, WAHRE LÜGEN**

Korrupt
Wahre Lügen
Antifa
Weserlabel / Mimmi´s
Eisenpimmel
Rußland-Punk
Blutverlust
Shityri
Castor-Transport
Jughead´s Revenge
Afghanistan-Report

SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN VOL. 6

Brandneue Ausgabe
mit Schrottgrenze,
Versaute Stiefkinder, Ostblock,
Rasta Knast, Scattergun,
Ad Nauseam, Hasch
oder Alk, Mururoa Attäck,
Koma und noch mehr.
28x Deutschpunk PUR!!!
DoLP über Höhnie Records

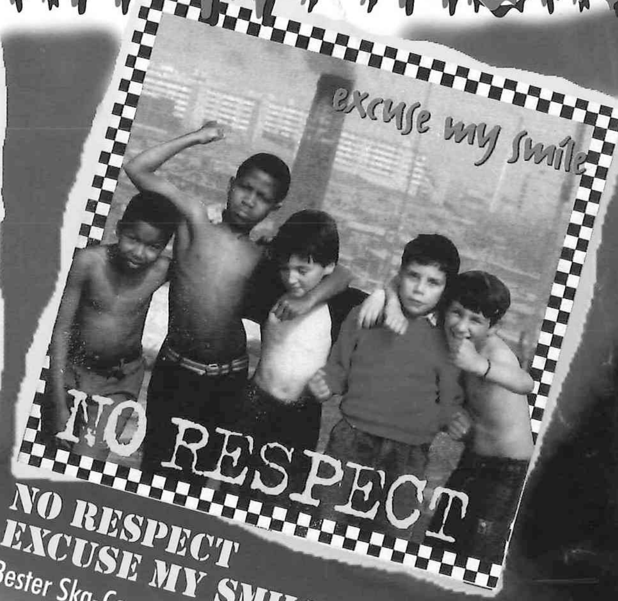
SCATTERGUN – BOMBSHELL 10"

Punk-Hammer mit klasse Frauenstimme direkt aus Berlin. Pflichtstoff!

SKA-ATTACK!

MOSKOVSKAYA THE EDGE OF A NEW ERA – CD

Genialer Ska aus Ravensburg mit fantastischen Bläsern. Die Scheibe läßt selbst bei Beerdigungen Party-Stimmung aufkommen!

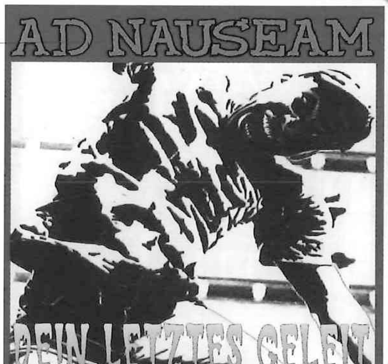


NO RESPECT EXCUSE MY SMILE CD

Bester Ska-Core aus Göttingen mit wirklich guten persönlichen und politischen Lyrics. Ebenfalls mit super Bläser-Abteilung. LP über BAD TASTE Records.

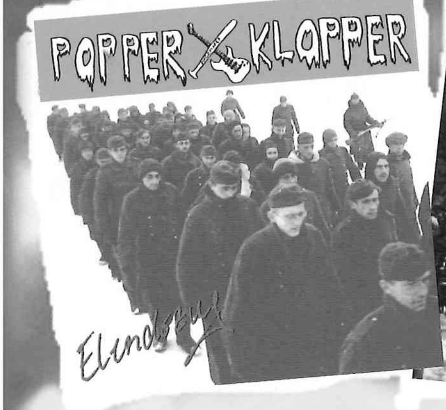
POPPERKLOPPER WER SICH NICHT WEHRT... CD

Mörderischer Deutschpunk aus der tiefsten Eifel, der dort anknüpft, wo Bands wie Canalterror, VKJ und Toxoplasma 1984 aufgehört haben.



AD NAUSEAM DEIN LETZTES GELEIT – CD

Wilder melodischer Deutschpunk aus Bremen zum Abpogen und Partymachen.



POPPERKLOPPER/ANFALL – SPLIT 10"

Deutschpunk-Attacke!!! Vier unveröffentlichte Songs je Band, extra für diese 10" aufgenommen!

MAILORDERKATALOG KOSTENLOS ANFORDERN!

OBERSTRASSE 6
30167 HANNOVER
FON 0511/7 01 14 04
FAX 0511/7 01 13 00

NASTY VINYL

SPV-VERTRIEB

MICHA

Mahlzeit !
Schrecklicher Gruß, nicht wahr. Als ich Anfang der Neuziger damals auf dem Düsseldorfer Flughafen angefangen hab' zu arbeiten, war es doch sehr befremdend für mich, daß sich da alle ein fröhliches „Mahlzeit !" an den Kopf warfen, wenn die Schicht begann. Schlimm, schlimm, schlimm... Ich erinner' mich nur gerade daran, weil ich vor 'ner Stunde beim Italiener Pizza holen war. Und während ich so wartete, kam da so dumpfdeutscher Oberlippenbebarteter Typ rein, der auf den freundlich vorgetragenen italienischen Gruß des emsigen Pizzabäckers nur ein miesmuffeliges „Mahlzeit!"-Gemurmel aus der Kehle quetschte. Jaja, die vielgepriesene deutsche Mentalität ist doch immer wieder ein Ereignis für sich. Aber zurück zum Flughafen: War mir das peinlich, auf dem Weg in die Küche jedesmal ungefähr 82 x „Mahlzeit !" über die Lippen zu würgen. Das kann ich euch sagen. Richtig peinlich wurde es aber erst, wenn man mal jemanden von der Arbeit in der Straßen- oder S-Bahn getroffen hatte und da so begrüßt wurde, während man einen Kumpel dabei hatte. Die guckten einen dann immer so entsetzt an nach dem Motto: Was kennt DER denn für Leute !?! Aber hat man sich erstmal an die beruflichen Gepflogenheiten der jeweiligen Arbeitsstelle gewöhnt, kommt einem dieses grauselige „Mahlzeit !" bald so selbstverständlich über die Lippen, als hätte man diese Grußform persönlich erfunden. Es ist halt alles eine Sache der Gewöhnung, nicht wahr.

Und weiter im Takt: In der diesmaligen Ausgabe ist unser Mailorderprogramm etwas erweitert worden. Zu den PLASTIC BOMB-Veröffentlichungen kamen noch diverse andere Scheiben dazu. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um den neuen PLASTIC BOMB-Mailorder, der urplötzlich aus dem Boden gestampft wurde. Es sind lediglich ein paar Platten von befreundeten Bands / Labels / Menschen hinzugekommen, die wir entweder sehr gut leiden können oder / und deren Platten wir für besonders empfehlenswert betrachten. Außerdem soll es zu jeder Platte eine ausführliche Besprechung geben, damit man sich einigermaßen was darunter vorstellen kann, selbst wenn einem die Band / Platte vorher noch nicht bekannt war.
Es handelt sich also nicht um einen Mailorder im eigentlichen Sinne, und das hat 3 Gründe.
1. Uns fehlt die Zeit, da wir uns weiterhin vorrangig ums Fanzine und ums Label kümmern wollen. Wir sind einfach zu wenige, um uns voll in einen Mailorder reinzuhängen.
2. Wir haben keine Lagermöglichkeiten, um hunderte von Platten unterzubringen. Bis jetzt sind die Zines und Platten schon auf diverse Keller, Speicher, Küchen und Schlafzimmer verteilt worden. Und selbst dieser Platz wird langsam knapp.
3. Und nicht zu vergessen: Nach wie vor ist unsere Kasse nicht gerade prall gefüllt. Falls wir jemals einen Mailorder auf die Beine stellen werden, dann sowieso frühestens Mitte '98. Jaja, bis jetzt ist es jedenfalls mal wieder eine der vielen halben Sachen, die wir anfangen. War nur 'ne spontane Idee von mir. Mal sehen wie's einschlägt. Wahrscheinlich werden in den nächsten Wochen trotzdem viele Anfragen kommen, ob wir nicht diese oder jene Scheiben vertreiben wollen. In 99 % aller Fälle werden wir euch aus eben ganannten Gründen aber eine Absage erteilen müssen (meistens sind wir so Arschlöcher, die sich gar nicht erst zurückmelden. Scheisse, ich weiß. Aber kein Bock & erst recht keine Zeit...). Außerdem würden wir sowieso nur die Scheiben vertreiben, die uns ausgesprochen gut gefallen. Insofern versteht es sich von selbst, daß wir auch niemals komplette Sortiments von Labels ins Programm nehmen würden. Naja, ihr könnt ja mal sehen, ob was für euch am Start ist.

So, die Zeit ist um, die Iros sind ab. Apropos Iros: Nach dem Kahlschlag beim Haupthaar blieb in Ermänglung von Alternativen (hat inzwischen jemand ein Mittel gegen Haarausfall entdeckt?) nur der Glatzkopf zurück. Sieht irgendwie ziemlich dämlich aus. Wie so'ne Mischung aus Natural Born Killer und Dorfdepp. Sozusagen Natural Born Dorfdepp. Naja, Schwamm drüber, der Strick liegt sowieso schon bereit...
Und jetzt trinkt euch einen, blättert weiter & gebt euch die volle Dosis PLASTIC BOMB. Zu Risiken und Nebenwirkungen bla bla bla....
Micha.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

GENAUSO WICHTIG
Frank Herbst
Kuwe Kolas
Helge Schreiber

EIGENTLICH AUCH WICHTIG
Nejc, Gaffer, U-Achim, David Rattengift, Triebi Istabil, Sarah K., Björn Fischer, Antifa Passau, Atakeks, AnDie Z., Punks aus Bern, Stoffel, Felix aus Moskau, Tinco aus Dresden, Post-Klaus, Katja, Das Haus, Strafraum-Pogo Michi, Sigmund Froid Jun., Steffi / Karlsruhe, Juri aus Freiberg, Vasco

PREIS
5,- DM (Heft) + 3,- DM (Post AG)

PLATTEN, ZINES, BESTELLUNGEN, ABOS
Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg
Tel.: 0203-770518
Fax : 0203-734288

PLATTEN, ZINES...
Swen Bock
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg
Tel.: 0203-735465
Fax : 0203-730613
E-Mail: Plasbo@aol.com

WERBUNG, ZINES
Frank Herbst
Klaumer Bruch 21
46117 Oberhausen
Tel. : 0208-866297 (ab 17 Uhr)
Fax : 0208-876705

KLEINANZEIGEN, NEWS, KONZERTE
Kuwe Kolas
Teutonenstr. 24
47178 Duisburg
Tel. + Fax: 0203-4792953

TAPES
Helge Schreiber
Hermann-Albertz-Str. 239
46045 Oberhausen
Tel.: 0208-856939

AUFLAGE
6000 Bomben

REDAKTIONSSCHLUSS
20 am 1. 8. 97
21 am 1.11.97
22 am 1. 2. 98
23 am 1. 5. 98

BANKVERBINDUNG
Bock & Will GbR
(nicht Plastic Bomb)
Konto 211-005376
BLZ 350 500 00
Stadtsparkasse Duisburg

Micha schwört auf:

CRUCIFIX - Dehumanization -LP (Klassiker und beste Platte aller Zeiten !)
US BOMBS-Never mind the open minded-LP
SCATHA - Respect protect reconnect -LP
MOB 47 / PROTES BENGT -Garanterat Mangel -CD
CHAOS UK - The morning after the night before -CD
AFFRONT / DISTRICT -Split EP
PEACE / WAR - Compilation Doppel-CD
HANSAFRONT - Live in der „Abrißbirne" in Duisburg
GENOCIDE SS - Hail The New Storm - CD
SOUNTRACKS ZUM UNTERGANG # 4-CompilationCD
STATE OF FEAR - The Tables Will Turn... -LP

TOM

Ich hab' gerade wieder viel zu heiss geduscht. Zyniker unter Euch werden jetzt wieder denken „Hey Tom, das hast Du wohl als kleines Kind schon gemacht, und bist deshalb nicht über die 1,70m gekommen?!" aber das ist mir verdammt egal. Erstens sind Al Pacino, Peter Maffay und Prince auch nicht größer und zweitens ist wissenschaftlich erwiesen, daß zu heisses Duschen nicht das Wachstum beeinträchtigt (Bild am Sonntag vom 9.3.74). Und wenn schon, ist jetzt eh zu spät. Soll momentan auch gar nicht das Problem sein, das ist nämlich ein ganz anderes. Seit geraumer Zeit bekomme ich nämlich von zu heisser Duscherei ewig so riesige rote Flatschen im Gesicht. Die Dinger sehen aus wie viel zu groß geratene Röteln und machen mich mittlerweile ganz schön nervös. Gut, sie tun nicht weh, sehen dafür aber verdammt scheiße aus. Und ich kann einfach nicht kälter duschen. Ich kann nicht. Das ist echt wie eine Sucht. Im Grund genommen bin ich ein verdammter 'Heiss-Wasser-Junkie' und ich kann Euch sagen, es ist hart abhängig zu sein. Vor jedem Duschvorgang dieser quälende, alles verzehrende Kampf 'Heute dusch' ich mal kälter!!! Ja, heute schaff ich's!!!' und hinterher bin ich wieder vollkommen am Ende wenn ich wieder mal versagt hab'. Wenn wieder einmal das Wasser von den Wänden tropft, und ich mich wieder mal fühle wie eine zerkochte Brühwurst, eine Brühwurst mit einem Haufen beschissen roter Punkte im Gesicht. Was ist das?? Wissenschaftlich ist da gar nix belegt. Monatelang im Archiv der Bild die Sonntagsausgaben der letzten 37 Jahre gewälzt, aber nix. Kein verdammter Bericht über Dusch-Flecken. Über jeden Scheiss schreiben die, von eingewachsenen Fußnägeln, über Yetis bis hin zu Hobbies augenbrauenzupfender Fussballerfrauen. Aber nix, wirklich nix über knallrote Riesengesichtsflatschen. Die Welt ist grausam, aber wem sag' ich das!?
Mir geht's jetzt auch schon etwas besser. Glücklicherweise bleiben die Dinger auch nur für etwa 10 - 15 Minuten und verziehen sich dann wieder. Hat irgendeiner von Euch da draußen vielleicht das gleiche Problem? Ach Scheiße, ich frag' einfach mal meinen Arzt oder Apotheker. Schließlich sind Duschflecken nicht alles im Leben. Es gibt Schlimmeres.
Z.B. die Tatsache, daß ich seit knapp einer Stunde blödes Zeug schreibe um endlich auf den Punkt zu kommen, der mir gar nicht mal so leicht fällt anzusprechen. Boah, ich wußte gar nicht, daß ich solch ungemein linguistische Fähigkeiten besitze - 'auf

den Punkt zu kommen, der mir gar nicht mal so leicht fällt anzusprechen'. Puuhh, zum Glück muß Herr Kolberg, mein ehemaliger Deutsch-Lehrer, das hier nicht lesen. War immer eine verdammt unangenehme Sache wenn er anfing zu schreien. Wenn ich damals z.B..... Schluß jetzt! Kommen wir zum Punkt. Der Punkt ist, ich hör' auf bei der Bombe. Gründe dafür gibt's einige, aber mit Sicherheit keine Zwischenmenschlichen. Also nix von wegen Streit oder so'n Mist. Bullshit, nichts davon. Ich will einfach nur mal anderes ausprobieren, neue Möglichkeiten nutzen, bla bla bla... Tja, und bevor ich jetzt hier in Weicheigeseiere verfalle, anfange zu lügen oder ähnliches mache ich an der Stelle am besten mal Schluß. Außerdem muß ich gleich noch arbeiten und vorher wollte ich nochmal kurz meine Oma anrufen, ob sie nicht was über die Duschflekken weiss. Vielleicht stand ja mal was im 'Goldenen Blatt' oder der 'Neuen Post'.
Tschüss
tom

PREISE FÜR WEITERVERKÄUFER

10 - 20 Hefte = 3,80 DM
21 -60 Hefte = 3,40 DM
61-120 Hefte =3,- DM
121-200 Hefte = 2,80 DM
201-999 Hefte = 2,50 DM
ab 1000 Hefte nach Vereinbarung
(alle Preise zzgl. Mwst. 7 %)

HELGE

Ficken Oi!
Habe mir lange überlegt wie ich als "Der Neue" im Plastic Bomb Team meine erste Sabbelei beginnen sollte. Aber dann kam der Brief von meinem Kollegen Robert aus Sydney, Australien, der an Helge "Ficken Oi!" Schreiber adressiert war. Ok, genug von dem Mist. Jau, ich bin der Neue im Team, aber auch nur deswegen, damit ich im P.B. Großraumbüro die ganze Drecksarbeit mache, na halt Bier und Pommes holen für die anderen, Briefmarken kleben und all dieser ungenehme Scheiß, der anfällt. Dem ein oder anderen wird vielleicht auffallen, das ich bis vor kurzem über etliche Jahre für's Ox geschrieben habe, meistens die Tapebesprechungen. Und genau das mache ich nun hier für's Plastic Bomb. Warum ich ins "feindliche" Lager gewechselt bin? Um irgendwelchen Gerüchten vorzugreifen: es hat nichts mit dem Ox oder mit Joachim zu tun. Während der letzten Jahres habe ich eine musikalische Retardation durchgemacht, d.h. ich habe einfach wieder mehr Spaß an Hardcore und Old School Punk gefunden. Außerdem fand ich es an der Zeit, nach den vielen Jahren mal wieder eine neue Umgebung zu suchen.

Tja, Plastic Bomb. Micha kenne ich noch aus der Zeit, als er auf dem Lande wohnte und Groupie von SCHLIESSMUSKEL war. Gemeinsam mit Micha wird in der Zukunft wohl noch das eine oder andere Musik Projekt herauskommen. Ende letzten Jahres hatte ich den "Network of Friends" CD Sampler mit etlichen Mit-80er Jahre HC Bands verbrochen. Der zweite "Network" Sampler wird Ende dieses Jahres herauskommen, wobei geplant ist, die Vinyl Version auf Plastic Bomb Records zu veröffentlichen. Der Spaß am Hardcore verbindet uns mehr als alles andere.

Mit Frank habe ich seit Anfang der 80er Jahre Punk und Pogo Spaß. Zusätzlich verbindet uns die gemeinsame Rot Weiß Oberhausen Hooligan Vergangenheit. Ich glaube wir haben zumindestens eines gemeinsam: wir alle sind über 30 Jahre alt und ficken Vasco in den Arsch. Und Swen mag ich ganz besonders seit Frank's Geburtstagsparty letztes Jahr in der Kellerbar von seinem Schwiegervater. Beim gemeinsamen Trinken hatten wir soviel Spaß, daß ich in Ehrfurcht aufstand und ihm meine Genetalien als Beweis meiner Freundschaft zeigte.

Bin gerade eben auch erst aus'm Urlaub zurückgekehrt. Aus Chicago. Und ich muß mir eingestehen, das ich froh bin, wieder hier zu sein. Ok, nach dem 7. Mal in Chicago mag eine Abnutzungserscheinung eingetreten sein, aber die Amis gehen mir zum großen Teil wirklich auf den Piss. Nicht alle, aber doch mehr, als mir eigentlich lieb ist. Wer glaubt, das Amerika das El Dorado für jeden Punk und Hardcore Fan ist, der soll sich wirklich mal an den Kopp fassen. Fakt ist, das es drüben jede Menge Bands gibt, die saugute Musik machen. Aber dann ist auch schon Schluß. In einer Stadt wie Chicago, die inklusive der Vororte über knapp 8 Millionen Einwohner verfügt, kommen bei einem großen Kozert wie bei SICK OF IT ALL gerade mal 400 bis 450 Leute zusammen, und die sehen alle aus wie Mutanten, die von dem Majorlable Business kreiert wurden. Durch Fanzines wie das Maximum Rock'n'Roll wird einem zwar weiß gemacht, das es in Amiland verdammt viele Bands, Zines und Punk Interessierte gibt, aber das ist ein Trugschluss. In einem Land mit über 280 Millionen Einwohnern tut sich weitaus weniger als hierzulande. Fragt Euch mal warum wohl so viele Amibands hier auf Tour kommen? Weil es für diese Bands sonst kaum möglich ist, soviele Konzerte gebucht zu bekommen, soviel Gage zu bekommen und auch noch so gut behandelt zu werden. Alleine Freibier und kostenloses extra für die Band gekochtes Essen sind für Amiverhältnisse die Ausnahme. Und Ben Weasel (Screeching Weasel) ist wahrlich ein Arschloch. Ich habe ein nettes Radiointerview vom letzten Jahr gehört, so von wegen des Ende der RIVERDALES und dem Neuanfang für SCREECHING WEASEL. Er sagte dann auch kackfrech, das die Riverdales nicht genug Geld eingebracht haben, und S.W. nur wegen der Kohle wieder ins Leben gerufen wurden. Schaut Euch die neue CD von S.W. an...warum findet man wohl hinter jeden Song den Namen Ben Weasel? Wegen der Verlagsrechte. Bringt mehr Asche. Aber ich will das Thema Amerika nicht ausweiten. Habe ich echt gesagt auch keinen Bock drauf. Worauf ich hinauswill ist, daß wir uns hier klar sein sollten, wie gut die Punk Rock Szene hier in Deutschland funktioniert. Das heißt nicht, das alles hier wunderbar ist, oder das alles ok ist. Aber hört auf immer den Amibands nachzurennen. Es gibt genug gute europäische Bands, um die man sich 'nen Kopp machen sollte. Und noch viel wichtiger: es gibt wichtigeres als Musik! Manchmal habe ich das Gefühl, die Leute definieren sich nur noch über die Musik, bzw. den Stil, den sie "derzeit" bevorzugen.
In der letzten P.B. Ausgabe hatte Micha ja auch erzählt, das er irgendwie immer intoleranter wird, als Abwehrreaktion gegen den Mainstream-Mist, der einem auf musikalischer und tagtäglicher Ebene eingetrichtert wird. Früher haben wir immer auf Toleranz gepocht, aber irgendwann ist Schluß mit Schön-reden oder Diskussionen. Es wird Zeit klare Standpunkte zu beziehen und diese auch durchzuziehen.

Ok, das waren jetzt ein paar grundsätzlich Dinge von mir. Ihr müßt jetzt nicht erwarten in jeder P.B. Ausgabe so'n Geseiere vorgesetzt zu bekommen. Meinen miesen dreckigen Humor werdet Ihr schon noch kennenlernen. Das hier war, fande ich, erstmal notwendig, damit Ihr einschätzen könnt mit wem Ihr es tun habt. Ansonsten? Hier in der Ausgabe könnt Ihr noch einen Reisbericht von mir lesen. Ich war von der Arbeit aus Ende Februar dieses Jahres in Afghanistan, wo man als normaler sterblicher Tourist derzeit ja nicht hinkommt. Lest Euch den Bericht ruhig mal durch. Dann werdet Ihr auch verstehen, wenn ich Euch jetzt sage, das ich mehr als froh war wieder Punk Rock und Hardcore hören zu dürfen, nachdem ich wieder zu Hause war. Wie gut geht es uns hier eigentlich? Ist Euch eigentlich bewußt, welche Privilegien / Rechte wir hier haben und um welche Sachen wir uns hier einen Kopf machen, die absolut unwichtig sind. Wir sind verdammt zivilisationsgeschädigt. Ich habe mich, als Resultat der Reise, wieder auf ein paar grundlegende Dinge zurückorientiert.
Endlich kann ich wieder richtig ketzen! Helge

Ohr-und Augen Massaker erfolgten durch:
POISON IDEA "Pig's last stand" Live CD
TOASTERS Live in Chicago
BLOW HARD Live
BAFFDECKS "Blut an deiner Hand" Track
PLASTIC BOMB Radio Shows
UNHINGED LP
JIMMY PELZ & FISTFUCK USA Cass.
NAUSEA CD (alle Vinyl-Sachen auf CD)
ONE INCH PUNCH CD's (Australien)
FRENZAL RHOMP CD (Australien)
Die Niagara Fälle sehen
SOCIAL DISTORTION Live

KUWE

Tach, Leute!
Ich muß sagen, ich bin ein gottverdammter Held!!! Da hab'ich mir doch vor einer Woche beim Fußball den Arm verstaucht (aber ein tosicheres Tor verhindert) und nun schreibe ich hier unter unsäglichen Schmerzen bereits wieder (und erkältet bin ich auch noch, jammer!). Und Hospitalismus soll ich ja auch noch haben, sacht jedenfalls - ach ist ja auch egal....Ich weiß ja, wieviel Euch mein Vorwort bedeutet. Ich hab sogar von Leuten gehört, die ihre Lebensplanung danach ausrichten sollen, räusper!!!! Ganz schön anstrengend, mit 2 statt 10 Fingern zu tippen. Und Geschirr spülen kann ich zur Zeit auch nicht. Ich hab'echt Angst, das die Essensreste auf einmal anfangen zu leben und nach mir greifen tun inner Küche. Und seit einer Woche gibbet nur Fertigfraß. Trotzdem war ich nicht untätig gewesen und hab praktisch auffen letzten Drücker noch'n Interview gemacht (SHITYRI), wobei die folgende 2-Mensch-Party mit Sängerin Elke auch noch meine Leber ruiniert hat. Trotzdem, unser Heftken muß ja irgendwie fertig werden. Hier liegen auch noch mindestens 2 Millionen Kleinanzeigen und Tourdaten. Ja, Ihr dürft mich ruhig bedauern.... Seit der letzten Ausgabe hat sich natürlich auch wieder eine Menge getan. Erstmal schönen Dank an die Leute, die ihre Kleinanzeigen/Tourankündigungen mit ein paar netten Zeilen und manchmal sogar mit'n paar lustigen Gimmicks garnieren. Besser als: Hier Kleinanzeige, mach ma, tu ma! Mit den Themen Unpolitisch sein, Böhse Onkelz usw. werd' ich Euch zumindest in diesem Vorwort verschonen, denn a) geht mir das Thema mittlerweile auch die Nerven und b) deckt sich meine Meinung bedingungslos mit der der anderen, ohne das das jetzt hier als reiner Opportunismus verstanden werden soll. Und mit Profilneurotikern, die durch ständiges Gehetze gegen die Bombe die dürftige Auflage ihrer eigenen Printprodukte steigern möchten, setze ich mich schon gar nicht mehr auseinander, also hört auf, mich auf dieses Thema anzuquatschen. Ich da nix mehr Bock drauf, verstehn?! Ich pflege, beziehungsweise ich baue lieber persönliche Beziehungen zu Leuten auf, die über zumindest diese Zweifel auf jeden Fall erhaben sind. Und Spaß hab'ich in letzter Zeit genug gehabt, wenn ich da nur an das Kultbesäufnis mit dem Klingonen-Sänger von ANTISEEN (Sweet Home Alabama), die Fahrt nach Neubrandenburg mit den WAHREN LÜGEN (Shakespeare was a punk, Kuwe is a drunk) oder eben das Inti mit SHTIYRI (hab' alles fotografiert) zurückdenke. Trotzdem besteht das Leben natürlich nicht nur aus Fun, auch meines nicht, wenn auch manchmal der Eindruck entstehen sollte. Ich glaub', man muß schon blöd, taub und blind sein, um das kalte gesellschaftliche/politische Klima zu ignorieren, welches hier zur Zeit herrscht. Als Beispiel sei hier nur einmal der Abbau des sozialen Netzes erwähnt, den taube und blinde Politiker, die selbst massenweise gut dotierte Plätze in irgendwelchen Aufsichtsräten irgendwelcher Konzerne innehaben, als „Reformen" deklarieren wollen. Mich schütteltʼs jetzt schon, was bald da kommen mag, wenn sogenannte „Sozial"demokraten wie Schröder oder Zwickel (DGB) sich in Amerika nach dem sogenannten „Jobwunder" erkundigen, daß viel darauf beruht, daß viele Amis gezwungen sind, zwei beschissen bezahlte Jobs anzunehmen. Es wird mit Sicherheit auch hier soweit kommen. Eigentlich warte ich hier nur auf den Haider-Verschnitt, dem die blinde und dumme Masse dann mal wieder hinterherrennt und

der dann mal wieder die einfachsten Lösungen parat hat. Für eine anders geartete Revolution sind gerade die Deutschen doch viel zu ordentlich, wie Fußball-Kollege Viktor doch letztens treffend bemerkte. Womit wir auch schon beim näxten Thema wären. Meine allerletzten Nerven raubt mir zur Zeit der MSV. Wähnten sich die Zebras nach dem Sieg gegen Meister Dortmund schon längst in Sicherheit, setzten sie die näxten drei Spiele in den Sand und die bereits hoffnungslos abgeschlagenen Düsseldorfer rücken ihnen nun nochmal gnadenlos auf die Pelle. Und meine sicher geglaubte Wette mit Sascha von WOLVERINE und Thorsten Schaar vom COME BACK-Zine um jeweils einen Kasten Bier gerät dann zum teuren Desaster. Wollen wir's nicht hoffen... Den FC St. Pauli hat's ja leider nun mal erwischt - und das ausgerechnet gegen Hansa Lichtenhagen. Und was freu ich mich auf die unpolitischen Hertha Germania-Fans.... Apropos Alkohol. Ich sehe zwar vor meinem geistigen Auge Swen, Micha und Frank fett grinsen, doch jetzt mach'ich einfach mal die sensationelle Ankündigung, ne Zeitlang auf mein, nein ich schreib jetzt nicht Lebenselixier, zu verzichten. Wer mich also zwischen dem 5.Juni und 31.September besoffen erwischt, darf mich bei den Kollegen anscheißen. Muß einfach mal sein! Außerdem stört mich meine Rubenspunk-Figur doch so'n kleines bißchen, auch wenn ich meinen Schniedelwutz noch sehen kann. Sollte ich das nicht durchhalten, lasse ich mir einen Oberlippenbart stehen und schwöre hiermit, den mindestens einen Monat auch zu tragen. Das wäre dann das übernäxte PLASTIC BOMB Cover (dat näxte ist schon vergeben). Das Ganze hat den realen Hintergrund, daß ich mir vom Arbeitsamt mal wieder so'ne Weiterbildungsmaßnahme habe aufschwatzen lassen, die sich aber'n bißchen erfolgversprechender anhört als die bisherigen Geschichten. Springt vielleicht letztendlich 'n Job bei raus. Und 'n Job könnte ich nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch was den Ablenkungsaspekt angeht, wirklich mehr als gut gebrauchen. Aber wem sag'ich das. Ich werde auch in dieser Zeit nix für die Bombe machen, aber davon werdet ihr gar nix merken, denn in den näxten 6 Wochen arbeite ich „für auf Halde", d.h. schon Beiträge für die näxte und übernäxte Ausgabe im voraus. Die fette Ausnahme ist hier meine Teilnahme am BAFF (Bündnis aktiver Fußball-Fans)-Kongreß im Juli diesen Jahres in Erkenschwick.

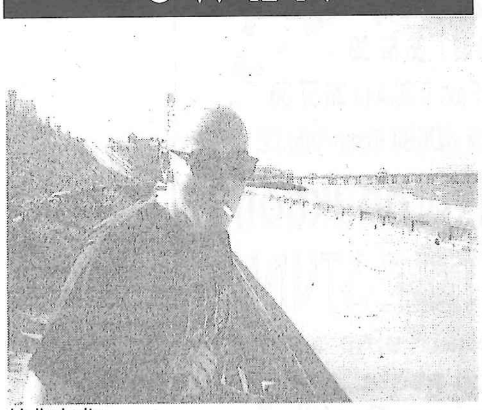
Ja, und dann bleibt noch ne' Frage offen. Wat is mit Mini alias Tom passiert? Keiner weiß da nix genaues. Oder doch? Erinnert Ihr Euch an unser Sesamstrassen-Preisausschreiben? Wer uns interessante Theorien offerieren kann, was mit unserem Mini-Ator passiert sein könnte, gewinnt wieder ganz tolle Preise. Also, strengt mal ruhig Eure grauen Zellen 'n bisken an. Wir selbst werden Euch, allerdings erst in der näxten Ausgabe, auch wieder einige Wahrheiten auftischen.....

OK, das war's für heute
Kuwe (Schreibt mit einer Faust)

LISTOS DE LA PLAYA VON DON KUWE LA SANGRIA:

THE STRIKE - A Conscience left to struggle with pokkets full of rust CD
N.O.E. / LOST LYRICS - Rattenpapst Udo Lindenberg" - Split CD"
Die DIESEL-Jeanswerbung mit dem asigen Cowboy
SOCIAL DISTORTION - White Light, White Heat, White Trash CD
DESCENDENTS - Everything sucks CD
JET BUMPERS - alles
1. FC Köln - MSV Duisburg 2:5, MSV - Dortmund 3:2
NICO - ICON (Fernseh- Dokumentation über die ehemalige Velvet-Underground-Sängerin)
Meine Mutter ihren Kaffee (vergeßt sämtliche Aufputsch-Drogen!)
TRUCK STOP - Großstadtrevier

SWEN



Hallo Loite,
ihr denkt jetzt sicher an eine Verarsche, wenn ihr diese Begrüßung lest. Aber da irrt ihr zumindestens zum Teil, denn wenn auch die letzten Ausgaben davon geprägt waren, daß es ziemlich gegen „unpolitisch" ging, so wird es jetzt auch Zeit mit einigem aufzuräumen, was da mißverständlich ausgedrückt war, mißverstanden wurde und von bestimmten Personen absichtlich so hingerückt wurde, um uns als die totalen Spalter darzustellen. Mir zumindestens ging es nur darum einige Blüten, die unter dem Deckmantel „unpolitisch" so getrieben werden, zu erwähnen. Ich kenne zu viele Menschen, die sich selbst „unpolitisch" sehen, dieses aber nicht vorgeben, um irgendwelche rechte Scheiße salonfähig zu machen. Soweit ich den Begriff „unpolitisch" sehe, wendet er sich doch gegen Parteipolitik und die Instrumentalisierung der Punk- und Skinheadbewegung. Und dies sind für mich absolut verständliche Beweggründe, die ich größtenteils sogar unterschreiben kann. Parteipolitik dient dem Erhalt von Macht in diesem Land, und wozu diese führt, sieht man ja an den immer beschisseneren Verhältnissen in diesem Land. Da wird bestimmt auch kein politischer Punk was dran auszusetzen haben. Daß sich die meisten politischen Menschen eher links sehen, hängt bestimmt auch nicht damit zusammen, daß sie Stalin und den realexistierenden Kommunismus so toll finden, sondern daß sie den Grundgedanken der Menschlichkeit, der nie real umgesetzt wurde, für sich und andere Leben wollen. Daß diese dann von denen, die den Begriff „unpolitisch" mißbrauchen als Feindbild gesehen werden, ist genauso arm, wie die pauschale Verurteilung von allen, die sich unpolitisch sehen. So würde ich die Geschichte dieser Auseinandersetzung als eine Reihe von Mißverständnissen sehen, die von einigen Verführern durchaus gefördert werden. Und ich möchte dieses auf keinen Fall fördern, wenn ich auch meinen Teil dazu beigetragen habe, indem ich im letzten Vorwort ausgerechnet LOIKÄMIE als Negativbeispiel genommen habe. Hier muß ich mich wohl kräftig selbst geißeln, da diese Band zwar nicht gerade mein Ding ist, aber absolut keine hirntote Band ist. Vielmehr hätte ich statt einer Band vielleicht ein Label wie NORDLAND nennen sollen, das für mich ein Paradebeispiel für „unpolitisch macht hirntot" ist. Also geht von hier aus die offizielle Entschuldigung an LOIKÄMIE, auf das sie mir meinen Ausrutscher verzeihen werden.
Dann komme ich hier noch zu so einem Reizthema, das ich eigentlich im Heft nicht mehr ansprechen wollte. SCUMFUCK !
Und wer jetzt erwartet, daß ich eine Hetztirade auf Willi Wucher und Kollegen los lasse, der hat sich getäuscht. Daß wir uns nicht gerade mögen, daß müßte in letzter Zeit wohl jeder begriffen haben. Ich würde auch den Teufel tun und ein gutes Wort über W.W. verlieren. Allerdings habe ich keinen Bock mehr das unser Heft ein Anti-Scumfuck-Forum wird. Soll er das ruhig in seiner Gazette gegen uns weitermachen. Ich (die anderen sicher auch) werde zugedonnert mit angeblichen Infos zu den Dinslakenern. Es ist auch manchmal zu verführerisch, da etwas zu schreiben, da es in mein Bild paßt. Allerdings sind die meisten Infos mündlich und spricht man die Leute darauf an, wenn man 'Butter bei die Fische' machen will, dann kommen plötzlich die Reden von wegen: „Naja, so richtig....", „Aber meinen Namen ....nee, das ist dann doch nicht so klar...." und so weiter. Andere rufen an oder schreiben anonym. Nee, sorry, da hab' ich keine Lust zu. Da drängt sich bei mir der Eindruck auf, daß es da ein paar Leute gibt, die in diesen schwelenden Konflikt noch ein wenig Benzin reingießen möchten, damit es richtig kracht. In dieses Bild paßt auch perfekt, daß einem eigene Sprüche über den Weg laufen, die man angeblich so von sich gegeben hat. Daß dies auf dem Weg „Stille Post" schon mal passiert, ist klar, aber irgendwie werden Sachen so derbe falsch dargestellt, daß ich da nur Absicht vermuten kann. Wie gesagt, verschont mich in Zukunft damit.
Und damit das hier nicht als Friedensangebot an das SCUMFUCK aufgefaßt wird (man muß ja alles immer doppelt und dreifach sagen) sage ich noch ein letztes Mal, daß es mir absolut unsympathisch ist.
Weiter mit Kritik an uns. Wie ihr an den vielen Mitschreibern bei jedem Heft seht, kann man nicht davon ausgehen, daß hier alle eine Einheitsmeinung vertreten. Gerne wird aber (gerade bei negativer Kritik an Bands, Fanzines, etc......) vorgeschoben: „Das Plastic Bomb sagt:.....". An meinem Beispiel sieht man das ganz gut. Als ich über LOIKÄMIE herzog, wurde schnell gesagt, daß das PLASTIC BOMB sie nicht mag. Tja, daß der Frank sie absolut genial findet, wurde einfach weggefegt. Wenn bei uns etwas gegen „Oi!" geschrieben wird, heißt es ruckzuck, daß das PLASTIC BOMB was gegen Skinheads hat. So ein bodenloser Quatsch. Einer von über 10 Schreibern schreibt etwas und sofort wird es als unsere Einheitsmeinung dargestellt. Da machen es sich sehr viele Leute sehr einfach. Aber wer unser Heft aufmerksam liest, der wird sehr schnell absolut widersprüchliche Meinungen zu ein und dem selben Thema finden. Und dies soll auch weiterhin so bleiben. Wir haben immer noch kein Plenum, in dem wir uns auf einen Kurs einigen. Wir wissen sehr gut, daß keiner von uns die alleinige Weisheit gepachtet hat. Es gibt zwar eine generelle Grundeinstellung wie den bedingungslosen Antifaschismus und das Freundschaft für uns mehr bedeutet als dauernde Kleinkrämerei, aber niemand kann uns auf eine Einheitsmeinung festnageln..
Und natürlich dienen unsere Vorwörter der bedingungslosen Selbstdarstellung und unsere Besprechungen und Kritiken sind völlig subjektiv. Aber ich glaube nicht, daß unsere Leser so blöd sind, daß sie sich einfach von uns vorschreiben lassen, was jetzt gut oder schlecht ist. Und wenn sie sich beeinflussen lassen, dann sicher weil sie sich ihre eigene Meinung aus den unterschiedlichen Meinungen rausfiltern. Und meist beziehen sie da ja auch andere Hefte mit ein, was ja auch besser is'. Also macht euch auch weiterhin euren eigenen Kopf, übt Kritik an uns, aber reduziert uns bitte nicht auf eine Einheit, die die einzige Wahrheit über den Punk zu verkörpern scheint.
Dazu paßt noch ein anderes Thema, daß in diesem Vorwort auch das letzte sein soll. Kritik ist gut und wichtig, aber bitte wendet euch direkt an diejenigen, die etwas geschrieben haben, wenn es was zu meckern gibt. Sollte diese Adresse hier nicht drinstehen, dann schreibt uns und wir leiten eure Briefe weiter (VERSPROCHEN). Arm finde ich es allerdings, wenn ihr den Frank anruft, um ihm mitzuteilen, was euch an Micha, Kuwe oder mir stört (natürlich gilt dies auch anders herum), denn was soll er dazu sagen ? Soll er sich entschuldigen für unsere Artikel ? Soll ich mich für Kuwe, Frank oder Michael rechtfertigen. Nee, bitte wendet euch an das Objekt euren Hasses (oder so ähnlich). Hintenrum macht hirntot !!!
Also Gott zum Gruße, Swen.

BOCKLIST

KNOCHENFABRIK- Ameisenstaat
SOCIAL DISTORTION- alles und überhaupt
DESCENDENTS- weiterhin
DEAD FUCKING LAST- grateful
ELSE ADMIRE & THE BREITENGÜSSBACHDOLLS- Hits a gogo LP
KLAUS APFEL- 10"
SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN Teil 6-CD
MAD CADDIES- Duality soft core CD
GOLDENE ZITRONEN- trotzdem

K S Musikproduktion - Im Springfeld 6 - 46236 Bottrop
Phone 0 20 41 / 26 57 39 -
Fax: 0 20 41 / 26 57 38
E-Mail: KSM @DKBII.Rhein-Ruhr.DE
KS Musikproduktion
DAS DIGITALE STUDIO

Tja diesmal hätten wir Zeit gehabt eine optisch ansprechende Anzeige zu gestalten!
Aber wir hatten einfach keinen Bock!!
Faul geht die Welt zu grunde.
VINYL UND CD-PREISE vom Feinsten!
16- bzw. 24-Spur-Aufnahmen in unserem wirklich ganz ganz tollen einmalig genialen bescheidenen Studio. Für PA-Anlagen
die auch den harten Einsatz gewohnt sind (Siehe letztes PB-Festival)
Einzel-CDs, Covergestaltung natürlich noch schlechter als unsere Anzeigen (hehe)
Litho-service und überhaupt alles womit man irgentwie Kohle machen kann!
Wir sind käuflich!!!!

FRANK

Diesmal werde ich gar nichts persönliches schreiben, da Swen schon in seinem Vorwort das geschrieben hat, worauf ich auch raus wollte. Dafür diesmal nur zwei Sachen in eigener Sache. 1. Wer es immer noch nicht mitbekommen hat, dem sei gesagt, das der Swen, der Vasco und meinereiner immer noch einmal im Monat PLASTIC BOMB RADIO machen. In knapp 55 Minuten spielen wir immer beste Punk, Ska, Oi! Musik, auf - gelockert mit unseren dummen Ansagen und Sprüchen. Wer von euch mal Bock hat, diese Sendung zu hören, der schicke mir einfach 5 DM + 3 Märker Porto und ich schicke euch dann ein Tape der jeweils letzten Sendung. Aber denkt bitte ans Porto. Wer kein Porto schickt, der bekommt auch nichts und die 5 Mark werden lecker versoffen. 2) Habe ich hier ne Menge an RAREN PLATTEN rumstehen. Viel Deutschpunk, alte HC Klassiker und mehr. Da ich aber zu faul bin, eine Liste zu machen, könnt ihr mir eure Suchlisten schicken. Ihr müßt aber auch direkt dabei schreiben, was ihr für die jeweilige Scheibe zahlen wollt. Auf jeden Fall kann ich euch jetzt schon sagen, das ich die Sachen so teuer wie möglich verticken werde. Da werden keine Kompromisse geschlossen. Wer meint irgendwelche Scheiben unbedingt besitzen zu müssen, der soll auch kräftig außer Tasche kommen. Aber auch hier werdet ihr nur ANTWORT von mir bekommen, wenn ihr 1 DM RÜCKPORTO beilegt. Ansonsten auch hier keine Antwort. **P. S. : In letzter Zeit ist es schon mal passiert, das einige Leute ihr Belegexemplar nicht bekommen haben. Da wir so immer im Schnitt knapp 1000 Hefte als Belegexemplare verschicken, kann sowas halt passieren. Ist aber kein Problem, schickt uns einfach ne Postkate oder einen Brief und wir schicken euch dann eine Bombe zu.**

TU MA PLAYLIST

Loikaemie - Oi! That's Yer Lot Track
Loikaemie - Ihr fur uns und wir für euch CD
OXYMORON - The Pack Is Back CD
STAGE BOTTLES - Take That EP
BASH - alles
VERLORENE JUNGS CD
BAFFDECKS - Blut an deiner Hand Track
AFFRONT - Duisburg Kidz Track
SOCIAL DISTORTION - alles
E. W. G. + **OXYMORON** Live in Duisburg

NEJC

Nejc sagt...
jeder hat Kopfschmerzen, und viel zu tun. Aber das Plastic Bomb läßt man sich dann doch nicht entgehen oder wie... Ebensowenig wie mein Seelenloses erstes Vorwort! Vom allgemeinen Leiden gibt es an dieser Stelle eigentlich jedesmal was zutreffendes zu lesen, also nichts darüber, ihr wißt eh bescheit. Ob es dieses Jahr 'nen richtigen Sommer geben wird? Swen wird Student, daß kann ich auch. Der gemeinsame Feind aller Großstädtler: die Politessen. Viele gute Bands sind unterwegs, aber noch mehr Mist. Den rauszufiltern ist schwer, aber man gibt ja nicht so schnell auf, 'ne? (Hoffentlich) Nichts verschenken - den Steuerberater fragen! Was ist das für ein Leben? Aber kommen wir zu fröhlicheren Dingen - auch von uns gibt es wieder jede Menge Neuigkeiten - die ihr alle im Heft irgendwo entdecken könnt! Die Zeit zerfließt und eigentlich läuft alles wie bisher - nur das sich des öfteren mal einiges verändert. Logisch, sagt ihr. Habt ihr auch schon das Mysterium des PORNO PUNK erlebt? Wer davon drei Akte durchsteht hat schon 'nen dicken Pelz... und ein sanftes Gemüt dazu... ich denke diejenigen überleben auch den dritten Weltkrieg, Marathonfolksmusikfestivals oder ähnliches! Swen war jedenfalls fassungslos. Was für ein Abend! Aber man sollte sich öfter überraschen lassen! Ein unwirkliches Szenario - und doch man glaubt gar nicht was alles WAHR sein kann... ein kurzes Vorwort von Nejc z.B.! Viel Spaß und bis bald.

Nejc liebt:

ORUZJEM PROTIV OTMICARA opo MC
BEZ PANIKE - ihre Seite unserer EP.
DEBELI PRECJEDNIK MC+7"
KUD IDIJOTI so an sich.
PANKRTI dolgcajt LP (immer!)
HUMPERS, NOBODYS......
DETESTATION „Unheard Cries" MC
NOFX - weil Fat Mike wie mein Papa aussieht!

INHALTSANGABE

3-6 Unendliches Vorwort-Geseier
7-9 Wenn das der „Führer" wüßte- **Plattenverrisse**
10-14 WESERLABEL / MIMMI'S
15-18 der lebendige **RUSSLAND-PUNK UNDERGROUND**
20-24 Agfh... Agfa... Afga... **Afghanistan-Report** from hell
25 Komu...-Kulumse...**KOLUMNE**
27-28 ANTIFA PASSAU strikes back
30-36 TAPES für zum Besprechen tun
37 **Demo** gegen die Realität
38-40 Vonne Straße-Geschichten mit **EISENPIMMEL**
41-45 KORRUPT sprechen
46-48 STEFFI in Karlsruhe bleibt (und zwar besetzt !)
49-52 KEINeANZEIGEN
53-56 Female Pott-Punk - **SHITYRI**
57-60 Die **MENSCHLICHEN ZEITBOMBEN** rollen wieder...
61-63 Nazi-Abschaum bei der **LEIPZIG-DEMO**
64-70 FANZINES (... und nich' zu knappich...)
71-73 BLUTVERLUST -Story (the history strikes back, ich schwör' !)
74-75 PLASTIC BOMB-Mailorder (making Punk a mailorder again...)
76 The Glory of **SV MEPPEN**
77-78 RAWSIDE & andere Geschichten zum Thema **A.M. MUSIC**
79-82 WAHRE LÜGEN - Fiktion oder doch nur wahre Lügen...?
83 **Kolumne von Juri** (netten Ossi sein Sohn is' voll am abfilosifieren)
84-87 GRÜNE HILFE (stay stoned !!)
88 die Ich-will-wichtig-sein **ABO-SEITE !!!**
89-108 PLATTEN-REVIEWS (werden immer weniger...)
109-111 CASTOR-Transport (die Macht gegen das Volk...)
112-114 JUGHEAD'S REVENGE-Inti
115-118 Von **BÖHSEN ONKELZ** und gaaanz lieben Kerls
119-123 GOMERA -Hippie Paradies für Punkrock-Flüchtlinge
124 Dicker Lesestoff - genannt **BÜCHER**
125 Einmal rund um die **OCHSENBLASE**
126-130 NEWS & andere wirre Theorien
131-132 ......Jaaaaaaa geschafft... **ENDE..... ihr FICKER !!!!!!**

Wenn das der Führer wüßte...

Die schlechtesten Platten der letzten 3 Monate

KUWE

INFRONT (Marko Schröder, Schliemannstr. 5, 10437 Berlin) aus Berlin haben wohl noch nie die Worte „Abwechslung" oder „Eigenständigkeit" vernommen. Den armen Kuwe quälen sie hier mit ihrem spacken Ami-Styled New School HC ganz ordentlich. Ich kann mir die richtig bildlich auffer Bühne vorstellen. Oh, wat is denn mit mir los? Wo kommen die Muckis und dat Tattoo auf einmal her? Is dat ´ne Baseballkappe auf meinem Kopf? Warum grunze ich? Und dieser Bart - määäääääh! Ich mosh dann jetzt mal zum CD-Schlitz und beende den Mummenschanz....
Mit ´nem ganz anderen Outfit, nämlich das der Gruftologen, dürftet Ihr auf dem Konzert der Band **EVIL MOTHERS** (Alternative Tentacles) bestens klarkommen. Ich habe das Gefühl, daß die Band sich nicht entscheiden kann, ob sie einen auf Neubauten oder eher Richtung Type-O-Negative machen soll. Das Teil wird sicherlich seine Freunde finden, nur nicht beim PLASTIC BOMB und heißen tut´s **„Spider sex and car wrecks"**. Ich glaub´, wegen sowas bin ich früher Punk geworden.

Boah, wer zum Teufel hat denn den vier arbeitslosen Hausfrauen aus NEW YORK oder Karl-Marx-Stadt (so genau wird das aus dem wirren Infoblatt, daß der CD beilag, nicht ersichtlich), die sich **MONGREL BITCH** (Noisework Records) nennen, erzählt, sie sollen ´ne CD aufnehmen? Vergeblich machen die drei hier einen auf Schlampen-Rock, das Endresultat ist mehr als kläglich. Vielleicht wat für die Biker-Kneipe (Titty Twister) am Stadtrand, aber fast schon zu schlecht für diese Seite hier. Würg, ich lese gerade, die kommen auch nach Duisburg auf ihrer Tour, ich glaub´, ich werde alle Kollegen nochmal warnen müssen... Auf jeden Fall tausend Dank für das megapeinliche Promo-Foto, da haben wir bestimmt noch Verwendung für... Ach ja, die Scheibe heißt Ausfall, äääähhh **Ausfahrt**...

Selbstaufgabe bis zur totalen Gesichtslosigkeit haben sich anscheinend **PASSAGE 4** auf die Fahnen geschrieben bei ihrer MCD **„Counterfeit"** (Gift of Life) und sind praktisch durch nichts, aber auch rein gar nichts von ihren Vorbildern wie BAD RELIGION, PENNYWISE oder NO USE FOR A NAME zu unterscheiden. Ein reiner Clon... nennt euch doch am besten DOLLY wie das Schaf. Eine Kopie vonner Kopie vonner Kopie vonner Kopie usw. Dafür gibt´s bei uns null Punkte. Da würde selbst meine Mama im Einkaufszentrum noch zu schunkeln.
Mit ihrem armseligen Crossover-Gebratze zerstören **CLEANSER** auch noch den letzten Rest dieses ohnehin beschissenen Tages. Anstatt die Kohle in ´nen guten Psychiater zu investieren, müssen hier die armen Hörer mit dieser völlig überflüssigen CD namens **„Grime"** (Gain Ground) gefoltert werden. Wahrscheinlich ´n paar Studies, die gerade ihre harte Phase haben.... Geht kacken!

Laut Bandinfo hat die Combo **HALF JAPANESE** schon an die drei Millionen Platten herausgebracht, aber was diese belanglose Indie-Kapelle, die immerhin schon mit VELVET-UNDERGROUND-Schlagzeugerin Moe Tucker musizieren durfte, auf ihrer CD **„Bonehead"**(Alternative Tentacles) fabriziert, hat schon nach 3 gehörten Minuten keinerlei Chance, dieser Seite hier zu entrinnen. Für mich nix weiter als ein reiner V.U.-Verschnitt, da zudem die Stimme des Troubadours ziemlich dem guten Lou Reed ähneln tut. Ich halt mich da doch lieber an die Originale. Anscheinend entfernt sich das Alternative Tentacles-Label immer weiter von der ganzen Punk-Geschichte. Traurig, traurig.....
Immer wieder gern gesehene Gäste in dieser Rubrik sind die Veröffentlichungen von GUN RECORDS. Völlig überproduzierten Metall-Crossover-Dreck hauen einem hier **HATE SQUAD** um die Ohren. Ich kann mir bildlich vorstellen, wie tausende picklige Milchschnitten mit Ziegenbärten beim Dynamo-Festival zu diesem jämmerlichen Gegrunze um die Wette hüpfen und stätschdeifen. Ich finds ja immer witzig, wie diese über und über tätowierten Muskelpakete auf der Bühne den harten Mann spielen, um danach mit Fistelstimme Interviews zu geben. Heißen tut dieses furchtbare Werk (CD)übrigens **„Psyco!"** und das gar nicht mal zu Unrecht. Zu der CD-Scheibe **„-need-"** von **SANS SECOURS** (Community)kann ich euch gar nicht allzuviel sagen, weil ich nach drei Liedern eingeschlafen bin. Stellt Euch mal die langsamste Platte der LEMONHEADS auf Valium vor, gepaart mir einigen ......ZZZZZ....

Das genaue Gegenteil bietet hier die Band **„die Lowlander"**(Voodoo Rhythm). Als ich die 7" aus dem Cover holte, fiel ein Flyer vom LIGHTNING BEATMAN raus, ich nix wie zum Computer und die Datei „Review" verlassen und „Führer" angewählt. Und richtig. Derselbe kranke Mist, den ich noch nichtmal als Performance durchgehen lassen würde... Ich hasse es, wenn wirklich lausig schlechte Kapellen ihren bekifften Dreck noch auf Platte pressen müssen und dem Ganzen auch noch ´ne besonders künstlerische Attitüde verleihen wollen.Das hier ist reiner Trash, aber auch noch schlecht dazu - zum Kotzen schlecht sogar....

So gehypte Scheißbands wie die **MELVINS** (Amphetamine Reptile) dürfen sich anscheinend alles erlauben, denn die Kids zücken ja schon die Brieftaschen, wenn Sie diese CD nur im Laden *sehen.*Schon das endlose Intro zerstört jede Hoffnung, die CD **"honky"** wäre genau so gut wie die Aufmachung derselben. Achtklassiger Mist für Leute, die auf Mushrooms und ä hnliche Drogen stehen. Ich bleib lieber bei den Dosen-Champignons von ALDI...
Na, gut, ich geb´zu, ich kann mit den AMrep-Bands überhaupt nix anfangen, wie auch der folgende Sampler **"Dope, Guns & Fucking in the Streets"** beweist. Selten ist mir die gesamte Bandauswahl (Ausnahme: ROCKET FROM THE CRYPT) so am Arsch vorbeigegangen wie hier. Da das aber ´ne gute Übersicht bietet und die Sampler dieser Reihe immer für´ n paar Taler fuffzig rausgeschmissen wurden, ist das Ganze für Freunde dieser Kapellen (ua. SUPERCHUNK, JAWBOX, CHOKEBORE, LOVE 666) immer noch besser, als fast 40 Piepen für die beschissenen MELVINS rauszuschmeissen. Finde ich jedenfalls. Nä xtes Mal bespricht die Sachen U-Achim, der steht auf so´n krankes Gedudel...

Den Vogel für die Führer-Seite haben aber diesmal die Berliner Saufkumpane von HANSAFRONT, die **DREI FLASCHEN IN ´NA PLASTIKTÜTE (FEIER METTEL RECORDS)** abgeschossen. Sowat grausam dillettantisches hab´ ich schon lange nicht mehr gehört. Die ganze CD strotzt vor lauter unlustigen Witzen, die ungefähr auf dem Niveau von meiner Alptraumfrau, dieser widerlichen Kölnerin, die fast immer in der SAMSTAG-NACHT-SHOW auftritt, ich glaub´ die heiß t Gaby Kösters oder so, mir gefriert immer sämtliches Blut in den Adern, wenn die auftritt und ihre Zoten rausbölkt, anzusiedeln sind.... Ist das etwa ernstgemeint oder sind hier Dreizehnjährige (oder Drei Zehnjährige) mit Pubertä tsproblemen am Werk? Erst hab´ich gedacht, ich soll hier verarscht werden. Aber wer macht sich denn so ´ne Mühe.

Dieses Werk .... "**mit SOssäÄ**", ach ja, muß ich betonen das es sich hier um Mö chtegern-Fun-Deutschpunk handelt, ist wirklich so grottenschlecht, daß gewisse Leute dem Dingen Kultcharakter einräumen werden. Auch in musikalischer Hinsicht ein hoffnungsloser Fall. Ich persönlich finde es ziemlich mutig, mit so 'nem Zeux an die Öffentlichkeit zu gehen.

Björn

L.A.R.S. - Punk ist keine Religion - Mini CD (Semaphore) "Punk ist keine Religion, Punk heisst seinen eigenen Weg zu geeeeehn" heult es mir aus den Boxen entgegen. Wat'n das für'ne Kinderscheisse??? Und wer is'n dieser oberpeinliche Billy Idol-Verschnitt auf'm Cover? Tja, liebe Leute, das ist die neue Promo CD des ex-NORMAHL Sängers Lars, der nun endgültig den Verstand verloren haben muß. Muckemäßig beherrschen oberbeschissene Metal Solos und eine gnadenlose Weichspülproduktion (der muß wohl bei dem letzten Mantadeppen im Studio gewesen sein...) das Geschehen, textlich liegt man noch weit unter dem Niveau eines 13-jährigen Bravo-Sommermodepunks. Von dem beschissenen Titelstück gibt's dann auch noch gleich 3(!) Versionen, eine schlechter als die andere (und dann auch noch mit einer oberlachhaften englischen Aussprache). Ich glaube, so eine Scheiße hätten noch nicht mal AM Music unter Vertrag genommen - überflüssig und dümmer geht's wirklich nimmer; dagegen sind solche Weichspülprolls wie 'Lustfinger' ja noch die härtesten Crusties. für sowas kann man sich als Punk echt in Grund und Boden schämen...!

BUCHENWALD - EP (Rex Rotari, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken) Klingt wie 'ne mißglückte Spontan-Gindcore-Garagen-Session; wat für'n Schrott! Könnte für Extrem-Fans noch halbwegs Sinn machen, mir ist das zu abgestumpft.

Micha

Die altehrwürdigen **U.K. SUBS** waren auch schon mal vitaler. Voller Vorfreude leg' ich die neue CD „Quintessential" (Jungle / EFA) ein und bin schon ziemlich bald enttäuscht. Hits bringt man so gut wie keine mehr zu Wege. Klasr, Charlie gibt wieder alles, die Stücke sind sogar recht flott, aber diwe Luft ist einfach raus. Die U.K. SUBS nummerieren ihre Platten ja bekanntermaßen von A-Z durch. Nun ist man bei Q angekommen und ich wünsche mir langsam aber sicher, daß das Alphabet nur noch die Hälfte der 26 Buchstaben hätte. Live sind sie immer noch supergeil, auf Platte fehlt einfach das Potential gute, mitreißende Songs und Hits zu produzieren. Besser die alten SUBS-Scheiben zulegen als sich die Durchschnittswerke neueren Datums zuzulegen.

Einige von euch werden sicher die geniale „Back To Front"-Sampler--serie kennen. Hier findet man eine Fülle genialer Punk-Hits aus den Jahren 1977 bis '82, die kaum ein Mensch bislang kannte. Wenn man nun wissen will wie sich diese Klassiker und ähnliche Kaliber in verhunzten Versionen anhören, darf sein Geld gerne für die neue **G-POINT GENERATION** -CD „Loud Fast Rules" (Lost & Found) zum Fenster rausschmeissen. ohe Punkkraft in kurzen rotzigen Songs wird scheinbar stundenlang mit Weichspüler gewaschen, bis am Ende nur noch ein Melodic-Kacke-Abklatsch übrigbleibt, der auch das neue GIGANTOR-Album sein könnte. Das ist so als würde man einen Menschen einer Gehirnwäsche unterziehen und danach als geheilt und angepaßt wieder auf die Menschheit loslassen. Jetzt stellt er kein Übel oder öffentliches Ärgernis mehr dar. Genauso ist es mit den alten Punk-Krachern, die hier 'entschärft' werden. G-POINT GENERATION werden in dieser Form wohl noch lange auf der Suche nach dem ominösen G-Punkt sein.

„War Of The Superbikes" heißt das Rerelease einer uralten **MEATMEN**-Klamotte (Soapbox Records, PO Box 20, Prince Street Station, New York, NY 10012, USA). Ihre erste Scheibe „We're the Meatmen... and you suck" war ein brillianter, vor genialem schwarzem Humor strotzender Evergreen. Ein Klassiker eben. „War Of The Superbikes" birgt zwar auch eine gute Portion Humor, war jedoch schon damals musikalisch äußerst öde und langweilig. Und als Wiederveröffentlichung wird die Sache natürlich auch nicht interessanter. Tausend Stile werden zu einem profillosen Brei vermatscht. Braucht keine Sau.

Was bei **PENDIKEL** auf der FU ruft Uta" -CD (Blu Boise) intensiv und mitreißend den Zuhörer in seinen Bann ziehen soll, entpuppt sich im Endeffekt als unhörbares, langweiliges Rockgedudel der Marke HELMET. In sowas muß man weder viele Worte noch irgendwie Zeit investieren. Gäääähhhnnn.......

Die erste Scheibe von **TARNFARBE** gehörte seinerzeit zu den absoluten Klassikern. Danach wurde es etwas ruhiger und die Musik von TARNFARBE verlor etwas von ihrer Härte, wurde noch melodischer und besser produziert. Aber im Prinzip war jede ihrer Platten immer noch gut bis sehr gut. Das ändert sich leider mit der aktuellen Veröffentlichung „Still War" (Willi Faber, Mittelstr. 63, 56564 Neuwied). Kaum ein Song unterscheidet sich wirklich vom anderen und alles wirkt langweilig und drucklos. Typischer Einheitssound, der verdeutlicht, daß zu einer gelungenen Platte eben nicht nur ein guter Sound, sondern auch gute Stücke gehören. „Still War" wirkt absolut uninspiriert, schlapp und abgestanden. Schade. Von einer Band wie TARNFARBE erwartet man einfach mehr.

Welch Überraschung. Beide Bands, namentlich **SHAGGY HOUND** und **COOPER**, spielen auf ihrer Split-Maxi CD diesen äußerst raren Sound, den man wohl Melodic-Pop nennt. (Lollipop, 35 Chemin De La Nerthe, 13016 Marseille, Frankreich) Genaugenommen könnte es auch eine einzige Band sein, die einen hier vollsülzt und sich wie 7 SECONDS auf Valium anhört. Gäbe es eine Rubrik „Lieder, die die Welt nicht braucht", diese Scheibe dürfte sich zum Inventar dieser besagten Rubrik zählen.

Bei der nächsten CD fragt man sich ernsthaft, wer mehr zu Bedauern ist, der bemitleidenswerte Hörer mit seinem überdimensionalen Wattebäuschen in den Ohren oder die vertretenen Bands, die an musikalischer Armut kaum zu überbieten sein dürften. Der Sampler heißt **COLD-FEET: NORD-SAAR-PUNK** (Phillip Jan Hofmann, Josef-Bruch-Str. 9, 66606 St. Wendel) und die grausamen Akteure sind die **DRUNKEN POETS** und **E 605** (beide überflüssigster Metal-Punk) und **ABSCHAUM** (Deutschpunk mit der schrecklichsten nur erdenklichen Coverversion von TERRORGRUPPE's „Ich bin ein Punk". Ich glaube mit hundertprozentiger Sicherheit sagen zu können, daß ich noch NIE (!!!) eine Coverversionen gehört hab', die sowas von unglaublich beschissen ist !!! Im Ernst !!! Einzig allein **DOOZER** können einen mit ihrem Song noch einigermaßen zufriedenstellen. Eine Platte, die kein einziger Mensch auf dem nicht gerade kleinen Erdball braucht. Nicht einmal für nur 13 DM inkl. Porto...

Und wieder ist die Welt um einen armseligen Vertreter der metallischen BIOHAZARD-Clones reicher. **CHEMICAL** zeigen sich auf ihrer „Decay"-MCD (Boundless Records) als eine weitere Lachnummer dieses Genres. Im Endeffekt ist das hier nichts weiter als uninspirierter Metalgeschrammel, den das Muttertier BIOHAZARD mindestens 500.000 Mal wiedergekäut hat. Statt der schier unbeschreiblichen Härte, die CHEMICAL versuchen rüberzubringen, gähnt sich der Hörer eher zu Tode als den herben Männergeruch aus den gefährlichen Straßen den Todesdschungels Brooklyn im Nacken zu spüren. Überflüssig as überflüssig can be.

Gleiches gilt für **MISKATONIC UNIVERSITY**, die - welche Wunder - tatsächlich vom selben Label abstammen. Ich könnte den Wortlaut der vorherigen Reviews übernehmen und noch ergänzend hinzufügen, daß „Madrugar" sogar ein noch schlechteres Cover besitzt. Dabei waren CHEMICAL in dieser Hinsicht schon sehr sehr schwer zu überbieten.

TRIEBI

Mein Debut in dieser Rubrik verdanken wir dem „Too Damn Hype Records" Label aus New York, die gleich 3 CDs im Kampf um die schlechteste Metal Platte ins Rennen schicken. Los geht's mit „EAST COAST ASSAULT 2 - The second coming". Dieser Doppel-CD Sampler soll wohl einen Überblick über die aktuelle NY-Szene geben, na klasse.

Wollen bloß hoffen, daß das nicht der neue Trend wird, denn was von 15 Bands von insgesamt 17 kredenzen, ist an Ideenlosigkeit nicht zu überbieten. Anscheinend ist das Leben da drüben so tough, daß es nur einen Metal Riff gibt, der gepaart mit diesem typischen Röhr und Grunz Gesang den Anschein erweckt, hier sei nur eine Band am Werk. Die anderen beiden Bands fallen voll aus dem Rahmen. STEP ASIDE spielen geilen Geschwindigkeits-Knüppel-Punk und INHUMAN bieten klassischen Ami-Punk. Scheint doch auch in HateCore City Menschen mit Ideen zu geben.

Ebenfalls auf diesem Sampler sind STIGMATA, die auf ihrer CD mit dem Namen „Hymns for an unknown god" sich alle Mühe geben, jedes gängige Klischee zu erfüllen. Einzig der Kastraten Gesang fehlt, dafür ellenlange Gitarrensoli und Texte, die von Themen wie Engeln oder der Rache eben jenes unbekannten Gottes handeln. Da bleibe ich lieber Atheist. Aber für diese grauselige Metal Verarbeitung sollte man denen sämtliche „Wachturm"-Brüder der Welt auf den Hals hetzen !

NINEFINGER kommen mit Grunzschleppe daher, die auch das töfte (Vorsicht Ironie) Bandinfo nicht übertreffen kann. Jedenfalls gibt's hier alle 4 Singles, ihr Demo sowie noch unveröffentlichte Songs. Das hört sich an wie Zahnschmerzen, dessen Grund ein fetter, vereiterter Weisheitszahn ist (logo nachts und keine Pillen im Haus). „In a way what disturb your friends and neighbors" zitiere ich mal aus dem Info. Das klappt auch. Als ich mir diese 3 Machwerke menschlicher Grausamkeit zu Gemüte führen durfte, sorgten sie im Hause Mersch für eine Familienkrise. Aus den anderen beiden Räumen klang nur ein einstimmiges „Was ist das denn für ein Müll !", und ich darf mir so'n Schronz demnächst alleine antun. Nix mit „Geteiltes Leid ist halbes Leid" !

Swen

Eine der Bands, die ich mir nie im Leben gegeben hab', sind NORMAHL. Weiß jezze eigentlich gar nicht so, warum ich da nie so hingehört habe. Ich meine, normalerweise hätten NORMAHL schon zu meiner Standardausrüstung als 15jähriger gehören müssen, so wie inner Stadtmitte schnorren gehen und Hansa (nix dagegen) saufen. Tja, so ist **L.A.R.S.** dat erste was ich von NORMAHL höre. So heißt das Soloprojekt des Sängers. Na ja, Kollegin Ise saß vorhin noch hier rum und meinte, dat zumindestens die Singleauskopplung „Punk ist keine Religion" ein alter NORMAHL-Song ist, der nebenher zu den absoluten Favours von Duisburg's Kultpunkette Susi Sorglos gehört. Aber sie ist auch sonst manchmal ein wenig komisch (bitte nicht verprügeln, Susi !)..... Jetzt habe ich hier ein liebevoll gestaltetes Promopaket von PRESS & PROMOTION NET(T)WORK vorliegen, das eine P.E.-Hülle mit Tonträger dafür ohne Cover und ein Presse-Info beherbergt, das an Peinlichkeit kaum zu überbieten ist. Ohne diese Wunderbarkeiten wäre der digitale Tonträger wahrscheinlich in der Kategorie 'typischer, deutschsprachiger Metalpunk' gelandet. So erleiden sie das Schicksal von solch rührigen Kombos wie HEILIGE DREI KÖNIGE oder die Punkkönige von B.U.M.S. und landen auf dieser Seite der Geschmacklosigkeiten. Ich meine, warum müssen ausgerechnet die musikalisch durchschnittlichsten und textlich ärmsten auch immer so dick auftragen ? Beispiele gefällig ? Nein ? Doch, ihr kriegt jetzt einige Kostproben: „...Die Texte sind politisch, zeitgemäß und frei von üblichen Punk-Klischees, aber trotzdem eingängig, verständlich und intelligent." O Gottogottogott !!!! Mehr ? Okai ! „Der **„Süddeutsche Punk-König"** (Zitat Stgt. Zeitung) ist eben alles andere als das, was man sich von einem „normahlen" Punk vorstellt. Er ist sowohl als Gast in Talkshows als auch als Punk beim Stage-Diven und Saufen akzeptiert." Mein Gott, bei soviel Dünnschiß rollen sich mir die Fußnägel hoch. Ich denke mal, daß ist die Art von Musik, die die GOLDENEN ZITRONEN meinen, wenn sie von Bierzelten reden. Texte für Menschen die auf einem, nun sagen wir es einmal so, einfachem Niveau stehen. Aber damit bekommt man halt Zuhörer, wie das nicht gerade auf hohem Niveau stehende Fernsehprogramm sich ja noch einer hohen Beliebtheit erfreut. Ich denke, eine Platte, die man vielleicht einmal in Regalen zwischen ONKELZ, DIMPLE MINDS und MANOWAR finden wird. Absolut zum Kotzen. Ach ja, die Platte heißt „Total Normahl" und gibt es bei Semaphore.

THE VOLUPTUOUS HORROR OF KAREN BLACK sind die nächsten in unserem nettem Eckchen. So wie das Booklet aussieht, werden die Kolleginnen und Kollegen hier wohl im prüden Amerika wohl einiges an Aufsehen erregen. Sieht nach 'ner billigen Show àla den Reportagen auf PEEP oder LIEBE SÜNDE aus.

Also für den hartgesottenen Europäer eher seichte Kost, die maximal die Bundesprüfstelle schockierend finden könnte. Geboten wird so'n Sound der Marke Joan Jett für Arme. Halt Schweinerock, der viel zu sauber eingespielt wurde, als das er vielleicht Freunde in der Garage-Ecke finden könnte. Bleibt belangloser 'Titten raus, is' Sommer'-Rock. Die Scheibe heißt übrigens „A national healthcare". Soso...

Und weiter gehts mit der **HEITER BIS WOLKIG- 100 Jahre HbW CD**. Das Faxenkombinat aus Köln schleppt seit der „Hey rote Zora"-7" ein großes Problem mit sich herum, nämlich das sie alles sind, nur nicht lustig. Würden eigentlich bestens in die Tradition von MIKE KRÜGER, OTTO & Co passen. Nur ist das ganze textlich nicht zielgruppengerecht genug. So dürfte die Platte anklang bei Physik- und Informatik-Studenten finden. Humor, der maximal auf Juso-Parteitagen ankommen wird. Alles wat da so an Mainstream-Zeux versucht wird zu verarschen, können die Ärzte improvisiert drei mal besser. Sorry, so nett wie die Jungs sind, aber ich kenne keinen halbwegs vernünftigen Menschen, der das hier gut finden könnte. **MUTABOR** versuchen sich auf ihrer gleichnamigen CD mit deutschsprachigem FOLKROCK der Marke Pogues von Leuten, die auch mal gerne Irland-Urlaub machen. Hat gute Chancen zum Renner auf der nächsten DGB-Jugendfete zu werden. So richtig rundrum sympathisch, einfach 'ne knorke Band.

Ganz böse Jungs sind **YUKON** aus den beschaulichen Schweizerland, die hier 'ne CD mit dem Titel 'No risk no fun' auf den Markt werfen. Der Titel verrät schon den Knackpunkt. Sie gehen kein Risiko, denn sie machen ideenlosen Standard-Alternative-Metal. Ein wenig PRONG, METALLICA und was es gerade so aktuell im ROCK HARD gibt, wie es tausende andere Metal-Combos machen. Das ganze wird durch GIGER-Cover und 'ner Menge Namedropping aufgewertet. Allerdings nicht für mich. Ich krieg' echt das kalte Gähnen über soviel Innovation. Auf in die Hitparaden, Jungs ! Da kommt solche Einfallslosigkeit gut an. Für Leute, die sich Snowboard-Videos angucken.

DAS OX-FESTIVAL
MIT
DEVIL IN MISS JONES
(Noisepunk mit EA 80-Leuten aus Mönchengladbach)
SCARED OF CHAKA
(melodischer Garagenpunk aus New Mexico, USA)
THE FIXTURES
(Hardcore à la DEAD KENNEDYS aus Los Angeles, auf Alternative Tentacles)
VULTURE CULTURE
(melodischer Punk/HC mit Sängerin aus Bielefeld)
ZAPPENDUSTA (Deutschpunk aus Essen)
11 TOES (Emocore à la SAMIAM aus Hannover)
+ Überraschungsgast!
Außerdem: Verkaufsstände mit polit. Büchern, T-Shirts, Platten, CDs
FREITAG, 13. JUNI 1997
JZ HÜWEG ESSEN-STEELE
10 DM - EINLAß: 17.30 UHR, BEGINN: 18.00 UHR
JZ Hüweg, Hünninghausenweg 84, Essen-Steele
Info: 0201 - 51 22 18
OX FACES THE FACTS Punk & Hardcore Fanzine
Fr., 27.6. THE TURBO A.C.'S, THE DAISIES
20 Uhr - 8 Mark - JZ Hüweg

WESER LABEL

Wie im letzten Heft bereits angekündigt, gibt es nun die Fortsetzung des Interviews mit Fabsi. Der erste Teil des Interviews beschäftigte sich mit ZK, nun geht's um das WESERLABEL. Seit einer halben Ewigkeit existiert das in Bremen ansässige Label nun schon. Und stets wurde ein eigener Weg beschritten. So hat man mit dem Punkrock an sich zwar eine Menge zu tun, in die Punk-Szene ist man jedoch nicht mit Haut und Haaren involviert, und auch aus den häufigen Kleinkriegen untereinander klammert man sich jedoch bewußt aus. Und das WESERLABEL wächst und gedeiht fernab des großen Szene-Rummels prächtig. So könnte es zumindest sein, wären da nicht immer wieder eine Menge Knüppel, die dem Label aus den verschiedensten Richtungen immer wieder wie aus heiterem Himmel zwischen die Beine geschmissen werden. Klagen von GREENPEACE und der DVU, sowie Hausdurchsuchtungen von der Staatsanwaltschaft und verfälschte Berichterstattungen in der Presse stellten das WESERLABEL vor harte Bewährungsproben. Aber man hat sich stets durchgebissen. Und so ist es längst fällig, daß die gesamten Klamotten endlich mal alle zusammen auf dem Tisch ausgebreitet werden.

Zweites zentrales Thema sind die MIMMI'S. Eine Band, die besonders live immer zur absoluten Hochform aufläuft. Vor allem Dank Fabsi's Qualitäten als Frontmann und seinem rheinischen Plattenmaul sind die Komnzerte meist eine große Party. Die Platten fielen dem gegenüber immer etwas ab, weil dann offensichtlich wird, daß Fabsi's Gesangskünste ... hhmm, sagen wir mal, besser ausgeprägt sein könnten. Lange Zeit war es sehr still um das Quartett, aber schon in naher Zukunft sind wieder verstärkt neue Aktivitäten in neuer Besetzung geplant. Die MIMMI'S gehörten Zeit ihres Bestehens immer mehr oder minder in die Kathegorie "Fun-Punk". Allerdings hatten sie wenig mit der bierseligen, dumpfen Peinlichkeit solcher Bands wie den LEEREN VERSPRECHUNGEN, HANNEN ALKS etc. zu tun, sondern paarten wirklich Humorvolles auch mit politisch angehauchten Texten. Besonders deutlich wurde das durch die "Gebt den Faschisten keine neue Chance"-Single, die in der Hochphase der faschistischen Mordbrenner Anfang der 90er hineinplatzte. Die MIMMI'S sind also durchaus auch eine Band, die Flagge zeigt und sich nicht aus der Verantwortung stielt, wenn es darum geht zur passenden Zeit auch mal das Maul aufzumachen. Und ab geht's....

Laß uns mal da anfangen, wo wir beim letzten Interview aufhörten. ZK war Ende 1981 tot, und die ehemaligen Mitglieder gründeten neue Bands wie die TOTEN HOSEN und PANHANDLE ALKS.

Wie ging es bei Dir weiter? Irgendwann hast du ja die MIMMI'S und das WESERLABEL ins Leben gerufen...

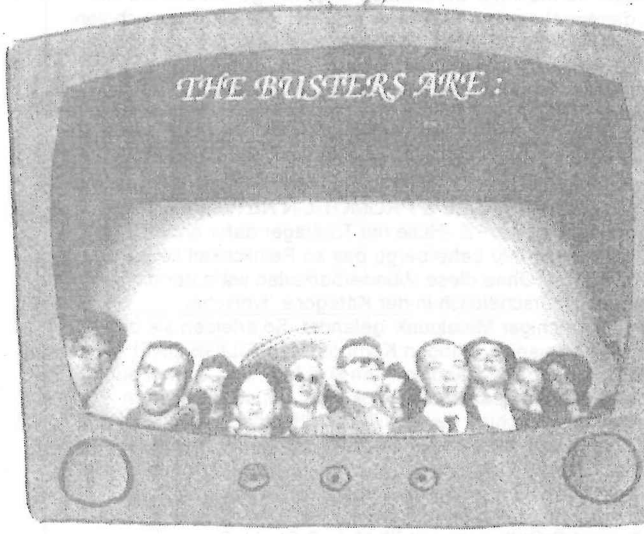
Fabsi : Ich war in Düsseldorf Medizintechnischer Kaufmann und hab' vom OP-Tisch an alles verkauft und z.B. einige Düsseldorfer Kliniken komplett eingerichtet. Den Job hab' ich allerdings verloren. Mit ein paar Bremer und Hamburger Punks bin ich dann nach Frankreich in Urlaub gefahren. Elli war auch dabei und so haben wir uns kennengelernt. Ich bin dann nach Bremen gezogen. Hier bin ich heute noch, und mit Elli bin ich auch immer noch zusammen. Wir wollten dann mal was anderes machen, das heißt, 'ne Band mit 4 Frauen und mir als Frontmann.

Das ist sicher nicht so einfach, gleich 4 Frauen auf einmal für 'ne Band zusammenzukriegen...

Fabsi : Stimmt. Es irgendwie hat's doch geklappt. Vor dem ersten Konzert hat sich die Schlagzeugerin bei 'nem Verkehrsunfall auf die Zunge gebissen, so daß der Lappen dann irgendwo lose im Mund rumhingen. Elli und ich sind dann alleine aufgetreten. Damals hiessen wir noch SLIPEINLAGE. Den Namen find' ich heute noch besser als MIMMI'S !!

Ehrlich... Naja...

Fabsi : Im Oktober '82 hab' ich gesagt, daß ich einmal im Leben 'ne Fußballplatte machen wollte. In dem Jahr ist Werder Bremen auch aufgestiegen. Die standen zu diesem Zeitpunkt auf Platz 12. Wir haben dann 'ne Platte mit dem Titel "Deutscher Meister wird nur der SVW" gemacht. Allerdings hätte wohl niemand die Platte gekauft, wenn wir unter dem Namen SLIPEINLAGE 'ne Fußballplatte



machen. Elli und ich waren dann mal in Amsterdam in einem Nachtclub und sind da komplett versackt. Als wir morgens rauskamen, stand auf dem Schild draußen DE MIMMI. Da war der Name gefunden. Dann haben wir die fertige Single zum Stadion gebracht, aber kein Mensch hat sich dafür interessiert. Kein Mensch. Plötzlich stand Werder auf Platz 2, wir wurden eingeladen im Stadion zu spielen, wo auch ein Video gedreht wurde, in dem wir im Schnee vor der Fankurve spielen. Ich hatte keine Ahnung, wie man eine Platte überhaupt vertreibt und bin mit Quittungsblocks durch Drogerien gezogen. Aber dann kamen wir in den EFA-Vertrieb. So sind wir da noch 3.500 Stück von losgeworden.
Dann kam die LP "Was'n hier los". Die haben wir über 4 Wochen in Berlin aufgenommen. Das heißt, wir sind jedes Wochenende ins

Studio gefahren. Und von mal zu mal wurde die Motivation weniger und durch eine Grippewelle die Stimmung schlechter. So ging's dann auch mit dem WESERLABEL los. Die HOSTAGES OF AYATOLLAH (wo ja der Jacho von TERRORGRUPPE spielte), hatten ihre erste

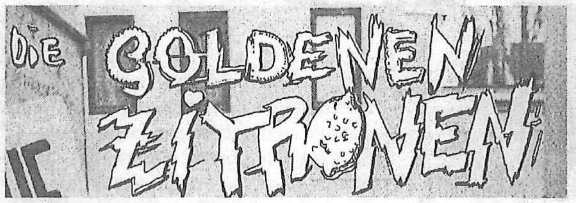
Single "Hallo Nachbar" zwar schon in Eigenregie rausgebracht, aber die kam noch 'mal auf'm WESERLABEL. Als nächstes kamen die SUURBIERS. Bela B. hat früher übrigens bei den ÄRZTEN und bei den SUURBIERS Schlagzeug gespielt. Das wurde ihm dann aber zuviel, so daß er sich nur noch auf die ÄRZTE konzentriert hat. Bei den SUURBIERS stieg dann der Wölli ein. Und der Wölli war der Freund von Campino's Schwester. Wenn wir in Berlin gespielt haben, haben wir immer beim WÖLLI gepennt. So hab' ich die SUURBIERS-Platte rausgebracht und kurze Zeit später auch die PANHANDLE ALKS.

Okay, dann seit Ihr durchgestartet und wart mit A.M. MUSIC auch eine ganze Zeit lang führend bei den Mailordern. A.M. ist inzwischen bis ins bodenlose kommerziell geworden und bringt Weihnachts-CDs von Walt Disney raus...

Fabsi : ... die verkaufen auch ihre T-Shirts an den Otto-Versand...

...um euch ist es in letzter Zeit aber doch etwas still geworden. Ich hab' den Eindruck als wärt ihr viel vorsichtiger geworden...

Fabsi : Sind wir auch. Wir sind kritischer geworden. Wir hatten die GOLDENEN ZITRONEN bei uns auf dem Label bis einschließlich der "Das ist Rock"-Platte. Das war natürlich ein Riesenerfolg. Da war 'ne Menge Geld da und wir konnten andere Sachen machen, auf die wir Bock hatten. Allerdings wurden GAY CITY ROLLERS, BARBARELLA etc. totale Flops. Ich ärgere mich, daß ich mich damals nicht mehr so sehr um die MIMMI'S gekümmert habe und stattdessen das Label forciert habe. Ich kümmere mich den ganzen Tag um den Laden hier, aber das ändern wir jetzt. Denn das ist nicht mein Leben hier. Ich will wieder auf die Bühne. Wenn ich jetzt ein reiner Kaufmann gewesen wäre wie Thomas von A.M. MUSIC, dann hätte ich das Label noch mehr ausgebaut.



Ihr habt aber auch einige Flops gelandet, die euren Aufstieg auf jeden Fall behindert haben dürften...

Fabsi : Klar. BARBARELLA und GAY CITY ROLLERS zum Beispiel, ROCKO SCHAMONI hat ein Vermögen gekostet, LURKERS und CHELSEA haben wir aus Spaß gemacht. An beiden hängt unser Herz, aber die waren gewaltige Flops.

Hat Campino nicht die "Wild Times Again" von den LURKERS finanziert und dadurch ohne Ende Kohle verloren?

Ja. Campinos Wunschtraum war immer, die LURKERS einmal Live zu sehen. Das erste ZK-Stück war damals auch "we are the chaos brothers". Das war 'ne Flexi von den LURKERS. Irgendwann hat er die LURKERS überredet sich wieder zusammenzutun und nach Deutschland zu kommen, um hier aufzutreten. Campino hat das alles im voraus bezahlt, ebenso die Kosten für die LP, die dann kam und das Studio. Rough Trade wollte die damals nicht vertreiben, und so kam Campino zu mir, damit die überhaupt irgendwo erscheint. Jede Mark, die eingenommen wurde, ging aber sofort nach Düsseldorf, damit die ganzen Kosten der Platte überhaupt wieder reinkommen.

Warum hast du das dann gemacht?

Aus Herz. Einfach nur aus Herz. Bis überhaupt mal Gewinn entstehen konnte, müßten glaub' ich 4.500 Scheiben verkauft werden. Und genauso viel gingen auch gerade eben weg. Bei der nächsten hab' ich dann richtig Kohle draufgelegt. Von der "Nonstop Nitropop" haben sich weltweit nicht mal 2000 Stück verkauft.

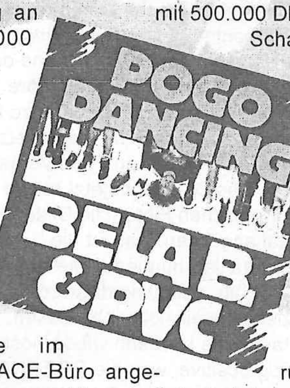
Von CHELSEA hatte ich mir einiges versprochen, aber die wollte keine Sau haben. Von der zweiten CD "Traitor's Gate" sind nicht mal 1000 Stück weg. Obwohl wir überall Werbung gemacht haben. Selbst in England wollten die nur etwa 60 Stück haben.

Was bleibt denn dann, um das WESERLABEL am Leben zu halten?

Der Mailorder. Früher haben wir zu 80 % vom Label gelebt und zu 20 % vom Mailorder, heute ist es genau umgekehrt.

Ihr hattet aber abgesehen von diversen Flops auch oft Ärger mit der Staatsanwaltschaft. Laß uns doch die verschiedenen Thema mal der Reihe nach aufschlüsseln, da diese Sachen doch sehr interessant und nicht gerade alltäglich sind. Viele haben nur entfernt von den Vorfällen gehört und kennen keine Details. Es kursierten zum Beispiel Gerüchte, ihr hättet vor geraumer Zeit mal Ärger mit GREENPEACE gehabt. Was ist da genau vorgefallen ?

Wir hatten ein T-Shirt mit einer Hanfblüte drauf, einer Jamaika-Sonne und dem Wort Green-Peace. Das hatte überhaupt nichts mit GREENPEACE zu tun. Von einem Tag auf den anderen kam hier eine einstweilige Verfügung aus der Rechtsanwaltskanzlei von GREENPEACE aus Hamburg an. Wegen Verstoß gegen den Namen. Die fingen direkt richtig an mit 500.000 DM oder 350.000 Schadensersatz. Dann hat mein Rechtsanwalt versucht mit denen zu reden, aber das half nichts. Ich habe im GREENPEACE-Büro angerufen, kam aber nur bis zum Sekretariat durch. Später bin ich mal durchgekommen und habe gefragt, ob die uns und unseren Katalog überhaupt kennen, ob die wissen, daß wir kein großer Konzern sind und daß auch Mitarbeiter von uns bei GREENPEACE angemeldet sind. Da kam ich aber auch nicht weiter. Der Rechtsanwalt hat dann weiter verhandelt, aber die haben uns fast gar keinen Verhandlungsspielraum zugelassen. Das Strafmaß wurde dann aber auf etwa 100.000 Mark runtergesetzt. Naja. Mein Rechtsanwalt hatte



mich auch vorher schon bei kleineren Sachen mal rausgepaukt und gab mir nun den Rat zu bezahlen. Wenn dieses Sache vor Gericht geht, würde ich sonst arm werden. Es gibt ein Gesetz, nach welchem GREENPEACE ganz klar im Recht war. Egal, ob da Green-Peace stand und das Teil nichts mit GREENPEACE zu tun hat. Das ist halt ein eingetragenes Markenzeichen. Ich mußte dann natürlich nicht die 100.000 zahlen, sondern von dem Gewinn, den jedes verkaufte T-Shirt abwirft, 50 %. Ich mußte die ganzen Kosten und Gewinne offenlegen. Der Gewinn war dann 5.600 Mark, daß heißt, die haben sich dann 2.800 Mark eingesteckt. Das schlimme war nur, daß die Rechtsanwaltskosten immens hoch waren und ich auch den Anwalt von GREENPEACE bezahlen mußte. So kostete mich die ganze Sache runde 10.000 Mark.

Ist es denn nicht völlig desillusionierend, wenn man sieht, daß Leute, die in etwa dieselbe politische Linie vertreten wie du, dir so in den Arsch treten?

Ich muß dir ganz ehrlich sagen, ich habe in meinem ganzen Leben noch nie soviel Hass geschoben. Und wenn GREENPEACE im Fernsehen kam, dann saß ich da mit Elli und konnte es nicht mit ansehen. Das war die Sache mit der Bohrinsel in der Nordsee. Dann kam raus, daß GREENPEACE komplett falsche Daten rausgegeben hatte - die sagten ja, in der Bohrinsel wären tausende von Hektoliter Öl drin und dann waren da nur ein paar Tropfen. Es wäre nun mal viel praktischer gewesen, daß ganze Ding in der Nordsee zu versenken, als es jetzt in irgendeinem norwegischen Fjord vergammeln zu lassen. Das Ding steht jetzt mitten in einem norwegischen Fjord. Die Bilder mußt du dir mal angucken. Das ist die Schande des Jahrhunderts. Die haben jetzt alle Schiß, daß Ding da wieder rauszuziehen, weil sich nicht wissen, welche Katastrophe sie dann wieder lostreten. Das einzig positive, was die GREENPEACE-Aktion bewirkt hat, ist, daß jetzt alle anderen ihre Bohrinseln mit mehr Öl drin nicht verklappen. Alle Firmen hätten andernfalls gesagt : "Was die können, können wir auch." Man hätte da aber von Seiten GREENPEACEs auch differenzieren können, warum die Verklappung besagter Bohrinsel okay ist, die der anderen aber nicht. Viele alte GREENPEACE-Aktivisten haben sich auch von der Aktion distanziert. Ne ne, bei der GREENPEACE-Klage hab' ich echt das Kotzen gekriegt.

Ihr hattet vor Urzeiten auch mal Ärger wegen der Barschel-Shirts. Das ist nun schon ziemlich lange her. Trotzdem könntest du mal erzählen, was da ablief und wie die Hintergründe waren?

Das war auch interessant. Barschel war damals in einen riesigen Skandal verwickelt, mit Waffenschmuggel, politische Korruption, Hinterziehen etc. Da hat ja hinterher überhaupt keiner mehr durchgeblickt. Als der Fall aufkam, haben alle seine CDU-Freunde ganz klar zu ihm gehalten. Als dann rauskam, daß Barschel immer mehr Dreck am Stekken hat, haben sie sich nach und nach zurückgezogen. Sie haben sich dann erst recht distanziert, nachdem er tot in der Wanne lag. Obwohl alle ihre Hände mit im Spiel hatte. Ich hab' auch ein Buch über den Fall, in dem der genaue Wortlaut des Gerichtsausschusses drin steht. Wenn du das liest, merkst du, daß mit jedem Wort immer mehr unter den Teppich gekehrt worden ist. Das ist heute noch nicht alles geklärt. Auch ob er ermordet worden ist in der Badewanne oder ob es Selbstmord ist. Wenn er Selbstmord begangen hätte, dann schreiten die Versicherungen nicht ein.

Zu dem Zeit Zeitpunkt hat mir meine Mutter, die eigentlich streng katholisch ist, gesagt : "Ich hab' so die Schnauze voll. Das ist doch alles so verlogen. Die müßten alle verschwinden. Die anderen müßten genauso baden gehen." Da dachte ich mir, daß ist eigentlich 'ne gute Idee. Also haben wir das Bild vom Barschel in der Wanne genommen und "Wann gehen die anderen baden" druntergeschrieben. Alle Zeitungen, Vertriebe etc. haben das abgedruckt. Es war ursprünglich ein Foto aus dem "Stern". Aber ich krieg den Ärger. Dann hat der "Express" was darüber geschrieben, anschließend die "Bild" und schließlich stand RTL hier vor der Türe und wollte mich interviewen. Meine Worte haben die in ihrem Bericht vollkommen rausgeschnitten und nur das Shirt abgedruckt. Von da an war ich drin in der Mühle. Von da an gings los. Da hab' ich richtig gemerkt, wie du fertiggemacht wirst, wenn du einmal in der Scheisse steckst. Jeder Kacksender, jede Scheiß-Zeitung hat sich hier gemeldet. Der Staatsschutz war da und ich hatte Hausdurchsuchungen. Alles wurde auseinandergenommen. Die haben dann tatsächlich alle Leute einzeln angeschrieben, die so ein T-Shirt bei uns bestellt hatten und denen verboten, daß Shirt zu tragen. Das mußte - laut Brief - sofort vernichtet werden. Alle, die mehr als 2 Shirts bestellt hatten, die haben sofort eine Hausdurchsuchung bekommen. Die haben einen riesigen Aufwand betrieben. "Radio Gong" hatte direkt 18 Stück bestellt und die über den Sender verlost. Aber die Verloserliste war weg. Und in Bayern waren die richtig hartnäkkig und ließen nicht locker, so daß die die T-Shirts öffentlich über den Sender zurückfordern mußten.

Als wir ein halbes Jahr später mit St. Pauli bei Bayern München gespielt haben, kam auf einmal der Bundesgrenzschutz in die Fankurve und hat zwei Leute aus der Menge verhaftet. Schließlich stellte sich raus, die beide das Barschel-Shirt an hatten. Und da die Fankurve immer mit Kameras überwacht wird, fiel denen das auf. Aus der Polizeistation sind dann Leute losgegangen und haben irgendwo 2 neue T-Shirts für die beiden gekauft, damit sie schließlich nach einem Tag entlassen werden konnten. Das hat mich im Endeffekt 15.000 DM gekostet.

Das dritte zentrale Thema war euer Ärger mit Faschisten. Auch da war bis heute nichts konkretes zu erfahren. Auch da hat es eine Hausdurchsuchung bei euch gegeben. Welche Sachen sind da vorgefallen?

Wegen der CD "Soundtracks zum Untergang" standen auf einmal die Bullen bei uns in der Türe. Da wäre ein Lied drauf, über das hätte sich jemand beschwert. Das Ding gibt's dabei seit über 10 Jahren. Das Problem ist, wenn dir irgendein Lied nicht gefällt, dann kannst du hingehen und z.B. Reinhard Mey verklagen. Wenn du die Anzeige machst, dann kommen die Bullen zu Reinhard Mey, und der hat auf einmal die ganze Scheisse und den Ärger am Arsch. Und so war das bei mir auch. Ohne Begründung und ohne in irgendeiner Weise zu recherchieren stehen die dann bei dir auf der Matte. Zuerst haben die 50 CDs mitgenommen. Das Label, AGR, blieb von der ganzen Sache aber völlig unbehelligt. Ich mußte also mal wieder die ganze Scheisse alleine ausbaden.

Damit in Zusammenhang stand der Ärger mit der DVU. Plötzlich war auch in der "National-Zeitung" ein Artikel über das Weserlabel. Da waren ganz dick Auszüge

aus unserem Labelprogramm abgedruckt, z.B. das "Ich scheiß drauf Deutsch zu sein"-Shirt, die gefurzte Nationalhymne von HEINO und die ganzen Sachen "Gegen Nazis" oder gegen Deutschland. Außerdem wegen Unterstützung von Drogen und wegen verschiedener Canabis-Shirts. Wir wären der letzte Dreck, eine Schande für Deutschland usw.

Da waren wir hier ziemlich in Alarmbereitschaft. Solche Typen drehen ja schnell durch. Wir hatten hier die Baseballschläger an jeder Ecke stehen und die Knarren lagen hier überall rum. Wir waren auf alles gefaßt. Aber bis

auf ein paar Drohbriefe passierte nichts. In der Zeitung war auch ein Bild vom "Ich scheiß drauf Deutsch zu sein"-Shirt. Die haben da so ein kleines Kästchen neben gemacht, wo drinstand, daß sie kostenlos an jeden Interessierten "Ich bin stolz ein Deutscher zu sein"-Shirts verschicken.

Zunächst beruhigte sich die Sache, aber irgendwann hatte ich wieder die Staatsanwaltschaft im Haus, weil die eine Anzeige von der DVU vorliegen hatten. Wieder die gleiche Sache. Ich hab' dann mit der Staatsanwältin telefoniert, und die meinte, daß ja Wahlkampf sei und die DVU das ausnutzen will. Sie wollte das deshalb nicht an die große Glokke hängen.

Dann kam ein Flugblatt in alle Bremer Haushalte, wo wieder die gleichen Vorwürfe gegen uns drinstanden. Es kam auch ein Brief vom Altdeutschen Historischen Privatmuseum aus Essen, der richtig hart war. So richtig nach dem Motto : Wir sind der letzte Abschaum und gehören in die Gaskammer. Ich hatte auch mit der Staatsanwältin telefoniert, weil ich mich bedroht fühlte. Diese hat dann gesagt, daß das Verfahren nicht zur Anklage kommt. Die stand klar auf unserer Seite. Später stellte sich heraus, daß sie für diese Aktion von der Richterschaft ein Disziplinarverfahren angehängt bekommen hat, weil sie nicht neutral war.

Bei dem "Deutschpunk Kampflieder" (glaub' ich) wiederholte sich dasselbe Spiel und schon wieder waren die Bullen da. Irgend so ein Privattyp hatte geklagt. Und daraufhin sind wir die gesamte Adressdatei im Computer durchgegangen und haben auch tatsächlich eine Ratte entdeckt, die jahrelang immer genau solche Sachen bestellt hatte. Das brachte allerdings im Endeffekt nicht viel. So zog sich die Scheisse wie ein Faden durch unser Label. Immer wieder kam irgendeine neue Scheisse auf.

Auf der "Festival der Volxmusik"-Tour 1990, wo ihr mit dem MIMMI'S, SCHLIESSMUSKEL und den ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN unterwegs gewesen seid, gab es teilweise auch derben Ärger...
In Dresden hatten wir gespielt und mußten am nächsten Tag nach Görlitz. Die Punks in Dresden haben gesacht : "Super ! Görlitz ist DIE Punkstadt !" Wir kommen in Görlitz an, Silke steigt aus dem Bus und ihr kommt direkt aus dem Laden ein riesiges tättowiertes Faschoschwein entgegen. Und der Typ meint nur : "Wat will die Punkfotze denn hier ?!" Das war die Begrüßung. Unser Tourleiter war schon vor uns da und meinte zu uns nur : "Das vergessen wir hier. Das war bis vor kurzen noch der totale Punkclub, aber seit 3 Wochen ist hier der totale Faschoclub. Vor ein paar Tagen war hier 'ne Sitzung von Michael Kühnen. Der Wirt sagt auch nur, daß er ja irgendwo von leben muß, und es sei ihm egal wer in den Laden kommt." Alle 8 Ordner waren auch Faschos. Dann wurde klammheimlich die PA abgebaut und wir haben uns wieder vom Acker gemacht.

Um die MIMMI'S ist es letzte Zeit ja sehr still geworden. Jetzt sind Silke und Olli nicht mehr dabei. Elli und du, ihr habt die beiden aus der Band geworfen, und zwar per Brief. Das ist eigentlich ziemlich unglaublich, wenn man bedenkt, daß Silke schon 12 Jahre bei den MIMMI'S spielte und Olli immerhin 6 Jahre. In dem Brief steht außerdem, daß ihr zu keinem persönlichem Gespräch bereit wärt und auch kein Abschiedskonzert für die beiden geben wird. Ist das nicht total schlechter Stil?
(Fabsi war erstmal verblüfft, daß ich das überhaupt wußte und druckste etwas herum)

Ja... schon... ähm... Ich würde mal sagen, wir hatten ein menschliches Problem. Irgendwann ging es einfach nicht mehr. Auch musikalisch nicht. Das alles aufzuführen, würde jetzt aber zu weit führen.
Aber sowas hat doch keiner verdient, daß kann man auch vernünftig regeln. Zumal ihr doch sicher auch befreundet wart...
Wir haben in erster Regel zusammen Musik gemacht und hatten sonst nicht allzu viel miteinander zu tun. Das war was anders als ZK.

Wir waren damals eine eingeschworene Gemeinschaft. Wir könnten auch kein Abschiedskonzert machen, weil wir dann auch vorher proben müßten etc. Aber wir würden die Leute verarschen, weil wir da überhaupt keinen Bock drauf haben und das Herz in dieser Formation weg ist. Es läuft nicht mehr. Ich fühle mich auch gekränkt, das muß ich ehrlich sagen. Elli und ich haben einfach keinen Bock mehr und deshalb ist der Brief auch von der härtesten Sorte. Aber ich mußte dir jetzt eine ganze Latte von Internas erzählen, um das verständlich zu machen.

Schade, interessant wäre das allemale. Aber vielleicht würde das wirklich zu weit führen. Ich habe aber auch keinen Bock mich in eure bandinternen Angelegenheiten einzumischen. Das blöde ist nur, daß du alle Möglichkeiten hast, der Öffentlichkeit was über die Trennung zu erzählen und die beiden überhaupt keine. Hast du denn schon neue Leute für die MIMMI'S?

Neue Leute sind schon fast sicher. Die haben auch vorher schon bekannte Sachen gemacht. Aber Namen werden jetzt noch nicht preisgegeben. (Auch nach längerem Bohren, ließ sich Fabsi leider nicht erweichen. Tja, dann muß ich hier einfach mal meine eigenen Mutmaßungen anstellen. In letzter Zeit kursieren hier nämlich Gerüchte, daß unter anderem Konrad Kittner von den Brieftauben mit dabei sein soll. Warten wir's ab...) Wir wollen auch ab Oktober wieder auf Tour gehen und 'ne neue Platte machen.

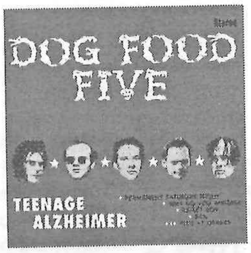
Die MIMMI'S waren auf der Bühne auch immer viel besser als auf Platte, find' ich...

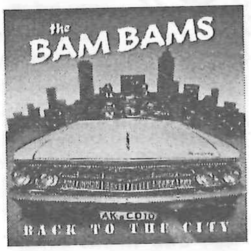
Die MIMMI'S waren immer eine Liveband, ganz klar. Im Vergleich dazu gefallen mir die Platten auch überhaupt nicht. Die "Das ist meine Welt" ist auch überhaupt nicht meine Platte. Ich kann mich nicht damit identifizieren. Und ich hatte das Gefühl, daß es mit den MIMMI'S immer weiter in diese Richtung ging. Deshalb auch die Trennung. Da gefällt mir vielleicht ein Lied, während ich die "Alles zuscheissen" am liebsten mag. Wir wollen auf der Tour demnächst so ungefähr 10 Städten betouren, also Düsseldorf, Bremen, Berlin, München, Hamburg, Leipzig, Stuttgart, Frankfurt... Dann nehmen wir auch 'ne Ausstellung mit Stellwänden mit. Da können wir auch Bilder und Dokumentationen über das WESERLABEL aufhängen, damit die Leute sich ein Bild machen können.

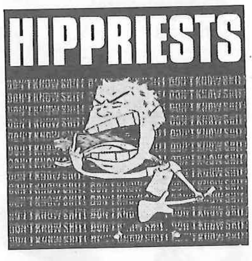
Ihr gehörtet immer in die Kategorie der Funpunkbands. Trotzdem habt ihr euch nie auf den Spaß alleine konzentriert, sondern auch politische Aussagen mit in die Texte aufgenommen, z.B. gegen die Kirche, gegen Nazis etc.. Das ist ja eigentlich für die ehemals recht große Funpunk-Szene doch etwas besonderes...

Klar. "Gebt den Faschisten keine neue Chance" war im Osten auf DT 64 sogar auf Platz 1 in den Jahrescharts. Vor der Wende !! Natürlich haben wir auch politische Texte. Wenn du die braune Brut siehst, dann kannst du nur Hass schieben. Wir sind auch auf verschiedene Demos gefahren, haben uns in Gorleben von Wasserwerfern beschiessen lassen und so weiter. Da hast du aber auch gemerkt, daß vielen Leuten das gar nicht ernst war und die nur da waren um sich zu prügeln. Richtig politisch wurden die MIMMI'S erst, als uns einmal zu Silvester die Frankfurter "Adlerfront" in Dortmund das ganze Konzert auseinandergenommen hat. Das waren ganz üble Faschos. Da ging's Richtung ab mit Baseballschlägern. Zum Glück hat auch ein Taxifahrer was abgekriegt, der vor dem Laden gewartet hatte. Der hat sofort den Notknopf gedrückt und alle seine Kollegen angerufen. Und die haben den Laden dann richtig aufgemischt. Die haben die richtig zusammengedroschen. Das Jugendzentrum war hinter Bruch. Da wurde auch das Stück "Gebt den Faschisten keine neue Chance" geboren. Irgendwann kommt der Zeitpunkt, da kann man die Augen nicht mehr zu machen.

Micha.







High $ociety
INTERNATIONAL
A DIVISION OF
AMÖBENKLANG

Alle CD's gibt's für je 22 DM + 3 DM Porto bei:

AMÖBENKLANG
ST. PETERSBURGER STR. 4
D-18107 ROSTOCK
TEL./FAX 0381/ 795 44 12

THE GEE STRINGS

RAUHER, ZYNISCHER
LA 77 STYLE PUNK ROCK
MIT FRAUENSTIMME!

IM VERTRIEB VON
newmusic distribution
tel.: (040) 251 20 05 fax: (040) 251 20 27

WHAT ABOUT THE PUNKS IN RUSSIA ?!

Es war vor nicht allzulanger Zeit, als ich hier in Moskau in meinem Zimmer rumsaß, Musik hörte und mir schon tausendmal gelesene Plastic Bomben noch einmal durchlas, als mir plötzlich ein Gedanke in den bunten Kopf schoß: Was wäre, wenn ich mal was für meine Szene täte?! So richtig „meine Szene" ist sie ja eigentlich nicht, schließlich bin ich nun schon seit fast neun Jahren aus der Heimat weg, und als ich ging war ich erst acht und glaubte bestimmt nicht, daß ich mich irgendwann mal zu den Leuten zählen würde, die Ratten als Haustiere haben und auch sonst ziemlich merkwürdig sind...

Aber ob nun meine Szene oder nicht, daß war mir an jenem denkwürdigen Tag relativ egal, ich wollte nur irgendetwas machen. Und so schrieb ich einen Bericht über ein Konzert hier in Moskau, weil ich dachte, daß das den konsumgeilen Punk-Normalverbraucher in Deutschland vielleicht interessieren würde. Aber zur Veröffentlichung kam es gar nicht, weil mein Geschreibsel erst gar nicht an der Zensur-Abteilung des Plastic Bombs vorbeikam. Besser war vielleicht.

Denn nun kommt meine zweite Attacke. Und zwar in Form dieses Interviews, das mit Leuten geführt wurde, die es wirklich wissen müssen. Nämlich echte russiche Punker, die auch schon 'nen Weilchen was mit Punk zu tun haben, keine Kindergartenkinder oder sonstewas. Mindestens genauso so cool wie ihr, nur das es ihnen wohl ungleich schlechter geht, als den meisten in Deutschland.

Rußlands Lage ist nämlich recht prekär. Die Wirtschaft ist schon lange die Wolga heruntergeflossen, was sich unter anderem dadurch äußert, daß Gehälter nicht mehr ausgezahlt werden. So ziemlich alle meine Kumpels (solange sie einen Job haben), bekommen kein Geld, teilweise sogar schon seit Oktober nicht mehr. Wie sie es schaffen, trotzdem noch was zu essen zu haben, weiß ich nicht. Zur Arbeit gehen sie jedenfalls nur noch provisorisch, weil dort eh nichts zu tun ist. Schuld daran ist, daß der größte Arbeitgeber des Landes der Staat ist - und der ist pleite.

Den doch sonst so aufmerksamen deutschen Medien scheint dies zu entgehen. Man hat schließlich seine eigenen Probleme, siehe Sicherung der Renten und die ach so gerechte Steuerreform. Man muß allerdings zugeben, daß die Rußlandberichterstattung in letzter Zeit kritischer geworden ist - liegt wohl an der von Moskau abgelehnten Nato-Osterweiterung.

Die restlichen Probleme sind dann gebrochene Ölpipelines oder explodierende Chemiewerke (in Deutschland würden sie von Jahrhundertkatastrophen sprechen - gibts hier alle paar Wochen), der schlimme Zustand der Armee (kein Geld für Verpflegung oder gar Sold), die immermal streikenden Bergarbeiter in Sibirien und die damit verbundenen Energieproblemchen, die alles beherrschende Mafia und last but

PURGEN
Gnom [Schlagzeug]; Dennis [Bass]; Purgen [Gitarre, Gesang, Texte]

not least der Zar Boris, der seit seiner Wiederwahl das Krankenbett hütet.

Ungeachtet dessen erfährt Rußland gerade einen Punkaufschwung - ein Unglück kommt selten allein. Es gibt viele neue Bands, von denen ich einige gut kenne und weiß, daß sie korrekte Ansichten haben. Kommt ja im Interview auch durch. Ihre Abneigung gegen Politik ist leicht verständlich - die Russen sind in den letzten paar Jahren (und davor sowieso) sowas von verarscht worden, daß Politiker hier einen noch schlechteren Ruf haben als sonst auf der Welt üblich. „Politik" wird als Handwerk dieser Scharlatane definiert und wird deshalb gerade von Punks geächtet.

Was hier nicht als Politik gilt, ist die Mitgliedschaft in der Antifa, die nicht alle, aber doch einige Punks haben. Außerdem gibt es noch Hausbesetzer, auch wenn es wenige sind. Zur Zeit sind sie aber ohne Haus und wohnen bei ihren Eltern. Smej ist einer von ihnen.

Wenn ich schon mal dabei bin, kann ich auch gleich die Werbetrommel für ein paar Gruppen rühren:

„Pig Bastards" sind noch eine sehr junge Band, die Exploited-mäßigen Stumpfpunk spielen. Der Sänger und der Gittarist sind dann auch Iroträger, gesungen wird auf Russich und über soziale Themen. Sie werden von Konzert zu Konzert besser.

Die „Idioti" gibt es seit 3 Jahren und sie haben schon einige Demos aufgenommen, an der DAT-Aufnahme feilen sie gerade. Ihre Musik bezeichnen sie selbst als schnell und fröhlich, als Mix aus Toxoplasma, NOFX und Rancid mit Reggae und Funk Elementen. Alles klar!

„Satan Claus" spielen '90 Jahre Punk (nach eigenen Angeben). Ein Vergleich fällt schwer, sie horen sich manchmal etwas psychodelisch an, aber mit sehr viel Energie. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt unter 20, sie gelten als die „Kinder von Purgen". Darüber hinaus sind sie total nette Leute.

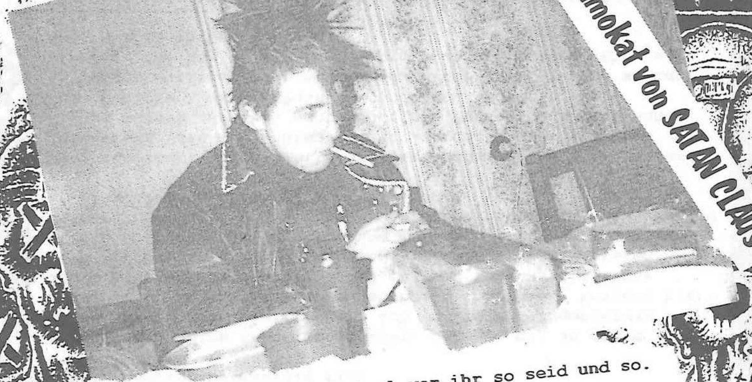
„Purgen" ist für mich die beste aller russichen Bands, schneller, kraftvoller Streetpunk mit Melodien, errinnert an Exploited ist aber wesentlich abwechselungsreicher. Auch sie singen auf Russich. Es gibt sie seit ca. 5 Jahren und seit ein paar Monaten hat ein Oi!-Skin den Bass übernommen. Sie sind sehr interessiert an Auftrittsmöglichkeiten in Deutschland, wer da Interesse hat, soll sich bei mir melden (Adresse steht wohl irgendwo im Heft). Bekommt dann ein Demo zugeschickt, Labels sind auch willkommen! Ansonsten sind sie echt liebe Menschen mit denen man auch mal fröhlich feiern kann.

„Schudo-Judo" ist eine Altpunkband, die es schon seit wasweißichdennnoch gibt. Ziemlich ergraut die Leute aber noch sehr energievoll, besonders die russiche Version von „Anarchy". Eigenwilliger Stil, der aber zu gefallen weiß und hier inzwischen Kult ist.

Kult sind auch „Isgoi", allerdings deshalb, weil sie extrem schlecht spielen. Sowas hat man noch nicht gehört! Vergleiche kann man nicht ziehen. Sollen allerdings besser geworden sein. Den kleinen Punks (Pioniere genannt) gefällts, sie wollen immer Autogramme.

Mehr fällt mir jetzt erstmal nicht ein, dafür aber meinen Freunden. Also lest das folgende Inti, habt Spaß beim Punksein und macht ordentlich Druck auf die Labels, damit die mal Russenpunk rausbringen.
Es lebe die Völkerverständigung! Hurra! Hurra! Hurra!

Felix H.



Samokat von SATAN CLAUS

Frage: Am Besten, ihr erzählt erstmal wer ihr so seid und so.

Smej: Also, wir sitzen hier zusammen, um uns interviewen zu lassen. Wir, das sind Leute wie der Kopf der bekannten Moskauer Punkband "Purgen", nämlich Purgen, dann noch ihr Direktor Smej, der außerdem noch Bassist der jungen Punkband "Pig Bastards" ist, desweiteren Brocher, der Kopf einer der besten Moskauer Punkbands "Idioten", Stepr Chudochnik (unser aller Freund) und Samokat, Kopf der skandalumwitterten Gruppe "Satan Claus". Die Fragen stellt Felix, unser Freund aus Deutschland.

Frage: ÄÄh, erzählt doch den Deutschen mal wie es in Russland so mit Punk und so ist...

Brocher: Tja, hier gehts so ziemlich ab. Es gibt Unmengen an jungen Punks, die Clubs haben inzwischen auch mitgekriegt, daß die Punkszene stärker wird. Oft gibt es Konzerte, Moskau ist voll mit bekannten und unbekannten Punkbands, die hervorragende Musik machen. Es gibt alles was man sich so unter dem Begriff Punkrock vorstellen kann, Englischen-, Englisch-schottischen-, irgendwelche Postpunkstile, Amipunk, so ziemlich alles was es auf der welt gibt...

PIG BASTARDS

Frage: Is ja interresannt. Wir war es denn mit Punk so in der Sowjetunion?

Brocher: Ja, in der Sowjetunion...
Smej: Is wohl besser, wenn ich darauf antworte... Also Seinerzeit in der Sowjetuniom gab es auch eine gewisse Anzahl Punkbands, aber die Situation war halt so, daß sie nicht so bekannt werden konnten wie die heutigen Bands, selbst die jungen Gruppen haben heute bessere Möglichkeiten.
Sie spielten einfach illegal, es gab dauernd Skandale und Probleme mit der Staatsmacht, es war alles ziemlich skandalös. Die auffälligsten Vertreter des echten sowjetischen Punkrocks sind die Begründer des Punk in der UdSSR überhaupt, Andrej panov, Svin, der Kopf der Gruppe "Automatische Befriedigung" (1979 gegründet), dann noch Nick Rock´n´Roll und noch einige baltische Gruppen, die hervorstechenste unter ihnen J.M.K.E.. Und noch die Sibirische Schule des Punk, vor allem Jegor Letov, der später den Weg des Punkrock verließ.
Brocher: Damals in der SU gabs diese Gruppe, Propeller, das war glaube ich, die erste sowjetische Punkband.
Smej: Ja, stimmt. Prinzipiell kann man sagen, daß es in der UdSSR Punk gab, der aber weit weniger auffällig war als heute.
Brocher: Moskau war schon immer DAS zentrum, kulturell-progressiv gesehen. Alle alten Punks waren hier, früher war Moskau sowieso die Punkhochburg. Aber das war halt früher, sie waren alle grau und unauffällig. Das kam daher, weil man damals verhaftet werden konnte, nur weil man "verdächtig" aussah.
s: Ja, sowas gabs...

SATAN CLAUS

Samokat; Jaschtscher, Gans

Frage: Hattet ihr auch Probleme mit dem Geheimdienst, wie es die in der DDR auch gab?

Brocher: Nein, nur mit den einfachen Ordnungsmächten hatten wir Probleme.
Purgen: Aber alle alten Musiker waren beim KGB, so propagandamäßig. Z.B. "Rocklaboratoria" war eine KGB-Organisation.
Brocher: Die betrieben auch Clubs für die Jugend, einfach um alles unter Kontrolle zu halten.
Smej: Naja, jetzt ist das alles ein wenig einfacher geworden.
Brocher: Na, nicht nur ein weing, sehr viel einfacher.
Purgen: Is trotzdem noch scheiße!
B: Aber punk war schon immer mit Skandalen umwittert, weswegen man immer sehr vorsichtig mit ihm umgegangen ist...
S: ...egal wer an der Macht war.
B: Doch es ist wirklich einfacher geworden, man kommt jetzt an Musik ran, auch von westlichen Gruppen, die man damals kaum kriegen konnte. Man kann auch normal proben und auftreten und auf normalen Instrumenten spielen, so wie die anderen Punkrocker auf der Welt. Es gibt mehr Informationen und Möglichkeiten. Aber es ist auch alles sehr teuer geworden, besonders für Punks. Wenn du der Überzeugung bist, Punk hat nix mit kommerz zu tun, kann da dein Finanzplanning ziemlich drunter leiden.

Frage: Wie denkt ihr über die politische Lage in Rußland, die ja so toll nicht ist. Es gibt ja viele Probleme, wie spürt ihr die denn?

Smej: Tja, wie spüren wir das, schmerzvoll. Gewöhnlich ist es sehr schmerzhaft wenn das Land Probleme hat, und die Punks triffst immer am schlimmsten. Wenn man hier Punk ist, gilt man als sozial gefährliches Element und man kriegt das meiste ab. Und aus der Politik wollen wir uns möglichst raushalten, weil Politik scheiße ist. Man sieht doch, Leute die in die Politik gehen und Musiker, die sich mit Politik beschäftigen degradieren sich selbst und sterben moralisch.

Frage: Meinst du damit speziell die Politik hier in Russland oder eher global gesehen?

Smej: Allgemein meine ich die russiche Politik, doch was in der Welt passiert ist doch ähnlich. Die einzigen glücklichen Momente, wenn wir uns über ein Weltereignis freuen, sind, wenn irgendwelche Revolutionäre Geiseln nehmen, so Sachen gegen die Bourgeoisie z.B. Chaostage...
Chudochnik: Che Guevara forever!
Smej: Das ist richtig! Es lebe die Anarchie! Prinzipiell ist Politik ne ziemlich beschissene Angelegenheit und ich glaube nicht, das Punks sich in ihr betätigen sollten.

Frage: Wie denkt ihr dann über Faschismus, wenn ihr sagt, das ihr so unpolitisch sein würdet?

Sam: Faschismus ist natürlich eine schlechte Sache, nicht nur als Organisation oder als nationale Bewegung. Faschistische Leute sind sich selbst gegenüber so widersprüchlich...
Brocher: Abgesehen davon liebe ich die faschistische symbolik, weil das die Leute so schockiert. Das finde ich klasse. Aber dem Faschismus als Idee stehe ich sehr ablehnend gegenüber.
Chudochnik: Ja, was ich noch hinzufügen wollte...
Brocher: Aber die Symbolik liebe ich. Die ist einfach cool. Wenn man so durch die Gegend läuft und die Omas sehen Dich entgeistert an...
Chudochnik: *(geht unter im gemurmel)*
Sam: So als Art des Protestes, hä?
Brocher: Ja, genau!
Sam: Es ist cool, wenn es im Land keinen Faschismus gibt.
Brocher: Es ist auch cool, wenn es im Land keinen Faschismus und keinen Kommunismus gibt, nichts von diesen totalitären Sachen. Ich kann nicht verstehen, wenn Punks sagen, sie wären Kommunisten oder Faschisten, denn das sind totalitäre Systeme, welche alle die Individualität unterdrücken - doch Punks färben sich die Haare und so... unter Punks gibt es keine Leute die gleich aussehen, alle sind sie verschieden. Jedes totalitäre System ist so, wie wir es 70 Jahre lang hatten - deswegen Kommunismus fürn Arsch, Faschismus fürn Arsch...
Smej: Kapitalismus fürn Arsch!
Brocher: ...Demokratie fürn Arsch, Kapitalismus fürn Arsch! Das Geilste ist, wenn du nen Butterbrot hast und ne Flasche Bier. Das ist alles was man braucht! Bier und Essen...
Smej: Und Sex!
Brocher: ...das ist die Schöpfung einer neuen Philosophie! Meiner!

Frage: Gibts in Moskau auch Skinheads?

Smej: Na so wie Dreck in der Mülltonne!
Chudochnik: Das ist bei uns so eine Mode.
Brocher: Die sind aber verschieden die Glatzen: Es gibt welche die wirklich Faschos sind und es gibt die Fußballfans.
Smej: In unserem Land, und gerade auch in Moskau sind die Mehrzahl der Glatzen dumme Nazis...
Brocher: Aber Fußballhools nicht weniger. Es gibt da Organisationen, Red-Blue-Warriors, White Power... es gibt viele Klubs wo die Fans Glatzen sind, aber sie sind halt Fans von Fußballmannschaften, da zählt weniger der Faschismus, als das Spartak Meister wird oder ZSKA, und die schlagen sich dann halt untereinander.
Smej: Es gibt halt Skins überall, in jeder Stadt und so auch in Moskau. Das is nix neues.

Frage: Wie ist denn so euer Verhältnis zu ihnen? Gibts Probleme?

Smej: Zur Zeit ist das Verhältnis noch friedlich.
Purgen: Es gibt sozusagen noch keine Beziehungen...
Brocher: Ja, die sind noch in der Entstehungsphase. Die Skinheadbewegung hier ist sowieso noch sehr jung. Sehr viele Leute, die sich heute als Skins bezeichnen liefen vor 4 Jahren noch mit Iro und Lederjacke durch die Gegend... und jetzt sind sie glatzköpfig und haben sich hohe Stiefel gekauft und kommen sich vor wie echte Stürmer.
Smej: da sind hauptsächlich jüngere dabei...

Frage: Wie denkt ihr über Arbeit, habt ihr Geld oder müßt ihr dafür arbeiten gehen?

Brocher: Für Geld müssen wir zwar arbeiten, aber wir kriegen keines...
Smej: Wir müssen arbeiten, weil wir keine Möglichkeiten haben mit der Musik Geld zu verdienen...
Brocher: Zur Zeit ist es so, das wir mehr Geld bezahlen müssen um zu spielen, als wir bekommen... denn auch wenn man mal ein Honorar für ein Konzert bekommt bleibt davon nicht viel übrig, man muß davon halt gerissene Saiten, die Technik und die Proben bezahlen.
Sam: Abgesehen davon bin ich sowieso der Auffassung, das man die Musik nicht zum Geldverdienen benutzen sollte...
Brocher: ...die Spanne zwischen dem was der Musikant verdient und dem, was er für die Musik ausgibt, sollte möglichst gering sein.

Frage: Ihr habt doch in Moskau ne Punkszene, wie siehts denn in anderen Städten aus?

Smej: Ich würde nicht sagen, daß wir hier eine echte Punkszene haben...
Brocher: Es finden Punkkonzerte statt, also gibts auch ne Punkszene.
Smej: Na o.k., wenn man es so sieht, kann man sagen das es eine Moskauer Punkszene gibt. Wie es in anderen Städten aussieht...unterschiedlich, wir haben kaum Informationen aus den anderen Städten, weil unser Land halt ziemlich groß ist...Wir wissen das es in St.Petersburg Punks gibt, in Kalliningrad (Königsberg), in Minsk gibts welche, also in Belorussland, in der Ukraine, im Baltikum, in Sibirien, in Volgorad - wir wissen das es überall dort welche gibt, aber wir haben praktisch keine Kontakte dorthin.

PURGEN's Wohnung

Frage: Wo bekommt ihr denn so Punkmäßige Sachen her, Klamotten, Musik usw.?

Smej: Es gibt Läden wo man sowas kaufen kann. Das sind aber keine Punkläden sondern einfache Rockgeschäfte.
Brocher: Oder man geht in Second-Hands, die sind halbwegs billig...
Smej: Lederjacken kriegste da aber nicht...
Brocher: Seit der Öffnung zum Westen bekommt man auch viele T-Shirts, Buttons, Kassetten, Cds und Journale, durch die man mitkriegen kann, was so in der Musikwelt passiert. Da kann man dann nachlesen das die Gruppe G.B.H. irgenwann irgendwo in Kanada spielt und das is schon toll, finde ich...
Chudochnik: Du kommst eh nicht hin, das ist das wichtigste...
Brocher: ...doch einfach hier sitzen und sowas wissen, is echt toll... Es gibt ja jetzt die Möglichkeit, ins Ausland zu fahren und sich anzusehen, wie es da so zugeht. Jetzt können ja Punkbands auch in andere Länder fahren und dort in Klubs spielen... Der Informationsaustausch ist viel einfacher geworden.

Frage: Habt ihr denn selbst Fanzines?

Brocher: Tja, sowas haben wir nicht, glaube ich. Keine Punkhefte, auch keine für Hardcores, Psychobilly - nichts für solche extremen Musikrichtungen. Ist alles ziemlich schlecht entwickelt.

Frage: Gibt es Studios oder Labels, die eure Alben rausbringen?

Smej: Es kommen keine Alben raus.
Purgen: Das fängt alles erst an, so mit selbstbespielten Kassetten und so.
Sam: Früher wurde alles selbstgemacht und selbstgedruckt.
Chudochnik: Jetzt tauchen gerade die ersten bunten Kassetten auf...
Purgen: Sowas gibts...
Brocher: Ist halt alles noch jung, es fängt erst an... Es gibt mehr Gruppen, die Punks sind bunter und auffälliger, sie fürchten sich nicht mehr, vieles ist leichter.
Purgen: Es ist Frühling geworden...
Brocher: Ja, den Frühling des Punkrocks haben wir zur Zeit in Moskau.
Smej: In ganz Rußland...
Brocher: In 3 Jahren, im Jahr 2000 siehts dann bei uns so aus wie im england der 80er Jahre. Wir sind zwar 20 Jahre zu spät, aber das wird total cool... Wir müssen bloß aufpassen das sich das nicht mit Rave vermischt.
Smej: Wenns cool ist, warum denn nicht?
Brocher: Apropos, es hört sich bestimmt cool an, Tekkno zusammen mit echter Punkmusik - aber natürlich ist es scheiße...
Purgen: ist o.k., ist zwar nicht punkmäßig-korrekt aber es ist cool...

Brocher: Alles sollte witzig sein, sonnig sein mit aggressiven Aussehen, schrill-bunten Haaren: grüne, rote, violete, coole, schwarz-weiße - Hauptsache schrille Haare.
Purgen: Hier hast Du den Tekkno. *(Purgen macht den Punktekkno lauter)*
Brocher: Die Erfüllung meiner Träume...
Chudochnik: Felix, sag doch mal was bei Euch so abgeht...
Smej: WIR werden ihr interviewt!
Felix: Für nen deutsches Fanzine, klar...
Purgen: Kannst es ja auf Russich schreiben...
Smej: Mach lieber auf Pause...

KONTAKT:
Felix Herrmann
Karl-Marx-Allee 133
10243 Berlin

SKULD RELEASES

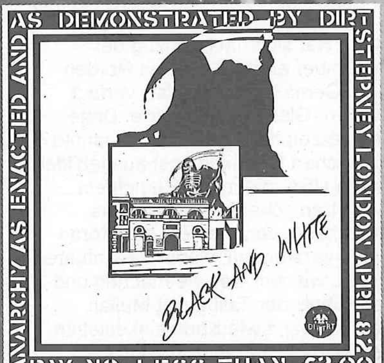
GROSSHANDELSLISTE DES UNTEN AUFGELISTETEN SCHUNDS & NOCH GANZ VIELE ANDERE KRUSTEN, ANARCHO, PUNK & D.I.Y. SACHEN GIBTS BEI:
DIS-TRIBUTE, SKULD RELEASES, MALMSHEIMERSTR. 14, 71272 RENNINGEN, PHON 07159 920 259, FAX: 07159 920 281

IMMER NOCH ZU HABEN:

FLEAS & LICE/ASSRASH - SPLIT 7"
HIATUS - S/T 12"
DEFIANCE - NO FUTURE, NO HOPE LP
EXTINCTION OF MANKIND - BAPTISED IN SHIT LP
ACCION MUTANTE - FEAR 7"
COUNTERBLAST - PROSPECTS 7"
BLEEDING RECTUM / FLEAS & LICE - SPLIT LP
BAD INFLUENCE - AFTERBIRTH 10"
MISERY - WHO'S THE FOOL LP/CD
DIRT - SCENT OF THE KILL 7"
EXTINCTION OF MANKIND - WEAKNESS 7"
DREAD MESSIAH - S/T 7"
LUZIFERS MOB - S/T 7"
NAUSEA - LIE CYCLE 7"
HELLKRUSHER - FIELDS OF BLOOD 7"
AMEBIX - THE POWER REMAINS LP
ZYGOTE - 89 - 91 LP
ACID RAIN DANCE - MELTING RESISTANCE 12"
BAD INFLUENCE - NEW AGE WITCH HUNT CD
CONTROPOTERE - SOLO SELVAGGI 7"

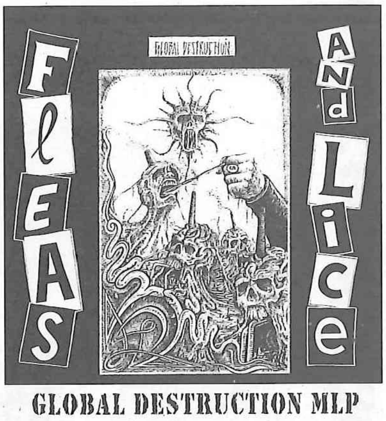
!! OUT END OF APRIL !!

DIRT



BLACK & WHITE DOLP / DOCD

FLEAS & LICE



GLOBAL DESTRUCTION MLP

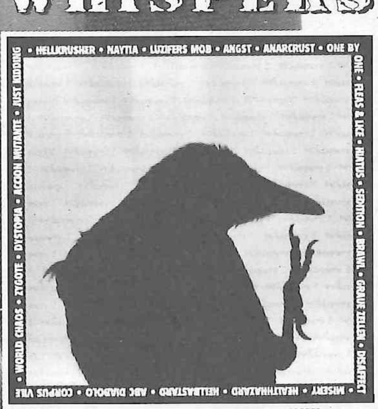
COUNTERBLAST

BALANCE OF PAIN LP/CD

HELLKRUSHER

DOOMSDAY HOUR LP

WHISPERS



COMP. DOLP & 7"

NEU AUF PROFANE EXISTENCE:

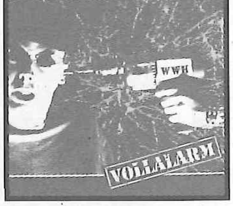
COPROFILIA - LATINAMERICA.. 7"
MISERY - NEXT TIME 7"
CHILDREN OF BARREN WASTELAND - 7"
DISAGREE / UNGOVERNABLE - SPLIT 7"
ASSRASH - S/T LP
STATE OF FEAR - THE TABLES WILL TURN LP
CIVIL DISOBEDIENCE - INVENTION EXTINCTION LP
CHRISTDRIVER - EVERYTHING BURNS LP / CD

!! AUCH NOCH IM VERTRIEB VON SKULD !!

POST REGIMENT

CZARLY LP

WWK / PANIKOS



SPLIT LP

BITTE KEINE EINZELBESTELLUNGEN PROBIERTS BEI: ANARCORE MAILORDER, THOMAS CAPDEVILA, PISCHEKSTR. 19, 70184 STUTTGART & BANDS SPART EUCH DIE DEMO SCHICKEREI, ODER MACHT EUCH ZUMINDEST MAL GEDANKEN, AN WEN IHR EURE SACHEN SCHICKT UND OB'S DA UEBERHAUPT DAZU PASST, ICH BINS LEID MIR IRGENDWELCHE UNINSPIRIERTE NEW YORK SCHEISSE ODER KREUZUEBER (EGAL IN WELCHE RICHTUNG) KACKE ANZUHOEREN !!!

AFGHANISTAN

AFGHANISTAN ... ich glaube ich habe eines der schönsten, aber auch eines der gefährlichsten Länder dieser Welt kennen gelernt. Mit Punk Rock hat dies nun wahrlich nichts zu tun, und wenn schon Punk Rock in Afghanistan, dann würde das wohl für denjenigen, der es hört, ziemlich heftige Strafen nach sich ziehen. Ende Februar war ich von der Arbeit aus in Afghanistan. Ich arbeite für das FRIEDENSDORF INTERNATIONAL in Oberhausen, Ruhrpott. Unsere Arbeit ist es schwer verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten nach Deutschland zur medizinschen Behandlung zu holen. Inzwischen macht das Friedensdorf das jetzt seit 30 Jahren, und finanziert wird alles über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Zwischen 300 und 500 Kinder holen wir pro Jahr nach Deutschland, mit dem Ziel die Kinder nach Abschluß der Behandlung wieder nach Hause zu den Eltern zurückzubringen. Anfang bis Ende Februar lief der inzwischen 31. Afghanistan Einsatz. Seit 1989 haben wir weit über 1000 Kinder von dort hierhin gebracht. Zum Abschluß des Einsatzes sollten 88 geheilte Kinder und 2 Särge von hier verstorbenen Kindern nach Kabul zurückgebracht werden. Diesmal wurde ich gefragt, ob ich mitfliegen würde. Keine leichte Entscheidung, denn seit September 1996 beherrschen die ultrakonservativen Islamisten der Taliban Milizen den Großteil des Landes. Wie die Lage vor Ort ist, konnte man noch nicht abschätzen. Mit gemischten Gefühlen sagte ich zu.

Afghanistan? Jau, kenne ich aus den Nachrichten. Da haben doch die Mudschahedin die Russen rausgeballert!? Na, viel wird nicht mehr über dieses Land am Hindukusch berichtet. Inzwischen sind 16 Jahre Krieg über Afghanistan weggezogen. In den 60er und 70er Jahren war das Land eines der beliebtesten Ziel für die Hippies aus der ganzen Welt. In den 70er Jahren war die deutsche Botschaft die Wichtigste in dem gesamten Raum. Damals waren alleine 5 Leute dort angestellt, die sich nur um diejenigen Hippies gekümmert hatten, die gestrandet waren, keine Kohle mehr hatten, drogensüchtig waren, im Krankenhaus lagen oder im Knast saßen. Haschisch ohne Ende bis zum Abwinken, dazu die einmalige Bergwelt. Anfang der 80er Jahre zogen die Russen in Afghanistan ein, was viele nur anhand des Rambo-Kinofilms nachvollzogen haben. Ich will Euch hier nicht mit Daten vollschütten. Wichtig ist, das die Russen von den verschiedensten Mudschahedin Rebellen-Gruppen aus dem Land gedrängt wurden. Trotzdem herrschte der afghanische Kommunist Nadjibullah für eine Zeit weiter, bis die Rebellen nach Kabul vordrangen. Es heißt: wer Kabul beherrscht, der beherrscht ganz Afghanistan. Nadjibullah wurde schnell rausgedrängt, aber nun begann der verhängnisvolle Bürgerkrieg, angezettelt durch die verschiedenen Muhajedin-Gruppen. Auffallend ist, das sich nicht politische Gruppen, sondern die verschiedenen Volksgruppen nun den Schädel einschlugen. 9 Gruppen gibt es insgesamt in Afghanistan, aber spezielle Erwähnung der Wichtigkeit wegen sollen drei Leute haben: General Dostum, Usbeke, Herrscher über eine disziplinierte Armee, verfügt über Kampf-Jets und Panzer, finanziert vermutlich aus Drogenverkäufen. Er sitzt im Norden des Landes in Masari-i-Sharif. Sehr locker gehandhabter Islam, ähnlich wie in der Türkei. Zweite Hauptperson ist General Massoud, lange Zeit erbitterter Feind von Dostum. Hat sich nach Einzug der Taliban Milizen letzten September ebenfalls in den Norden des Landes zurückgezogen. Gemäßigter Islamist. Verfügt ebenfalls über reichlich Waffen. Gleiche Geldquelle. Dritte und wichtigste Gruppe sind derzeit die Taliban. Sogenannte Koranschüler, vom pakistanischen Geheimdienst ausgebildet, Geldgeber wahrscheinlich die USA, die in der Region ein Gegenpol zu den Schiiten im Iran schaffen wollten. Das "Fußvolk" der Taliban hat, so kann man meinen, den Koran nur ansatzweise gelesen und verstanden, wobei die Anführer der Taliban schon ganz genau wissen, was sie machen und wohin sie wollen. Geistiger Führer der Taliban ist Mullah Omar, vergleichbare Rolle und Stand wie Khomeini einst im Iran. Politischer Führer der Taliban ist Präsident Mullah Rabbani. Die Taliban gelten als streng islamisch und setzten die Sharia (Islamische Gesetzordnung) konsequent durch. Derzeit beherrschen die Taliban gut 85% des Landes, und sind so zumindestens in der nächsten Zeit als herrschende Gruppe in Afghanistan zu bezeichnen.

Freitag, 21.2.97: Abends fliegen wir mit den 88 Kinder und drei Mitarbeitern mit einer Sondermaschine der afghanischen Fluglinie ARIANA vom Frankfurter Flughafen los. Sondermaschine deswegen, da die ARIANA in Europa keinerlei Start- und Landrechte besitzt. Nur dank der außerordentlich guten Beziehung des Friedensdorf zu den staatlichen Stellen dürfen die Maschinen hierher fliegen, um die verletzen Kinder nach Deutschland zu bringen. Aus Sicherheitsgründen darf die veralterte Maschine nur ganz hinten in dem Transportmaschienen Bereich des Frankfurter FLughafen abgefertigt werden. Geplant ist es, Freitag abends nach Kabul reinzufliegen und spätestens am Montag wieder rauszufliegen. Meine Frau ist mit am Flughafen. Haben beide ein flaues Gefühl im Magen.

Samstag, 22.2.97: Kabul liegt zeitmäßig 3 1/2 Stunden vorraus. Der Flug verläuft ruhig. Die Kids sind alle ruhig, nur ein Kleinkind hat gekotzt. Trotzdem gespanntes Abwarten der

Kids, denn sie wissen nicht, was sie erwarten wird. Sie wissen, das die Taliban nun in Kabul sind, und das vieles strenger geworden ist. Werden die Eltern dasein. Und noch wichtiger: leben die Eltern noch? Nach gut 7 Stunden Flug landen wir in Kabul. Von oben fliegt man über verschiedene Bergketten in den Talkessel herein; ich sehe viele Lehmhäuser. Gut 2 Millionen Menschen haben hier einmal gewohnt. Gut 500.000 sollen es jetzt noch sein. Direkt neben der Landebahn sehe ich viele Frontgräben, ehemalige Flak- und MG-Stände. Das alte Flughafengebäude ist vollkommen zerschossen, seitlich neben dem Gebäude liegt ein zerschossenes Passagierflugzeug, das in der Mitte auseinander gebrochen ist. Ein Panzer steht ebenfalls dort. Meine Kollegin erzählt mir noch, wie sie einmal um ihr Leben rennen mußte, als auf dem Flughafen eine Schießerei begann, die Soldaten sie in den Gepäckraum stießen und dann mit Panzerfaust und MG nach draußen rannten und herumballerten, was das Zeug hielt. Heute ist Ruhe bei der Ankunft. Die Afghanen vom Roten Halbmond (Gegenstück zum Roten Kreuz; unserer Partner in Kabul) haben alles perfekt vorbereitet. LKW's sind da, um die 7 Tonnen Hilfsgüter zu transportieren, die wir dabei haben. Zusätzlich sind 2 Busse da, um die Kinder zum Gebäude des Roten Halbmondes zu transportieren, dort, wo schon die Eltern der Kinder warten. Ich schaue noch mal in Richtung der Berge, die die ganze Stadt umgeben. Plötzlich höre ich ein dumpfes Grollen aus den Bergen. Meine Kollegin meint das war ein Granatenabschuß. Ein Afghane nickt. Die Fahrt in die Stadt beginnt. Ein völlig anderes Bild, als das, was ich jemals gesehen habe. Hektische Betriebsamkeit auf den Straßen. Viele große Container stehen überall in der ganzen Stadt, wo Händler ihre Läden eingerichtet haben. Viele Fahrradfahrer sind unterwegs. Weniger Autos, die dafür fahren wie die Henker. Saumäßig viele und tiefe Schlaglöcher. Es wird auf Teufel komm raus um die Löcher herum gefahren, auch wenn der Gegenverkehr schon bis aus Tuchfühlung heran ist. Die Afghanen sehen schon recht verwegen aus. Wir kommen am Gebäude des Roten Halbmondes an, das von einer Mauer umgeben ist. Im Innenhof halten sich verdammt viele Leute auf. Die LKW's mit den Hilfsgütern sind bereits da, dann kommen auch die beiden Busse mit den Kindern. Die Eltern laufen um die Busse herum, freuen sich tierisch ihre Kinder wieder zu sehen. Aber dann passiert etwas Unerwartetes. Die Eltern werden von Taliban Soldaten nicht an die Kinder heran gelassen. Plötzlich werden die beiden Busse wieder vom Hof herunter gefahren. Wir stehen wie blöd da, wissen nicht was los ist. Ziemlich schnell erfahren wir, das die Kinder zu einem Krankenhaus des Roten Halbmondes gebracht werden. Dort sollen sie "befragt" werden. Befragt? Offizielle Stellen wollen die Kinder befragen, heißt es. Die neue Taliban Regierung will erfahren, ob das FRIEDENSDORF korrekt arbeitet. Aus der Befragung soll herausgehen, ob man mit uns weiter arbeiten kann oder nicht. Es seien Gerüchte in Umlauf, das z.B. das Friedensdorf die Kinder während des Aufenthaltes in Deutschland christlich erzieht, Jungs und Mädchen würden zusammen untergebracht, daß sie Schweinfleisch essen müßten und daß sie ohne Werte und Moral betreut würden. Tja, abwarten war angesagt. Eigentlich waren wir uns vom Inhalt her sicher, da wir die Kinder korrekt behandeln. Trotzdem: was, wenn ein Kind nun etwas Falsches erzählt? Wenn die Taliban nun nur das hören wollen, was negativ ist, damit sie uns in die Pfanne hauen können? Es muß weitergehen. Ich bin zuständig für die korrekte Verteilung der 7 Tonnen Hilfsgüter, damit diese an die richtigen Stellen gelangen. Viele Mediamente, vor allem Antibiotika, Verbandsmaterialien, und auch warme Wintersachen und Decken, denn es ist immer noch arschkalt in Kabul. Keine Heizung, kaum Strom, und wenn dann nur stundenweise, kein fließendes Wasser, nur eisig kaltes Wasser aus dem Brunnen. Alles klappt soweit ganz gut und reibungslos. Wir sitzen in unserem kleinem Mini-Büro, harren der Dinger. Eigentlich wäre es geplant, die Kinder den Eltern einzeln zu übergeben, ihnen zu erklären, was in Deutschland operiert wurde, worauf weiter zu achten ist. Heute können wir nur die 2 Särge an 2 Familien geben, deren Kinder in Deutschland verstorben sind. Die Eltern trauern, sind aber nicht böse, weil ihre Kinder in Deutschland gestorben sind. Nein, sie bedanken sich noch bei uns, das wir ihnen helfen wollten und der Tod der Kinder sei der Wille Allahs. Dann kommt Anita in unser Büro. Sie ist Deutsche und arbeitet für die Deutsche Welthungerhilfe. Kaum ist sie da, fängt sie hemmungslos an zu weinen. Den Abend zuvor seien 2 Franzosen verhaftet worden, und diese sollen jetzt erschossen werden! Danke, das hat gesessen. Was, zum Teufel mache ich hier eigentlich? Wir können nicht heraus finden, was abgelaufen ist. Später kommt Schorsch rein, der für den German Medical Service arbeitet und seit 24 Jahren in Afghanistan lebt. Er ist mehr oder weniger zum Afghanen geworden. Er sagt, das es im

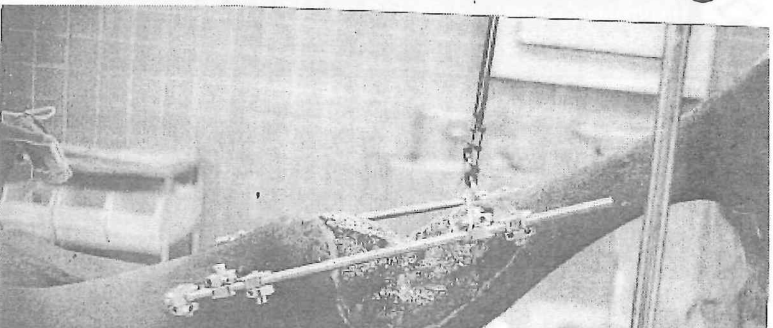
Schaulustige bei öffentlichen Hinrichtungen

Montag, 24.2.97: Für heute ist kein Flug aus Kabul zu erwarten. Wir machen Sprechstunde, zusammen mit Dr. Maruf, Orthopäde im Kinderkrankenhaus. 5 US $ verdient er im Monat, plus zusätzliche Naturalien (Mehl, Gemüse etc). Er hatte eine ausgezeichnete Ausbildung, ist sehr westlich eingestellt, hätte auch schon längst das Land verlassen können, aber er blieb, der Menschen wegen, die Hilfe brauchen. Sprechstunde. Kind für Kind kommt mit seinem Vater oder der Mutter in das Büro. Hinterher finden wir heraus, das während der ganzen Zeit insgesamt 800 Kinder unserem Team vorgestellt wurden. 80 Kinder davon kamen zur Behandlung nach Deutschland. Ganze Behindertenheime hätte man vollmachen können. Tut uns leid, aber bei Polio und geistiger Behinderung können auch wir nichts machen. Nur die wirklich schwerverletzten Kinder können mit. Da kommt ein Mädchen rein, humpelt leicht auf ihrem rechten Bein, verzieht aber keine Mine. Sie setzt sich, der Doktor zieht die Hose hoch, macht den dreckigen Verband ab. Aus dem Schienbein stehen Knochensplitter in der Größe von bis zu 5 cm aus dem Bein heraus. Akute Notwendigkeit der Behandlung. Das Kind wird beim nächsten Einsatz mit nach Deutschland kommen. Hatte eine Tageszeitung aus Deutschland vom letzten Freitag dabei, in welcher über die Ankunft der verletzen afghanischen Kinder und über die Taliban berichtet wurde. Ich werde mit Omar, der perfekt englisch spricht (und ein sehr guter Freund wurde) in das Büro des Präsidenten des Roten Halbmondes, Mullah Ghafori, gerufen, um ihm den Artikel zu übersetzen. Kein Problem, denke ich mir. Ganz anders wird mir, als ich hereinkomme und sieben Taliban im Raum sitzen sehe, allesamt vom Innenministerium, und mir und Omar sehr ernsthaft zuhören, was ich übersetzte. Zum Glück stand kein Mist in dem Zeitungsartikel.

Augenblick sehr schlechte Zeichen gegen uns gibt. Er gibt uns den Rat, daß wir, bis die Befragung beendet ist, uns nicht draußen auf der Strasse sehen lassen sollen. Ruhig verhalten, wie ein Hase in seinem Bau, während oben die Rotte Hunde auf der Hatz nach dem Hasen ist. Es wird Abend, kein Strom ist da, nur das Licht einer Petroleumlampe. Habe ein sauschlechtes Gefühl. Zum ersten Mal in meinem Leben habe ich verdammte Angst. Angst um mein Leben. Es würde mich nicht wundern, wenn irgendwelche Soldaten hereinplatzen und uns mitnehmen. Inzwischen wissen wir, daß die Kinder verhört werden. Vom Innenministerium und vom höchsten Richter aus Kabul. Am Sonntag will auch noch Präsident Mullah Rabbani höchstpersönlich die Kinder befragen. Ich sehne mich danach wieder dort zu sein, wo ich eigentlich hingehöre. Mir geht´s nicht gut.

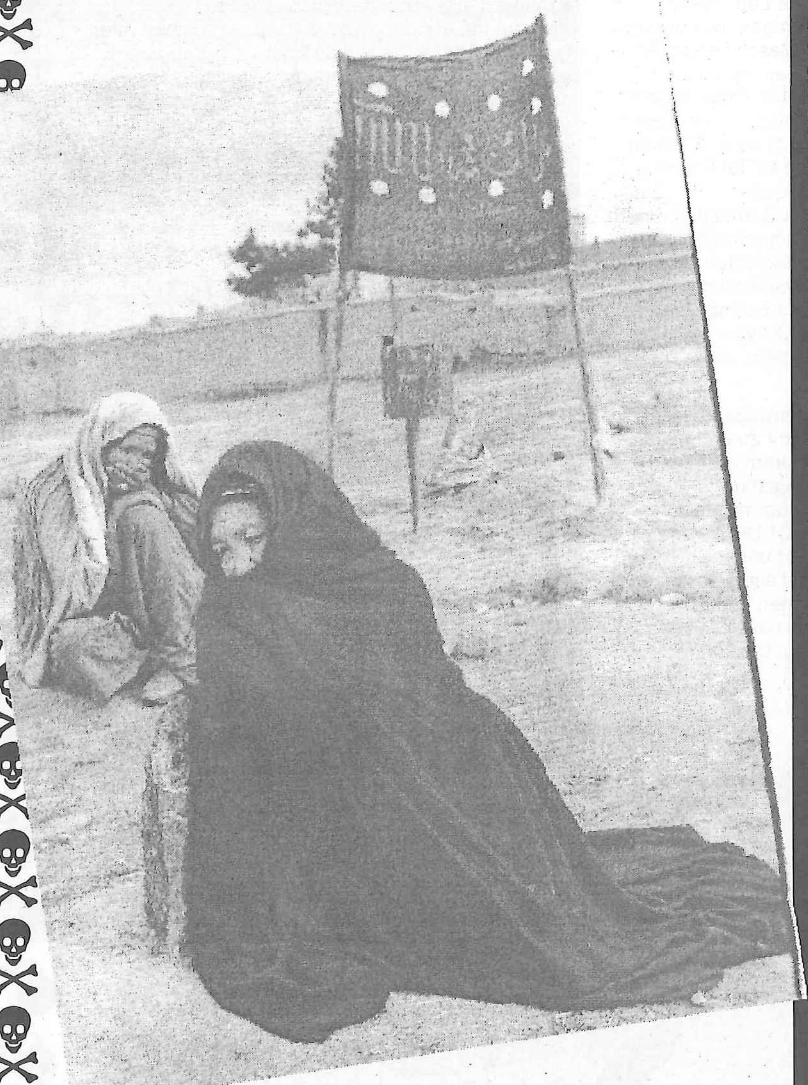
Sonntag, 23.2.97: Mittags endlich die erlösende Nachricht. Das Verhör war beendet. Ergebnis: keine Beanstandung der Arbeit von FRIEDENSDORF, der Präsident persönlich zahlte jedem Kind / Eltern einen finanziellen Obulus als Entschädigung für das Warten und orderte extra Wagen an, damit die Kinder und Eltern nun schnellstmöglich nach Hause gebracht werden konnten. Zudem erhielten wir eine Einladung zu einer Audienz beim Präsidenten, was für einen Ausländer als die höchstmögliche Ehrung nach islamischer Sicht zu bewerten ist. Nun können wir endlich mit der Übergabe der Kinder an die Eltern beginnen,

was bis abends dauert. Alle Kinder können den Eltern übergeben werden. Zufriedenheit und Dankbarkeit der Eltern prägen diese Stunden. All die Monate unserer Anstrengungen in Deutschland haben sich ausgezahlt. Aus der Dankbarkeit der Eltern über ihre geheilte Kinder ziehen wir unseren Antrieb für unsere Arbeit. Abends kriege ich auch endlich mit, das es ab 21 Uhr eine Sperrstunde gibt. Die Mitarbeiter des Roten Halbmondes werden morgens und abends von Kleinbussen des Halbmondes abgeholt und wieder weggebracht. Auf jedenfall kommt ein Fahrer zurück, knapp halb 10. Er war zu spät dran, und schon wurde auf seinen Wagen geschossen. Nichts passiert. Glück gehabt. Das wird ihm so schnell nicht mehr passieren. Insgesamt ist die Spannung weg. Keine Angst mehr.



Dienstag, 25.2.97: Noch immer keine Aussage der ARIANA, ob ein Flug von Kabul herausgeht. Mein Chef sagt, daß es wahrscheinlich bis zum Wochende dauern wird. Ich weiß, das meine Frau zu Hause bestimmt arg aufgeregt ist, zumal es ja geplant war, das wir Montags wieder herausfliegen. Wie kann ich ihr Bescheid geben? Es gibt kaum eine Möglichkeit, mit der Außenwelt Kontakt aufzunehmen. Mit Omar, meinem guten Freund, fuhr ich zur Zentrale des Internationalen Roten Kreuzes. Dort sei ein Satelittentelefon, sagt Omar. Das I.R.C. (so die Abkürzung) hat keinen guten Ruf in Kabul. Sie versuchen die Verteilung der Hilfsgüter komplett unter ihr Kommando zu bekommen, haben einen riesigen und vor allem teuren Fuhrpark, geben zuviel für ihre eigenen Gehälter aus, behandeln die Afghanen eher wie lästige Bittsteller. Vor dem Gebäude, noch voll mit Sandsäcken geschützt, lungern Kinder herum, die ohne Ende betteln, sich an die Autotüren klammern und sich sogar mitschleifen lassen, nur um ein paar Afghanis (die dortige Währung) zu erhaschen. Ich mag sie nicht, diese I.R.C. Leute.

Zumindestens lassen sie mich telefonieren, auch nur nach Zuständigkeitsdiskussion und der Freundlichkeit eines Franzosen. 3 Minuten 38 Sekunden kosteten mich 20 US $, bei 5$ pro Minute. Also 34 DM für das Telefonat. Egal, es ist wichtig Birgit zu informieren. Sie freut sich mich zu hören. Klar. Sie ist gerade im Ox-Büro, die neue Ausgabe eintüten. Wie groß ist im Augenblick der Unterschied zwischen dem Leben in Afghanistan und dem Fanzine-machen und der Punk/HC Szene?! Die Antwort ist eindeutig. Für mich zumindestens.



Mittwoch, 26.2.97: Wir fahren zum ARIANA Büro. Meine Kollegin und ich müssen im Auto warten. 45 Minuten. Die Sonne brennt. Aussteigen ist nicht drin. Draußen mehrere bewaffnete Wachen. Als Frau hat sich meine Kollegin an Spielregeln zu halten. Für Frauen gibt es dort im Augenblick nichts zu lachen. Auffallend zu allererst der Vollschleier. Auf die Straße dürfen Frauen nur in Begleitung der Ehemänner oder älterer männlicher Verwandter. Arbeiten dürfen Frauen auch nicht mehr. Keine Lehrerinnen mehr. Ärztinnen und Schwestern nur in Ausnahmefällen. Will eine Frau alleine in einem Taxi fahren, dann nimmt sie der Taxifahrer meist gar nicht erst mit, oder falls doch und sie werden von einer Taliban Miliz erwischt, wird auf der Stelle geprügelt. Und dem Mann werden zusätzlich auf offener Strasse die Haare geschert. Viele Kriegswitwen haben so kaum eine Chance ihre Familien zu ernähren. Jetzt wird auch klar, was mit den Franzosen passiert ist, d.h. warum sie eingesperrt wurden. Sie arbeiten für eine Hilfsorganisation, und veranstalteten eine "Party" zur Verabschiedung einiger afghanischer Frauen. Und das in einem Club, der sonst für Ausländer vorgesehen ist. Die Taliban untersagten das Treffen. Unter anderem bedeutet es die Todesstrafe, wenn ein Ausländer eine Beziehung mit einer afghanischen Frau eingeht. Nun, die Franzosen veranstalteten trotzdem die Party, mit ca. 30 Frauen, die sich zudem nicht verschleiert hatten, und was noch viel schlimmer war, das sie sich nicht islamisch kleideten, sondern ärmellose Blusen und kniefreie Röcke trugen, was dann auch noch fotografiert wurde. Für uns Europäer ganz normal, alltäglich. Für die strengen Afghanen bedeutet dies aber Pornografie mit der Absicht, die Afghanen über die Fotos im Ausland zu diffamieren. Daher wurde der Club gestürmt, alles kurz und klein geschlagen, die 2 Franzosen festgenommen, zusätzlich auch die Frauen und die Angestellten des Clubs. Ich sage da nur: selbst schuld, da sie keinen Respekt gegenüber den Gegebenheit vor Ort gezeigt hatten. Irgendwie werden die Franzosen wohl von staatlicher Seite wieder herausgeboxt, aber die inhaftierten afghanischen Frauen müssen auch weiterhin die härtesten Repressalien hinnehmen. Darüber hätten die beiden Franzosen auch nachdenken sollen. Ich meine, es ist nicht gutzuheißen, wie die Taliban mit Frauen umgehen, aber es kann auch nicht sein sich wie die Trampel zu verhalten, ohne das man sich über die Folgen klar ist. Ähnlich lief es mit der deutschen "Menschenrechts"-Delegation der Grünen, die Anfang Februar in Kabul war, und sich wie die Elefanten im Porzellanladen aufgeführt haben. Auch deswegen das Mißtrauen uns gegenüber. Idioten, diese Grünen!

Am Nachmittag fahren wir durch Kabul zum Basar, auf dem es überraschenderweise fast alles zu kaufen gibt, was im Westen hergestellt wird. Wir fahren raus zu einem Projekt für Waisen und Behinderte. Bisher hatte ich nur eine relativ intakte Stadt gesehen. Das Projekt liegt aber in dem Bereich von Kabul, der so gut wie ganz zerstört ist. Kaum ein Stein steht auf dem anderen. Wie Dresden 1945. Schreckliche Bilder. Überall noch Warnschilder mit den Abbildungen aller möglicher Minen und Granaten. Es wird Jahre dauern, bis es hier wieder sicher ist. Der Busbahnhof ist gespenstig. Einst ein Paradestück, denn in Kabul funktionierte ein fast perfektes Bussystem, wo selbst Frauen die Busse fuhren. Gut 100 Busse stehen dort vollkommen zerschossen, teilweise bis zu drei Busse übereinander gestapelt als Schutz gegen einstige Scharfschützen. Zum Glück wird jetzt nicht mehr geschossen. Es ist endlich ruhig in Kabul. Keine Raketenangriffe und kein Granatenbeschuß mehr. Aber dieser Frieden wurde mit einem Verlust an eigener Freiheit bezahlt. Fotografieren ist verboten, aber heimlich kann ich aus unserem Kleinbus einige Fotos machen. ARIANA hat immer noch keinen Flug für uns.

Donnerstag, 27.2.97: Morgens bereiten wir uns auf eine weitere Sprechstunde vor, aber um halb zehn bekommen wir die Mitteilung, das wir uns fertig machen sollen, denn es gehe ein Flugzeug aus Kabul heraus. Packen und ab zum Flughafen. Um halb 11 ging eine Frachtmaschine nach Jalalabad, östlich von Kabul, knapp 20 Flugminuten entfernt. Von dort aus sollte dann eine Maschine gehen, die uns nach Dubai (Arabische Emirate; viele internationale Fluglinien fliegen über Dubai). Diese 20 Minuten waren ein Erlebnis, denn die vollbeladene Frachtmaschine kam kaum hoch und mußte 3 mal kreisen, bevor sie genügend Höhe erreicht hatte um über die Berge fliegen zu können. Für uns waren extra 2 Reihen mit insgesamt 6 Sitzplätzen montiert worden, aber ich dachte immer nur an die Ladung, die uns erschlagen würde, wenn sie sich losreißt. Zur Überraschung gab es auch noch warmes (!!!) Essen für uns, das als Zeichen für den Stellenwert, den FRIEDENSDORF in Afghanistan genießt. Die Afghanen vom Roten Halbmond würden sich mit ihrem Leben für uns einsetzen, soviel weiß ich jetzt.
In Jalalabad angekommen finden wir zwar 2 weitere Flugzeuge der ARIANA vor, aber die stehen da bestimmt jetzt immer noch.

Tja, wie geht´s weiter? Mit unserem afghanischen Begleiter Omar entschieden wir uns nun auf dem Landweg nach Peshawar, Pakistan, zu fahren, um von dort aus einen Flug zu bekommen. Jalalabad war ein Ort der Ruhe für uns, denn in den wenigen Stunden konnten wir ein normales Stück Afghanistan erleben. Nun, wie sollte es weitergehen? Omar verhandelte mit einem Kleinbusfahrer, der bis zur Grenze fuhr. In seinem kleinen japanischen Kleinbus fuhren wir dann die 90 km bis zur Grenze gemeinsam mit insgesamt 18 (!!!) Leuten im Bus. Viermal mußten wir durch Kontrollen und es war wenig spaßig, wenn die Soldaten merkten, daß ein paar suspekte Langnasen (Ausländer) hinten im Bus saßen. Einer kam immer zum fragen, wer wir sind und wohin wir wollen, während ein oder zwei Andere die Maschinengewehre durchluden und auf uns hielten. Wie nah ist man dann daran, durch ein kleines Mißgeschick eine Kugel verpaßt zu bekommen? Aber Omar regelte alles für uns. Zum Glück. Und für mich war die Fahrt ein Glück, denn dieses Stück Weg nach Peshawar ist wahrscheinlich eines der schönsten Flecken auf der Welt. Um dich herum die schönste Bergwelt, unten im Tal Flüsse, ausgefeilte Bewässerungssysteme, Kamelreiter, Nomadenzelte, Festungsruinen aus alter Zeit. Absolut atemberaubend. Im Grenzort Torkham mußten wir aussteigen und zu Fuß über die Grenze. Auf afghanischer Seite fand ich es recht sicher, kaum Waffenträger, außer Talibansoldaten. Auf pakistanischer Seite dann auf einmal viele Waffen, viele Zivilisten mit Kalashnikovs. Und aus Sicherheitsgründen durften wir als Ausländer nicht mehr in einem Bus fahren. In Torkham fängt der berühmte Khyber-Pass an, den die Engländer letztes Jahrhundert bauten. Einmalig schön, auf 2 Trassen geht der Verkehr die 50 KM runter nach

Peshawar. Ein Taxi wurde für uns organisiert, eher ein Kleinwagen. Unser Gepäck kam gerade in den Kofferaum, wir vom Friedensdorf zu dritt hinten reingezwängt, vorne der Fahrer, dann Omar auf der Handbremse sitzend und zu unserem Schutz ein pakistanischer Soldat, eine Kalashnikov aus dem Fenster haltend, damit uns auf der Fahrt nach Peshawar nichts passiert. DEN Wagen nenne ich tiefer gelegt! Abends um 21 Uhr kamen wir endlich an. Nach der entbehrungsreichen Woche entschied unser Chef, das wir im Pearl Continental Hotel unterkommen, welches wohl eines der guten Hotels in ganz Pakistan ist. Mit Wächtern in Paradeuniformen und Federschmuck auf den Turbanen. So alter englischer Kolonialstil. Ich sag Euch, das Wasser nach der Dusche war sagenhaft dreckig. Die Haare standen vor Staub nach der Fahrt. Echtes Crust-Gefühl!

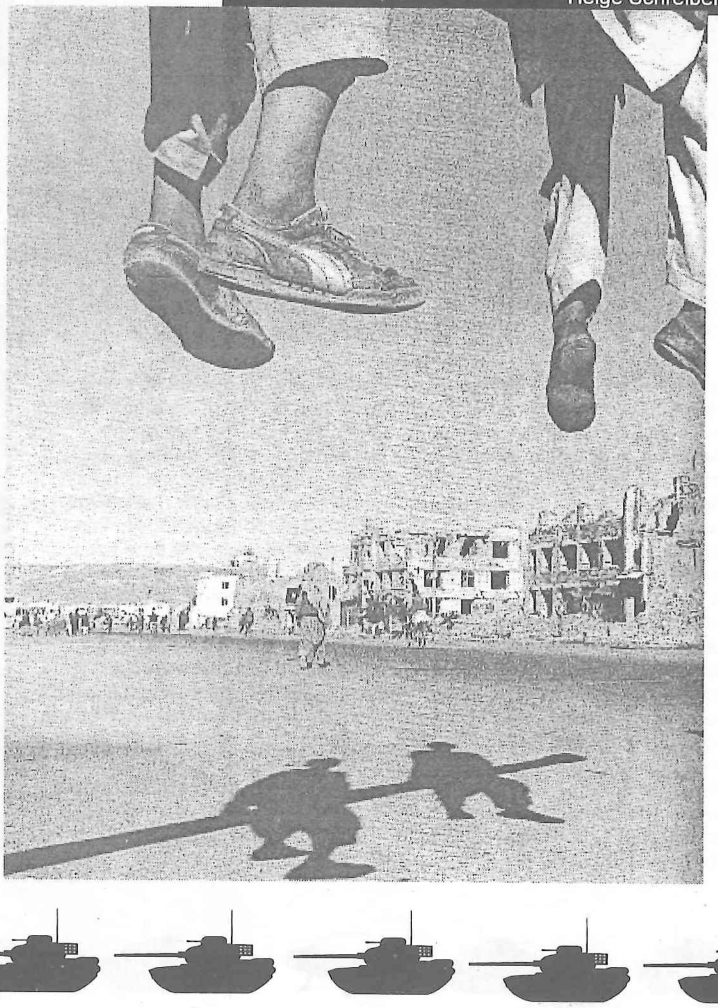
Freitag, 28.2.97 und **Samstag, 1.3.97:** Zwei Tage brauchten wir um einen Flug nach Deutschland gebucht zu bekommen. War reichlich schwierig. Aber dafür zwei Tage Zeit in Peshawar, einer echt schönen Stadt. Sehr viel Armee, typisch britisch geprägt, aber viele Gärten, alte Gebäude, wie aus alten Filmen. Am geilsten das Kabelfernsehen. Indisches MTV rult! Wie vom andern Stern. Auf dem Asien-Sender eine Stunde über Vietnam, mit Szenen von einem Open-Air Konzert. 4-5 typische und langweilige Rock- und Pop-Bands, aber auf einmal 2 Songs von einer Speed-Death-Metal Band! Mein lieber Schwan, die waren genau so heftig wie Sodom! Hut ab! Nicht schlecht war auch der eine Taxifahrer, der mal in Bochum bei Verwandten war und noch erstaunlich viel deutsch sprach. Zumindestens wissen wir jetzt, daß er Rudi Carell und Tutti Frutti Klasse findet. Sachen gibt´s?!

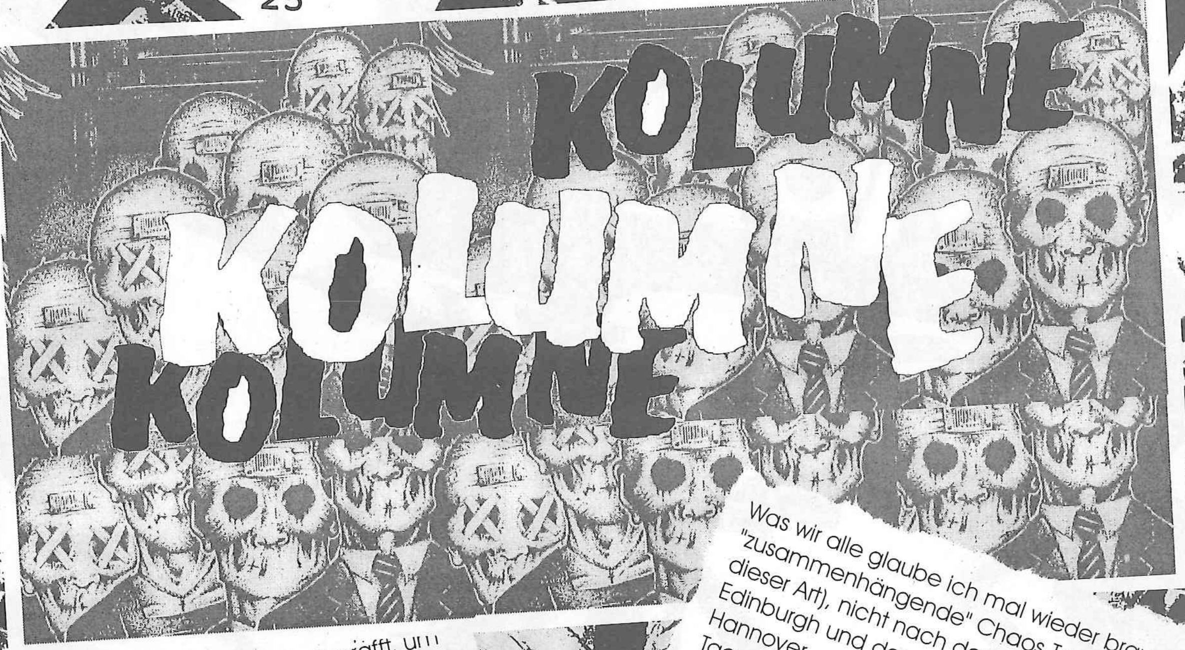
Sonntag, 2.3.97: Flug von Peshawar nach Karachi an die Küste Pakistans. 2 Stunden Flug. Vor dem Start noch über Bordfunk ein islamisches Gebet. Weitere 4 Stunden Wartezeit auf dem Flughafen in Karachi. Einer der örtlichen Chefs der Fluglinienbetreuer der Lufthansa will für uns das Einchecken besorgen, wird aber zum absoluten Ärgernis. Keine noch so brenzlige Sache konnte uns in der letzten Woche aus der Fassung bringen, aber dieser Knallkopp schaffte es. Wir drei wurde in einem Zeitraum abgefertigt, in der an den anderen Schaltern der halbe Flieger abgefertigt wurde. Ich wünsche ihm

ta usend Kamelflöhe in sein Arschloch! Wir fliegen in der Lufthansa-Maschine, Business Class, weil sonst alles voll war und wir nicht noch 3 weitere Tage warten wollten.

Da sitze ich nun, werde befragt, welches von den drei möglichen Essen ich den zu kredenzen wünsche?! Ich bestelle mir erst einmal einen Bacardi-Cola. Ich lasse den Drink dreimal im Mund herumkreisen, bevor ich ihn an den Geschmacksnerven vorbei in der Kehle herunterlaufen lasse. Mit den Gedanken bin ich immer noch in Afghanistan, den neuen Freunden, den Erlebnissen, die ich wohl so schnell nicht wieder vergessen werde. War das alles wirklich wahr? Es ist schwer einzuschätzen. Wir wollen den Afghanen weiterhelfen, aber wie können wir uns davor schützen mit den neuen Machthabern zu kokettieren? Begibt man ich nicht in die gleiche Position wie einst nicht wenige Amerikaner und Engländer, die vor 1939 die Gefahr der Nationalsozialisten nicht erkannten und sie mehr oder weniger unterstützten, frei nach dem Motto "es wird schon alles gut gehen"? Völlig suspekt ist mir auch die Einstellung mancher Taliban, die fest der Meinung sind, das die Afghanen und die Deutschen Brüder sind, da sie beide von den Ariern abstammen. Und Hitler wird ganz offen bewundert, der es leider nicht geschafft hat, sein Ding durchzuziehen. Augenblicklich haben die Taliban ein Verhalten wie vor 100 Jahren. Genau wie damals, als den geschlagenen Engländern freies Geleit gewährt wurde um sich von Kabul aus über den Khyber-Pass nach Pakistan zurückzuziehen. Von 16.000 Soldaten überlebten gerade mal 8 den Weg. Nichts ist sicher, auch heute nicht. Abends endlich wieder in Oberhausen. Auf der Heimfahrt kann ich endlich wieder Hardcore hören, denn Musik ist in Afghanistan verboten. Cassetten und Videocassetten sind wie an Galgen an Bäumen aufgehängt. Als erstes findet ein Demo, das ich vor meinen Abflug geschickt bekommen hatte, seinen Weg in mein Autotapedeck. Es sind JIMMY PELZ & FISTFUCK USA aus Braunschweig. Wer das Intro zum ersten Song "Elende Erlöser" schonmal gehört hat, der weiß, wovon ich rede. So heftig habe ich noch nie einen Song empfunden. So wie mich Birgit empfing, kann ich wohl davon ausgehen, das sie froh war, das ich endlich wieder zurückgekehrt war.
Mitte/Ende Juli ist der nächste Einsatz nach Afghanistan geplant. Der 32.te.

Helge Schreiber





Jetz gehtz looooooos,
jetzt hab ich mich mal endlich aufgerafft, um was über 'n Thema zu schreiben, daß mir schon total lange auf'n Sack geht: die ganzen scheiss Streitereien untereinander:

Ich will hier nicht über die "gute alte Zeit" schwafeln, aber das Verhältnis zwischen Punks ist irgendwie anders geworden: Trifft man beispielsweise auf der Straße neue Leute, wird sich kaum mehr gegrüßt, da sind sich wohl die meisten zu cool für, und teilweise werden die eigenen Leute noch vor dem örtlichen Supermarkt angeschnorrt, was irgendwie das Letzte ist, da wird nicht mehr gefragt: "Hey, ich bin gerade 'n bißchen blank", da geht das wie bei den normalen Spiessern: "Ey, gib mal dein Geld"...

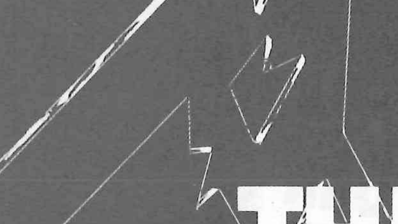
Was wir alle glaube ich mal wieder brauchen, sind "zusammenhängende" Chaos Tage (oder 'n anderes Treffen dieser Art), nicht nach dem Motto: Der fährt jetzt nach Edinburgh und der nach Berlin, der nach Kiel und der nach Hannover... - Scheiss drauf, wenn dann Gesamt-Chaos Tage für alle, egal, was die Bullen machen. Die Bullen- und Presseverarschungsphase muß irgendwann mal vorbei sein, und spätestens im Jahr 2000 wird es hoffentlich in Hannover an den richtigen Orten richtig "knallen". Doch sich bis dahin alle überall in der Weltgeschichte zu verteilen, halte ich mittlerweile für falsch, da wir, blöd gesagt, mal wieder Stärke demonstrieren müssen, ansonsten haben wir wieder die gleiche Scheisse wie Mitte der 80er Jahre, wo 'ne grosse Masse von Leuten der Punk Szene den Rücken zugekehrt haben und ihr "individuelles neues Ding" durchziehen wollten.

Fakt ist: Der Zusammenhalt muß mal wieder mehr hergestellt werden, ohne das scheiss Gelaber von wegen: "Du kannst ja nicht so viel Alk saufen wie ich, du bist ja'n Lutscher"; fernab auch von der "unpolitisch/politisch" Diskussion (soweit das keine Nazischeisse rechtfertigt), denn wenn ich sowas wie in Magdeburg mitkriege, dann denke ich mir nur: Weg mit den Szenespaltereien, jetzt muß mal wieder zusammengehalten werden. Ich habe keinen Bock, daß die ganze Punkkiste wieder so den Bach runtergeht wie mit dem Aufkommen der HC Szene. Wie sich im nachhinein herausgestellt hat, sorgte nämlich gerade die und alles, was an neuen Strömungen von Mitte bis Ende der 80er Jahre dazugekommen ist, letztendlich auch nur für Szenespaltereien, die darin gipfelten, daß man als Punk auf Konzerten nur noch mitleidig belächelt oder sogar angefeindet wurde.

Klar, Punk ist sowieso Individualismus pur, aber ich freue mich erstmal über jeden Punk, den ich treffe, weil die gesamte "normale" Aussenwelt nach wie vor Scheisse ohne Ende ist. Mein Ratschlag deshalb: Wir sollten alle mal mehr über uns selbst nachdenken, was wir tun; uns erstmal selbst kritisieren (soll jetzt nicht hippiemäßig rüberkommen...) und uns darüber klarwerden, was wir aktionsmäßig alles machen können und wie das alles zusammenpassen kann - endlich weg von den falschen Feindbildern und den internen Szenekriegen - 'ne Aufspaltung nützt keinem von uns mehr was; Punk muß für sich geschlossen wieder voll nach vorne gehen!
Björn.

Den Höhepunkt hat das Ganze mittlerweile mit Leuten erreicht, die plötzlich als Feindbild nicht mehr die Bullen und Faschos, sondern die Autonomen gefunden haben - es gibt sicherlich durchaus berechtigte Argumente für Anfeindungen auf beiden Seiten, es geht mir aber hier um diejenige Leute, die alles, was ihnen zugetragen wird, nur stumpf nachplappern - meine Fresse, macht euch mal euren eigenen Kopf!!!

Playlist Björn:
Social Distortion - White Light... CD
No Doubt - Don't Speak
Crudity - The Total End 7"
Millencolin - Lozin' must CD
Studs 'n Stripes - Zine
Spite - Last Orders 7"
Baffdecks - Zerreissprobe CD
Echobelly - On CD



BRAND NEW ALBUM

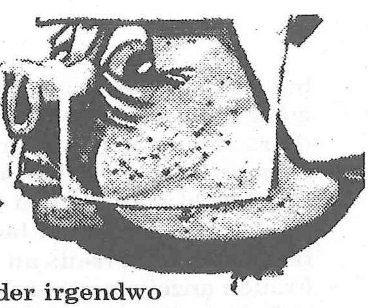
Out Now !

LP + CD

brainStorm
TREND VERTRIEB
TEL: 08323 / 963321
FAX: 08323 / 963329

KNOCK OUT REC. P.O. BOX 10 07 16 - 46527 DINSLAKEN-GERMANY
TEL.: 02064 / 91168 - FAX: 02064 / 90864 Mailorderliste mit viel Oi!, Punk & Ska gibt´s für 2,- Porto

„Wir wollen, daß sie sich ergeben...“



In der letzten PlasticBomb haben wir ja bereits ausführlich dargestellt, dass es in Passau seit mehreren Jahren die Antifaschistische Aktion gibt, und das die Bullen auch seit mindestens genau sovielen Jahren versuchen Druck auf die Aktivistinnen und Aktivisten auszuüben. Doch was sich die Polizei seit nunmehr 2 Jahren mit ständig wachsender unverschämtheit herausnimmt, kommt einer Kriegserklärung von seiten des Staates schon sehr nahe. Bereits im Herbst letzten Jahres bekam ein Passauer Antifa-Aktivist eine Vorladung wegen "Verdachts der Unterstützung einer terroristischen Vereinigung". Wie bereits in der letzten PlasticBomb geschildert wurde, hat die Polizei als Beweis nur etwa 10 Gramm (!!) Schwarzpulver zu bieten, die sie irgendwo im Bayerischen Wald gefunden haben wollen. Wegen dieses "bedrohlichen" Fundes hat der inzwischen 17-jährige Beschuldigte eine Anklageschrift wegen "Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetzes" erhalten. Eine weitere unangenehme Überraschung flatterte drei anderen Antifas anfang März ins Haus: Eine Anklageschrift wegen "Übler Nachrede". Die Anklage beruft sich darauf, dass die drei im Februar letzten Jahres Aufkleber verbreitet haben sollen, auf denen 2 stadtbekannte Vergewaltiger geoutet wurden. Die Vergewaltiger wurden übrigens damals nicht von der Polizei belangt - hier sah die Bullerei "kein öffentliches Interesse".

Was in Passau sonst noch strengstens verboten ist:

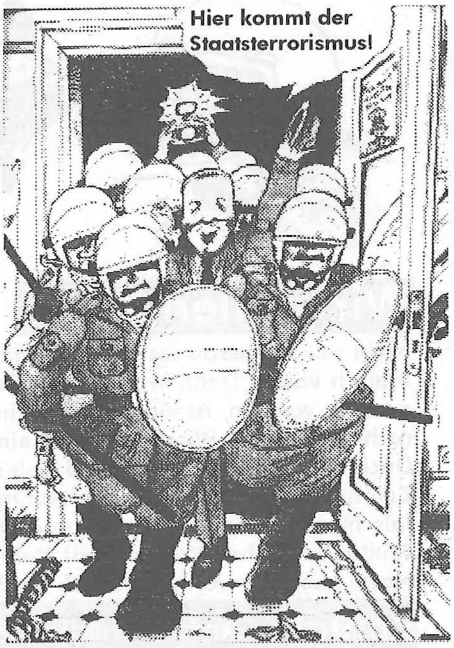
- →Gegen das alljährliche Treffen der faschistischen DVU (Deutsche Volksunion) Plakate kleben
  - ↣ 200,- DM Strafe
- →Antirassistische Flugblätter an einer Schule verteilen
  - ↣ Hausdurchsuchung
- →Gegen die faschistische DVU demonstrieren
  - ↣ 16 Festnahmen
- →Die NPD hindern einen Propagandastand aufzubauen
  - ↣ 6 Monate Haft
- →In der Fußgängerzone mit anderen Jugendlichen und Musik ein Jugendzentrum fordern
  - ↣ Schlagstockeinsatz, mehrere Schwerverletzte, Festnahmen
- →Die Fussgängerzone an Sylvester betreten
  - ↣ Platzverweis, drohende Festnahme
- →Bei einer öffentlichen Veranstaltung eines rechts extremen Vertriebenenverbandes im Passauer Rathaus fotografieren
  - ↣ Festnahme, Verfahren wegen Kunsturheber rechtsgesetz, Verfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte
- →Bei der selben Veranstaltung klatschen (=Unbegründeter Applaus !!! - kein Scherz!)
  - ↣ Festnahme, Untebindungsgewahrsam, 20 Arbeits stunden
- →Mit zusammengerollter Fahne (er kam nämlich gerade von einer Demo aus Berlin) am Bahnhof stehen und auf Freunde warten
  - ↣ Unangemeldete Demonstration, Beschlagnahme,

Drohungen

- →In einer Straße wohnen, in der irgendwo RAF an die Wand gekritzelt ist
  - ↣ Verfahren wegen Werbung und Unterstützung einer terroristischen Vereinigung (129a)
  - (Betroffener hat sich umgebracht)
- →usw, usw,... (und auch wenn´s unglaubwürdig klingt, das alles ist wirklich so geschehen!!!!!)

Jetzt knallen sie durch!

Den vorerst fettesten Vogel hat die Polizei nun am 6. März 1997 abgeschossen. Am 6. März, um 7 Uhr früh morgens stürmten ca. 20 Beamte des LKA, der Kripo Passau und der Streifenpolizei eine linke Wohngemeinschaft, wobei sie die Wohnungstür einschlugen. Einer Bewohnerin, die ihre Anwältin verständigen wollte, wurde sofort das Telefon aus der Hand gerissen, das Vorzeigen des Durchsuchungsbefehls wurde über eine Stunde lang verweigert und eine Person, die sich als neutrale Zeugin ausgab (so eine neutrale Zeugin ist vorgeschrieben) stellte sich später als LKA-Beamtin heraus und natürlich wurden die Zimmer fleissig verwüstet. Der Grund für den Überfall war, daß zwei Bewohnern vorgeworfen wird, sie sollen Aufkleber (!!!) veklebt haben. Als Indiz reicht den Passauer Law&Order-Rambos, dass die beiden mit einem Eimer in der Passauer Altstadt gesehen worden sein sollen. Was allerdings ein Eimer, der angeblich laut einem Rüsseltest der Polizeispürnasen mit klebender Flüssigkeit gefüllt gewesen sein soll, mit Aufklebern zu tun haben soll (denn die kleben ja bekanntlich von selbst), übersteigt unsere Vorstellungskraft. (Die Bullen sollen mal rausrücken, was sie so für derbe Drogen nehmen, daß sie ständig so abgedrehte Visionen schieben... - der Tipper). Da die StaatsschützerInnen nichts brauchbares finden konnten, entwendeten sie erst mal eine komplette Computeranlage, einen kaputten Taschenrechner, 1/4 Gramm Gras und andere Kleinigkeiten. Der nächste Zwischenfall ereignete sich dann am 1. April, als zwei junge Frauen von zwei alten Polizisten auf offener Strasse aufgehalten wurden. Die beiden Polizisten offerierten den zuerst an einen Aprilscherz glaubenden Frauen, sie hätten die beiden angeblich beim Verkleben von Aufklebern gesehen und sie müßten nun auf die Polizeistation mitkommen, wo ihre Eltern informiert würden. Einer der Polizisten fing sogar an, eine der Frauen zu

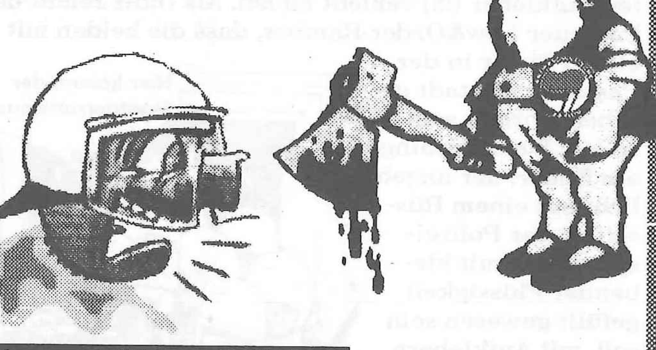

Hier kommt der Staatsterrorismus!

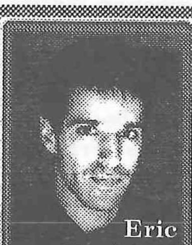
betatschen, was er als "Durchsuchung" ausgab. Trotz mehrmaliger Aufforderung, dies zu unterlassen (Personen dürfen laut Polizeiaufgabengesetz in solchen Situationen nur von Beamten gleichen Geschlechts durchsucht werden) konnte der Beamte seine Grapscher nicht bei sich lassen. Der Polizist fing sogar seinerseits an zu drohen, daß er die Frauen anzeigen würde, sollten sie irgendwo sagen, daß er sie "begrapscht" hat. Dieses Verhalten zeigt sehr deutlich, daß die Passauer Polizei (ist es andernorts denn anders? - der Tipper) sich beim Umgang mit "Linken" schon lange nicht einmal mehr an die eigenen Gesetze hält.

Beckstein, du Drec#schw...

Grund für die erneute Repressionswelle war vermutlich die Demonstration gegen die faschistische NPD am 1. Mrz in München, an der über 10000 AntifaschistInnen teilnahmen. Der bayrische Innenminister Beckstein hatte kurz nach der Demo verlauten lassen, daß AntifaschistInnen, welche im Zusammenhang mit der Demo aufgefallen waren, in den nächsten Tagen Besuch vom Staatsschutz bekommen würden. Da unter anderem die Antifaschistische Aktion Passau auf diese Demo mobilisiert hatte, sind lokale Antifas derzeit verstärkt im Visier des Staatsschutzes. Passau´s Polizisten schützen ihre Faschisten?

Weg mit der Passauer Gesinnungspolizei!





Eric Drooker

Eines der Motive das auf den kriminalisierten Aufklebern zu sehen ist, stammt von dem New Yorker Künstler Eric Drooker. Drookers Arbeiten dürften den meisten durch die But Alive-Plattencover bekannt sein, er veröffentlicht aber auch regelmässig in großen NYer-Zeitungen. Hier ein kurzer Ausschnitt aus seiner Presseerklärung zu den Passauer Vorfällen (den vollständigen Text und weitere Infos zu dem Vorfall gibt´s bei der Antifa Aktion Passau für 1.- Rückporto):

"Als ich im Oktober Passau besuchte, um in der Universität zu sprechen, habe ich bemerkt, daß die örtliche Antifa mein Bild von einem Polizisten mit einem bellenden Hund für einen politischen Aufkleber benutzt hatte, wobei Hakenkreuze in die Augen des Hundes eingefügt worden waren. Nachdem ich einige junge Aktivisten getroffen hatte, und sie mir die Worte auf den Aufklebern erklärt hatten, war ich froh, daß meine Kunst auf so bedeutungsvolle und positive Weise genutzt wurde, und ich ermutigte sie in ihrem fortwährenden Kampf gegen Polizeiterror, Bevormundung und Repression. (...) Ein Ergebnis des entfesselten Faschismus in Eurem Land in den 30er und 40er Jahren war, daß vielen Mitgliedern meiner Familie von der Polizei die Türen eingetreten wurde, sie in KZs gebracht wurden und Menschen sie ermordeten, die auch nur ihre Befehle ausführten. (...) Der Kampf gegen Faschismus ist ein Kampf gegen Hass, Rassismus, Antisemitismus, Frauen- und Schwulenfeindlichkeit. Victory to the Antifa!

Wir wollen Dich!

Nicht nur in Passau werden die Zeiten wieder härter, auch im übrigen Großdeutschland geht der reaktionäre Vormarsch voran. Denn in Zeiten, in denen der Bevölkerung zunehmend vom Kapital soziale Rechte und Errungenschaften geraubt werden, ist ein starker Sicherheits- und Überwachungsapparat von nöten, um die herrschende Ordnung aufrechtzuerhalten. Wir steuern auf einen Polizeistaat zu. Wehren wir uns gemeinsam dagegen! Kapitalismus abschaffen! Doch auch die Faschisten sind vielerorts wieder zur Plage und manchmal lebensbedrohenden Gefahr geworden. Zulange ist den Nazis und ihren Organisationen (vor allem NPD und deren Jugendorganisation JN) tatenlos und mit falschverstandener Toleranz zugesehen worden. Es wird Zeit den braunen Umtrieben ein Ende zu setzen. Mach mit im Antifaschistischen Widerstand! Melde Dich bei uns, wenn Du Infos willst, mitmachen willst oder wenn Du Ärger mit Nazis hast. Wir vermitteln Dich an die nächstgelegen Antifa-Gruppe weiter!

Kontakt: Antifaschistische Aktion - Gr. Messergasse 8 - 94032 Passau Scall:016819958794

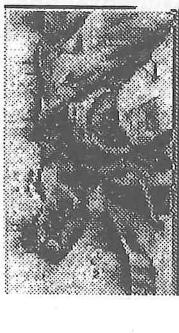
Achtung Fanzine-MacherInnen: Wir brauchen Eure Hilfe! Wenn Ihr was von uns veröffentlichen wollt, oder wenn ihr immer aktuelle Antifa-News (Deutschlandweit) für Euer Zine baraucht, dann schreibt uns!

Neu: Antifa-Junk Sampler

u.a. mit Musik von: Toxoplasma, Die Skeptiker, Rawside, Abfallsozialprodukt, Die Ärzte, Slime, und viele andere...

Für 9 DM + 2 DM Porto zu bestellen bei:

Antifa Aktion Passau, Gr. Messergasse 8, 94032 Passau, Scall: 01681-9958794



Antifa-Hardcore Sampler #1 (90 Min. Tape)

Zur Unterstützung des kriminalisierten Antifaschistischen Widerstandes hör dies:

Revenge, Defiance, Mine, Fleas and Lice, Luzifers Mob, Man Lifting Banner, Miozän, Boot Down The Door, Cwil, d´Rotzbouwen, Citizens Arrest, SFA, Assfactor 4, Doom, Heresy, 4Walls falling, usw,....

Für 10.- bei der Antifaschistischen Aktion Passau

RADIOBAGHDAD

Out now:
Hooked On Ebonics

CD: 25.- DM ppd

Florida's Finest Punkrock

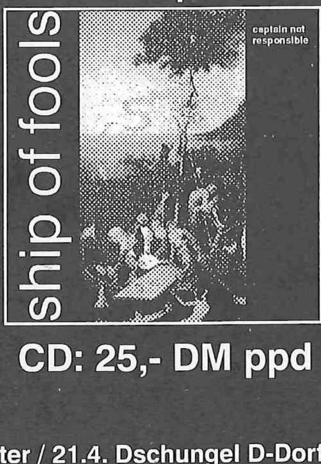
Tour Mai 1997

7.5. Burg Lüdinghausen / 8.5. Buchtstrße Bremen / 9.5. Kiel Hørn / 10.5. NVA Ludwigshafen / 11.5. Buntes Haus Celle / 12.5. AZ Conny Dresden / 13.5. Zoro Leipzig / 14.5. Domino Coburg / 15.5. Würzburg tba / 16.5. Globe Hagen / 17.5. JUZ Rheine / 18.5. AJZ Karlsdorf (Bruchsal) / 20.5 Korn Hannover / 21.5. Prag / 22.5. Brno / 24.5. EKH Wien / 25.5. Beteigeuze Ulm / 27.5. JUZ Tonne Wangen / 28.5. KTS Freiburg / 29.5. AJZ Homburg / 31.5. Friendly Cow Party im Between Köln / 2.6. Zwischenfall Bochum

FRIENDLY COW RECORDS
SCHÜTZENSTR. 217
44147 DORTMUND
TEL 0231/820690
FAX: 0231/91442710
IM VERTRIEB DER
semaphore

captain not responsible

new cd: ship of fools



norwegen punk / ex - so much hate / ex - life, but how to live it

CD: 25,- DM ppd

FRIENDLY COW RECORDS

Tour April/Mai 1997

FRIENDLY COW RECORDS

17.4. Zoro Leipzig / 18.4. Lindenpark Potsdam / 19.4. Strausberg Horte / 20.4. Tryptichon Münster / 21.4. Dschungel D-Dorf / 22.4. Trinkhalle Rheine / 23.4. Hørn Kiel / 24.4. Buchtstraße Bremen / 25.4. Hannover Sprengel / 26.4. Störte Hamburg (chernobyl-Jahrestag!) / 27.4. Goudvishal Arnhem (NL) / 28.4. Zwischenfall Bochum / 30.4. Steffi Karlsruhe / 1.5. Bunker Friedrichshafen / 2.5. Freiburg KTS / 3.5. AJZ Göttingen / 4.5. Köln Between

THE FIXTURES

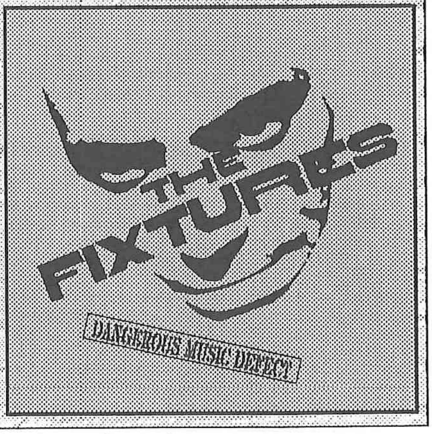
TOUR JUNI 1997

FRIENDLY COW RECORDS
SCHÜTZENSTR. 217
44147 DORTMUND
TEL 0231/820690
FAX: 0231/91442710
IM VERTRIEB DER
semaphore

NEW CD:

DANGEROUS MUSIC DEFECT

CD 38018-422



Soweit nicht anders gekennzeichnet, sind alle Tapebesprechungen von Helge.

V/A "Australia - Rollo´s Naked Experience"

(Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen, 5,-DM plus 3,- Porto)
Direkt am Anfang eine Kassette, die ich selber heraus gebracht habe. Zu jeder Ausgabe vom Ox hatte ich jeweils einen Sampler heraus gebracht, stets zu einem anderem Thema. Und da ich Euch einige der Kassetten nicht vorenthalten will, kann ich es mir nicht verkneifen, Euch meine letzten beiden Sampler unterzujubeln. Ok, Ihr Kufnukken, oben im Titel habt Ihr Oberschlaumeier wahrscheinlich schon "Australien" gelesen. Alles klar? Entweder Ihr lest jetzt weiter, oder Ihr macht den Kopp zu und blättert hier im Heft weiter. Ich war während diesem Jahrzehnts einige Male Down Under, daher habe ich ein weit verzweigtes Spitzel- und Informantennetz, die mich stets mit den neusten versifften Australier-Platten zukacken. Und leider Gottes muß man feststellen, das es da unten verdammt viele gute Bands gibt, die teilweise die verschissenen Ami-Bands um Längen übertreffen. Und hier auf dem Sampler könnt Ihr quer durch den Garten alle möglichen Bands hören, auf 90 Minuten, weit über 30 Bands. Aber eines haben die Songs gemeinsam: Punk und Hardcore! Ansonsten bekommt man die Aussie Sachen ja hier kaum, also, wenn Ihr mal etwas Gutes antesten wollt, dann investiert mal ein paar Märkers. Cheers! Mit Vollfarb-Cover (gesponsort durch den großartigen Crucial Scum Music Helden aus Soest)!

V/A "No Rest For The Wicked"

(Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen, 5,-DM plus 3,- Porto)
Neuster und letzter Sampler aus meiner Reihe. Ok, NEU ist die Musik hier auf den 60 Minuten bestimmt nicht, dafür aber alles Raritäten aus den alten Hardcore Tagen, so ca. 1983. Ursprünglich war dies kein Sampler als solcher, denn ich hatte damals nur Aufnahmen von LP´s, 7"es und Cassetten zusammengefaßt, da es damals kaum Vertriebe oder Plattenläden gab, die da Zeugs vertickt haben. Circa 40 Stück hatte ich an Freunde verscherbelt, und anschließend hatte ich dann 3 richtige Cassetten-Sampler herausgebracht, die ja vor Kurzem von mir auf der "Network of Friends" CD wiederveröffentlicht wurde. Aber der "No Rest For The Wicked" Sampler ging abhanden, und erst jetzt, 14 Jahre später, hat mit ein Kollege aus Hamburg das Teil wieder zugesteckt. Und das Ding ist nach wie vor so geil, das ich das Teil jetzt wieder anbiete. Den Aufnahmesound habe ich so belassen, nur das Cover ist neu. Die Bands: RIISTETYT, ZMIV, NECROS, MINOR THREAT, BLUTTAT, B.G.K., APPENDIX, FUCKING FINLAND, R.A.F.GIER, ANTI-CIMEX, KAAOS, CRUDE SS, FARTZ, BASTARDS, BRISTLES, EU´S ARSE, CRUCIFIX, SHITLIKKERS, NIHILISTICS, D.R.I., VOID, TEEN IDLES, GOVERNMENT ISSUE, F.U.´s., MAU MAUS, INSTIGATORS und weiteren Bands. Insgesamt 41 Bands mit 41 Songs! HARDCORE, keine Wimp-Scheiße! Kaufen!

ALICE D. "Poem de terre" Demo

(Eiko Borcherding, Hooge Sand 7, 26723 Emden, 5,-DM + 3,- Porto)
Na, wat is dattan! Küsten-Core, oder watt?!. Watt is dat? Watt-Core? Allet klar, Jungs! Mann, die rocken ja noch mehr ab als WERNER auf seiner Schüssel. Für mich doch bei Zeiten etwas arg zu rockig, auch wenn ein typischer Punk Beat immer mit dabei ist. Die Jungens sind ja ganz fit an den Geräten, aber mich haut das nicht so richtig vom Bock. Motor-Rock. "Destruction Blues" ist ein typischer Songtitel. Paßt.

ALHAMBRA- Herme neuta

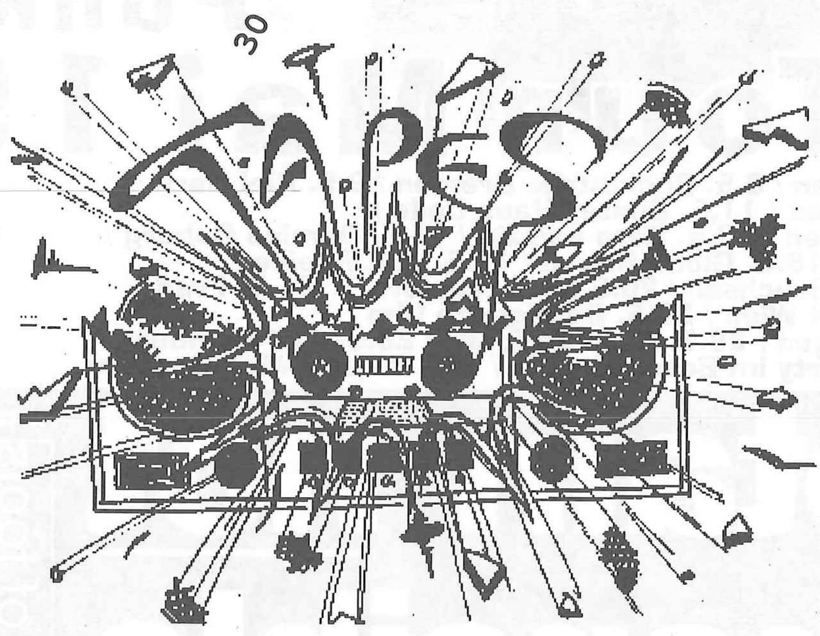
(Pasazer, PO Box 42, 39-201 Debica 3, Polen)
Aber Hallo !!!! Vom Macher des genialen PASAZER-Fanzines kommt hier ein ultralanges Tape von ALAHAMBRA. Sie machen 'ne phantastische Kreuzüber-Mixtur aus Punk und Hardcore mit polnischem Gesang. Die paar Metal-Anleihen stören mich herzlich wenig, da es nicht übertrieben wird und dem Sound sogar gut tut. Insgesamt 23 Granaten, die sich hinter keinen hiesigen Produktionen zu verstecken braucht (eher anders herum). Da sollte der Sucher nach etwas neuem doch fündig werden. Swen.

AKTION STEINREICH - Cassette und Live Cassette

(Thomas Viohl, Geschw.Scholl-Str.8, 39326 Wolmirstedt)
Kommen aus der Gegend von Magdeburg. 4 Songs sind drauf, auf diesem gut aufgenommenen Tape. Sie singen zwar auch deutsch und es gibt auch Punk Rock zu hören, aber irgendwie gibt es hier doch einen großen Unterschied zum normalen Deutsch-Punk. Wahrscheinlich sind es die Gesangsparts, die den Unterschied machen. Das liegt dann wohl auch an der Sängerin, deren Einlagen teilweise an die von den B-52´s erinnern. Das meine ich positiv. Zudem kommt ein nicht unerheblicher Ska-Einfluss zu Tage. Den Song "Jagdgeschwader" hätten sie sich allerdings sparen können. Geht durchaus als partykompatibel durch. Die zweite Cassette ist ein Livemitschnitt vom 23.11.96. Gleicher Stil und gleiche Qualität wie auf der Studiocassette. Ebenfalls 4 Songs.

ATOMTOT "Hurra! Ich lebe?!" Cassette

(Stefan Wachowiak, Jerischer Weg 20, 03159 Döbern, 7,-DM plus 3,- Porto)
Vielleicht ist dem ein oder anderen noch der Song "Schwarz-Roter-Widerstand" von der Plastic Bomb Bonus CD #17 in Erinnerung? Zumindestens können diejenigen, die nach dem Lesen dieser Besprechung Bock auf ATOMTOT bekommen haben, diesen Song auf der CD antesten, denn die anderen 7 Songs stammen aus der gleichen Aufnahmesession wie eben erwähntes "Schwarz-Roter-Widerstand". Speziell "Steh auf" als Anspieltip. Durchweg guter deutschsprachiger Punk Rock. Textlich kein typischer Deutsch-Punk, aber auch kein Polit-Punk. Einfach nur kritisch, was anscheinend bei den Ost-Bands deutlicher hervor kommt als hier "drüben". Das hat nichts mit Ost-West Sektiererei zu tun, sondern hängt einfach mit der Erziehung zusammen. Außerdem, Stefan (an die Band), noch Grüße von meiner Frau Birgit. Sie kommt selbst aus Groß-Schacksdorf (-Ost, um genau zu sein!). Sie freut sich, das es in Döbern endlich auch 'ne gute Punk Band gibt.



ATROX "Flame of resistance" Cass.

(Mark Lomenick, Auxonerstr. 40, 55262 Heidesheim)
Inzwischen 3. Tape dieser Mainzer Hardcore Truppe, die es nun auch schon seit 6 Jahren gibt. Eigentlich wäre es langsam mal an der Zeit, etwas auf Vinyl oder CD rauszubringen, denn man hört ganz klar die Steigerung während der letzten Jahre. Und der Titelsong "Flame of Resistance" kann man wohl schon als Hit bezeichnen. ATROX spielen wirklich guten Hardcore, recht amibeeinflußt. Gute Hooks, viel Power, 4 Songs. Get it!

Die BLUEBÄRS "Demo"

(Christian Barg, Hubertusstr. 8, 54636 Dahlem, 5,-DM inkl. Porto)
Mann, mann, mann, da macht sich Christian einen Kopf, das wir das Demo Der BLUEBÄRS verreißen würden, weil das Demo ohne Cover kommt, da man keine Kohle hat, weil man ihnen vor kurzem Gitarren und Verstärker gepfändet hat. Ok, das die Geräte weg sind, ist Scheiße, aber nicht mein Problem. Zumindestens kann ich aber sagen, das die Musik, die bis zu dieser Pfändung damit gemacht wurde, guter deutschsprachiger Punk Rock ist. Die 6 Songs hier auf dem Demo sind vom ersten bis zum letzten Song wirklich gut, durchweg schnellere Songs, guter Gesang, viel Melodie und beim Hören wippt mir zumindestens der Fuß immer mit. Bei einem Konzert wäre es wahrscheinlich auch nicht nur der Fuß, der sich bewegen würde. Hoffentlich haben sie bald ihre Geräte wieder, damit sie wieder live spielen können.

BAD TIME FOR BONZO

Sehr fröhlicher(angenehm fröhlicher) Poppunk, der zu gefallen weis, frischer Gesang der irgendwie doch sehr schön ist, erinnert mich an... (weiß nich!) fünf Stücke die durch gutes Gitarrenspiel und Melodiebewußtsein Pluspunkte sammeln können. Die Band will jetzt auch wieder vermehrt auftreten und eventuell auch mal ne CD oder so veröffentlichen. Für 'nen ersten fetten Höreindruck is' ja unsere CD-Beilage gut! Also rein damit! Nejc

BON JOVI ABKLATSCH

(T. Lüdemann, Gartenholz 69, 22926 Ahrensburg, 60er Leercassette plus 3,- Porto)
Ich bin mir nicht sicher, ob die wirklich so schlecht sind, oder ob das so gewollt ist, weil aus künstlerischer Absicht sie sich so schräg und minimalistisch anhören wollen. Hmm, ich glaube ich entscheide mir für ersteres. BON JOVI ABKLATSCH sind schlecht, und das sage ich , obwohl die Band, wie sie schreiben, "arm sind und Hunger leiden". Und das die Band ihr Tape "billig" anbieten, stimmt wohl so auch nicht. Für 'ne 60er Leercassette und Porto zur Band hin ist man dann locker 5,- bis 6,- Mark los, plus 3,- Porto. Das ist für den Mist entschieden zu teuer.

BRENER DEPILACIJA "Gdje smo mi tu je radost" Cass.

(Drazen Krsnik, Heinzelova 20, HR-10000 Zagreb, Croatia, 8,- DM inkl. Porto)
Ehrlich gesagt habe ich schon weitaus bessere Bands aus Kroatien gehört. BRENER DEPILACIJA legen anscheinend sehr viel wert auf Texte und deren Inhalt, was für die lokale Szene

auch wichtig ist, aber der Gesang und die Art und Weise, wie er singt, gehen mir schon nach zwei Songs auf den Wecker. Musikalisch eher durchschnittlicher Punk Rock. 14 Songs.

CORUSCRANT Cass.

(Robin Gronau, Finkenweg 7, 59939 Olsberg, 7,-DM plus 3,- Porto)
Als "HSK-Core" bezeichnen CORUSCRANT ihre Musik. HSK steht für Hochsauerland Kreis, was bei uns im Ruhrpott eigentlich immer etwas belächelt wird, wenn man dieses Nummernschild planlos dahin irrend in unseren Innenstädten sieht. Aber diese Aussage hat mir schon etliche Diskussionen mit Fritte (dem allseits bekannten HC-Comic Zeichner aus D´dorf), der auch HSK als Geburtszeichen auf seinem Pimmel tätowiert hat. Aber nichts für ungut, der Band geht es hauptsächlich darum, in Arnsberg eine HC-Szene aufzubauen. Es wird Zeit, das Lost & Found auf diese Band anspringen, denn die würden in deren Programm voll reinpassen. Kein leichter Sound, aber viel Aggressivität und Power. Die Aufnahme ist nicht schlecht, aber ich bin gespannt die 2 neuen und besser aufgenommenen Songs zu hören, die für irgendwelche Sampler vorgesehen sind.

THE COLVINS Demo

(Roman Brot, Immendal 45, 47053 Duisburg)
Kaum lege ich das Tape der COLVINS ein, fängt der Computer an zu spinnen. Ich versteh´die Welt nicht mehr. Ach, das hier ist die Band von Brot, seines Zeichens Glam Punk Rocker der alten Schule. Kürzlich gestand er noch im Fernsehen, das er am liebsten Sex mit einem Punk Rock Girl in der Kirche hat. Und vor nicht allzu langer Zeit hat er gut den Kotzer raushängen lassen, als es uns Frank Herbst in der Kellerbar einen zu saufen gab. Das war an dem Tag, als ich ebenfalls gut knülle, den Leute in der Kellerbar meine Genitalien zeigen mußte. Ach ja, ...Brot... letztens spielten KNOCHENFABRIK, DIE STRAFE und LOST LYRICS in Voerde, und wo trafen wir Brot??? Natürlich, wo denn sonst: mit'nem dicken Döner auf der Hand in der Spelunke nebenan, dazu warf er ständig Kleingeld in den Spielautomat. Jau, dat is Brot. Aber zurück zur Cassette: die COLVINS spielen einen gediegen guten Punk Rock, mit englischen Texten, aber durchweg gute kraftvolle Songs. 5 Songs sind hier insgesamt tzu hören, und die wissen zu gefallen.

DING DONG DOMINOS "In der Wintersaison 96/97" Cass.

(Martini Music Entertainment, Langenfelder Str. 10, 51971 Leverkusen)
Ihr glaubt doch wohl nicht, das Ihr mit so einem beschissenen Namen und so einem kläglichen Management (Stichwort "Buchungshinweise") bei mir gut weg kommt?! Den Punk Rock Sound kann man sich ja noch ganz gut antun, aber das Info ist voll beknackt. Das ist zu ernst gemeint, als das es gewollte Satire sein könnte. Real Satire wohl eher. Damit kann sich die Band als Punk-Trittbrettfahrer als Vorband von Green Day in der Westfalenhalle Dortmund bewerben. Geht kacken!

EKTOPLASMA "Konvulsionär" Cass.

(Michael Schäfer, In der Hohl 2, 56291 Thörlingen)
Wat geht? Ist EKTOPLASMA das Gegenstück zu Marilyn Manson? So hören sich auf jeden Fall die 8 Songs an. Recht viel Industrial Sound. Kommt verdammt heftig rüber. Stutzig macht mich ein Hinweis unten auf dem Cover, wo es heißt, das die Musik auf dieser Cassette von Michael Schäfer selbst "performed" wurde. Also, wenn er das hier alles selber eingespielt hat, dann kann man vor ihm wirklich nur den Hut ziehen. Klasse Aufnahme. Wie gesagt, der obige Vergleich kommt der Musik von EKTOPLASMA schon sehr nahe. Antesten. Wer Bock drauf hat.

EWA BRAUN „Love Peace Noise"

(Kekere Aquarium, Kornel Seper, Voltino 42, 10000 Zagreb, Croatia, 10 inkl. Porto)
Polnischer Noise als MC in Kroatien veröffentlicht. Ziemlich langsam angehend um sich dann in ordentlichen Gitarren noise zu steigern. Hat natürlich nix mit dem Namen zu tun die Musik oder die Band an sich. Wenn ich das Tape mal mit den anderen in dieser Ausgabe von mir besprochenen Kekere Aquarium Tapes Vergleiche gibt es mir wohl am wenigsten - da würde ich doch WHY STAKLA oder SUMSKI bevorzugen. Nejc

ENCORE OF A MISTAKE "They grow" Cass.

(Frank Eickelmann, Unter den Eschen 7, 59872 Meschede)
Aha, im Oktober '96 gewann diese Band im Arnsberg Cult-Laden das Rennen gegenüber 40 weiteren Bands den Jury-und Zuschauerpreis. Wat geht, denk ich mir?! Wat is so besonderes an der Band? Ich hör mir die Cassette an und "melodischer Hardcore" wird mir suggeriert, mit ziemlicher metallischer Kante. Eigentlich wird mir klar, wie schlecht die anderen 40 Bands wirklich waren. Nee, wirklich schlecht sind ENCORE OF A MISTAKE nun wirklich nicht, aber so'n Ami-Abklatsch Sound ging mir schon immer auf den Piss.

FLOERT Demo

(Gabi Hoffman, Lessingstr. 8, 90763 Fürth)
Als ich das Demo vor mir liegen sah, noch bevor ich es gehört hatte, dachte ich erst an schlimmeres, denn das Bandfoto sieht aus wie schlechte 70er Jahre Kitsch. Aber die 5 Songs beweisen das absolute Gegenteil. Ok, man darf hier keinen Hardcore oder Deutsch Punk erwarten, aber die 5 Songs kommen kurz und voller Wucht rüber. Musikalisch passen FLOERT zu Bands wie

den JET BUMPERS oder den CELLUPHANE SUCKERS. Das passt echt wie die Faust auf´s Auge. Besonders nett auch hier das Outfit der Band - knallbunte Federboas. Der Gesang der 2 Frauen und Männer kommt gut rüber. Irgendwie schön schräg. Anscheinend passiert bei den Franken seltsame Dinge, seit der 1. FC Nürnberg abgestiegen ist?! Vielleicht sollten die FLO-ERT´s mal vor´m Spiel ihre Songs spielen, dann klappt´s auch mit dem Wiederaufstieg!

FAKE "Computing overview" Cass.

(Martin Krause, Gartenstr. 11, 49504 Lotte)
Hallo, FAKE Leute. Kennt Ihr diese Review: "Soundgarden-Sound. Erstaunlich gut. Ambitioniert für Größeres. Leichte Orientierung an den Smashing Pumpkins? Mehr davon vielleicht bald im VISIONS?". Das sagte ich im letzten Ox, und das meine ich heute auch immer noch.

FESTER "The Babyface" Demo

(Tilman Reuter, Rubenstr. 24, 45147 Essen)
Sie schreiben, sie wollen eine ehrliche Kritik. Gut, könnt Ihr haben. Dafür, das FESTER gerade erstmal 2 Monate zusammen sind, machen sie schon recht ordentlichen Sound, guten geradlinigen Punk, und man hört auch, das sie an den Geräten ganz gut dabei sind. Aber manchmal wird mir die ganze Angelegenheit etwas zu schräg, da der Sänger manchmal gut daneben liegt (Melodien halten ist nicht einfach), und ein paar geklaute Breaks und langsame "Schunkel"-Passagen gehen mir arg auf den Wecker. Nach 4 der 7 Songs hatte ich genug. Aber mal sehen, was sie in der nächsten Zeit auf die Beine stellen werden.

FOUR PIECE PUZZLE - Bucketpower - Demo

(Marc Schummer, Pfählerstr. 11, 66125 Saarbrücken, Tel.: 06897-763396, 5 DM inkl. Porto)
Aussem Saarland krabbeln F.P.P. in meinen schäbigen Kassettenrecorder und wissen auch sofort zu gefallen. Derber Hardcore der Marke SHEER TERROR mit Hang zu schnellen Knüppelpassagen, so daß es schon in die Crust-Ecke reinreicht. Doch doch, das vierteilige Puzzle ist seine lumpigen 5,-DM (inkl. Porto) locker wert. Micha.

FRANTIC: Der Kult lebt DEMO

(Dornstr.8, 87435 Kempten)
Heutzutage wird ja um ne Menge bescheuertes Zeug ein Kult gemacht. Man denke nur an Lack und Leder, Splatterfilme und ganz besonders kurze Haare. Aber jetzt auch noch um FRANTIC? Ich bitte euch. Relativ lahmarschiger Punk-Rock, dem jeweils eine Prise Pop, Ska und Metal untergerührt wurden, mit nicht ganz durchschnittlichen Herz-Schmerz-Texten. Da heißt es allerdings wieder des öfteren Reim-dich-oder-ich-fress-dich, und abgedruckt hat man sie auch nicht. Ist wahrlich nichts Besonderes, weder gut noch richtig Scheiße. Vier Stücke sind drauf, in okayer Qualität. Wer will. ATAKEKS

zustimmen. Tut mit einen Gefalllen: ordert die Cassette und hört Euch die Songs an. Wenn Ihr auf Pop-Punk steht, dann werdet Ihr eine klasse Cassette bekommen.

HA DET BRA

(Kekere Aquarium, Kornel Seper, Voltino 42, 10000 Zagreb, Croatia, 10 inkl. Porto)
Geht wohl als Noiserock durch - nicht zu schnell, aber auch nicht zu krachig oder unstrukturiert. Ok eben. Da ich nicht der Oberchecker auf diesem Gebiet bin, kann ich euch leider keinen Spitzenvergleich anbieten... am besten is' auf dem Kekere Sampler Probehören. Nejc

HASSMÜTZ

(Stichler, Wallstr. 24, 60594 Frankfurt)
Ist das jetzt ein Demo, ist das eine richtige Cassette, oder ist das die EP, von der im Info gesprochen wird. Ich gehe mal fast vom letzten aus. HASSMÜTZ sind wahnsinnig heavy, wiegen schwer in ihrem New School Hardcore. Nix schnellet, nur viel Hass. Eben HASSKAPPE, wie man hier im Pott sagen würde. Knallhart. Aber alles ziemlich leicht ausrechenbar.

HALE - BOPP "Ab jetzt wird alles anders" Cass.

(Sven Linow, Kösliner Str. 19, 25770 Hemmingstedt)
Bei dem Namen weiß man ganz klar, das er erst während der letzten Monate entstanden sein kann. Von bahnbrecherischem Einfallsreichtums kann hier nicht die Rede sein. Deutsch-Punk, 4 Songs lang. Die sollen lieber Torfstechen gehen als solche Texte wie "Kerze" schreiben! Mann, wat´ne Theatralik!

HASCH ODER ALK "Live" Cass.

(M. Schönfelder, Erlenstr. 3, 01097 Dresden, 5,-DM + 3,- Porto)
Wie gesagt eine Live Cassette. Dafür ist der Sound insgesamt ganz gut, wahrscheinlich direkt vom Mischpult aufgenommen. Bei DEM Namen bekommt dann Musik, wie man es erwartet. Deutsch-Punk. Die Leute mögen ja wirklich nett sein, aber ich fand´s schrecklich. Immer zu sehr gleich bleibend, die knarrende Stimme zu sehr im Vordergrund. Und 19 Songs lang habe ich das wirklich nicht ausgehalten.

HEXAZY - Liebestöter

(Jose Liberatore, Danziger Str. 12, 57439 Attendorn, Tel./Fax: 02722/ 54961)
„Hexazy", wat ich hoffentlich halbwegs richtig geschrieben habe, wird Nichatschu ausgesprochen und ist russisch. Übersetzt heißt das „Will nicht". Na ja, so schlimm ist das Tape ja nun auch wieder nicht, sondern zu hören gibt es Deutschpunk mit EA 80-Attitüde, nicht so perfekt, aber engagiert gespielt. Die Texte sind teilweise sehr persönlich geraten und da steckt auch schon eine ganze Menge verzweifelter Wut und Treuer über die Zustände hier mit drin. Musikalisch nicht gerade der Killer, aber wer auf glaubwürdigen deutschen Punkrock steht, der sollte sich dieses Tape ruhig mal bestellen. Kuwe

HIFI KILLERS Cass.

(Stefan Schmitt, Königswinterstr. 8, 50939 Köln)
Oh-hauer-ha! Psycho-Punk! Nein, du Dumpfnase. Kein Pseiko-Rock´n´Roll, sondern abgedrehter schräger psychotischer Krunk (neue Wortschöpfung aus "Punk" und "Krank"). 9 Songs lang im Stile von Ami Bands, die auf dem Amp.Rep und Touch´n´Go Label sind. Erstaunlich auch, das die HIFI KILLERS es zu zwei Touren an der kanadischen Ostküste gebracht haben. Ordentlich.

IRREN OFFENSIVE
"Himmlische Verse" Cass.
"Rückkehr des Lächeln" Cass.
"Die Bande meiner Feinde lauert mir auf" Cass.

(Matthias Linke, Reichenberger Allee 37, 24146 Kiel; pro. Cass. 5,-DM, oder 2 für 9,-DM oder alle drei für 12,-DM, plus 3,-DM Porto)
Inzwischen gibt es diese Band auch schon seit gut 7 Jahre, aber bis jetzt habe ich noch nichts von denen gehört. Vor kurzem haben sie sich erst in IRREN OFFENSIVE umbenannt, vorher hießen sie JUICY PIECE OF PORK. Und die Mucke der Nordlichter ist vollkommen D.I.Y., und ich hoffe, das du, Matthias von IRREN OFFENSIVE, jetzt endlich weißt, wofür das steht. Jedes einzelne Tape steht heraus und kann viele der anderen hier besprochenen Tapes locker an die Wand spielen. Von vorne bis hinten nur geiler Hardcore. Typisch europäisch, nicht so´ne Anbiederung an Ami Bands. Matthias, wäre es, wenn Ihr alle Eure Songs einfach auf eine 90er Cassette aufnehmt, oder endlich ein Label findet, die das als CD raus bringt?! Strengt Euch ein bißchen an, denn so schwierig dürfte das doch gar nicht sein, bei Eurer Musik?! Daumen nach oben!

IMPLANT PENTRU REFUZ Cassette

(Rocka Rolla, str. Eugeniu de Savoya Nr. 10, 1900 Timisoara, Rumänien)
Dieses Tape hat mir Pierre aus Weimar zukommen lassen, der jüngst mal wieder in Rumänien war. Da gibt es anscheinend einige gute Underground Bands (Metal, Punk, HC). I.P.R. kommen recht gut rüber, auch wenn nicht gerade sehr punk rockig. Die ganze Sache geht mehr in die Richtung von New York New School Hardcore, also sehr Metallastig, Marke Biohazard, auch wenn gesanglich die Härte nicht erreicht wird. Insgesamt kommt das Tape hier als ein sogenanntes Cassetten-Album, mit Vollfarbcover, 1A Studioaufnahme. Fans dieser Richtung werden ihren Spaß daran haben. Die obige Kontaktadresse ist übrigens von einem Plattenladen, der sich auf Metal/HC und Punk spezialisert hat.

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN - Sommer-Hitz & GÖ - live

(Heiner Michel, Stettiner Str. 10, 35745 Herborn)
Aus Herborn, wo´s seinerzeit ein Tankwagen mit den geänderten Öffnungszeiten wohl nicht so ernst genommen hat (boah, Kuwe, bist Du aber heute böse), kommt diese anscheinend noch recht junge Deutschpunkkapelle, die „Deutschpunk as Deutschpunk can be" spielt, mit Texten gegen Deutschland, Staat, Eltern und anderen Scheiß, der einem das Leben zur Hölle macht. Also, an der Einstellung ist schonmal nix großartig zu tadeln. Trotzdem gibbet natürlich schon ein paar Millionen solcher Bands und was ich hier zu hören kriege, wird mir mit Sicherheit keine schlaflosen Nächte bereiten, dafür isses zu durchschnittlich. Kann ich aber alles in allem durchgehen lassen. Nur für die Version des STONES-Klassikers „Paint it black" gehört Ihr geohrfeigt, die ist nämlich wirklich furchtbar. Sollte die Band in Ihrer späteren Entwicklung die „Reim Dich oder stirb" - Mentalität ablegen und musikalisch noch ´nen Tacken abwechslungsreicher werden, dann steht der großen Punkrockkarriere doch eigentlich nix mehr im Wege. Doch bis dahin isset noch ´n erheblich weites Stück. Kuwe

GOB COOKIES Cass.

(Max Scharold, Waldschmittstr. 36, 83684 Tegernsee, 5,-DM plus 3,- Porto)
Tja, für einige Bands ist mein Wechsel vom Ox zum Plastic Bomb ein kleiner Nachteil, denn erst in der letzten Ox-Ausgabe hatte ich die GOB COOKIES besprochen, und ich finde noch immer, das sie sich anhören, als wären sie die bayrischen GIGANTOR, weil sie genau triefend melodisch und punk rockig sind wie die Hanoveraner. Enorm hoher Partyfaktor. Genau richtig, wenn man mal wieder mit seiner Punkette vögeln will. Gibt gut den Takt an!

GRISWOLD "Can´t stop dancin´" Cass.

(Campary Records, Friedrichstr. 110, 40217 Düsseldorf, 8,-DM inkl. Porto)
Feine Sache, diese (leider nur) 4 Songs. Aus Nord Irland kommen GRISWOLD. Wahrlich schönen Pop Punk in der Tradition der californischen Bands spielen sie. Eigentlich sollte Armin von Campary Records diese Songs mal lieber auf Vinyl oder CD rausbringen, aber er sagt ja selbst, das sich HIER wohl kein Arsch für GRISWOLD interessieren wird. Nachdem ich die Songs gehört habe, kann ich dem absolut nicht

JUGOSLAVSKA TRAGEDIJA! Sampler

(Thomas Läßig, Dr.Schweitzer 21, 01558 Großenhain)
Schön gemachter Sampler mit buntest gemischten Bands von früher und heute - natürlich unautorisiert. Bieten einen ziemlich guten Überblick und ohne Ende mehr als gute Bands - nämlich großartige wie KUD IDIJOTI, HLADNO PIVO, PEKINSKA PATKA, UBR, BEZ PANIKE, LUBLANSKI PSI, VERBALNI DELIKT, FAKOFBOLAN, KBO!, ELEKTRICNI ORGAZAM, BZR, PANKRTI, MOTUS, und und und - das volle 90er Tape. Sind also sowohl Bands von Ende der 70er mit heute - ziemlich gutes Gleichgewicht - auch im Verhältnis Hardcore und Punkrock. Schön. Nejc

KRAIN "Prawie Wolny" Cass.

(QQRYQ Productions, P.O.Box 45, 02-792 Warszawa 78, Polen)
Von wegen Polen als Punk-Exoten Land, oder das alle polnische Bands nur Crust-Klopper Bands sein, von dieser Meinung sollte man sich besser trennen. KRAIN aus Warschau sind der beste Beweis dafür. Auffallend zu allererst das Vollfarb-Cover, so wie eine CD-Veröffentlichung sieht es aus. Das Intro kam auch schon recht schräg rüber, so Frickel-mäßig, mit Kongos usw. Ich dachte erst, da kommt wieder so ein nervender No Means No oder Victims Family Verschnitt rüber, aber weit gefehlt. Schon beim ersten Song lassen die Polen nichts anbrennen und knallen eine gehörige Ladung Hardcore raus. Weniger der typische Punk Rock, sondern schon eher rockig-beeinflußter Hardcore. Supergut aufgenommen. Ehrlich gesagt: alle Achtung! Kommt nicht zu knapp. Und mit englischer Übersetzung der Texte.

K.S.I.N. "Still katholisch after all this years" Cass.

(Michael Keiser, Horster Str. 354, 45899 Gelsenkirchen, 7,- DM inkl. Porto)
Die Kapelle kommt aus Gelsenkirchen, wat soll ich da noch großartig erklären? Wie alle GE-Bands haben auch K.S.I.N. einen schön hohen Assi-Faktor, diesmal allerdings eher auf dem deutschsprachigen Punk Rock Sektor. Die Songtitel sagen vielleicht mehr aus, als ich hier in

PUNKROCK!

Zappendusta
Punkrock aus Essen mit deutschen Texten - direkt, hart, laut und aggressiv. Die 4-Song-7" gibt´s für 5 DM + 3.- Porto direkt bei uns.

THE BAD GENES
„Falafel in Kreuzberg"
Alle Songs (Singles, Compilationtracks, Demos, neue Songs) der Punkband aus Pittsburgh. Mit dabei: Ex-Mitglieder von NECRACEDIA sowie der Drummer von AUS-ROTTEN! CD kommt im Juli!

Ox #27 ist da! Gibt´s für 8 DM incl.P&V

Ox-Fanzine • Postfach 143445
45264 Essen • Tel. 0201 - 51 22 18

vielen Worten ausdrücken könnte: "Ich und der Mausi, wir sind schon´n töftet Trio", "BILD dir deine Meinung" oder "Klischee". Knapp über der guten Punk Rock Geschmacksgrenze.

K.S.I.N. Cass.

(Niki Vokuhl, Buer-Gladbecker-Str. 75, 45894 Gelsenkirchen, 4,-DM plus 3,-Porto)
Katholische Schulmädchen in Not, das soll die Abkürzung heißen. Genau so trivial wie dieser Bandnamen dann auch die 7 Songs. Deutsch-Punk der lockeren und dämlichen Art. Geht mit heute wirklich am Arsch vorbei.

KEKERE AQUARIUM 94-96! Sampler

(Kornel Seper, Voltino 42, 10000 Zagreb, Croatia, 10,-inkl. Porto!)
Der zweite Labelsampler dieses sehr um Qualität und Vielfalt bemühten „Hauses". Dahinter verbirgt sich ein netter junger Mann, der natürlich auch in einer der 10 Bands mitmischt. Es gibt also 10 Bands und 10 Songs, die keineswegs durch eingängigen Punkrock bestechen, sondern meist eher verwirrtere Wege gehen, etwa der Noise-Rock der EWA BRAUN aus Polen. Oder der punkigere Noise von den Osijekern WHY STAKLA, SUMSKI - die Band von Kornel (mit sehr experimentellem Sound - mit Flöten und so, aber schön), HA DET BRA wieder mit härteren Gitarren, KVAKA 22 , GONE BALD, BITE, LABIJA MAJORA, VOODOOBUDDAH und der Liedermacher MANCE. Sehr Interessant und empfehlenswert und ihr braucht auch keine Angst vor zuviel kroatischen Texten zu haben - die gibt es nämlich bei weniger als der Hälfte der Songs. Zu dem gibt es Vierfarbcover und silbernen Labelaufdruck - alles sehr schön und liebevoll gestaltet(wie alle Kekere Tapes die hier besprochen sind!)! Bestellt euch das! Und vielleicht direkt noch eins der anderen Kekere Tapes! Nejc

Die KINDER VOM BAHNHOFSKLO "Neuland" Cass.

(Thorsten Daling, Katharinenstr. 11, 48480 Spelle, 8,-DM inkl. Porto)
Emsländer Deutsch-Punk und Hardcore. Erstaunlich gut gespielt und aufgenommen. Ganz so assie wir ihr Name sind sie doch nicht, denn ihre Songs wie z.B. haben ein enorm großes Kaliber, fast wie bei Toxoplasma. 6 Songs insgesamt. Vielleicht würden einige Songs noch besser kommen, wenn der Metal-Einfluß der Gitarre etwas geringer wäre. Durchaus gelungen.

KRAIL "Werkmenschzeug" Cass.

(Andreas Löschau, Eike-von-Repkow-Str.7, 26121 Oldenburg)
KRAIL sind echt heftig. Mir kommt da Psychopathen-Core in den Sinn, wenn ich die 6 Songs hier höre. Viel Gefrickel allenthalben, keine gerade Linie. Leicht anzuhören ist das nicht, beleibe nicht. Aber es gibt ja genügend Leute, die auf so schwere Sachen stehen. Textlich kommt es mir so vor, als wenn ein Schizophrener Mensch verbal ausbricht. Ausgezeichnetes Coverartwork!

KULTUR D-KADENZ - Satanische Düfte

(Info: Sir Bernd 0201/502934)
Dieses Tape ist bei der letzten Ausgabe wohl irgendwie untern Tisch gefallen und deshalb haben die Essener mir das Teil noch mal zugeschickt. Also, schlecht ist dat Ganze nicht, obwohl da noch einiges im Argen liegen tut. So gehen Gesang und Musik doch teilweise merkwürdig getrennte Wege. Hier handelt es sich um Deutschpunk, der allerdings seinen Charme daher bezieht, daß die Texte nicht wie üblich platt und „gegen den Staat und Bullen immer auffe Schnauze" daherkommen. Teilweise ist das Teil auch recht komisch abgemischt, ich hab´ zunächst gedacht, mein Tapedeck würde leiern. Aber wenn es die Band schafft, sich die Kritikpunkte zu Herzen zu nehmen und versucht, einiges zu verbessern, dann hat man von denen noch einiges zu erwarten. Kuwe

LAURENZ Cass.

(Benjamin Greber, Schäferweg 1, 33775 Versmold, 2,-DM plus 3,- Porto)
Es ist gerade Sonntag morgens, als ich diese Cassette bespreche. Irgendwie ist mir noch mies von gestern abend, wegem dem Fusel und so. Bislang wünschte ich mir nur, das der Tag schnell vorbei geht. Aber dann kam LAURENZ, und die haben wieder Leben in mein Blut gebracht. Sie spielen so richtig schönen krachigen Punk Rock, ständig gerade nach vorne weg, voll rotzig. Wenn ich von Punk Rock rede, dann meine ich eher so den Sound von Bands wie New Bomb Turks oder Turboneger. Zumindestens sehen die drei von der Band aus, als ob sie aus dem Hinterwald in der amerikanischen Pampas kommen. Texte dann aber doch auf deutsch, nicht das mir hier jetzt jemand ein amerikanisches Happening erwartet. Herzhaft krank.

LIEBER PRALL UND POLITISCH ALS NUR EINS VON BEIDEN Cass.

(Robert Weber,Herbststr. 2, 82110 Germering, 5,-DM + 3,-Porto)
11 Live Songs und 5 Songs im Garagen-Aufnahmen-Stil. Punk Rock, fast nur deutschsprachig. Schlecht sind die Jungens nicht, aber verdammt noch mal, warum muß man immer gleich ein Tape rausbringen, nur wenn man gerade mal eine einigermaßene Liveaufnahme hat? Das hängt mir echt zum Hals raus. Außer für die Band und ein paar Freunde ist das kaum interessant. So und in dieser Form kann ich mir nur für eine Leercassette bedanken. Hört sich Scheiße an, aber wenn wir uns hier beim Plastic Bomb genau so wenig Mühe geben würden, dann könnte Ihr uns wohl als schlecht fotokopiertes A5er Zine lesen, handschriftlich und mit geklauten Schriften aus Illustrierten. Tut mir leid, aber so sehe ich das, und die Band kann mehr. Ich lasse mich gern vom Gegenteil überzeugen. Penetrant auch das bayrische Gesabber zwischendurch.

LOGAN´S RUN Cass.

(Jan Kage, Imanuel Kant Str. 1, 37083 Göttingen, 6,-DM + 3,- Porto)
Erstaunlich, wie gut doch immer wieder Bands aus Göttingen sind. Aber das liegt ja wohl auch daran, das es dort schon immer eine recht gute (autonome) Szene gab und gibt. Und LOGAN´S RUN führen die gute Göttinger Hardcore Schiene mit sozialpolitischen Texten weiter. Man merkt, das sich die Band einen Kopp darüber macht, was sie verbal abläßt. Ok, für manchen mag der Sound hier etwas zu frickelmäßig sein, aber wie heißt doch das Motto? "No Pain - No Gain". Kein Schmerz, kein Zugewinn. 1A Studioaufnahme.

LAUSITZ PACK Demo

(M.Schultka, Lutherstr. 20, 03050 Cottbus)
Wat kann ich über das LAUSITZ PACK sagen, kommt meine Olle doch auch aus Cottbus?! Einen großen Kommentar kann ich nicht geben, da nichts an Infos beiliegt. Musikalisch bewegt sich die Musik doch sehr in den Skinhead Bereich. Typisch unpolitisch, wie im Text "Rechts oder Links", wo es heißt, "Rechts oder Links, ist uns egal, ...du hast die Wahl". Ehrlich gesagt geht es nur ums Bier saufen, Spaß haben. Auf die Dauer zu gleichbleibend.

L.S.K. Demo

(Moon Records, Kilian Käpfer, Koloniestr. 7, 14712 Rathenow)
Rathenow liegt bei Berlin, falls das jemanden interessiert. Auf jeden Fall habe ich bei L.S.K. nach den ersten Gesangsfetzen gewußt, das EA 80 ein großer Einfluss für diese Band gewesen sein muß. Erstaunlich, wie sehr sich beide Sänger gleich anhören, außer das L.S.K. eine Spur langsamer ist als EA 80. Aber das macht nichts, denn die Songs sind auch so recht gut. Außerdem gibt es diese 16 Songs auch auf Vinyl von Moon Records. Denjenigen, die auf der Musik der Mönchengladbacher stehen, sollten hier auf alle Fälle reinhören

Mallacan - „Entalto A Reboluzioni"

(Jose Liberatore, Danziger Str. 12, 57439 Attendorn, Tel. / Fax: 02722 / 549661)
Holladibolla, da hat mir der gute Jose aber ´n feines Tape geschickt. Das Live-Tape der Band MALLACAN kommt aus Zaragoza/Spanien und gefällt mir wirklich sehr gut. Die Sprache der Band ist nicht etwa, wie zu vermuten wäre, spanisch, sondern: Arragones. Ich muß gestehen, daß ich davon zum allerersten Mal irgendetwas höre. Es ist ´ne Minderheitensprache, die nur etwa 30 000 Leute sprechen. Laut dem Info handeln die Texte von Totalverweigerung, Selbständigkeit und Revolution, also ziemlich politisch. Trotzdem, läßt sich zu dieser Musik, die sehr viele folkloristische Elemente aufweist, jederzeit das Tanzbein schwingen. Die Band will übrigens vom 17.07. - 23.07. durch unsere Lande, übrigens auf ihrer ersten Tour außerhalb Spaniens, auch in unserer Republik zum Tanz aufspielen und sucht daher noch Möglichkeiten, aufzutreten, da erst zwei Gigs feststehen. Also meldet Euch mal bei obiger Adresse, lohnt sich auf jeden Fall. Kuwe

MANCE „Covjek iz katange"

(Kekere Aquarium, Kornel Seper, Voltino 42, 10000 Zagreb, Croatia, 10 inkl. Porto)
Abgedrehter Liedermacher - der auf der Akkustikgitarre kleine Geschichten über sich - den Mann aus Katanga erzählt. Ruhig, leise, melancholisch - sollte man schon kroatisch für können. Ist dann aber wirklich interessant. Nejc

MARSCH - Demo Tape

(Martin Kloock, Tegelerstr. 19, 30853 Langenhagen, Tel.: 0511/ 734237)
Marsch kommen aus Niedersachsen und ich konnte diese noch recht junge Band zuletzt zusammen mit den WAHREN LÜGEN im JZ Seestr. in Neubrandenburg begutachten. Und obwohl die Kollegen nicht so gut gelaunt waren und ihr Konzert die ganze Zeit von einem anscheinend gehirnamputierten Faschoskin ständig gestört wurde, konnten sie mich überzeugen. Auch wenn die Band teilweise noch ein wenig hektisch wirkt und auch die Texte noch ziemlich ungehobelt rüberkommen, würde ich sagen, daß das vorliegende Material doch durchaus Perspektive offeriert. Am besten gefällt mir das Lied über die schlaueste Frau der Welt, Arabella Kiesbauer... Hmh, ich denke, Deutschpunk-Puristen dürften hiervon ziemlich angetan sein und sollten sich dat Dingen mal ordern und die Band vielleicht auch mal kontaktieren, damit die Knaben noch mehr Spielpraxis bekommen. Kuwe

MARTA & DIE BRÜLLAFFEN Cass.

(Christian Knöppel, Gartenstr. 65/2, 70839 Gerlingen)
Zumindestens kann man dieser Band eines zu gute halten: beim Anhören ist mir der Schmalz aus den Ohren gebröckelt. Die BRÜLLAFFEN versuchen sich an Punk Rock, können´se auch von den Instrumenten her ganz ordentlich spielen, aber insgesamt kommt der ganze Mix einfach zu schräg rüber, vor allem der Gesang. Und die Gitarrenleads sind ganz fies gemein. Da rennt dir die Mundfäule weg, so schrill sind die hohen Töne. Nicht mein Fall. Argh!

MINDSUFFER- Demotape

(Stefan Honig, Krickerhof 5, 47877 Willich)
5 mal schleppender Hardcore vom Land, der mich weder umhaut noch anödet. Positiv ist, daß hier Hardcore nicht im Stile von Rock Hard und Konsorten gespielt wird, der auf Anbiederei beim Metal und anderen Grausamkeiten verzichtet. Alllerdings sind mir die Songs noch zu wenig abwechslungsreich. Auch fehlt mir der Druck und die Wucht, die ein solcher HC braucht, um sich in mein Ohr zu graben. Aber ein Anfang ist gemacht, und da kommt bestimmt noch was hinterher. Swen.

NEW ROSA Demo-Tape

(Frank Stiegler,Hinter den Gärten 7, 71672 Marbach ,5 DM inkl.Porto)
Das Band war zwischenzeitlich verschollen und wurde deshalb in der letzten Ausgabe leider vergessen.Wird jetzt nachgeholt. Um's kurz zu sagen: Dieses Tape ist einfach klasse! Denn hier gibt's Hits, und zwar echte Hits! Nicht so wie diese GREEN DAY-Gassenhauer, die man einfach so mitsummt und die nicht mehr, als eine nette Hintergrunduntermahlung sind, nein, hier gibt's fantastische Melodien, unpathetischen, aber keineswegs oberflächlichen Gesang, und (größtenteils englische) Texte, die, soweit sie zu verstehen sind (Textblatt fehlt leider, einziges Manko!), nicht im Tralala und in Belanglosigkeit versinken. Nicht die fast schon unerträgliche La-La-La-Supersonnenschein-Schein-Attitüde vieler Melody-Bands scheint durch, sondern eher leichte Zurückhaltung, auch ein wenig Traurigkeit. Die Gitarren erinnern ein bißchen an ...BUT ALIVE, doch bleibt der Sound von NEW ROSA absolut eigenständig.Einfach schön. HAUS

NUISANCE Cass.

(Schall u. Rauch Records, Berlin, Tel. 030-442 0709)
Oha, Motorpunk is dat! Na, sieh einer mal an! Ich weiß nicht, wie oft ich schon metallisch-klingende Bands gehört habe, die ihren Sound mit dem Wort "Motor" verbunden sehen wollten. Meist war es wirklich nur ein Abklatsch von Motörhead, aber im Fall von NUISANCE kann man den Bogen getrost ziehen. Zumindestens gehen alle SOngs nach vorne weg, der Gesang passt auch dazu, und insgesamt bekommt man eine volle Ladung Metal Hardcore in die blöde Fresse. So muß dat sein!

N.V.U. "Zivak" Cass.

(Patrick Sasse, Kirchäckerstr. 21, 92637 Weiden, 7,- DM inkl. Porto)
Klasse Band, kann ich nicht anders sagen. N.V.U. kommen aus Hradec Kralove, Tschechien, und machen schon seit 10 Jahren Punk/Hardcore Mucke dort drüben. Vor allem sind sie drüben eine der bekanntesten Bands. Hier bekommt man 14 Live Songs zu hören, supergut aufgenommen. Man merkt, das sie schon lange zusammen spielen, und wirklich schweinegut sind. Punk

Rock der besten Sorte. Die Adresse oben ist von Patrick von SPEICHELBROISS, die untereinander Konzerte füreinander klar machen. Das mit dem Tapevertrieb geht von N.V.U. klar, denn Kohle so runter zu schicken soll nicht sicher sein. Die N.V.U. Songs sind auf einer 90-er Cassette aufgenommen, und auf der B-Seite bekommt noch weitere tschechische Punk und Hardcore Bands aufgenommen, die erahnen lassen, das es auch in Tschechien echt geile Punk Bands gibt. Unbedingt antesten! Sauber!

OSTBLOCK Demo

(Gartenstr. 67, 06773 Gräfenheinichen, 5,-DM plus 3,- Porto)
Nett, wenn man ein Punk Rock Tape zum Besprechen bekommt, wo die Songs auf eine Knight Rider Cassette überspielt worden ist. Sach ma, welcher kleinen Schwester habt Ihr denn diese Cassette abgezockt? Ganz fiese Methoden, Jungs! Ihr seid Schuld, wenn Eure Schwester später mal Popper wird, weil sie ihren Punk Bruder bis auf´s Blut hasst, weil der ihr ihre geliebte Knight Rider Casetten geklaut hat. Ach ja, OSTBLOCK machen ja auch noch Musik. Kann sich hören lassen, weil echt guter deutschsprachiger Hardcore. 5 Songs, gut aufgenommen, immer nach vorne weg. Da hätte man auch eine geile Single draus machen können. Daumen steil nach oben!

PERSIFLAGE Cass.

(Karsten Hilbich, Breslauer Str. 13, 32760 Detmold, 5,-DM plus 3,- Porto)
Neues Demo von PERSIFLAGE, und es hat fast 1 1/2 Jahre gedauert, bis sie endlich was Neues aufgenommen hatten. Und mit den neuen Leuten in der Band sind sie anscheinend ein gutes Stück vorwärts gekommen, denn die 10 Songs, durchweg deutschsprachig, hören sich verdammt gut an. Klasse gängiger Punk/Hardcore. Vor allem das Mini Booklet ist echt sauber aufgemacht. Mit einer richtig guten Studioaufnahme würden die gut einen weg knallen. Daumen steil nach oben.

Die PHILOSOPHEN "Prae Mortem" Cass.

(Thomas Märzke, Herbertshagener Str. 6, 51597 Morsbach)
Wat geht denn hier ab? Haben die uns die Cassette extra zugeschickt um uns zu ärgern? Die hören sich an wie LÜDE & DIE ASTROS (falls die noch jemand kennt), voll auf Rock´n´Metal ausgelegt, aber mit Emo-Texten wie "Zerbrochenheit" oder "Wie ein Engel (Unberührt)". Spielen können´se ja, aber Jungens, habt Ihr kein Erbarmen mit all denjenigen, die für irgendwelche Fanzines die Tapes besprechen und nix dafür kriegen, .. und dann so wat?! AAARRRGGGHHH!!!

P.N.E.T.´95 Cass.

(Roland Köppel. Schönhauser Allee 21, 10435 Berlin)
A-ha, Peripherer-NErvenscheiden-Tumor heißt die Abkürzung. An eben jenem wäre der Sänger vor gut einem Jahr fast verreckt. Wann kommt eine Band, die sich RETINOBLASTOM nennt? Aber bei dem Befund wäre der Sänger dann wohl jetzt nicht mehr unter den Lebenden. Aber zur Band: unter anderem hat der Schlagzeuger vorher für ICH-FUNKTION die Felle maltretiert, und da ich diese Band verdammt gut abkonnte, hat er bei mir einen Stein im Brett. Die Berliner sind verdammt fix mit ihrem Punk Rock, besonders der Song "Geh deinen eigenen Weg" kommt super klasse. Gute Melodien, recht gute Texte (Spass, Frust, Knast, Hausbesetzungsterror), viel Power - wat willste mehr? Mal wieder typisch gute Berliner Mucke!

POWER PLANT AREA Demo

(Jonas Lea, Hindenburgdamm 54, 12203 Berlin)
Habe selten so eine gequirlte Scheiße in einem Info gelesen. "Electric Riot Rock" heißt ihr Stil nach eigenen Angaben; eine Kommune wütender Musiker sind sie; und sie verbreiten musikalische Bodenständigkeit in der grauen Großstadtmetropole Berlin. 6 Songs spielen sie, und alles ist als Promotape gedacht. Ich höre nur durchschnittlichen Alternativ-Rock, der zwar gut und sauber gespielt ist, aber nichts mit dem zu tun hat, worum es hier im Plastic Bomb eigentlich geht.

PANKREAS "Kollege Nussknacker" Cassette

(Max Barsch, Frankfurter Allee 135, 10365 Berlin, 5,-DM + 3,- Porto)
Für diejenigen, die mit den Berliner Stadtteilen nicht so vertraut sind, soll gesagt sein, das die 4 hier aus Lichtenberg kommen. Osten. Kein Problem weil wegen "Osten". Aber für Bunthaarige ist es in Lichtenberg nicht einfach, denn dieser Stadtteil ist eigentlich in fester Glatzen- und Hool-Hand. Zumindestens haben PANKREAS es jetzt hingekriegt, ein "richtiges" Demo aufzunehmen. Schon eine Weiterentwicklung, auch wenn der Punk Rock immer noch recht einfach gespielt ist und der Sänger manchmal gut daneben liegt. Aber wichtiger ist es wohl die linke Kultur in Lichtenberg zu leben. Nicht drüber labern - einfach machen. Klar links.

RAMPART "Paralized" Demo

(Philipp Schürmann, Celler Str. 55, 28205 Bremen, 7,-DM inkl. Porto)
Ami Hardcore der Neuen Schule, sehr an den New Yorker Bands orientiert. Oder mehr an den derzeitigen Lost & Found meets Rykers-Sound angelehnt. Die Aufnahme ist 1A, spielen können´se den Sound auch, obwohl sie gerade mal in dem Alter sind, das sie in der Disco bis 12 Uhr bleiben dürfen. So haben RACIAL ABUSE vor nicht allzu langer Zeit angefangen, und schaut Euch nun an, bis wohin die Band gekommen ist. Zumindestens haben´se Enthuiasmus.

RIOT „demo"

(Rok kremzar, Kreigherjeva 13, 3000 Celje, Slowenien)
Ziemlich moderner, melodischer Hardcore, na ja eher Punkrock aus Celje/Slowenien. Leider mit ausschließlich englischen Texten - aber zu der Mucke slowenisch zu singen ist auch nicht das einfachste. Die Jungs würden auch gerne mal bei dem ein oder anderen Sampler mitmachen (schreibt ruhig mal 'nen netten Brief nach Slowenien!) . Nichts ausergewöhnliches aber doch etwas rauher als die schwedischen Nudeln. Gefällt mir deshalb auch besser als eben jene. 6 Songs für euer Geld. Nejc

R.U.N. "Knüppel aus em Sack"

(Tilo Sänger, Eichenstr. 11, 17033 Neubrandenburg, 7,-DM inkl. Porto)
R.U.N. bedeutet RISIKÄN UND NEBENWIRKUNGÄN, die vormals STOPPSCHÜLDT hießen. Der Sänger kommt mit seinem immer gleichbleibenden Bauarbeiter-auf-der-Such-nach-Bier-Stimme fast so rüber wie ein Skinhead Sänger, aber die Bandfotos auf dem Cover zeigen zum Glück doch ein paar langhaarige Zecken. 10 Songs gibt diese neue und Junge Band zum besten, was insgesamt etwas rumpelig rüber kommt. Vielleicht liegt es auch daran, das der Gesang etwas zu deutlich über der ganzen Musik steht. Aber das ist denen wohl eh egal. Die spielen ihre Mucke und fertich! Woll, Jungens?! Prost!

THE RÜPELZ "Going down" Cass.

(Indipunk Records, Kirchstr. 4, 79439 Lörrach, 9,- DM inkl. Porto)
Ich hätte echt schwören können, das das eine Band aus England ist, denn die Mucke hört sich schwer nach Brit Punk und Oi! an. Durchweg englische Texte. Als ich das Info dann endlich las, merkte ich, das die RÜPELZ von hier weg kommen. Und sie machen das verdammt gut, denn die Songs sind einfach nur klasse. "Autentisch" bezeichnet man das wohl?! Einen ähnlichen Eindruck hatte ich vor einigen Jahren von den OXYMORONS. Beide Bands kommen genau so geil rüber. Die RÜPELZ liefern hier gut 70 Minuten Mucke ab, wobei auf der A-Seite Studio Songs sind, und auf der B-Seite Live Aufnahmen, obwohl qualitätsmäßig kaum ein Unterschied zu hören ist. Die Posaune kommt auch echt geil!

RED EYE X-Press- Where is the beef ?

(Andrew Uhlemann, Aachenerstr. 1, 40223 Düsseldorf)

Warum die nicht schon längst ein kompetentes großes Label gefunden haben, bleibt mir ein Rätsel. Entweder sie wollen überhaupt nicht oder fangen erst bei 7stelligen Summen an zu reden. Nach dem Killertape des letzten Jahres legen sie hier mit 4 neuen Songs noch einen drauf. Absolut geiler angepunkter Hardcore der vor Qwucht und Energie nur so platzen müßte. Bei aller Härte zaubern sie reihenweise schöne und nie aufdringliche Melodien aus dem Hut. Und die Ähnlichkeiten zu den guten alten Spermbirds sind auch ohne das Info einfach unüberhörbar, so schön powert der Baß hier....
Astrein, mehr von solch geilen Bands !!!! Besser wär, wenn die ganzen Copy-Core-Bands hier mal ein wenig abkupfern würden. Abwechslungsreich, spannend, laut, schnell.... einfach geil !
Swen.

SAPERE AUDE - Mit geschlossenen Augen -Demo '96

(Mariusz Frankowski, Butjadinger Str. 20, 28197 Bremen)
Was die drei Bremer hier vorlegen, ist eine Mischung aus altem, geilen D-Punk und Polen Punk (10 von 19 Songs sind in polnischer Sprache), der gut in die Gehörgänge und direkt in die Beine geht. Was ich von den Texten mitbekomme, geht auch voll in Ordnung. Da dürfte nioch viel zu erwarten und zu hören sein !

SPERRZONE / INCRUST- Split

(Carsten Grapengiesser, Wiesengrund 23, 25436 Uetersen, 7 DM & Porto)
Die Jungs von SPERRZONE machen auf Jeden einen extrem sympathischen Eindruck auf dem Photo im Inlet. Und der Eindruck setzt sich auch auf dem Tape durch. Volle Bratze Prügel-Anarcho-Crustie-Knüppel-Orgie, die absolut Duisburger Fabrik-kompatibel ist. Keine musikalische Revolution, dafür ehrlicher Punk von Leuten, denen man den Sound auch abnimmt. Während SPERRZONE insgesamt ziemlich gut durchgehen, muß ich persönlich bei INCRUST ein paar Abstriche machen. Der Sound geht in die gleiche Ecke, ist mir aber zu dumpf Brüll-technisch. Insgesamt ein geiles Split Tape, auf dem du viel Hörspaß für wenig Asche hast.
Swen.

SCHIEFE TÖNE "Breitmacher" Cass.

(Christoph Boeser, Zu den Brüchen 16a, 39427 Unna)
5 Songs von SCHIEFE TÖNE gibbet hier zu hören. Ich sach "Na, und...?!". Dat soll wohl Alternativ-Punk sein, oder wat? Nix halbet und nix ganzet. Zu schräch für meine Ohrens. Vor allem sollte man dem Gitarren-Fiddler mal dat Ge-FUNKe und gedudel abgewöhnen. Der hat bestimmt Qualm inne Buxe, wenn er sich an seinen Solis aufgeilen tut. Sacknasen! Nee, danke!

SENSA YUMA Cass.

(Barbaren Musi, Saky Faßbinder, Körnerwall 1, 28203 Bremen)
Bei SENSA YUMA handelt es sich um eine Band aus Stafford, England. Die Geschichte hinter dieser Band hört sich ganz ordentlich an, denn es soll sie schon seit Ende der 80er Jahre geben, auch wenn zwischendurch mal Pause war. Der Sänger war eine Zeit lang mal bei anderen Bands, wie z.B. CONTEMPT, ENGLISH DOGS oder POLICE BASTARD. Und jetzt wieder unter dem Banner von SENSA YUMA, die hier Unterstützung von Jock und Ross von G.B.H. und dem Drummer von POLICE BASTARD bekommen. Eine englische All-Star Punk Rock Band? Liest sich auf dem Papier ganz gut, aber die Songs auf der Cassette hören sich eher wie eine x-beliebige englische Punk Rock Band an. Anscheinend sind die Aufnahmen hier von der "Every day´s your last day" LP, die jüngst aufgenommen wurde. Nett, mehr nicht.

SENSELESS "Demo´97"

(Daniel Wroblewski, Buschstr.3, 44652 Herne)
Hey, überraschend gutes Melodic-HC Tape. Die Vorbilder dieser Band dürfte man bei den Epitaph und Fat Wreck Chords Bands suchen, und 8 Songs hier hören sich genau so an. Erstaunlich, wie gut die 3 mit ihren gerade mal 19 Jahren sind. Durch die Reihe weg schnelle Songs, mit, wie gesagt, viel Melodie. Leider gibt es zwar recht viele Bands, die auch diesen Stil spielen, aber SENSELESS machen sich hier doch echt gut im Vergleich.

SPASI SOHRANI - bez komentarza

(Adresse wie bei Alahambra)
Rockigen Hardcore spielen diese jungen Polen. Erinnert mich ein wenig an die aktuellen italienischen Hardcorebands auf Blu Bus. Und die Beilage ist ja auf höchst geteilte Meinung gestoßen. Mich hat sie ehrlich gesagt auch nicht so vom Hocker gerissen, so wie das auch bei dieser Band ist. Aber abwechslungsreich ist sie und politisch scheinen sie auch in Ordnung zu sein, wie das Cover zeigt. Swen.

NEW LIFESHARK Record Store • Label • Distribution
101% Punk Rock, HC & S.E. massig viel Vinyl, CD´s, Klamotten & Fanzines etc.

NLR 12 VECTORS - same 7" - Punkrock - Mischung aus New Bomb Turks + Ramones

NLR 014 The Great Unwashed 7" - stinkender - schmutziger Punkrock

NLR 015 Estnische Bauern aus der Hölle 7" EP - Partypunk mit Eva, SA, FISCH + Robert

NEU!!!
NLR 10 UNDER THE CHURCH - space invaders CD - feinster Skatepunk aus Hannover, melodisch as hell · NLR 11 FUSEBOX - same 7"EP - Old School-HC mit Punkrock-Elementen, zw. 7SECONDS und CAUSE FOR ALARM · NLR 13 DROPOUT - no thanks to neil 7"EP - hektischer Punkrock aus Liverpool mit schwerem DESCENDENTS-Touch
CD 25,- DM inlc. P & V · 7" 8,- DM inlc. P & V
Außerdem:
Unlike - die wreck age video-compilation · 1995 live im CBGB's, mit Yuppicide, Bad Trip, Mind Over Matter, Die 116, Gin Mill, Stillsuit.
85 min., VHS, PAL · DM 30,- incl. P&V

Für das vollständige Labelback-programm & GH-Liste einfach ein Fax schicken oder schriftlich!

HEY!! Besucht unseren Laden in 45127 Essen, Bismarckstraße 5
5 Fuß-Min. vom Hauptbahnhof-Hinterausgang oder U-18 Bismarckplatz oder A40 Ausfahrt Essen-Zentrum · Fax 0201-23 14 42

SIGI POP - Onkel Bernhards Rockabilly-Show!

(Schlecht und Schwindlig Records, 80805 München, Berliner Str. 6, Tel./Fax: 089/ 361 008 49)
He, ich wußte gar nicht, daß unser PETER POP noch ´nen Bruder in München hat. Nee, also Scherz beiseite, SIGI POP, seines Zeichens Sänger der Punklegende MARIONETZ, Inhaber des SCHLECHT UND SCHWINDLIG-Labels und auch noch beim KRUZIFIX-Zine tätig, hat in seinem Wohnzimmer zuhause ´n richtig schönes Kult-Tape aufgenommen, daß auch - und da verspricht der Titel nicht zuwenig - ziemlich rockabilly-lastig daherkommt. Ist echt knuffig, dat Dingen und ich muß immer wieder an die Zeit denken, als ich mir im Dinslakener Jägerhof mal die ACE-CATS („Linda", you know)gegeben habe. Das Tape strotzt nur so vor Witz und Humor und der gute Sigi hat sogar für mich persönlich auf diesem Tape das Stück „PLASTIC BOMB" aufgenommen, daß auch auf der unserem Heft beiliegenden CD zu hören ist. Sehr kultig-krank auch die Schlager bzw. Oldie-Verarschungen (u.a. NICKY und DEL SHANNON) und das Teenager-Medley. Das Sigi auch noch Sechziger ist, macht ihn mir vor allem nach der 2:5-Klatsche meiner Zebras bei den Bayern noch sympathischer (Heja, TSV). Vielleicht düse ich ja dieses Jahr mal nach Baziland runter und lerne den Kollegen auch mal persönlich kennen. Bis jetzt hat das Tape nur eine Auflage von 3 Stück, also eine echte Rarität.... Aber vielleicht tut euch SIGI den Gefallen und legt hier nochmal nach... Kuwe

SPOON Cass.

(Benjamin Greber, Schäferweg 1, 33775 Versmold, 2,- DM plus 3,- Porto)
Benjamin spielt nicht nur für SPOON, sondern auch für LAURENZ (schaut mal bei den Kritiken unter "L"), wobei mir SPOON auch ausgesprochen gut gefallen. Benji untertreibt natürlich fürchterlich, da er anscheinend meint, das eine Band, die erst seit Oktober 96 zusammen ist, noch keine gute Cassette abliefern kann. Und ich kann auch nicht der Aussage zustimmen, das das hier kein Punk ist, sonder "nur" Emo-Mucke. Nur weil viele Leute, die die Plastic Bomb lesen, auf deutschsprachigen Punk stehen, heißt das noch lange nicht, das wir alles andere, was uns untergejubelt wird, nur nach diesen Kriterien behanden. Ich finde die 5 Songs von SPOON ausgesprochen geil, so stark in Richtung JAWBREAKER gehend, wegen dem Gesang und und wegen der echt geilen Gitarrenarbeit von Benji. Ich bin echt gespannt, was daraus wird, wenn sie ein paar mehr Songs aufnehmen werden. Die Soundqualität ist übrigends hier schon verdammt gut. Daumen steil nach oben.

SUMSKI „Safari"

(Kekere Aquarium, Kornel Seper...s.o., 10,-inkl. Porto)
12 Songs der Zagreber Experimentalband - mit Flauten, Flöten, verschiedenen Stimmen und Geräuschexperimenten - aber auch mit Gitarren, Bass und Schlagzeug. Würde ich mal als Experimental-Rock im allgemeinen Beschreiben - so krachig ist es ed doch nicht, aber muß es auch gar nicht. Könnte RäucherstäbchenFans gefallen. Muß man sich eben nur drauf einlassen und öffnen. Auf jeden Fall interessanter als eine ganze Menge der gängigen Bands. Dazu wie bei Kekere üblich optimales Outfit für Augen und Ohren - sprich auch guter Sound. Lohnt - bestellen!!!!!!!! Nejc

SLAM DUNK "Down for the count" Cass.

(Jan Smekal, Universitätsstr. 100a, 93053 Regensburg)
Na, ja...vielleicht sollten sie erstmal lernen ein Infoblatt zu schreiben. Sie starteten als Old School HC Band, entwickelten sich hin zur New School HC Band, und bezeichnen sich heute als No School HC Band. Definier-Scheiße. Fakt ist, das sie Metal HC spielen, wie viele New Yorker Bands auch. Ein besserer Vergleich wäre der zu den derzeitigen belgischen NYC-HC-Sucker Bands. SLAM DUNK machen ihre Sache gut, keine Frage. Und wer Regensburg kennt, der kann hier auch den musikalischen Bogen zu Growing Movement schlagen. Kommt im Kaliber-Vergleich ziemlich gleich rüber.

SLAMMER Demo

(versucht´s mal über: Rocka Rolla, str. Eugeniu de Savoya Nr.10, 1900 Timisoara, Rumänien)
Tja, Jungs, wir müssen uns mit dem Gedanken vertraut machen, das nun auch die Rumänen uns auch mit New School Hardcore Metal versorgen. Und SLAMMER sind wahrlich eine heftige Packung. Vergesst den Exoten Bonus, denn wenn man nicht weiß, woher die Jungs kommen, dann würde ich eher auf Amerika oder England tippen. Vom 11. bis zum 26.7. sind sie hier auf Tour und werden auch noch ein paar neue Songs hier in einem Studio einspielen. Zwar nicht so der Plastic Bomb Sound, aber doch erstaunlich gut.

STEAM PIG "Getting over the wall with Charlie Harper"Cass.

(Mad Butcher Records)
Oh yes! Hier gibt´s astreinen Punk Rock vor die Ohren! STEAM PIG kommen aus Dublin, Irland, und diese Cassette ist Charlie Harper von den UK SUBS gewidmet. Richtig guten irischen Punk Rock spielen sie, durchweg im schnellen Tempo, und das 15 Songs lang. Keine Ahnung, ob Mad Butcher Records diese Songs auch auf Vinyl oder CD heraus bringt, wäre auf jedenfall eine gute Sache, denn die Iren sind echt verdammt geil, und es gibt ja sonst schön genügend schlechte und mittelmäßige Punk/Hardcore Platten und CD´s, da hätten die Iren es echt verdient, ihre Sachen auch auf Vinyl herauszubringen. Tja, leider bekam ich das Tape ohne die Adresse von Mad Butcher Records, und es bringt ja nichts eine geile Cassette zu besprechen und dann fehlt die Adresse, um an das Teil heran zu kommen, daher doch noch die irische Adresse: Godsy, 55 FOnton-01 St., Phibsboro, Dublin 7, Ireland.

THIS SIDE UP

(Überschall Platten, Gaffer, Postfach 1420, 59474 Soest, 4,-DM plus 3,-Porto)
Bei THIS SIDE UP handelt es sich um eine Spagallo Band aus Italien. Vielleicht kennt auch der ein oder andere das italienische Fanzine ZIPS AND CHAINS, denn dessen Macher Dario Adamic (Yugoslave im Exil) aus Rom singt hier bei dieser Band. Und man hört ganz deutlich heraus, das es sich hier nicht um eine tyische italienische Band handelt, die hecktisch ihre Songs spielt. Dario und seine Leute spielen eher Ami-Hardcore, der seine guten Momente hat. Ganz ordentlich.

THORAX Cass.

(Lukas Schwichtenberg, Sentastr. 36, 22083 Hamburg)
Schöne, selbstverliebte und melancholische Musik aus Hamburg. Sie schreiben selber, das sie weniger Punk machen, sondern eher Musik. Ich kann dem nur zustimmen, obwohl die Musik so grottenschlecht überhaupt nicht ist. Schöne Melodien, gute Gitarrren, saugute Aufnahme, gute Stimmung, irgendwie schon typisch Hamburg. Aber halt nix schnellet, aber das darf ja nicht immer der einzige Kritikpunkt für den Punker von heute sein. Mir gefällt´s auf jedenfall sehr gut.

TORFKOPF "Laut und lästig" Cass.

(Latti; Korbgasse 22/21, A-1230 Wien, Austria, 8,-DM oder 37,50 ÖS inkl. Porto)
AAARRRGGGHHH!!! Das ist wirklich die erste Cassette, die sich wirklich vollkommen schräg anhört. Nicht das die Band versucht schrägen Sound zu machen, aber die Gitarre ist so schrecklich verstimmt, das meine Hand unwillkürlich versucht den AUS-Knopf von meinem Tapedeck zu erreichen. Elende Schluchtenscheißer! Das nehme ich persöhnlich. Aber mal ernsthaft, abgesehen von den tauben Ohren des mixers: TORFKOPF spielen recht ordentlichen deutschsprachigen Hardcore, wobei der letzte Titel "Es ist verboten toten Coyoten am Boden die Hoden zu verknoten" schon wieder genau so kultig ist, wie "Ich töte meinen Nachbar und verprügle seine Leiche" von den Kassierern.

THE MONSTERS / HORROR HOTEL

(Fichte´s Ton Konserven, Danny Winkler, Elsterwerdaer Str. 37, 04932 Prösen, 4,-DM plus 3,- Porto)
Da tanzt der Punk Rock aber Pogo auf dem Grab von Elvis Presley. Dreckigen Punk´n´Roll bekommt man hier zu Hören. Diese Split-Cassette ist streng auf 100 Stück limitiert und beinhaltet zwei Liveaufnahmen von einer Schweizer Kapelle, THE MONSTERS, die, sagen wir mal, eher in die Richtung der Cramps gehen, aber eben mit diesem gewissen Punk Touch. Die zweite Seite wird von den norddeutschen HORROR HOTEL bestritten, die mich ehrlich gesagt kalt lässt. Dazu ist die Liveaufnahme zu bescheiden und auch die Umpta-Umpta Rumpelmusik haut mich nicht vom Sockel. Aber wie gesagt, die MONSTERS kommen echt gut.

ULTRA ORANGE -Tape

(Extune Tonträger, H. Glatz, Silberne Fischgasse 16, 93047 Regensburg)
In gewohnter Aufmachung kommt diese Band daher. Drin befindet sich eine Band, die wohl viel JOY DIVISION konsumiert hat. Sehr atmosphärisch, teilweise düster mit Female / male Vocals erinnern sie in ihren guten Momenten an SERENE FALLS aus MG. Triebi.

Crucial Scum Music - Special

(Frank Köhler, Postfach 1626, 59491 Soest, 5,-DM plus 3,-DM Porto, und wie immer auch für 20,-DM inkl. Porto als CD!; zudem bekommt man die Tapes / CD´s auch bei Isleif/Bad Taste Records und bei Vitaminepillen)

V/A "Where boldly no man has gone before...!" C-60

Inzwischen der neunte Streich von Bloddy good ol´ Frank, diesmal im gediegenen Vollfarb-Raumschiff Enterprise Design, und der Titel bezieht sich eben auf das Captain Kirk - Motto, das musikalisch in Regionen vorgedrungen wird, in denen sonst noch kein Mensch zuvor war. Ok, das stimmt zwar so nicht, aber auf jedenfall trifft es auf die Hörgewohnheiten der meisten deutschen Punks zu, denn hier auf dieser Cassette gibt es alten Punk Rock und Hardcore aus Südafrika, Argentinien, Australien, Norwegen, Finnland, Dänemark, Italien udn weiteren Ländern zu hören. Na ja, so ganz "exotisch" ist der Sampler mit seiner Auswahl nicht, aber das kann macht Lük Haas aus Frankreich mit seinen Thailändischen und Phillipinischen Veröffentlichungen eindeutig exotischer. Egal, hier auf der Cassette hört man superviel gute Mucke, nur geil! Allerfeinst!

V/A "If there´s a Will, there´s a way" C-60

Die Nr. 10, und damit kleines Jübiläum. Wo ein Will ist, das ist auch ein Weg, so der Titel. Nein, bei Will fehlt nicht ein "e" am Ende des Wortes, denn auf dem Tapecover sieht man Micha Will vom Plastic Bomb. Die Inzucht Freundschaften sind schon so groß, das man sich gegenseitig auf die Platten-und Tapecover drauf packt, um sich überall präsent zu machen. Quatsch, denn ehrlich gesagt hat sich Frank hemmungslos der Hardcore Vorliebe von Micha hingegeben, und einen Sampler mit den knallharten Hardcore Bands der Mitt-80er Jahre vollgeknallt. Das ist ein Ohrenmassaker! Namen aufzuzählen bringt´s nicht. Europa-weite Bands, nur nach vorne raus. Das schaffen heute selbst die Discharge-Cover Bands nicht mehr, so einen Sound hinzukriegen. Feine Sache !

V/A "In der Hitze der Nacht" C-60

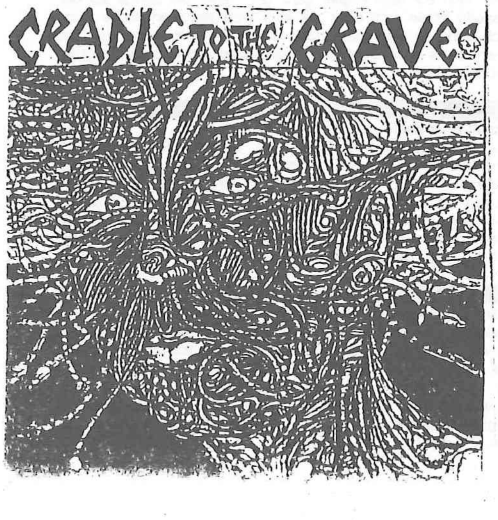
Mein Gott, ich wußte doch schon immer, das Frank Köhler der absolute Disco-Gänger ist, wenn er sich nicht Alibi-mäßig auf Punk und Hardcore Konzerten herumtreibt. Er ist sozusagen der John Travolta der Punk Szene, denn hier auf diesem Sampler hat er nur Coversongs von bekannten Hits. Ähnlichen den "Punk Cartbusters Hits" CD Samplern. Aber Frank geht da noch eine Nummer härter vor, mit solchen Hits wie "Aber bitte mit Sahne", "Lilli Marleen", "99 kleine Luiftballons", "Singin in the rain" oder dem 1A Kirchenlied "Danke (...für deine Gaben)". Eigentlich sollte ich ihm eine Gartenreche mit der Wucht einer Lokomotive in den Arsch schieben, damit er seinen masochistischen Trend endlich wieder abschwört!!! Na ja, ok,ok, ansonsten muß man der Cassette einen nicht unerheblichen Unterhaltungsfaktor für irgendwelche Parties zusprechen. Flitzpiepe! Bee-Gees Groupie!

V/A "Banned from the System No.4" C-60

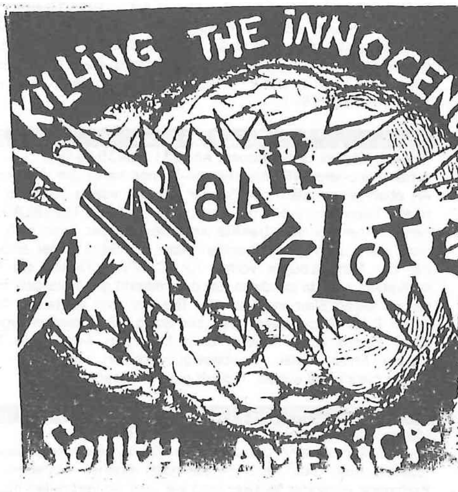
Jungs! Mädels! Alle mal herhören. Der Frank bringt nicht nur alte Scheiße raus, sondern ab und zu macht er auch sein eigenes Fanzine, namens BANNED FROM THE SYSTEM. Kleines sympatisches A5er zine, 24 Seiten. Das Heft kostet 1,-DM plus 1,50 Porto. Heft UND diese Cassette hier bekommt Ihr, glaube ich, für 6,-DM plus 3,-DM Porto. Auf dem Tape findet Ihr neue und aktuelle Songs von Bands wie Bambix, Knochenfabrik, Agent Orange, Aus Rotten, Baffdecks, Affront, Lost Lyrics, Rantanplan usw. und so fort. Genau die richtige Cassette für gute Stimmung. Nicht nur für Parties, sondern für jede Gelegenheit, wo es sich lohnt laute und knallende Mucke aufzutischen. Daumen steil nach oben!' Frank.

V/A "Der Tanz geht weiter" Cassette

(Jan Hoffrichter, Mittelstr. 56, 31319 Sehnde, 5,-DM + 2,- Porto)
Neuer und bisher zweiter Tape Sampler von Jan, quasi die Fortsetzung von "Der Tanz aus der Reihe". Diesmal sind weniger bekannte Bands dabei, aber das heißt nicht, das sie automatisch schlechter wären. Man hört, das Jan längere Zeit nach guten Demos gesucht hat, und das hört man hier auch auf der Cassette. Bands wie MURUROA ATTÄCK, ANTI TEEN, SCHIMMELBROT, ROTTE CHORA oder DEKADENT haben es ebenfalls drauf. Kommt ohne weitere Infos über die Bands.



DIE SPLIT-EP IST DRAUSSEN!!
UND DAS MEINT DIE PRESSE:
ACH..DU SCHEISSE, "...SOUNDTRACK ZUR NÄCHSTEN STRAßENSCHLACHT-WOW!"
ZAP„FÜR POP-PUNKS UNGEEIGNET" +3FÄUSTE
PLASTIK BOMB:„DRECKIGER PUNKROCK IN EINER SCHÖNEN KRACHIGEN AUFNAHME."
NIAM:„INSGESAMT SECHS SONGS, KLAR UK BEEINFLUSST."
ALSO: BESTELLT DAT TEIL FÜR 8DM INKL. PORTO.
[illegible] RÄK, SCHLOß-RAHE-STR 9
52072 AACHEN LA



V/A "Hauptsache Punk" C-60

(Andi Preisig, Oberdorfstr. 23, CH-9535 Wilen, Schweiz, 5,-DM plus 2.50,-DM Porto)
Hey! Auf dem Tape sind echt schweinegeile Bands drauf, wie KNOCHENFABRIK, D.U.C., FUCKIN´FACES, P.S.R., POPPER-KLOPPER, PSYCHISCH INSTABIL, THE ANNOYED oder TOXIC WALLS. Geile Zusammenstellung, dazu ein 12 seitiges A5er Beiheft. Kann ich nur loben. Aber ab jetzt ist Schluß mit Lustig, du alte Pfeiffe! Andi, du hast dir den Trottel-Orden des Monats verdient. Danke für die Leer-Cassette. Werde ich gleich überspielen, du Schluchtenscheißer! Warum der Hass? Na, wenn du wenigstens die Cassette mit deinem Sampler bespielt hättest, dann wäre das echt klasse gewesen. Aber hier ist nur gähnende Leere auf der Cassette! Ein Tusch für Andi!

V.A.- NEWS FROM THE PIT

(Gergely Kispal, Mozartstr.60, 59423 UNNA)
Deckt eigentlich den ganzen Punkbereich ab, dieser Sampler. Von brachialem Hardcore (RIGHT FOR LIFE) über schönen Pop-Punk (SURFIN' BIRDS, EPI-LEPTIC) und schlichtem Deutsch-Punk (FILMRISS, BOYKOTT) bis hin zu intelligenteren Sachen (1.MAI 87, KNOCHENFA-BRIK). 20 Bands mit je 2 Stücken in ganz guter Aufnahmequalität. Die Aufmachung ist mir ein wenig zu lieblos, so Computergedruckt. Texte fehlen auch. Ist aber doch zu empfehlen.
DAS HAUS

V/A "Helm" Cass.

(Helm Zine, Thomas Hauf, Lilienweg 5, 76351 Linkenheim, 8,-DM inkl. Porto)
Dieser Sampler gehört mit zur dritten Ausgabe des HELM Fanzines. Insgesamt gibt es auf 68 Seiten die typischen Fanzine Inhalte, sondern auch die Infos über die 9 Bands, die hier auf den 60 Minuten zu hören sind. Als da wären: WARMDUSCHER mit dem notwendigen Song "Karlsruhe soll brennen", ACHE-BORN, FORCED TO DECAY, FLEISCHKREUZER, SIMUINA-SIWO, DROWN IN FRUSTRATION, SILENCE OF THOUGHTS und den wie immer göttlichen DISRUPT. Heftiges Brett, da einem meist nur Hardcore vor den Latz geknallt wird. Das Tape/Zine hat eine Erstauflage von 50 Stück, daher ranhalten mit dem Ordern. Gelungener Sampler.

V/A "Jugoslavska Tragedija Vol.1" C-90

(Thomas Läßig, Dr.Schweitzer-Str.21, 01558 Großenhain, 7,-DM inkl. Porto)
Kurz vor Radaktionsschluß rief Thomas vollkommen begeistert an, das er endlich seinen Yugo-Sampler fertig hat. Na, und die Post hat das Teil noch gerade rechtzeitig hierhin gebracht. Aber tut mir einen Gefallen, setzt die Vorurteils-Kappe ab, denn hier handelt es sich nicht um Exoten. Ok? Alles klar?! Die Bands hier auf dem Sampler kommen besser rüber als viele deutsche Tape Sampler. Aber das ist auch kein Wunder, denn Bands wie KUD IDIOTI, U.B.R. oder QUOD MASSACRE gibt es schon seit Anfang/Mitte der 80er Jahre, und die wissen inzwischen, wie man Punk und Hardcore spielt. Inzwischen ist es recht schwer geworden, unter den dortigen Zuständen (Asche-mäßig) als Band was vernünftiges aufzunehmen (Studio und Geräte sind teuer), aber wenn Ihr Euch die Bands anhört, dann wisst Ihr, was DO IT YOURSELF (D.I.Y.) ausmacht. Die haben Spass dabei und rotzen ihre Sachen nach vorne weg raus. Kommt mit kurzem A5er Beiheft.

V/A "Kopflose Zeiten"

(Daniel Günther, Bahnhofstr. 36, 31655 Stadthagen, 5,-DM plus 3,- Porto)
Neustes Werk von Daniel. Durchweg deutsche Bands und auch zum Großteil deutschsprachig (mit Ausnahme von TRIGGER FINGER und THE WAY), aber auch wieder nicht typisch Deutsch-Punk. Eher Hardcore, von Bands wie LOS NUEVOS MUTANTES, 3. WAHL, TOXIC WALLS, NO EXIT, PSYCHISCH INSTABIL, MURUOA ATTÄCK und weiteren. Durchweg gute Mucke, gute Qualität.

V/A "Kopfsprünge" Cassette

(Break Out, c/o Ralph Holata, Böhmische Str. 43, 01099 Dresden-Neustadt)
Vorliegend der zweite Sampler von Break Out, und diesmal gibt es wieder gut und viel Hardcore zu hören. Anlass dieses Benefiz-Sampler ist die Unterstützung des Infoladens in Dresden, welcher für die Kontinuität linksradikaler Politik in Dresden steht. Praktisch der Ort, der mit die Fäden der Zusammenarbeit linker Gruppen in Dresden bündelt, daher dem Staat ein Dorn im Auge ist, und am 14.12.95 von der Bullerei durchsucht wurde. Seitdem wird versucht, dem Infoladen in die Suppe zu pissen. Die Erträge dieses Tapesamplers sind für die Begleichung von Prozess- u. Anwaltskosten gedacht. Musikalische Unterstützung gewähren PEACE OF MIND, DIE INTOTEN, MY LAI, JACK OF ALL TRADES; LUNCHBOX, AKEPHAL und weitere Bands. Volles Brett Hardcore! 14 Bands. 90 Minuten.

V/A "Liebe in den Zeiten des öffentlichen Schwanzmessens bei Bärbel Schäfer" C-60

(Kacke Kassetten, Daniel Ratz, Wanner Str. 152, 45888 Gelsenkirchen, 4,-DM plus 3,-Porto)
Bei DEM Titel kann der Sampler nur auf der Gewinner Seite sein. Allet deutsche Kapelle, von D.U.C., HORROR HOTEL, TURBO LEMONS über BUFFI IN NARDT bis hin zu MOK, FINGERPFLASTER und TUPSY TURVIES. Äußerst charmant auch die "Supermaul Voll Kotze - Bonus" Songs von MVK. Bei Zeiten etwas Low-Fi Sound, aber durchweg Punk und Hardcore.

V/A "Laß den Kopf nicht hängen" Cassette

(Wipe Out Records, David Jahnke, Kirchbergstr. 2, 86157 Augsburg, 5,-DM plus 3,- Porto)
Guter Cassetten-Sampler von David und Alex. 90 Minuten lang. Nur deutsche Bands, wobei sich Bands wie RAWSIDE, BASH, PILS ANGELS, TARNFARBE oder N.O.E. sich gut lesen (und hören lassen), aber auch Bands wie ATONAL, WOHLSTANDS-KINDER, WERTLOS oder GAU auch verdammt gute Songs spielen. Zum Tape kommt noch ein 20 seitiges A5er Beiheft. Kommt ganz gut.

V/A "Leichenfresser Vol. 1" Cass.

(Fichte´s Ton Konserven, Danny Winkler, Elsterwerdaer Str. 37, 04932 Prösen, 7,-DM plus 3,- Porto)
Holla, dieser Sampler sticht heraus! Verdammt gute Aufmachung, durchweg gute Aufnahmen während der 60 Minuten, zudem kommt das Teil noch mit einem ebenfalls sauber aufgemachten 16 seitigem A5 Beiheft. Der "Leichfresser" Sampler kommt von FIchte, der auch das KUH Fanzine macht. Von dem "Leichenfresser" Sampler wird es zukünftig wohl noch weitere Sampler geben, denn junge, neue Bands sollen hier vorgestellt werden. Hoffentlich dauert es nicht wieder 2 Jahre, bis der nächste Teil dann endlich fertig ist. An Bands sind folgende Kapellen vertreten: LAUSITZ PACK, U-HAFT, TONNEN-STURZ, DI STREHBA, D.U.C., SKORBUT; ZAHNFÄULE, GAU, AMOK, RATTENGIFT und NUTZLOS. WIrd ´ne gute Reiche werden.

V/A "Mauerschäden" Cass.

(Michale Schönfelder, Erlenstr. 3, 01097 Dresden, 6,-DM plus 3,- Porto)
Übertitelt ist dieser Cassetten-Sampler mit "Chaos im Osten", denn die Bands hier auf der Cassette kommen alle aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Vertreten sind Bands wie LAUSITZ PACK, KELLERASSELN, GEHIRN-SCHLAG, PARANOIA, SICK, REICH & SCHÖN, LSD, ATO-NAL und jede Menge weiterer Bands. Gemeinsam haben die Bands auf jedenfall eines: gnadenloser Punk Rock die ganzen 90 Minuten über! Bis die Schwarte kracht. Gute Übersicht über die derzeitige Ost-Szene, sollt man ruhig mal antesten. Nicht immer nur die neue deutschen Compilation CD´s (Schlachtrufe, Vitaminpillen etc) kaufen, sondern knallt Euch auch mal diesen Sampler rein.

V/A "Nightmare News Tapeshow Vol.8"

(Nightmare Vertrieb, Isleif & Triebi, Völksener Str. 46, 31832 Springe)
Inzwischen die 8. Nummer der Tape Show von Triebi und Isleif, aber die erste, die ich höre. Da werden 2 Fliegen mit einer Klappe geschlagen, denn zum einen können die beiden auf der Tape Show ihre eigenen alten Favoriten spielen, und zum anderen werden Platten angespielt, die sie in ihrem Vertrieb haben. Ziemlich viele bekannte Bandnamen allenthalben, dazu das Gesabbel von den beiden, wat kann da schief gehen? Als Sabbel Gast in dieser Ausgabe kommt Mike von der Hamburger Punk Radio Sendung "Viva" auch zu Wort. Dat Tape gibbdat wohl für den üblichen Preis (5,- plus 3,-P); und wer nur die Mailorderliste haben will, sollte eine Briefmarke (1,-) schicken.

V/A "Norbert Röbigs Höhepunkte" C-90

(Buntland Entertainment, Rüdiger Rollwagen, Haldenweg 58, 79853 Lenzkirch, 6,-DM plus 3,-Porto)
Anlass für diesen Sampler war es, Bands aus und um Schwäbisch-Gmünd bekannter zu machen. Das ist ungefähr so, als ob man hier im Ruhrpott versuchen würde, von Bands aus Bottrop einen Sampler zu machen. Aber keine Angst, hier gibt es keine Keller-Combos zu hören, und der Anteil der S-Gmünder Bands macht auch nur ca. 50% aus. Die etwas bekannteren Bands von "auswärts" sind z.B. die YETI GIRLS, RANK MIASM, DIE EXPERTEN oder GERM ATTACK. Mann kann sagen, das man hier durchweg gute Musik geboten bekommt, wo verschiedene Punk-Stile gespielt werden. ALWAYS ULTRA haben es mir vor allem ganz schwer angetan. Guter Sampler!

V.A.- Pneumokokken #1

(Florian Hohenstatt, Unter den Weingärten 4, 63546 Hammersbach, 5,- DM & Porto)
Ein weiterer guter Sampler, der einen guten Querschnitt über die Aktivitäten der deutschen Punkundergrounds gibt. Vorrangig geht es um Deutschpunk. Die bekannteren sind UNGUNST, THE ANNOYED, SURFIN' BIRDS, SCHIMMELBROT und GELB-WURST (geilster Name wo gibt). Machste nix verkehrt, wenn du hier für kleines Geld viel Punk willst. Swen.

V/A "Plastic Bomb Radio Show März 1997" Cassette
V/A "Plastic Bomb Radio Show April 1997" Cassette

(Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen, 5 DM plus 3,- Porto)
Gottverdammte Eigenwerbung. Aber für diejenigen, die es immer noch nicht gerafft haben, oder geographisch zu weit weg wohnen, um diese Radiosendung zu hören: die Plastic Bomb Radio Show knallt allet wech! Nix für weiche Ommen! Die Sabbeltanten Frank, Sven und "der im Punkhaus sitzende" Vasco machen hier eine Stunde Punk Rock pur, mit viel guter neuer Musik und unheimlich schlechten Unten-Bei-Kommentaren. Höhepunkt in dieser Märzausgabe ist der Song vom ersten Onkelz-Demo, das extra für die jüngeren unter Euch gespielt wird, damit Ihr endlich wißt, was Ihr an dieser tollen Band habt! Bluargh! Aber hört Euch den Scheiß selber an! In der April Ausgabe gibt es dann überdurchschnittlich viel gute Musik zu hören. Anscheinend sind in diesem Zeitraum nur gute Sachen veröffentlicht worden. Die April Show wird nur von Frank und Vasco moderiert, da Sven zum Badeurlaub nach Spanien geflogen war. Bei den beiden anderen hört man aber raus, das sie abends zuvor einen saufen waren. Ok, bei Vasco war es nur das Standard Malzbier, aber auch er hatte wohl ein Pülleken zuviel geschnasselt. Beide Cassetten sind 60 Minuten lang.

V/A "Plastic Bomb Radio Show Mai´97" C-60

(Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen, 5,-DM plus 3,- Porto)
Heiliger Strohsack, wat is Sven in dieser Ausgabe daneben?!Das müßt Ihr Euch mal vorstellen: an einem Sonntag Nachmittag wird die Sendung in Duisburg aufgenommen. Und nur Stunden zuvor waren Sven und Frank (Crucial Scum Music aus Soest) noch im Duisburg Puff-Viertel bis morgens um 6 Uhr einen Saufen gewesen. Der Tag solle nur schnell vorbei gehen, sagte er mir danach. Frank (Herbst) war auch nicht viel besser dran, aber diesmal waren wir es wohl schuld, denn die ganze Bagage war Samstag abends bei uns auf´ner Party, und Frank hatte sich schon gegen 21 oder 22 Uhr abgeschossen. (Ein ganz breites Grinssen auf meinem Gesicht!!!). Musikalisch ist diese Ausgabe vielleicht etwas schwächer als die letzte Nummer, aber unser Waskow (die ENGÜLTIGE Schreibweise seines Namens!!!) rettet ja immer die gesamte Show. Kult-Radio Sendung im Ruhrpott!

V/A "Rot-z Scheiße Tape 1" C-60

(Daniel HANSA Fabritius, Rosenbach 30, 53229 Bonn)
Dieser Sampler hier gehört mit zum Rot-z Fanzine aus Bonn. Leider habe ich vom Frank das Zine nicht mit dazu bekommen, daher kann ich Euch nicht sagen, was das Teil hier kostet. Die Bands auf der Cassette sind THE ANNOYED, ZONE 30, SICK, SAUGEDESTA, STRASSENTERROR, WAHRE LÜGEN, BSE, CRAPS, SUPERNICHTS, KNOCHENFABRIK und ATOMTOD. Auf dem Cassetten Cover stehen kaum Infos, außer das im Zine mehr über die Bands stehen soll. Mehr unbekannte Bands, auch nicht nur 1A Aufnahmen, aber das macht wohl nichts. Auf jedenfall ganz klar Anti-Nazi, so die Aussage der meisten Bands. Obwohl der Song mit dem Refrain "Tötet Schönhuber" zwar ganz nett als Gedanke ist, aber so platt rübergebracht wie hier, kommt das genau so scheiße wie "Tötet die Türken" von irgendeiner x-beliebigen Nazi Band. Macht Euch mal´n Kopp bevor Ihr das Maul aufmacht.

V/ "Scheißt auf die Cover Versionen-Hier sind die Originale!" C-60

(Micha Krieger, Amundsenweg 4, 30655 Hannover, 10,-DM inkl. Porto)
Woa! Wat tut geh´n?! Der Samplertitel sagt ja eigentlich schon alles. Und auch das Vorwort passt wie der Pimmel in den Anus: jüngere Punks können sich jetzt mal anhören, von welchen alten Bands die derzeitigen akutellen Bands ihre Coversongs genommen haben, und für uns alte Säcke ist das wie´n Nostalgie-Trip, das wir die ollen geilen Sachen wieder zu Hören bekommen. Hier findet man auch die Angaben, von welchen alten Scheiben die Original Songs sind. Klasse Teil! Kommt gediegen gut.

z+l no tomorrow maho pop roto
LET'S GET KINKY GREETINGS FROM THE GARAGE
demolition derby
kultige Indie-Releases (CD-/Vinyl-Format) aus aller Welt:
➢ Garage
➢ Punk
➢ Rock 'n' Roll
➢ Surf music
➢ Instro

Campus Tramps/Blow it!
brandneues 3. album der garage punks aus good ol' england. 100% pure upliftin' punk rock!
Kaum erhältlich im Fachhandel; dafür über Mail-Order bei kinky music
Katalog anfordern
➜ Tel./Fax ++41 71/422 55 53 Roli Fässler
Hauptstr. 4 9225 Wilen-Gottshaus Switzerland e-mail kinkyroli@bluewin.ch

V.A.- Der Horror geht in die zweite Runde

(Michael Boße, Hermann-Ehlers-Weg 2, 48282 Emsdetten, 3,50 DM & Porto)
Ich hoffe ja, daß meine Version noch nicht die endgültige Version ist, denn ein richtiges Cover sollte schon sein. Ansonsten ist der Sampler 'ne gute Mixtur zwischen bekannteren und 'No names', die durch witzige Parts aus Funk, Fernsehen und Märchenplatte aufgewitzt wird. Zu meinen Highlights gehören HASCH ODER ALK, BAFFDECKS, JIMMY PELZ, DAS STAMMHEIM und viele mehr. Die meisten Bands gehören auch zur eher politischen Punk--Ecke, was ja auch nicht das verkehrteste ist. Swen.

V/A "Sniffin´Glue" C-60

(Ernie & Bert Räckorz, c/o Locke, Sparkassengasse 12, A-2410 Hainburg/D., Österreich, 3,-DM plus 1,-Porto, oder für insgesamt 27,- Ö-Schillinge)
A-Ha! Es gibt also auch in Ösiland Leichenfledderer?! Und Locke scheint einer von den ganz Schlimmen zu sein! Auf seinem Sampler könnt Ihr die ganzen alten und guten Punk Rock Bands von Anno Tuktuk aus England anhören, denn seiner Definition nach kommt der Punk Rock aus England, und nur aus England. Das mit den Ramones, den Dead Kennedy´s und Black Flag auch drei Ami Bands mit dabei sind, darf man nur seiner großzügigen Toleranz zuschreiben. Alle Aufnahmen stammen von Platten, also ist eine durchweg gute Qualität angesagt. Ein Muß für diejenigen unter Euch, die auch auf Schottenmuster-Bondage Buxen, Badges, Sicherheitsnadeln und Stachelhaare stehen. Wenn du diesen Sampler hörst, fängst du sofort an durch die Gegend zu rotzen, einen Arm wild fuchtelnd in Höhe zu reißen und genau mit ebendieser dein Bier quer durch die Gegend zu verschütten.

V/A "Terrorist" Cassette

(Teenage Keks, H.Müller, Flutweg 9, 47228 Duisburg, 5DM plus 3,- Porto)
Ja...nett war´s! Schön diese Cassette besprechen zu dürfen. Infos fehlen völlig. Hier kann ich nur annehmen, worum es eigentlich geht. Punk Rock vom Anfang des vorletzten Jahrzehnts. "Autentischen" Punk Rock gibt es hier zu hören. Nix gegen Punk Rock, aber genau diese Sachen haben mich damals schon tierisch gelangweilt. Immer noch zuviel langsame Songs, nicht genügend Energie. Dann kam Discharge und GBH genau richtig, erlöste mich aus dem Punk Rock Schneckentempo. Ok, so hart will ich mit dem Tape auch nicht sein, denn so gut wie jedes Stück auf dieser Cassette sind absolute Raritäten, die man sonst kaum noch bekommen kann. Und wer auf solch alte Original Punk Rock Sachen steht, der sollte sich ruhig diesen "Terroristen"-Sampler zulegen.

V/A "Vincent Vega Tapes Vol. 1" Cass.

(Andreas Rigo, Lobbachstr, 17, 74909 Mönchzell, 5,-DM plus 2,- Porto)
Seltsamer Tape Sampler. Die Musikauswahl ist ja mal vom Feinsten, denn man hat sich (fast zu) lange Zeit gelassen, um die besten Tapes herauszussuchen, und nun bekommt man die allerfeinsten Punk und Hardcore Songs zu hören. Mit dabei sind TRISTESSE, FREE YOURSELF, RANK MIASM, BRADLEYS, MURUROA ATTÄCK, GREAT UNWASHED, UPSIDE DOWN und weitere. Das einzige was mich wirklich anpisst ist die Platzverschwendung auf dem Tape selber. Der Sampler war auf 60 Minuten ausgelegt, nun gab es aber halt die 90er Cassette billiger als die 60er Cassette. So weit so gut, wenn ich dann aber mehr Zeit auf dem Tape habe, dann nütze ich ihn auch. Gibt genug gute Bands. Aber hier endet der Sampler in der Mitte der zweiten Tapeseite, und selbst das Booklet ist auf diese 60 Minuten Scheiße auf ´ner 90er Cassette ausgelegt. Balla-Balla, oder was?! Dann kommt das Tape Cover und das Booklet Cover in einem perfekten Layout, aber das Intro und viele Bookletstellen sind recht schlecht und dilletantisch zusammengestellt. Was bleibt, ist eine Cassette voller geiler Musik, aber das soll auch für´s Autotape reichen, denn ein Booklet nehmen die wenigsten mit.

V.A.: WHERE BOLDLY NO MAN HAS GONE BEFORE...!"

(Crucial Scum, c/o Krank Köhler, Postfach 1626, 59491 Soest)
Aktiv wie kaum ein Zweiter, schleudert der gute Frank einen Tape-Sampler nach dem anderen auf die Bildfläche. Da verliert man fast den Überblick, was das zählen beginnt. Das ist jetzt die # 9, und wie immer hat auch diese Compilation auch ein Motto. Es geht diesmal um alten „Punk Worldwide". Klassiker wie Chaos U.K., D.O.A., VICIOUS CIRCLE, RAW POWER, die großartigen CIVIL DISSIDENT, ANT SYSTEM oder CANAL-TERROR wechseln sich ab mit Bands aus der zweiten und dritten Reihe wie FRITES MODERN, BRISTLES und RIISTETYT. Klar, vieles ist schon von zig CD-Samplern bekannt, aber die Zusammenstellung hier auf Tape kann sich trotzdem sehen lassen. Und desweiteren spart man gegenüber der CD auch 'ne Menge Kohle. Denn der Sampler kostet nur 5,-DM + Porto. Wenn ihr wollt, fertigt Frank auch extra 'ne CD für euch an, die dann 20 DM + Porto kostet. Micha.

V.D.N. "Gebete in schwerster Not" Cass.

(Bernd Wulfert, Havixbecker Str. 49, 48161 Münster, 5,-DM plus 3,-Porto)
V.D.N. steht für VOM DERBSTEN NIVEAULOS, und das stimmt vollkommen. Der erste Song heißt da auch gleich "Ode an die Wichse auf meiner Bettdecke". Die versuchen erst gar nicht nett zu sein, so spielen sie ihren Skin-Punk-as-Fuck Sound gerade nach vorne weg. Keine Gnade, immer feste auf die Ohren drauf. Schön ist das nicht, aber für eine Skins´n´Punks Band machen sie erstaunlich viel Krach. Und schnell sind sie. Aber vor allem Anti-Nazi Glatzen, was auch das A5er Booklet klar stellt.

WAHRE LÜGEN -" Das Individium ist nur eine Zelle"

(Lügen-Imperium, c/o Thomas Nitsch, Höherweg 35, 40233 Düsseldorf)
Hui, jetzt noch ´n Demo von den Lügen. Hoffentlich tritt meine Sympathie für die Band jetzt nicht zu offen zutage. Egal, Scheiß drauf, die Leute habens verdient. Auf diesem Demo, zu dem mir leider jegliche Infos fehlen, zeigen die Düsseldorfer wieder beeindruckend, daß mit ihnen noch zu rechnen sein wird. Natürlich schwingt bei ´ner Kapelle aus Düsseldorf, die dazu noch Deutsch am singen tun, immer wieder so´n bisken das Damoklesschwert HOSEN mit, aber die Band hat live und auf CD schon lange genug Eigenständigkeit bewiesen. Das beweist auch dieses Tape, auf dem sich lauter Lieder befinden, die sich glaube ich nicht auffer CD befinden tun. Wer die Band mag, der sollte sich dat Dingen schnellstens ordern... Kuwe

WHY STAKLA „daj dodji!"

(Kekere Aquarium, Kornel Seper... s.o!)
Ein herrliches Cover und guter Noise-Punk kombiniert - das sind WHY STAKLA - die, mit NO COMMENT, wohl bekannteste Band dieses Bereiches in Kroatien - die beiden werden auch eine SplitCD veröffentlichen die dem nächsten (und vielleicht letzten) LUNATIC Fanzine beiliegen wird. 12 Songs mit zumeist kroatischen Texten. Kann ich empfehlen auch wenn nicht so Punkrock ist. Nejc

WHI KAN

(Christian Renner, Am Talgraben 40, 46539 Dinslaken)
Dachte ich hätte das Teil schon besprochen und weiß schon gar nicht mehr für was ich es überhaupt besprechen sollte... Skatepunk ala USA kann man die Mucke der Dinslakener beschreiben. Auf diesem (ihrem zweiten) Tape gibt es davon 10 Songs. Nicht schlecht, aber auch nicht vor Eigenständigkeit strotzend. Das Info ist dafür lustig - und zeigt das es eben doch auch viele Deutsche gibt die kein Deutsch können. Is ne nette Band, supporten sie das! Nejc

DEMO GEGEN FINSTERE ZEITEN

SAMSTAG, 7. DEZEMBER '96

WENN UNRECHT ZU RECHT WIRD...

In der Schweizer Hauptstadt Bern gibt es ein neues Polizeigesetz, weches der Rechte der Polizei schier grenzenlos erweitert. Es erlaubt den Polizisten, „Personen, die die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden", einfach des Platzes zu verweisen oder sie problemlos zum Beispiel aus der Innenstadt wegzubringen. Wer darunter zu leiden hat, dürfte klar sein. Drogenabhängige, Ausländer, Punks... eben der ganze Abschaum von der Strasse. Aus den Augen - aus dem Sinn. Hier können Menschen beliebig und willkürlich deportiert werden. Gegen dieses Gesetz gab es inzwischen etliche Demos, natürlich aus unter Beteilung vieler Punks. Es erlaubt außerdem den Einsatz von Schußwaffen zur „Verhinderung eines unmittelbar drohenden schweren Verbrechens oder Vergehens an Einrichtungen (die der Allgemeinheit dienen)". Dieser Paragraph kann natürlich verschieden ausgelegt und gedehnt werden. Alles klar?! Dazu kam der nachfolgende Bericht der Punks aus Bern...

DIE AM 7.12. STATTFINDENDE DEMONSTRATION WURDE IN DER VOM DEMO-ORGANISATIONS-KOMMITEE VORGESCHLAGENEN FORM NICHT BEWILLIGT, WEIL UNSER POLIZEIDIREKTOR KURT WASSERFALLEN EIN DEZ.-DEMOVERBOT DURCHFÜHREN WOLLTE. KURT GAB UNS EINE ROUTE, DIE ABSEITS DER INNENSTADT LANGFÜHRTE. DIE ROUTE WURDE FRIEDLICH ABGELAUFEN OHNE ZWISCHENFÄLLE. DOCH ALS DIE DEMO OFFIZIELL AUFGEHOBEN WURDE, VERSAMMELTEN SICH LAUT PRESSE CA. 300, LAUT ORGANISATOR 1.500 LEUTE (ANM.: KLEINE DIFFERENZ, WAS...) ZU EINER DEMO ZUERST IN DER SPITALGASS, WO AUCH DER WEIHNACHTSMARKT STATTFAND. DANN SETZTEN WIR DEN MARSCH RICHTUNG BAHNHOF UND REITHALLE FORT. DIE ERSTEN SCHEIBEN VON AUTOS ZERBRACHEN, EINE GROSSE AUTOKREUZUNG WURDE BESETZT, UND ES GING IMMER MILITANTER ZUR SACHE. DANN DIE GENIALE IDEE: WENN DIE POLIZEI NICHT ZU UNS KOMMT, DANN GEHEN WIR ZU IHNEN AUF DEN WEISENHAUSPLATZ. DIE ERSTEN GEGENSTÄNDE UND DIVERSE PAROLEN FLIEGEN IN RICHTUNG POLIZEI. DA KAM SCHON DAS ERSTE TRÄNENGAS GEFLOGEN. DIE GANZE STRASSENSCHLACHT DAUERTE CA. 2 ½ STUNDEN.

DIE PUNKS AUS BERN.

OUTSIDE

DRUCKSERVICE

WIR DRUCKEN EURE PLAKATE, FLYER, INFOS USW. ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

z.B.

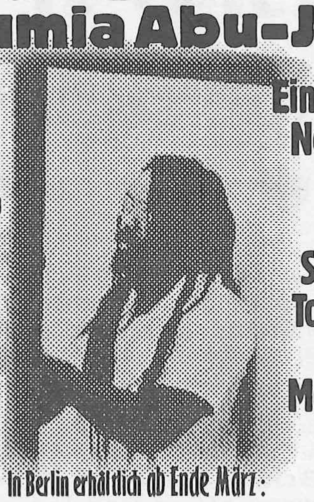
500 A1 Plakate s/w 100g. Papier 358,00DM
2000 A1 Plakate 2 farbig 100g. Papier 848,00DM
5000 A1 Plakate 4 farbig 100g. Papier 1929,00DM
500 A2 Plakate s/w 80g. Papier 230,00DM
1000 A2 Plakate 2 farbig 80g. Papier 450,00DM
5000 A6 Flyer/Postkarten 4 farbig 300g. Karton 349,-DM

GÜNSTIGER VERSANDSERVICE - ALLE PREISE ZZGL. 15% MWST.

Steelerstr. 62 - 45884 Gelsenkirchen
Tel. 0209/1389694 - Fax 0209/1389497

Free
Mumia Abu-Jamal

Soli-CD-Sampler



Einstürzende Neubauten, Goldene Zitronen, Scattergun, Tote Hosen, Tod und Mordschlag, uvm.

In Berlin erhältlich ab Ende März:
Coretex, Orange Age, Schall und Rauch, SEK, X-B-Liebig, O-21, Syndikat, KOB, Schwarze Risse...
oder direkt bestellen: 20.- plus 4.- Porto/Verpackung
Free Mumia Abu-Jamal Sampler, Weisestraße 53, 12049 Berlin

für das Leben und die Freiheit von Mumia!

EISENPIMMEL
Vonne Straße-Geschichten

Ich hatte es geahnt und beschloß schon am Abend vor dem Konzert, Morgen vorsichtshalber mal nicht ans Telefon zu gehen. In meinem Schädel bimmelten nämlich die schrillsten Alarmglocken seit sich zu meinem Entsetzen herausstellte, daß BUMS über Essen hereinbrechen sollten. Also jene Combo, die in unserem letzten Jahrespoll dazu gekürt wurden, die schlechteste „Punk"-Platte des abgelaufenen Jahres abgeliefert zu haben. Also ein sicheres Indiz dafür, daß Wolle von EISENPIMMEL seine gemütlich warmgefurzte Stelle auf dem Duisburger Bahnhofsvorplatz mal für einige Stunden verlassen sollte, um außerhalb seines Blähbereichs wieder ein öffentliches Ärgernis darzustellen.

Ich winde mich also noch in den unschuldigen pubertären Träumen eines Frühdreißigers, als mich irgendwann so gegen halb 11 die Türklingel unsanft wieder ins Diesseits befördert. *„Die Post - wurde auch Zeit..."*, murmel' ich vor mich hin. Eine anscheinend über Nacht aus dem Nichts gewachsene Eiterbeule platzt just in dem Augenblick, wo ich mir mit der linken Hand durch das bartige Borstengeflecht streiche. Scheisse, wo kommt diese gelbe Soße eigentlich immer her?!! Da müssen ja unterirdische Depots von unermeßlichem Ausmaß darauf warten endlich durch die Oberfläche zu brechen. *„Ne Ölquelle wär' mir lieber"*, denk' ich mir und bin für einen Augenblick abgelenkt. Ich öffne die Türe und ein fauliger, alkoholgeschwängerter Odem durchströmt das Treppenhaus. An den schweren Schritten, die sich die Treppe hinaufkämpfen, läßt sich innerhalb kürzester Zeit erahnen, daß good old Wolle mit dem Alkoholteufel bereits wieder per Du ist.

„Scheisse Alter, is' dat hier dein Hausschlüssel?", poltert es aus ihm heraus.

„Und wie bin ich denn wohl heute nacht hier reingekommen, du Arsch ?!", pöbelt ihn der Morgenmuffel in mir erst mal gebührend einen vor'n Latz. *„Durch's Fenster, oder was...?"*

„Oh Scheisse, wat is dat hier eigentlich für 'ne Jacke, die ich anhab'??", entfährt es Wolle. *„Ich erkenn' meine Scheiß-Ledejacke jedenfalls immer an dem Kotzfleck am Kragen. Weißte, am Bahnhof machen wir damit immer sowat wie Bleigiessen. Die Punks von außerhalb müssen immer aus dem Fleck lesen und raten wat dat darstellen tut. Nee, ährlich Sportsfreund, da erkennse immer sofort, ob einer von denen fit inne Birne is"*,

Bis dahin war ich - teils noch schlaftrunken, teils aus blankem Entsetzen - relativ sprachlos und ließ Wolle mal so vor sich hinlabern. Aber jetzt hatte ich ihn am Hals. Und wer Wolle kennt, der weiß, daß er sich jetzt so sehr an einem festbeißt, daß dagegen ein Vampir geradezu harmlos ist.

„Was interessiert mich dein Scheiß, ich will pennen !! Kannse nicht 'nen anderen vollsabbern, du Schwachkopf ?!"

hauchte mir Wolle mit der Zärtlichkeit einer Flasche Frühstückskorn und dem Mundgeruch dreier ausgewachsener Oktoberfestbesucher entgegen. *„Außerdem fehlt hier dat 'Schieß doch Bulle' !-Teil auffem Ärmel. Da hab' ich lang dran rumgebastelt. Ich hab' die Jacke aber auch seit 'ner Woche dem Addi geliehen. Weißte, der hatte nämlich 'n Vorstellungsgespräch, und bei seinem Teil fehlt schon länger 'n Ärmel. Mit sowat krisse ja nie 'ne Maloche nie."*

Wolle windet sich geschickt an mir vorbei, indem meine Rippen die freundliche Bekanntschaft mit seinem Ellbogen machen. Sein erster Gang führt ihn wie immer geradewegs zum Kühlschrank. *„Wat denn, kein Schnappes hier. Bisse Mann oder Maus, hä... Wenigstens 'n paar Hansa hasse noch. Naja, die Jacke is' wohl von Kuwe. Hab' gestern mit dem irgendwo gesoffen. Keine Ahnung mehr wo. Bin irgendwo inner Straßenbahn in Ratingen heute Morgen wachgeworden. Keine Ahnung, wie da hingekommen. Abba der Kuwe, dat iss' 'n Töften. Dat is' nich' so 'ne arschfotzige Pissbirne wie die ganzen Hobby-Punks. Wir wollen auch 'ne Band zusammen machen. Habenwer gestern auffen DAILY TERROR-Abend beschlossen. Ej super, ich schwör', den ganzen Abend vorm Bahnhof alle DAILY TERROR-Scheiben rauf und runter gehört. Auf Pedda kannse einen lassen. Und auf Kuwe auch. FILMRISS soll die Band heißen. Wie findse, ej.."*

„Jaja, is ja gut", brabbelte er unwirsch, *„abba ers' noch 'n Bier saufen."*

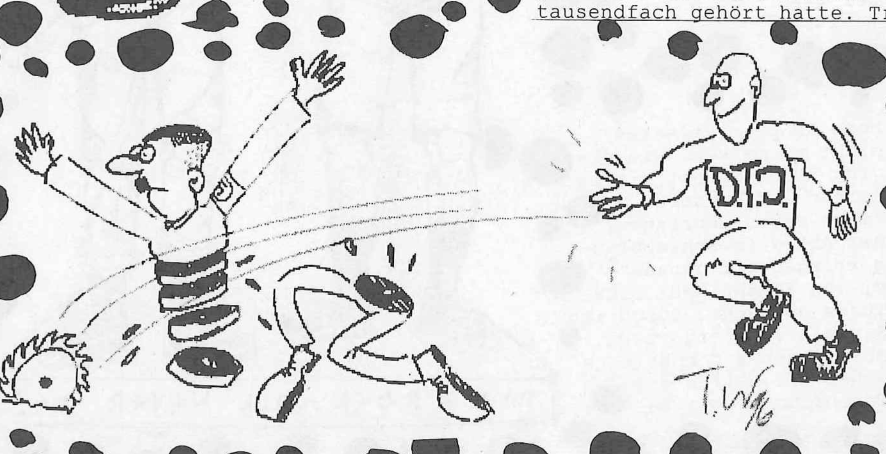
Oh Mann, wenn der erstmal loslegt und mich die ganze Zeit unter einem riesigen wabernden Wortschwall erdrückt, dann lande ich heute noch auf direktem Weg inner Klappse. Ihr glaubt gar nicht, was einer wie Wolle innerhalb kürzester Zeit an hanebüchener Scheisse vom Himmel beten kann. Und ich sitz dann daneben, hör' gar nicht hin, kuck in die Luft und sag' ab und zu *„Jaja.."* oder *„Hhmm, stimmt..."*. Das Leben zeigte sich von seiner härtesten Seite. Also was tun. 8 Stunden inner Bude hocken mit dem besoffenen Psychopathen hätte entweder derbsten Hirnschwund oder mindestens 3,7 Promille zur Folge.

Irgendwie kam ich auf die wirklich bescheuerte Idee, mit Wolle in den Zirkus zu gehen, der gerade unweit von meiner Hütte gastierte. Hauptsache nicht mit dem Besoffski allein sein. Eine wahrhafte Schnapsidee, die ich schon wieder bereute als sie mir noch nicht ganz über die Lippen gekommen war. Aber Wolle war sofort Feuer & Flamme und durch nichts und niemanden mehr von dieser Idee abzubringen. Also packte sich Wolle schnell und bescheiden noch die letzten 6 Hansas aussem Kühlschrank in die Tüte und wir gingen bzw. stolperten so durch die Duisburger Straßen. Teilweise ließ ich mich auf Wolle's Aktionen ein und wir klauten zusammen 'n paar Gartenzwerge aus 'nem Vorgarten, die wir schließlich in der Straßenbahn an ein recht verdutztes, zahnloses Rentnerehepaar verschenkten. War 'n ziemlich göttliches Bild, als wir die Bahn verließen und Ommi und Oppi da hilflos eingebettet in 8 Gartenzwerge stehenliessen. Laut feixend schlenderten wir weiter durch diesen sonnigen Tag. Ich hatte inzwischen auch diverse Fröhlichmacher intus. Wolle grölte ungefähr jedem Zweiten, der uns entgegenkam, ein brachiales *„Hast du 'n Problem, ey !?!"* aus den Tiefen seiner Kehle entgegen, was die Leute meist entweder vollkommen entgeistert oder total fassungslos stehenbleiben ließ. Wahrscheinlich stehen sie da heute noch wie die Salzsäulen und grübeln über den tieferen Sinn dieser Anpöbeleien nach. *„Ey, hast du 'n Problem !?!"*.

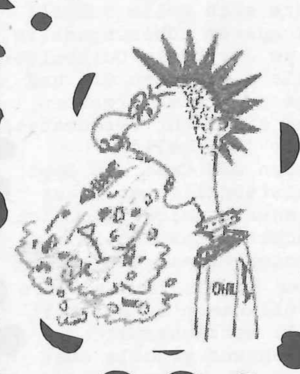
Irgendso'n gutaussehender 18-jähriger Yuppie-Schnösel stieg auf einmal aus seiner Bonzenkarre und lief an uns vorbei. Wolle drehte sich um und rief ihm nur hinterher: *„Hey Kollege. Kleiner Arsch - is' schnell geleckt, wat..."* Ich konnte mich vor Lachen kaum noch halten und pißte mir fast in die Hose. Der Yuppie faßte sich vor Schreck an seinen Arsch und ging kopfschüttelnd weiter. Seiner Anziehung auf das männliche Geschlecht war er sich anscheinend noch nicht bewußt.
Ein Spießbürger, der gerade seine Gartenhecke schnitt, wurde von Wolle mal eben kurz mit einem „Witz" belästigt.
„Hey, hör ma zu. Wat is der Unterschied zwischen belgischen Kartoffeln und belgischen Kindern?! Weiße nich' ?... Die belgischen Kartoffeln sind <u>zuerst</u> in der Erde und kommen dann innen Keller !!" Oh Gott. Der fröhliche Gärtner tat so, als hörte er gar nicht hin. Aber Wolle, stadtbekannt als Penetranten sein Sohn, legte noch einen nach. *„Wenne dat schon nich' weiß, dann weisse vielleicht, wat 'n belgischer Maulwurf sacht, wenn er sich durch die Erde gräbt: 'Macht ma Platz Kinder.' "* Der unbeeindruckte Heckenexperte blieb auch bei dieser beispiellosen Demonstration deutschen Humors ausdruckslos und würdigte Wolle nicht eines schnöden Augenzwinkerns. Und wenn er nicht gestorben ist, dann schneidet er wahrscheinlich noch heute...
„Boh super lustig", denk' ich mir, *„wenn das Niveau jetzt schon ganz im Keller ist, wie soll dann erst das BUMS-Konzert werden...*

Der Zirkus auf dem Stadionvorplatz war inzwischen erreicht. Wir waren sehr früh dran, so daß erst noch die Kindervorstellung begann. Uns egal, Wolle kaufte die Eintrittskarten - natürlich mit meinem Geld - und wir setzen uns mitten zwischen freudig erregte Blagen und heitere, größtenteils weibliche elterliche Begleitungen. Wolle versuchte total besoffen und mit unüberhörbarer Lautstärke bei den Kindern wieder seine gefürchteten Belgier-Witze anzubringen, erntete dafür aber nur große ungläubige Augen der Kleinen und böse Blicke der Eltern. Mehrere Einwände der kessen Elternschaft, daß er <u>nicht</u> Bestandteil des Zirkus-Unterhaltsprogramms sei, fruchteten schließlich. Es waren selbst für Wolle einfach zu viele.

Die ersten langweiligen Zirkus-Nummern liefen ab. Scheiß-Dorfzirkus !! Irgendwelche Pferdeartisten strampelten sich einen ab ohne daß irgendeiner auf die Schnauze fiel, und Trapetz-Künstler hielten leider ebenfalls die Ballance, auch wenn Wolle durch diverse Zwischenrufe und Herumgerülpse die Akteure kurzzeitig aus der Fassung zu bringen versuchte. Das ermuntere die erboste Menge zu lauten Aufmunterungsrufen für die Artisten, was Wolle mit hysterischem Lachen quittierte. Die Stimmung drohte langsam zu eskalieren. Erst als die Clowns kamen, waren die Kinder wieder abgelenkt und völlig aus dem Häuschen. Der plumpe Humor der rotnasigen Clowns fesselte das gesamte Zirkuszelt mit seinen platten Gesten und Witzen, die wahrscheinlich jeder schon <u>tausendfach gehört hatte.</u> Trotzdem lachten alle. Seltsame Welt.



Die Clowns waren zu viert, und beschränkten sich nicht auf die Manege, sondern gingen auch durch's Publikum, was die jüngere Belegschaft zu wahren Begeisterungsstürmen hinriß.
Und dann kamen sie auch ausgerechnet zu uns. Wolle hatte eine seiner reingeschmuggelten Diebels-Flaschen vom letzten Kiosk kaum versteckt, da stand so 'ne hampelnde Witzfigur vor uns und zeigte auf die Blume auf seinem Jacket. Oh Mann, der Trick ist ja älter als Metusalem



einer vollbesetzten S-Bahn um halb 8 könnt ihr euch vorstellen. Nicht nur die Pisse spritzte, sondern auch die Leute. Für mich war das fast dieselbe Hölle, die ich damals erlebte, als in der letzten S-Bahn von Düsseldorf nach Duisburg auf einmal ein Typ zustieg, der mit mehreren monströsen Kotzanfällen alle Fahrgäste, auch mich, in einen Taumel des puren Entsetzens katapultierte. Ist 'ne alte Story, die irgendwo in PLASTIC BOMB # 4, 5 oder so drinnesteht. Andauernd stoben Menschentrauben voller Panik auseinander. Und annähernd dieselbe Apokalypse traumatisierte diesmal die Fahrgäste. Egal, Piss... äh.. Sitzplatz war sicher und ab ging die Soße.

Anner „Zeche Carl" war schon die Hölle los. Schnauzbart-Pogo war angesagt !! 'A.M.-Punk' wurde schnell zum anerkannten Schimpfwort unter den wenigen Gesinnungsgenossen. Aber Wolle war in seinem Element.
„Ey, A.M. MUSIC ne, da kannse 'n Storch drauf braten. Die sind voll die Kommerz-Heinis, aber wenigstens habens BUMS rausgebracht. Ey, sonne Texte musse heute mitte Lupe suchen."
„Zum Glück", dachte ich mir nur und versuchte ein paar bekannte Gestalten auszumachen. Anscheinend hatten aber alle an diesem Abend was besseres zu tun, z.B. aus dem Fenster zu gucken, zuhause abzuwaschen oder sich einfach zu langweilen. Ein paar Prolls mit „Gegen Nazis"-Aufnäher brüllten Parolen wie *„Pöbel & Gesocks - shit shit shit !"*, was mich sehr wunderte. Stehen doch sonst gerade die Oberlippenbehaarten auf diesen stumpfen Sound. Wenigstens einige unerwartete Lichtblicke gab es also. Ich hab' mich aber den ganzen Abend lieber draußen aufgehalten, als für so'n Scheiß auch noch Eintritt zu zahlen. Zwischendurch kam ein total stinkend, triefend, Schweiß ausschwitzender Wolle hin und wieder raus und trug zur Belustigung bei.
„Ey, voll der Pogo drin. Ich sach nur: Männer, die mit Bierbauch pogen, dat is wie mit Baby rumhöppeln. Vielleicht haben Männer deshalb sooft 'ne Bierpocke, damit sie nich' so alleine sind...."
Tief beeindruckt von soviel philosophischem Scharf- und Tiefsinn beschließe ich - spontan gerührt - 'n paar Dosenbiere vonner Tanke zu holen und für diesen Abend endgültig den letzten Rest an Selbstrespekt ad acta zu legen. Irgendwann kam ich wieder zu mir und stellte mir all die bitteren Fragen: Was war gestern? Is dat noch Punk? Wo zur Hölle ist meine Jacke? Und wer zur Hölle besitzt jetzt meine Unterhose?? Micha.

!?! Beugste dich drüber, spitzt Wasser raus. Hahaha, selten so gelacht... Ist das hier 'n Zeitsprung ins Witzkabinett der 50er, oder was...? Naja, Kindervorstellung halt. Selbst Wolle in seinem extrem angeheiterten Zustand wußte sofort, was Sache ist. Trotzdem spritzte ihm der Clown mit seinem fetten Grinsen und roten Knolle mittig im Gesicht 'ne dezente Ladung Wasser vor die Hirse. Das herumsitzende Publikum brach sofort in Lachsalven aus. Das hätte der Drecksclown vielleicht aber doch lieber bleibenlassen. Denn Wolle wäre nicht bei EISENPIMMEL, wenn er das so einfach auf sich sitzen lassen würde. Als erstes packte er den Clown am Kragen und pöbelte ihn kurz an: *„Du hast wohl gerade deine lustigen 10 Minuten, wat.... Hast den Humor heute wohl im Sixpack gekauft wat..."*

Kurzdarauf sehe ich nur, wie Wolle dieses bunte menschliche Fleischbündel von sich wegstößt und dem Typen mit der Faust noch einen sehr unsanften Kick Richtung Glaskinn gibt. Der Clown taumelt drei, vier, fünf Schritte rückwärts und sieht sich dann unversehens auf dem harten Boden der Realität wieder. Wolle hatte den Clown schlicht und einfach umgehauen !!! Jetzt war alles aus. Das Publikum raste vor Entrüstung. Schließlich hatte man für Spaß bezahlt und nicht für das nackte Chaos. Da könnte man ja gleich am ersten Augustwochenende nach Hannover zum Shoppen fahren. Kinder schrieen, Väter krempelten die Ärmel hoch und versuchten handgreiflich zu werden. Durch Zufall saßen wir in der Nähe der Zeltwand und konnten unter der selbigen hindurchkrabbeln bevor uns der aufgebrachte Mob lynchen konnte. Naja, mit Wolle wird's wenigstens nie langweilig.

Ein kurzer Sprint und die Sache war im Trockenen. An der nächsten Bude am Brückenplatz trafen wir noch 'n paar von Wolle's Mitstreitern aus HANSAFRONT-Tagen, die sich da relativ oft mit so 'n paar anderen Obdachlosen treffen und trinken. Sofort wurde 'ne Runde „Stonsdorfer" vom Pächter der Bude klargemacht, der mit Sicherheit trotz des gut schluckenden Publikums einer seiner besten Kunden ist. Direkt gegenüber vom Brückenplatz ist übrigens der Waschsalon, den ich immer frequentiere. Ist 'n ziemlich genialer Laden, in und um den immer was los ist. Am besten ist, wenn die reisenden Sinti und Roma, die gelegentlich auch Duisburg ansteuern, ihren großen Waschtag haben. Die kommen dann ungelogen morgens früh mit 'nem riesigen Lieferwagen und belegen dann für den Rest des Tages sämtliche 16 Waschmaschinen. Naja, bei unsereinem kommt es auf den einen oder anderen Tag auch nicht an. Aber das nur am Rande. Draußen stehen dann wie an jedem Tag ca. 10-20 Alkis anner Bude, und alles in allem ist das schon 'n typisches Stück Duisburg, wenn sich die Unterschicht, zu der sich unsereiner auch zählen muß, irgendwie in diesem heruntergekommenen Stadtteil begegnet.

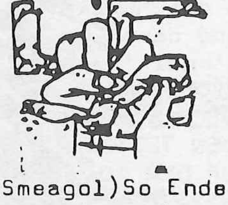
Zurück zum Geschehen. Wir also lecker noch 'n paar Pilsekes zwischen die Kiemen am gießen und gar nicht am merken, wie die Zeit vergeht. Irgendwann ist dann Zeit für BUMS. Selbst mir ist inzwischen alles egal. Und auch die Aussicht auf hundert pogende Schnauzbärte können mich nicht mehr davon abbringen, diesem Ereignis beizuwohnen. Mit ein paar Alkis im Schlepptau entern wir die Bahn nach Essen. Den Zug kriegen wir gerade noch, auch wenn Wolle's Bandkollege Addi von EISENPIMMEL sich in wirklich letzter Sekunde durch die Türen quetscht. Durch ihn haben wir immerhin den Vorteil, einen Sitzplatz zu ergattern. Er war nämlich gerade seinen Lurch am Auswringen und bugsierte sich mit letzter Mühe durch die Türe, wobei die Hälfte des körperlichen Nasses sich dabei in den Innenraum ergoß. Das Entsetzen

UNPOLITISCH MACHT HIRNTOT

BEVOR ICH EUCH JETZT MIT SO 'NEN SCHMUS WIE "LANGE WAR ES STILL UM DIESE BAND,DOCH JETZT HABEN SIE SICH MIT EINEM BRANDNEUEM ALBUM ZURÜCKGEMELDET!" KOMME,ERZÄHLE ICH EUCH LIEBER DIE WAHRE GESCHICHTE!DEN GEDANKEN,MAL KORRUPT EIN WENIG AUF DEN ZAHN ZU FÜHLEN,HATTE ICH SEIT DEZEMBER 1992 IM HINTERKOPF - SEITDEM MIR SHAKY VON BARBARENMUSI IHRE DOPPEL EP ANGEPRIESEN UND AUCH VERKAUFT HATTE!EBEN JENER MUSSTE HERHALTEN,UM NACH VIEREIN-HALB JAHREN EINEN TERMIN ZU KOORDINIEREN,DEN RAUM SOWIE ALKOHOLISCHE GETRÄNKE ZU STELLEN.UND SO TAUCHTE ICH AN SMEAGOL'S BIRTHDAY VERKATERT,ÜBERNÄCHTIGT UND UNVORBEREITET IM BARBARENMUSI HEADQUARTER AUF,WO NEBEN SHAKY SANDRA,TODD UND SMEAGOL DER DINGE HARRTEN,DIE KOMMEN SOLLTEN....

KORRUPT

KÖNNTET IHR MAL 'NEN KURZABRISS EURER BANDGESCHICHTE GEBEN - WIESO?WESHALB ? WARUM?



Smeagol)So Ende '90,da waren die anderen schon zusammen,bin ich dazugestoßen. Damit war die Grundbesetzung komplett.Da waren noch Sonja/Gesang und Peter an der Gitarre mit bei.Dann ist unser alter Schlagzeuger Icke ausgestiegen,das war 1994.Seitdem ist Todd mit dabei.Dann war da noch zwischenzeitlich Alex, die mittlerweile in England mittlerweile wieder in England ist...

Sandra)Die hat Saxophon gespielt.

Smeagol)Sonja hat vor 'nem Jahr aufgehört,weil sie keinen Bock mehr hatte.Und 'ne zweite Gitarre haben wir auch nicht mehr,also sind wir seitdem zu viert. Bis auf Todd sind wir noch Grundbesetzung.Weiter geht 's!

NACH DER LP IST ES DOCH EIN BISCHEN STILL UM EUCH GEWORDEN.WARUM?

Smeagol)Was heißt still?Wir machen halt nicht soviele Aufnahmen,und wir hatten nicht soviele Stücke...Wir hatten Probleme.Sonja war zwei Monate weg,und keiner wußte,ob sie überhaupt wiederkommt.

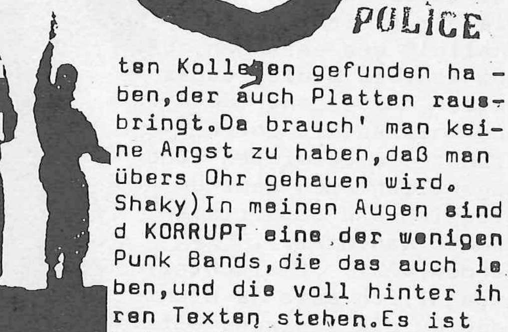
Sandra)Eigentlich haben wir ziemlich oft gespielt.

Smeagol)Zwischendurch haben wir uns mal KAPUTT genannt, was uns immer noch nachhängt,weil wir halt nicht wußten,ob wir touren sollten , da wir Termine hatten.Das hat geklappt,und seitdem sind wir dabei geblieben.

WARUM SEID IHR DANN ZU BARBARENMUSI GEGANGEN?

Smeagol)Weswegen wir gewechselt haben?!Ich habe fast alles alleine gemacht, die Platten einzeln verschickt haben uns die Kohle privat geliehen.Wir haben 'nen Kollegen,der macht sein Label kommerziell.Der hat uns einfach geholfen,weil er es wollte.Den Vertrieb haben wir alleine gemacht.

usw.Du wirst ja selber wissen,was das fürn Akt ist . Da waren wir ganz froh,daß wir mit Shaky 'nen korrekten Kollegen gefunden haben,der auch Platten rausbringt.Da brauch' man keine Angst zu haben,daß man übers Ohr gehauen wird.



Shaky)In meinen Augen sind KORRUPT eine der wenigen Punk Bands,die das auch leben,und die voll hinter ihren Texten stehen.Es ist kein blödes Geprolle auf der Bühne,sondern es steckt wirklich etwas dahinter.

Smeagol)Wenn wir schon beim Bauchpinseln sind...

Shaky)Das hat damit nix zu tun!

Smeagol)Ich finde,daß Barbarenmusi das einzige korrekte Label ist,mit dem wir uns einlassen würden.Weil es keine Probleme gibt und unter Kollegen ist.Wir haben auch denselben Bus zusammen.Wir sind sozusagen auf Gedeih und Verderb aneinander gebunden.

EURE ERSTE EP,DIE DOPPEL EP ,HABT IHR SELBST RAUSGEBRACHT.FRAGEN WIR MAL SO,WOLLTE EUCH KEINER HABEN?

Smeagol)Doch wir hatten schon Angebote,zb Red Rosetten Records - lach -.Wir wollten alles selber machen.Wir

IHR SEID AUF KEINER CD BZW MACHT KEINE CDS SONDERN NUR VINYL.

Smeagol)Und Tapes!Naja,auf dem LP Cover steht ja schon 'nen Statement,was ich mir zusammengebastelt habe.Also,ich finde CDs doof,

die ganze Industrie,das SONY Gemanagte...Ich meine,im Endeffekt gibts dann in fünf Jahren wieder was neues.Ich habe keinen CD Player,habe alles auf Vinyl und hoffe,daß ich mir noch ein paar Nadeln leisten kann.Erstmal nervt mich, daß bei jeder CD von Haus aus 'ne Mark an Sony geht.Cds sind teurer als Platten,obwohl sie in der Herstellung billiger sind.Im Endeffekt verdienen verdienen sich da nur die falschen Leute dicke Eier dran.Vinyl ist wiederrum was klassisches.Das machen Bands aus Idealismus und werden ihre Platten trotzdem los.Der Markt ist da,er wird nur totgeschwiegen.Wir machen Platten und werden die los,obwohl wir mit CD mehr verkaufen könnten.Sach mal wer anderes was!Sag mal , kennste das eigentlich auch,daß wenn man Leute aus 'ner Band kennenlernt ,kannste nach 'ner halben Stunde sagen,wer was spielt.Die Sänger sind meist die,die gleich ankommen - "Hallo!" und anfangen,zu quacken.Die Schlagzeuger sitzen meist inner Ecke und spielen mit ihren Drumsticks.Bassisten sind eigentlich auch ganz umgänglich.Und Gitarristen können manchmal...

Sandra)WAS?! (Gelächter)

Smeagol)Ich sage ja nicht ,daß Du die typische Gitarristin bist.Gitarristen sind meist die Eitelen(allgemeines und zustimmendes/dreckiges/Gelächter!!) Ich denke da an niemanden bestimmtes.Aber die meisten Bands haben 'nen Hauch davon.

TODD,SPIELST DU EIGENTLICH NOCH BEI A38?

Todd)A 38 sind kaputt!

Smeagol)Nee,nee,moment (lacht)

Todd)Der Bassist ist gegangen,und die neuen Leute...(Wirklich schade um diese Band,Anm.Triebi)

GABS DA EIGENTLICH MAL TERMINPROBLEME?

Smeagol)Es war manchmal kurz davor.

Sandra)Wir sind sogar zusammen auf Tour gegangen.

Smeagol)Todd kann mit zwei Bands auf Tour gehen.

Sandra)Besser als mit einer!

Todd)Da gibts mehr zu trinken!

KÄFIG

Ich brauche euren Käfig nicht
und kann ihn nicht ertragen
Sowas wollt ihr nicht hören
doch ihr habt mir nichts zu sagen
Ich habe keinen Bock,
euren Scheiß zu unterstützen
Ich bin sauer und dagegen
und das dürft ihr auch ruhig wissen
Euer Lebensstandard
darauf kann ich scheißen
Ich gehe meinen eigenen Weg
das könnt ihr nicht begreifen
Wir leben in einer Wahnsinnswelt
mit Werten ohne Sinn
Wohlstand, Arbeit und Familie
doch da mache ich nicht mit
Ich will leben, ich will sein
Manchmal feiern, manchmal schreien
Will mein Dasein nicht nach euren Normen richten
mit euren Rechten und Pflichten - Nein !
Bist du nicht dumm, ist es nicht schwer
einen schmalen Pfad zu gehen
Ohne Selbstverrat und Kriechertum
zu leben im System
Daß das der Sinn des Lebens ist
das wag ich zu bezweifeln
Denn angepaßt ist angeschissen
dann vielleicht doch lieber radikal
Das alles hört sich höhnisch an
und ziemlich selbstgerecht
Denk ich an eigene Selbstbetrüge
wird mir manchmal schlecht
Doch nichts zu tun ist immer noch
die schwächste aller Taten
und wieviel deiner eigenen Schwüre
hast du schon verraten ?

DIE " ANTINATIONALE" DÜRFTE EUER BEKANNTESTER SONG SEIN.IST DA DER REFRAIN " ZICKEZACKE NAZIKACKE - VOLL AUFS MAUL!" NICHT ETWAS PLATT GERATEN?

Smeagol)Ich habe den Text inner Stunde zusammengeschrieben,nach Hoyerswerda mit gehöriger Wut im Bauch.Mit einigen Reimen bin ich auch nicht mehr einverstanden.Das war halt die Reaktion auf dieses "Zickezacke Oi!Oi!Oi!". Wenn ich mir ein Thema vornehme,dann versuche ich auch alles zu behandeln. und dann ist das Thema abgehackt.

DAS KLINGT JETZT SO,ALS OB DU ALLEINE DIE TEXTE SCHREIBEN WÜRDEST?

Smeagol)Im großen und ganzen schon bis auf Aufnahmen."Ruhestörung" ist zum Beispiel von B.O.K.Y. geschrieben,da habe ich schon mit rumgefummelt.Das Original war schon 'nen bischen anders.Also ich fummel da auf jeden Fall mit rein,auch wenn die von anderen kommen.Ich muß da schon hinterstehen können.

UND DIE ANDEREN STEUERN DIE MUSIK DAZU?

Smeagol)Meist ist die Musik schon vorher da,und dann kommt "He,schreib' mal 'nen Text!".

WORUM GEHT ES IN DEN TEXTEN DER NEUEN SONGS AUF DER 10 INCH "FESTE FEIERN"?

Smeagol)'Nen textlichen Schwerpunkt gibt es da nicht.Nur daß diesmal kein Anti Nazi Lied drauf ist. Es waren halt die letzten Texte,die mir auf der Zunge lagen.Zum Beispiel "Und Tschüss" - meine eigenen Gedanken,mich vom Acker zu machen und damit fertig zu werden.Wobei es woanders auch nicht besser ist.

LIVE '95 inna Lobusch/HH

UND TSCHÜß

Hast du weder Job noch Bock darauf, bist du asozial
Du bist ein Querulant und Feindbild, bist der Gesellschaft egal
Magst du keine stolzen Deutschen, dann bist du unbequem
Warum haust du nicht einfach ab, bist hier eh nicht gerne gesehen ?
Warum eigentlich nicht, mich kotzt hier eh alles an
und die Eurotionalisten werden herrschen irgendwann
Bevor hier die Grenzen dicht sind, mach ich mich aus dem Staub
DeutschlandenDeutschen und ich hau ab, ich wander aus...
ch so leicht ist die Sache nicht, die Kacke dampft doch überall
d wo es heut noch gut abgeht, wird's vielleicht schon bald nicht mehr so sein
e ganze Welt ist korrumpiert und steckt voller Schweinereien
wohl man nichts von außen merkt, ist die Wahrheit oft brutal gemein
nn überall wo's Menschen gibt, da gibt auch Korruption,
rror, Krieg und Elend und Arbeit für 'nen Hungerlohn
d meine kleine Insel schlag ich mir lieber aus dem Kopf
in, ich laß sie lieber dort, doch ich mach mir nichts mehr vor

gut, jetzt sind wir also hier, dann machen wir doch das beste draus
ßt euch von Niemand unterkriegen, zeigt euren Ärger, laßt es raus
erall und immer wird es Menschen geben, die es wagen
die Freiheit Faust und Stimme zu erheben
r werden weitermachen und so leben wie's halt fällt
lange es noch nette Menschen gibt auf dieser Welt
trotz Repression das lieben, lachen nicht verlernt
d auch zueinander halten, wenn es wirklich nötig wird

IHR WAGT EUCH JA AUCH IN ANDERE MUSIKALISCHE GEFILDE.

Smeagol)Du meinst sicherlich "Au Backe".Das ist 'nen bischen Ska mäßig.Das haben wir noch mit Alex,unserer alten Saxophonistin,gemacht.Wir wollten einfach 'nen Stück mit 'nem lustigen Text machen - "Hey,Smeagol, schreib' mal 'nen lustigen Text!".Dabei ist der gar - nicht lustig.

LUSTIGE TEXTE MACHEN JA ANDERE LEUTE.

Smeagol)Ja eben.Da gibt es keinen Mangel.Fun Punk..... Ich meine,wir haben auch schon mal "Wir trinken das schäumende Bier" gecovert- damals.

SPINNEN WIR MAL DEN FADEN WEITER ZU DIESER "FICKEN? SAUFEN,..."SCHIENE.ICH WILL AUF DAS UNPOLITISCHE HINAUS

Smeagol)das hirntot macht, hehe!Da war so'n Gig in Delmenhorst...Warum sitzt Ihr eigentlich hier,wenn ich jetzt für alle labere?
Sandra)Weil Du das wolltest
Smeagol)Scheiße!Dafür machst Du das nächste Interview!Also in Delmenhorst hatten wir 'nen Gig,der war total seltsam.Delmenhorst ist sowieso 'ne seltsame Stadt, nicht gerade Punkhausen.Da gibts 'nen Freizi,und da wollten die was machen,so das erste Punk Konzert seit 10 Jahren.Da waren halt Sozial Arbeiter,die haben ihre eigenen Schäfchen,die Skinhead Band,die da probt.Die haben wohl auch schon einen vom Verfassungsschutz reingekriegt wegen komischer Texte.Da hängen einen Tag die Glatzen ab und am nächsten Tag die Türken.Na ja,die haben wohl auch die Skins eingeladen.Die kamen im Backstage Raum an,haben auch 'ne Platte gekauft von wegen "von der anderen " Front und so"."Früher waren wir Kacke,heute sind wir Oi!.Kennste Oi!?." Der und mir einen von Oi! er - zählen!Jedenfalls war 'nen Mob von 15 Glatzen anwes - end,von denen einige die anwesenden Kids ~~mal~~ gejagdt hatten.Die ganzen Jung Punx waren total aufgescheucht.Draußen standen auch noch die Bullen und warteten,daß es knallt.Dann haben wir gesagt,daß wir nicht spielen,solange die Kabbelköpfe da sind.Die Sozis waren wohl ganz froh , da die Stimmung sehr aggressiv war,und haben die Glatzen rausgescheucht.Und die natürlich gleich zu uns "scheiß Polit Punks!"

PATRIDIOTEN

DU HAST GERADE VON OI! GESPROCHEN.DU HAST OI! IM RUHRGEBIET MITERLEBT.KANNSTE MAL WAS DAZU SAGEN?

Smeagol)Anfang bzw Mitte der 80er war das ganz klar.Anfangs hatte ich noch keine Probleme mit den Duisburger Skins,war auch mit einigen unterwegs.Da war aber so'n Fascho Skin,der hat immer mehr Einfluß auf die genommen.'Nen Kumpel von mir hat den weggehauen und bekam zur Belohnung 'nen Kopfgeld auf sich ausgesetzt.Wir sind dann auch von 'nem Haufen Glatzen weggeschratet worden.Danach haben mich die ganzen Kumpels von früher,mit denen ich gesoffen,gefeiert, geschnüffelt habe,nicht mehr mit dem Arsch angeguckt.So nach dem Motto:" Den darste nicht mehr kennen!" Zu dem Zeitpunkt waren alle Glatzen Faschos.Selber mal eigene Erfahrungen gemacht,selber einige Male auf die Birne gekriegt,auf 'ner Antifa Demo sind wir fotografiert worden,'nen paar Treffpunkte von uns haben sie plattgemacht und solche Dinger.Und dann kam halt die A.S.L. als Punk Selbsthilfeorganisation,obwohl der Name nicht so gut getroffen ist - Anti Skin Liga.Irgendwann haben die es in Bremen geschafft,die ganzen Skins,die 'ne Welle gemacht haben,aus der City zu beamen.Die hatten Schiß und haben sich nur noch in den Vororten getroffen.Das fand ich gut,obwohl es in Essen nicht geklappt hat , dafür ist die Stadt zu groß und zu scheiße!Aber,das sage ich schon seit einigen Jahren,im Endeffekt wird es wieder genauso kommen,daß sich alles wieder auseinander splittet.Auf einmal rennen alle mit SHARP Aufnähern rum.Einige sind echt gut drauf,da habe ich überhaupt nix gegen.Bei vielen ist das mehr so'n Wendejacken Syndrom Wenn die dann wieder mit ihren Faschokumpels rumrennen,ist das wieder 'ne andere Sache...

FUCK OFF AN ALLE ALTEN UND NEUEN BRAUNEN SOCKEN !

KORRUPT

TRADITIONEN
HEILIGE SCHEISSE

DU KENNST DOCH AUCH WILLI WUCHER AUS DEN FRÜHEN 80ERN.

Smeagol)Ich kann den Kerl nicht leiden,obwohl ich ihn nur von ganz früher kenne. Ich bin mal mit dem mitgefahren aufs Peter Konzert.Da bin ich in seinem Wagen zum ersten Mal in den Genuß von Srewdriver gekommen.Toll!!! Hinterher habe ich noch son paar Sachen mitgekriegt,wie sie ihn immer nur verarscht haben.Den haben sie wohl irgendwie aus der Punk Szene rausgezogen.Danach hat er mit seinen Body Checks Musik gemacht.Als ich das gehört habe,war das sowieso vorbei.In Essen hat er immer Hausverbot gekriegt und war wohl immer am Flennen. Seine Kumpels "Ey,laßt den doch rein!"-"Nee!" und jetzt macht der sein tolles Fanzine und will den Leuten erzählen,was Punkrock ist.Der Typ ist sehr obskur mit seinen rechten Kontakten.Der hat in meinem Umfeld nix zu suchen...

Shaky)Der hat mir auch die KORRUPT Platten zurückgeschickt.Erst wollte er sie unbedingt haben...

Smeagol)Weil ich in 'nem anderen Interview gesagt habe,daß er 'nen Arsch ist.Das finde ich auch voll korrekt.Wir hatten schon Stress mit Shaky:"Bäh,Du schickst das ans Scumfuck!".Das ist ja jetzt erledigt.Der fühlt sich wie der Punkrock Pabst und ist in Wirklichkeit 'ne arme Pfanne.Dem haben sie immer seinen Fußball geklaut,und er hat rumgeheult.Kennste den Film,wo sie alle rufen:"Wucher ist !'ne fette Sau!"?Das war kurz bevor er aus der Punk Szene raus ist."Das sind alles Schweine,die können mich nicht leiden!" - ach,komm.Lassen wir das!

IST PUNK NOCH DER GROßE HYPE?

Smeagol)Das ist ja wohl wieder am Abebben.Punk ist nicht mehr in der Bravo angesagt.

Sandra)Die Pistols haben sich ziemlich lächerlich gemacht.

Smeagol)Der Hype ist mal wieder vorbei.Da habe ich eh nix erwartet.Von den Kids,die mal kurz drin rumgelaufen sind,hat unsereins eh nix mitgekriegt.Wir haben jedenfalls 'ne geile Kid Punk Szene hier Ich glaube nicht,daß die durch den Hype draufgekommen sind.Plötzlich waren sie jedenfalls da und haben ihr eigenes Ding gemacht.

HATTEN DIE BREMER CHAOS TAGE ÄHNLICHE AUSWIRKUNGEN WIE IN HANNOVER,WO JA UNTER ANDEREM DIE HEISENSTRASSE GERÄUMT WURDE?

Smeagol)Wir haben sowieso 'ne Drecksau als Innenminister.Der hat vorher schon einiges geplättet. Das ist 'ne schwarzbraune Nuss.Der ist halt ein scharfer Hund,der sich damit gebrüstet hat,daß er alles im Keim erstickt hat. Aber konkrete Auswirkungen hat das nicht gehabt.

KORRUPT

SMEAGOL,DU MACHST JA AUCH IM FREIZI FRIESENSTRASSE KONZERTE.WIE LÄUFT DAS?

Smeagol)Die Konzerte laufen gut.Wir können uns eintritt und Bierpreise lang billiger als die anderen Läden leisten.Wir können den Bands kein Geld garantieren,aber war reinkommt,kommt auch wieder raus. Wenn wir Rücklagen haben,schießen wir auch was zu,wenn der Laden nicht so voll war.Andererseits behalten wir es uns auch vor,Geld für den nächsten Flop einzubehalten,wenn die Kasse sehr gut gefüllt ist.

CDs SUCK!

CDs SIND KLEIN, LANGWEILIG, CHARAKTERLOS UND, BIS AUF WENIGE SELBSTPRODUZIERTE AUSNAHMEN, VÖLLIG ÜBERTEUERT, OBWOHL SIE BILLIGER ZU PRODUZIEREN SIND ALS SCHALLPLATTEN. DIE KONSUMENTEN WERDEN UND WURDEN ALSO EH BESCHISSEN, DENN UNZERSTÖRBAR SIND SIE AUCH NICHT WIE IMMER BEHAUPTET WURDE UND DIE „BESSERE" SOUNDQUALITÄT ÜBERZEUGT AUCH NICHT. WOHL HÖCHSTENS KLASSIK-FREAKS, WEITER GEHT'S IN UNSERER FORTSCHRITTSGLÄUBIGGN WEGWERF-GESELLSCHAFT: VINYL RAUS! UND IN EIN PAAR JAHREN GIBT'S WAS GANZ NEUES UND IHR KÖNNT EUCH DIE CDs AUCH IN DEN ARSCH STECKEN. VINYL LEBT UND STIRBT AUCH MIT DEINEM KAUFVERHALTEN (ZUMINDEST IN EUROPA WIRD ES NOCH EIN WEILCHEN EXISTIEREN). UM DARAUF HINZUWEISEN, GIBT'S DIESES TEIL NUR ALS SCHALLPLATTE.
WIR MÜSSEN UNSERE EIGENSTÄNDIGKEIT UND DAS BIßCHEN SUBKULTUR, DAß SICH IN JAHREN AUFGEBAUT HAT, BEWAHREN UND DÜRFEN UNSERE IDEEN & IDEALE NICHT AN DIE MUSIKINDUSTRIE VERKAUFEN! UND DA GEHT'S NICHT NUR UM TONTRÄGER, SONDERN AUCH UM KONZERTVERANSTALTER, VERTRIEBE UND LABELS. GEHT IHR GERNE ZU 30,- EINTRITT-GIGS MIT BARRIEREN UND RAUSSCHMEIßERN VOR DER BÜHNE UND FEIERT DA EURE STARS AB? ODER DOCH LIEBER KLEINE SELBSTORGANISIERTE KONZERTE OHNE VORVERKAUF? KAUFT IHR LIEBER MAJORLABEL-PRODUKTE ODER UNTERSTÜTZT IHR EIGENPRODUKTIONEN? BESTELLT IHR PLATTEN BEI VERTRIEBEN, DIE AUF KORREKT TUN, EIGENTLICH ABER NUR KNALLHARTE GESCHÄFTSBETRIEBE SIND. DENEN EURE MEINUNG AM ARSCH VORBEI GEHT? UNTERSTÜTZT IHR LABELS, DIE BANDS DURCH ÜBLE VERTRÄGE BESCHEIßEN UND AN SICH BINDEN? ODER IST EUCH DAS EINFACH SCHEIßEGAL?
IN DIESEM SINNE: BLEIBT WACHSAM UND AKTIV!

KORRUPT FRIESENSTR. 94 28203 BREMEN FON: 0421-72462

SPIELT IHR EIGENTLICH OFT IN BREMEN?

Sandra)Ja,wir spielen oft in Bremen.(-alles lacht-) Wir könnten nosh öfter spielen,aber es ist nicht so toll,wenn wir alle zwei Monate in Bremem spielen

Smeagol)Ich kenne das noch von anderen Bremer Bands, die auf jeden zweiten Konzert in Bremen gespielt haben.Nach dem 5.Mal kannste die nicht mehr sehen. Wie früher Upright Citizens im Ruhrpott.War zwar geil,aber irgendwann gehste lieber 'nen Bier trinken. Und damit das bei uns nicht so kommt,weil wir auch nicht soviele neue Lieder haben ,machen wir uns schon ein wenig rar.

HABT IHR EIGENTLICH SCHON MAL IM AUSLAND GESPIELT?

Smeagol)

Sandra)Wir waren zweimal in England...

Smeagol)'94 haben wir 'ne große Tour gemacht - Schweiz ,Frankreich,Italien.Holland spwieso.Letztes Jahr die Schweiz mit Citizen Fish.

GAB ES PROBLEME AUFGRUND DER SPRACHBARRIERE?

Smeagol)Wir sprechen eigentlich ganz gut Englisch.Wir haben uns auch die Titel übersetzen lassen,auch nicht gerade originell."Wir sind Korrupt aus Deutschland" konnte ich auch noch in der jeweiligen Landessprache sagen.Mit dem Textverständnis haben wir eher in Deutschland Probleme.Zb bei "Patridioten" wurde statt "...daß Nationalismus die letzte Scheiße ist" verstanden,daß "Sozialismus die letzte Scheiße ist".Ober bei "Laßt es raus!" verstehen alle "Nazis raus" und singen das alle,während wir uns auf der Bühne blöd angucken.

EIN FOTO GING UM DIE WELT

TODD BEI SEINER INGEWAHRSAME

GEBT IHR EIGENTLICH GERNE INTERVIEWS ODER SIND DAS NUR LÄSTIGE PFLICHTÜBUNGEN?

Smeagol)Wir haben schon lange keine Interviews gegeben.Hiermit möchte ich mich auch bei allen schriftlichen Interviewpartnern entschuldigen,weil wir seit einem Jahr nicht geantwortet haben.Es ist doch ätzend,'nen schriftliches Interview zu beantworten,wenn da Fragen drin sind,wie"Wie ist die politische Situation in D.land?".Gut,das kam jetzt aus Kroatien.Was willste da zu schreiben?Noch was.Ich habe mir letztens das Interview im "Krabbe + Ei" geleistet auf'em Platz in Hamburg,völlig besoffen.Ich bin froh,daß einiges recht unverständlich geblieben ist.Und sowas würde ich auch nicht wieder machen - im besoffenen Kopf meine Meinung auf bedrucktes Papier lassen.

SCHADE EIGENTLICH

WAS GIBT ES AN NEUIGKEITEN BZW PLÄNEN?

Sandra)Viele neue Stücke!

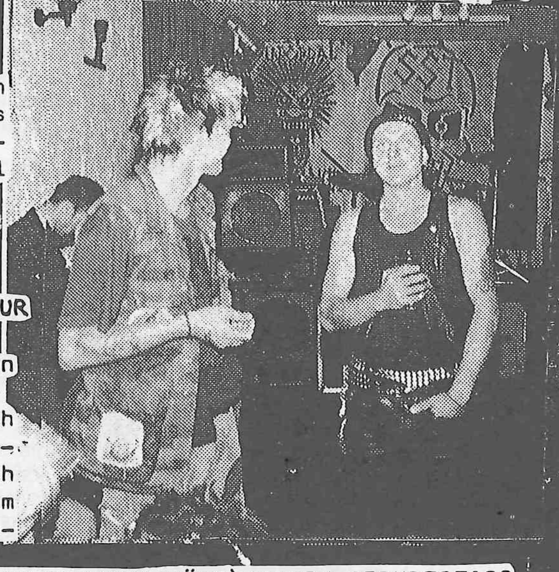
Smeagol)Das andere ist noch ein Geheimnis - macht sich auch ganz gut!Neue Stücke auf Platte sind noch nicht geplant,weil wir noch keine haben(lacht)

GIBT ES IRGENDWAS,WAS IHR NOCH SAGEN WOLLT?

Todd)Ciao(alles lacht!)

Smeagol)Na gut,dann möchte ich zum Schluß einen Gruß an die Lobusch und den Platz in Hamburg bringen und wollen hoffen,daß alles so bleibt,wie es ist!

AUF DEN BREMER CHAOSTAGEN '96



OBWOHL ES(WIE ES DER TAGESZEIT ANGEMESSEN GEWESEN WÄRE)KEINEN GEBURTSTAGS KUCHEN GAB(SONDERN NUR BIER) IST BZW WAR DIES EIN AUSZUG AUS EINEM CA ZWEISTÜNDIGEN GESPRÄCH!AM 6.APRIL '97 SPIELTEN KORRUPT IM RAHMEN DES BIO. B. FESTIVALS IN BREMEN.UND ICH HABE ES GESCHAFFT,DIE LETZTEN FÜNF STÜCKE, DIE KORRUPT NOCH SPIELTEN,ALS WIR IM WEHRSCHLOß EINTRAFEN,MIT IFFLÄNDER UND RALF(HALLO UND GRUß!)ZU VERLABERN.IHR SEID HOFFENTLICH SCHLAUER ALS ICH!!!!!!!!!!

TRIEBI INSTABIL

KORRUPT ☠ Friesenstr.94 ☠ 28203 Bremen ☠ Fon 0421-72462 ☠

FOR WHAT IT'S WORTH HERE ARE THE

DEATH FOR VANITY

Wie kam es zur Besetzung?

Als erstes sollte vorausgestellt werden, daß die STEFFI nicht das erste besetzte Haus in Karlsruhe ist. Am 1.11.88 wurde die Leopoldstr. 24 besetzt und am nächsten Tag geräumt. 3 Monate vorher besetzten 3 Leute in der Rüppurrerstr. 13 eine Wohnung und erhielten einen befristeten Mietvertrag. Am 5. Januar '88 richteten einige Leute ebenfalls in der Rüpse eine Volksküche ein. 1 ½ Jahre später wurden noch weitere Wohnungen in demselben Haus besetzt. Nach 2 Monaten wurde das ganze Haus geräumt. Gleichzeitig lief eine Räumungsklage gegen 3 MieterInnen in der Scherrstr., die 10 Tage nach Ablauf der Räumungsfrist auch geräumt wurde.
Viele dieser BewohnerInnen dieser inzwischen geräumten Häuser wohnten ziemlich beengt, mußten hohe Mieten zahlen, oder kamen bei Freunden unter. Bis sich eine entschlossene Gruppe fand, um diesen Zustand zu ändern, verging etwa 1 Jahr. Diese Leute kamen aus ziemlich unterschiedlichen Zusammenhängen. Da waren einmal die ehemaligen BewohnerInnen der besetzten und geräumten Häuser, dann waren es Leute aus dem MieterInnenladen, die der Wohnungspolitik auch politisch etwas entgegensetzen wollten. Einige, die sich aus Antifaschistischen Aktionen kannten und nach der Demo gegen den Nazi-Aufmarsch in Wunsiedel regelmäßig in der Volkskücke trafen. Kurzum, es fanden sich Leute zusammen, die mit ihrer

Wohnsituation unzufrieden waren, oder die keine Wohnung hatten. Manche wollten einfach mit ihren Freunden und Freundinnen und Bekannten wohnen oder eine neue Form des Zusammenlebens kennenlernen.

TO THE PARTY'S DISCIPLINE

Außer der Veränderung ihrer Wohnsituation wollten alle endlich mal selbst handeln und aktiv am bisherigen Zustand etwas ändern. Lust auf Abenteuer und Action und das endlich mal wieder was in Bewegung kommt war natürlich auch dabei.
Die Gespräche während der Vorbereitungszeit brachten uns einander näher, wir lernten unsere Ansichten kennen. Es ist ein ganz hervorragendes Gefühl festzustellen, daß du mit deiner Meinung nicht alleine bist, daß viele deine Ansichten teilen und mit dir was zusammen machen wollen.

NEW REGIME
MORE OPPRESSIVE THAN THE LAST

Die Vorbereitung

Etwa 4 Monate trafen wir uns regelmäßig um die Besetzung vorzubereiten. Wir suchten leerstehende Häuser und befanden zunächst 2 als geeignet. Dabei ging es zum 1. um einen stillgelegten Bahnhof, und zum 2. um ein Hotel.

Wir suchten die Häuser auch unter dem Aspekt aus, mit wem wir es als Eigentümer zu tun haben. In allen 3 Projekten war der Eigentümer keine Privatperson. Dies ist deshalb wichtig, weil sich ein Verein oder eine Erbengemeinschaft nicht so schnell zu einer Räumung entschließen kann, da sowas mit den jeweiligen Betroffenen erst abgequatscht werden muß. Der Bahnhof gehörte der Deutschen Bundesbahn, das Hotel einer Erbengemeinschaft, die sich uneinig war, was mit dem Haus passieren sollte.
Die Stephanienstraße, wie schon gesagt, eine alte Fabrik, die schon seit 11 Jahren leerstand, gehört der Evangelischen Stadtmission und wir rechneten uns mehr Chancen aus, drinbleiben zu können, weil die evang. Kirche ja selbst von sozialer Verantwortung spricht, und behauptet, sie würde ja etwas für Obdachlose tun. Dazu sollte sie Gelegenheit haben.

Manche wären gerne in den Bahnhof gegangen, weil er außerhalb der Stadt lag, einen schönen Garten hatte und gemütlich aussah. Aber er war auch sehr klein und es hätten dort kaum 20 Leute reingepaßt. Für andere war es aber auch ein Hindernis, daß er nicht in der Stadtmitte lag. Zur Durchsetzung eines besetzten Hauses ist es sehr wichtig, daß die Besetzung viele mitkriegen und das Haus bzw. die BesetzerInnen nicht so sang- und klanglos und ungesehen abgeräumt werden können. So gesehen lag der Bahnhof eher ungünstig. Ins Hotel wollten viele nicht, weil die Atmosphäre keineswegs einem Zusammenleben entsprach. Einzelzimmer mit Waschbecken erinnern doch zu sehr an

Isolation. Außerdem war die Anzahl der Zimmer begrenzt, es hätten keine weiteren Leute einziehen können. Große Räume, in denen sich viele treffen können, waren erstmal auch keine vorhanden.
Wochenlang ging es zwischen diesen beiden Häusern hin und her, bis dann ein neuer Vorschlag auf den Tisch kam - die Stephanienstraße 60 / 60.

Wir hatten anfangs schwere Bedenken, weil die STEFFI zunächst als unbewohnbar galt, aber nach genauerem Umschauen, welcher Aufwand notwendig sein wird, um daraus Wohnraum zu machen, liessen wir uns überzeugen und entschieden uns dann für die ehemalige Fabrik in der Stephanienstraße. Durch ihre Größe ermöglicht sie eine ganz andere Form des Zusammenlebens. Es ist Platz genug für 50 Leute, außerdem hat sie riesige Räume für Cafe, Volksküche, einen großen Keller für Konzerte, mehrere kleine Räume, die von verschiedenen Gruppen benutzt werden können. Mit ihrem großen Innenhof, den Werkstattgebäuden und einem riesigen verwilderten Garten, bieten sich Möglichkeiten, die es innerhalb der Stadt nur noch für Reiche gibt.

Nachdem der Entschluß, die Stephanienstraße zu besetzen, gefaßt war, begannen wir, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Als erstes machten wir eine Demo zur Wohnungspolitik der Stadt. Wir erkundeten das Gelände der STEFFI (so nannten wir das Haus), welches Material wir benötigen werden, um das Haus vor dem Angriff der Bullen einigermaßen dicht zu machen und planten die Vorbereitungen für die Besetzung, wobei sich verschiedene Arbeitsgruppen bildeten, weil ja gleichzeitig die sowohl technische Arbeit der Sicherung und Bewohnbarmachung des Hauses als auch die Bekanntmachung der Besetzung und Verhandlungen mit den Besitzern laufen mußten. Es gab eine Barrikadengruppe, eine Gruppe, die gleich als erstes den Strom legte, eine Gruppe, die sofort einen Raum als Cafe einrichtete und bildeten eine Gruppe mit Leuten, die uns unterstützen wollten, die mit der Ev. Mission verhandeln sollte. Dann setzten wir uns daran ein Flugblatt zu schreiben und entwarfen ein Plakat.
Wir fuhren zusammen übers Wochenende in die Pfalz, um eine pol. Diskussion über die Besetzung zu führen. Den Zeitpunkt der Besetzung legten wir auf Freitag morgen

DEATH FOR VANITY II

Constantly sacrificing individual rights to the party and authority it is little wonder that Marxist revolu-

fest, weil wir damit rechneten, daß Bullen und Stadtmission nicht sofort reaktionsfähig sind und wir das Wochenende über Zeit haben, um das Haus zu befestigen. Mit Unterstützung von ca. 20 Leuten, die zwar nicht dort wohnen wollten, aber eine Besetzung wichtig fanden, haben wir am Freitag den 30.11.89 um 5 Uhr morgens die Stephanienstraße besetzt.

Die Stadtmission ist ein Verein, der sich aus verschiedenen Mitgliedern und einem Vorstand zusammensetzt. Und in diesem Vorstand, der die Räumung zu entscheiden und zu verantworten hatte, gab es unterschiedliche Standpunkte zur Besetzung. Dieser Umstand kam uns zugute und so kam es nach mehrmaligen Verhandlungen über den Inhalt des Vertrages am 24.12.91 zu einem Nutzungsvertrag. Der Nutzungsvertrag für die STEFFI war kein Weihnachtsgeschenk der Ev. Stadtmission an uns, sondern das Ergebnis massiver Öffentlichkeitsarbeit und zäher Verhandlungen. Um nicht die Maske des Menschenfreundes zu verlieren, drückte die Stadtmission uns in dieser Situation einen Knebelvertrag auf, um die alten Besitzverhältnisse wieder herzustellen. Uns war von Anfang an klar, daß wir diesen Vertrag nicht wollten. Ein wichtiger Grund dafür, daß wir den Vertrag unterschrieben haben, war, die wochenlange Ungewißheit, ob geräumt wird oder nicht, zu beenden. Aus formalen Gründen entstand der Trägerverein „Selbstbestimmtes Leben e.V.", der den Vertrag dann auch unterschrieben hat.

Die wichtigsten Punkte im Vertrag waren:

* Der Nutzungsvertrag war begrenzt bis zum Beginn der Bauarbeiten auf dem Gelände und schloß eine Räumungsverpflichtung bei Vorlage einer Baugenehmigung ein. Falls wir nicht freiwillig räumen, wollte die Stadtmission täglich 2000 Klötze von uns kassieren.
* Architekten und Baufirmen sollte jederzeit ungehindert Zugang zu allen Räumen gewährt werden, um den Umbau vorbereiten zu können.
* Transparente und Wandbeschmierungen sollten unterbleiben.

Die Konfrontation war durch diesen Vertrag vorprogrammiert. Den ersten Streit gab es wegen unserer Transparente gegen das Massaker während des Golfkriegs. Logisch, daß wir uns von niemandem vorschreiben lassen, was wir zu sagen haben und was nicht. Transparente sind in diesem Zusammenhang ein wichtiges Mittel, um andere Menschen zu erreichen.
Der zweite Knackpunkt war dann die Geschichte mit den Vermessungstrupps, die durch unser Haus stapfen wollten. In einem Flugblatt vom Juli '92 schrieben wir dazu: „Auch unsere Weigerung Vermessungstrupps oder Architekten ins Haus zu lassen, ist für die Stadtmission Grund zur Kündigung. Vermessungsarbeiten sind für sie nötig, um Bauplanungen voranzutreiben. Für uns sind sie ein großer Schritt in Richtung Rausschmiß. Fristlose Kündigung wegen Vertragsbruch oder fristgemäßer Rausschmiß bei Einhaltung des Vertrages - das ist die Wahl, vor die sie uns stellen wollen." Nicht nur der Stadtmission sind wir ein Dorn im Auge. Auch Stadtverwaltung und diverse Kneipenbesitzer haben Interesse an unserer Vertreibung. Cafe´, Volxküche, Haifischbar und die regelmäßigen Konzerte im Haus waren immer wieder Angriffspunkte.

Immer wieder schrieben sie uns, daß diese Aktivitäten anmeldungspflichtig seien. Wir sagen dazu, wo es kein Gewerbe gibt, da braucht es auch keinen Gewerbeschein. Von uns verdient niemand auch nur einen Pfennig an den Betrieben im Haus. Es war von Anfang an klar, daß das Haus nicht nur für Wohnzwecke genutzt wird.
Dann im Juli '92 kam die fristlose Kündigung. Eigentlich für niemanden überraschend, da die Stadtmission die Kündigung schon in der Lokalzeitung angekündigt hatte. Die Kündigung stützt sich im Wesentlichen auf Flugblattzitate, von denen die Stadtmission darauf schließt, daß wir nicht mehr auf der Grundlage des Vertrages stehen würden. Die Geschichte mit den Vermessungstrupp wird auch noch mal aufgewärmt. Das Transparentverbot und unser angebliches Gaststättengewerbe werden noch genannt und im wesentlichen würde es uns nicht mehr darum gehen, die STEFFI als Wohnraum zu nutzen, „sondern vielmehr darum, von dem Anwesen aus politische Aktionen zu betreiben und auf Kosten des Vertragspartners ihren eigenen Lebensstil zu verwirklichen."

Über den Zeitpunkt und den tatsächlichen Grund für die Kündigung gibt es unterschiedliche Spekulationen. Es gibt im Vertrag eine Klausel, die neue Verhandlungen mit uns über einen Nutzungsvertrag einschließt, falls die Stadtmission ihre Baupläne verwirft oder ändert. Die Stadtmission hatte im letzten Jahr das Altenheim des durch Korruption heruntergewirtschafteten DRK in der Stephanienstraße aufgekauft. Die Vermittlung von OB Seiler und Millionenzuschüsse der Stadt machten das möglich. Der Deal zwischen Stadtverwaltung und Stadtmission, Millionenzuschüsse gegen Kündigung für uns, könnte einer der Gründe dafür sein. Ein anderer Grund könnte sein, daß die Stadtmission 1. keine Kohle mehr hat, nach dem Kauf des neuen Altenheims und 2. die Planung für unser Haus geändert hat, also laut Vertrag mit uns neu über eine weitere Nutzung der STEFFI verhandeln müßte. Am 18.12.92 entschied Richter Kappstein am Amtsgericht über die Räumung unserer Häuser. Die Räumungsklage haben wir verloren, das Urteil ist vorläufig vollstreckbar. Richter Kappstein fällte das Urteil ohne Anhörung und ohne Beweisaufnahme. Eigentlich sollten Räumungsklagen erst dann entschieden werden, wenn alle Parteien gehört worden sind. Unser Argument, die Schaffung von Wohnraum, wurde vor Gericht, wie üblich, nicht berücksichtigt.
(soweit die old-school-Version aus der Dokumentation von Anfang '93)

Gegen dieses Urteil haben wir dann, als letzte Möglichkeit, vorm Landgericht Karlsruhe Berufung eingelegt. Ganz so schlecht waren unsere Karten wohl doch nicht, denn beim Berufungstermin am 14.5.93 hat der vorsitzende Richter zuerst einen Vergleich angeboten. Vergleich heißt, daß das Gericht einen Kompromiß vorschlägt, bei dem jede Partei ein Stück weit zurücksteckt; wenn das nicht akzeptiert wird, kommt es zur eigentlichen Berufungsverhandlung, bei der mensch dann endgültig gewinnen oder verlieren kann.

... skinheads associating with the Punk/Hardcore scene.

ANOTHER RELIGION, ANOTHER WAR

Varukers 1983

The Varukers are back together at long last so go ask them to explain the lyrics to you!

In unserem Fall lautete der Vorschlag so, daß die Stadtmission zwar ihren Räumungstitel behält, aber erst räumen kann, wenn ihr Bauantrag für das Gelände genehmigt ist (zuzüglich 6 Wochen Räumungsfrist). Wir können drinbleiben, dürfen aber keine Transparente mehr ans Haus hängen und müssen Leute von der Stadtmission reinlassen, wenn diese sich 2 Wochen vorher angekündigt haben. Widerrufsfrist, d.h. Bedenkzeit für die Zustimmung zum Vergleich, waren 2 Wochen.

Da hatten wir dann auch einiges zu diskutieren, denn so einfach war das ja nicht:

* Nehmen wir den Vergleich an, wäre die akute Räumungsgefahr erstmal weg. Das mit den Transpas war nicht so das Problem, die kann man ja auch in die Bäume hängen; richtig scheiße dagegen war die Vorstellung, welche von der Stadtmission reinlassen zu müssen.
* Lehnen wir ab und gehen in die Berufungsverhandlung können wir gewinnen, der Räumungstitel wäre weg, die Stadtmission wäre gedemütigt und wir müßten keine Bedingungen annehmen; andererseits können wir auch verlieren und müßten dann jeden Tag mit der Räumung rechnen.

Letztlich haben wir uns dazu entschlossen, den Vergleich anzunehmen. Zum Einen wollten wir erstmal wieder Ruhe haben, zum Anderen erschien uns das Risiko doch zu groß angesichts unserer eher nüchternen Einschätzung, was Menschen wie wir von Gerichten erwarten können. Rückblickend gesehen sind wir mit dieser Entscheidung auch ganz gut gefahren. Von der Stadtmission war die nächsten 3 Jahre nicht mehr viel zu hören, mal abgesehen von den so regelmäßigen wie überraschungsarmen Briefen ihres Anwalts Klaus Schroth, der nicht müde wurde uns alle 6 Monate mitzuteilen, daß der Baubeginn unmittelbar bevorstünde und wir jetzt aber wirklich mal unsere Koffer packen müßten. Das hat er allerdings schon seit dem ersten Tag der Besetzung behauptet, insofern war das irgendwann auch kein echter Nervenkitzel mehr.

Juni '95 und Februar '96 bekamen wir außerdem Post von Sozialbürgermeister Vöhringer, der auch von einem baldigen Baubeginn gehört haben wollte und uns im Interesse einer friedlichen Lösung Gespräche über unsere Zukunft bzw. über ein Ersatzprojekt anbot, da sind wir aber auch nicht hingegangen.

Zur Zeit wohnen fast 60 Menschen, zwischen 3 und 47 Jahren, in der STEFFI, deren persönliche Bedürfnisse und Ansprüche an ein Zusammenleben zum Teil weit auseinandergehen. Zu Beginn der Besetzung gab es den Anspruch den Alltag und alles was damit zusammenhängt, sowie politische Aktivitäten gemeinsam zu organisieren. Es gab eine große Küche, die sich alle BewohnerInnen teilten und gemeinsam organisierten und eine gemeinsame Hauskasse. Zweimal in der Woche trafen sich die BewohnerInnen auf einem Plenum, um organisatorische Dinge zu besprechen.
Nach einiger Zeit entstanden 4 kleinere Küchen. Zum einen, weil die große Küche organisatorisch nicht funktionierte, zum anderen, weil die Leute mehr Bedürfnisse nach kleineren Bezugsgruppen hatten und 40 Leute nicht 40 Freunde sein können.

Die gemeinsame Großküche löste sich also auf. Was geblieben ist, ist das Plenum. Mittlerweile findet das Plenum einmal wöchentlich statt. Es ist das Treffen, an dem eigentlich alle BewohnerInnen des Hauses und bei Bedarf VertreterInnen von Gruppen, die sich im Haus treffen und /oder dort Veranstaltungen machen, teilnehmen sollen.
Das Plenum dient zum einen dazu, das Zusammenleben zu organisieren, z.B. wird der „Klodienst" wöchentlich festgelegt. Probleme, die untereinander auftreten, werden diskutiert, um Lösungen zu finden, mit denen alle leben können. Das ist bei so vielen verschiedenen Menschen und Meinungen nicht immer realisierbar. Desweiteren werden Einzüge und Rausschmisse auf dem Plenum beschlossen. Festgelegte Einzugskriterien gibt es kaum. Klar, ist jedoch, daß so ein Zusammenleben nur auf freiwilliger Basis funktioniert, d.h. das jedeR BewohnerIn mit dem Einzug einverstanden sein muß. Schwierig wird es, wenn das Gefühl entsteht, daß derjenige, der einziehen will, gar nicht wirklich an den Menschen und an der Form des Zusammenlebens interessiert ist, sondern vielmehr am billigen wohnen.

Es gibt eine gemeinsame Hauskasse, in die alle BewohnerInnen zur Zeit 120 Klötze einzahlen sollten. Aus dieser Kasse werden laufende Kosten (Wasser, Strom, Müll) sowie z.B. Baumaterial für notwendige Reparaturen und Instandsetzungen bezahlt. Ebenso werden Flugis und der 'Terminator' aus der Hauskasse bezahlt. HausbewohnerInnen, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht selbst für ihren Lebensunterhalt aufkommen können, werden, nach Absprache mit dem Plenum, mitgetragen.
Damit ein Zusammenleben in dieser Größe funktionieren kann, sollte sich eigentlich jeder und jede für das Haus im allgemeinen verantwortlich fühlen und entsprechend verhalten. D.h. mensch muß auch unliebsame und lästige Jobs erledigen und Rücksicht auf MitbewohnerInnen nehmen. Dieses kollektive Bewußtsein läßt jedoch oft genug zu wünschen übrig. So kommt es, daß vieles, was an Arbeit anfällt, immer von denselben wenigen Leuten gemacht wird, z.B. daß sich nur wenige für die Haifischbar, das Cafe, das Verteilen von Flugblättern und 'Terminator', für das Verkleben von Konzertplakaten oder für Reparaturarbeiten z.B. des Hausbusses verantwortlich fühlen. Aber trotz aller Schwierigkeiten und Streitigkeiten sieht alles gar nicht so schlecht aus, wenn man bedenkt, daß so viele Leute unter einem Dach wohnen.

Unseretwegen könnte es mit der STEFFI noch ewig so weitergehen, gäbe es da nicht jenen abtrünnigen Verein und jene abtrünnige Einzelperson (Stadtmission und Schroth), die die Einrichtung „HAUSBESETZUNG" gar nicht so toll finden. Und jenen Bürgermeister, der es gleich mit der gesamten autonomen Szene West-Europas aufnehmen will, und ankündigt notfalls zu räumen, falls wir nicht freiwillig gehen. Und soviel steht fest: das werden wir auch nicht. Dafür gibt es zu viele Gründe. Seit fast 7 Jahren wohnen wir jetzt hier, und haben allein durch unsere Arbeit die STEFFI zu dem gemacht, was sie heute ist. So wie das Haus heute dasteht, hat es die Ev. Stadtmission nie besessen - sie hat es verfallen lassen und somit ihre Ansprüche auf das Haus verwirkt. Die allseits beliebte Eigentumsfrage juckt uns aber auch so recht wenig, denn bekanntlich müssen soziale Errungenschaften, Freiräume etc. in dieser Gesellschaft immer erkämpft und nicht erbettelt werden. Außerdem könnte die Stadtmission genausogut woanders bauen, anstatt ein intaktes Haus abzureißen, um an gleicher Stelle wieder ein neues hinzusetzen.

In den letzten Monaten war immer wieder von endgültigem Baubeginn hier, aber auch von „Ersatzwohnraum" die Rede. Wären wir da immer sofort drauf eingegangen, wären wir schon längst draußen, ohne daß hier auch nur ein Handschlag getan worden wäre. Und spätestens seit Sozialbürgermeister Vöhringer in einen Interview mit Querfunk von Jugendzentren und städtischen Unterkünften gesprochen hat, wissen wir, daß uns die Stadt überhaupt keinen Ersatz anzubieten hat (weswegen ein vereinbarter Gesprächstermin mit Vöhringer von uns abgesagt wurde).
Fest steht aber: die Ev. Stadtmission hat einen Bauantrag für das Gelände gestellt, welcher Ende Mai genehmigt sein könnte. Wir könnten dann gekündigt werden und müßten innerhalb von 6 Wochen das Haus verlassen. Es gibt zwar noch Finanzierungsprobleme und Einsprüche von Nachbarn, worauf wir uns aber natürlich nicht ausruhen können. Der Stadt und der Stadtmission ist es ernst. Uns aber auch. Lieber kämpfen wir um die STEFFI und besetzen weiter falls wir sie verlieren, als daß wir uns auf irgendwelche dubiosen Verhandlungen einlassen, an deren Ende nur der Verlust dieses Stücks Freiraum und Selbstbestimmung stehen kann. In diesem Sinne:

STEFFI BLEIBT !

KEINE RÄUMUNG BESETZTER HÄUSER UND ZENTREN !

WENN ES ERNST WIRD, HÖRT IHR VON UNS !

Termine:
Jeden ersten Samstag im Monat Reggae-Bar 22 Uhr
Jeden zweiten Samstag im Monat Frauenbar 22 Uhr
Jeden Dienstag Vokü 20 Uhr
Jeden Donnerstag Filmcafe 21 Uhr
Jeden Sonntag Frühstücksbuffet 11 Uhr
Jeden Freitag Haifischbar 22 Uhr

Kleinanzeigen

(sind umsonst...)

Schickt wie immer höchstens 2 Kleinanzeigen pro Person. Und keine Romane bitte, sonst müssen wir eigenmächtig kürzen...

STAY PUNK - die neue Punksendung auf Radio Flora für Hannover und Umgebung. Ab 21.06.97 jeden Dienstag von 21 - 22 Uhr auf 106,5 MHZ. PUNKROCK PUR!!! Bands/Labels: Schickt euer Zeug an: Radio Flora, Stay Punk, Wilhelm-Bluhm-Str. 12, 30451 Hannover.

Wir suchen noch Bands, Zines, Labels und Vertriebe zwecks Verkauf. DIRTY FACES, Unistr. 16, 44789 Bochum, Tel.: 0234-331624, Fax: 0234-332923.

Wer kann uns 'nen billigen, gebrauchten DAT-Recorder verkaufen? Meldet euch einfach mal bei Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg, Tel.: 0203-770518, Fax: 0203-734288.

Ich löse meinen Vertrieb auf! Haufenweise nagelneue Scheiben zu Spottpreisen! Viel Punk, viel Oi! Etwas Ska, etwas HC. Lohnt sich auf jeden Fall, wer hier nicht zugreift ist selber schuld. Liste gegen 'ne mark RP. Bei (neue Adresse) Stefan Käber, Wilonstr. 203, 72072 Tübingen.

Das Punkrock-Fanzine GAIGAZAHLA sucht immer wieder geile Demos, Fanzines, Termine usw. Falls Ihr uns sowas schickt, bekommt Ihr natürlich einen umsonst. Wenn nicht, könnt Ihr die neue Ausgabe ab Juli/Aug. für 1 DM plus Rückporto bekommen bei Markus Marquardt, St. Johann 5, 54655 St. Thomas.

Aufgepasst! Trommlerin (18, ohne Banderfahrung) sucht Band bzw. Leute aus Köln oder Umgebung, die vorhaben, 'ne Band zu gründen (am besten Deutschpunk). Meldet Euch! Stephanie Peter, Bebelplatz 17, 50679 Köln.

An alle Bands, die mir Demos und/oder Briefe geschickt haben wegen Auftritten: Ich habe alles ans JUZ Bad Nauheim weitergeleitet, habe aber aus persönlichen Gründen nur noch wenig mit den Leuten zu tun. Und an Leens: Es tut mir wirklich dolle leid, daß Du jetzt wieder keinen Geburtstag mitfeiern konntest (auch voll traurig) und Du findest es bestimmt ganz supper supa mega undoll, unlieb, unnnett, untoll etc., daß ich Dich nicht zu meiner G-Party eingeladen habe, wo Du doch ganz gerne gepogt hättest (nö, das wäre nicht dreist gewesen, daß tun andere doch auch, ich habe von welchen gehört, die es bis zu 3 Mal pro Woche tun sollen! Und das dann stundenlang! Johanna (Anm. Kuwe: Ähm, ja, ich eß' am liebsten Nuß-Eis.... wofür war dat jetzt denn 'ne Heimzahlung? Helf' mir mal auf die Sprünge, woher wir uns kennen... oder war da etwa wieder Bruder Alkohol im Spiel?)

Achtung, Achtung, mein Kleiderschrank wird ausgemistet und folgendes muß weg: NO FX - Punkers (Kapuzenpulli, XL, 45 DM), NO FX - Baseball Shirt (XL, 30 DM), LAG WAGON - Putting music... (T-Shirt, XL,15 DM), SKIN OF TEARS (LS - XL, 20 DM), MILLENCOLIN - Chiquita Dingens (Kapuzenpulli, XL, $5 DM), Burning Heart-Kapuze, XL 45 DM. Am besten gleich mistbestellen, 2nd & Überspielliste. Ausserdem suche ich noch Punk-Rock Filme aus den 70ern, 80-ern und 90ern was weiß ich.... Bastian Bredtmann, Bahnhofstr. 10, 26506 Norden, Tel.: 04931/2295

Hi! Endlich ist es geschafft! Unser erster Tapesampler „Systemstörung Vol. 1" ist fertig. Mitwirken tun u.a. KÜCHENSPIONE, LAUSITZ P.A.C.K., HANSA BANDE, O.B., DAT, H.O.A., uva. + Beiheft. Wer ein Tape haben möchte, schicke 5 DM plus Porto an ALLEN TAPES, c/o Thomas Schmidt, Hinderdorfstr. 14, 77955 Ettenheim oder Frank Trefz, Schwarzwaldstr. 65, 77933 Lahr.

Er ist erschienen!!!! Grandios, Genial und Richtungsweisend.... Der Sampler für Punk aus Deutschland. 14 Bands, 28 Songs auf einer LP (incl. EP + Beiheft) namens „Im Zeichen des (Pleite-)-Geiers". Zu beziehen für 17 DM plus Porto über East Side Records PF 1246, 02943 Weißwasser. Am besten Ihr fordert gleich unsere komplette Mailorder-Liste an (1 DM Porto)."

Verkaufe gebrauchte CD's und LP's (D-Punk, Punkrock). Liste gegen 1 DM Rückporto. Florian Kaufmann, Gartenstr. 28, 76872 Minfeld, 07275/3055

Wer kann mir auf Tape einer dieser Songs aufnehmen? TIN CAN ARMY - Kannibalen, BLAUSÄUREEINSATZ - Malzbier, EISENPIMMEL - Salmonellenpogo, SPRINGTOIFEL - Mainz geht unter. Angela Stern, Postlagernd, 79098 Freiburg.

SHORT CUT TO DESASTER-Fanzine sucht Bands für non-profit Tapesamper. HC/ Emo/Crust/Grind/Punk etc.). Bei Verwendung gibt's natürlich Freiexemplar. Tape und Infos an: Nanouk de Meijere, Schwarzenbach 2, 76596 Forbach.

Ich mache einen Mailorder für D-Punk und Punkrock. Fordert meinen Katalog an (mit Rückporto wenn möglich). Florian Kaufmann, Gartenstr. 28, 76872 Minfeld. 07275/3055.

Punkbands aufgepaßt!!! Wenn Ihr auf meinen KEINE ZWEIFEL - DAT IS PUNK ROCK III Non-Profit-Tapesampler mit draufkommen wollt, müßt ihr mir einfach Euer Demo schicken. Fotos + Bandstory etc. wären natürlich super für's Beiheft. Für jede Band, die aufs Tape kommt, gibt's natürlich ein Freiexemplar. Also, schickt mal fleißig und die Fans werden Euch zu Füßen liegen. Daniel Riek, Herrmannstr. 11, 30980 Barsinghausen.

Ahoi! Erstma'Grüße an Jessi (ChrchrChr!!!!), Sebastian R., Verena, Esther und an Leens. Verkaufe kaum getragenen NO FX (Soul Doubt)-LS für supergünstige 20 Deutsche Münzen. Yo, und außerdem such'ich nette Leutkes, die Bock ham', mit mir in Kontakt zu treten (Brieffreundschaft und/ oder gemeinsame Unternehmungen). Köln und Umgebung wär ideal, muß aber nich' unbedingt sein. Also, meldet Euch bei: Stephanie Peter, Bebelplatz 17, 50679 Köln.

NC-Music sucht noch Bands für neuen CD-Sampler. Einige namhafte Bands werden vertreten sein, so daß es sich lohnt, einen oder zwei Songs beizusteuern. Jede Band bekommt 3,5 - 4 Min. Spielzeit. Jede Band bezahlt 380 DM und bekommt dann 30 Exemplare zur freien Verfügung. So habt Ihr eine erhebliche Gewinnspanne. Für Promotion und Werbung sorgt NC-Music. Die CD wird dann über mehrere Mailorder und Vertriebe angeboten. Also, Bands, schickt mir Eure CD's, DAT-Bänder/dann erstmal nur auf Tape), Infos, Fotos, Texte und Schriftzüge. An NC-Music, Goethestr. 11, 32699 Extertal. Fon: 05751/46305

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN machen Punk-Rock (kein Fun-Punk!) und spielen für einen Unkostenbeitrag auch bei Euch. Demo-Tape (über 70 Minuten/ 9 mal Übrungsraum - 14 mal live) mit Texten und Aufkleber gibt für 10 DM. Kontakt: Heiner Michel, Stettinerr Str. 10, 35745 Herborn.

Suche Cover-Platten der RAMONES von SCREECHING WEASEL, THE QUEERS und MR. T. EXPERIENCE zum kaufen oder wer nimmt sie mir auf? Markus Gams, Auf dem Wall 15, 78628 Rottweil, Tel. 0741/18904 (selten zuhause!)

Immer noch sucht Kacke-Kassetten Bands für großartige Tapesamper. Is auf Non-Profit-Basis, dafür wedet Ihr mehr oder weniger zu Weltstars: Tonmaterial & Infos an Kacke Kassetten, Daniel Ratz, Wanner Str. 152, 45888 Gelsenkirchen.

KUWE braucht Platz (& Kohle)! Keine Angst, ich will nicht bei Dir einziehen, sondern ich hab' hier lediglich wat zum verkaufen. Und zwar ungefähr 100 Demo-oder Vorabtapes in allen nur denkbaren Stilrichtungen, jede Menge Fanzines und Fußballzeitschriften (KICKER, REVIER-SPORT) der Jahrgänge 94 - jetzt sowie einige CD-Sampler. Preise sind Verhandlungssache (Feilschen rules!) und bei Resonanz Eurerseits mach'ich Euch dann 'ne Liste, die Ihr gegen 1DM Rückporto erhalten könnt. Kuwe Kolas, Teutonenstr. 24, 47178 Duisburg.

Ein neuer Konzertort in Würzburg sucht noch bereitwillige Bands: JZ Cafe Cairo, c/o Jens, Fon 0931/ 7840203 oder Fax 0931/ 7840204

COTO PRIVADO DE CAZA (HC zwischen altem trashin'HC und neuerem Stoff) suchen Auftritte. Gegen Spritkohle + Verpflegung + Pennplätze fast überall. Nanouk de Meijere, Schwarzenbach 2, 76596Forbach.

Wer von Euch kann den Artikel über Dreadlocks aus der Kifferzeitschrift GROW! #5 rausreißen oder kopieren und an mich schicken?! Belohnung nicht ausgeschlossen... D. Ratz, Wanner Str. 152, 45888 Gelsenkirchen.

TAPESAMPLER!! Ich brauch'n paar Punk/Ska/HC Gruppen, die Lust haben, auf 'nem Non-Profit-Tapesampler mit dem dollen Namen „Karlsquell Tribute Sampler" mitzumachen. Also schickt mir Eure Tapes. Wer seine Tapes nachher zurückhaben will, soll den Postwucher in ca. 3 DM beilegen. Schickt Eure Tapes wenn möglich schickt Texte u.s.w. mit. Alles an : Niels Ganten, Hauskampstr. 6, 48792 Gescher, Tel. : 02542/4059.

Bands! Wenn Ihr geile Songs auf Tape schlummern habt und diese veröffentlichen wollt, meldet Euch bei EAST SIDE RECORDS. Wir basteln zur Zeit am zweiten Vinyl-Sampler „Im Zeichen des (Pleite-)Geiers". Tapes, Bandinfos,... an East Side Records, PF 1246, 02943 Weißwasser.

KICK OFF löst sich auf! Holt Euch meine letzte Liste mit jeder Menge 7", LP's, CD's, Tapes und Fanzines zu absoluten Schleuderpreisen! Special-Angebot für andere Vertriebe! Liste gegen 1 DM Rückporto bei Stefan Käber, Wilonstr. 203, 72072 Tübingen. (he Stefan, tausend Dank für die geile MSV-Postkarte! Hat 'nen Ehrenplatz über meinem Schreibtisch bekommen..)

Ich bin ein ganz doller Gitarrenspieler und will deshalb Akkorde usw. von Punk/HC/Ska Songs haben. Wenn Ihr ganz liebe Leute seid, dann schickt dat Zeux wat ihr haben tut an: Niels Ganten, Hauskampstr. 6, 48792 Gescher, Tel.: 02542/4059 (Ähm, zur Antwort auf Deine Frage: Ich bin der mit Hemd, Zigarre und Krawatte....)

Verkaufe alte Punk, Hardcore, Wave + Straight Edge (anm. Kuwe: Was'n das?!) EP's/LP's/CD's sowie Poster u. T-Shirts. Suche auch Zeux Liste gegen 1 DM RP. Mark Friedrich, Lerchenstr. 53, 71334 Waiblingen.

„Demolition Derby now on the web: http://www.tornado.be/ demderby/ & e-mail demderby@tornado.be New Releases: VICE BARONS: steel blue moods lp/cd, v/a ` 17 ½ is still jailbait` lp/cd international punkrocksampler with ELECTIC FRANKENSTEIN, GREY SPIKES, BASEMENT BRATS, ANAL BABES, SHOCK TREATMENT, ABUSERS etc., GREY SPIKES: thunderation 7" ep, SIN ALLEY: Detroit 442 dbl7"/cds, MAD DADDYS: get yer tata`s out lp. Coming late May: Grey Spikes lp, 2 7" with the CHINESE MILLIONAIRES & DR. EXPLOSION 7" ep. Still available: ELECTRIC FRANKENSTEIN: the time is now 12 song lp/cd. More punkrock/garage/ surf/ instro available, check out the webpage or write with an IRC for a complete list. ppd prices: lp 20 DM, cd 25 DM, 7" 10 DM (3 7" for DM 25), dbl 7"/cdsingle DM 15. Well hidden cash only, nothing else! Demolition Derby, c/o Kris Verreth, Tervuursestweg 217 (PLEASE NOTE NEW HOUSENR!), 1820 Perk, Belgium. Stores/mailkorders/distributors: get in touch if you're interested."

Suche Punkbands für einen Tape-Sampler. Wenn Ihr Euch also für 'ne geile Punkband haltet, schickt mir doch bitte Euer Demo-Tape zu. Ihr kriegt dann natürlich von mir 'nen fertigen Sampler zugeschickt. Ab jetzt gibts bei mir bereits das Tape „Greek Punks not dead" mit original Griechenlandpunk für 7 DM und ab Ende Mai wird dann auch mein nächster Sampler fertig sein, denn gibt's dann für 8 DM inklusive Porto. Schreibt und schickt an: Michael Schnepf, Lindenastr. 34, 90409 Nürnberg.

Großer Räumungsverkauf: Mein Kleiderschrank quillt über, deshalb werden folgende T-Shirts verschleudert: TERRORGRUPPE - Dem Deutschen Volke XL 15 DM, DRITTE WAHL - schwarzes Shirt, weißer Schriftzug, beidseitig XL 15 DM, PIG MUST DIE - schönen Gruß XL 15 DM, WIZO - Bring dich um, orange XL 15 DM, SLIME - rotes Shirt mit grünem Stern L 10 DM. Außerdem gibt's noch das Hart & Schäbbich Video für 16 DM. Alle Preise sind inklusive Porto und Verpackung. Wenn jemand mehr als 2 T-Shirts bestellt, dann kommen noch 2 DM drauf. Ihr bekommt das Zeug nur gegen Vorkasse. Meldet Euch bei Phillip Hogh, Wolfsweg 8, 73553 Adelstetten.

Hey Ho! Ich überspiele Euch jede Menge Punk-Mucke auf Tape. Auch Tausch möglich und außerdem suche ich noch gebrauchte CD's. Fordert auf jeden Fall meine Liste mit über 500 Titeln unter folgender Adresse an: Michael Schnepf, Lindenastr. 34, 94409 Nürnberg. Liste gegen 1 DM Rückporto.

TACH AUCH! Ich suche Bands, die Bock haben, auf'n Tapesampler raufzukommen. Stilrichtung is relativ egal (bitte nix faschistoides). Also, Demos und so an: Jan-Christian Göttsche, Bissen Moorweg 25, 24576 Bad Bramstedt. Natürlich gibt's 'n Freiexemplar! P.S.: Info & Kontaktadresse wären nicht schlecht!

Welcher Punk/Skin/Psycho oder weiß der Geier was hat früher mal Metal gehört? Suche folgende Platten - auf Vinyl: Sodom „Obsessed by cruelty", KREATOR „Endless Pain" & „Flag of Hate MLP", DESTRUCTION „Internal Overkill" & „Eternal Devastation", VENOM „In league with Satan" 7", , DEICIDE „Legion". Wer Kohle braucht & das Zeug auf Lager hat, bitte melden: Keine Schweinepreise - geht arbeiten! Angebote an R. Staedtler, Erich-Kurz-Str. 5, 10319 Berlin.

„THE DAMAGE DONE"7". Melodischer Old-School HC a' la 7 SECONDS/MINOR THREAT mit positiven Texten auf „Young `til we die Records" erschienen. Hervorragend besprochen von OX #26 u. PLASTIC BOMB #18. Limitierte 1. Pressung zu bestellen gegen 4 DM bei Marc Friedrich, Lerchenstr. 53, 71334 Waiblingen. P.S.: Ich organisiere Konzerte! Habe Räumlichkeiten für 200 - 1500 Leute zur Verfügung. Bands, schickt mir Demos/Promos, Terminvorschläge. . Mache auch Radio! P.S.: Grüße an Jobst (Ficken Oi!)

Anfang Juni erscheint der zwoote VOLX-VERHETZA: 32 A5-Seiten mit u.a. neim KWRätsel, Meinungen, Konzi-Berichten, Intis von F.B.I., MARIONETZ, O.B., FINAL EXIT, EBOLA 6 mehr in supergeilem Layout zum Selbstkostenpreis von 2,50 (inkl. Porto). Für 'nen Fünfer gibts 3 Stück inkl. Porto bei: M. Stefan, Erich-Kurz-Str. 5, 10319 Berlin. Ansonsten für 'ne Mark bei ua. Vopo, Bad Taste, Incognito(?) um.

Hey Leute! Wenn Ihr Bock habt bekannter zu werden und Punk, HC, Oi! oder Ska spielt, könnt Ihr mir Eure Tapes schicken. Wär supernett! Möcht nämlich noch den Tapesampler fertichkriegen. Das Ganze schickt Ihr an: Samir Boudali, Wehringhauser Str. 35 A, 58089 Hagen.

Ich suche dringlich die beiden ersten LP's von RICH KIDS ON LSD sowie das nach der LP erschienene Tape von DSH aus Hamburg entweder überspielt oder käuflich zu erwerben! Frank Weber, Pflichtstr. 111 b, 25337 Elmshorn.

Hallo Leute, sucht Ihr Demos, die Ihr schon immer gesucht habt? Habe eine Sammlung von ca. 200 Tapes aus den Jahren 1979 bis heute! Vinyl-Scheiben werden auch noch nebenbei verkauft. Na Neugierisch? Dann Brief mit RP an: K.U. Stephan, Drewitzer Str. 9, 14478 Potsdam.

Suche von TOXIC WALLS „Gottverdammte Scheiße"-LP, WIZO „Für'n Arsch"-LP (mit kein Gerede), WIZO- Klebstoff 7", WIZO „Roy Black ist tot" 7", Sampler - „Pogo, Stut, Slam, Swivel and Mosh" -CD o. LP, WIZO „Demotape", Meine Adresse: Thomas Wimberger, Gartenstr. 99, 06773 Gräfenheinichen, Tel.: 034953/23983

Geschafft! Endlich ist mein Tapesampler fertig! Kostet 4 DM + §DM Porto und kommt mit frünem Faltcocer und 6 Seiten bandinfos und Bullencomics. Trägt übrigens den schönen namen „Flaschenpfand". Auf dem Tape sind fast ausschließlich unbekanntere Bands wie z.B. RANK MIASUN, WAHRE LÜGEN, INKOMPLEX, D.U.C., HINNERK und noch einige mehr zu hören. Den ganzen Kram gibt's bei: Carsten Balk, Flökershauser Weg 67, 26506 Norden. P.S.: Ich tausche natürlich auch gegen andere Tapesampler.

Und da das Veröffentlichen so schön ist, hab ich mit 'nem Freund auch gleich ein Fanzine (A5) rausgebracht. Die #1 des „Für Geld" kommt mit 'nem OXYMORON, SONIC DOLLS und 'nem PSYCHISCH INSTABIL-Interview. Außerdem gibt's Punk im Internet, 'ne Foto-Love-Story, Konzertberichte, Reviews und natürlich noch jede menge Schwachsinn, persönliche Gedanken usw. Gibt's ab Mitte Juni für 1,50DM + 1,50 DM Porto bei Carsten Balk, Flökershauser Weg 67, 26506 Norden.

CD-Verkauf, Preise zwischen 12-18 DM, ab 3 CD Rabatt, ab 10 CD Frei-CD und Porto frei. Liste für 1 DM Porto, auch viel Vinyl aus Punk/CH/Wave im Angebot. Normaler Billigkram + Raries. Uwe Kleinert, Altonaer Str. 23, 13581 Berlin.

Suche den gelb-schwarzen Aufnäher mit der Aufschrift PUNK ROCK und der Sicherheitsnadel drauf, den es vor einiger Zeit bei Scumfuck (Anm. Kuwe: Who the fuck is Scumfuck?) gegeben hat. Meldungen an Fischer Fred, postlagernd, 85104 Pförring. Über'n Preis streiten wir später.

Moin Leute! Das neue Revolution Times Zine #6 ist raus! Diesmal Intis mit ATTILA THE STOCKBROKER, den Leuten von ANTIpunk, Skins in Italien und USA und so manchem mehr. Einige Exemplare der #5 haben wir auch noch (damals mit LES PARTISANS, OI POLLOI, MILLWALL BRICK, BLACK PEARL, NO RESPECT etc.) Für 4 DM gehört Oich eines unserer genialen Heftchen. Unsere neue Mailorderliste mit vielen unbekanntem und gutem Kram aus dem Bereich O1!, Punk, Ska, Reggae,HC und Politinfos. Meldet Oich! Revolution Times, Postlagernd, 23501 Lübeck, Deutschland.

Suchen ständig Terrmine, Flugis und evtl. Demos für Radiosendung und Fanzine. Außerdem scuchen wir jemand, der Videos kostenlos überspielt (alles, was mit Chaostagen zu tun hat) (83), Musik, -bzw. Konzertvideos, politisch linke und anarchistische Videos und andere Kultfilme aus der Szene. Angebote/Termine....an: StHörpunkfront, SHA c/o Janosch Lindner, Erlenweg 11, 74538 Westheim oder Radio Störfunk, Lange Str. 13, 74523 Schwäbisch Hall, 0791/973344 (bitte unbedingt mit Sthörpunkfront angeben)

Jetzt kaufen: No more heroes/ Gedankenpolizei EP Comp. mit TAPPAT, KINDER, LEBENSREFORM, AKEPHAL, SOMA, MINION und ZACK AHOI. Die Platte kostet 5 DM plus Porto und gibts bei M. Reinders, Vierhausen 32, 26725 Emdnen, Germoney. Das Brick Demo ist auch gerade fertig. (oldschool HC). 4 DM plus Porto! IT PAYS TO BUY DIY.

THE SELL OUT STARTS HERE! Brauche Platz und Geld und verhöker einige (nicht tausende) wenige CD´s, die ich nicht mehr sehen kann. Sind alle noch recht neu. Ich fax Euch die kleine Liste oder schick sie Euch zu. Außerdem im Vertrieb: THIS SIDE UP Demo für 4 DM. RISIKOFAKTOR EP für 6 DM (die nagelneue, versteht sich) sowie das neue ZIPS AND CHAINS-Fanzine aus Italien für 3 DM plus Postxxxxxxx. Infos: Gaffer, Postfach 1420, 59474 Soest. Tel./Fax: 02921/ 81590.

„Fanzine-Säuberung" - ZAP/ PLASTIC BOMB/ ZILLO etc. zwischen 0,30 - 1 DM Preise. Liste für 1 DM Rückporto. Auch Videos, Bücher, Poster. Uwe Kleinert, Altonaer Str. 23, 13581 Berlin.

Überspiele (kostenlos) viele hunderte von leckeren CD´s, LP´s & Tapes. Also unbedingt Liste anfordern! (Porto wäre nett). Außerdem habe ich vor, einen Non-Profit-Tapesamper mit „noch" unbekannten Bands zu machen. Also meldet Euch oder schreibt einfach so, ich freu mich immer über Post. Andreas Thier, Gutenhofer Str. 13/3/15, 2325Himberg - Österreich. Danke schon mal im Voraus!

Ab Mai/Juni bitt`s das ABERATION-FANZINE Nr.1. Zu lesen gibt`s unter anderem einen Tourbericht von LOST LYRICS/ TURBO LEMONS, ein BUT ALIVE Inti (vielleicht), viele Konzertberichte, Reviews und vor allem persönliche Sachen zu Themen wie Politik, Punkrock (sehr originell, nicht wahr?). Das ganze kommt im A5-Format und kostet wahrscheinlich 5,5o DM inkl. Porto. Das ganze gibt`s bei folgender Adresse: Phillip Hogh, Wolfsweg 8, 73553 Adelstetten.

LOS LISTE ANFORDERN! Wir massig LP`s & EP´, CD`s, TAPE`s weiter noch Zine`s. Wir suchen auch noch Bands im PUNK/HC Bereich, die uns Demo`s schicken und Lust haben auf einen Tape-Sampler zu kommen und vielleicht später auf einen CD-Sampler. Da wir auch ein Zine ins Leben gerufen haben möchten wir auch bitten uns Reviews zuzuschicken. Und dies alles an folgende Adresse: PUNK beethoven RECORDS, c/o Daniel HANSA Fabritius, Rosenbach 30, 53229 bn.

Auch wenn dat jez Schmalz is, irgendwer muß ja die Initiative ergreifen. Suche für meine beste Freundin (28, straßenköterblond) kinderliebes, männliches, kompromißbereites, verständnisvolles Punkerherz, für den Zwerge (5+6 ½) absolut o.k. sind. Los jetzt, Stift nehmen und schreiben an: Heidi Donsbach, Am Görgestor 1 A, 40670 Meerbusch....ja, nich überlegen, schreiben jetzt, sofort!!!

KNÜPPEL AUS DEM SACK - das neue Tape der Neubrandenburger Punkband R.U.N. ist da. Was, kennt ihr nich? Na, denn schnell holen, den Scheiß. Deutschpunk ohne Schnörkel, aber nich nur ufta-ufta. Wen das Teil interessiert, der schick mal schnell 7 DM an: Tilo Sänger, Eichenstr. 11, 17033 Neubrandenburg. Viele sind nicht mehr da. Wir suchen natürlich auch immer Auftritte, also meldet Euch.

BUNKERSOUNDS NEV REC. schenkt gegen 5 DM plus Porto „Satanische Düfte" Demotape von Kulturdkadenz 6 suchen Material für UDO JÜRGENS-Cover-Non Profitsampler: BUNKERSOUNDS NEV REC., Sir Bernd Heek, Hangohrstr. 6, 45279 Essen.

Es gibt immer noch eine kleine Liste mit Kram, den ich gerne loswerden möchte, gegen 1 DM Rückporto. Weiterhin suche ich folgendes: EA 80/BOXHAMSTERS Split - 7", NARSAAK/NOTWEHR Split -7", VORTEX (Belgien)/ NO DEPT split-LP, Jak- Punk to Punk (poln. Punksampler). Und da die Christina so gerne gegrüßt wird: Einen dicken Kuß nach Bönen! Angebote, Briefe und Gratisbier an: Jens Kabus, Postfach 1326, 50377 Wesseling.

Ich hab´noch nich genug Bands für nen Tape-Sampler. Also, Zack-Zack! Ben´s Tape World, c/o Ben Engels, Prinzenstr. 5, 47058 Duisburg.

Ihr sucht rare Punk, HC, Oi!-Platten? Kein Problem. Jedoch habe ich keine Zeit, eine Liste zu tippen. Schickt mir einfach Eure Suchlisten (Mit Euren Preisvorstellungen) und 1 DM Rückporto. Ich werde mich dann wieder bei Euch melden, versprochen! Wenn jedoch kein Rückporto beiliegt, gibt es auch keine Antwort. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

Achtung Horrorfilmfans! Falls jemand Interewsse an alten Splatterfilmen hat, ich kann alle Filme besorgen. ALLE!!! (Fulci, Amato, Romeo, Argento...), Liste gegen 2 DM Rückporto.

Jo, RACKEFÄLLA #2 is fertig. Hier gibt´s 64 dicke Seiten voll mit TOXIC WALLS, O.B:, THORSTEN COMBO, SCHIMMELBROT, Zusammenhalt, Politik, Erlebnissse und andere Scheiße. Wenn Ihr das beste Heft auf Erden (häh) haben wollt, dann schickt 4 DM inkl. scheiß Porto an: Tilo Sänger, Eichenstr. 11, 17033 Neubrandenburg. Wir suchen noch Vertriebe, die das Teil verscheuern, Anfragen jederzeit erwünscht.

RAGGITY ANNE machen geilen melodischen Punkrock (sind auffem Britisch Punkinvasion II zu hören) und möchten gern ein paar Gigs in Deutschland spielen. Konzertveranstalter meldet Euch! Bei: Paul Raggity, 14 Clarence Street, Nuneaton, Warwickshire, CV 5 PT, UK, Tel.: 01203/ 382903 oder, falls Ihr kein Englisch könnt, schriftlich bei: Sebastian Görblich, Bademeister-Reck-Str. 8a, 91301 Forchheim.

Hi Leute, wir (KROMBACHER KELLER KINDER) wollen uns nur mal schnell bei allen bedanken, die uns in letzter Zeit unterstützt haben (Zines, Mailorder, Gigveranstalter). War echt geil!!! Auch bei den Leuten, die unsere CD gekauft haben, egal ob auf Konzerten oder bestellt, thanks!!!!

Was, Ihr habt noch nie was von den KROMBACHER KELLER KINDERN gehört? Dann ordert für ´nen 10-er + 3 Kröten Porto unsere CD mit 14 Punk 6 HC Krachern. Übrigens spielen wir immer und überall für, na ja, ihr kennt das ja. Adresse: Krombacher, c/o D. Zolda, Im Drubbel 6, 44534 Lünen.

Verkaufe/tausche OHL Singles, ONE WAY SYSTEM LP`s + EP`s, DISCHARGE, VARUKERS, DOA, COCKNEY REJECTS, 4 SKINS, AGNOSTIC FRONT, RAZORS, MAU MAUS usw. usw. Meldet Euch mit Rückporto bei Norbert + Ernst, Karbemühle 2, 34369 Hofgeisner.

Halt!Stop! Gegen 3 DM (is inkl. Porto) bekommt Ihr ein wunderschönes - punkrockiges Kiddiefanzine. CRACH-ZINE heißt das Ding und kommt mit Berichten, Reviews, Intis (KNOCHENFABRIK, SCUMBAG ROADS, RAGGITY ANNE aus England und AURORA aus Ungarn). Also, schreibt mal´n paar nette Sachen an: Sebastian Görblich, BGM-Reck-Str.8 A, 91301 Forchheim)

Neu im Vertrieb: Killed by Death #69 - LP (8 komplette Internat-Singles) für 20 DM incl. Porto. Auch neu: Killed by 7"- Comp. 7" mit 4 alten Punk-Kapellen für 5 DM + 3 DM Porto. Brandneu: 1 Million Sachschäden - „Nichts dem Feind" - 6 Song 7" für 5 DM + 3 DM Porto bei Thomas Lindenmann, Voxtruper Str. 12, 49082 Osnabrück, Tel.: 0541/ 573564

Tach, lieber Daniel Heck aus Aachen! Wat hat denn Deine Postkarte zu bedeuten? Steht hinten nur drauf: Burning Heart Bands: CHICKENPOX, NO FUN AT ALL, HOMEGROWN. Sollte das a) ein Hinweis auf das Label sein? b) Verkaufst Du Platten dieser Bands? c) Arsch voll toll?! Kuwe Ratlos.

Geschafft! Endlich ist meine kleine, aber dafür superfeine Vertriebsliste fertig. Da gibt`s leckeren Punkrock zu super niedrigen Preisen. Außer Mucke auch noch Anstecker, Fanzines, Videos usw.!! Ne Mark für RP und die Liste gehört Euch (Mark gibt`s bei Bestellung zurück). KEINE ZWEIFEL VERTRIEB, Daniel Riek, Herrmannstr. 11, 30890 Barsinghausen. P.S.: Freue mich auch über jedxe/n, die/dxer mir geinfach nur so schreibt, zwecks Briefreundschaften o.ä.

Verkaufsliste (CD`s / CD-ROMs / Fanzines / Disketten) anfordern g/ 1 DM Rückporto bei Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach oder Liste und 3 erotik HD Disketten für 5 DM incl. Porto/Verpackung bestellen oder gebt mir Eure Fax-Nr. und ich faxe Euch die Liste zu.....

PC-Shareware-Paket für 10 DM incl. Porto und Verpackung - Inhalt: 2 PC-CD`s, 3 Disketten, 2 Shareware Zeitschriften uvm. Allein das Porto kostet 4 DM, was kann da schiefgehen? Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach, neu: Fax-Nr.: 06371 - 18558 (suche günstig PUR CD`s, echt!!!! Anm. Kuwe: Sonst noch alles gesund, Matthias?!)

REALM OF SLUDGE #2 out now feat. AUTORITÄR, GROINCHURN (Südafrika), CLUSTER BOMB UNIT, MOURNING SIGN (S), BONEHOUSE, WALLCRAWLER, FLESHCRAWL, XANATOTANAX, KING VULTURE, INFRONT, COUNTERBLAST (S), HARMONY DIES, COMMON CAUSE Rec. u.v.m.! Industrial/Sicko-Stoff. Fetter als #1 aber immer noch für nur 5 Dm incl. Portowucher erhältlich bei: Andreas Pemp, Freienwalder Str. 17, 13359 Berlin.

Du nix Kohle für CD? Isse doch no problemas. Du mich schicke 2 DM Rückporto und Du von mich bekommen große Überspielliste mit Hunderte von CD`s. Du abba nix schicken Porto, Du auch nix Liste von mich. Franco Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen. (Anm. Kuwolino: Sonnzo alles gesundo, Franco?)

Achtung Veranstalter, Clubs, Jugendzentren! Brachial-Hardcore-Band NTBA! aus Nürnberg sucht Auftrittsmöglichkeiten. Tape und weitere Infos unter Tel.: 09129/ 277579

Die Schonzeit ist vorbei IV, 90 min Tape Sampler mit RAWSIDE, F.D.P., WAHRE LÜGEN, BAD REINIGEN, KELLERASSELN, O.B., WIR, AAK, VORSICHT GLAS, WOHLSTANDSKINDER, BASH! etc. inkl. Porto 7 DM. Weitere Tapesampler sind geplant, Bands die Interesse haben, können uns ihr Zeux, Tapes, Viny. etc. schicken. Bei Erscheinen gibt`s natürlich ein Freiexemplar. Taktlos Tapes, Mischa Kox, Alte Linnerstr. 51, 47798 Krefeld.

Bei Crucial Scum gibt`s ´ne Menge feiner Tapes und anderen Stoff. Liste gibt´s gegen 1 Mark Rückporto. Dann suche ich noch Zeux (Platten, Tapes, CD`s, Infos) aus den Jahren ´77-´86 von speziell deutschen Bands bzw. noch spezieller aus dem Ruhrgebiet. Desweiteren suche ich immer Bands für Tape- und CD-Sampler, die was zu sagen haben. Adresse: CRUCIAL SCUM MUSIC, Frank Köhler, Postfach 1626, 59476 Soest. Ach ja. Die Band HAMMERFALL aus Berlin könnte sich mal melden, hab´ Euch ´ne CD geschickt, ist aber zurückgekommen, da Empfänger unbekannt verzogen. Wer auf dem Sampler „...... und am Ende zählt nur das nackte Überleben??!" mitgemacht hat und noch keine CD erhalten hat, sollte sich auch nochmal melden. Sorry im Voraus.

Wir suchen ständig Bands für diverse Veröffentlichungen (Sampler etc.). Aber bitte nur Bands, die nicht in der GEMA sind! Schickt euer Zeux an Wipe Out Rec., D. Jahnke, Kirchbergstr. 2, 86157 Augsburg. Danke!

Suche begenadete Punkrockband, die auf einem Geburtstag am 5. Juli (Draussen) für wenig Kohle + viel Bier spielen möchte. Alle Suffköpfe sind latürnich eingeladen. Am 5. Juli Waldhütte Weigheim im Raum Villingen-Schwenningen. Bands sollen sich melden bei: Stefan Uhl, Hauptstr. 5, 78658 Zimmern ob. Rottweil, 0741/34637

Mann, Leute, ich such´ doch ne Frau! Leider waren die Leute, die mich beim Jahresp(r)oll dem Swen vorgezogen haben, alles Typen. Soweit isses aber bei mir noch nicht..... Also, Mädels, meldet Euch, ich krieg nämlich langsam Torschlußpanik. Stichwort: „Sexmonster" Tel.: 0203/4792953 (AB) Kuwe

Bands hergehört! Ihr spielt Garage Punk (Punk´n Roll, D.I.Y. Punk oder early US-Style Punk/HC) oder irgendetwas artverwandtes und habt Bock auf einen Tapesampler zu kommen? Ja, dann schickt mir ein Demo mit Bandaufnahmen, daß einigermaßen soundqualitätmäßig OK ist und ich nehme einen (oder mehrere) Songs von Euch auf meinen Sampler. Es kann zwar eine Zeitlang dauern, aber als Dankeschön bekommt Ihr ein Gratisexemplar des Samplers. Demos an: Michael Bauer, Hintere Dorfstr. 2, 86564 Brunnen. Tel.: 98454/3227. P.S.: Faschos fuck off!!!

Die erste FLASCHENPFAND-Liste ist endlich fettich und Ihr solltet das Teil jetzt mächtig schnell anfordern!!! BILLIG: CD`s, Singles, LP`s, Videos, Buttons, EP`s und leckerfeine T-Shirz sind inne!!! Alles neu und auf Vorrat! Schickt uns weiterhin Euer Zeux! FLASCHENPFAND-Versand, An der Schwärz 21, 97447 Gerolzhofen, Tel.: 09382/ 6605

Wozu hab´ich nen Briefkasten? Bock auf ´ne lecker Brieffreundschaft? Na gut, wer´s braucht, lecker gut kann ich bei REVENGE-, PHANTOMS OF FUTURE, BRIGHTSIDE, ANFALL und so! Bin 27, also schreibt, sonst bin ich bächtig möse! Frank Straßmann, Hägenerstr. 40, 42853 Remscheid. P.S.: Gruß an BM-Jens!

Solange die Leute Lügen über uns erzählen, heißt das nicht viel. Schlimm wird es erst, wenn Sie angangen die Wahrheit zu sagen. WAHRE LÜGEN „ Der Wahnsinn hat Methode" - CD für 20 DM incl. allem. Lügen-Imperium c/o T. Nitsch, Höherweg 35, 40233 Düsseldorf.

Obwohl es ja verwerflich ist, den TOTEN HOSEN hinterherzurennen, hab´ ichs irgendwie verschwitzt, für´s 1000-te Gig im Düsseldorfer Rheinstadion 3 Karten zu organisierten (29.06.). Da es ja nun ausverkauft ist, geht da im VVK nix mehr. Wer kann mir da helfen? Meldet Euch bei: Sven-Fabian Joos, Ludwigsplatz 10, 75180 Pforzheim.

ACHTUNG! ACHTUNG!.....2nd HAND-KRAM!!! Wer noch HC/Punk LP`s, CD`s, EP´s, etc. nutzlos zuhause rumliegen hat, kann uns diese mitsamt Preisvorstellungen für unsere Gebrauchtplattensparte zuschicken. Nach 3 - 4 Monaten gibt es das Geld für die verkauften Sachen und den nicht verkauften Kram zurück. Alles klar? Also her mit dem Zeugs an: SO WHAT - NO SHIT, c/o E. Blocher, Wippenreute 35, 88213 Ravensburg.

Will demnäxt ein kostenloses Kleinanzeigenheft rausbringen. Soll immer Anfang des Monats erscheinen, dann muß man nicht mehr die drei Monate auf die Bombe warten. Also, schickt mir Eure Kleinanzeigen, wie z.B. Grüße, Konzertdaten, Verkaufslisten und was es sonst noch so gibt. Kleinere Vertriebe, Mailorder etc. können auch auf´ner ¼ bzw. 1 ½ A5 Seite kostenlos Werbunb machen. Das Heft kommt zum 1. Mal Anfang Juni und kostet nid (außer 1,50 DM in Briefmarken für`s RP. Ohne RP kein Heft). SO, dann tut mal was für die Kommunikation innerhalb der Szene und schreibt ordentlich. Würde mich freuen. Daniel Riek, Herrmannstr. 11, 30890 Barsinghausen

Suche alles von COCK SPARRER, den gelben Punk-Rock Aufnäher, den`s mal bei Scumfuck (Anm. Kuwe: bei wem?!) gegeben hat, LURKERS 7"s und LP`s und ´ne Videoaufnahme von der 96-er PLASTIC BOMB PARTY. Zahle gut! Tom Becker, Kantstr. 6 A, 93333 Neustadt/ Do.

Still Hot! RADIOACTIVE TOYS 7"! Früh - 80-ies Hardcore! 0% Melodicore garantiert! Laut „Out of Step" Kölns letzte HC-Hoffnung! 7" für 7 DM inkl. Porto und Verpackung bei X-Mist, Per Koro o.ä.! Kleine Liste mit HC/Punk für 1 DM Rückporto bei Max Fuchs, Matthias-Schleidenstr. 8, 50735 Köln. Tauscher äußerst willkommen!!!

Wie desöfteren andere dat tun, such´ ich auch Akkorde von Liedern von z.B. BRIEFTAUBEN, TOTE HOSEN (früher, nicht den Scheißkram jetzt), GOLDENE ZITRONEN, HASS, RAWSIDE (schlag zurück) etc... Bastian Bredtmann, bitte melde Dich, Deine PLZ war nicht vollständig und ich hatte keinen Bock, ins PLZ-Buch zu glotzen (Anm. Kuwe: faule Sau!!!). Ich hätte ´n paar Akkorde zum tauschen. Adresse: Thomas Janke, Hoechster Weg 4, 50374 Erftstadt. Bitte schickt reichlich...

Oink! Oink! Oink! Hier is die TAGESSAU und unsere heutigen Themen sind: Interviews mit AMOK, KAP. BONN, SWOONS, THE ANNOYED, N.O.E., UPRIGHT CITIZENS, SCHROTTGRENZE, BASH und ANOTHER SICK TRIBE + jede Menge Infos und Tourdates usw. Das Teil is 25 Seiten quer (kein Tippfehla!!) und kostet 4,-- DM inkl. P&V. Natürlich könnt Ihr Eure CD, Tape`s Zines und so Zeuch auch hierhin schicken! Mache auch kostenlose Kleinanzeigen! Alles an Oliver Lippert, Postlagernd, 58739 Wickede (Ruhr)! Schickt mir Eure News + Tourdates!(Anm. Kuwe: Sorry, Olli, aber Deine andere Kleinanzeige is verlorengegangen...)

Für alle SESAMSTRASSEN-FANS: Verschicke einen Zusammenschnitt der besten Puppengeschichten mit ERNIE und BERT und ihren Freunden. VHS, 5 Std. Preis inkl. Porto & Verpackung 12 DM. Oliver Weinhold, Windthorstr. 16, 30167 Hannover, Tel.: 0511/715785.

Suche dringend von MAF - hau ab! LP und von den NIKOTEENS - aloah oehh LP. Außerdem den KZ 36 II Sampler. Meldet Euch unter 08531/ 130724.

Suche Material (Bücher, Zeutungsartikel, können auch Kopien davon sein) über Bewegung 2. Juni (speziell Zeitungsausschnitte zur Lorenz-Geschichte. Im Booklet vom TERROR-GRUPPEN-Album „Musik für Arschlöcher" steht zu 1977 (was ja eigentlich 1975 heißen müßte, bla bla)... altes Berliner Volkslied. Wer kennt das und/ oder kann mir davon den Text schikken? Adresse: Thomas Janke, Hoechster Weg 4, 50374 Erfstadt. Bitte schickt reichlich.

Suche für die Numero Uno des Raubkopie-Zines noch Konkurrenz-Zines, Demos, Tapes und so´n Zeux zwecks Besprechung. Willkommen geheißen werden auch noch Tourdates, News, Artikel und alles, was Ihr sonst noch loswerden wollt. Traut Euch, ich spucke, kratze, trete und beiße nich. Sobald ich aber Nazi-Kacke (ja, auch tolerantes Gesülze) im Briefkasten finde, raste ich aus (Anm. Kuwe: Laß´ mir auch nicht gern von Nazis innen Briefkasten kacken). Ich such auch noch alles von, mit, bei SCHLEIM-KEIM. Schickt alles zu mir, Kohle hab´ ich mehr als genug. (Anm. Kuwe: Echt?! Willste mich nicht adoptieren?!) Phillip Lienert, Lappengasse 5, 98596 Trusetal.

Achtung! Suche immer noch Bands für einen Non-Profit-Tape-Sampler zugunsten Sea Shephard, Egal ob HC oder Punkrock, Hauptsache geil. Ganz schnell schicken an: Adam Huemer, Bahnhofstr. 30 D, 85567 Grafing, 08092/32410.

REBIRTH - Das kleine Arschloch unter den Mailordern bietet immer noch CONFEDERACY OF SCUM (ANTISEEN, COCKNOOSE, HELLSTOMPER, ALCOHOLICS, UNANIMOUS...), COMMUNITY OF FILTH (BORN BAVARIAN, LOWLIFE, NOTHING BUT PUKE, PUNK ROCKETS) plus weitere kleine Bastarde im Tonträger- und Printmedienform. Dazu eine Liste mit den Resten meiner Plattensammlung (ANTISEEN, G.G. ALLIN, POISON IDEA, STEEL POLE BATH TUB, etc.) undd 2. Hand-Hefte/Bücher/Comics. Listen gibt`s für 1 DM in Briefmarken bei: Michael Derieke, Am Drudenbogen 7, 82256 Fürstenfeldbruck.

Suche Videos von HÜSKER DÜ, BLACK FLAG, ADOLESCENTS, 7 SECONDS, CIRCLE JERKS und all den anderen alten Recken. Außerdem habe ich noch ´ne Tape-Tauschliste und eine kleine, aber sehr feine Mailorderliste (Schwerpunkt Melodic, Garage, Old-Style-Punk/CH und etwas Polit). Also, auf denn, hurtig, hurtig. S. Höfling, Sandbergstr. 34, 90768 Fürth.

THE MONSTERS (CH) Split Kassette mit HORROR HOTEL (D) out now. Bissig, rock´n rollig, punkig, wild und streng auf 100 Stück limitiert! Insgesamt 20 coole Live-Songs für nur 7 DM inkl. Porto (World 9 DM/ $ 5 ppd.) bei: Fichte`s Ton Konserven, D. Winkler, Elsterwerdaer Str. 37, D-04932 Prösen.

Wer kann helfen? Wer überspielt mir folgende Filme gegen Unkosten? DECLINE OF WESTERN CICILISATION, RANDALE UND LIEBE, 1 PUNK 36, ANOTHER STATE OF MIND, SUBURBIA, MADE IN BRITAIN, KRIEG DER WELTEN. Bitte melden bei: Markus Wehner, Friedrichstr. 7, 61231 Bad Nauheim.

Aktion Spaß! Alle drei Wochen Konzert in Eschwege! Demotapes an: Aktion Spaß, Alter Bahnhof, 37269 Eschwege. Tel: 05651/ 96154

Gesucht wird ein gewisser G. Weiser aus Mannheim! Du hast ein „Rote Kuh"-Abo geschaltet, scheinst aber jetzt unbekannt verzogen zu sein. Bitte nochmal mit richtiger Adresse melden, damit wir Dir meine Hefte schicken können. Rote Kuh, c/o D. Winkler, Elsterwerdaer Str. 37, 04932 Prösen (Fon/Fax 03533 - 810776)

Im Herbst/Winter gibt´s wieder 2 Touren aus dem Hause Twisted Chords. Zum einen LADGET (melodischer Punk/HC mit politischen Texten) im September/Oktober zum anderen PROKA UNA im Dezember. Wer Gigs klarmachen will bezw. Infos/Demos haben will, soll sich melden. Twisted Chords, Leutweg 1 a, 76327 Pfinzten., Tel./Fax 07420/36205. P.S.: Natürlich sind beide auch für Einzelgigs (Wochenende) außerhalb der Touren zu haben, einfach mal anrufen. Über Gagen usw. werden wir uns schon einig.

Verkaufe ca. 2000 Platten, Poster, T-Shirts aus dem Garagepunk, HC & Punkbereich mit vielen alten 77-er UK und early 80´s-US-Scheiben. Liste gegen DM 3 Porto bei Mitch Seiser, Scheffelstr. 59, 76571 Gaggenau, 07225 - 72760.

Euer Leben hat keinen Sinn? Ihr sucht etwas zum Lesen? Da hab´ ich was für Euch! Strafraumpogo, daß SV Meppen und Punkrock-Zine. (Anm. Kuwe: SV Meppen-Fan zu sein ist in meinen Augen aber auch Punkrock). Zu bestellen bei Michael Reckordt, Grevenkamp 48, 33482 Herzebrock, für 3 DM inkl. Porto.

Suche Bands für eventuellen Non-Profit-Tapesampler. Wenn ihr also gute Punkmucke spielt, dann nix wie zu mir dat Demo. (Hardcore, Metall und faschistoide Mucke landet direkt im Mülleimer!) Adresse: Michael Reckord, Grevenkamp 48, 33442 Herzebrock - außerdem das Fußball-/Punkrockzine Strafraumpogo bei mir erhältlich! (3 DM plus Porto).

Suche dringend die Videofilme: UK/DK, Suburbia und Bürgerterror im Persilkanal (sowie sonstige Filme über / mit Punks, Hausbesetzern oder Straßenschlachten, Häuserkampf und Chaostage. Wer kann mir diese Filme übersoielen, verkaufen (billig) oder schenken. Martin „Housepunk" Hillen, Hegelstr. 56, 28201 Bremen, Tel.: 0421/ 551819.

Oh God! Jetzt auch noch die #2 von „Useless Earlytapes", diesmal mit noch mehr Seiten als #1, immer noch A4, Interviews mit HEAD, JET BUMPERS, PAUL COLLINS, SPIDER BABIES, OBLIVIANS, NO TALENTS, CRANK, Doppel-Inty m. Von Zippers/Forbidden Dimension, Hate-Reports über Elvis, Carnival und Converse wowie der Titelstroy „Lamazucht im Nordschwarzwald" und Tonnen von Reviews und VIELES mehr. Mit Titelbild von FRITTE! 20 Seiten mehr als die #1! Für Leute mit gutem oder ohne Geschmack zu beziehen für 3,50 DM + 3 DM Porto, also zusammen 6 DM (in Briefmarken is o.K.), ein paar von der #1 sind auch noch da (DM 3 plus 3 oder 1+2 zusammen nur 9,50 DM inkl. Porto), deshalb bei Bestellung auch immer Heft-# angeben. Mitch Seiser, Scheffelstr. 39, 76571 Gaggenau, Tel.: 07225/72760.

Hauptsache Punk! Das ist der (platte) Titel meines Tapesamplers.Kauft Ihn, und ich mach vielleicht irgendwann wieder einen. Unter dieser Adresse gibt`s auch ´ne Überspielliste mit über 180 Titeln von Punkbands. Das Überspielen ist natürlich gratis! Andi Preisig, Obersdorfstr. 23, 9535 Willen/Schweiz.

Wir (ALARMSTUFE R-O-T aus Lobenstein bei Hof im Saale-Orla-Kreis) suchen einen oder eine der / die Bass spielen kann. Wir spielen Deutsch Punk und existieren seit ca. 1,5 Jahren. Wer Bock oder Interesse hat, kann sich ja mal bei mir melden. Tel.: 036651-31792 (Sebastian).

Du hast ein paar Vinyls von Deinem grossen Bruder bekommen, die Du eh´ nie anhörst! Ich will sie haben! Und zwar: ABWÄRTS „Für Mutti" 7", LENNONS „Die Wahrheit über Claudia"-7", MIMMIS „SV Werder 7", PHOSPHOR „Der Schokoladenwürger"-7, SCHROTT „Volle Pulle"-7", ZK „Das Grauen..."-7", H ÄRTCORE" LP + BEETHOVEN`S RACHE"- LP. Du wirst fürstlich belohnt. Schreib an „Milch" Andreas Held, Veilchenweg 4 96515 Sonneberg. (Schickt auch Listen mit anderem Zeux!)

Holt Euch den „Mauerschäden" Tape-Sampler C-90 , 5 DM plus 3 DM Porto mit Ostpunkraritäten. Dabei sind REICH & SCHÖN, ROTZLÖFFEL, BMK OST, F.A.U.S.T., TOTALVERLUST, TRENNSCHEIBE und viele andere bei M. Schönfelder, Erlenstr. 3, 01097 Dresden. Bei mir gibt`s noch ´ne kostenlose Liste mit tollen Tape`s und EP`s.

Zahlt eine 1 DM Briefmarke und es gibt eine hübsche Vinyl/ CD Überspiel & Verkaufsliste. (Aufnehmen ist übrigens gratis!). Dürft auch gerne mal so von Euch hören lassen. Briefe schreiben ist nämlich ´ne schöne Sache. Ach ja, unter selbigen Adressen gibt`s auch immer das aktuelle NOTLÖSUNG-Zine. #2 ist gerade fertig. Hübsches, persönliches DIN A5-er für 2 Mark + Porto. Könnt auch ruhig Euren D.I.Y.-Kram vorbeischicken. Heft mit Review wird dann logischerweise zugesandt. PIA LÜNSROTH, Thaddäusstr. 17a, 33415 Verl-Sürenheide oder Sven Jachmann, Herrmannstr. 1, 33813 Oerlingshausen.

Verkaufe, tausche und suche ständig Punkplatten/CD. Liste gegen Rückporto oder andere Liste. CHAOS UK, E.N.T. Split LP, Torpedo Moskau LP, Alles aus Hagen usw. Suche noch Bands fü Vinylsampler (Punk/HC/Crust oder durchdachter Oi!) CHAOSFRONT LP und FRONTCORE Sampler sind auch bei mir erhältlich. Thorsten Held, Ilsenstr. 19, 56472 Stockhausen-Illfurth.

Verdeale noch einige Punkschallie´s: Z.B. KZ 36 II, CHAOTIC DISCHORD, CANALTERROR, Into the Future etc. Klein aber fein´ Liste gegen RP bei Matthias Frey, Heckserstr. 12, 20253 HH, Tel.: 040/4910535.

Aufgepaßt! Habt Ihr Interesse an geilen unbekannten Bands? Dann bestellt Euch meinen Tapesampler „Krach & Poesie" (siehe Review in PB #18) für 5 DM + Porto bei Alexander Boden, George-Hans-Str. 8, 01900 Großröhrsdorf.

KUSCHELPUNK 1

CD-SAMPLER
CD EFA 12249 (Empty Records)

Mit Terrorgruppe, Die Toten Hosen, The Bates, Donald Dark, Schließmuskel, Härter Bis Wolkig, Spass Dabei, Die Frohlix, Tarnfarbe und und und !! Fettes Booklet mit Fotos, Kontaktadressen und dem „ersten Mal" vieler Bands !

SHAM 69

THE A FILES
CD EFA 12359 (Empty Records)

Sham 69 sind wieder Sham 69 ! Laut, dreckig und 100% Street. No joke ! Pursey's back to 1978 again ! Inklusive der Hits „Studenthead", „Trainspotter", „Loudmouth" und „Blackpool". Fuck Neopunk. Das ist der echte Stoff.

CAPTAIN SENSIBLE

MAD COWS AND ENGLISHMEN
CD EFA 12365 (Empty Records)

Powerpop vom Captain. Mad Cows & Englishmen ist sein allerallerallerallerbestes Powerpop-Album: Skurril, durchgeknallt, böse, kurz das Beste für den Sommer. Da tanzen nicht nur britische Kühe Pogo.

eMpTy RECORDS

Erlanger Straße 7
90765 Fürth, Germany
distributed by EFA
EFA im Internet:
http://www.efamedien.com

Suche erste CD und erste Single von BAMBIX. Bitte meldet Euch! Andi Preisig, Oberdorfstr. 23, 9535 Wilen - CH. Tausche oder zahle bar.

„CHRIST THE RECORDS MAILORDER hat haufenweise Punk, Hardcore und Oi!-Vinyl zu fairen Preisen für Eure persönliche Erbauung zu bieten. Import 7"es zu 7, 50 DM das Stück! Wir zocken niemanden ab, der limitiertes, koloriertes und klassisches Zeux auf Plastik kaufen will. CD´s sucken wie eh´ und jeh.... he, he!!! BRANDNEW: DEFACE new 7" (US Oi!), RAIN ON THE PARADE 8 SONG EP (like UPFRONT). LINE ON THE FIRE 9 Song EP (SxE) , SHUT-DOWN new EP (SxE), HYSTERICS new EP on TRIBAL WAR, FALLOUT (AUS) new 10", and last but not least 3x 7" Sampler aus Japan „TRANSCENDANCY", 1 DM in Briefmarken an C.T.R. c/o Andreas Ranogajec, Sedanstr. 31, 95028 Hof.

Fette Überspielliste mit hunderten von LP´s, CD´s, EP´s, 7" etc. aus´m Deutschpunkbereich!!! Gegen 1 Maak Rückporto oder gratis zum Tapesampler „Krach & Poesie" bei Alexander Boden, George-Hans-Str. 8, 01900 Großröhrsdorf.

BUNKERSOUNDS machen Non-Profit-Tapesampler! Wer da zu den üblichen Konditionen mit drauf will, soll seinen Kram schicken an: Sir Bernd, Hangohrstr. 7, 45279 Essen. Insbesondere planen wir einen Udo-Jürgens-Gedächtnissampler (Anm. Kuwe: Wer is´n dat?!)

Für 1 DM Rückporto gibt´s ´ne leckere Verkaufsliste mit CD´s, LP´s, EP´s und Tapes. Also schreibt an Thomas Kruse, Bruno Baum-Ring 41, 14712 Rathenow.

Bin immer am Kauf gebrauchter CD´s, LP´s oder Demos interessiert. Also wenn Du was loswerden willst, schicke Deine Liste an Thomas Kruse, Bruno-Baum-Ring 41, 14712 Rathenow.

SHRIVLEMUP-Fanzinne #1 ist draußen! 52 DIN A5-Seiten kosten 2 DM + 1,50 DM Porto! Inhalt: KASSIERER-Interview, TERRORGRUPPE, RANTANPLAN, DADDY LONGLEG, Zappatistischer Aufstand in Mexico mit Interview mit den Anführern(!), BUT ALIVE-Tourstart, LAUSCHGIFT, ELÄKELÄISET, 1. MAI 87 + KNOCHENFABRIK + WAHRE LÜGEN und vieles, vieles mehr!!!! Bands und Zinemacher schickt uns Hefte und Tapes zum Reviewen! Bestellungen und Material an: Jan Dörner, Isolde-Kurz-Str. 131, 48161 Münster, Fon/Fax: 02533 - 2287

Den Tapesampler „Horchobjekt #1" mit BAD REINIGERS, SCHIMMELBROT, TOPSY TURVIES, FLORIAN UND DIE BSE-MUTANTEN und anderen gibt´s für ´nen 5 DM-Schein + 3 DM Porto bei Maik Hövelbrinks, Walbree 5, 46354 Südlohn. Bands, die auf die nächste Nummer drauf wollen, schicken mir einfach ihr Zeug.

Wer will noch mal? Wer hat noch nicht? PSYCHISCH INSTABIL - Live in Celle (16 Songs, z.T. unveröffentlicht) Tape für 4 DM plus Porto. „Unpolitisch macht hirntod" EP (die Erstauflage, handnummeriert und zum Teil farbig) für 6 DM plus Porto bei Irmgard + Triebi Mersch, Schneiderberg 29 A, 30167 Hannover, Tel.: 0511-703473

In Zeiten von BSE heißt es sicher zu kaufen, bestellt daher direkt und günstiger beim Erzeuger: das Debütalbum der DREI FLASCHEN IN `NA PLASTIKTÜTE „mit Sossää"?!?" für nur 20 DM und das Pogomann-T-Shirt ebenso für 20 DM und zusammen im Supi-3-Flaschen-Paket für nur 35 DM. Zu bestellen zzgl. 6 DM Postabgreife bei FEIER METTEL RECORDS, Denis Roters, Ringbahnstr. 5, 10711 Berlin.

UNZINE - das Heft zum Anziehen - billiger als ein T-Shirt und kostet 1 DM plus 3 DM Porto. Ausgabe 1/97 mit MIOZÄN, BUT ALIVE, DISRESPECT u.v.a. bei Thomas Schmidt, Kranichstr. 11, 12526 Berlin oder bei Core-Tex und Against The Stream Mailorder.

FLAGRANTS D`ELI (Folk-Punk mit Drumcomputer aus Frankreich) und ANARCHIJOS INVAZIJA(litauischer Anarcho-Punkcore) haben sich ein Tape gespalten und mich mit der Mission beauftragt, die deutschen Hörer mit diesem genialen Werk zu beglücken. Es kommt mit Übersetzung und wer noch unentschlossen ist, kann sich zur Orientierung das Review im PB #18 durchlesen. Kosten tut es 5 DM plus Porto, wovon 1 DM an das bedrohte Kulturzentrum EXXIL geht (und nicht an die Klagemauer in Köln, weil´s die nicht mehr gibt). Das ganze gibt´s bei Gergely Kispel, Mozartstr. 60, 59423 Unna.

„POG DU SAU 1996": Die 44 Punk-Rock-Smash-Hits aus dem Jahr 1996 (44 Bands/90 Min.). Der letzte Rest für 5 DM inkl. Porto bei: Noel Jänich, Neustr. 5, 45891 Gelsenk..

NORBERT RÖBIGS HÖHEPUNKTE. Der 90min. Tapesampler mit BROKEN TOYS, GERM ATTACK, THE WAY, MEATEATERS, 99 PENNY WORTH, YETI GIRLS, LOUD MINORITY und vielen netten Bands aus Schwäbisch Gmünd ist jetzt für 6 DM plus 3 DM Porto erhältlich bei Rüdiger Rollwagen, Haldenweg 58, 79853 Lenzkirch.

Hi Leute! Wer von Euch Zines (Älter-Neu-Scheißegal) loswerden will, kann sich bei mir melden. Zines sind Punk! Ansonsten kann sich jeder melden, der Bock hat, Leute kennenzulernen. Das wars & fickt Euch! Matthias Witte, Am Sporckhof 44, 33129 Dellbrück.

Verkaufe die <u>letzten</u> 10 Demotapes von ATOMTOD „Hurra! Ich lebe!?" in Studioqualität für 7 DM + 3 DM Porto. Es ist das zweite und wohl auch allerletzte was man von dieser Combo zu hören bekommt, da sich Auflösungsgerüchte um sie halten. Außerdem noch den „Eat the rich"-Sampler, wo sie vertreten sind für 14 DM plus 3 DM Porto. Und noch gebrauchte D-Punk-T-Shirts und CD´s für wenig Geld. Preis bei Nachfrage. Stefan Wachowiak, Jerischker Weg 20, 03159 Döbern. Tel: 035600/ 5803.

4 CHAOS #6 ist auch schon da, mit Berichten und Intis mit DISASTER AREA, EX-PERTEN, HARNLEITA, SUPERSONIX, INFRONT, PNET´95, Pogoanleitung, Freakbrothers und jede Menge anderer Kram. Onclusive Porto macht das 3,50 DM und gibt es bei: 4 CHAOS, c/o Maurice Schuhmann, Grolmannstr. 17, 10236 Berlin.

Die 7. Ausgabe von 4 CHAOS erscheint am 20. Mai. Diesmal mit Billig-Bier-Test, Tankgirl, MISFITS, UK-SUBS-Tour, RAWSIDE, FLUCHTWEG, 1. Mai, Punkaltersheim, Slikers, Hi-Standard und und und. Kostet immer noch nur 3,50 DM und gibt es bei Maurice Schuhmann, Grolmannstr. 17, 10236 Berlin.

Alte Ausgaben des OUT OF STEP kosten 5 DM pro Heft (inc. Porto), zahlbar in Briefmarken oder Scheinen. Wer 3 Ausgaben nimmt, zahlt 10 DM, wer 4 nimmt zahlt 12 DM. Na, ist das nix...? Kohle an: Out of Step, c/o Alex Hayn, Friedrich-Breuer-Str. 22, 53225 Bonn.

Stigma verkauft: 7inchboots/3 lieder für bruce lee 7" und Andersen comp. 7" mit AMBUSH, ZORN, HITLER und KIMUSAWEA. Für jeweils 8 DM inkl. Porto. Gegen Porto gibt es eine Liste mit weiteren billigen Plattengeschichten (ABRAXAS VÄKALIEN, THE PUKE, ZORN, FISHBIRD, Kram aus Frankreich und Italien...). Stigma/ J. Eckrich, R.-Breitscheid-Str. 15, 35037 Marburg.

Schickt mir Tausch- und Überspiellisten. Suche Musikkram von ´86 in Richtung TIN CAN ARMY!!! Übrigens, ich bring´bald ´n Tape-Sampler heraus. Wer drauf will, soll sich melden - von Oi!-Punk bis Melodic-Zeux, wenn´s geht nur unbekannte Bands!! Also schreibt an: Simon Kohler, Prunzweg 38, 77767 Appenweier 3.

Suche junge Punkbands mit Anspruch, die auf meinen Tapesampler wollen. Material an: Oliver Hoffmann, Im Holderbusch 3, 76872 Minfeld, 07275/ 3055.

Verkaufe GAGU Promo-Tapes Stck 3 DM + 3 DM Rückporto in Briefmarken. Suche alte ÄRZTE PLATTEN (LP,10" + Single) und CD`s. Angebote und Bestellungen an Christian Kuchenbuch, Siegfriedstr. 28, 47137 Duisburg.

QUERULANTEN - Es ist zum Kotzen EP + DELIRIUM - Deutschländer EP für 10 DM (incl. Porto) bei: Palme, Thomas Palmowski, Von-Droste-Str. 14, 41515 Grevenbroich.

URBGOR- Punk und Hardcore Radio Show sendet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17:04 bis 18:00 Uhr auf dem offenen Kanal Bremen, Frequenz 92,5 MHZ. Zuhörer, Bands und Labels schreibt für Infos an: Urbgor, c/o Marcus Grätsch, Heidbergstr. 48, 28239 Bremen.

WESTSIDE PUNKROCK-PARTY von uns aus, auch in Deiner Stadt:
5 Duisburger BANDS (TRIPLE J - Punkrock / COKERAS - BeatPunk'n'Roll / ERLEDIGT - Punk / NEGATIVE - Punkrock / BRATENS - Punkrock) suchen Auftrittsmöglichkeiten in ganz BRDreck, zwecks Finanzierung einer Split-LP !!! Eigene P.A. vorhanden ! Spielen auch gerne in kleineren Jugendzentren (ab 100 Leute) ! Kontakt : Fucking 02065/53099 , Hüsch 0203/7333667 , Handel 02065/81895, FAX 02065/40237 ruf doch mal an !!!

Die italienische Band THE LOSERS suchen jemanden, der für sie eine Tour organisieren will. Kontakt: Simone Rossi, Via Fassicomo 1/18, 16139 Genova. Der Sound ist klassischer Punkrock im Mid-80-er Gewand.

Den NEWS FROM THE PIT- Tapesampler gibt´s immer noch! 90 Minuten Punk/HC/Crust von und mit 20 deutschen und französischen Bands, u.a. mit 1. Mai 1987, PPRIMITIVE BUNKO, KNOCHENFABRIK, DHARMA BUMS usw. Kommt mit zweisprachigem Beiheft (deutsch/französisch) für 10 DM inkl. allem von Gergely Kispel, Mozartstr. 60, 59423 Unna.

Verkaufe SWOONS - Sonic Baby, DOG FOOD 5 - beide CD´s, AOK - Nothing Core, SLIME - Live 84, DAG NASTY - 4 on the floor, PSYCHOTIC YOUTH - Bamboozle/Some Fun, SQUARE THE CIRCLE - Everyone´s a winner, BULLOCKS - Fat, old and useless, V/A - 25 Jahre PUHDYS, 3 O`CLOCK HEROES - Songs..., SILLY ENCORES - Merchant..., ATTENTAT - Pilsner. Je CD 10 DM plus Porto. Tel: 02238/2515. Max Schulze-Hennigs, Weißdornweg 36, 50259 Stommeln (?).

Hi! Wer hat Interesse an einem TERRORGRUPPEN-Fanclub? Mitgliedsbeitrag: 5 DM im Jahr (für 5 Newsletter). Wenn ja, schreibt an „Terrorgrüppel versus Pampersrocker"-Fanklub, c/0 A. und N. Menke, Schlesische Str. 50, 34393 Grebenstein 1.

THE CRAZY CANDYDATES FIRST FALLOVER!!! 7 Song- 7" Debut-EP in orangefarbenem Vinyl (Review zum Vorabtage in PLASTIC BOMB #18) bei allen guten Mailordern oder direkt bei NILLE RE., Josephstr. 23, 96052 Bamberg (für 6 DM + 4 DM P&V). Ab Juni ´97 Split-7"-EP (CRAZY CANDYDATES/SUMO CHICKEN ATTACK) ebenfalls bei NILLE RECORDS.

Suche das Demotape von DER GROSSE ZERSTÖRER aus Mülheim/Oberhausen mit den Songs 'Hobbies' und 'Nachts kann ich nicht schlafen, weil ich so oft auf's Klo muß'. Bitte melden bei: Swen Bock, Gärtnerstr. 23, 47055 Duisburg

Das OiNK Fanzine geht in die zweite Runde, weil strafverschärfung is' angesagt. Also unbedingt kaufen oder wollt' ihr euch die neuesten Kochrezepte aus allererster Hand entgehen lassen (.... jaja, wir haben Mutter Beimer entführt !)?- Nicht hab ich's mir doch gedacht ! Also schnell 3,- DM (+2 DM Porto) an: Locke, Sparkassengasse 12, A-2410 Hainburg/D., Ösiland

TEEN SPIRIT MAILORDER ! Unter diesem Namen verkaufen wir Platten ganz billich und ihr müßt natürlich bestellen. Läuft natürlich alles total legal (illegal-scheissegal) ab und ihr braucht euch nicht vor Risiken oder Nebenwirkungen fürchten (Falls doch welche auftreten dann fragt einfach Meister Propper um Rat. Liste gegen Rückporto (1 DM) bei: Locke, Sparkassengasse 12, A-2410 Hainburg/D. oder Kathi, Parsevalstrasse 31, A-2401 Fischamend. D.i.Y. !

An alle Punx, Oi-Skins und andere, die gerne antifaschistische Punkmusik hören
Wer von Euch wollte nicht schon einmal 19 Lieder gegen Nazis auf einer Kassette ? Ja ich weiß, so etwas gibt es sehr selten. Aus diesem Grund habe ich mich hingesetzt und 19 Anti-Nazi-Lieder auf eine 60-minütige Kassette aufgenommen. Mit von der Partie sind NoRMAhl, WIZO, SLUTS'n, N.O.E., DIE ÄRZTE und andere coole Bands. Dieser Sampler kostet euch lächerliche 3 DM, außer ihr schickt mir eine Cassette, wo ich die Lieder raufspielen soll. Wenn Ihr Euch die Cassette nicht selber abholen wollt, müßt ihr mir noch 2 DM Rückporto in Briefmarken schicken. Also ran an die Schreibgeräte: Olaf Becker, Boddenblick 7, 18551 Sagard/Rügen

ACHTUNG VERANSTALTER: Deutsch-Punk-Rockband TRIPLE J (gegründet Ende der 80'er Jahre) suchen ständig Auftrittsmöglichkeiten. Bieten guten Pogo-tauglichen Deutschpunk, nehmen dafür Spritgeld,Pennplätze,Bier und paar Mark Gage wär auch toll !! Fucking / Lessingstr.4 / 47226 Duisburch / 02065-53099

VIDEOCLIP Produktion / LIVEMITSCHNITTE von Konzerten !!! BILLIG !!! PROFESSIONELL !!!!! GUT !!!!! PUNKIG !!!!!!!!! Produktionen auf S-VHS/U-MATIC/BETACAM SP z.b. Video-Clip-Produktion ab 1999,- DM / Live-Gig Mitschnitt mit 2 Kameras ab 999,- IMPACT VISION Am Markt1 / 47229 Duisburg / 02065-40061

Achtung. Der Pneumokokken-Sampler ist endlich fertig. Mit Bands wie ANNOYED, UNGUNST, STIXUMALZ, SCHIMMELBROT, MÜLL, AUFSCHREI und noch einigen anderen. Da das ganze eine Reihe werden soll, suchen wir noch die beim 2.Teil mitmachen. Also Bestellung (5,- DM & Porto) oder Tape an: Florian Hohenstatt, Unter den Weingärten 9, 63546 Hammersbach

ALL GIRL PUNKROCK

SHITYRI

четыре

und der kammermusikalische Aspekt.....

Tja, Kinders, es ist gerade mal ein paar Monate am her gewesen sein, daß Euer Kuwe hier beim Reviewen saß und ohne größere Erwartungen den Silberling „1-2-3-4" der Marler Frauenkapelle (plus Aushilfsschlagzeuger Alex von HASS) SHITYRI in den CD-Schlitz schob. Wer bei dem Namen aber an gefärbten Stuhlgang denken tut, der ist hier auffem Holzweg. SHITYRI ist nämlich das russische Wort für „Vier". Nach genau 34:05 Minuten brutalem, aber sehr gekonntem Punkrockgewitter entfuhr mir ein „Holladibolla" und ich und meine Return-Taste trieben es von neuem. Vatter beschloß also seinerzeit, mal die Mädels vor das Mikro zu zerren, aber irgendwie ist es damals beim Vorsatz geblieben, bis mir beim RICHIES/PSYCHOTIC YOUTH-Gig inner Kaue zu Gelsenkirchen Gitarristin Conny über den Weg lief. Ich erinnerte mich sofort an meinen Vorsatz und bat auf den Knien rutschend und um Gnade flehend darum, diesen Fehler wiedergutmachen zu dürfen und wir vereinbarten einen Termin. Bei dieser Gelegenheit lernte ich auch gleichzeitig Conny`s Ehemann und Labelboss Peter der Marler Deutschpunker HASS kennen, der sich ebenfalls als Sympathischen sein Sohn entpuppte. Wir verabredeten uns also an ´nem Montag in der Duisburger Kneipe FIFTY-FIFTY, doch dieser Termin fiel dann dem Leistungssport zum Opfer (siehe Vorwort). Leider bekamen die Mädels meine Nachricht nicht mehr mit, so daß sie umsonst nach Duisburg fuhren. Als Wiedergutmachung beschloß ich, ein paar Tage drauf nach Marl (schon mal dort gewesen?) zu düsen (ausgerechnet am Vatertag) und das Gespräch dort zu führen. Ich gebe zu, daß ich noch relativ angebethelt war vom Vortags-Konzert inner Fabrik (POST REGIMENT aus Polen), aber dat war nach den ersten Bieren wieder vergessen. Am Bahnhof in Marl erwarteten mich neben keinem rotem Teppich und erst recht keiner Blaskapelle neben Conny noch Sängerin und Bandschwergewicht Elke, die ich ebenfalls als Netten seine Tochter kennenlernen sollte. Bassistin Simone konnte irgendwie nicht, aber ich war auch so ganz gut gefordert. Mir ist im Nachhinein aufgefallen, daß eigentlich kein Wort über sie gesagt wurde. Hmh, jetzt leider nicht mehr zu ändern, sorry! Nachdem wir die gesamte Kneipenszene in Marl vergeblich abgegrast hatten, wurden wir dann irgendwie in ´ner Art Studentenkneipe dann doch noch fündig und es entwickelte sich ein relativ witziger, aber auch interessanter verbaler Schlagabtausch, mehr so´ne Art Gespräch, wo das Band einfach mitlief (wenn´s denn immer mitlief, hö hö). Also, Ihr Kasper, E is Elke, C is Conny und K dat bin ich, woll?! Ähm, außerdem war noch´n ganz klein bischen Alkohol im Spiel.....

K: Hmja, erstmal der Klassiker. Wie, wann warum hat alles bei Euch angefangen?!

E: Ja, also wir sind SHITYRI , kommen aus Marl...

K: Potzblitz, Ja ehrlich?

E: Also, ich hab vor 5 Jahren mit ganz zwei anderen Frauen so aus ´ner moralischen Sauflaune heraus....

K: Was zum Teufel ist denn ´ne moralische Sauflaune?

E: Ja, kennste dat denn nicht, wenn man sich trifft, über alte Zeiten plaudert und dann sagt „ja, ja so schön war das alles damals?!

K: Das hört sich nach ´nem guten Bandnamen an: Die Moralischen Sauflaunen....

C: Ja, so für Deutschpunkbands oder Garagenbands... Oder die Babajana (Anm. Kuwe: Hoffentlich hab´ich das richtig geschrieben)

K: Und was soll das sein. Hört sich irgendwie nach Rußland an?!

C: Ja, isses auch. Hexe heißt das!

K: Aha, wieso habt Ihr eigentlich so´n Faible für Rußland? Euer Bandname is ja auch daher....

E: Conny!

C: Ja, ich studiere an der Uni Russisch....

K: Ja, warum das denn... Hat das einen besonderen Grund? Ich mein, ist ja relativ selten, daß ich einen Russisch-Studenten kennenlerne, ich glaub´ ich kenne sogar mehr Russen persönlich...

C: Ja, auf so Fremdsprachen kam ich eigentlich immer ganz gut klar. Ich wollte eigentlich irgendwas seltenes studieren. Die Kommilitonen dort unterscheiden sich total von den anderen Leuten dort, alles total locker und so...

K: Willste das dann irgendwann beruflich verwerten oder ist das mehr so aus Langeweile? Vielleicht Rußland-Korrespondent beim Fernsehen werden oder so?!

C: Fragt mich eigentlich jeder. Ich hab mich da noch nicht so genau entschieden. (Anm. Kuwe: Ja, ja, die klassische Ausrede der ewigen Studentin)

K: Wenn Du zum Fernsehen gehst, mußt Du mit Sicherheit so´ne Frisur wie Gabriele Krohne-Schmalz tragen....

E: Oder Du siehtst aus wie bei UFO, dieser alten Science-Fiction-Serie...

K: Komisch, ich kann mich irgendwie an jeden Scheiß früher erinnern, aber UFO sagt mir jetzt nix.... Themawechsel! Gibts irgendwelche sonderlichen Bandanekdoten? Zum Beispiel, wie Euer Name entstanden ist oder so?

E: Ja, die Conny kam damals von Ihrem Exotenstudium und damals hatten wir schon dieses 1-2-3-4 drauf und dat fanden wir halt alle total geil...

K: Dann war ich ja ganz gut auf dem Holzweg. Ich hab ja eigentlich gedacht, daß hätte irgendwas mit den seligen RAMONES zu tun - oder hat es etwa doch mit denen was zu tun?

E: Ja, daß hat insofern damit zu tun, daß wir auch diese Mission verfolgen, 1-2-3-4...

C: Ja, wir haben anfänglich auch mal überlegt, die vier Zahlen auf russisch zu sagen (danach zählt sie auf russisch bis vier, das dauert aber fast so lange wie manche Stücke der Marlerinnen)

K: Schwierig, wenn man einen im Tee hat oder so.... So, jetzt kommen wir mal auf Eure ersten musikalischen Ergüsse zu sprechen. Ihr habt also vor drei Jahren diese 7" mit dieser

fürchterlich gutaussehenden Schlagzeugerin aufgenommen....
E: Die war ja sooo hübsch....

K: (Einwurf): Bianca (die Ex-Schlagzeugerin) ist übrigens wirklich hübsch!! Aber, wie Ihr vor dem Interview angedeutet habt, konnte die wohl irgendwie nicht Schlagzeug spielen, ne?!
E & C lachen sich erstmal einen ab.
C: Ja, auf der Single ging das dann auf einmal doch. Aber das war auch Zufall. Es hat zig Stunden gedauert, bis die ganze Sache im Kasten war. Und irgendwann hat sie dann wohl auch keinen Bock mehr gehabt, weil sie mehr studieren wollte.
E: Die Trennungsphase von der Frau hat echt verdammt lange gedauert. Also, ihr das mal auf´n Kopf zu zu sagen, daß wir uns von Ihr trennen wollen, dat hat echt lange gedauert. Die konnte halt auch nicht soviel üben...
Aber war schon hart, weil´s auch ´ne sehr gute Freundin von uns gewesen ist.

K: Und, seit Ihr denn noch befreundet?!
E: Ne, eigentlich nicht. Na ja, kürzlich ham wir sie getroffen und dann gings so halbwegs wieder.
K: Warum Punkrock?
C: Weil das die beste Musik ist!!!
E: Sind wir halt mit aufgewachsen.. wir als alte Punkrocker. Wären wir mit wat anderem, Blues, Soul oder Jazz aufgewachsen, würden wir halt sowas machen.

Danach artete die Sache so´n bißchen aus, weil ich ja nicht mir Punk, sondern mit den Stones aufgewachsen bin und alles geriet so´n bißchen zum Tohuwabohu, bis ich dann energisch um Ordnung bat...
E: Hömma, willste gar nicht das wir uns hier normal benehmen, sondern wie ´ne Rockband, die gerade interviewt wird?
K: Genau!
C: Ja, wir probierten dann noch einige neue Schlagzeuger und Schlagzeugerinnen aus....

K: Schlagzeugerinnen? Du meinst jetzt Bianca...
C: Nein, wir hatten danach noch Marion.....
K: Sah die auch so gut aus (lechz...)?
C: Na, lange schwarze Haare, schmächtig, geht so (Anm.Kuwe: Frauen über Frauen....) Mit der waren wir dann im Studio, haben extra ´ne Spur langsamer aufgenommen, ging aber auch nicht und so trennten wir uns. Und dann kam der Alex von HASS, der das ganze (Anm.: Die CD „1-2-3-4") innerhalb von fünf Stunden mit uns einspielte.
K: Stichwort HASS! Die Erfahrung von denen kommt Euch da natürlich zugute. Nicht zu verschweigen, daß Du ja mit dem Gitarristen verbandelt bis....
E: Um nicht zu sagen, sie ist mit Ihm verheiratet....

Die folgenden Minuten drehten sich dann mehr oder weniger um HASS. Conny erzählte, daß sie wegen Peter nach Marl gezogen ist und als sie in die Band dann eingestiegen ist, haben HASS die Band in jedweder Weise unterstützt. Wie die Mädels stolz bemerkten, ist Ihnen niemals von der Band in irgendetwas reingeredet worden, was ja ein selten Ding ist bei Band und Labelchefs.
K: Warum singt Ihr Englisch?
E: Jau, gute Frage! (Anm: Ich stell nur gute Fragen!)
C: Irgendwann wollten wir´s mal ausprobieren.
E: Aber wir haben dann auch ganz anders geklungen. Irgendwie war das alles dann so´ne Art Stumpfpunk...
Und prollig...
K: Eigentlich müßtet ihr ja russisch singen konsequenterweise!
C: Ja, ham wir doch auch. Auf unserer CD ist mit „Katjuscha" ja auch ein russisches Stück.

K: Könnt Ihr denn wenigstens auch den Kasatschok dazu tanzen?
E: Nee, brauchen wir nicht. Dazu holen wir uns Typen auf die Bühne.
K: Ich hab das mal von ´nem original Russen beigebracht gekriegt. Der meinte sogar, ich hätte gar keine schlechte Figur abgegeben, obwohl wir beide sternhagelvoll waren....
C: Dann bist Du unser nächster Vortänzer!
K: Soweit kommt das noch. Außerdem brauchste da zwei für (Anm: glaub ich jedenfalls)
E: Ach, Tänzer ham wir immer genug da.
K: Das muß aber dann auch ein original Russe sein!
E: Du willst doch nur Wodka saufen...
K: Wer, Ich?! Ich doch nicht...

Conny mußte dann für kleine Russinnen und Elke und ich unterhielten uns über musikalische Wurzeln (bei Ihr waren´s die WHO), Mel Sandocks Hitparade im WDR anno tubak und die unsäglichen WATSON-Kassetten ausser Metro, die damals zum ersten Casi gehörten wie der Fisch zum Fahrrad.

The New Ideal Of Beauty

55

Und über das Generationsproblem wurde auch noch diskutiert, wobei der Thomas vom *AUSWÄRZSIEG*-Fanzine wohl mal gemeint hat, bestimmte Leute über 30 wären für manche Kneipen schon zu alt. Dieser Schlingel!

K: Wie war denn Euer erstes Konzert?

C: Total geil?! Wir waren natürlich total nervös, nix hat richtig geklappt, so haben wir für die fünf Stücke, die wir drauf hatten, fast ´ne halbe Stunde gebraucht.

E: Unser geilstes Konzert war eigentlich in Hamburg. Wir sind da halt ohne HASS aufgetreten und das war schon irgendwie was ganz besonderes, weil die Leute ja wegen uns da waren....

K: Macht Euch das denn zu schaffen, so immer im Windschatten von HASS?

C: So ist das aber nicht!

K: Ja, ich wollte jetzt auch nur´n bißchen provozieren...

C: Nein, wir hatten halt mir denen zusammen die Möglichkeit, in total vielen Städten aufzutreten und welche Band nimmt so ´ne Möglichkeit denn nicht gerne wahr?

Irgendwann war die erste Seite vom Band voll und da mir diese Kassette, wie sich hier beim Abhören auch richtigerweise herausstellt, nicht so ganz geheuer war (Billichkacke, die dem neuen Gerät beilag), begingen wir eine strafbare Handlung und klauten einfach eine aus dem Kassettenregal der Kneipe. Das Ganze war allerdings völlig für umsonst, da Alkheimer-Kuwe doch noch´n Leertape in einem seiner wenigen hellen Momente anscheinend mit eingepackt hatte. Jetzt galt es natürlich, die ungesehen wieder zurückzuschmuggeln, doch das wurde auch souverän gemeistert.

K: Ja, als Frauenband seid Ihr doch mit Sicherheit schon damit konfrontiert worden, daß irgendwelche völlig unterbelichteten armen Fackeln vor der Bühne stehen und „ausziehen" gröhlen. Wie geht Ihr damit um?

E: Ja, das haben wir natürlich schon erlebt. Wir sind damals in Herten zusammen mit den UPRIGHT CITIZENS aufgetreten und da hat irgendeiner ausziehen geschrien und wir wollten damals schon aufhören zu spielen, aber wir haben nicht mit der Reaktion des Publikums gerechnet. Zunächst sagte ich, er solle selber auf die Bühne kommen und sich ausziehen, wenn er schon so auf nacktes Fleisch steht. Das besorgte dann aber zu unserem Erstaunen das Publikum.

C: Der saß dann irgendwann nach dem Auftritt total fertig inner Ecke. Und der hat sich halt vor allen total lächerlich gemacht.

E: Da hat nur noch der Spot auf ihn gefehlt..... In Gladbeck hat sich auch mal einer mit uns solidarisiert und zwar so´n Punk, der is dann auf die Bühne und hat sich ausgezogen... und meinte vorher noch, is doch wohl egal, ob sich Männlein oder Weiblein auszieht...

C: Der ist dann aber leider vonner Bühne gekippt, die sehr hoch war!

K: Huch, der lebt aber wohl hoffentlich noch, oder?!

C: Ja, aber der mußte leider dann ins Krankenhaus, der hatte woh´n paar Rippenbrücke oder so...

K: Ja, Du hast natürlich immer so´nen Deppenanteil am Start. Sind wir vom PLASTIC BOMB vielleicht auch nicht so ganz unschuldig dran. Es gibt genug Idioten, die sowas wie EISENPIMMEL für bare Münze nehmen und den Humor bei der Geschichte gar nicht kapieren... Das sind dieselben Ochsen, die auf Euren Konzerten dann „Ausziehen" skandieren....

C: (beachtliche Leistung, nachdem Ihr der hörbar angetüdelte K mindestens 3 mal das Wort abgeschnitten hatte):
Na ja, ich muß auch sagen, daß bis auf die genannten paar Sachen eigentlich nie was passiert ist. Das Publikum hat uns eigentlich immer ganz positiv aufgenommen...

E: Es waren auch Freunde und Bekannte da, die dann einem auch Sachen erzählen, die im Publikum abgingen und die echt superscheiße waren. Aber das kriegst Du auf der Bühne halt überhaupt nicht mit, dat sind Sachen, die laufen halt hinter deinem Rücken ab...

K: Du baust mir da jetzt ´ne goldene Eselsbrücke. Das ist jetzt nicht persönlich oder diffamierend gemeint, aber Schlanken seine Tochter biste ja gerade nicht... Gerade das könnte ich mir denken, haste damit jetzt gemeint.

E: Ja, gerade in der Hinsicht. Das kriege ich meistens auch nur über Freunde und Bekannte mit, so´n Gehetze. Die feigen Schweine trauen sich meistens nicht, mir das ins Gesicht zu sagen, weil sie dann genau wüßten, daß Sie sich auf´ne Auseinandersetzung mit mir einlassen müßten. Das ist natürlich absolut hinterhältig. Da hörste dann so Sprüche wie „wat is dat denn da, die Sängerin....

K: Ich muß sagen, daß ich beim Review auch als kleine hinterhältige Anspielung schreiben wollte, die

„deutsche Antwort auf POISON IDEA", was ich eigentlich als Kompliment für die musikalische Leistung hauptsächlich meinte, aber dann war mir das doch´nen Tacken zu sehr auf dein Gewicht anspielend.

E: Quatsch! Hätteste ruhig machen können. *Ich selber* hab da überhaupt keine Probleme mit. Andere schon eher. Irgendeiner von irgendeinem Fanzine hat mal geschrieben, die „fette Elke" bringt es auf den Punkt und der hat das auch nicht böse gemeint, sondern es gibt halt dieses Stück von den ÄRZTEN. Ich selber sag´ auch schon mal so Sprüche wie: Laß die dicke Tante doch mal vorne sitzen oder so ähnlich...

K: Jetzt machen wir mal so´n bißchen Namedropping! Also ich mußte beim Hören der CD echt an die erste NEW BOMB TURKS LP denken, weil´s auch wie so´n Gewitter daherkam, einem kaum Luft zum Atmen läßt und sobald man sich anfängt darüber zu wundern, ist der ganze Zirkus auch schon vorbei. Da steht jetzt auch nicht so der fette Abwechslungsreichtum im Vordergrund.....

E: Ja, ich muß sagen, daß uns die Leute auch oft mit den RAMONES vergleichen, weil bei uns ja auch fast null Gitarrengefidel dabei ist.

C: Die alten RAMONES, nicht die letzteren Scheiben, sind auch meine berühmten Helden. Das sind eben so Sachen, keine Soli, und nur vier Akkorde...

K: Wieso vier?! Punker können doch nur drei, denke ich, wenn überhaupt...

E: Was?! Sind wir dann jetzt etwa keine Punkrocker mehr?

C: Wir hatten da auch mal so´nen Schlagzeuger....

E: Für den war Punk eine „pervertierte Form von Musik".

C: Ihm fehlte irgendwie der „kammermusikalische Aspekt". Der hat unser ganzes Programm in Noten aufgeschrieben und uns so richtig Unterricht gegeben. So richtig mit Aufzeigen „hier, Herr Lehrer!

K: Irgendwie ist das ´n geiler Bandname, der Kammermusikalische Aspekt. Was war´das für ´n Heini?

C: Der hieß Gobo (Anm.Kuwe: oder Gogo), mit dem sind wir mal nach München zum Konzert gefahren, nachdem wir ihn eingespielt hatten.

K: Ihr meint, nachdem er Euch eingespielt hat.....

(C & E lachen sich halbtot)

C: Nein, also jetzt ernsthaft, also wir Ihn. Also, der hat sich auf der Fahrt geweigert, mit uns Asi-Punks von HASS und SHITYRI in einem Bus zu fahren und ist dann mit seinem Mercedes hinterhergefahren. An der Raststätte nach ca 100 km ist aber doch die große Einsamkeit über ihn gekommen und wir hatten den ersten Streit, weil keiner mit ihm im Mercedes fahren wollte. Es war ja sein eigener Wunsch. Und er regte sich dann tierisch auf und wir machten uns natürlich darüber lustig. Na, und dann ist er uns bis München hinterhergefahren und sage und schreibe eine Stunde vorm Konzert im Backstage, es waren ca. 600 Leute da, da sagt er uns allen Ernstes, daß er nicht spielt und aus der Band aussteigt.

E: Der klassische Psychopath!

C: Dann ist gottseidank der Alex von HASS eingesprungen, der ja die Platte mit uns eingespielt hat. Und das hat eigentlich wunderbar geklappt, war ein schönes Konzert.

K: Versteh´ ich Euch richtig???? Der Typ ist Euch fast 900 Kilometer hinterhergefahren, um Euch zu sagen, daß er aus der Band aussteigt?! Habt Ihr ihn denn wenigstens ordentlich verprügelt?!

E: Nee, der war danach weg und ist seitdem nie mehr von uns gesehen worden.

K: Eine Frage, hat der noch zu Hause bei seiner Mutter gewohnt?

C (lacht): Ja, obwohl der auch schon 37 war. Der hat sogar im Wald gewohnt mit der.....

K (liegt vor Lachen halbtot am Boden): Wahrscheinlich in einem Haus aus Gebäck!

Hier ist Punk noch zu Hause!

BB003 Contempt Live in Verden Tape
82´UK-Punk
BB004 Versaute Stiefkinder EP
„Die Ruhe vor dem Sturm"
Ostzeckenpunk aus Freiberg
BB005 Redrum „Against the silence" EP
HC/Punk aus Bremen
BB006 Contempt „A.C.A.B." EP
Beste Songs auf Platte, Faltcover
BB007 Korrupt „Lemminge" LP/Tape
Ehrlicher, genialer Punk aus Bremen
BB008 Versaute Stiefkinder „Verlierer" EP
Zweite EP, wie immer saugut!

BB010 Police Bastard/A38 Split LP/Tape
Englischer HC-Punk/Punk-Rock
BB011 Circus of Hate „Harlekinterror" LP
Hamburger Punkrock mit Geige
BB012 Korrupt „Feste feiern" 10´Inch
Acht Hammersongs der Bremer

BARBAREN MUSI

Liste mit tausend tollen Sachen bei:
SHAKY FASSBINDER
KÖRNERWALL 1
28203 BREMEN
0421-702991

Mit dieser königlichen Anekdote endete leider schon der „verwertbare" Teil des Interviews. Der Alkohol hielt triumphalen Einzug in die Gehirne der Anwesenden und ich muß hier kopfschüttelnd feststellen, was ein paar Bier und Jägermeister doch so anrichten. Nacheinander kamen wir auf die Themen ASTRONAUTENANZÜGE, EIN HEIM FÜR TIERE, FEMINISMUS, die Kellnerin brabbelte auch noch irgendwas und Conny rief Ihren Gemahl Peter an, der dann auch noch zu uns stieß. Und der erzählte auch noch superinteressante Geschichten, so daß ich beschlossen hab, in einer der näxten Hefte wat mit HASS zu machen. Irgendwann waren wir dann auch noch zu sechst als sich noch zwei Trunkenbolde zu uns gesellten und es wurde ´ne lustige Runde, in der noch einiges an Quatsch und Tratsch passierte. Irgendwie wurde es dann immer später und ich fragte mich, wie ich da wohl noch wegkomme aus Marl. Doch Elke bot mir an, bei Ihr zu übernachten. He, damit jetzt kein Gerede entsteht, die hat seit zehn Jahren ´nen Freund, den ich von Ihr auf diesem Weg mal grüßen soll: Hallo Thomas! Mit´m Taxi gings dann noch zur Nachttanke, wo noch Gerstensaft eingekauft wurde. Und dann feierten Elke und ich die brillianteste Hippieparty aller Zeiten. Hatte die Gute doch tonnenweise Platten von Leuten am Start, deren Gedudel ich zu meinen Langhaarzeiten noch lauschen tat: CAT STEVENS, ANGELO BRANDUARDI und der unvergleichliche HERRMANN VON VEEN wurden aufgelegt, die Katze durch die Wohnung gejagt und Lebensgeschichten ausgetauscht. Genial, sach ich da nur. Nach einem Kurz-Frühstück am näxten Morgen (hab geschlafen wie ein Stein), daß aus einem Kaffee (für den Kreislauf) und einem Bier (gegen den Tattermann) bestand, setzte sich uns Kuwe gen Heimat in Bewegung. An der Haltestelle in Marl-Drewer erlebte ich dann ´noch ´ne königliche Schote. Neben mir stand irgendwie so´n Arbeitertyp mit Tasche. Aus dieser dröhnte plötzlich lauthals „Ich bin verliebt in die Liebe" von Schlagerhero CHRIS ROBERTS. Ich muß sagen, dat hatte wat. Als ich zuhause war, war ich zu verkatert, um mich noch ins Stadion zu schleppen, wo der MSV gegen Hansa Lichtenhagen den kürzeren zog. Aber man kann auch nicht alles haben....

Kuwe

Verdammt wütend

Ich kenne einige Sozialhilfeempfänger, die gepflegter herumlaufen als manche Politiker mit ihrem sogenannten Outfit (grüne Haare, kaputte Jeans). Eine bessere Überprüfung der Sozialhilfeempfänger wäre angebracht. Würde Millionen sparen.

Ein verdammt wütender Berliner Bürger

Peter W., Tulpenstr., Lichterfelde

Tach mal mal wieder !

Die menschlichen Zeitbomben sterben nicht aus. Ne ne, ganz und gar nicht. Die Schar der irren Psychopathen nimmt in diesen finsteren Tagen eher noch zu. Wäre ja auch schlimm, wenn uns ausschließlich die fade Belanglosigkeit des grauen Spießbürgertums umhüllen würde. Wer einmal mit dem charismatischen Schlagzeuger der **RICHIES**, also mit dem sagenumwobenen **PETER POP**, einen Abend verbracht hat und dabei gerade mal 3 zusammenhängende Sätze zustande kamen, die ganz nebenbei auch noch Sinn ergaben, der weiß, daß dieser Auswuchs der menschlichen Gattung das Leben erst interessant macht. Was wäre ein Leben ohne **ADOLF ABARTIG**, der auf jedem Konzert mit seinem kleinen Stoffdrachen namens Wilma tanzte. Großartig in die Ferne schweifen muß man hier wirklich nicht, wenn die kranken Seelen so nah sind. Zum Beispiel im engsten Kreis der **PLASTIC BOMB**-Recken.

Besagter Mensch möchte namentlich nicht näher genannt werden, so daß wir ihm das unverfängliche Pseudonym „Swen B." andichten, um seine Identität auf keinen Fall preis zu geben. Diskretion ist bei uns eben oberstes Gebot. Sein heldenhafter **KAMPF MIT DEM WEIHNACHTSMARKT** wird jedenfalls im Duisburger Obskuritäten-Kabinett einen Ehrenplatz erhalten, das steht fest.
Das viertletzte Jahr vor der Jahrtausendwende steuerte hart seinem Finale entgegen. Auch unserer Freund sah offenbar seinem ganz persönlichen Finale entgegen, da er diverse Pülverchen, die nicht gerade an jeder Ladentheke käuflich zu erstehen sind, mit einigen Hektolitern Promillebrause heruntergeseibelt hatte. Während die Lichter also langsam nacheinander ausgingen, war die Achterbahnfahrt in seinem Kopf in vollem Gange und brauste mit immer neuen Geschwindigkeitsrekorden durch die unbeleuchteten Gehirngänge. So geht es ja meistens bis irgendwann auf fettes Schild mit Neonschrift aufleuchtet, auf diesem dieselben vier Buchstaben wieder und wieder konstant in denselben Zeitabständen aufleuchten: TILT... TILT... TILT...TILT....... Man könnte auch sagen, daß das Bewußtsein des Herrn B. gerade auf neuen Erkundungswegen durch ferne Dimensionstore und Galaxien wandelte, während sich der leibhaftige Körper noch in weltlichen Gefilden aufhielt und diwe Beine vertrat.

Nach einem mehr oder minder gelungenen Abend im Duisburger „Rock-O-La" taumelte unser Filmheld zusammen mit Adrian von **AFFRONT** noch ein wenig zwischen den längst geschlossenen Holzhütten des hiesigen Weihnachtsmarktes umher. In nüchternem Zustand ist dieses proppenvolle Paradies von ach so guten Menschen ja schon kaum zu ertragen. Urplötzlich erwacht in all den guten Seelen dieser Stadt der unbändige Trieb, daß sich alle jetzt mal ganz doll lieb haben müssen. Ist ja Weihnachten, nicht... Da gibt man dem armen Bettler, dem man sonst das ganze Jahr vor die Füße spuckt, gerne auch mal 50 Pfennig. Gewissensberuhigung für fettleibige Pelzmantel-Schlampen, damit die aufs übelste gemästete Weihnachtsganz nicht im Rachen steckenbleibt.. Im neuen Jahr kann man dann ja wieder fleißig dafür plädieren, daß solch menschlicher „Unrat" doch am besten aus dem schönen Stadtbild zu entsorgen sei. Und diese neureichen Scheisstypen in ihren beschissenen Lodenmänteln, mit ihren grenzenlos arroganten Fressen, die im Kreise ihre Freunde lachend und spottend an Obdachlosen vorbeilaufen, wohlwissend, daß sie „Alles" sind und der Penner im Dreck ein grenzenloses „Nichts" ohne jegliche Rechte. Fuck you !!! Für die Prolls ist's ein willkommener Anlaß, sich an den kitschigen Glühwein- und Bierbuden mal wieder lecker den Schnauzbart zu befeuchten.

Swen B. entwickelte plötzlich einen unsäglichen Hass gegen diese hilflosen Holzhütten. „Scheiß Weihnachtsmarkt-Pisse ! Soll ich die mal eben wegtreten?", lallte er in Adrian's Richtung. „Mach' doch...", entgegnete dieser trocken. Swen nahm also kurz Anlauf und sprang tollkühn mit beiden beiden voraus vehement in den Bretterverschlag. Unglücklicherweise muß es sich hierbei wohl um eine ebenso berüchtigte wie stämmige deutsche Eiche gehandelt haben. Herr Pock pockte nämlich von der Wand ab wie ein Flummi, ohne daß diese auch nur einen geringsten Kratzer zu beklagen hätte. Schlauerweise hatte Swen beim Sprung die Hände in den Hosentaschen gelassen und konnte diese nun nicht mehr schnell genug herausziehen. So landete der heldenhafte Kamikazeflieger unsanft mit dem zarten Gesicht zuerst auf dem harten Pflaster des Duisburger Innenstadt-Betons. Blut spritze und das tosende Inferno der Achterbahn im Schädelinneren eskaslierte bis weit über die Schmerzgrenze. Das Gesicht und die gesamten Klamotten waren innerhalb von Sekundenbruchteilen mit klebrigem, warmen Lebenssaft überzogen und ein Griff ins Gebiss verschaffte innerhalb von Sekunden die bittere Gewißheit, daß vorne die Häfte eines Schneidezahns der Attacke zum Opfer gefallen war. Don Quichotte hatte sichtlich Federn gelassen.

Das schien dem gebeutelten Punkrocker aber nicht aber nicht die Stimmung zu verderben, denn gemeinsam steuerten beide wieder das „Rock-O-La" an. Als sie sich noch einmal umdrehten, glaubten

sie aus der Entfernung in den stolzen deutschen Eichenbrettern zwei stahlblaue Augen zu erkennen, die wegen der Tat des überdrüssigen Fanziners spöttisch lachend wie Sterne funkelten. Im Abzockerschuppen angekommen, war die Aufregung wegen dieser von oben bis unten blutbesudelten Gestalt natürlich groß. Immer wieder kamen Fragen auf, ob er von Faschos überfallen worden sei. Mal bejahte Swen, mit dem Zusatz, daß er „alle fünf aber noch weggeboxt" hat. Mal offenbarte er den fassungslosen Zuhörern, daß er mit dem Weihnachtsmarkt gekämpft hätte. „Mit dem Weihnachtsmann?!!" „Ne, Weihnachtsmarkt !" Erst kamen Verwirrung und Kopfschütteln, später folgte Szenenapplaus für den jungen Helden des Duisburger Nachtlebens.

ERNIE & BERT

Die Polizei steht vor einem Rätsel. Wer entführte Ernie und Bert? In Erfurt brachen Unbekannte nachts in die derzeit dort laufende Muppets-Ausstellung ein und klauten die Originalpuppen aus der Sesamstraße. Fünf Videorecorder ließen die Täter ebenfalls mitgehen, die Puppe Miss Piggy wurde beschädigt. Gesamtschaden: rund 210 000 Mark. □

Nach dem „Rock-O-La" gings noch - wie so oft freitags - ins unheimlich aufregende Duisburger Rotlichtviertel. In Renate's **Bumsbude** „Tag und Nachtcafe Lambris" saß Swen B. nun noch bis 5 Uhr am Tresen und rief lauthals nach diversen, nicht näher genannt werden wollenden Drogen. Schließlich habe er Schmerzen. Und da muß man ja was machen. Bis sich dann endlich jemand der „seriösen" Besucherschar erbarmte und ihm die gewünschten „Beruhigungsmittel" schenkte. Soweit der legendäre **KAMPF MIT DEM WEIHNACHTSMARKT.**
Am nächsten Tag machte ich dann Bekanntschaft mit einer Beulen übersäten, zerkratzen Gestalt mit dick angeschwollenen Lippen, der ein Zahnstummel aus der Knabberleiste lugte. Das Lispeln erzeugte außerdem eine gewisse Situationskomik. Erst auf den zweiten Blick erkannte ich, daß es sich hierbei nicht um die Wiedergeburt von **SID VICIOUS**, sondern um besagten oninösen Swen B. handelte, dessen wahre Identität natürlich weiter streng geheim bleibt.

Was treibt der gemeine Punkrocker von heute eigentlich so in seiner üppigen Freizeit?! Das fragten wir uns letztens und grübelten uns einen mittelschweren Tumor ins Hirn. Naja, Punk eben, wurde zweifelnd und schüchtern in die Runde geworfen. Hhmm, sehr präzise... Klar, Alkohol, Sex, Pizzataxi und Wetten daß...? Aber was sonst noch... Vielleicht sollten wir mal eine Lebenshilfe-Rubrik im Plastic Bomb ins Leben rufen. Die Dr. Sommer-Abteilung für desorientierte Punks.
In den nördlichen Regionen des nördlichen Norddeutschland wurde die tagtägliche Langweile mit einer gar nicht mal so neuen, aber immer wieder effektvollen Aktion aus der Defensive gelockt, um sie anschließend skrupellos totzuschlagen. Eines schnöden Tages erklommen 20 Lichtgestalten der westlichen Galaxis die erstbesten greifbaren 5 Autos und fuhren zu einem entlegenen Konzertort in eine wunderschöne dörflichen Gemeinde. An der Dorfeinfahrt wurden sie nicht nur von Fuchs, Hase und Igel mit freundlichem Winken begrüßt. Nein, wenig später sahen sie vor der Dorfkneipe einige **GUMMISTIEFELFASCHOS** sinnlos in der Gegend herumstehen. Prompt flog eine Flasche auf die feuchte Heimaterde. Den Aushilfs-Adolfs schien diese Blasphemie und Besudelung des deutschen Vaterlandes ein wenig säuerlich die Kehle hinaufzubrodeln. In kürzester Zeit schnappten sich 4 von ihnen einen **KAMPFKÖTER**, sprangen in die bereitstehende Sturmkarosserie und ließen eine qualmende Spur stinkenden Gummis auf der Straße zurück. Ganz schön mutig, dachten sich unsere Punkrocker, sich zu 4. mit 20 Leuten anlegen zu wollen. Dann ging alles ganz schnell. Der Faschowagen rasierte mit doppelter Lichtgeschwindigkeit die Asphaltdecke, überholte den ersten Wagen und bugsierte ihn unsanft auf den Seitenstreifen. Voller Tatendrang rissen die vier Faschos die Türen auf und stürmten auf das feindliche Auto zu. In ihrem Eifer hatten sie nur leider eine klitzekleine, aber nicht unwesentliche Kleinigkeit übersehen. Sie begriffen in ihrer kindlichen Einfalt nämlich nicht, daß sie gerade nicht nur ein Auto angehalten hatten, sondern deren fünf !!! Die dummen Gesichter möchte wohl jeder von uns gerne mal gesehen haben, als sie sich urplötzlich satten 20 Gestalten gegenüber sahen. Da bräuchte man wohl kein Haschisch oder Lachgas mehr als Stimmungsförderer. Der Kampfhund hatte übrigens mehr seine Herrchen abgebellt statt das zu tun, wofür er laut Gesellenbrief ausgebildet wurde - nämlich kämpfen. Dafür ist er aber in der heillosen Panik seiner dumpfen Gebieter einfach auf dem Grünstreifen ergessen worden. Tja, das sind wohl Geschichten, wie sie das Leben öfter parat haben sollte...

Manche wissbegierigen Lebewesen auf unserem Heimatplaneten lechtzen geradezu nach einer steten Bewußtseinserweiterung. Das tagtägliche Einerlei ist nüchtern nur schwer zu ertragen. Alkohol macht dick, lustig und böd und reicht manchen zur Flucht in eine andere Dimension schon lange nicht mehr aus. Haschisch und Rauchgras haben ihren Reiz verloren und teils aus bodenloser Langeweile, teils aus unverholener Neugier, beginnt die Suche nach neuen erfüllenden Geisteswanderungen. Ein guter Freund des Hauses **PLASTIC BOMB**, der mit Rücksicht auf seine fünf ungeborenen Zöglinge namentlich nicht weiter genannt werden möchte, hatte 1985 ein sehr intensives Zusammentreffen mit **XYLOCLOBIN**. Xylo-was?!? Pilze eben, die leichte Halluzinationen hervorrufen. Wie leicht diese sind, macht die Exkursion in die nächste kleine Annekdote deutlich. Auf jeden Fall findet man besagte Pilzkulturen nicht zwischen den Zehen oder an diversen Geschlechtsteilen, sondern auf gut durchkoteten Pferdewiesen. Diese werden dann (die Pilze, nicht die Wiesen...), um die Sache zu beschleunigen, in einer vollfunktionstüchtigen Mikrowelle sorgsam getrocknet, gebügelt und anschließend mit Schleife und Krawatte zum Dinner serviert. Unser Hauptdarsteller saß also inner Kneipe auffer Treppe und fröhnte feuchten Bierchen und getrockneten Pilzen. Denn auf nüchternen Magen trinkt sich ja bekanntlich nicht so gut. Mit zunehmender Zeit wuchs nicht nur die Pils-Plauze (Pilz-Plauze..??), sondern es stellten sich auch sehr merkwürdige Verzerrungen im Wahrnehmungsbereich ein. Als erstes nahmen die anwesenden Leute allesamt ein **ZWERGENARTIGES** Aussehen an, so daß man sich entweder in die Theaterinszenierung von Schnewittchen und den 7 Zwergen versetzt sah oder in die Redaktion des ZAP. Aber da weder Schneewittchen auf dem Tisch tanzte, noch ein scheisse-erzählender Irrer durch die Gegend sprang und die Anwesenden ständig mit „oh wie gut das niemand weiß, daß ich..."-Gesabbel nervte, nahm man belustigt zur Kenntnis, daß man wohl noch immer in der Kneipe weilte.

Eine Spur härter wurde die Geschichte erst als aus dem tiefsten Nichts plötzlich eine nagelneue **STRASSENBAHN** auftauchte und in gemäßigter Geschwindigkeit mehrmals durch die Kneipe kurvte. So drehte sie also seelenruhig ihre Runden bis sie irgendwann einfach anhielt. Vielleicht hatte sie auch Durst auf ein Bier, wer weiß... Nach und nach kam man ins Gespräch und es entstand eine wirklich gute und angenehme Unterhaltung zwischen unserem Romanhelden und der Straßenbahn. Tja, so werden Freundschaften fürs Leben geschlossen. Ihr seht, daß Gespräche zwischen Menschen und sogenannten „Dingen" in den Comix keine Erfindung sind, sondern aus dem realen Leben gegriffen werden. Das es bei dem Gespräch um etwas wichtiges gegangen sein müßte, dürfte spätestens dann klar werden, wenn man hört, daß sich dieses über mehr als 8 Stunden hinzog. Immer noch besser als 8 Stunden arbeiten, nicht wahr... Zum Sex zwischen den beiden ist es allerdings nach vertraulichen Indiskretionen doch nicht gekommen. Auch wenn die Straßenbahn laut F.K. tatsächlich mehrere Anbaggeraktionen gestartet hat und versuchte ihn zum Einsteigen zu bewegen. Sachen gibt's... Nene, wozu kuck ich da eigentlich noch Fernsehen...

„Macht aus mir eine total coole Rapperin!"

DEBBIE (14) aus Bad Tölz: *„Ich steh' total auf Rap! In meinem Freundeskreis sind fast alle Rapper, aber nur die Jungs ziehen sich stilecht an. Ich würde ihnen gerne beweisen, daß sich auch Mädchen richtig cool und abgefahren kleiden können. Aber ich weiß gar nicht, wo es Rap-Klamotten zu kaufen gibt und was mir steht. Ich bin nämlich etwas mollig", schrieb uns die 14jährige Gymnasiastin aus Bad Tölz. GIRL! gab Debbie den Tip, sich bei H&M oder Homeboy nach abgefahrenen Rap-Teilen umzusehen und zeigte ihr, wie sie ihre kleinen Problemzonen mit angesagten Szene-Klamotten kaschieren kann. Wichtig sind auch ein cooles Hair-Styling und das richtige Make-up mit hellen Tönen, das Debbies Gesichtskonturen verfeinert. Die Reaktion der Schülerin auf ihren neuen Look: „Die Jungs in meiner Clique werden Augen machen, endlich sehe ich total szenemäßig aus! Außerdem sind die Sachen superbequem und voll cool!"*

NACHHER
Von der weiten Latzhose (Homeboy, DM 289), die zu einem weißen Basketball-Shirt (Russell, DM 39) und einem wildgemusterten Hemd (Masmbo, DM 109) getragen wird, war Debbie total begeistert. Dazu passend: Rap-Schuhe von Homeboy (DM 159)

Derselbe Titelheld erlebte seinerzeit auch noch einen anderen Vorfall, der ihm zu denken geben dürfte. Allerdings spielt ihm bei dieser Story das Sieb einen Streich, welches anstelle des Gedächnisses im Schädelinneren plaziert ist. Wieder waren Pilze im Spiel als man die Strassen AMSTERDAMS einer harten Belastunsprobe unterzog. Ihr kennt doch alle diese fetten Blumenkübel, in in jeder Stadt die Fußgängerzonen verschönern sollen. Die Strassen Amdsterdams sind jedenfalls auch nicht blöde und hatten irgendwann einfach die Nase voll davon, ständig die Last irgendwelchen deutscher Touri-Karossen auf ihrem Buckel zu transportieren. Wie aus heiterem Himmel stand der Wagen jedenfalls auf einmal mit allen (!!!) 4 Rädern auf vier Blumenkübeln. Im Ernst. ! Der Bodenkontakt war vollkommen weg und alle Räder standen auf vier weit auseinander stehenden Kübeln. Da packt man sich an den Kopf und fragt sich ernsthaft, wie sowas rein technisch überhaupt gelingen kann... Und keiner der Insassen hat den blassesten Schimmer wie man da hochgekommen ist !!!

Wenn die Adresse der nächsten Zeitbombe über diese Ladentheke gereicht würde, bekäme jener Experte bestimmt mehr Ärger mit

der hiesigen Staatsmacht als seine kleine müde Rosette verdauen könnte. Glücklichweise weiß ich den Namen, geschweige denn die Adresse, selbst nicht mehr. Selbst die kampferprobten Folterinstrumente in finsteren Polizeiverließen könnten da keine Auskunft über meine Lippen erpressen. Zuerst mal die Fakten auf den schmierigen Küchentisch: Aaalsoo... Ein Freund schuldete seinen Freund einen Haufen Kohle. Nichts übermäßig höhes, aber doch irgendwo im 200er Bereich. Nun braute sich in seinen vernebelten Sinnen urplötzlich eine leckere Schnapsidee zusammen, die schon bald ins Reich der Realität eintreten sollte. Und zwar war besagter Schuldenbaron ein sehr fähiger Grafiker und begann via Computer 100-Markscheine zu fälschen. Nur aus Spaß, wohlbemerkt. Er wollte nun also **2 Hunderter** in Eigenregie fabrizieren und diese seinem Kumpel unterjubeln. Mal sehen, ob dieser draufreinfällt. Keine Frage, daß dieser Schwindel sofort aufgedeckt werden sollte, für den Fall, daß er die Fälschung nicht bemerkt. Also frisch an die Arbeit, spezielles Papier besorgt, die Grafiken erstellt, die kopierten Scheine per Hand nachbearbeitet, zerknüllt, damit sie echter und abgenutzter aussehen.

Das Ganze dauerte so seine Zeit und der spannende Augenblick rückte näher. Würde er die Duplikate erkennen oder den Schwindel sofort entlarven?! Mit einem Lächeln auf den Lippen trat er auf seine Testperson zu und legte 2 Blaue auf den Tisch. Dieser leichtgläubige Mensch schöpfte nun wirklich nicht den geringsten Verdacht. Die Dinger sahen aber auch zu echt aus... Bevor die Fälschung allerdings öffentlich entlarvt werden konnte, wurde der Fälscher aber auf einmal abgelenkt. In dieser Zeit verschwand

nun leider sein Kumpel mit den zwei - im wahrsten Sinne des Wortes - nagelneuen Hunderten. Tja Scheiße is. Unseren Fälscherkollegen ging nun der Arsch mächtig auf Grundeis. Wat geht, wenn der Freund nun in irgend 'nen x-beliebigen Laden spaziert, da auffliegt und beide erstmal gemütlich in eine soeben freigewordene Zellen auffer nächsten Bullenstation wandern?!! Im alten Rom hatte ein durchgeknallter Nero seine schnucklige, kleine Tränenvase, hier wäre wohl eher ein Benzinkanister angemessen gewesen, um den Angstschweiß aufzufangen. Alle Bemühungen, ihn auf jede nur erdenkliche Art und Weise zu kontaktieren, schlugen fehl. Weder Telefonate, Besuche zu hause oder bei Freunden waren von Erfolg gekrönt. Eine kurze Nacht voller Schuldgefühle, dafür mit wenig Schlaf folgte.

Am nächsten Tag trafen sich die Beiden dann wieder. Anscheinend ging alles glatt. Der Fälscherkollege zog sofort blank und legte die Karten auf den Tisch. Aber als sein Freund von seinen Erlebnissen des letzten Abends erzählte, wußte er nicht ob er lachen oder weinen sollte. Er war nähmlich noch mit Freunden in einer Diskothek abgestiegen. Mit dem neuen Geld hielt er natürlich direkt die anderen frei, was am Schluß doch einen erheblichen Betrag auf der Getränkekarte bedeutete. Man kennt ja die sanften Preise dieser Drecksdiscos. Beim Rausgehen flitzten selbstverständich die druckfrischen Hunderter über die Theke. Da es in Discos aber oft recht abgedunkelt ist, fiel der Schwindel glücklicherweise nicht auf. Puh, tief durchatmen... Der Schrecken saß wirklich tief... Alles ging glatt. Allerdings hätte ich gerne mal das blöde Gesicht des Discothekenbesitzers gesehen, als er entdeckte, daß auf den Scheinen nicht „100 Deutsche Mark", sondern „100 % Punkrock" stand !!!

Der nächste Arzt, der eigentlich eher ein Patient ist, nannt sich Dr. K. Uwe. Jede Ähnlichkeit mit lebenden Mitgliedern der PLASTIC BOMB-Crew sind natürlich rein zufälliger Natur. Nun kann man nicht behaupten, daß dieser Doktor für Deutsche Trinkkultur in seinem bisher über 3 Dekaden währenden Leben eine fundamentalistischer, radikaler Verfechter der Straight Edge-Bewegung war. Die Nasenscheidenwände wurden in früheren Tagen schon der ein oder anderen Belastungprobe unterzogen. Auf einer nächtlichen Autofahrt wußte der Doktor auf einmal nicht mehr wie ihm geschah, Sein Bewußtsein spaltete eine bisher noch nicht geahnte Persönlichkeit von ihm ab, die später als das **„Führersyndrom"** in die Punkrockgeschichte eingehen sollte. Im Rückspiegel sah er förmlich einen kleinen schwarzen Bart auf der Mitte seiner Oberlippe wachsen. Abstruse Phantastereien vom Herrenmenschendasein keimten auf und der Blick bekam plötzlich eine ungewöhnte Schärfe, fast schon Starre. Der Doktor, der nun selbst einen benötigte, ließ seinen Gedanken im vollbesetzten Auto nun freien Lauf, was alle Anwesenden doch

extrem erheiterte. Im festen Glauben , die Reinkarnation des „Führers" zu sein, vergingen nun die nächsten was-weiß-ich-wieviel-Minuten. Bis Dr. Uwe schließlich vor seiner Türe zuhause abgesetzt wurde. Dort saß er dann noch bis nach Sonnenaufgang. Als das Morgengrauen dem Tageslicht gewichen war, fand ihn seine Mutter auf den Stufen der Treppe sitzen. Der wirren Blick, zerrüttetem Haar saß er da. Blick und Sprache besaßen eine ungewohnte Strenge, und als er seine Mutter nach ihrem arischen Stammbaum fragte und auch sonst wirres Zeug von Großdeutschland faselte, war es wohl an der Zeit, das Reich der Träume aufzusuchen und sich auszukurieren. Glücklicherweise hielt diese Phase der Persönlichkeitsspaltung nur recht kurze Zeit an und - das wichtigste - Folgeschäden traten keine auf...

Okay, das warten bis jetzt ales Stories, bei denen sich Menschen selbst durch Drogen, durch die Realtität oder ähnliche Kaliber außer Gefecht setzten. Aber bei Tieren hört es wirklich auf. Also wir PLASTIC BOMBer von der Deutschen Tierrechtsorganisation können vor den nächsten Aktion nur ganz böse auf den Boden spucken. Pfui, pfui, pfui... Das is' nämlich gar nicht lieb. Schon wieder ist der Doktor aus der vorherigen Geschichte beteiligt. Zusammen mit seinem trinkfreudigen Genossen, in hiesigen Punkkreisen gerne als Bernie Blitz tituliert, wohnten beiden einem Open Air-Konzert bei. Da es dort aber statt Eigelb wohl nur Eiweiß gab, begab man sich kurzerhand in den angrenzenden Zoo. Dieser war zwar schon geschlossen, aber was kümmert zwei Punkrocker solche Kleinigkeiten. Also kurz als den Zaun beiseite gebückt und ab geht innen Zoo. Aus welchen Gründen auch immer, beide trunkenen Gestalten verweilten vor den Bärengehege und starrten den dortigen Patriachen aus glasigen Augen an. Bären haben ja schon was interessantes und manchmal auch irgendwie menschliche Züge an sich. Da sollte sich dann im Folgenden auch bestätigen.

Dem Bären war offensichtlich ziemlich warm. Also stellten ihm die Jungs kurzerhand 'ne Kanne Bier hier, denn sowat soll in Maßen ja recht gesund sein. Der Bär reagierte wie ein 40-jähriger Säufer, der in seinen ganzen Leben noch nie was anderes gemacht hat. Er setzte die Kanne mit professioneller Routine an den Hals als hätte er ihn seinem ganzen Leben noch nie etwas anderes gemacht. Und obwohl der gute Bär das Teil so locker-läßig lehrte, kannte er dieses Gefühl bis jetzt höchstens von den älteren Bären seines Stammtisches. Solch ein Erfolg ermutigte Dr. Uwe und Bernie B. natürlich zu weiteren Taten. Schnell wurden die letzten Penunsen zusammengkratzt und Nachschub anner Tanke besorgt. Alleine trinkt sich bekanntlich nicht so lecker. Und wann bekann man schon mal 'nen trinkfesten Bären inner Trinkerrunde begrüßen...?! Und trinktfest war er wirklich. Jedesmal, wenn ihm 'ne neue Mahlzeit vor die Nase gesetzt wurde, kam er von seinem Platz, nahm die Kanne in seine Tatzen, führte die Soße zum Hals und wech damit. Mein Gott, und keine einzige abnorme Regung war ihm anzumerken. Wahrscheinlich war's 'n russischer Bär, der sonst nur Wodka gewöhnt ist.... So kam es, daß der Bär insgesamt wohl so 6 Flaschen intus hatte und immer noch weder wankte noch wich. Wie weit dieses exsessive Trinkgelage unter Gleichgesinnten noch geführt hätte, ist leider nicht zu ermitteln. Tatsache ist, daß irgendwann ein völlig wütender Pfleger entlangrauschte und den Bären meinte beschützen zu müssen. Wir von der Deutschen Tierschutzorganisation denken natürlich, daß das längst Zeit wurde. Leider entkamen die beiden Übeltäter, bevor sie zur Rechenschaft gezogen werden konnten.
Okay, okay... keine spektakulärte Geschichte, aber irgendwie doch ziemlich geil, wenn man sich einen Bären vorstellt, der völlig selbstverständlich 6 Kannen wegzieht ohne eine Miene zu verziehen, oder....

Micha

1. Mai - Wir sind dabei
Der nationale Widerstand marschiert!!!

Wie eine bombe schlug die nachricht in antifa-kreisen ein. 5.000 faschisten vollführten am 1.März 1997 in münchen den größten aufmarsch seit den sechziger jahren. Anlaß war die zu dieser in münchen stattfindende ausstellung "Verbrechen der Wehrmacht"

von jan phillip remtsma. Diese demonstration war unter dem motto "Unsere Väter waren keine Verbrecher - und wir sind stolz auf sie!" von der de facto jugendorganisation der NPD, den Jungen Nationaldemokraten (JN) angemeldet wurden. Und wie das in bayern natürlich nicht anders zu erwarten war, wurde sie genehmigt. Aber nicht genug damit, dass in münchen an jenem tag also völlig unbehelligt faschisten die straße für sich behaupten sollten, nein auch politiker der csu, allen voran peter gauweiler machten sich für diese demonstration stark. Der ursprünglich geplante marsch sollte an der feldherrenhalle vorbeiführen und sollte damit identisch mit dem 1923 stattfinden demo-zug des sogenannten "hitler-putschs" sein. Diese enorme provokation wurde jedoch noch von nem csu abgeordneten abgewendet, der die JN wohl davon überzeugen konnte, dass diese demo-route für die JN zu gefährlich sei.

So wurde nun über 6 monate für diesen aufmarsch bundesweit mobilisiert und in JN/NPD kreisen wurde die demonstration schon im vorfeld als erfolg gewertet. Die nationalen infotelefone sprachen schon wochen vorher von "übervollen bussen", die der "demonstration des nationalen widerstands" beiwohnen wollten. Im vorfeld sprach man davon, dass bis zu 4.000 teilnehmer erwartet werden. Trotzdem wurden diese ankündigungen in antifa-kreisen nicht ernst genommen und die allgemeine meinung war wohl die "Wo sollen die denn alle herkommen?", schliesslich ist es in den letzten jahrzehnten nicht gelungen so viele faschisten für einen aufmarsch zu mobilisieren, selbst bei den rudolf-hess-gedenkmärschen, gelang es nie mehr als 2.000 faschisten zu vereinen. Man ging davon aus, dass sich das fußvolk ziemlich zurückgebildet hat und die rechte auf der strasse kaum noch etwas zu sagen hat. Doch dabei hat man einiges ausser acht gelassen.

Tatsächlich ist es so, dass die rechtsradikale szene unter dem massiven verboten verschiedenster rechtsradikaler parteien vor zwei jahren erheblich zu leiden hatte. Doch wie so oft hat sich auch hier gezeigt, dass ein verbot von faschistischen organisationen ziemlich wenig bringt. Ganz im gegenteil! Durch das verbot gab es in deutschland kaum mehr nennenswerte fascho-organisationen, eine davon war die NPD. Und dort nun versammelten sich die ganzen kader der verbotenen organisationen. In den letzten jahren gelang dann der NPD mit der umstrukturierung der JN der absolute durchbruch, bis dahin aber kaum sichtlich. Die erste grosse offensive sollte nun am 1.märz in münchen starten. Doch wie gesagt, wurde in antifa-kreisen die stärke der JN unterschätzt. Dazu kam noch, dass ein grossteil der autonomen zu dieser zeit lieber im wendland zu den anti-atomkraft protesten weilte und meinte, mit dieser wahl die richtigen prioritä-

ten gesetzt zu haben. Meiner ansicht nach war das aber völlige idiotie, schliesslich war ich auch in münchen UND in gorleben, das gleiche andere auch auf die reihe bekommen können. Und so kam es, dass sich an jenem sonnabend morgen auf der autonomen gegendemonstration gerade mal 500 teilnehmer tummelten. Den faschisten-aufmarsch schätzte man zu dieser zeit auf vielleicht 2-3.000 teilnehmer. Auch wenn es dabei geblieben wäre, ist es wohl klar, dass dies ein armutszeugnis für die antifaschistischen strukturen in deutschland gewesen wäre.

Doch die "demonstration des nationalen widerstands" sprengte dann alle rekorde. Ca. 5.000 faschisten zogen an den spärlich vorhandenen gegendemonstranten vorbei und versetzten der linksradikalen szene einen deftigen schlag in ihre arrogante fresse. Ging man bis hierher davon aus, das rechtsradikale potential in deutschland zu kennen, musste man nun feststellen, dass genau dies nicht der fall war. Und auch woher die faschisten zum grossen teil kamen wurde ziemlich schnell klar: Aus dem osten. Ca. 4.000 faschisten kamen aus den neuen länderen angereist und sorgten damit dafür, dass dies der tatsächlich grösste faschisten-aufmarsch der letzten 25 jahre in deutschland wurde. In anbetracht der zahlen 5000 faschisten/500 autonome ist es wohl ziemlich klar, wie es um das kräfteverhältnis in deutschland bestellt ist. Dass die abschlusskundgebung nicht vor dem rathaus, dem ort der ausstellung, stattfinden konnte, können wir wohl den münchner bürgern danken. Denn den weg dorthin versperrten ca. 10.000 bürger, mit bayern-schal, mit der c&a tüte, oder mit dem aktenkoffer. Die münchner bürger haben sich dem faschisten-aufmarsch entgegengestellt. Dabei muss man aber immer bedenken, dass die bullen uns beschützt haben und nicht umgedreht. Die paar faschos hätten wohl bequem unsere demo

Fanzines

3RD GENERATION NATION # 7

(Anne Wollenhaupt, Hermannstr. 89, 45479 Mülheim. 3 DM + Porto oder 22 DM für ein Abo) Dieses Heft ist momentan das absolute Lieblingszine im Hause Herbst. Was die Anne und der Ralf da auf die Beine gestellt haben, ist einfach nur mit SUPERSPITZENMÄßIG zu bezeichnen. Hier stimmt einfach ALLES. Superinterviews mit YETI GIRLS, U. S. BOMBS, ILLE vom Plattenladen SOUND OF THE SUBURBS, sowie zich gute Kolumnen, Konzertberichte, fähige Reviews und nicht die üblichen News. Für Leute die den Geschmack von Anne und Ralf noch nicht kennen, sei gesagt das die beiden den 77ziger Punkrock abfeiern. Das ganze wird noch durch den zweiten Teil der SONIC DOLLS US TOUR aufgelockert, worauf ich mich schon seit der Nummer 6 riesig freute. Für Leute die gerne Essen, gibt es auch eine Art Kochecke. In dieser Ausgabe konnten Axel von RICHIES und Roman Brot von THE COLVINS ihre Kochkünste unter Beweis stellen und haben wohl gut abgeschnitten. Für die nächste Ausgabe wurde schon der VASCO und meine Wenigkeit verpflichtet und ich kann euch schon mal den Mund wässerig machen. Was es aber zu Essen gibt, könnt ihr in der Nummero 8 dieses Heftes lesen. Da Ralf jetzt, unter anderem, von diesem Heft versucht seinen Lebensunterhalt zu beziehen, erscheint das Zine auch regelmäßig alle drei Monate. Wer von euch Bock auf BUTTONS hat, ist hier auch richtig. Gegen 2 Mark Rückporto kann man sich dort eine Liste schicken lassen mit Tausenden von Badges. Also, Kohle besorgen, im Brief damit und ab im Briefkasten. Frank

ACH DU SCHEISSE # 8

(A5, 40 S., 2 DM plus Porto, Chris Scholz, Haydnstr. 7, 51145 Köln) Mer losse den Chris in Kölle, denn da jehört er hin, wat soll der dann woanders, das hat doch keinen Sinn. Tätätätä.... Tja, mein Lieber, dat is die Antwort auf Deine gehaltvollen Reviews, die vor Objektivität und Niveau nur so strotzen. Hab´ mich bemüht, auf demselben Level zu bleiben... Schreib Doch beim nächsten Heft einfach als Reviewseite: ZAP und XXXXXXX immer gut und lustig, PLASTIC BOMB immer peinlich, OX und TRUST immer langweilig. Das spart jede Menge Arbeit und außerdem müssen wir (die peinlichen und langweiligen Zines) Dir dann kein Heft mehr schicken. Ich hab´ nämlich das Gefühl, daß Du die Hefte gar nicht großartig liest, sondern Dich bei bestimmten Leuten, namentlich Wolfgang Schmitz und Michael Arndt, einschleimst. Die dürften das ja jetzt wohl auch wissen. Und wir ja jetzt auch. Da kann sich also niemand mehr großartig ärgern oder freuen drüber. Druck doch lieber das Kreuzworträtsel vonner Bildzeitung ab. Das hat nämlich mehr Niveau. Ansonsten hat mich Dein Schmierblatt mal wieder ganz gut unterhalten. Die 40 Seiten bersten natürlich wieder von gehobenem Schwachsinn, Trink- und Sachgeschichten und und und.... Als guter Trinker vor dem Herrn hat der „Willi(!) Millowitsch der Punkszene" (sehr schönes und außerdem zutreffendes Titelbild) es irgendwie einfach drauf. Wie sein großes Vorbild ist auch der gute Chris ein liebenswerter Schwachkopf.... Kuwe

ANTI-MATERIE #1

(Anne Theke Winkelhaus, Ortswinweg 10, 48429 Rheine, 5,- Dm inkl. Porto) Neues A5er mit dem Herz am richtigem Fleck. Zumindest scheinen sie die richtige Einstellung an den Tag zu legen. Aufgearbeitet werden noch einmal die Chaostage und die Sex Pistols Reunion im vergangenen Jahr. Das ganze wird durch nette Zeitungsausschnitte ausführlich zum besten gegeben, wo wohl auch der Hauptkritikpunkt an dieser Debut-Nummer liegt. Viel zu wenig eigenes und zuviele Seiten, die komplett mit Zeitungsausschnitten belegt sind. Besser wären mehr Konzertberichte und eigenes, wie die handschriftlichen Seiten zum Thema „unpolitisch", die sich mit meiner Meinung ziemlich decken. Dazu gibt es noch Konzertberichte von den KASSIERERN und RAWSIDE. Aber da steckt vielleicht demnächst noch mehr drin. Swen.

ARSCHTRITT # 5

(Noel Jänich, Neustr. 5, 45891 Gelsenkirchen. 2 Mark + Porto) Ganz gelungene Ausgabe. Diesmal mit NOVOTNY TV, THE STEVE MCQUEENS, SCHALKER - FAN LADEN und ein sehr gutes VAGEENAS Interviewspecial, sowie das übliche Zeug. Lohnt. Frank

AKZ # 36

(Andi Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg. 5 DM inklusive Porto) Wenn ihr euch mal die Kontaktadresse reinzieht, wird euch sicherlich auffallen, das es sich hier nicht um ein neues Zine handelt, sondern nur mit Tatsache konfrontiert werdet, das der Andi seinen Baby mal wieder einen neuen Namen gegeben hat. Mal schau'n, wie oft er dieses Namensspiel noch so treibt. Inhaltlich hat sich absolut nichts verändert, da er seine gewohnte Schreibe mit dieser Ausgabe aufrecht erhält. Das heißt: Massig Reviews schreiben, Saufreportagen, P(r)oll Auswertung und so weiter. Das einzige was sich mit dieser Ausgabe geändert hat, ist das Format. Denn jetzt kommt das Heft in A 4. Ein kurzer Lesespaß. Frank

BANNED FROM THE SYSTEM # 4

(c/o Frank Köhler, Postfach 1626, 59491 Soest. 1 DM + Porto oder mit Tape 5 DM + Porto) Nach 14!!!!!!!!!! Jahren mal wieder eine neue Ausgabe dieses Zines. Erschien damals schon mit Single Beilage, was wohl für die damalige Zeit WAHNSINN war. Jetzt hat Opa Frank halt wieder Lust sich schriftlich zu betätigen und so liefert er hier ein kleines, aber feines Heftchen ab. Auf 24 A 5 Seiten gibt es Lesenswertes über RANTANPLAN, FUTTERECKE, GEDANKEN SIND FREI, GIGBERICHTE, NEWS, REVIEWS und Vorstellung seines Label. Dazu gibt es noch einen Tapesampler mit Musik von BAMBIX, KNOCHENFABRIK, CIRCUS OF HATE, AFFRONT, DIE EXPERTEN, DACKELBLUT, TARNFABE und jede menge mehr. Ich persönlich würde mich sehr freuen, wenn der Frank das Zine jetzt regelmäßig herausbringen würde. Nur ein bißchen dicker dürfte es dann schon sein. Frank

BUNTE VERWAHRLOSUNG # 7

(Jörn Wesener, Regerstr. 13, 45529 Hattingen. 2, 22 DM + Porto) Auch die neue Ausgabe von ABSCHAUM und seinen Helfern kann wieder zu 100 % überzeugen. Wenn einer Punk lebt, dann der Abschaum. In dieser Ausgabe schreibt er wieder zich (nicht immer positive) Erlebnisberichte nieder, die einen manchmal echt leicht betroffen machen können. Wie er mal wieder von den Bullen gekrallt und schikaniert wird, ist echt übler Stoff. Ebenso gibt es einen sehr guten Tourbericht über PURE IMPACT + EU! KRAMPF zu lesen, der nur so nach Bier stinkt. Hat echt Spaß gemacht, das durchzulesen. Das man wohl auch sehr große Probleme mit Faschos hat, wird hier auch desöfteren deutlich und als Konsequenz soll man sich mal ein Beispiel an die Konzertbesucher zum Hüwech nehmen. Denn diese Leute haben das EINZIGST RICHTIGE gemacht und den Faschos auf's Maul gehauen. Sowas sollte mal öfter passieren. Einige werden jetzt wieder SZENENSPALTER schreien, aber diese Leute sollen meinen ARSCH FRESSEN. Bei dem Interview mit KOMMERZINFARKT mußte ich jedoch leicht schmunzeln. Sind nur über IMPACT am meckern, aber haben nicht die Traute, sich dort mal zu melden. WEINT EUCH DOCH BEI MAMI UND PAPI AUS, ihr korrekten Punx. Ihr habt überhaupt keine Ahnung, was da (zum Beispiel) bei IMPACT läuft. Und die Anzeige das IMPACT Darsteller / Innen für einen Porno sucht WAR NUR EINE SCHOTE. Aber da kann man wieder sehen, was die Leute alles für eine Scheiße erzählen, ohne Hintergrundinfos zu haben. FICKT EUCH, IHR PENNER! Ansonsten gibt es in diesem Heft noch tausend andere GUTE Sachen zu lesen. Ich kann euch das Teil nur WÄRMSTENS EMPFEHLEN. TOP ZINE!!!!!!! Frank

BLURR #13

(A4, 79 S., 3 DM plus Porto, Carsten Johannisbauer, Erich Kästner-Str. 26, 40699 Erkrath) 500 Pluspunkte gibt´s von mir schon mal für das Abkulten der besten Fernsehserie aller Zeiten, den SIMPSONS und für das völlig geniale Cover dieser Ausgabe. Für ein Inti haben sich die Kämpfer für das Gute die deutsche Stimme von HOMER SIMPSON, NORBERT GASTELL, an den Start gebracht. Wie geil muß dat sein, mit Homi zu telefonieren. Ansonsten gibts wie immer die volle Breitseite Persönliches, Politik, Skate- und sonstig geartete Punkrock und mit der Obdachlosenthematik setzt sich das BLURR diesmal auch auseinander. Um den Inhalt auch nur halbwegs akzeptabel zu würdigen und abzufeiern, reicht der Platz innerhalb so eines Reviews in diesem Fall eigentlich überhaupt nicht aus. Sehr enttäuscht war ich, daß dieses Jahr das Fanzinertreffen ausfällt, sonst immer eins der Highlights des Jahres und ein absolutes Kultereignis. Vielleicht springen ja diesmal andere in die Bresche und schaffen es, zumindest ´ne Light-Ausgabe dieses Treffens aus dem Hut zu zaubern. Wäre geil! Aber bis Ihr diese Ausgabe in den Händen haltet, werdet ihr genaues wissen. Ja, und was soll ich zum BLURR noch groß schreiben, außer, daß die Fanzinelandschaft inner Republik für mich ohne dieses Heft nicht denkbar wäre und das unendlich Bööse wohl wieder triumphieren würde. Sideshow Kuwe

BULLDOG # 12

(Bulldog, PO Box 48, 19900, Prag 9, Tschechische Republik - 32 A4 Seiten für 4 DM + Porto) Antifaschistisches Skinhead-Fanzine aus der Tschechei und Stimme der Bulldog Boot Boys aus Prag. Demzufolge auch in tschisch verfaßt und daher für mich leider unverständlich. Deshalb nur kurz der Inhalt: JUDGE DREAD, MANIACS, PÖBLERS UNITED. Wenn da was über Ultima Thule und Combat 84 steht, würd' ich schon gerne mal die Übersetzung kennen.... Micha.

BIERFRONT # 1/97

(Papst Pest, c/o Frank Buchholz, Boxgraben 116, 52064 Aachen, A 2, 5,50 DM plus Porto) Ist ja fast schon peinlich, daß ich das immer besprechen muß. Diesmal landets hier auffem allerletzten Drücker und kann daher nur oberflächlich behandelt werden. Ist eh kult, das Heft, daß der Untertitel „Alles, was Trinkern Spaß macht" ziert. Auseinandergesetzt wird sich in diesem Heft u. a. mit den BOXHAMSTERS, WANDA CHROME & THE LEATHER PHARAOS, den mächtigen KASSIERERN und der Gay-Disco-Queen DIVINE(!). Könnt Ihr auch blind bestellen.... Frage an die Macher: Gibt´s ´nen Ableger von Euch aus Berlin? Micha und ich haben letztens in Duisburg beim Konzert im „Mono" ganz komische Typen kennengelernt, die ziemlich unten bei waren. Wir hoffen nicht, daß ihr diese hochnäsigen Pisser wart. Ansonsten nix für ungut.... Kuwe

BLOCHER YOUTH #4

(Christian Liechtl, Siegenthal, CH-3434 Landiswil, 2,50 SFR, 3,50 DM incl. Porto) Die Nr. 4 des Eidgenossen-Zines. Das Heft liest sich so wie Riccola Schweizer Kräuterzucker schmeckt. Kleiner Scherz. Inhalt besteht aus viel Melodiepunk (NO FX, VANDALS, GOOD RIDDANCE, MILLENCOLIN), dazu noch KNOCHENFABRIK, CADIZIER, FOILED AGAIN, SWOONS, ein sehr gutes Statement zum Thema „Unpolitische" und einigen Demoberichten. Teilweise sehr witzig geschrieben, hat mich auf einigen Sitzungen begleitet. Weitermachen! P-Klaus

CHAOS & ANARCHIE #6

(Michel Boße, Hermann-Ehlers-Weg 2, 48282 Emsdetten, 1 DM & Porto) Der Michel macht das Zine jetzt alleine, was dem Heft absolut gut tut, denn erstmalig entdecke ich eine Steigerung zu den Vornummern, die doch eher Masse statt Klasse boten. Diese Nummer ist insgesamt wesentlich sorgfältiger und besser gemacht als die vorherigen Nummern. Die Interviews sind zwar immer noch kurz, aber die Fragen werden besser. Mit dabei sind unter anderem: KERBHOLZ, SCHIMMELBROT (gut) und ANNOYED. Dazu gibt es einen kleinen Mailorder-Vergleich, dessen Bewertung wohl so unterschrieben werden kann. Dazu kommt daß das C&A langsam ein Profil bekommt, daß nicht nur aus Saufen & Prollen besteht. Bin mal gespannt ob da jetzt noch mehr kommt. Kitzel, kitzel....Swen.

CHORD #10, 1996

(P.O. Box 42586, Philadelphia PA, 19101, USA, $ 4.95 plus Porto) Ziemlich professionell aufgemachtes HC/Punkblatt aus Amiland; neben (leider) tonnenweisen von Werbeanzeigen gibt's auch mal zwischendurch Interviews und Berichte u.a.

von BLOOD DUSTER, THE BUSINESS, NO FUN AT ALL, BATHORY, DESCENDENTS, HENRY ROLLINS, SOCIAL DISTORTION, JAWBOX, MERAUDER und WARZONE, insgesamt also für fast jeden was dabei, schreibmäßig scheinen die Autoren auch Plan zu haben, und vor allem wegen der Fotos schon lohnenswert, hauptsächlich aber wegen der CD Beilage, die an anderer Stelle in diesem Heft besprochen ist. Björn

C.I.F. #1 ½

(A5, 14 S (bisken mickrig, wa?!), 1,50 DM plus Porto, Lars Karsten, Florastr 118, 45888 Gelsenkirchen)

Mit diesem Heft hat der Frank in der letzten Ausgabe kurze Fuffzehn gemacht, weil er sich über den PLASTIC-BOMB-Party-Bericht ziemlich aufgeregt hat, wat die Macher hier aber souverän und mit Selbstironie wegstekken, indem sie die Besprechung auf der letzten Seite „abfeiern" Tja, der Bringer ist dieses Heft auch wirklich nicht Mickrige vierzehn (!) Seiten und einige merkwürdige Besprechungen/Playlists (Industrie-Mainstream) lassen einen doch anfänglich recht stutzig werden, was dieses Heft letztendlich darstelllen soll. Na ja, jedem das Seine. Sehr gut kommt teilweise die Schreibe der Macher rüber Da die noch ziemlich jung sind, kann da auch noch einiges erwartet werden Beim EISENPIMMEL-Review mußte ich zum Beispiel echt herzhaft lachen. Mehr davon!!! Trotzdem ist das viel zuwenig, was das C I F bietet Da muß einfach mehr drin sein Ihr könnt es doch! Und den „Streit" (Ich sag dazu nur „Kinderkacke") mit Frank könnt Ihr bestimmt bald bei einem gepflegten Bierchen beilegen Dafür daß Ihr bekennende Schlacke-Fans seid, könnt Ihr doch über das Review diesmal nicht meckern, oder?! Kuwe

CRACH ZINE # 3

(Sebastian Görblich, Bgm - Reck - Str. 8 A, 91301 Forchheim 2 Mark + Porto)

Dieses Heft wird von 15jährigen Kiddies (so haben sie sich im beigefügtem Brief selbst bezeichnet) gemacht und läßt sich locker lesen. Mit von der Party in der Nummer 3 sind WOHLSTANDSKINDER, KNOCHENFABRIK, SCUMBAG ROADS, RAGGITY ANNE, AURORA. Dazu Konzertberichte, Bespechungen und das übliche halt Geht ganz in Ordnung, Jungs Frank

CONTROL # 7

(Control, c/o Box 999, 26 A Hall Drive, Dagenham Essex, RM10 7BL, UK)

Nach Ewigkeiten mal wieder ein Lebenszeichen des Englischen Streetpunkheftes Auch diese Ausgabe kann sich wieder mehr als lesen lassen. In ultrakleiner Schrift kannst du hier Stunden auwen Eimer verbringen und dir Interviews mit GBH, SNAP - HER, THE BUSINESS, ONE WAY SYSTEM, ANTI - NOWHERE LEAGUE, SLAUGHTER AND THE DOGS reinziehen Dazu gibt es einen töften Tourbericht von OXYMORON / SHORT & CURLIES, TONNEN Reviews, sowie eine ganze Karre voller News Für Leute mit Emglischkenntnissen ein wahres Juwel GOOD YOB. Frank

DRUSCHBA #? A5-ZINE

(Tim Traska, Burgmühlenweg 23, 45891 GE)

Kleines gefaltetes Zine mit Symphatie-Punkten wegen ganz witziger Schreibe. Mit: PILS ANGELS, ST. PAULI-Bericht und vielem mehr. Aufmachung sehr schlicht, scheint noch am Anfang zu stehen Ist glaub ich korrekt ATAKEKS

ENPUNKT # 28

(Klaus N. Frick, Leopoldstraße 29, 76133 Karlsruhe 2 DM + Porto)

Auf satte 60 Seiten unterhält uns Kollege Frick mal wieder mit bestem Stoff. Reisetechnisch war er auch mal wieder unterwegs (diesmal in AVIGNON, SENEGAL und Gambia) und schreibt das mal wieder in seiner lockeren Art runter, so das man das Gefühl hat, dabei gewesen zu sein. Desweiteren gibt es wieder einige sehr gute Reviews zu lesen und ich argere mich aber immer noch warum er keine Zines bespricht Wer das ENPUNKT kennt, wird es im Abo haben und der Rest der lesewütigen Masse sollte sich mal schnellstens das Teil besorgen. Frank

INTERPOL TIMES #11

(4,-+Porto, Dennis Merklinghaus, Auf Dem Stefansberg 58, 53340 Meckenheim)

Komplett englisches Heft, also viel England, aber es gibt da wohl auch noch ein Verbindung zur Türkei (auch zwei Bandinterviews - NEKROSIS, RADICAL NOISE) weitere Interviews macht man z.B mit CLUSTERBOMBUNIT, EVERSOR, HOT WATER MUSIC und IGNITE, sowie ONE EYE OPEN, außerdem ist auch das übliche Beiwerk zu lesen, Reviews, Konzerte, sowie reichlich persönliche Gedanken - zu Gewalt... außerdem wir auch ein Hardliner interviewt (imteressant!) - ach so, daß Ding geht nach wie vor wohl als SE Zine durch Hat auch viel mit diesem Thema zu tun... Ist A4, sehr dick und ich kann es euch durchaus empfehlen. Ok NEJC

DELAYED REACTION # 3

(Christoph Synatzschke, Buten Förth 8, 27299 Langwedel - 56 Seiten für 2,50 DM + Porto)

Das AUS-ROTTEN Interview hab' ich verschlungen. Liest man ja nicht so oft, so'n Teil. Ebenfalls höchst kultig ist das Interview mit den BOLLOCKS aus Malaysia. Die Leute haben wirklich Plan und erzählen einiges interessantes über ihr Land und die dortige Punkszene. Das Zine hat ansonsten noch 'ne Masse Reviews und auch etliche Konzertberichte zu bieten, die sich für meinen Geschmack allerdings zu sehr gleichen und auch nicht gerade sooo interessant sind. Wat soll's. Das DELAYED REACTION ist wie immer 'n 100 %iges Punkrock-Zine Micha.

DESTROY #1

(P.O. Box 1122, Bristol BS 99 2 HX, England)

Bestimmt nicht das erste Zine, das diesen Namen trägt, aber egal, hier tobt sich auf 32 A 4 Seiten ein Bristol Kollege aus; inhaltlich werden Bands wie LUNATIC FRINGE, RESULT, SPECIAL DUTIES, BRAINDANCE, RECHARGE und RED FLAG 77 vorgestellt und befragt. Vom Schreibstil her sehr lustig, wer sich seine letzten grammatikalischen Englischkenntnisse vollends mit Gossenslang versauen will, ist hier richtig! Als Bonus gibt's noch einen 1997er Kalender "of Bristol Mutants", auf dem jeden Monat ein anderer "Bum" aus der schönen Stadt mit Foto und Personenbeschreibung herhalten muß, das ist Kult! Insgesamt sehr abwechslungsreich und "punk as fuck" - ich kann die nächste Ausgabe kaum erwarten...! Björn.

DILLETTANT #1

(A5, 60 S., 2 DM plus Porto, Jürgen Preusker, Dorfstr. 66, 02742 Friedersdorf)

He, gebt Euch mal mehr Mühe mit den Reviews, sonst kriegt Ihr von mir auch nur noch belanglose Floskeln um die Ohren gehauen.... Hmh, ich guck gerade BALKO und da geht ganz schön die Post ab, ich unterbreche mal ganz kurz... so jetzt ist Werbung, also weiter. Eigentlich hasse ich es, Hefte gleichzeitig fürs OX und P.B. zu besprechen, aber läßt sich jetzt wohl nicht mehr ändern. So ahnungslos sind die Ossis da drüben im Tal ja gar nicht, sondern sie besitzen durchaus Ahnung von der Materie. Waren auf jeder Menge Konzerte und wissen auch unterhaltsam darüber zu berichten, während interviewtechnisch der Ball eher flach gehalten wird (hier mit PANKROTT'S, ATOMTOD). Prima Heft und keinesfalls unpolitisch.... So, jetzt geht meine Serie aber weiter... Kuwe

EINSCHALTQUOTE: 235%

(Subh, c/o Andreas Reiffer, Postfach 101002,03010 Cottbus, 5 DM inkl. Porto)

Sonderheft des Subh-Zines (Review in der nächsten Bombe), das ich bisher nur zu 2/3 lesen konnte. Hier gibt es völlig unterschiedliche Beiträge zu unser aller Lieblingsbeschäftigung (?!), dem Fernsehgucken. Mehrere Autoren versuchen sich an Drehbüchern zu ihren Lieblingsserien oder Haß-Serien. Mit dabei ist die ENTERPRISE, AKTE X, DALLAS, mehrere Seifenopern und viele mehr. Die meisten Geschichten sind bisher locker geschrieben und ich werde auch noch zuende lesen, da zwar keine Revolution geboten wird, aber kurzweilige Unterhaltung, die so nicht im Fernsehen zu finden ist. Swen.

EX's DIGEST #22

(Postfach 703, A-1061 Wien, 5 DM & Porto)

Die Österreicher Instutition in Sachen Kulter, Punk & Hardcore überhaupt, möchte man sagen. Neben den branchenüblichen Themen beweisen die Wiener noch ihren guten schlechten Geschmack, indem sie über japanische Gangster-Filme berichten und sogar Bücher lesen. DR. BISON und die DESCENDENTS sind die Bands, die mich interessieren. Leider sind diesmal nicht soviele kultige Zeitungsausschnitte drin, die dem ganzen noch zusätzliche Auflockerung gaben. Aber ansonsten sind sie sich selber treu geblieben: bissig, kritisch, kompetent, ironisch und allemal sehr aktiv. Wieder viel guter Stoff im besten Preis- / Leistungsverhältnis. Swen.

FLIEGENDE SÜDTRIBÜNE #2

(A5, 50 S., 3 DM plus Porto, c/o AllerWelthaus, Potthoffstr 22, 58095 Hagen)

Hmh, da scheiden sich bei mir doch die Geister bei diesem Fußball-Zine, daß den BVB meiner Ansicht nach ein bißchen zu heftig abkultet. Einige Ansichten, z.B. über RAN/SAT 1 sind zu den meinigen durchaus kompatibel, auch gegen Rassismus und ähnlichen Unsinn wird sich ganz klar abgegrenzt. Spielberichte nicht nur über den BVB (z.B. HSV- CELTIC, sehr kraß, was da abgegangen sein muß), sehr ordentliche Reviews und einige nachdenkliche Kolumnen lassen die FLIEGENDE SÜDTRIBÜNE am Ende doch noch in der ersten (Fußball-) Fanzineliga bleiben. Kuwe

FLYING REVOLVERBLATT #12/13

(Louisenstr 55, 01099 Dresden , 3,-DM & Porto)

Statt sich Streß zu machen, haben die fliegenden Revolver mal 'ne Doppelausgabe ihres klasse Mags rausgeworfen. In durchweg gutem Schreibstil präsentieren sie auch ihren fast ausnahmslos guten Geschmack: YOUTH BRIGADE, BOUNCING SOULS, HUMPERS, LAZY COWGIRLS, NO NOT NOW, JOYKILLER und vieles mehr. Alles ist mehr auf den Rock'n'Roll ausgerichtet, was ich gar nicht so verkehrt finde. Auf einem Cover wird noch der Rock'n'Roll-König des Dresdener Star Clubs verabschiedet. Fühle mich dem, was über ihn geschrieben steht, irgendwie verbunden. Swen

GEDANKEN IM AMOKLAUF

(Chris Arnold, Bergische Landstr 232, 40629 Düsseldorf)

Wenn die ersten beiden Ausgaben genauso gut waren, habe ich echt etwas verpaßt. Ein bunter Haufen von Autoren verfaßt Gedichte, erzählt Kurzgeschichten, Begebenheiten, mal erheiternd, oft erdrückend (weil Realität), aber keineswegs und niemals langweilig. Wirklich beeindruckend ! Wer auch über den derzeitigen Zinerand hinausschauen kann und will, wende sich an Chris (da ich auch z.B. nicht weiß wie teuer). Nehmt dies als persönliche Empfehlung! Triebi

GOUND #1

O jeh, schon wieder eine sympathische Debutnummer, wo die Macher den großen Fehler gemacht haben, weder den Preis auf das Heft, noch eine Anschrift in das Heft zu packen. Da bei mir die Umschläge meist nicht alt werden, und direkt ins Altpapier geschickt werden, kann ich die Herkunft nur an Hand des Heftes aus dem Frankfurter Raum vermuten.

Das Heft ist zwar noch ein wenig dünn, aber die Ansätze sind recht gut Einen blendenden Musikgeschmack haben die Macher mit SOCIAL DISTORTION und DESCENDENTS auch, was in dieser Kombi wohl nach etwas älteren Leuten aussieht. Intis gibt es mit dem RADIX-Versand (veganer Mailorder), 11 Toes und den Cheeks Insgesamt 'ne ausbaufähige Sache. Swen.

GODLESS # 2

(Krzysztof Jablonski, Grzybowa 3/4, 72010 Police, Poland - 12 A5 Seiten für ???)

Warum schreiben eigentlich so viele Fanzines nicht den verfickten Preis auf's Cover ??! Innendrin steht's auch nicht, und ehrlich gesagt bin ich das suchen auf satt. Dieses sehr dünne Zine aus Polen kommt in Englisch, bietet Interviews mit APATIA, STUCK ON CEILING, ein paar Gedanken und wenige Reviews. Gibt mir überhaupt nix. Wenn schon 'n Fanzine maxchen, dann mit Herz, Spaß und mehr Mühe Micha.

HARAKIRI #7 Zine

(Thomas Venker, Mönchsbergstr 106,70435 Stuttgart)

Bullshit. Mehr dazu vielleicht noch in der nächsten Ausgabe. ATAKEKS

H.O.R.S.T. #2

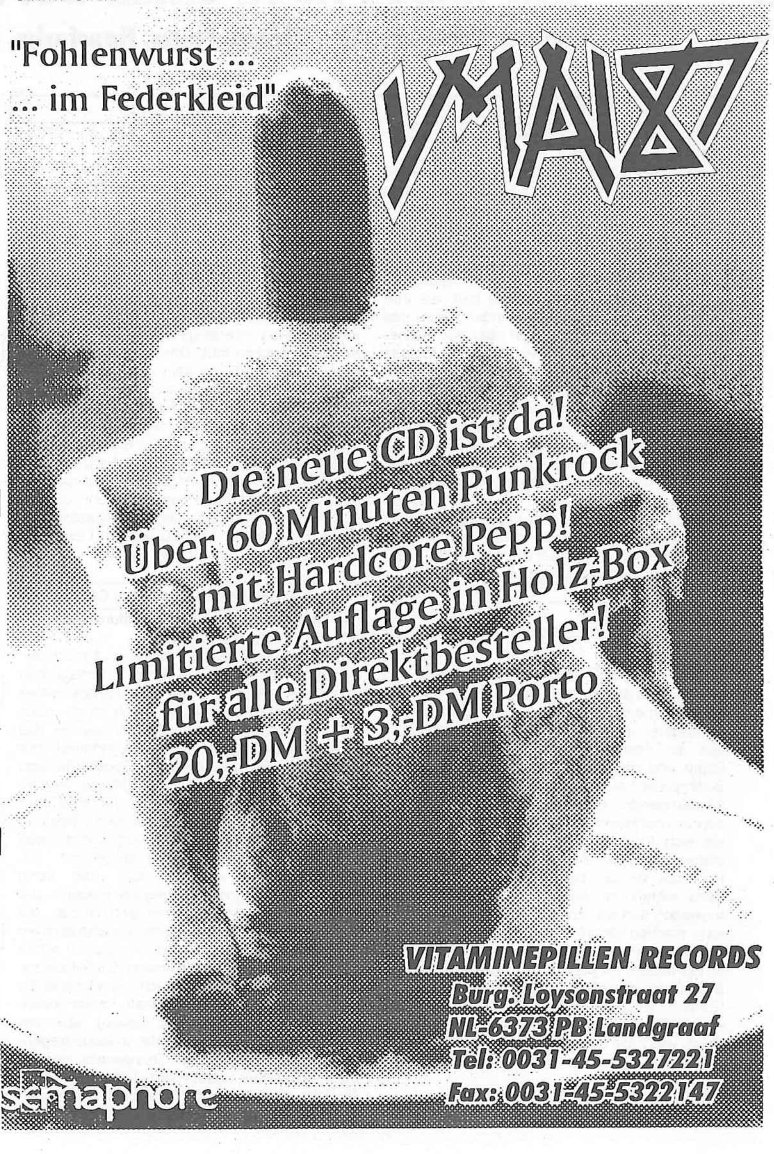
(A5, 48. S., 3,50 DM, David Eisert, P.-Schneider-Str. 3/101, 94074 Würzburg)

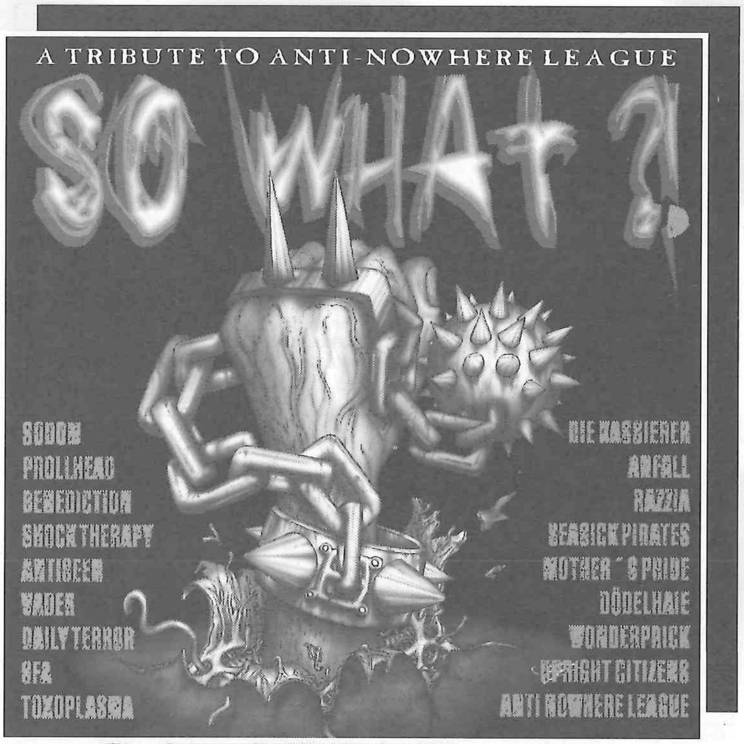
Wenn ich mir ein Fanzine zur Hand nehme, hat auch mein Äuglein das Bedürfnis, mitzuessen Das H.O.R.S.T. erfüllt in dieser Hinsicht die Anforderungen in keinster Weise, will heißen, ich habe selten eine langweiligere Aufmachung zu Gesicht bekommen. Und auch in anderer Hinsicht kann ich mich keinesfalls für das Gebotene erwärmen, da das Heft zudem noch in recht seltsamen Gewässern (Krautrock, Funk, Melodic-Metall) fischen geht. Da dieses Heft sich „keiner irgendwie gearteten Szene zugehörig" fühlen will, weiß ich beim besten Willen nicht, was man von uns bornierten, einseitig veranlagten, stalinistischen Punkern für eine Rezension erwartet. Tut mir leid, ich kann mit diesem Heft in keiner auch noch so gearteten Weise irgendetwas anfangen. Kuwe

IS NICH' SO GUT # 1

(Rene Brocher, Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz, 2 Mark + Porto)

IS DOCH GANZ GUT würde ich da sagen Neues Zine das sich sehr locker lesen läßt Interviewt werden PLANLOS, HASS, BASH, EIN TAXIFAHRER. Dazu das übliche, wie Konzerte und Reviews. Selbstverständlich noch ausbaufähig, aber das werden die Macher wohl auch so sehen. Tu ma Ausgabe 2 machen Frank





SO WHAT ?!
A Tribute to Anti-Nowhere League CD / Picture-LP

Coole Bands covern Anti-Nowhere League Hits. Mit SFA, Daily Terror, Prollhead, Vader, Mother´s Pride, Kassierer, Sodom....

UNTERGANGSKOMMANDO
Morgenrot Maxi-CD

Nach der genialen " Tatort Aldi " CD der Mainzer Punx gibt´s hier 6 mal Nachschlag !! 22 Minuten melodiöser Punkrock der sich gewaschen hat !!

Impact RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061
Fax: 02065 / 40237

WIR HABEN AUCH EINEN DUFTEN MAILORDERKATALOG !!!

Massenweise LPs, CDs, Videos, Shirts, Haarfarbe, Headshop u.s.w. !! Der Katalog kommt gratis !!!

Im Vertrieb von SPV GMBH

IDENTITY !!! # 1

(Sandra Heldt, Am Bleichgraben 4 / 110, 53121 Bonn.)
Wenn manche(r) Student(in) mal Zeit hat (was eigentlich fast immer der Fall ist) nutzt man diese Zeit und bringt ein Fanzine raus. So dachte sich das wohl auch Skin (oder doch Punk?) Girl Sandra und stellte in kürzester Zeit ihr eigenes Heft auwe Beine. In 77ziger Auflage erfahren wir, wo sich Sandra so Konzertmäßig aufhält und was sie über Leute hält, die ihre neue Frisur nicht gerade toll finden. Dazu gibt es noch einen kleinen Artikel über den Karneval in Bonn und fertig ist das Heft(chen). Dieses Heft kann man jedoch nicht mit anderen, regelmäßig erscheinenden Heften vergleichen, da es halt mehr oder weniger ein kurzer Zeitvertreib war. Ein bißchen mehr hätte ich da doch erwartet, da die Sandra es ja Schreibmäßig (siehe diverse P.B. Artikel) drauf hat. Wie mir der Portugiesische Geheimdienst mitteilte, arbeitet sie aber schon an ihrer zweiten Ausgabe und dann bin ich mal gespannt, was dabei herauskommt. Was diese zwei Penner auf dem Cover sollen, verstehe ich echt nicht. Sind ja richtige Spackos, gell Sandra? Frank

KRACHTURM # 2

(Carsten Herder, Felixstr. 27, 48282 Emsdetten. 2 DM + Porto)
Auf satte 40 A 5 Seiten bekommt man hier jede Menge Lesestoff geboten, keine Frage. Jedoch ist das meiste für mich nicht gerade von besonderer Interesse. Er fragt ein paar Leute aus der Szene nach ihrer ersten gekauften Platte und da kommt, logischerweise, eh nur Bullenpisse bei raus. VÖLLIG DANEBEN fand ich den Bericht, indem uns Carsten so schildert, was er und seine Kumpanen so machen, wenn sie sich für ein Wochenende ein Häuschen mieten. Sowas hat ABSOLUT NICHTS mehr mit Punkrock zu tun. Das einzige Wort was mir dazu einfällt ist ASOZIALE PENNER. Euer Verhalten dort war schlimmer als es jeder Proll es je machen könnte. Aber ihr seht das wohl als Fun an. ICH KÖNNTE ECHT KOTZEN. Aufgrund dieses Artikels hatte ich absolut keinen Bock mehr, das Heft ganz durchzulesen. GANZ KLAR DAS SCHLECHTESTE ZINE DIESER AUSGABE. Da biste bestimmt auch noch stolz drauf, was? Mir auch egal, leck mich am Arsch. Frank

KRABBE + EI # 2

(Krabbe + Ei, Rotenburger Str. 39, 27356 Hemsbünde)
Liegt mir hier zum ersten Male vor und ich muß sagen, das es ganz gelungen ist. Das einzige was mir sofort etwas negativ ins Auge fiel, ist die doch etwas große Schrift. Aber ansonsten wird hier der pure Punkrock gelebt. Wenn ich so lese, was die Leute alles an Alk in sich reinschütten, wird mir als nicht gerade schlechter Trinker echt übel. In diesem Heft haben sie wohl mehrere 100 mal kotzen müssen, was allerdings nicht auf eine gute Kondition blicken läßt. Das Leben dort scheint eine riesige Party zu sein. Auf der PLASTIC BOMB PARTY waren sie auch, aber verpaßten wohl einiges. Sehr gut auch der Nottingham Reisebericht. Mit dem Alk, den sie da vernichtet haben, würde ich wohl ein Jahr dicht rumlaufen. Kollege FREDDY vom NA UND! Fanzine zählt wohl auch zu ihren Kollegen und jetzt wundert mich der Alkoholgenuß gar nicht mehr, da man ja den lieben Freddy kennt. Insgesamt ein guter, aber leider viel zu kurzer Lesespaß. Kostet 2 DM + Porto. Frank

KOMM KÜSSEN #2 plus CD

(A4, 80S., Michael Brandes, Münsterstr. 61, 48249 Dülmen, 6DM + Porto)
Wie im Vorwort bereits bemerkt, bin ich ein gottverdammter Held. Unter unsäglichen Schmerzen tippe ich hier das Review eines Heftes, daß dreisterweise auch noch nach Redaktionsschluß eintrifft. Ich hab beim Kk das Problem, daß dieses Heft mich inhaltlich nur sequentiell überzeugen kann, jedenfalls was die musikalischen Vorlieben der Macher betrifft. Trotzdem kann sich hier auch der eine oder andere gemeine Punkliebhaber seine Rosinen rauspicken. Damit mein'ich natürlich nicht, was so ein belangloses Ohrfeigengesicht wie Andreas Dorau von sich gibt. (der Song „Blaumeise Yvonne" ist übrigens gekaut - der Text ist von meiner achtjährigen Nichte, die zum erstenmal versehentlich Haschplätzchen gegessen hat) Interessanter ist da doch schon der Ärzte/Hosen „wie Punk sind Sie"?-Diskurs. Ein Dackelblut-Inti ist ja auch nie verkehrt für unsere „Saufpunk"- Leserschaft (meint jedenfalls Kk-Leser Carsten aus Hanau), aber der Rest dürfte 6000 schnorrende, irokesentragende, ständig betrunkene Steinewerfer geistig doch gnadenlos überfordern. Übrigens: Könnt Ihr Euch noch an Joachim Witt erinnern? Auch so ein NDW-Fossil, daß seinen Zenit schon seit mindestens 15 Jahren überschritten hat... Das sollte jetzt der Übergang zum CD-Review sein, in der die sicherlich sehr sympathischen Kk-Macher bei der Zusammenstellung alle meine Toleranzgrenzen überschreiten. Die meisten der Interpreten hören sich so an, als hätten sie in der Hamburger Schule immer nachsitzen müssen (Ausnahme: Die grandiosen PLATTROCK mit ihrem. Hmhh, bevor Ihr jetzt aber Euer Geld SPEX oder Visions in den Rachen werft, checkt doch bitte lieber dieses Heft an. Kuwe

KÖRSCHGEN #2

(über Vince Lombardy, Schanzenstr. 69, 20357 Hamburg, 2,50 DM & Porto)
Da die Jungs sich immer noch nicht auf eine Kontaktadresse einigen konnten, ist dieses Heft über den Rec.-Store No 1 in Hamburg zu haben. Geboten wird dem Leser einiges. Vor allen Dingen viel persönliche Meinung, Erlebnisse und eine kritische Einstellung zu allem, was heutzutage unter Punk oder Hardcore zu verstehen ist. Manchmal schießen sie mir etwas zu weit, was aber in der Natur der Sache liegt, denn wo gehobelt wird.....
Objektivität kann man sich ja aus der Bild holen. Gefällt mir insgesamt noch besser als die #1, vor allen Dingen weil sie jetzt lockerer und unverkrampfter schreiben. Swen.

KRABBE + EI #2

(Rotenburger Straße 39, 27386 Hemsbünde, 2,- DM & Porto)
Das Lesevergnügen geht hier in einem Rutsch durch. Daß die Nietenpunk-Fraktion mehr drauf hat, als sich die Birne zuzuschütten (auch wenn das dazu gehört), zeigt dieses coole Anarcho-A5er. Schwerpunkt dieses Heftes sind ein ausführliches Interview mit RECHARGE und ein Wendland-Castor-Erlebnisbericht. Dazu kommen diverse Saufberichte und Kolumnen. Alles gut und interessant gechrieben. Swen.

LLC-Report #22

(Till Geiger, Pfinzstr. 77, 76227 Karlsruhe, A wat weiß ich :2, 2 DM plus Porto)
Sehr kleines Heftchen aus dem SIMUINASIWO-Umfeld aus Karlsruhe, das auch in dieser Hinsicht ordentlich Eigenwerbung betreiben tut. Ferner wird dem doofen Punk hier das D.I.Y.-Prinzip erklärt, ein paar Comics, Geschichte, Gedicht und fertig ist das Mondgesicht. Na, ja, weiß nicht.... Kuwe

LOW NOISE #5,6

(A5, 60 S., 2 DM plus Porto, Germi Wagner, Franz-Werfel-Str. 17 A, 84053 Altötting)
Die Besprechung der letzten Ausgabe sowie auch diese selber ist leider hier „verschütt" gegangen, dafür erstmal sorry. Sonst würdet Ihr nämlich schon längst wissen, daß das LOW NOISE ein ziemlich geiles Punkrockheftchen ist, daß von ziemlich sympathischen Machern produziert wird. Wegen ´ner bestimmten Meldung in der letzten Ausgabe hatten wir ´nen ziemlich ausgiebigen Briefwechsel und es wurden einige Mißverständnisse ausgeräumt. Das LOW NOISE erinnert mich immer wieder daran, wie das Scumfuck mal in früheren Tagen gewesen ist. Gute Schreiber, ausführliche Konzertberichte und die Bandauswahl hat mich bis auf eine Ausnahme auch überzeugen können. Sehr genial der Abdruck eines der letzten G.G. ALLIN-Interviews, außerdem noch Intis mit PETER & THE TEST TUBE BABIES, DOC BISON. Wolfgang Schmitz schafft es im Interview (PÖBEL & GESOCKS) doch tatsächlich, nicht gegen uns zu hetzen. Vielleicht gibt´s ja schon Kreide mit Lebensmittelaroma. Ansonsten kann ich Euch dieses Heft nur ans Herzilein legen, denn es ist viel mit Witz und Liebe gemacht. Außerdem enthälts noch ´n geiles Kroizworträtsel, tonnenweise lustige Kolumnen und ´nen Jahresproll, an dem ich auch teilgenommen habe. Wie gesagt, ein tolles Heft, daß Ihr Euch schleunigst zulegen solltet, damit Ihr die Bazis weiter am Kacken haltet. Kuwe

MAXIMUM ROCK'N'ROLL #167

(P.O. Box 460760, San Francisco, CA 94146-0760, USA 5,50$ p.p.)
Das MRR dreht seine Runden weiterhin, unabhängig von der immer wieder auftauchenden Kritik, die meist heißt, daß MRR sagt, was 'punk' oder eben nicht ist. Kommt mir irgendwie bekannt vor. Aber wen das stört, der kann ja andere Hefte lesen. Wie immer ist das MRR vollgestopft mit Kolumnen, Anzeigen und Reviews, so daß der Neueinsteiger hier einen guten Einstieg in die amerikanische Punkszene hat. Wichtig ist es auch für alle D.I.Y.'er, denen, da das Heft weltweit gelesen wird, bei 'reviews' häufig Kontakte bis ans Ende der Welt geboten werden. Mit dabei sind diesmal die SLOPPY SECONDS, GRAND THEFT AUDIO und many more. Swen.

MAXIMUM VOICE PRODUCTION -Zine + Mailorder

(Andre Sieg, Postfach 26, 04251 Leipzig - für 3,-DM glaub' ich)

Hier handelt es sich um eine unglaublich gelungene Kombination aus Fanzine und Mailorderliste. Das Teil ist in A5 und so derma-ßen superfett, daß ich keine Lust habe bis Morgen früh die Seiten zu zählen. Käuflich zu erstehen ist so ziemlich alles, was das Herz des Crust-Punk/Hardcores begehrt. Die Auswahl ist schier bahnbrechend, und zu jeder Platte gibt es lange, ausführliche (!!!) Besprechungen und manchmal sogar Textauszüge. So kann man sich wirklich 'ne Menge unter den Scheiben vorstellen, auch wenn man sie überhaupt nicht kennt. Die Liste wird immer wieder aufgelockert durch interessante Interviews, z.B. AUTO-NOMY, LOS CRUDOS, dazu politische Artikel, z.B. über CLASS WAR aus England und persönliche Gedanken, z.B. zum Thema Geld. Wegen des Umfangs und der Arbeit kommt das Zine / die Liste nur recht selten raus (zuletzt Sommer '96), wird aber durch Newsletter aktualisiert. Man muß auch einkalkulieren, daß diverse Sachen nicht mehr vorrätig sind. Aber das gehört eben dazu. Alles in allem die beste Mailorderliste, die ich je gesehen habe und eine der fettesten dazu. Erstklassiger Crust-Punk mit der dazugehörigen Do-It-Yourself-Attitüde. Man merkt, daß hier jemand am Werk ist, für den Punk, Idealismus, Spaß und eine gesunde politische Einstellung noch einen Sinn ergeben. Durch solche Menschen, Zines und Mailorderlisten bleibt die Underground-Kultur und der Punk-Gedanke am leben !!! Micha.

MAULWURF # 1

(Patrick Schielein, Am Sportplatz 131, 97494 Bundorf. 3 DM, INKLUSIVE. Porto)

Hey, Micha! Was habe ich nur verbrochen, das du mir so ein bepisstes Teil zum Besprechen schickst. Das ist ja schlimmer als Folter. Auf wahnsinnigen 8 A 4 Seiten versucht der Patrick hier sowas wie ein Zine zu präsentieren. Das Scheißding ist der absolute Horror. ... BUT ALIVE wurden ein paar idiotische Fragen gestellt, ein paar Reviews runtergetippt, beschissen gelayoutet und fertig ist das SCHLECHTESTE Zine, das ich seit Jahren gelesen habe. Ist zwar knallhart formuliert, aber was Scheiße ist, soll auch Scheiße bleiben. Frank

MOLOKO PLUS # 7

(Torsten Ritzki, Feldstr. 10, 46286 Dorsten. 3 DM + Porto)

Erst heißt es M. P. , dann ANGELS WITH DIRTY FACES und jetzt wieder M. P. Der Grund liegt jedoch an Pascal, da dieser wohl momentan absolut keine Zeit hat, was für's Heft zu machen und so dachte sich Kollege Ritzki wohl, das dieses Heft wieder MOLOKO PLUS heißen könnte. Mir persönlich ist das scheiße-gal. Hauptsache er macht weiterhin solche GENIALEN Hefte. Ich kann ohne zu Übertrei-ben sagen, das dieses Heft das BESTE Oi ! / Punk Heft ist, was es in Deutschland gibt. Layoutmäßig erste Sahne und auch der Inhalt kann sich sehen lassen. Das besondere an diesem Heft ist auch immer die Vielfältigkeit. Nicht immer Interviews von Bands, die schon in tausend anderen Heften standen. Er nimmt sich halt immer sehr viel Zeit um sich eigene Sachen auszudenken. Besonders gefallen hat mir der Bericht von Anne - Cecile, die ein paar Monate im Englischen Klamottenladen MERC gearbeitet hat und folgedessen einiger Kracher auf Lager hat. Wenn man diesen Bericht zuende gelesen hat, dürfte man nichts mehr dort bestellen. Denn der Laden ist ein guter Abzieher. Auch Vasco und ich konnten uns ja schon mal ein persönliches Bild dort machen und wir waren auch nicht gerade begeistert. Weiterhin gibt es einen Jahresrückblick 1996, eine Kolumne über RE-RE- Releases, Nach-wuchslabel im Kreuzverhör (jedoch hätte man auf diesen unpolitischen Pillemannskopf vom NOIEN DEUTSCHLAND locker verzichten können. Der hat eh en Stock im Arsch) , einen Bericht über das älteste Punkfanzine SNIFFIN' GLUE, LES PARTISANS Interview und hunder-te andere Sachen, die den Rahmen hier sprengen würden. Das Reviewmaterial wird in dieser Ausgabe durch's ganze Heft, immer am Seitenrand verteilt, was sehr auflockernd rüber kommt. Tja, was soll ich noch großartig sagen? KAUFEN!!!!!! Frank

NO FUTURE #5

(A4, 44 S., 2,50 DM plus Porto, Marcel Mentz, Kurlandstr. 40, 90453 Nürnberg)

Ebenfalls nach Redaktionsschluß kam leider das NO FUTURE Zine aus Paulaner-Land hier ein bißchen spät rein und deshalb wird das Heft schon ein bißchen betagt sein, wenn Ihr diese Besprechung hier lesen werdet. Andy und Mörsl, die beiden Herausgeber, haben jedoch ein Klasse Heft zustande gebracht, in dem der Begriff Punk nicht nur als bloße Floskel steht. Teilweise albern/lustig , nachdenklich, alko-hollastig, gehaltvoller Schwachsinn, Politik, Kolumnen, Reviews, Interviews (RANTANPLAN, DIE FRUCHTZWERGE) und so weiter. Eine durchaus homogene Mischung, die mich zu dem Urteil : Das NO FUTURE hat Zukunft! hinreißen läßt. Kuwe

NOTLÖSUNG # 2

(Pia Lünstroth, Thaddäusstr. 17a, 33415 Verl-Sürenheide - 2 DM + Porto)

Jo, jo. Es ist schon eiginge Wochen her, seit ich mir NOTLÖSUNG einverleibte, so daß es nicht so simple ist den Inhalt jetzt noch einmal zu rekapitulieren. Auf jeden Fall ist die NOT-LÖSUNg ein sehr persönliches Fanzine, herausgegeben von Pia und Sven, welches weitaus mehr zu bieten hat als Musik, Inter-views und andere Sachen, die eigentlich keinen interessieren. Schnell ist man überzeugt, daß es sich bei den beiden um sehr nette Men-schen handelt, bei denen man sich für die Dauer des Lesens im Wohnzimmer einquatiert. Die persönlichen Gedanken zu den diversesten Dingen, ob Alltag oder Punk, werden preisge-geben. Wie so oft bei sehr gefühlvollen Menschen liefern sich Pia und Sven einen täglichen Kampf mit dem Alltag. Dinge werden hinterfragt, über die der 08/15-Proll nicht den geringsten Gedanken verschwendet. Besagter Proll kommt somit eigentlich besser - oder sagen wir mal einfacher - durchs Leben, während die gefühlvollen und intelligenten Menschen viel öfter am Alltag zerbrechen oder sogar kollabieren. Meiner Freundin geht es oft ähnlich, so daß ich mich in die beiden sehr gut reinversetzen kann; zum Teil weil es mir selbst oft auch so geht. Okay, genug gefaselt. Ein kritisches Fanzines, was allerdings nicht krampfhaft korrekt zu sein versucht und unbedingt meint jetzt 1000 Fehler und Schweie-reien aufdecken zu müssen. Das muß auch so bleiben ! es gibt genug kleinkarierte Wichser!! Micha.

NA UND ? # 11

(Frederick Surmann, Blumenstr. 6, 59063 Hamm. 2 DM + Porto)

Fangen wir mal an. Daß das NA UND ? wohl eines der besseren A 5wer ist, dürfte sich wohl rumgesprochen haben. Auch diesmal kann es mich überzeugen. Interviewt wurden diesmal CRUCIAL SCUM MUSIC, DIE ZUSAMM-ROTTUNG und 1 MAI 87. Weiterhin besuchte man unzählige Konzerte und tat wieder alles dafür um seine Leberwerte ja nicht besser werden zu lassen. News, Reviews sind auch noch vorhanden und leider hat man es viel zu schnell durchgelesen. Frank

OX #26 plus CD

(A4, 116 Seiten, 6,90 DM plus Porto, Joachim Hiller, P.O. Box 143445, 45264 Essen)

Obwohl Helge Schreiber ja zu uns übergelaufen ist (na, ja, wir mußten in Form von Mini ja auch Blutzoll bezahlen), schickt mir der liebe Joa-chim immer noch sein Heft zu. Das sind wahre Nehmerqualitäten. Aber Spaß / Ernst beiseite, mit der jetzigen Ausgabe ist den OX-lern doch mal wieder 'ne recht ansprechende Nummer gelungen, denn die letzte Ausgabe konnte mich doch nicht so begeistern, da vieles mich inhaltstechnisch und musikalisch nicht so angesprochen hat. Doch hier zeigt sich unser Schwesterschiff mal wieder von seiner besten Seite, nicht nur, weil die hier befrag-ten/abgekulteten Bands zum Großteil auch zu meinen Faves zählen. Sehr krank/gut, leider nur etwas kurz geraten das Interview mit TURBONEGRO, ebenfalls ein Hightlight die FASTBACKS-Beläстigung und last not least das Herumstöbern in der dunklen Vergangenheit zweier JIMMY KEITH-Mitglieder... Na, wer diesmal immer noch dem Heft Trockenheit vorwirft, dem ist in meinen Augen nicht zu helfen. Und auch wenn manche Leute jenseits der Saarland-Demarkationslinie das für gegen-seitiges Eierschaukeln halten, ist das OX ein sehr empfehlenswertes Heft, daß zudem mit der beiliegenden CD 'nen prima Überblick über den ganzen Punk/HC-Scheiß gibt. Auch auf der CD sind im Gegensatz zum letzten Silberling ein ganzen Haufen meiner persönlichen Lieblinge drauf (ANTISEEN, DIE STRAFE, TURBONE-GRO, N.O.E., JIMMY KEITH, KNOCHENFA-BRIK, BASH! u.v.a.). Im Gegensatz zu man-chen Heften, wo sich die Macher nur selber abfeiern, bietet das Heft durch seinen Abwechs-lungsreichtum auf jeden Fall 'ne Alternative. Ähm, Joachim, meinst Du, daß reicht jetzt für die 400 Piepen? Also, ich hatte da auch noch Spesen....: Kuwe

OINK! #2

(Locke, Sparkassengasse 12,A-2410 Hainburg, 5,- DM inkl. Porto)

Mich hat' nicht gewundert, daß hier die Nummer 2 vor mir liegt. Das gute Debut hat da schon für sich gesprochen. Vermutet man beim Anblick vom Oink!, daß es sich hier um ein typisches Trinken-/Saufen-/Spaß-Zine handelt, so liegt man, zwar nicht gründlich, aber doch daneben. Neben den leider meist schriftlich geführten Intis und ausführlichen Konzertberichten mit u.a. TERRORGRUPPE, FRO-TEE SLIPS (bestimmt bald ziemlich bekannt), DAS UN-TERGANGSKOMMANDO und STRIKES gibt es auch massig eigene Meinung, was ich generell immer für gut halte. Würde es Locke nicht selbst schreiben, so wäre ich nie darauf gekommen, daß er zu einem so jungen Seme-ster gehört. Gut gemacht und weitermachen ! Wenn ihr weiter so pünktlich seid, dann werdet ihr bald nicht mehr mit dem GRÜNEN PUNK verglichen, sondern er mit Oich. Oink, Oink ! Swen.

OPERATION EFEU

(Philipp Klingel, Fichtenstraße 11, 71720 Gronau. 200 Pfennig + Porto)

Der Philipp hat vorher mit einem Kollegen das ARSCHVOLL Fanzine rausgebracht. Da dieser Kollege etwas in das unpolitische Lager abgedrifftet ist und er schon massig Zeux für eine neue Ausgabe fertig hatte, machte er das einzigst sinnvolle und bringt jetzt sein eigenes Heft raus. Leider soll es nur bei dieser Ausgabe bleiben, aber ich hoffe mal, das er sich das nochmals überlegt und weiter macht. Denn das was er hier zu Papier bringt, kann sich echt sehen und lesen lassen. Im Heft geht es um Konzertberichte, eigene Gedanken, die übliche Reviewseiten, Interviews mit NEW BOMB TURKS und VERENA, sowie einen SCHOTT-LAND & LONDON Reisebericht. Besonders das N.B.T. Interview ist sehr gut geführt und gehört mit zu den besten Interviews, die ich je von den N.B.T. gelesen habe. Der Konzertbericht mit SCHROTTGRENZE und die OI!GENZ dürfte auch von großer Interesse sein. Denn letztge-nannte Band hat natürlich auch das Unpoliti-sche Stück IMMER IN DIE EIER in ihrem Programm und es gab bei diesem Auftritt tierischen Streß deswegen. Aber das müßt ihr schon selber lesen. Falls ihr irgendwo mal die Möglichkeit habt, die OI!GENZ live zu sehen, so geht doch mal mit ein paar netten Kollegen dort vorbei und tretet ihnen mal kräftig IMMER IN DIE EIER, besser is das wohl. Frank

OUTCAST #9 - #10 A4- ZINE

(e-mail: dread?euronet.nl)

Zwei Ausgaben vom OUTCAST, die erste holländisch/englisch, die zweite nur noch in der Weltsprache. Übersichtlich und schlicht gestaltet, nette Photos, der Schwerpunkt liegt bei den Bandinterviews. In Nr.9 finden wir da unter anderem BIKINI KILL; BEAVER, DOUG-HNUTS und ne History von ZENI GEVA aus Japan. Nr.10 kommt mit MELT BANANA, NO MEANS NO, GONE BALD etc.. Ist, wenn man gewisse fremdsprachliche Kenntnisse mitbringt zweifelsohne ne interessante Sache und obwohl ich die zu Beginn genannte Vorausset-zung kaum erfülle, empfehle ich die Hefte jetzt einfach mal. ATAKEKS

PRF # 3

(Micky Seifert, Basler Straße 64, 79100 Freiburg. 2, 50 DM + 1, 50 DM Porto)

Satte 60 A 5 Seiten gibt es hier das volle Brett. Genau die richtige Mischung aus Punk und Oi! können sich hier die Kollegen Punks und Skins reinziehen. Interviews werden mit S. O. S. BOTE, AKTION SÄGEWERK, THE FLAKES (ultralang) geführt. Dazu gibt es auch die Auswertung in Form von Statements verschie-denster Leute zu dem Thema: WAS IST BZW. BEDEUTET DIR PUNK? Ist echt sehr lustig was manche Leute darunter verstehen. Ich wurde ja auch diesbezüglich angeschrieben, hatte aber zu der damaligen Zeit null Time dafür. Aber auch ich hätte mich sehr schwer damit getan, da ja schließlich jeder was eigenes darunter versteht. Platten, Tapes und Zines hat der Micky auch genügend abgezockt und was er darüber denkt, schreibt er hier nieder. Kon-zertmäßig war er auch nicht gerade faul, was ihr hier auch nachlesen könnt. Verpackt ist das ganze in einem guten Layout und so kann ich euch dieses Heft blind empfehlen. Auf weitere Ausgaben. Frank

PASAZER #10

(P.O. Box 42, PL-39-201Debica)

Wow, was für ein Hammer !!! Wenn das A5er in Deutschland erscheinen würde, dann würde es alle anderen Hefte wahrscheinlich in den Schatten stellen. Satte 186 Seiten prall gefüllt mit dem, was das Punkerherz begehrtJede Menge Szeneberichte und Kolumnen, massig Reviews und Interviews. Unter anderem mit D.O.A. LEVELLERS, UNDER THE GUN und einigen Bands von denen ich nie was gehört habe. Wahrscheinlich DAS HEFT, wenn man sich für die polnische Szene interessiert. Schade, daß ich kein polnisch kann. Aber soviel ich weiß kommen doch einige unserer Leser aus der „Kalten Heimat" und sind der Sprache noch mächtig. Sieht phantastisch aus. Swen.

POGO PRESSE #1

(R. Meisner, Kleinfeldstr. 50, 68165 Mannheim, 4,50 DM inkl. Porto)
Einen echten Knaller hat mir da wohl ein Kollege von der Post weggeklaut, denn eigentlich hätte ich die POGO-Presse schon für die letzte Ausgabe zum Besprechen haben sollen. Daß dies hier keine richtige Debutnummer ist, sondern der Nachfolger des grandiosen NIVEAUS ist nicht zu überlesen. Würde mal sagen, daß die POGO PRESSE herauskommen würde, wenn man das MOLLATSCH mit dem SUBURBIA kreuzen würde. Im ganzen Heft gibt es keinerlei Ausfälle und jeder Schreiber hat's drauf, gute Berichte zu schreiben. Es gibt viel zum Ablachen, aber auch einige ernste Themen werden angeschnitten. Man geht zu Demos, Konzerten und trinkt auch ein wenig. Dabei steht alle Aktivität unter dem Stern der APPD, was mich aber von Tag zu Tag immer weniger stört, da das ganze so langsam richtig in Fahrt kommt. Alles in allem ein absoluter Pflichtkauf ! Swen.

POGO PRESSE #1

(A5, 40 S., 3 DM plus Porto, Richard Meisner, Kleinfeldstr. 50, 68165 Mannheim)
Sorry, dat kam leider ´n bisken spät hier reingeschneit und wenn Ihr das hier lesen tut, ist das Heft schon lecker ´n halbes Jahr alt. Egal, besser zu spät als nie besprechen. Also, hier haben die Mannheimer ein beachtliches Debüt hingelegt. Das ist auch kein Wunder, handelt es sich hier doch um das Nachfolgeheft des NIVEAU. Ziemlich punkrockig gehalten, etwas APPD-lastig, was auch an der regen Beteiligung von Klaus N. Frick und Heili (ZAP) liegen könnte. Teilweise tanzt hier der Spaßbär ziemlich heftig, obwohl kritische Zwischentöne nicht fehlen. Die POGO-PRESSE erfüllt auf jeden Fall alle Voraussetzungen für ein sehr gutes Fanzine. Außerdem mit EISENPIMMEL-Fanclub-tauglichem Titelbild. Kaufen!!! Kuwe

RATIONAL INQUIRER plus CD

(A4, 140 (!) S., 6,50 DM plus Porto, R.I. Europe, Glacisstr. 3, 76726 Germersheim)
Den RATIONAL INQUIRER, ein Ami-Mag mit Niederlassung in Deutschland, hab´ich seinerzeit mal bei der Reviewerei beim OX kennen- und schätzengelernt, obwohl ich, von Natur aus faul, englischsprachige Mags nicht so zu meinen Faves zähle. Der R. I. ist hier allerdings die mit 140 Seiten wahrlich fette Ausnahme, da dem Leser hier wirklich so ziemlich alles geboten wird - nur halt in Englisch. Wem das nicht viel ausmacht, der wird hier bestens bedient und unterhalten. Themen sind diesmal BLANKS 77, ROCKET FROM THE CRYPT, VOODOO GLOW SKULLS, YOUTH BRIGADE, COWS und noch vieles mehr. Diese Bandauswahl garantiert schon alleine, daß die Kollegen Ahnung von der Materie haben dürften. Wunderschönes Heftcover übrigens. Auch die beiliegende CD ist ein absoluter Knüller, denn hier sind die Leute auch andere Wege gegangen. Und zwar stellen sich auf dem Teil nicht nur ein einziges, sondern gleich 6 Labels mit ihren Schäfchen vor. Unter anderem sind drauf: BOLLWEEVILS, NOBODYS, PARASITES, MACRACKINS, TILTWHEEL, BORIS THE SPRINKLER, LOCKJAW, GOTOHELLS - insgesamt 37 Songs. Und einer geiler als der andere. Kommt bei mir - als einziges englischsprachiges Zine, mit Sicherheit unter die besten Zehn. Pflicht!!! Kuwe

RACKEFÄLLA # 1 (?)

(Tilo Sänger, Eichenstr. 11, 17033 Neubrandenburg. 4 Mark, INKLUSIVE Porto)
Nachdem ja das geniale RÖHR ZU leider das zeitliche gesegnet hat, sehe ich einen würdigen Nachfolger am Fanzinerhimmel entstehen. Layoutmäßig sieht es auf jeden Fall schon mal zu 90% so aus. Inhaltlich reicht es noch nicht ganz an's R.Z. , aber das kann ja noch werden. Sehr gelacht habe ich über die OLDIE - SCHLAGERHITPARADE. Da werden echte Perlen von Roland Kaiser, Costa Cordalis und andere Konsorten abgefeiert oder auch nicht. Mit der Band ZARTBITTA wurde auch ausführlich gequatscht. Ansonsten gibt es hier die Egoschiene nachzulesen. Insgesamt ein sehr gutes Heft, das sich aber bestimmt noch sehr steigern wird / kann. Frank

REVOLUTION TIMES # 6

(Revolution Times, Postlagernd, 23501 Lübeck. 250 Pfennig + Porto)
Mein lieber August! Was hier die Roten Skinheads so ablassen, dürfte den Boneheads wohl mehr als sauer aufstoßen. Hier sind keine unpolitischen Glatzen am Werk, sondern noch Skins die ihre Roots kennen und lieben. Sicherlich sind manche Lösungen auch für mich sehr Radikal, aber das ist deren Sache. In dieser Ausgabe gibt es folgendes zu lesen: Berichtet wird über das Skinhead Magazine REDS aus Italien, was sehr gut geführt und beantwortet wird, über Red & Anarchist Skinheads in New York, es gibt einen Rückblick auf die Schlacht von Waterloo, da bekamen damals die Englischen Faschos ordentlich was auf die Fresse, Attila und jede Menge mehr. Auch für Punks dürften da interessante Dinge stehen. Am besten, einfach mal bestellen. Frank

ROTE KUH # 6

(Danny Winkler, Elsterwerdaer Str. 37, 04932 Prösen. 2, 50 DM + Porto)
Obwohl die Rote Kuh äußerlich dünner und der Verkaufspreis höher geworden ist, muß ich euch das Heft mal wieder ans Herz legen, da es sich hier um eines der besten A 5wer Hefte aus unserem Lande handelt. Jedoch hat man auch die Schriftgröße enorm, aber immer noch sehr gut lesbar, verkleinert, so das man immer noch ne ganze Menge zu lesen hat. Der Preisanstieg ist auch o. k. , da die Leute halt keinen Bock haben immer nur drauf zu zahlen. Nun jut. Wat sacht uns der Inhalt: Man quetschte FUNERAL DRESS, LES VANDALES und HORROR HOTEL aus. Desweiteren Tonnen von Besprechungen, Konzertberichten und News. Halt alles Sachen was ein jedes Punkerherz begehrt. Wenn ihr das Heft bestellt, fragt doch auch mal nach Fichte's kleine Mailorderliste. Der hat ein paar Zines, Tapes und etwas Vinyl zu sehr fairen Preisen. Sowas solltet ihr mal unterstützen, anstatt immer bei A. M. zu bestellen. Frank

RED ATTACK

(Antifaschistische Aktion Passau, Gr. Messergasse 8, 94032 Passau)
„Linksradikale Informationsschrift" steht auf dem Cover. So thematisiert der Inhalt selbstverständlich schwerpunktmäßig antifaschistische und faschiastische Aktion. Das Heft wirkt wie ein Sammelsurium aus diversen Flugblättern. Außerdem beschäftigt maqn sich mit dem Staatterrorismus, Castor-Transport und Polizisten, die unbewaffneten in den Rücken schiessen. Für einen Blick hinter die Kulissen ist es nicht ausführlich genug, für einen kurzen informativen Blick auf aktuelle Aktionen aber wohl geeignet. Preis weiß ich nicht. Einfach mal nachfragen. Micha

REGICIDE #1

(Niels Metzger, Teutoburgerstr. 28b, 33604 Bielefeld, geschätzte 2,50 & Porto)
Auf den letzten Drücker schneit beim Micha noch dieses Debut aus Ostwestfalen rein. Thematisch eher die alte Hardcore-Schule (zumindestens wirkten die Jungs Ende der 80iger so). Das Heft ist ziemlich vollgestopft mit persönlichen und Gedanken zum Hardcore der heutigen Tage. Konnte zeitgemäß nicht alles lesen, aber das was ich las, kam ziemlich kritisch und auch gut ausgeführt. Sieht so aus, als ob das ein gutes ist. Swen.

RHOIHESSEFRONT #4

(A5, 24 S., Patrick Roos, Am Rheinberg 5, 55411 Bingen/Ruhr, 2 DM plus Porto)
Zum erstenmal bekomme ich hier das RHOIHESSEFRONT in die Hände, daß mir am Rande des Spiels Fortuna - St. Pauli (2:0) im Tausch für die Bombe aufgeschwatzt wurde. Im Gegensatz zum lausigen Spiel weiß das Heft jedoch euren Rezensenten durchaus zu überzeugen. Sehr interessant der Bericht über die Bingener Chaostage, ich hab´ ja schon viel gehört, aber noch nicht, daß Punks vor der Bullerei schwimmenderweise die Flucht ergriffen haben. Zum P.B.-Verriß soll ich euch von HANSAFRONT-WOLLE noch folgendes Sagen: *Äh, ihr Wixa, wenn ihr nomma sacht dattet uns ga nich gipt, dann komm ich ma da lecker bei Euch unten bei....* Den Rest erspare ich Euch lieber, da wir ja auch Leser unter 18 Jahren haben. Ansonsten ist die RHF ein sehr angenehmes und kurzweiliges Heftchen und wahrscheinlich das einzige mit einem Rudolf Scharping-Kultposter (!) in der Heftmitte. Weitere Themen: Länderspiel-Fake-Bericht Israel - Deutschland, Duisburg - FC St. Pauli (1:0, hehe!), APPD, FRHOHLIX und der ganze andere übliche Fanzine-Mist. Sind auf jeden Fall nicht Humorlosen seine Söhne... Kuwe

SCHNAUZBARTPROLL #2

(Thorsten Müller,Ivo-Beucker-Str. 44, 40237 Düsseldorf, A5, 16 S. , 1,50 DM plus Porto)
Sehr sympatico, dieses kleine Heft aus D´dorf. Huldigt Kultbands wie den JET BUMPERS, den FEEDBACKS und liebt das RADIO BLAST LABEL unseres spurlos verschwundenen Mini-Ators. Die Konzertberichte sind witzig und gekonnt geschrieben, lediglich das Abkulten der Fortuna hab´ich nicht gelesen, da wegen diesem Verein hier in Duisburg ganz gut die Nerven blank liegen. Auch der PISTOLS-Fake-Bericht unterhält trefflich. Solltet Ihr mal ´n Auge riskieren. Kuwe

STUDS'N'STRIPES

(leider keine Adresse, achtet mal bei Gigs auf die Zineverkäufer)
Geiles Debut und endlich wieder 'n Zine aus Hangover (Linden-Nord). Die Crew schafft 'ne gelungene Mischung aus Musik (TERVEET KÄDET Inti !), Statements (z.B. zum Film, der derzeit in Hannover läuft !) und Kolumnen („Unpolitisch oder was?"). Wenn ihr es angeboten bekommt, zugreifen ! Triebi.

SICK OF STUPIDITY #4

(Arne Oster, Franklin Str. 39, 40479 Düsseldorf) Vorne auf dem Cover lächeln uns schon die Spice Girls entgegen - da kann ja gar nix mehr schief gehen - drinnen im Heft (diesmal in gigantischer A 4 Größe) tobt jedoch der pure Crustcore, was aber auch nie verkehrt sein kann, denn die Interviews und Berichte über "Witchknot", "World Chaos", "Counterblast", das Edinburgh Punx Picnic etc. können sich durchaus sehen lassen, denn bei dem Teil merkt man sofort, daß da'ne Riesenmenge Liebe und Arbeit dahintersteckt. Björn.

SCHRAIBFELA #3

(A5, 40 S. 2 DM plus Porto, keine Adresse) Mit erhobenem Zeigefinger kam Kollege Abschaum beim BUT ALIVE-Konzi in Oberhausen auf den armen Kuwe zu und fragte nach dem Review seiner letzten Ausgabe. Tja, dat Heft is leider in Neuss auffem VITA-PILLEN-Festival, zusammen mit der neuen BAMBIX-7", nem TERRORGRUPPEN-Shirt, einigen Demotapes und Fanzines im G.S.-Haus liegengeblieben. Viel Spaß dem neuen Besitzer mit den Sachen! Mit seiner bereits dritten Ausgabe nimmt Kollege Abschaum weiterhin den Kampf mit der neuen Rechtschreibreform auf und wenn man dat ganze in einem Rutsch durchliest, ist man danach ganz wirselig inner Birne. Wie immer säckeweise Punk enthalten. Einen Großteil des Heftes nimmt auch das Inti mit den A.M.-Vorzeigepunkern BUMS ein, die sich dort ungefähr unter dem Motto „ Wir sind ja ganz lieb, nur unser Label ist wohl etwas umstritten" geben. Ich weiß nicht, ob ich das wissen muß, was diese Spacken zu sagen haben. Da geb'ich mir doch lieber das BAMBIX-Inti. Ebenfalls im Heft befindet sich noch ne Befragung der lausigen Hippie-Combo THE VIBRATORS, die ganz früher mal eine der ersten Punk-Bands waren. Ebenfalls so interessant wie wenn in China 'n Fahrrad umfällt... Da reißen es in dieser Ausgabe doch eher die Konzertberichte und die persönlichen Kolumnen raus. Kuhwä

SUBSONIC SPEED # 1

(Benjamin Baubböck, Scharfreiter Str. 2, 81549 München. 1, 50 DM + Porto) Aud den wirklicher Allerletzten Drücker schneit mir dieses Münchener Fanzine in's Haus, das sich volle Kanne mit Punkrock beschäftigt. Konnte ich leider nur anlesen, aber es scheint wirklich gut zu sein. Im Heft kommen THE REEKYS, SONIC DOLLS, JET BUMPERS zu Worte und es gibt noch ein paar Konzert, Plattenberichte. Frank

SHRIVELEMUP # 1

(Jan Dörner, Isolde - Kurz - Str. 31, 48161 Münster. 2 DM + 150 Pfennig Porto) Gelungene Debutausgabe zweier noch recht junger Punkrocker aus dem Münsterland. Auf 52 A 5 Seiten erzählen sie uns was vom ZAPATISTISCHEN AUFSTAND IN MEXICO, interviewen VertreterInnen der COMANDANCIA DES EZLN, blubberten etwas länger mit den KASSIERER und trieb sich auf ein paar Konzerte rum. Reviewmäßig ist noch nicht soviel drin, aber das muß ja auch nicht sein. Bin mal gespannt wie die Nummero 2 aussehen wird. Frank

SYNDIKAT # 3

(Marko Hoffmann, Lohstr. 67, 45966 Gladbeck. 2, 50 DM + Porto) NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK, steht da im Vorwort und soll wohl die Rechtfertigung dafür sein, das man hier über Metal, Punk, HC, Oi! gleichermaßen berichtet. Ich für meinen Teil kann auf die langhaarigen gut und gerne verzichten, weil mir halt diese Musik TIERISCH auf den Sack geht. Die Leute können ja teilweise in Ordnung sein, aber ich intolerantes Schwein will mit diesen Fürzen nichts am Haar haben. Auch sonst kann mich das Heft nicht gerade begeistern, Die Interviews (BITTER GRIN, 4 - HOITE, STOW PANIC, THE TOASTERS) sind mir alle viel zu kurz. Da kommt fast gar nichts rüber. Dazu die üblichen Reviews in Form von Tonträger, Bücher, Fanzines und schwarze Buchstaben auf weißem Papier langweilen mich. Nix gut. Frank

SKIN UP MAGAZIN # 43

(Skin Up Magazin, Weichselstr. 66, 12043 Berlin. 4 DM + Porto) So langsam fallen auch mir keine Worte mehr ein, wenn ich das Teil besprechen soll. Das Heft kommt immer im gewohnt gutem Layout, die Artikel / Interviews (unter anderen von) LOS PLACEBOS, THE BOYS, OSLO SKINS, POLL AUSWERTUNG, TAKTLOS, KLAUS & KLAUS sehr gut geschrieben und das sie Ahnung von Musik und gutem Lesestoff sind, beweisen sie in ihren Reviewecken. Also wie immer. Für JEDEN KORREKTEN Skinhead und auch für Punks PFLICHT!!!!! Frank

STAY WILD #7

(DIN A4, 72 S., Carsten „Irle" Irländer, Pappelweg 6, 59439 Holzwickede, 3 DM plus Porto) Hey, geil, ich wollt schon immer mal bei Ginger in den Charts stehen... Wie gewohnt scheißen einen die beknackten STAY-WILD-ler mit der vollen Breitseite Punkrock zu. Für jeden, sogar für Hundefreunde findet sich hier was. Nen Kritikpunkt muß ich aber hier anbringen. Für meinen Geschmack sieht der Gute Abel die ganzen Reibereien hier durch 'ne ziemlich undifferenzierte Brille und ist anscheinend der Meinung, bei dem Ganzen hier handelt sich um Kindergartenkacke, die man bei einem gepflegten Glas Bier ausser Welt schaffen kann. Die Ansicht, daß es ihm egal ist, was einer unternimmt, wenn der Abel mal nicht mit ihm zusammen ist - gerade in diesem Zusammenhang (Fascho oder nicht) - find ich ziemlich fatal und anne Eier. Also, wenn ich 'nen Kollegen hätte, der nach 'nem netten Kneipenabend erstmal lecker Neger und Türken klatscht, dann ist der mit Sicherheit die längste Zeit mit mir befreundet gewesen, um daß Ganze mal harmlos auszudrücken. Also, lieber Abel, ich kann mir beim allerbesten Willen nicht vorstellen, daß Du das ernst meinst. Auch ich feier, wie man weiß, ganz gerne und halte mich für weißgott alles andere als PC, aber wenn unsere Aufregung über unpolitische Umtriebe als Kreuzzug bezeichnet wird, dann o.K. Solange das Kreuz 'nen Haken hat.... Ansonsten geht mir dieses leidige Thema genauso auffen Sack wie dem Kollegen, aber mach 'ma lieber DEVIL DOGS. Insgesamt gesehen gehört das STAY WILD nach wie vor zu meinen absoluten Lieblingszines, weil unter anderem die musikalische Themenpalette völlig mit meinem einzig wahren Musikgeschmack konform gehen tut. Roman Brot bringt es im COLVINS-Inti wie immer fertig, statt Musik nur über Ficken zu quatschen. Ich kann mir gar nicht vorstellen, daß der mit seinem kleinen Pillemann so'n Schlag bei den Frauen, oder soll ich jetzt sagen, bei den .... äähh, lassen wir das, hat. Wat geht mit Karaoke-Studio? Tja, wat soll ich hier noch groß schreiben, außer dat ihr Euch ruhig mal wieder im Pott sehen lassen könntet, ansonsten Ficken Oi! Kuwe

SPARTACUS # 1-2

(52 A4 Seiten für 4 DM + Porto) SPARTACUS ist ein radikal-antifaschistisches Skinhead-Fanzine aus der Tschechei. Es strotzt geradezu vor martialischen, blutrünstigen „Sharp"-Skin Abbildungen. Verstehen kann ich leider kein Wort, also kann ich mir auch kein Urteil erlauben. Micha.

TAGESSCHAU #2 FANZINE

(Oliver Lippert, Postlgernd, 58730 Wickede (Ruhr)) Selbst ein Fanzine zu machen ist bestimmt ne Schweinearbeit, deshalb habe ich grundsätzlich Respekt vor Leuten die tatsächlich den Arsch hochkriegen und versuchen was für die Szene zu tun. Das Layout, die gesamte Aufmachung stehen dabei klar an zweiter Stelle, weil selbstredend vor allem anderen der Inhalt zählt. Wir sind ja schließlich keine Raver und die Verpackung muß nicht glänzen, glitzern, piepen oder blinken. Was aber wenn nun jemand derart geringe Ansprüche an die Gestaltung hat wie ganz offensichtlich die macher vom TAGESSCHAU-Zine? Einunddreißig einseitig und miserabelst kopierte, größtenteils maschinengeschriebene Seiten, ohne Photos, mit ner Menge Tippfehlern. Zahlreiche Band-Interviews, die Fragen wiederholen sich steckbriefartig, paar Flugis dazwischen, Tourdaten und Platten.Allright. Das wars. Für jeden, der nicht über die Augen des hinlänglich bekannten Greifvogels und die Geduld eines Esels verfügt ist das Heft kaum lesbar und sollte es sich hier auch nicht um die größte Papierverschwendung seit Ernst Jünger und Konsalik handeln, so ist es doch maximal für Neulinge von Interesse. Ein bißchen mehr Mühe und Kreativität täten gut. ATAKEKS

THIRSTY EAR/ZEDNO UHO #1/#2

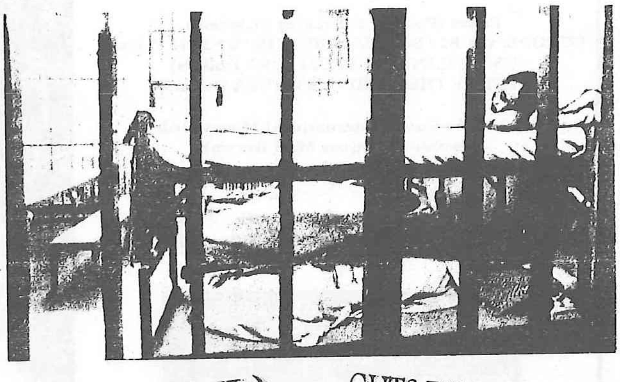
(Earwing Rec. c/o Ivica Baricevic, M.Trnine 11/4, 10000 Zagreb, Croatia) Sehr professionell gemachtes(Computer, Layout und Druck und so) Heft - aber der Chef beschäftigt sich auch beruflich mit sowas - also kein Wunder. Das Heft spricht die kroatische Sprache. Und d.h. das die Protagonisten - wie (bei#1) ZENI GEVA, ROCKET FROM THE CRYPT, US MAPLE, NOMEANSNO, JELLO BIAFRA(sehr gut), GONE BALD, BAMBI MOLESTERS.... oder (#2) DOO RAG, JESUS LIZARD, TORTOISE, IGNITE, OBLIVIANS, PENTHOUSE, DONT, WHY STAKLA, MANCE, DEBELI PRECJEDNIK,.... auch diese Sprache sprechen. Wie man sieht musikalisch durchwachsen und nicht so viel Punkrock - ABER für ALLE die kroatisch - oder auch zumindest serbo-kroatisch - können ein Pflichtfall!!!! Nebenbei gibt es noch Kolumnen, Reviews und so... für ca.5,-(Schein gut verpackt schicken...) dürfe das Ding bei euch im Briefkasten liegen. Nejc

Open Air

Veranstaltet von den unabhängigen Konzertgruppen / NRW

Erlöse gehen an die Vorbereitungsgruppe zur Büren - Demo

Bundesweite Demo gegen den Bürener Abschiebeknast
1.6.1997 / 12:00 Uhr / Treffpunkt: direkt am Knast



DE KIFT (NL)
Antifaschistisches Musiktheater

GUTS PIE EARSHOT (D)
Jazzcore ohne Gitarre

TEMPO ZERO (I)
Frickel - Hardcore

UNHINGED (B)
Crust - Core

RAT PATROL (NL)
Punkrock

VAGEENAS (D)
Punkrock

Sa 7.6.1997 / Druckluft Oberhausen

Einlaß: 14:00 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 15,- DM
Info-Line: 0203 6 40 06

Außerdem: Volxküche / Infostände / Büren-Film / Abends: Disco

TIERBEFREIER AKTUELL #1

(Bundesverband der TierbefreierInnen, Postfach 3140, 55396 Bingen - 36 A4 Seiten für 3,50 DM + Porto) Wichtiges Heft, das einen tiefen Einblick hinter die Kulissen gewährt. Das bezieht sich sowohl auf Tierqäuler und deren Machenschaften als auch auf den aktiven Kampf der Tierbefreier. Der Inhalt reicht vom Autonomen Tierschutz über Gerichtsverfahren gegen militante Tierschützer bis hin zu veganen Versänden. Sehr interessant und sehr gut geeignet um sich ein Bild von vielen (perversen) Aktionen zu machen, die auf dem Rücken der Tiere zum angeblichen Wohl der Menschheit ausgetragen werden. Micha.

TATENLOS #14

(A5, 2,20 DM plus Porto, 32 S., Perry Schäfer, Nördliche Lohstr. 8, 47798 Krefeld) Kann ich nicht viel anfangen, mit diesem Krefelder Zine, daß ich zum erstenmal in den Händen halten durfte. Vieles im Inhalt geht mir schlicht und einfach irgendwo vorbei, so zum Beispiel diese ganze SOCIAL BEAT-Geschichte. Und auch sonst ist mir das ganze viel zu einfallslos präsentiert. Kuwe

TÖLPISCHER BEOBACHTER # 1

(Michael Ketzler, Josef Eder Str. 20, 85051 Ingolstadt) Neues, durchschnittliches Fanzine. Ein paar Konzertberichte, Interview mit JUDGEMENT DAY'S, Ein paar Zahlen zu Kurdistan und KEINE Reviews. Sehr ausbaufähig und ich warte einfach mal die zweite Ausgabe ab. Frank

TRUST # 63

(Trust, Postfach 431148, 86071 Augsburg. 4 Mark + Porto) Das TRUST kenne ich nun schon seit der Erstausgabe und konnte mich damals echt schwer begeistern. Doch irgendwann (so ab der Nummer 47) wurde es mir einfach viel zu langweilig und ich kaufte mir keine Ausgaben mehr. Jetzt bekomme ich vom Micha die Nummer 63 zugeschickt und ich muß sagen, das es mich immer noch langweilt. Das Layout ist Eintönigen sein Bruder, die Reviews sind schon zich Monden alt und die meisten Bands gehen mir am Arsch vorbei. Die News waren auch schon mal ausführlicher und der Spaß bleibt total auf der Strecke. Sie werden ihren Weg wohl Weiterentwicklung nennen (was ja auch ihr gutes Recht ist) , aber ich kann mit diesem (eins großartigem Heft) echt nichts mehr anfangen. Wir sind dem Dolf ja zu Prollig (sein gutes Recht, das so zu sehen), aber mir gefällt diese Schiene einfach besser. Im Heft sind unter anderem DESCENDENTS, DAKKELBLUT, TOE TO TOE und noch mehr. Frank

TORPEDO KIEL # 5

(Sven Gliessmann, Feldstraße 16, 24105 Kiel. 3 DM + Porto) Hey, Sven! Bist du der Typ, der auf Seite drei auf dem Scheißhaus sitzt? Watt geht mit Gesichtsfrisör? Besser wär, woll! Wer dieses Heft noch nicht kennt und sich wundert, das es schon fünf Ausgaben von diesem gibt, sollte sich keinen Kopf machen. Denn vorher hieß dieses Zine SCHNAPS FICKEN und hatte davor noch ein paar andere Namen. Jetzt hat man sich aber wohl auf Torpedo Kiel geeinigt und ich hoffe mal, das es auch in Zukunft so bleiben wird. Im etwas verschwenderischem Layout (da könnte man viel mehr beipacken) gibt es die volle Kelle Skinhead, gemischt mit etwas Knüppelzeuchs und Punkrock. Intis mit RECHARGE, B. K. A. , PINK TRAUMA (ist das ernst gemeint?), LAUREL AITKIN. Dazu verbrachte man wohl noch sehr viele Stunden auf Skakonzerten und eine sehr lustige Fotostory ist auch noch mit drin. Ein sehr gutes Heft. Frank

TEENAGE WARNING # 23

(Johan van Mieghem, Postbus 46, 9050 Ledeberg 1, Belgien - 36 A4 Seiten für 5 DM + Porto) Das TEENAGE WARNING-Zine ist eines der besten Skinhead-Zines überhaupt. Die sehr punkfreundliche Co-Production aus Belgien und Spanien enthält diesmal EXPLOITED, YOUTH BRIGADE, SPECIAL DUTIES, BOTTOM OF THE BARREL, massig News, sehr viel Ska. Ein sehr geiles Teil, das man nur wärmstens empfehlen kann. Ach ja, nicht zu vergessen, daß das Heft in Englisch geschrieben ist. Micha.

TROLL TIMES #4

Street Music Publishing proudly presents

A Skinhead Photobook

CREAM OF THE CROPS

More than 250 photos of skinheads from all over the world...

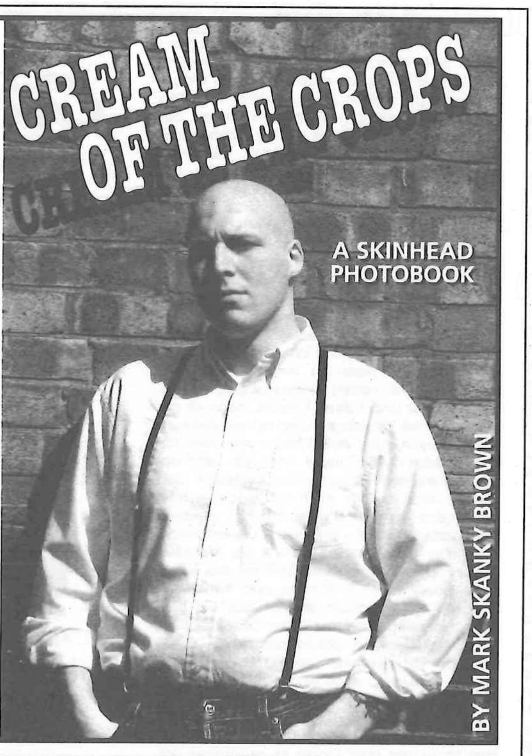
Prices (Postage & Packing included):
EUROPE: £11.82 / 30 DM/ 119FF/ $19.70 / 2364 Pesetas
USA & CANADA: $27.91 (USA Dollars)
REST OF THE WORLD: $34 (USA Dollars)

Payment by Postal International Money Order
(Payable to Marcos Mari Brown)
or in cash by registrated mail (no cheques).

«Limited Edition» Poster with the first 500 orders!!!

Street Music Publishing
c/o Marcos Mari Brown
Apartado de Correos 1474
07800 Ibiza (Baleares) SPAIN.
e-mail: bullfrog@arrakis.es

COOL DISTRIBUTORS PLEASE GET IN TOUCH!



(Häberlstrasse 7,82131, Keine Preisangabe: geschätzte 2,50 DM & Porto)
Na, ähnlich wie bei einem gutem Wein, kann man hier sagen, daß das was lange reift hier endlich gut geworden ist. Albert, der Mann der mich nur stockbreit kennt, hat hier nach einer künstlerischen Schaffenspause die eindeutig beste Nummer seit Fanzine-Beginn hingelegt. Herausragend sein BLACKPOOL-"Holidays in the sun"-Bericht, der ziemlich gut wiedergibt, was letztes Jahr in England abging. Dazu kommen Interviews mit den TOTEN HOSEN, BLUE KILLA, den TOASTERS und SHELTER. Dazu kommt der erste LURKERS-Bericht vom Gig im Rock-O-La der relativ gut ausfällt (mußt wirklich ein Fan sein, Albert....) und der übliche Review-Scheiß (der aber guterledigt wurde). Insgesamt ist das TROLL-Times dicker denn je und auch gut mit Inhalt gefüllt.
Swen.

UNITED KIDS # 0

(Frank Sülzle, Mühlenweg 5, 56865 Blankenrath. 2 Märker + Porto)
Hier haben sich mehrere Oi! Punks zusammengeschlossen um ein neues Oi! Punk Zine ins Leben zu rufen. Zuerst einmal bekommt man einen Überblick ihrer persönlichen Meinungen, die ich für mich nicht immer teilen kann, aber vom Grundsatz her o. k. sein dürften. Sehr gut fand ich Frank's Kolumne OI! THE BOIS!, in der er uns seine persönliche Meinung zu der unpolitischen Scheiße näherbringt. Was ich aber dann gar nicht verstehe, ist die Tatsache, das sie während einer Autofahrt unpolitische Musik von Bands hören, die bei DIM RECORDS unter Vertrag sind. Irgendwie paßt das wohl nicht zusammen, was Frank? Doch machen wir weiter im Text. Es gibt noch ein ultralanges Interview mit der Band TUNNELANGST, sowie ein SCHEINTOD Interview. Sehr gut sind die Reviewseiten. Man hat fast alle Cover SOWIE die einzelnen Tracks aufgeführt und bespricht dann das jeweilige Produkt. Mal was neues. Kommt sehr gut rüber. Wer mal wissen will, welche Art von Leuten sich auf Gigs von Pöbel & Gesocks so rumtreibt, wird hier auch bedient, da die Crew wohl auf einem Gig anwesend war. Es müssen wohl auch einige UNPOLITISCHE Leute mit steifen Arm dagewesen sein. Aber das kennt man ja. Da hat die Band keine Probleme mit, Hauptsache es bleibt ruhig, gell? Aber sooo ruhig muß es da nicht zugegangen sein, da laut dieses Verfassers, wohl einige Punks noch was auf's Maul bekommen haben müssen. Ansonsten berichtet man noch über einige Wochenendausflüge, die sehr lustig gewesen sein müssen. Insgesamt ein Heft, bei denen es wohl einigen Leute etwas zu unpolitisch vorgeht.
Frank

UPSTART #1

(Edgar Schubert, August Metz Weg 15,64297 Darmstadt, ohne Preisangabe)
Auf 36 A4-Seiten wird mir hier kurz nach Toreschluß soviel geballter Schwachsinn um die Ohren gehauen, daß ich auf die wenigen positiven Ausnahmen nicht mehr eingehen möchte. Ein paar Metals haben sich hier zusammengefunden, um ein angeblich unpolitisches Heft zu basteln. Das es sich hier um Dummheit handelt, beweisen Zitate wie: „Unzählige Gruppen wie: die HOSEN, ONKELZ, ÄRZTE, SPRINGTOIFEL, SLIME, BOOTS UND BRACES, DRITTE WAHL und die ZUSAMMENROTTUNG haben und beweisen jeden Tag aufs neue, daß es keineswegs eines Wunders bedarf, um „das Deutsche" sinngemäß und OHNE TEXTLICHE ENTGLEISUNGEN einzusetzen.". Dazu ist das Layout die totale Platzverschwendung. In viel zu oberflächlichen Artikeln wird das Thema S.H.A.R.P. angerissen, um letztendlich doch auf das obligatorische ONKELZ-Konzert abzufahren. Das Heft ist so dumm, daß ich streckenweise an eine Vollverarsche glaube. Aber dazu fehlt der Witz, der nur einmal im „Boygroupspecial" von Astrid aufleuchtet. Aber besser wäre es, wenn ich davon keine zweite Ausgabe mehr zu Gesicht bekomme. Da ist jedes Asi-Punk/Skin-A5er von Sonderschülern (soviele gibt's davon ja nicht) besser. Ein Heft das nicht nur schlecht ist, sondern fast schon wütend macht. Swen.

DER WARSCHAUER # 32

(c/o Giese, Uhlandstr. 14, 10623 Berlin. 5 DM + Porto)
Obwohl dieses Heft schon seit 32 Ausgaben besteht, ist es einfach nur SCHEISSE!!!!! Wer über unsere CD Beilage immer meckert, soll sich die Warschauer CD mal reinziehen. DA KANNSTE WIRKLICH KOTZEN. Auch Inhaltsmäßig ist es das uninteressanteste was ich je gelesen habe. BITTE NICHT MEHR SCHIKKEN. Frank

WACKA WACKA # 2 FANZINE

(Guido Kawczynski, Kemnitzer Hauptstr. 26, 14943 Nuthe-Urstromtal/ Kemnitz (6 Marx inkl.)
Ein recht nettes A-5 Comic/Literatur/ Sonstwas-Zine halte ich mit dem WACKA WACKA in den Händen. Es wird ein wenig rezensiert (Zines, CD's, Buch), ein kleiner Einführungskurs ins Internet gegeben (wobei angemerkt wird, daß der Umgang damit in 20 Jahren so selbstverständlich sein wird wie der mit dem Telefon heutzutage, außer man entschließt sich zu einem Leben im Wald- da werde ich mich wohl besser schom mal nach 'ner geeigneten Waldhütte machen müssen) und die 10 vom FBI meistgesuchtesten Verbrecher werden kurz vorgestellt (!?). Naja, letzteres sieht nundoch arg nach Lückenfüller aus. Die Comics sind OK-witzig und der "Seifenblasen"-Text über Eindrücke von einem Besuch in der Mongolei richtig gut. Der Preis erscheint recht teuer, deckt aber laut Impressum nur die Selbstkosten. DAS HAUS

WE'RE COMING BACK # ?

(We're Coming Back, c / o Düsi, Assenheimer Str. 15, 60489 Frankfurt)
Auch dieses Zine hat in meinem Hause Premiere und ich muß sagen, das ich schwer beeindruckt bin. Bei der Düsi scheint es sich um ein schon älteres Punkrockgirl zu handeln und sie treibt sich immer in ganz Deutschland rum und bringt ihre Ergüsse danach zu Papier. Ihr lockerer Schreibstil sorgt für ein sehr schönes Lesevergnügen. Man bekommt den Eindruck, das man höchstpersönlich dabei war. Dem Alkohol scheint sie auch nicht abgeneigt zu sein, was öfter im Heft rüberkommt. Zuerst einmal beginnt sie mit einem Jahres-Rückblick auf 1996 und schreibt, wo sie in den verschiedensten Monaten so abhing. Sie scheint auch ein sehr großer STAGE BOTTLES Fan zu sein, da sich doch einige Konzertberichte dieser Oi! Band im Heft befinden. An dieser Stelle mal einen schönen Gruß von mir an die Bühnenflaschen. Hoffe wir sehen uns mal wieder. Interviews wurden auch geführt und zwar mit TURBONEGRO, FRAU DOKTOR, TOTAL CHAOS und TERRORGRUPPE. Dazu mehrere Reiseberichte (unter anderem war sie mit dem Düsseldorfer Chaotenhaufen in England) und Tonnen von Reviews. Leider erscheint dieses ULTRAFETTE Zine nicht regelmäßig, sondern nur so einmal in Jahr, was ich sehr traurig finde. Wieder mal ein Zine VOLLER ÜBERRASCHUNGEN!!!!!!!! Frank

ZOFF #7

(A4, 56 S., 3 DM plus Porto, Max Franke, Damaschkestr. 17a, 23560 Lübeck)
Die verflixte 7. Ausgabe des ZOFF aus Lübeck kam leider für die letzte Ausgabe 'n bisken spät hereingeschneit, vielleicht ham wir sie auch zu lange hier liegenlassen. Also, das ZOFF gefiel mir schon immer ziemlich gut, ich würde sagen, es ist irgendwo in der Mitte zwischen uns und dem OX anzusiedeln. Highlight dieser Ausgabe ist der Abtritt von Fußballgott und ZOFF-Macher Max, da geht eine Ära zu Ende. Etwas meinen Adrenalinspiegel trieb das Interview mit WIZO in mir hoch, denn das wir die schneiden, ist der blankeste Unsinn, den ich je gehört habe. Vielleicht liest Du, lieber Axel, mal meine HANSAFRONT-Geschichte in einer der letzten Ausgaben oder schaust Dir mal meine Playlists etwas genauer an, in denen eigentlich dauernd WIZO-Scheiben stehen. Ist es nicht eher so, daß WIZO sogenannten „größeren" Heften schon mal ein Interview verweigern? Ich frag´ mich, was der Mann von uns erwartet? Über zuwenig Presse kann sich doch wohl ausgerechnet diese Band nicht beschweren, aber hallo... Politik, hier die endlose Geschichte um den Safwan Eid-Prozeß darf hier selbstverständlich auch nicht fehlen. Bei den Reviews würde ich mir wünschen, daß 'n bißchen mehr ans Eingemachte gegangen wird, aber das müßen die ZOFF-ler selber wissen. Auf jeden Fall immer wieder interessant, das ZOFF. Ähm, kleiner Tip: Bitte nicht angeben, wer das Heft reviewen soll, das landet dann sowieso bei jemand ganz anderem! Hier zum Beispiel bei Kuwe

ZWEI IM KOPP#0

(A5, 36 S., 1,50 DM, Adolf Abartig, Gemarkenstr. 22, 45147 Essen)
Adolf Abartig ist Euch bestimmt schon auf den Punkertreffen und Konzerten dieser Welt mit seiner Puppe im Arm begegnet. Wenn ich einen Menschen als Kultfigur bezeichnen müßte, dann Ihn. Hinter seinem verwegenen Äußeren verbirgt sich ein charmanter Unterhalter und äußerst netter Kerl. Diesmal schickt er uns die Debütausgabe seines Fanzines zu, daß von der Aufmachung/Kopierqualität her allerdings miserabel geworden ist. Adi gleicht das durch seine sehr persönlichen Gedanken, Geschichten und Geschichtchen und nicht zuletzt durch seine Gedichte, die vor Alkohol und Weltschmerz nur so triefen, ohne allerdings selbstmitleidig und kitschig zu wirken, nur so triefen. Freu mich auf mein nächstes Bier mit Dir, Adolf.... Kuwe

BÜCHER

ANDIE Z.: Der Tänzer , Gedichte BUCH

(VERLAG ANDRE HENZE)
Vieles von dem Zeug hier hab ich so ähnlich schon mal gelesen, Motive und Sprache sind mir durchaus vertraut. Trotzdem kann man(/und natürlich frau) bei diesen Gedichten nicht von Diebstahl reden, weil der Verfasser die Anlehnung an das große Vorbild viel zu offen betreibt, sei es durch das BUKOWSKI-Shirt, welches er auf dem obligatorischen Autoren-Photo trägt, oder dadurch daß sich das lyrische Ich hier Drinks bestellt und nicht Mischungen -oder sonst was Deutsches. Die Mädchen heißen Girls, ANDIE Z. hört, wer hätte das gedacht, neben Pank-Rock auch mal Klassik und inhaltlich geht es um´s Älterwerden, um den zähen Kampf mit dem Leben und der Schreibmaschine, um´s Trinken und Vögeln, um Katzen, Freunde und am Rande sogar um Politik, um die kleinen Leute, ihre Eigenheiten und ihr Scheitern; um all die Dinge eben, die schon dem versoffenen Helden meiner frühen Jugend zu manch schöner Geschichte verholfen haben. So nimmt ` Der Tänzer´ dann auch mehr den Charakter einer Widmung als eines Plagiats an, und unter diesem Aspekt betrachtet muß ich die ca. sechzig Texte als im Großen und Ganzen gelungen bezeichnen. Eine erkennbare Eigenständigkeit, die bei allen Parallelen die Reduzierung auf eine bloße Kopie von vorneherein verbietet, ist schließlich vorhanden, und ein bißchen Lyrik aus dem Bauch und von der Straße, mit Witz und Wut kann dem bis zur Überheblichkeit intellektualisierten Literaturbetrieb dieses Landes nicht schaden. Geht echt in Ordnung, ist aber hoffentlich noch entwicklungsfähig. ATAKEKS

FREUNDE FÜRS LEBEN- Buch

Holger Jenrich (Hg.)
Klartext
Der Begriff „Kult" ist mit Sicherheit eines der schlimmsten Unworte der 90er Jahre. Seitdem die Industrie weltweit erfolgreich damit beschäftigt ist, mittels penetrantester kommerzieller Ausbeutung jegliche Formen von „Kult" für deren Protagonisten ungenießbar zu machen, beobachtet man die unappetitlichsten Erscheinungen: Heerscharen einfältiger Spießer, die ein technisch minderwertiges und dazu überteuertes amerikanisches Moped verehren, Leute, soviel Ahnung von Fußball haben, wie die Fische von Fahrrädern mit FC St. Pauli Fanartikeln, Mittfünfziger, die im Supermarkt palettenweise Überraschungseier an Obstwagen abwiegen in erregter Erwartung auf einen kapitalen Fang, Leute essen, trinken und rauchen Sachen, die ihnen im Grunde nicht schmecken und tragen Kleidung, die sie eigentlich niemals anziehen würden. Mittlerweile braucht etwas nur geschickt genug als „Kult" gehypt zu werden, schon rennt die ganze Herde der Konsumschafe in die Läden und kauft die Regale leer. Auch dieses Buch beschäftigt sich mit Kultfiguren, und zwar um 54 fiktive aus der Comic- und Romanwelt; aber auf eine Art und Weise, daß man die kommerzielle Kultvermieserei des Alltages einen Augenblick vergessen möchte, und dies obwohl die meisten Charaktere gleichwohl bis zum Erbrechen durch den Merchandisingwolf gedreht wurden. Ob Asterix, Pipi Langstrumpf, Dracula, Tim und Struppi, Tarzan, Ernie und Bert oder die Sendung mit der Maus: sie alle sind in unseren frühen Kindertagen, also die Zeit vor der großen Ernüchterung, zu Kultfiguren geworden und das gibt ihnen in ihrer Funktion als Identifikationsfigur einen Hauch der der Unverwundbarkeit. Nach diesem Motto setzen die verschiedenen Autoren „ihren" Kindheitsidolen ein Denkmal. Manche hat man fast vergessen, bei anderen erinnert man sich beschämt an frühere Sympathien, wiederum andere können sich nach wie vor unserer uneingeschränkten Verehrung gewiß sein: Eben Freunde fürs Leben. Katja.

Page 56 — New Musical Express 19th December 1981

THE ULTIMUM IN HARDCORE

BLUTVERLUST

LADIES AND GENTLEMEN!!!!!!
PLASTIC BOMB PROUDLY PRE-
SENTS : **BLUTVERLUST** !!!!!!

Hessisches Schlachtefest

Jedem seine unbekannte Kultcombo aus den Frühtagen des PUNK. Während der eine bei irgendwelchen 77er Combos feuchte Hände oder Höschen kriegt, der andere sich für irgendeine ultrarare Ami Single beide Hände abhacken lassen würde, überfällt mich der unwiderstehliche Drang, pogotechnisch durch meine Gemächer zu hüpfen, wenn ich eben jene Band mit dem Namen "**BLUTVERLUST**" höre. Aber leider nur tapetecrhnisch, da diese geniale Combo zwar zwei Cassis, aber nichts aber auch garnichts auf Vinyl hinterlaseen hat! LEIDER muß ich sagen, da sie es voll verdient gehabt hätten, wenn ich mir da andere Bands aus dieser Zeit anhöre4.... Obwohl um ehrlich zu sein, ich habe **BLUTVERLUST** erst im Sommer 1995 für mich entdeckt (und das, weil ich mit der Bassistin liiert bin). Tut ja auch nix weiter zur Sache. Hier wir gehen mit 'ner Bandhistory sowie schon historischen Auszügen aus damaligen Fanzines!

BLUTVERLUST gründeten sich Anfang 1981 in der klassischen Besetzung: Vocals, Gitarre, Bass und Drums. Schon nach zwei Monaten würdeder erste Gitarrist durch Bernd ersetzt, der hatte aber wohl keine Ahnung vom Punk, und so nahm im August '81 Rainer seinen Platz bei **BLUTVERLUST** ein. So stand die erste feste Besetzung: Peter-Vocals, Kai-Bass, Wolfgang-Drums und Rainer-Gitarre. Geprobt wurde in der Garage von Peters Eltern in Rotenburg (Nordhessen). Während Peter zumeist die Texte schrieb (sowohl englisch als auch deutsch, dafür ganz in Discharge MANIER - kurz, aussagekräftig und schmerzvoll!), lieferten Rainer, Kai und Wolfgang den passenden Soundtrack-bratziger Hardcore Punk, der, trozdem er an englischen Bands wie G.B.H. angelehnt war, absolut eigenständig war.

BLut VER LUST NG

Foto: v.l.n.r. Wolfgang Peter Kai Rainer

BLUTVERLUST

Eigentlich ist "Blutverlust" die augenblicklich wohl ein-
drucksvollste Punk-Formation im nordhessischen Raum. Wie
schon in Witzenhausen [redacted] überzeugten sie durch
homogene, kompakte Stücke. Daß die 4 nach spätestens 6
Minuten in ihrem Schweiß baden könnten, erkläre ich mir
inzwischen dadurch, daß sie sich während des Gigs nicht
von ihren Lederklamotten trennen können. Andererseits
soll Pogo ja ähnliche Wirkungen entfalten wie eine wö-
chentliche Sauna. Na bitte!

Während des Gigs am 8.4. erlitt der Sänger noch einen ech-
ten Blutverlust, als er den Streit zwischen einem besoffe-
nen Langhaarigen und einer punkigen Hakenkreuz-Tante be-
einflussen wollte. Ein Bierglas erwischte seine Nase.
Ich hatte den Eindruck, daß die Gruppe lieber durchge-
spielt hätte. Gleichwohl hinterließen "Blutverlust" von
allen erwähnten Gruppen den nachhaltigsten Eindruck, ein-
fach, weil sie enorm selbstbewußt und konsequent ihren
recht flotten Set spielen, ohne daß sofort der Eindruck
entsteht, sie hätten bestimmte Platten mindestens 600 mal
am Tag gehört.

DAVID CORIO GRACE JONES

Ich will nicht für Dt'l kämpfen (Blutverlust)

Ich will nicht für Dt'l kämpfen
Ich will nicht für Dt'l kämpfen
Ich werd nicht für Dt'l sterben
Alles was ich will ist leben

Ich scheiss auf ein Vaterland
Ich scheiss auf ein Vaterland
Verrat Dt'l für mein Leben
Alles was ich will ist leben

Ich will keinen Kriegerorden
Ich will keinen Kriegerorden
Ich will nicht für Dt'l morden
Alles was ich will ist leben

Ich will in kein Massengrab
Ich will in kein Massengrab
Ich geb keinen Helden ab
Alles was ich will ist leben!!

„Seit ich Punk bin, geht's mir besser"

1982

PUNX

Deutscher Wilder Westen

POGO AUS NORDHESSEN

Das sind die vier von BLUTVERLUST, die in einem Viertel ihr zweijähriges Bestehen feiern können. Nach einigen Umbesetzungen innerhalb der Band konnten sie über ein Dutzend Auftritte im Raum Göttingen, Kassel und Fulda verbuchen, Vor kurzem erst kam die letzte Umbesetzung und erstmal gibts eine Bassistin bei BLUTVERLUST. Musikalisch richteten sie sich nach Discharge, GBH etc mit etwas weniger Tempo. Sie werden als druckvolle Punkformation eingestuft, weil ihre Musik kompakt ist und selbstbewußt vorgetragen wird... Rainer ist 20 Jahre, spielt Gitarre und "nörgelt" an allem und jeden rum. "Tante Irmchen" ist die Neuerwerbung der Band, spielt Bass, das Alter wurde nicht verraten. Peter, genannt der Tanzbär, ist 21 Jahre alt, der Vocalist der Band, ihm kann kein Stück Pogo genug sein. Wolfgang, ebenfalls 21, spielt am Schlagzeug und würde am liebsten dauernd f....n. (aus "UNITED CHART JOURNAL"/Monheim/Okt.'82)

Das **TREIBHAUS** war zu dieser der Anlaufpunkt für die Punx aus ganz Nordhessen, ein Laden, wo auch Punk aufgelegt wurde und auch Konzerte stattfanden (das war damals echt 'ne Seltenheit).

Schnell machten sie sich durch einige Auftritte in Nordhessen in dieser Region einen Namen und erfreuten sich auch allgemeiner Beliebtheit in der dortigen Punkszene. Im **TREIBHAUS** in Zierenberg wurden am 3. und 8. April 1982 zwei ihrer Gigs mitgeschnitten und als Tape veröffentlicht. Insgesamt "20 Minuten Pogokrach" mit 11 Stücken wie "I want you", "World war" oder "Jingle Bells" (remember Expolited!). Die Qualität ist zwar logo dementsprechend, aber egal!!! Fuckin' Pogo Punk made in 1982!!! Wie gesagt in der Besetzung: Rainer (Schneider Böck), Wolfgang (Peter Borner), Kai (der Troll) und Peter (der Tanzbär). Bei "Asozial" (hat nix mit dieser "unpolitischen" Ruhrpott Combo zu tun und ist 10000mal besser!) singt ein gewisser Kümmel mit, auf den ich später boch zurückkommen werde. Und was Punk heutzutage auf Konzerten vergessen kann, sind bzw waren die ständigen "Pogo, mehr Pogo!" Rufe aus dem Publikum.

Nach cà 15 Konzerten verläßt Kai **BLUTVERLUST**, weil er keinen Bock mehr, auf's Bass spielen hat. Er steigt auf Schlagzeug um und spielt ua mit Kümmel bei einer Band namens **BUNKER**. Für ihn stößt Irmgard zu **BLUTVERLUST**. Ihre ersten musikalischen Gehversuche hatte sie bei **RENNQUINTETT** unternommen (einer New Wave Formation) vor allem als Sängerin. Sie singt auch weiterhin bei Rennquintett, bis diese Band sich im Herbst '82 auflöst. **BLUTVERLUST** nehmen im November '82 ihr zweites Tape im Proberaum, welches 15 Songs beinhaltet. Bis auf "Jingle Bells" alles Eigenkompositionen wie "Klasse von '84"

"Ich will nicht für Deustchland sterben" oder "Siehst Du sie sterben". Im September spielen **BLUTVERLUST** in Duderstadt zusammen mit **Boskops** und **Neurotic Arseholes**, und bei **BLUTVERLUST** geht der meiste Pogo ab (siehe Foto).

BLUTVERLUST

Das ist Punk aus Rotenburg. Die Gruppe existiert heute nicht mehr. Hierbei handelt es sich um die 2. Cassette von Blutverlust. Die Kombo spielt einen schnellen und aggressiven Punk. Die Cassette wurde in '82 von Blutverlust aufgenommen. Es gibt kein Lied, was gegenüber den anderen abfällt. Besonders geil sind "Ich will nicht für Deutschland sterben" und "I want you"....(aus "PFLASTERSTEIN" Nr.1/Ludwigsau/1983)

20 Minuten Pogo+Krach

MUSIKALISCHE

Entchenlied (Blutverlust)

Wir hangen auf der Strasse rum
Die verkaufen uns für dumm
Die sagen wir sind der letzte Dreck.
Und leugnen uns ganz einfach weg
Nur wenn sie was von dir wollen
Kommen sie und sind plötzlich nett
Es wird Zeit da was zu ändern
Ihre Welt noch zu verändern

Refr.
Hey Punk, hey Skin, hey Hippie, Ted
Ihr habt sie in der Hand.
Hey Punk, hey Skin, hey Hippie, Ted
Zusammen seid ihr stark.
Hey Punk, hey Skin, hey Hippie, Ted
Zusammen seid ihr Macht!

Dringt in die Paläste ein
Und schlagt euch nicht die Zähne ein.

Dann folgt BLUTVERLUST mit neuer Bassistin.Wieder kann ich die Texte vergessen,die Anlage scheint aus sperrmüllbeständen zu kommen.dafür ist die Instrumentierung umso lauter,umso schneller.POGO lebt.ich weiß nicht,ob mehr Punx zu boden gehen oder sich wieder aufrappeln.ich beschließe,mein bier zuhause weiterzutrinken,nachdem der dritte Pappbecher runter fliegt.außerdem hat mir noch einer diese Scheißkette angedreht.derart beschäftigt,verpasse ich förmlich den abgang von BLUTVERLUST.kurz und gut.(aus "STATTZEITUNG"/Kassel/'82/über den Gig in Duderstadt/September 19?82)

Im Spätherbst 1992 gründen Kai(Drums),Kümmel(Bass),Xox (Gesang)und Peter(Gitarre) eine Band namens **MANIACS**,die ihre ersten beiden Gigs im Dezember '82 zusammen mit **BLUTVERLUST** bestreitet(ua im Kensington/Kassel).Am 11.12. '82 spielen **BLUTVERLUST** und **MANIACS** zusammen mit **INFERNO**,**ZSD**,**NAPALM** ua einen Benefiz Festival in der Nähe von München(gegen Spritkosten!).Danachgibt es noch einige Auftrittsangebote,aber nach einigen Proben löst sich **BLUTVERLUST** IM Jahr 1983 auf,da Wolfgang und Rainer keinen Bock mehr haben.Peter konzentriert sich voll auf **MANIACS**(die als bekannt vorausgesetzt werden , ansonsten in die Ecke zum Schämen!).Irmgard steigt bei **FADERLAND**(Wolfhagens erste Punk Band,ua mit Basti am Schlagzeug,der heute bei Lost Lyrics spielt)als Sängerin ein. Aufgrund der räumlichen Distanz steigt sie aber bald wieder aus.

Irmgard wurde im sommer 1995 wieder am Bass aktiv, und zwar bei Psychisch Instabil,die "Ich will nicht für Deutschland sterben" coverten und auf ihrer EP veröffentlichten.Die Band ist mittlerweile ebenfalls Historie.Kai spielt bei Prison 11,Peter ist Szenegerüchten zufolge als Professor in England tätig und die anderen in der Normalität verschwunden.

BLUTVERLUST spieln schon seit anfang 1981 zusammen .im märz 81 ging ihr gitarrist und es kam Bernd. der ferstand total nix von hardcore und so kamm schlussendlich im august 81 rainer hinzu.in dieser Bestzung spielten sie an gut 15 gigs,so bis mitte 82,dann ging ihr bassist und für ihn kam tante irmchen.in ihrer umgebung sind sehr beliebt bei den punx,auch kein wunder bei ihrem wirklich guten pogo .ihre musik erinnert mich sehr an gbh und co,also super hardcore aus deutschen lande.sie suchen übrigens auch noch auftrittsmöglichkeiten in der CH!los organisiere schon was!tapes haben se auch schon zwei gemacht , kosten je 4,50 dm und sind 30 minuten lang.aufm zweiten tape hats 15 stücke mit pogogewähr drauf.ein gutes tape,die besten songs sind ?die klasse von 84" und "ich will nicht für deutschland sterben", na dann...(aus "STERIL" Nr.3/Ob.Rohrdorf/Schweiz/ Anfang 1983)

Was bleibt?!"Ich will nicht für Deutschland sterben" befindet sich auf dem Tape Sampler "Keine Angst vor den Achtzigern" und ist soeben auf dem "For a fistful of Punk Vol.2"EP Sampler zu verspäteten Vinyl Ehren gekommen.Eventuell wird das auch "Klasse von '84" widerfahren und zwar auf dem "Punk ist tot"LP Sampler.Und"siehst du sie sterben" erscheint ebenfalls noch auf einem Tape Sampler.Tja,wenn BLUTVERLUST ihrerzeit wenigstens 'ne Single gemacht hätten,wären sie heute nicht nur für mich eine Kult Combo!ABER WARUM HABEN SIE NIEMALS IM KUKOZ ZU PADERBORN GESPIELT?????????
Triebi Instabil

PLASTIC BOMB-Mailorder

Bestellungen über 120,-DM liegt eine GRATIS-CD unserer Wahl bei !!!

(nicht aus dieser Liste...)

PUNKROCK-News

AFFRONT / DISTRICT -Split EP

Nach der voll eingeschlagenen Debüt-Single legen die Duisburger AFFRONT jetzt 3 geile neue Punk-Smasher auf's Parkett. "Time Is Now", "New world disorder" und "Your life" sind knallharte Punk-Core-Kracher mit barbarischem Gesang, die sich immer volles Rohr geradeaus ihren Weg bahnen und dank einprägsamer Refrains auch eindeutig Hitcharakter besitzen. Der Sound ist dabei noch wesentlich besser und durchschlagender als auf der ersten, fast ausverkauften, EP. Gnadenlos !!! DISTRICT aus Bochum haben inzwischen auch schon 2 fantastische Singles rausgebracht. Ihre 3 neuen Songs bieten schnellen, eingängigen Frühachtziger-Punk. Da merkt man eindeutig den Einfluß von Bands wie ONE WAY SYSTEM oder COCKNEY REJECTS, hinter denen DISTRICT sich jedoch keineswegs verstecken müssen. Kein Zweifel: AFFRONT und DISTRICT stehen beide für erstklassigen Ruhrpott-Punk ! Ein Song ist ja auch auf der CD-Beilage zu PLASTIC BOMB # 19. Mit einer Spielzeit von über 13 Minuten ist diese Single außerdem noch länger als so manche Maxi-CD, die dann auch noch mindestens das Doppelte kostet. Limitierte, handnummerierte Auflage: 1.500 Exemplare. Kaufen oder Scheisse fressen !!! **5,-DM**

OI POLLOI - Fight Back -LP Gewohnt radikalen Polit-Punk lassen die schottischen Anarcho-Punx von OI POLLOI vom Stapel. Diese LP beinhaltet altes Material von 2 längst vergriffenen Split-LPs. 12 anarchistische, antifaschistische Hymnen, deren Wiederveröffentlichung längst Pflicht war. Nur noch wenige Exemplare !!! **15,-DM**

RECHARGE / EXTINCT GOVERNMENT - Split EP Innerhalb kürzester Zeit haben Bands wie RAWSIDE, WWK, AFFRONT und eben auch RECHARGE einen wahnsinnigen Popularitätsschub erfahren. Daran sieht man ganz deutlich, daß so ein Sound hierzulande einfach gefehlt hat. Ihre LP "Hamburg 42" war für Viele die beste Platte 1997. Auf dieser Split-Single gibt es wieder 3 hammerharte Kostproben ihres gnadenlosen Killer-Hardcores. Wie immer hart an DISCHARGE angelehnt & von kompromißloser Durchschlagskraft. Die deutschen Texte haben sie beibehalten, und mit "Vaterland, Heimatland, Feindesland" zeigt man auch politisch wieder klar Flagge. EXTINCT GOVERNMENT kommen aus Japan und halten volles Rohr dagegen. Sie knüppeln ebenfalls brachial ab und komplettieren eine geniale Scheibe. **6,-DM**

AFFRONT - Punk For sale -EP Knallharter Brachial-Punk zwischen RAWSIDE und EXPLOITED. 4 x radikaler Punk-Core mit derbem Gesang, der trotzdem Wiedererkennungswert besitzt und auch jederzeit pogotauglich ist. Duisburg's mit Abstand härteste Punkband !!! Die letzten greifbaren Exemplare. Jetzt zugreifen oder nie, denn nachgepreßt wird nicht ! Limitierte Auflage: 1000 Exemplare. **5,-DM**

EISENPIMMEL - Alte Kacke -CD Zu den 6 neuen Stücken der kultigen Ruhrpott-Assis kommen sämtliche Sampler-Beiträge sowie die Songs der beiden längst vergriffenen Singles. Das Cover ist Gott, und die Musik ist Prolltum in Reinkultur. Der Herrgott hat EISENPIMMEL mit einer derben Portion Humor ausgestattet, so daß sie auf ihre Weise wahrlich einzigartig sind. EISENPIMMEL liefern den Soundtrack für den Vollsuff. Pflichtstoff für alle Punks, Skins, Assis & andere Trinker !!! Limitierte Auflage: 2000 Exemplare. **19,-DM**

SONIC DOLLS - Boys' Night Out -CD Nach 3 brillianten Singles kam endlich der Longplayer raus. Die SONIC DOLLS werden zurecht als das deutsche Gegenstück zu Bands wie z.B. SCREECHING WEASEL, den QUEERS oder VINDICTIVES gefeiert. Selbst in Ami-Land wissen sie das inzwischen zu würdigen. 14 melodische Punkrock-Killer, wie sie besser nicht sein könnten !!! Die LP ist bei uns inzwischen ausverkauft, CDs gibt's noch wenige. Da heißt es schnell zugreifen. **19,-DM**

VERSAUTE STIEFKINDER - Die Deomkratie muß gelegentlich in Blut gebadet werden - LP Harter, politischer Punk , der von der Art her an KORRUPT erinnert. Die Texte sind radikal und kommen ohne Umwege auf den Punkt. Neben den inzwischen aufgelösten PSYCHISCH INSTABIL sind sie eine der wenigen Bands, die auch klar gegen "unpolitischen" Schwachsinn Stellung beziehen. Satte 16 Punkkracher befinden sich auf der LP mit dem zynischen Titel, von denen nicht nur die geniale Coverversion von Joachim Witt's "Der goldene Reiter" ein Volltreffer ist. Die Platte ist liebevoll mit einem Klappcover versehen worden. Eine der besten Deutsch-Punkplatten der Gegenwart !! **16,-DM**

V.A. VITAL-KOMPLEX - Compilation CD Das VITAMINEPILLEN-Label präsentiert mit diesem Sampler für wenig Kohle einen schönen Überblick über ihreLabelbands und deren Veröffentlichungen. Der Spaß kostet nur superfaire 6,-DM, was für Bands wie BASH!, KNOCHENFABRIK, SUPERNICHTS, BAMBIX, 1.MAI 87 und AMOK, die WOHLSTANDSKINDER oder ESKALIERENDE VERNUNFT und noch 'ne paar andere ja wohl nicht zu teuer sein dürfte. Erstklassiger Punk , Deutsch-Punk, Punkrock und was-auch-immer wird garantiert. Labelsampler sind halt billig und bieten eine Fülle erstklassiger Mucke. Da sollte man natürlich nicht lange überlegen. **6,-DM**

DIE STRAFE - Henry mit dem Spaten -LP Die zweite LP der Mönchengladbacher gefällt wieder durch ein sehr schönes Klappcover mit einem Haufen witziger Fotos im Innenteil. Wer sich mit einen derart liebevollen Cover so viel Mühe gibt, kann eigentlich auch gar keine schlechte Musik machen. Und so isses dann auch. Der Einschlag des großen Bruders EA80 bleibt natürlich unverkennbar, was auch gut so ist. Trotzdem bleibt genügend eigenständiges Potential, so daß die 16 Stücke wieder der Extraklasse angehören. "Henry mit dem Spaten" ist wieder ein tätlicher Angriff auf den Geldbeutel !!! **16,-DM**

PSYCHISCH INSTABIL - Unpolitisch macht hirntot -EP Die Hannoveraner haben in der kurzen Phase ihrer Existenz hohe Wellen geschlagen und wahrscheinlich mehr in den Köpfen bewegt, als andere Bands über Jahre hinweg. Wie der Titel unschwer erkennen läßt , sprechen sich PSYCHISCH INSTABIL eindeutig gegen bierselige Stumpfheit, "unpolische" Auswüchse und Toleranz nach Rechts aus. Von der Musik her werden klassische, rauhe Deutsch-Punk-Song verbraten, unter denen sich auch die eine oder andere Hymne tummelt. Der uneingeschränkte Hit und die beste Mitgröhl-Hymne dieser Platte ist jedoch ganz klar "Unpolitisch macht hirntot". Wir haben für euch noch mal einen ganzen Stapel dieses KLassikers reinbekommen. **6,-DM**

CAVE 4 - Burning Love -10" Kein Punk, dafür aber wohl Europa's beste Surfband. Größtenteils instrumental gespielte Wellenbrecher. Da wachsen selbst einer sportlichen Niete Surfbretter unter den Beinen. Für Leute, die auf der Suche nach guter Musik außerhalb vom Punk sind und die einen "offenen" Musikgeschmack besitzen. Ein Song befindet sich zum Kennenlernen auf der CD-Beilage von PLASTIC BOMB # 16. In genialem 10"-Format und mit schönem Cover. Limitierte Auflage: 1000 Exemplare. **15,-DM**

BAMBI MOLESTER - Wanganui -EP Die yugoslawische Surfband ist inzwischen selbst in den USA keine unbekannte Nummer mehr und stellt auch mit dieser Single unter Beweis, daß sie zu den besten Surfbands gehört. Kein Punk, aber toller, traditioneller Surfsound, bei dem man den Sound aus der Hülle rieseln hört. Ein Song ist bekannt von der CD-Beilage zu PLASTIC BOMB # 17. Die perfekte Ergänzung zur CAVE 4 -10" !!! Limitierte Auflage: 1000 Exemplare. **5,-DM**

KNOCHENFABRIK - Ameinsenstaat -LP/CD Unglaubliche 23 Stücke haben KNOCHENFABRIK auf ihre Debüt-LP gepackt. Darunter sind auch einige neu aufgenommene Songs ihrer ersten Single zu finden. KNOCHENFABRIK bürgen für gute, auch humorvolle Texte und musikalisch abwechslungsreichen, druckvoller Punkrock. Sie sind eine der wenigen rühmlichen Ausnahmen im deutschsprachigen Sektor, da sie ihren eigenen Weg gehen statt sich in Klischees pressen zu lassen. Nicht umsonst konnten sich KNOCHENFABRIK im Jahrespoll 1996 bei den PLASTIC BOMB-Lesern als eine der beliebtesten Bands behaupten. "Ameisenstaat" ist der erwartete Hit geworden !! **LP 17,-DM / CD 21,50DM**

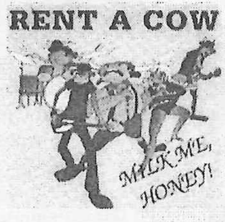
V.A. FOR A FISTFUL OF PUNK Vol. 2 -EP Compilation Auf dem zweiten Teil dieser noch recht neuen und beliebten Compilation-Serie kommen 5 Stücke zu Ehren. Besonders posiv bleiben die Stücke von den großartigen N.O.E., den VERSAUTEN STIFKINDERN und BLUTVERLUST in Ohr haften. "Ich will nicht für Deutschland sterben" wurde ja bereits von PSYCHISCH INSTABIL auf deren Single gecovert. Hier könnt ihr euch jetzt das Original von BLUTVERLUST reinziehen. Sehr geile Sache, zumal das Stück von 1982 ist. Der LKH-Song kam bereits auf einer PLASTIC BOMB-CD Beilage zu Ehren. Der Song von JACKAROO STRIKES ist echt langweilig und viel zu lang. Macht aber nix, da das Teil auch so gelungen ist. Zu jeder Band gibt's im Inlet noch 'ne kurze Story, Text und Kontaktadresse. Das punkige Cover rundet eine gelungene Sampler-Single würdig ab. **6,50 DM**

BRATBEATERS - This Ain't Plastic Music, This Is Rock'n'Roll - Mini LP Schon der aussagekräftige Titel der LP gibt klar und deutlich die Richtung an, in welche der Punkrock-Express der niedersächsischen BRATBEATERS rauscht. Kurze, knappe Punkrock-Nummern werden rausgerotzt, daß es eine helle Freude ist. Da würden selbst die längst verblichenen ANGRY SAMOANS in ihrer Gruft vor Freude ein paar waghalsige Luftsprünge wagen. Das Format der Mini-LP ist ebenfalls etwas besonderes, da es sich hier um eine einseitig bespielte Mini-LP handelt. Das hat Seltenheitswert. Die BRATBEATERS sind noch relativ unbekannt, schaffen es aber in Windeseile, den Hörer mit ihren prägnanten punkrockigen Pogo-Hits auf ihre Seite zu ziehen. **14,-DM**

V.A. VIVA L' ANARCHIA - Eine Gratulation an TON STEINE SCHERBEN -CD Unter gewaltigem Aufwand wurde dieses Monumentalwerk, diese Homage an eine der einflußreichsten deutschen Bands aller Zeiten auf die Beine gestellt. TON STEINE SCHERBEN waren einer der radikalsten Vorreiter der Polit-Szene und bestachen durch teilweise kämpferische, intelligente Texte, aber auch durch gefühlvolle, einfühlsame Lyrics. Auf fast 75 Minuten zollen hier nun ein Haufen Bands den Scherben Tribut., wie zum Beispiel N.O.E., KNOCHENFABRIK, RAWSIDE, DRITTE WAHL oder FLUCHTWEG,

PIG MUST DIE, COMBAT SHOCK und TERRORGRUPPE, 1. MAI 87, DÖDELHAIE, MOTHERS PRIDE, LOST LYRICS etc etc etc. Die Platte wurde mit viel Liebe und Engagement zusammengestellt und ist nicht veröffentlicht worden, um aus dem unerwarteten Tod von RIO REISER schnell Kapital zu ziehen. Er war schon lange vorher geplant. Aufwendiges Booklet, Riesenbandaufgebot. Ein wirklich geiler Sampler, der jeden Pfennig wert ist !!! 27,-DM

RENT A COW - Milk Me Honey ! -CD



Duisburg's führende Cow-Punkband um das unerbittliche Duo Tom Tonk & Mona vom kultigen HULLABALLOO-Fanzine sattelt die Kühe und gallopiert durch die Wohnzimmerschränke. Die 19 satten Cow-Punkhits ihrer Debüt-CD sind mit ihren lustigen Texten der Renner auf jeder Party. Limitierte Auflage: 1000 Exemplare. 19,-DM

SPERMKILLING SUBSTANCE / DNA -Split EP Eine Seite hitverdächtiger und 100 % pogotauglicher Punkrock von Duisburg's SPERMKILLING SUBSTANCE. Eine Seite schneller Melodic-Core aus Düsseldorf. Geht ab wie Zäpfchen ! Limitierte Auflage: 1000 Exemplare. 5,-DM

KORUPPT - Feste Feiern -10" Die Bremer gehören seit Jahren zu den beliebtesten Deutsch-Punkbands, und das völlig zurecht. Ihrer Art und Weise, dreckigen, einfachen Punk mit knallharten Texten auszurotzen, merkt man eben einfach an, daß hier Leute am Werk sind, die absolut hinter ihrer Sache stehen, es 100 %ig ehrlich meinen und sich nicht eines aufgesetzten Klischees bemächtigen, nur weil man damit momentan viele Platten verkaufen kann. 8 neue, kämpferische Tracks wurden auf diese geile 10" gepackt, die nach 2 Jahren das erste Lebenszeichen auf Platte von KORRUPT bedeuten. Wie bei KORRUPT übblich, ist auch "Feste Feiern" nicht auf CD erhältlich, sondern 100 %ig in traditionellem Vinyl. Ein Klassiker, den eh jeder haben sollte. 14,-DM

CIRCUS OF HATE - Harlekinterror -LP Was für ein geiles Teil !!! CIRCUS OF HATE aus Hamburg spielen astreinen brachialen, und pogotauglichen Anarcho-Punk. Das Außergewöhnliche ist, daß hier zum knallharten Punk auch eine Geige zum Einsatz kommt, was der Band erst recht eine eigene Note verleiht. Die kritischen, betont antifaschistischen Texte sind mal in Deutsch, dann wieder in Englisch. CIRCUS OF HATE sind ein echter Tritt in den Arsch - hart, vielseitig, kämpferisch, eigenständig und kraftvoll !!! 14,-DM

WWK / PANIKOS -Split LP Mit ihrem brachialen Knüppel-Punk und ihren knochenharten Polit-Texten lassen WWK auch diese Scheibe zum absoluten Killer mutieren. Punk mit Inhalt, Herz und Kopf !! Im Moment sind WWK zurecht eine der angesagtesten und besten deutschen Polit-Punkbands !! PANIKOS stammen aus Griechenland und spielen linksradikalen, recht zähflüssigen Polit-Hardcore. Die Griechen haben allerdings nicht die Klasse von WWK. Aber alleine wegen deren 7 Songs lohnt sich die Platte schon 100 %ig. 16,-DM

V.A.SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG Vol.4 -CD Nach zwei kultigen Teilen dieser Serie Anfang der 80er und einem grausamen Hip Hop-Teil in den 90ern schlägt der vierte Teil wieder voll ein, Bandauswahl und Lieder sind erste Klasse. Mit dabei sind SLIME, DÖDELHAIE, KNOCHENFABRIK, DRITTE WAHL und N.O.E., DAILY TERROR, 1.MAI 87, ZUSAMMENROTTUNG, AFFRONT, RAZZIA oder beispielsweise die alten TARGETS, die TERRORGRUPPE, das SLIME-Nachfolgeprojekt ELF, TOXOPLASMA und und und... Die TOTEN HOSEN haben hier einen ihrer alten Klassiker zur Verfügung gestellt, nämlich das recht seltene "Armee der Verlierer". Die überwiegende Anzahl der Stücke ist übrigens noch unveröffentlicht. Hit reiht sich an Hit !! Das Vinyl kommt übrigens als Picture-LP, was aber noch etwas dauern dürfte. Vinyl-Freaks müssen sich also noch etwas in Geduld üben. Einer der größten Punk-Klassiker der 90er !!! CD 19,50 DM

TERRORGRUPPE / MARS MOLES - Split EP Diese Scheibe erscheint regulär eigentlich nur in Kroatien. So kommt es, daß die TERRORGRUPPEn-Songs "Opa", "Wieso ist sie mir abgehauen?" und "As tears go by" schon veröffentlicht sind. Für Sammler ist dieses exotische Teil aber zu empfehlen. Außerdem befinden sich auf der Rückseite noch 3 gelungene Songs von den Duisburger MARS MOLES, die auch ständig besser werden und melodischen Punkrock mit Wiedererkennungswert abliefern. Die Single ist auf 1000 Exemplare limitiert, handnummeriert, kommt teilweise in farbigem Vinyl, mit sehr schönem Cover und besitzt den absoluten Exoten-Sammler-Bonus. 6,-DM

MARS MOLES / BEZ PANIKE -Split EP Und wieder eine Exotenplatte. Die MARS MOLES rasseln wieder 3 kurze, knackige, gelungene Songs voll mit melodischem Punkrock runter. BEZ PANIKE dürften hierzulande völlig unbekannt sein, da sie aus Kroatien stammen. Sie haben sich demselben Sound verschrieben, besitzen allerdings eine Sängerin. Die Single ist mit ihren 6 Songs wieder auf 1000 handnummerierte Exemplare limitiert und besitzt ein auffallendes Cover mit 'nem bösartigen Teufelchen vorne drauf. Die Hälfte der Auflage wird in Kroatien, die andere in Deutschland vertrieben. Gefällt. 6,-DM

V.A. PEACE - WAR - Compilation Doppel-CD Einer der legendärsten Sampler der gesamten Punkgeschichte ! Auf dieser Doppel-CD gibt's Punk und Hardcore aus der gesamten Welt, von Argentinien und Japan über Spanien, BRD, Südafrika bis zu den USA, Italien, Australien usw. Punk worldwide !! Eine geniale Zusammenstellung und ein prima Überblick über den Punk aus der Mitte der Achtziger. Bands wie CRASS, NEGAZIONE, VICIOUS CIRCLE, die DEAD KENNEDYS, BOSKOPS oder SUBHUMANS, M.D.C. und CONFLICT, REAGAN YOUTH, MOB 47 und ein Haufen anderer Kracher machen diese Platte zu einem absoluten Hammerteil und somit auf jeden Fall zum Pflichtkauf !!! Das ist PUNK !!! 23;-DM

JET BUMPERS - I Wanna Be Like Milhouse - EP Wow !!! This record rrroockkksss ! Die JET BUMPERS sind zwar eine geniale Liveband, aber ihre Platten brauchen sich hinter den Livedarbietungen meiner Meinung nach nicht im geringsten zu verstecken. Diese Single im äußerst bunten Simsons-Look bläst mal wieder mit minimalem Aufwand einfachen, gradlinigen Abgeh-Punkrock durch die Ohren. Die Instrumente umgeschnallt - one, two, three, four und ab geht die Soße. Die JET BUMPERS sind eine abenteuerliche, atemberaubende Achterbahnfahrt durch die Welt des Punkrocks !!6,50 DM

PADDED CELL - Same -LP / CD Jawoll !! Radio Blast Recordings entwickelt sich langsam aber treffsicher zum DEM deutschen Label für begnadeten Punkrock. Ami-Punkrock reinsten Wassers ist das Markenzeichen von PADDED CELL. Im Vergleich zu ihrer Single auf RBR spielt diese Debüt-LP 3 Klassen höher. Schneller, rasanter Power-Punk verwandelt in Sekundenschnelle ein warmgefuztes Wohnzimmer in eine wilde Pogohölle. Also schnell den Sessel um die Hüften geschnallt und mit einer Orgie von Luftsprüngen die Deckentapete runtergerissen. Punk fucking Rock ! 15 geniale Up & down -Punkrock-Smasher. PADDED CELL sind der Vibrator in deinem Arsch !!! LP 16,-DM CD 20,-DM

GENOCIDE SS - Hail The New Storm -CD Die Schweden nageln einen derart brachialen Killerhardcore ins Hirn, daß von dieser Wucht in sekundenschnelle der Unterkiefer zersplittert und die Luft zum Atmen knapp und knapper wird. 26 x knallharter Crust-Punk in der Tradition von DISCHARGE. Die 3 Viecher von GENOCIDE SS prügeln sich mit so einer Urgewalt durch ihre Songs, daß man annimmt, DISCHARGE wären nicht das Original, sondern die Kopie. GENOCIDE SS bieten kein stumpfes Geknüppel, sondern sind die pure Härte. Leider nur auf CD. Ein alleszerfetzwender Hurrikan im CD-Schlitz !!! 23,-DM

V.A. STAY WILD ! -LP Befreundete Bands der STAY WILD-Crew huldigen hier diesem kultigen Zine. Mit dabei sind so hochkarätige Kaliber wie LA CRY, TERRORGRUPPE, WIZO, RICHIES, SCHROTTGRENZE und STIMPY, EISENPIMMEL oder die LOST LYRICS, BALLERMANN 77 und andere. Ein geiler Sampler mit 100 %igem Punkrock-Faktor !!! Limitiert auf 1000 Exemplare, die sicher relativ schnell vergriffen sein dürften. Also schnell zugreifen. In diesem Sinne: Stay wild !!! Lieferbar ab ca. Anfanf Juni. 17,-DM

OXYMORON The Pack Is Back- LP / CD Ähnlich gelungen wie ihr erstes Werk ist die 2. Scheibe aus der süddeutschen Hitfabrik. Toller Oi!-Punk, bei dem sich Hit an Hit reiht. Wie immer empfehlenswert. 13 Songs der besten deutschen Oi-Band. Kann man blind kaufen !!! LP 17,50 DM / CD 24,50 DM

Fanzines:

BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN # 3 Das ultimative Adressverzeichnis für die Punk- und Hardcore-Szene in Deutschland, Österreich und der Schweiz !!! Hunderte Adressen von Clubs, Bands, Labels, Fanzines, Mailordern, Konzertveranstaltern, Presswerken, Radiosendungen etc.... Ein unerläßliches Nachschlagewerk, das einmal im Jahr unter riesigem Aufwand von einem waschechten Do-It-Yourself-Idealisten in Eigenregie zusammengestellt wird !!! 5,-DM

PLASTIC BOMB # 17 Fanzine + CD 5,-DM

PLASTIC BOMB # 15 Fanzine + CD 4,-DM

PLASTIC BOMB # 11 Fanzine + CD 4,-DM

Anderes Zeuchs:

MONSTERS OF PUNK-Shirt (XL) Das kultige Cover von PLASTIC BOMB # 10 als vierfarbiger Druck auf schwarzem Shirt. Zum absoluten Billig-Preis von nur... 9,-DM

PLASTIC BOMB-Button Die weiße Bombe von unserem Logo auf schwarzem, grünem, rotem, blauem oder rosa Hintergrund. Da sieht man nicht nur unheimlich sexy mit aus, sondern es fördert außerdem noch die Potenz. 2,-DM

V.A.: IF THERE'S A WILL, THERE'S A WAY-Tapesampler Da hat wohl jemand Micha's Rübe in einer Photomontage auf einen Typen mit Knarre in der Hand gebastelt, und dieses Bild bildet nun das Cover dieses Tape-Samplers. Das ganze sieht auch noch völlig echt aus. Musikalisch handelt es sich hier um eine "Collection Of Rare Hardcore-Punk". Namentlich mit im Spiel sind zum Beispiel alte Haudegen wie RATTUS, BROKEN BONES, CHAOS Z, INFERNO, DISCHARGE, die göttlichen MOB 47, RIOT SQUAD, B.G.K., HERESY, CRUDE SS oder die VARUKERS und noch etliche andere Kracher. Fast alle Bands spielen rauhen, ungehobelten Frühachtziger Punk, der wie ein Schlag in die Fresse explodiert. Eine gute Mischung für wenige Penunsen. 5,-DM

BESTELLSCHEIN

PLASTIC BOMB
c/o Swen Bock
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg
Tel.: 0203/735465
Fax.: 0203/730613

MENGE	TITEL	PREIS
	←← PORTO	
	INSGESAMT	

Porto & Verpackung:
bei V-Scheck / bar: 6,-DM
bei Nachnahme: pauschal 10,-DM !!
Keine Lieferung ins Ausland, da 24,-DM Mindestporto !!!

NAME :

STRASSE :

WOHNORT :

SV MEPPEN - Die Story !

Was hat denn so ein Luschen Club wie der SV Meppen in einem Punkrock-Heft namens PLASTIC BOMB zu suchen? Naja, auf den ersten Blick vielleicht nichts ! Auf den zweiten - hmmm auch nichts ! Im Grunde genommen hat der SVM auch auf den dritten, vierten oder fünften Blick (wenn einem da nicht langsam die Äuglein zu am tränen am sein) nichts mit Punkrock zu tun.
Aber der SV Meppen ist trotzdem kult ! Der Verein mit dem Gummistiefel-Image (kommt daher, da in Meppen mehr Treckers als Autos vor'm Stadion stehen) ist im Grunde mehr punkrockig als Bayern München und Dortmund, äääh St. Pauli und Fortuna Düsseldorf zusammen. Das liegt aber nicht nur an den Zuschauern und deren Sprache (in Meppen wird noch kein Hochdeutsch gesprochen , denn Meppen ist die letzte Stadt, wo Plattduitsch Amtssprache ist), sondern eher am Verein selbst. So ist das Präsidium schon seit über 30 Jahren im Amt (der Friedhof läßt grüßen) und ist trotzdem weder hochnäsig noch arrogant geworden.

Auch mit den Spielern kann man sich gut unterhalten und auch Ex-Spieler haben heute noch gute Verbindungen nach Meppen. Zum Beispiel sahen wir einst Hajo Brückner (langjähriger Mittelfeldstar der Meppener) mit seinen Paderbornern in Gütersloh (der FC Bayern der OstWESTfalen). Nach dem Spiel kam er zu uns, nachdem wir ihn 90 Minuten zu dritt angefeuert haben. (Man stelle sich mal vor Paderborn spielt gegen Gütersloh und am meisten wird der SV Meppen abgefeiert mit Sprechchören wie "Ohne Meppen gäb es keine Milch" oder "Uns zieht keiner die Gummistiefel aus".) Wir unterhielten uns mit ihm und er freute sich, daß er mal wieder Meppen-Fans sah, die ihn anfeuerten.

Aber auch die Fans sind irgendwie einmalig. Als der Verein 1995/96 schon fast als Absteiger feststand und der SV Meppen in der Tabelle den letzten Platz einnahm, erhöhte sich der Zuschauerschnitt sogar noch und am Ende sprang ein sensationeller 10. Platz dabei herum. Leider blieb dabei der Trainer "Ehre" Ehrmanntraut auf der Strecke. Der Otto Rehagel der zweiten Liga (natürlich nicht so arrogant und so'n Arsch wie der richtige Otto) mußte nach mehr als 10 Jahren seine Koffer packen. Für ihn kam Paul Linz. Im Grunde ein Mann, der seinen Mund immer zu voll nimmt und jedem Paroli bietet. Als die Meppener im Achtelfinale gegen Freiburg spielen mußten, meinte er locker: "Auf dem Weg nach Berlin kann uns keiner stoppen", was mit sehr viel Gelächter zur Kenntnis genommen wurde. Außerdem fetzte er sich auf einer Pressekonferenz mit dem Ex-Trainer von Frankfurt, Stepanovic: Als Stepanovic aufmuckte und meinte, daß seine Mannschaft gegen die Meppener nur 1:0 verloren hätte, weil sich die Frankfurter Mannschaft bis auf Gaudino an das Meppener Spiel-Niveau (hatten wir übrigens noch nie) und das Meppener-System der vielen Fouls angepaßt hätten, antwortete Linz: Eigentor Stepi ! Sie werfen ihrer Mannschaft als vor sie spiele mit fast tausend kleinen Fouls, außer Gaudino !? Wollen sie lieber grobe Fouls? Sie haben wohl eines übersehen, lieber Stepi: Der Gegenspieler von Gaudino hat einen Kreuzbandriß (schlimmste Verletzung, die einem Fußballer passieren kann). Gaudino trat den am Boden liegenden Marell richtig, wie man in der Zeitlupe sehen kann.
Die Bewertung, daß dieses ohne Absicht geschehen sei, kann nur demjenigen rausrutschen, der eine dicke Vereinsbrille auf hat oder dem sonstwas die Sicht versperrt hat. Ihr Spieler Rudi Bommer wäre bei so einer Attacke wohl mit dem Leichenwagen vom Platz

gefahren worden. Schade Stepi, somit haben sie sich viele Sympathien verscherzt und als schlechter Verlierer geoutet." Stepi war nach der Rede ziemlich Baff und sagte vorsichtshalber nix mehr !

Zu Paul Linz ist eine weitere Anekdote (oder sowas) zu erzählen. Er hatte schon einen Vertrag für die kommende Saison bei Preußen Münster unterschrieben, weil diese hofften mit ihm in der kommenden Saison aufsteigen zu können. Dann traten die Meppener in tiefster Abstiegsnot an ihn heran und er sagte zu, weil er momentan arbeitslos war. Dieses bekam man auch in Münster mit und war sauer. Also kündigte man den Vertrag und alle (bis auf Münster, aber wen interessierts) waren happy !

Einmalig in den deutschen Stadien ist auch die Meppener Fankapelle. O.k., so 'nen vereinzelter Trompeter (S 04) oder Trommler (M'gladbach) gibt's fast überall, aber so'n ganzes Sünfonie-

SV MEPPEN - Die Story !

Orkäster (bei mir hilft auch keine neue Rechtschreibung) ist in keinem Stadion zu finden. Das ist sicherlich ein Grund, warum Meppen einmalig ist. Als Otto R. mit einen Teufeln vom Betzenberg im flachen Emsland Punkte holen wollte, war auf Plakaten zu lesen: Otto ist gut, Paul ist besser !" Übrigens, das Spiel endete 2:1 für die Emsland-Brasilianer, wie sie mittlerweile genannt werden. Der Spitzname Brasilianer kommt daher, weil im Gegensatz zu den Meppenern die Brasilianer Fußball spielen können. Aber in Meppen kann jeder Spieler besser Melken als Fußballspielen ! Ist auch was wert, besonders auf'm Bauernhof.

Ok, genug gelobt. Natürlich hat der Verein auch negative Seiten, auch Spieler genannt. Es werden sich von denen wohl schon einige in die Herzen gespielt haben (also, sollte jemand nach einem Meppen-Spiel 'nen Infarkt kriegen, die Mannschaft ist Schuld !). Besonders die angehenden Nationalspieler Prus (Ex-Schalker), Schulte (Ex-VFB Oldenburger) und vor allem Berni Deters, der schlechteste Spieler aller Zeiten, (er kam übrigens von Germania Twist) sind die absoluten Mega-Stars. Die Emsland-Brasilianer sind teilweise so gut, daß, wenn sie vom 16er schießen, der Ball noch ins Seitenaus fliegt. Außerdem sind sie genauso feinfühlig wie ein Panzer, so durfte Manni Schulte schon öfter frühzeitig Duschen gehen. Naja, und wenn man die Schalker nach Magic Prus fragt, empfängt man nur noch ein Lachen. Die sind wohl auch froh, daß sie 'nen dummen Verein gefunden haben, der den nimmt. Was noch kultiger kommt ist, wenn Torwart Brasas neben dem finnischen Nationalspieler (jaja, wir brauchen keine deutschen Nationalspieler, wir haben den finnischen Superstar) Myyry (ausgesprochen Müürril) steht. Denn Brasas ist mehr als 'nen halben Meter größer Myyry könnte dem also problemlos inne Säcke beißen.

Noch zu gut erinnere ich mich an das Spiel Nr. 1, was ich von denen sehen wollte ! Es war ein verregneter Sonntag, an dem ich mich mit Haggy, Markus und Nico (kurz - dem StrafraumPogo-Team) auf den Weg machte, um die wahren blau-weißen Götter zu bewundern (auslachen wäre wohl etwas hart !). Als wir am Stadion ankamen hieß es dann, dat dat Spiel wegen Schneeregens ausfallen würde, zum ersten Mal in der Geschichte des Verei[illegible] fiel ein Spiel ins Wasser (wortwörtlich), und w[illegible] waren da. Das war am 5. März 1995 (ich könnte ein anderes Datum hinschreiben, kann eh kein Arsch überprüfen !). Jaja, das erste Mal.

Aber ich kann hier noch soviel Müll schreiben, am besten ihr erlebt das Mal persönlich. Vergeßt Duisburg, Schalke, St. Pauli - SV Meppen, dat isset !

StrafraumPOGO Michi Reckord, Grevenkamp 48, 33442 Herzebrock / Clarholz, Tel.: 05245 / 3957

RAWSIDE

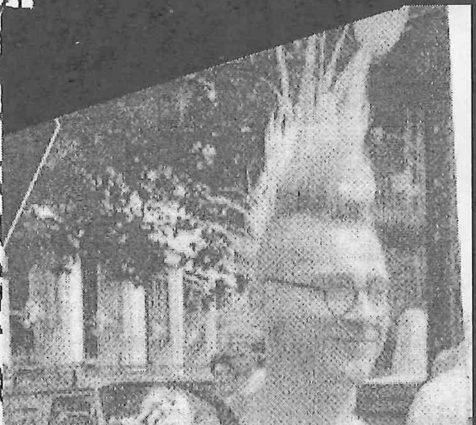
Allright, hier nun einmal unter der Rubrik ein Kurzinterview zur neuen Platte, bzw. warum sie überhaupt nicht kommt, und was daran ist, daß RAWSIDE bei A.M. unterschrieben haben sollen.
Keiner konnte sich schließlich vorstellen, daß eine korrekte Band wie RAWSIDE jemals bei so einem Hochglanz-Label unterschreiben würde. Daß A.M. ihrerseits Interesse an einer echten Punkrock-Band haben würden, konnte man sich ja eher vorstellen, da sie ja etwas für den angeschlagenen Ruf tun mußten. Um hier einmal für Klarheit zu sorgen, habe ich kurz mit Henne von RAWSIDE telefoniert.

Wie sieht es aus ? Ist euer Vertrag mit WE BITE jetzt beendet?
Henne: Jein ! Das Vinyl sollte weiter über WE BITE laufen und die CD über A.M. !
Ich frage, weil es hier in der Gegend hieß, daß ihr schon fest bei A.M. unterschrieben hättet....
Henne: Nee, das stimmt so nicht ! Es stimmt, daß wir ein Angebot von A.M. bekommen haben. Dann haben wir das Angebot gecheckt und es war für uns unannehmbar, weil es zum ersten nicht besser als das von WE BITE war. Es war teilweise in finanziellen Dingen völlig undurchschaubar, und dann gab' es da noch Punkte bzgl. der Songauswahl.

Also da wollten sie euch mit reinreden !
Henne: Zum Beispiel, ja ! Es hat sich angedeutet, was uns schon zuviel war. Daraufhin mußte ich das Studio canceln, was wir schon gebucht haben. Und wir haben zu WE BITE gesagt, daß wir mit A.M. auf keinen Fall zusammenarbeiten möchten. Daraufhin hat mir der Herr Issler (We Bite) gesagt, er wird auf jeden Fall eine Zusammenarbeit mit A.M. anstreben, ob mit oder gegen unseren Willen.

Das ist ja super ! Aber so kann er euch doch gar nicht in der Hand haben...
Henne: Er hat uns so in der Hand. Das Problem ist, daß wir dort einen Künstlervertrag unterschrieben haben...mit allen möglichen Optionen. Das Problem ist, daß er uns in einigen Punkten schon entgegen gekommen ist. Er sagt u.a., daß er uns mit einem Splitdeal mit A.M. schon sehr weit entgegen gekommen ist. Er sieht auch nicht ein, daß er da einen Rückzieher machen soll. Er will die Platte auf jeden Fall machen, und da er sie nicht alleine finanzieren kann, auch zusammen mit A.M.. Ich möchte das Ding eigentlich weder bei A.M. noch bei WE BITE rausbringen. Mir reicht es schon, wenn wir wenigstens unsere Studiokosten wieder reinkriegen. Problem ist, daß wir noch mit über 10000 DM Schulden eingedeckt sind. Wir haben neue Songs und wollen die auch auf Platte haben. So wird dieses Ding wahrscheinlich auch bei A.M. in Zusammenarbeit mit WE BITE (oder umgekehrt) erscheinen. Das ist besser als wenn wir noch weitere Jahre verstreichen lassen, ohne etwas machen zu können. Und danach sind wir frei. Danach atmen wir erst einmal durch, uns danach ganz viele Gedanken machen und dann das nächste vielleicht sogar wieder selbst machen, wie wir es schon bei den ersten 500 der 'Police Terror'-LP gemacht haben. Ansonsten werden wir lieber mit Leuten zusammenarbeiten, wie dem Shaky von Barbaren Musi oder Blopp-Rainer, weil das mit den Großen nicht hinhaut.

Allright, bevor ihr jetzt aufschreit, warum RAWSIDE jetzt 'ne Platte bei A.M. machen, habt ihr jetzt gesehen, daß sie gar nicht anders können. Danach sind sie auf jeden Fall wieder frei, weil der Vertrag mit WE BITE dann ausgelaufen ist. Schadenfrohe Leute können auch schon wieder einpacken, denn es wird auch in Zukunft wohl keine Tour mit BUMS geben, auch wenn die ja jetzt Punx sind, nachdem sie sich zur Tour Iros haben schneiden lassen.
Swen.



JAN

Verwundert rieb ich mir die Augen, als ich neugierig belustigt im reißerisch aufgemachten Booklet des A.M.-Samplers DIE DEUTSCHE PUNKINVASION III blätterte, denn dort fand ich einen alten Bekannten in Großaufnahme. Jan Krautwald.
Jan dürfte euch zumindestens dem Gesicht nach etwas sagen, denn er war bei den „ausgefallenen" Ordnungstagen von Hannover im August letzten Jahres der meistgefilmte und -fotografierte Punk, was ihm den Ruf des Medienpunks 1996 einbrachte. Nebenher schreibt er für das WE ARE COMING BACK, sowie an einem demnächst erscheinenden eigenen Heft, spielt Baß bei ARSCHLOCH und ist verdienter APPD-Aktivist.
Da wunderte es mich schon, daß ausgerechnet er sich dafür hergab für einen A.M.-Sampler zu posieren, da er ja doch eher zu der Fraktion gehört, die den Machenschaften des A.M.-Labels kritisch gegenübersteht. Da wollten wir dann doch mal nachhaken.
Hi Jan, ich sag Dir nur mal das Stichwot DIE DEUTSCHE PUNKINVASION !
Hm, ich hab' das zufällig auch entdeckt, als ich im Plattenladen das Booklet zu diesem Sampler durchblätterte, da mich doch immer interessiert, was so auf den A.M.-Samplern drauf ist. Kaufen tue ich so etwas ja nicht. Und das war ja auch ein ganz schöner Schock für mich. Mit so einem riesigen Bild im Booklet eines Samplers von einer solchen Firma drin zu sein, ist schon ein schwerer Hammer. Das war total übel, weil ich davon ja vorher nichts wußte. So bin ich jetzt für die der Alibi-Punk.

Weißt du, wann das Photo gemacht wurde?
Das wurde gemacht, als ich mich mit dem HR für diese Karacho-Sendung unterhalten habe. Da standen nämlich ziemlich schnell eine ganze Menge Leute herum, die dort fotografiert haben.
Hast du denn schon Kontakt mit A.M. aufgenommen, um sie mal zur Rede zu stellen?
Das konnte ich noch nicht machen, da ich ihnen einen Einschreibebrief schicken werde, und meine Arbeitslosenkohle gerade jetzt erst gekommen ist. Da werde ich dann erst einmal fragen, was das überhaupt sollte. Die hätten ja auch leicht Kontakt mit mir aufnehmen können, da ich häufiger auch mit vollem Namen aufgetaucht bin. Da hätten sie ruhig mal fragen können.

Stimmt. Aber kannst du vielleicht noch einmal konkret sagen, was du A.M. schreiben wirst !
Ja, das ich mich gegen diese Veröffentlichung verwehre und absolut nicht mit meinem Foto und einem solchen Sampler einverstanden bin. Entweder die sollen das Ding aus dem Verkehr ziehen oder mir eine angemessene Entschädigung zahlen. Ansonsten werde ich eine einstweilige gerichtliche

Verfügung durch meinen Anwalt erwirken lassen. So kommt dieser Sampler auch aus dem Verkehr, zumindestens mit meinem Foto.

Hättest du auch etwas gegen einen solchen Sampler gesagt, wenn er beispielsweise bei NASTY VINYL erschienen wäre?
Die Frage stellt sich nicht, denn NASTY VINYL würde keinen solchen Sampler herausbringen. Nicht mit solchen schwachsinnigen Bands und auch nicht mit solchen idiotischen, gewaltverherrlichenden Covern und Booklets. Mit solchen Klischees sorgen A.M. auch dafür, daß immer mehr Idioten sich als Punks bezeichnen. Das hat sich auch auf der Tour gezeigt, als in Saalfeld Idioten mit Baseballschlägern alles kaputtschlugen. Ich glaube, daß dies schon einiges mit den Covern dieses Labels zu tun hat. Die versuchen halt mit solchen Inhalten auf dem Cover Geld zu verdienen. Und genau das ruft ja auch solche Leute auf den Plan. Auf jeden Fall wären auf den Chaostagen nicht so viele Idioten gewesen, die dort nur gewalttätig ihren Frust ablassen. Die Sampler kriegt man ja auch in jedem Plattenladen, und er wird gerade von jüngeren gekauft. Die lassen sich noch so beeinflussen. Die verdienen an der Gewalt und an den Vorwürfen, die sie danach kriegen, fett die Kohle.

Würdest du das anders sehen, wenn der Herr Ziegler, statt im Luxusauto zu fahren, auch bei Straßenschlachten in vorderster Front stehen würde?
Sicher ! Aber er schickt ja lieber andere Leute vor, um fett die Randale zu machen, damit er wieder neue Fotos hat, um damit abzukassieren. Das ist etwas anderes, als wenn Leute, die selber vorne mittendrinstehen, mal ein Photo für ihr Fanzine oder einen Benefit-Sampler veröffentlichen.

Was stört dich denn sonst noch an A.M.?
Erst einmal dieser beschissene Hochglanzkatalog in denen auch 'ne ganze Menge Müll verkauft wird. Die Preise sind angesichts der niedrigen Einkaufspreise auch völlig überteuert. Dazu kommt, daß sie kaum kleine Labels drin haben und Vinyl eine völlig untergeordnete Rolle spielt. Dann muß man sich nur einmal solche Bands wie BUMS angucken, die ansonsten lange Haare haben und sich für die Tour die Haare zum Iro schneiden, um einmal wie Punks auszusehen. Dann kommt der Julian, der ohne seine Einwilligung auf den Tourplakaten Werbung machen mußte noch nicht einmal umsonst zu den Konzerten rein.

Was rätst du denn denjenigen, die sich ohne ihre Einwilligung auf dem Cover des im Herbst erscheinenden SCHLACHTRUFE BRD V-Sampler wiederfinden FrageErst einmal sollen die Leute generell aufpassen von wem sie sich fotografieren lassen. Sollte es ein richtiger Fotograf sein, kann man sich von dem eine Visiten-Karte geben lassen und fragen, wofür das ist. So kann man Sachen später wenigstens nachvollziehen.

Was erwartest du denn für eine Reaktion von A.M.? Ein Promopaket?
Also garantiert können die sich ihre Produkte in den Arsch schieben. Damit brauchen sie gar nicht anzukommen. Damit kann ich gar nichts anfangen. Die sollen das Booklet ändern, schließlich krieg' ich ja auch blöde Sprüche für diesen Sampler.

Allright, noch abschließende Worte?
Ja, die Leute sollen nur wissen, daß ich da absolut nichts mit zu tun hatte, daß ich auf dem Teil erschienen bin. Das ist für mich so ziemlich das letzte Label überhaupt. Wem es genauso geht (er/sie also sich nicht gerne in einem solchen Booklet sieht), der kann sich gerne an mich wenden, um eine Interessengemeinschaft zu gründen. Meine Anschrift: Jan Krautwald, Stolze Straße 11, 60311 Frankfurt

NEU AUF ZIEGENKOPF:RECORDS

ZKO-014, LP, Neue Daddy Memphis LP "Aufgebläht" Nach den legendären literarischen Höhepunkten wie Ochsenschwanzsuppe, lecker Gyros, u.s.w. werden nun (nach zweitägigem Proben mit international anerkannten Qualitätsmusikanten !!!) knallharte Songs wie Dummer Heinz, Mutant, Aufgebläht, Serbische Braten leider aus! u.s.w. serviert ! LP: DM 16,-

Demnächst:
ZKO-015, Splitsingle, "Entre Vandals / Contramenation"
Spanischer OI & Knüppelpunk aus Köln! -> DM 5,-
ZKO-017, "TOTAL PANNE Teil II", mit u.a. Kassierer, Public Toys, Daddy Memphis, Else Admire, F.B.I., Radio Active Toys, Punk Lorex OK, Schultenbräute, Lokalmatadore, JET Bumpers, Nothing but Puke, Lausitz P.a.c.k., -> LP: DM 16,-

Weiterhin noch zu haben:
ZKO-008 CONTRAMENATION 6 Song Debut EP: DM 5,-
ZKO-009 NO PASARÄNG, Sampler mit Emils, Slime, Silly Encores, Notwist, Chromosomen Chaos, Lunchbox, Meine Herren,, u.v.m., insgesamt 22 Songs, CD: DM 18,-
ZKO-012 CONTRAMENATED, EP, 4 Songs: DM 5,-
ZKO-013 Satisfaction Guaranteed, LP, 18 Songs: DM 17,-
Alle Preise zzgl. P&V

ANGEBOTE LP + CD Herstellung:

> 1000 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover s/w, DM 2995,-
> 500 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover s/w, DM 2190,-
> 1000 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1590,-
> 500 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1190,-
> 1000 CD incl. 4-seitigem Booklet, 4-/1-farbig, Inlaycard 4-/0-farbig, 2-farbigem Labelaufdruck, Box & Tray, incl. Glasmaster DM 2845,-
> Premastering ab DAT incl. Bandbearbeitung DM 500,-

Alle Preise zzgl. 15 % Mehrwertsteuer.
Für die Drucksachen sind seitenglatte Offsetfilme anzuliefern.
Bei der Erstellung der Druckunterlagen sind wir gerne behilflich.

Neue **Mailorderliste** mit vielen PUNK, OI, SKA, HARDCORE, TRASH, GLAM, 60's, SURFKRAM Platten anfordern!
DM 2,- Rückporto wäre nett !!!

MEMPHIS
TONTRÄGERPRODUKTION GMBH
50374 Erftstadt - Liblar Telefon 0 22 35 / 4 20 88
Max - Planck - Straße 2 Telefax 0 22 35 / 4 50 00

WAHRE LÜGEN

„DER WAHNSINN HAT METHODE" oder „BEIN ODER NICHT BEIN, DASS IST HIER DIE FRAGE!"

n den Iden des März .... ähm, kann sein, daß hier während dieses Berichtes ab und zu ganz dezent **Shakespeare** zitiert wird... also Anfang ***besagten Monats*** begab sich Euer Kuwe auf eine ***Reise***, die ***wahrlich anal*** in die Geschichte.... ähm in die ***Annalen*** der (Punkrock-) Geschichte eingehen sollte. Grund dafür war eine Einladung der Düsseldorfer Deutschpunk-Hoffnung **WAHRE LÜGEN**, deren neu erschienener Silberling ***„Der Wahnsinn hat Methode"*** seit Wochen in meinem ***CD-Spieler*** immer rauf und runter dudelt. Etwa im Februar entwickelte sich ein lustiger ***Postkartenwechsel*** zwischen Saitenzupfer ***Thomas*** und meiner Wenigkeit. Offensichtlich hatten wir beide den gesamten Postkartenbestand an ***JOY DIVISION***-Postkarten im Düsseldorfer Kult-Ramschladen ***Metzen*** aufgekauft (Stück 0,10 DM) und daß machte mir als ***preisbewußtem*** Punkrocker mein ***Gegenüber*** schon mal ***sympathisch.*** Nachdem ein erster Interviewtermin aufgrund eines vom Freitagabend vorher nicht ***kleinzukriegenden Gefühl des Verkatertseins*** sowie das Fehlen eines ***Aufnahmegerätes*** scheitern sollte, machte mir Thomas den ***abenteuerlich anmutenden Vorschlag***, daß Interview doch in Neubrandenburg, wo die Knaben ***in Kürze*** spielen wollten, nachzuholen....

Hmh, ohne groß darüber ***nachzudenken*** und weil ich an diesem ***Wochenende*** sowieso nix besseres zu tun hatte, sagte ich einfach mal zu. Ganz schön ***riskant***, mein Lieber , dachte ich so bei mir. Denn erstens kannte ich ***niemanden*** von der Band ***persönlich*** und andererseits sagte mir der Ort ***„Neubrandenburg"*** auch nicht gerade viel. Zuletzt war ich nämlich 1992 im ***Ossiland*** zu Zeiten des seligen ***ZAP-Cups***, als sich beide Hefte untereinander noch nicht ***spinnefeind*** waren... Ja, Ja, lang, lang ist´s her.... Und wer weiß, vielleicht ***handelt*** es sich bei den ***Düsseldorfern*** um die geborenen ***Fieslinge***, denen Euer armer ***Kuwe*** dann ***2 Tage*** und fast ***1000 Kilometer*** von seinem geliebten ***Ruhrpott*** entfernt dann hilflos ***ausgeliefert*** wäre. Wie ***immer*** erwiesen sich meine Bedenken als ***völlig*** danebengegriffen, obwohl ich nach einem Blick in meinen ***Schulatlas von anno 1974***, als Neubrandenburg noch ***sozialistisches Ausland*** war, doch wegen der ***Entfernung*** etwas erschrak, handelte es sich doch ***keineswegs*** um einen Stadtteil von Berlin, sondern um eine ***mittelgroße*** Stadt nahe der ***polnischen Grenze.*** Außerdem sind da einige nicht gerade mit uns befreundete sogenannte ***„unpolitische" Fanzines*** beheimatet, wer weiß was einen da für ein ***Publikum*** erwartete.

Na ja, scheiß drauf. Mitgehangen, ***mitgefahren....*** Viel Gelegenheit, mich vor unserer kleinen Weltreise großartig auszuschlafen, hatte ich nicht, wohnte ich am Vorabend doch noch dem legendären **HANSAFRONT/ EISENPIMMEL**-Gig in der Duisburger ***„Abrißbirne"*** bei. ***Ein grandioses Ereignis,*** nicht gerade ***promillefrei***, wie Ihr Euch vielleicht ***denken*** könnt. Trotzdem schaffte ich es irgendwie mit dem letzten ***Nachtbus*** noch nach Hause, ein ***grauenhaftes*** Ereignis, fuhr der Bus doch anner stadtbekannten ***Zappelbude***, im Volksmund auch ***„Discothek"*** genannt, vorbei und eine Horde ***Techno-Idioten*** verwandelte die doch recht ***beschauliche*** Fahrt in ein ***grauenhaftes Inferno***. Jetzt kann ich endlich auch ein paar ***BLÜMCHEN-Lieder*** auswendig....
Endlich ***zuhause*** angekommen, war aber immer noch ***Noppes*** mit wohlverdienter ***Bettruhe***, denn unser neues ***Schlagersternchen PETER POP*** rief zwei, dreimal die Nacht ***sternhagelvoll*** bei mir an und schwafelte ***mir die Ohren*** über die Vorzüge der neuen ***MAGGIE REILLY-Scheibe*** voll... Ja,ja, Sachen gibt`s. ***Trotz alledem*** stand Euer Kuwe ***gestiefelt und gespornt*** bereit, und pünktlich gegen ***neun Uhr morgens*** stand dat ***Lügen-Mobil*** auch vor meiner Tür. Für ***Düsseldorfer Verhältnisse*** (he,he)machten die Knaben dann auch einen recht ***sympathischen Eindruck***, obwohl die ***erste Begegnung*** mit ***Thomas*** auch gut in eine ***AKTE X-Sendung*** gepaßt hätte. Ich wäre nämlich ***fast soweit gewesen***, zumindest wieder an ***Reinkarnation*** zu glauben, sah der ***Gute*** doch ***einem längst verstorbenen Freund*** von mir, der auch ***Thomas mit Vornamen*** hieß, einfach dermaßen ähnlich und auch ***Verhalten, Gestik, Dialekt*** waren fast dermaßen ***1:1***, daß es selbst mir fast die Sprache verschlug. In ***unserem Gefährt*** waren noch der ***gute Anil*** und der ***ebenso gute Frank*** am Start.

Schlachzeuger ***Kreini***, Sänger ***Mücke*** und die Mutter der Kompanie, ***Angelika***, die auch das ***Booking*** der Band übernimmt (***Tel./Fax: 02104/ 13121***) waren mit ´nem anderen ***Blechgefährt*** schon mal ***vorausgefahren***. Die sollte ich also erst am ***Zielort*** kennenlernen, oder vielmehr - ***die mich...*** Na, ja um die ***Uhrzeit*** taut man ja selten so richtig schnell auf und so ***verliefen*** die ersten Meter ein ***wenig schweigsam***, jedenfalls für ***meine Verhältnisse***, obwohl ich ja als ***„der Schweiger vom PLASTIC BOMB"*** berühmt und bekannt bin. Mit dem ***Wetter*** hatten wir auf jeden Fall ***Glück***, lachte uns doch auf der ganzen Fahrt die ***liebe Frau Sonne*** ins Gesicht. Doch irgendetwas ***fehlte***

WAHRE LÜGEN

Richtig, wollte mich mein Körper doch auf die am Vortag gestartete Kampagne „Gib der Nüchternheit keine Chance" aufmerksam machen und um feinmotorische Störungen und Schweißausbrüche von vornherein im Keim zu ersticken, steuerten wir die erste Raststätte an. Ich hatte kurz vor der Fahrt noch überlegt, eben mal schnell innen Supermarkt reinzuhoppeln, verzichtete dann aber gönnerhaft darauf. Das sollte sich nun als Bumerang erweisen, denn für ein Sandwich und drei Dosen Bier wurde Euer Kuwe um 16 Tacken erleichtert. Ich glaub´, in meinem näxten Leben mach´ ich auch ´ne Raststätte Aufschlag....

Na egal, auf jeden Fall konnte ***die Fahrt jetzt „richtig" losgehen.*** Irgendwie waren die ***anderen*** doch ein wenig befremdet, daß ich um diese Zeit schon dem ***guten Gerstensaft*** zusprach und ich hatte das Gefühl, daß die unausgesprochene Frage im Raum stand: ***Wie sieht der wohl in Neubrandenburg aus?*** Aber ich glaube, ich hab´ mich noch ganz ***achtbar*** aus der ***Affäre*** gezogen, sieht man mal von den knapp ***vierhundert Pinkelpausen*** ab, denn das Bier stellte sich als gutes ***Treibmittel*** heraus. Mittlerweile ***tauten*** auch alle so´n bisken auf und es wurde eigentlich ***viel gelacht*** während der Fahrt. Um das ***Eis endgültig zu brechen***, kramte ich meine ***ELÄKELÄISET-Kassette*** aus meinem Rucksack und warnte die Jungs mit folgendem Satz: „Wenn Ihr dat letzte Stück ohne zu maulen ertragt, dann bekommt Ihr den goldenen ***„Punkrockerorden am Band"*** vor dem letzten Song namens ***„ Oompah like a Clown"*** schon mal vor. Und richtig, ***der Song*** sorgte auch für ***Erheiterung***, aber mein Vorschlag, den nochmal zu hören, wurde ***unverständlicherweise*** nicht erhört.Versteh´ ich gar nicht, denn der Song dauert ***nur 35 Minuten*** und besteht nur ***aus einer Melodie....***

Irgendwann bewegte sich der ***Uhrzeiger*** auch unerbittlich ***Richtung 15.30 Uhr*** und das hieß: ***Mucke aus - Fußball an!*** Anil war der einzige, den das ***kalt*** ließ, während die ***Herzen von Thomas und Frank*** für ***die Düsseldorfer Fortuna*** schlugen. Doch während sich die ***Fortuna*** mit einem 0:0 gegen ***Leverkusen*** noch recht achtbar schlug, blamierte sich der ***MSV*** in München beim ***2:5***, daß ohne weiteres auch ***2:10*** hätte ausgehen können, mal wieder bis auf die ***Knochen***. Wat uns auch sehr ***befremdend*** vorkam, daß immer wieder ***Nachrichten*** eingeblendet wurden und der Hammer war der ***Reporter*** von dem ***Fascho-Aufmarsch*** in München. Dat hat sich wirklich wie ´ne ***Fußballreportage*** angehört und wir ham wirklich nur noch auf die ***Statistiken wie bei RAN*** gewartet (zwischen der 67. und 71. Minute hatten die Rechtsradikalen 33 - 45 % der Zweikämpfe verloren.... 67% der Polizisten versorgten sich an der bereitgestellten Gulaschkanone.... 42% der Gegendemonstranten haben früher einen Teddybär gehabt....). ABER NICHT MIT DEM COMMANDER!!!! Auch diese Sequenz aus dem ***Kultfilm „Superstau"*** sorgte immer wieder für endlose ***Heiterkeitsausbrüche*** während unserer ***Odyssee.***

Wir kamen recht zügig voran und selbst ´n ***Blinder*** hätte gemerkt, wo der ***Westen aufhört*** und der ***Osten anfängt***. Denn kaum war die ehemalige ***Zonengrenze*** passiert, waren wir mitten im ***Baustellenparadies***. Es war **unglaublich**, aber wahr, aber ***im Osten*** befuhren wir ***keine 3 Meter*** Autobahn, die ***nicht bebaut*** wurde. Wir bewunderten die ***Magdeburger Plattenbauten*** und vor allem die ***filligrane Bauweise*** der ***Autobahnraststätten*** im Ossiland. Eine hatte es uns ***besonders*** angetan. Diese sah wirklich so aus wie ***gestern erst dahingekackt*** und in dieser ***Vermutung*** schien uns auch ein ***Karton*** zu bestärken, in dem ***vor kurzem*** wohl noch ´ne ***Kettensäge*** am drin gewesen sein ist. Könnte natürlich auch vom ***örtlichen Serienmörder*** stammen. Nix ***genaues*** weiß man nicht.Da ***wollten*** wir natürlich in ***Front*** vonner ***Raststätte*** auch noch´n ***Mannschaftsfoto*** von einer ***Eingeborenen*** schießen lassen, doch diese etwas ältliche ***Dame*** antwortete auf unser ***Anliegen*** mit einem ***„Nä"***, in das sie den ***ganzen Charme*** ihrer mindestens ***fünfundfünfzig Jahre*** legte.

Ich nehme mal an, in dieser ***kurzen***, aber ***prägnanten Aussage*** haben mindestens ***drei Scheidungen, die Wende*** und mindestens ***fünfzig „Vorsicht Falle - Nepper, Schlepper, Bauernfänger"- Sendungen*** gelegen. In dieser ***Gegend*** hätten wir zumindest mit letzterem ***wahrscheinlich Riesenerfolge*** gehabt. Aber eigentlich waren wir ja ***unterwegs,*** um den Ossis den ***Punkrock zu bringen*** und so setzten wir unsere Reise fort. ***Erfreulicherweise*** wurde das Bier von ***Raststätte zu Raststätte*** billiger und als wir kurz hinter oder vor ***Berlin*** die Autobahn verließen, konnte ich mein ***Lebenselixier*** anner Tanke sogar für 1,40 DM erstehen. Ich war ***gerettet***, sah ich bei den ***Raststättenpreisen*** doch dem fröhlichen ***Bankrott*** entgegen, doch ab Berlin ging es über die gute alte (im wahrsten Sinne des Wortes) ***Landstraße*** Richtung Zielort. Es war bei ***manchen Orten*** wirklich schön, die noch ***vorhandene alte Bausubstanz*** (vor allem am Knast von Neustrehlitz) erkennen zu können, aber vieles ist dort auch schlicht und einfach dem ***Verfall überlassen.*** Auf jeden Fall interessant.....

Ein Sampler wie eine Blutgrätsche!

POGO

IN DER GEGENGERADEN

Die besten Punk Rock Fussball Songs auf einer CD! Mit: VANILLA MUFFINS, HASS, JET BUMPERS, KWIRL, FROHLIX, NO LIFE LOST, WALTER 11, THE KLAU, ZZZ HACKER, WAT TYLER, DAS ERBE DER GULDENBURGS, LOKALMATADORE, GERM ATTACK, MIMMIS, PILS ANGELS, NO EXIT, 3 O'CLOCK HEROES, SIGI POP, PUBLIC TOYS, MARIONETZ, KICK JONESES, FKK STRANDWIXER. 23 Hits auf CD! 22 auf LP!

SPV GMBH

SPV 084-87152 CD
SPV 008-87151 LP

Direktbestellung: CD: 22 DM + 3 DM Porto / LP: 18 DM + 4 DM Porto
WOLVERINE RECORDS Benrather Schlossufer 63 40593 D sseldorf Germany
Fon: 0211/719493 Fax: 0211/713454 E-Mail:wolverine@mail.online-club.de

WAHRE LÜGEN

Irgendwie, irgendwann, kamen wir dann auch in ***Neubrandenburg*** an. Schönes ***Städtchen*** übrigens, schade, daß dort soviele ***Arschlöcher*** wohnen..... Jetzt fühlt Euch bloß nicht gleich wieder ***alle angesprochen***, alle - bis auf einen - die ich im JZ Seestraße kennengelernt habe - waren ***durch die Bank*** in Ordnung. Übrigens ein sehr ***kultiger*** Ort, das JZ. Voll dat riesige ***Containerteil***, daß echt aus ´nem Film von ***Adolf Winkelmann*** stammen könnte. Aber ***super gepflegt***, dat Dingen, da können sich ***gewisse Läden hier inner Region*** aber mal ganz lecker ´ne dicke ***Scheibe*** von abschneiden. Ähm, nicht das ihr jetzt ***dahinfahrt*** und die ***Seitenwände*** abtrennt... das ist mehr so als ***Metapher*** zu sehen. Und dann gings erstmal ans ***Kennenlernen***, obwohl ich mit meiner Anwesenheit dort nicht so ***hausieren*** gehen wollte. Schönen Gruß übrigens an den ***Buschi*** an dieser Stelle! Vorband waren an diesem Abend die mir gänzlich unbekannten ***Hannoveraner MARSCH***, eine noch recht ***junge Band***, denen ich erstmal ein Demo abschwatzte. Die anderen ***Members*** der ***LÜGEN*** waren natürlich schon ***längst angekommen*** und so lernte ich dann auch noch ***Angelika, Kreini*** und ***Mücke*** kennen, alles durch die Bank ***famose*** ZeitgenossInnen.

Viel ***Publikum*** kam an diesem Abend aber nicht zur ***Seestraße***, ich würde mal schätzen, es waren so um die ***zwanzig Leute*** da. Die Leute von ***MARSCH*** waren auch deswegen oder aber aus anderen Gründen auch ***nicht so gut gelaunt***, spielten aber trotzdem einen ***annehmbaren Set***, der aber immer wieder durch ein ***Zwei-Meter-Faschoarschloch***, der fast dat ***ganze Konzert geschmissen hätte***, immer wieder durch die ***allerdämlichsten Zwischenrufe*** gestört wurde. Na ja, war gottseidank ***nur einer*** und irgendwann war dieser arme Willi dann auch weg... Ich hatte ***irgendwann auch die Rutsche*** so voll, dat mir dat egal war und ich stürzte mich während des Sets der ***LÜGEN*** dann auch ins ***Getümmel***, um das ***Tanzbeinchen*** zu schwingen.

Das nur recht ***wenig Publikum*** da war, störte die ***TRUE LIES*** wenig, denn sie gaben alles. ***Kreini*** trommelte sich seinen ***Pornobalken***, so taufte irgendjemand seinen ***Schnauzbart*** im Laufe des Abends, schwindlig, Sänger ***Mücke*** unterstützte sein ausdrucksstarkes ***Organ*** noch durch ***exzessives Bühnengebahren*** und auch die drei ***Saitenfiedler*** hauten dem Volk ihre ***wohlklingenden Riffs*** um die Ohren, daß es eine ***wahre Freude*** war. Auf jeden Fall haben die Jungs ***live*** den ***guten Eindruck***, den ich von der ***Konserve*** her schon von Ihnen haben tat, noch übertroffen. Über den ***weiteren Abend*** hüllte sich dann ein ganz ***dezenter Alkoholmantel*** und ich kann davon beim ***besten Willen*** nur ***Sequenzen*** wiedergeben. Na ja, ich war ***wenigstens nicht der einzige***, den ***Bruder Alkohol*** mal wieder zum ***lustigen Beisammensein*** überredet hatte. Nach dem ***Gig*** war noch das ***Interview*** mit den ***Düsseldorfern*** angesagt, daß Ihr in ***diesem Heft*** aber ***vergeblich*** suchen werdet. Erstens war der ***Interviewer sturzbetrunken, unvorbereitet*** und hatte eigentlich ***überhaupt keinen Bock*** mehr drauf, zweitens war die Band noch gut ***platt vom Auftritt*** und und und....

Vor allem ***Mücke*** gab sich jedwede Mühe, auf mein ***besoffenes Gellale*** zu antworten, aber tut mir leid, ich hab´ den ***Rest vergessen***. Das ***Diktiergerät*** hatte von vornherein wohl ***keine Lust*** und nahm dat ganze ***gar nicht erst auf***. Besser is´, dat hätte wohl den **BAMBIX**- oder **SKIN OF TEARS**-Effekt gehabt, daß Ganze. Was dann noch so alles passierte, krieg´ ich nicht mehr so ganz ***auf die Kette***, aber ich lehnte das ***Angebot von Thomas*** trotzdem ab, daß **ER** diese Geschichte hier schreibt. Schließlich will ich mich ja noch irgendwie ***unter die Leute trauen können*** in näxter Zeit. Irgendwie, ich weiß nicht warum, hatte ich wohl ´ne ***leichte Fascho-Paranoia***....

Dennoch wurde die Sache ***angeleiert*** und ***herausgekommen*** ist wohl eines der ***belanglosesten*** Intis der ***Punkrockgeschichte***, wat aber ***keinesfalls*** an der Band lag, sondern einzig und allein an den ***eben erwähnten*** Gründen. Ein paar Sachen kamen dann doch zum Vorschein, die ***interessant*** waren. Ebenso wie Eurem Gevatter Kuwe schien der Band Kollege ***SHAKESPEARE*** nicht Unbekannten sein Sohn zu sein, stellte sich doch ***heraus***, daß der Titel der Platte ***„Der Wahnsinn hat Methode"*** ein Zitat aus ***HAMLET*** war. Aber ob ich dat Euch jetzt erzähle oder in ***China ´n Fahrrad umfällt***.... Ferner legt die Band auch ***jeglichen Wert*** darauf, ihre Sachen selbst zu produzieren, um sich ***möglichst wenig reinreden*** zu lassen von irgendwelchen ***Labelkaspern***. Lobenswerte Einstellung dat....

Irgendwer hatte dann wohl auch Angst, daß über dem ***Bericht*** die Überschrift ***„NUR FASCHOS IN NEUBRANDENBURG"*** stehen würde und er die ganze Zeit wohl: ***Der schreibt dat doch wohl nicht wirklich?*** stammeln tat... Nee, keine Angst.... Ich hab´ da nur diese ***eine Pappnase*** gesehen und manchmal ***schaukelt*** man sich eben an ***sowat hoch.*** Na ja, irgendwie hatte der ***Alk*** zur Folge, dat ich da wohl nur noch ***verwirrt rumgeasselt*** bin.

Irgendwann wollte ich dann auch nächtigen, doch dat ***ging irgendwie nicht***. Schuld daran war : ***Angelika***.... Nee, nicht dat wat ihr jetzt denkt... Also, die gute ***Angelika*** erzählte, nein sie ***bölkte*** just zu dieser Zeit ihren ***Lieblingswitz*** heraus: **„TREFFEN SICH ZWEI KAMELE IN DER WÜSTE....** „(Rest hab´ ich vergessen, war aber auch, subjektiv gesehen, 0% lustig.....). Mit einem ***„Boah, dat is ja überhaupt nicht zum Lachen"*** stürzte ich aus dem Raum..... und klagte dem alten ***Thomas*** mein Leid: ***„Boah, die Olle da in dem grünen Hemd.... ich sterb´ gleich - oder die, wenn die noch einen Witz erzählt....*** Mücke: ***Äh, ja, dat is meine Freundin***.... Kuwe: ***Oh, dann muß ich die ja auch liebhaben, sonst krieg ich ja Ärger mit Dir***.... So und so ***ähnlich*** spielte sich auch der ***Rest des Abends*** ab und ***irgendwie*** kam ich nicht mehr an meinen ***Schlafsack*** ran, denn der lag im ***Auto.*** Dafür kam ***Anil*** nicht mehr rein und mußte im ***Wagen*** nächtigen. Es wurde auch irgendwie ***empfindlich kalt*** und so ***schlurfte*** ich die halbe Nacht durchs JZ, auf ***der Suche nach*** einem Platz ***zum Schlafen.*** Irgendwann fiel mir auf, daß in der ***Bass-Drum*** ´ne ***Decke*** lag und ich schnappte mir das ***Teil*** und fiel auch sofort in einen ***comatösen Schlaf***.

Von lautem ***Frühstücksgetöse*** wurde Euer Kuwe dann ***geweckt*** und ***normalerweise*** bin ich einem ***guten Frühstück*** ja nicht abgeneigt, aber mein ***Magen*** gab mir ***unmißverständlich*** zu verstehen, daß er noch ***keinesfalls*** zur Aufnahme von ***Nahrung*** bereit war. Außerdem plagt einen ja immer so ´ne Art ***schlechtes Gewissen***, wenn der Film vom Vorabend doch ***leichte Risse*** aufwies. Doch entweder hüllten die anderen a) dat ganze in Schweigen b) wußten selber nix mehr oder c) war wohl alles halb so wild. Ich wollte mich dann doch ***zwingen***, wat zu ***essen*** und hatte die Wahl zwischen ***Scheiblettenkäse, Scheiblettenkäse*** und .... ***Scheiblettenkäse.*** Ich nahm dann einen ***Toast*** mit.... na, was wohl? Während ein Teil der Band die ***Instrumente*** am einpacken am war, ***rekapitulierte*** der Rest nochmal den ***Vorabend....*** wat mir so ziemlich am schwersten fiel... Irgendwann schmiß uns ***Buschi*** dann auch raus und es ging ***Richtung Hometown***.

Meinem ***Magen/Darm*** ging es immer noch schlecht... bis..... ich ein übriggebliebenes Bier auf dem Boden erspähte. Obwohl sich der Kopf dagegen ***wehrte***, köpfte ich die Flasche und goß den ***Inhalt*** in die ***vertrocknete Kehle***. Das muß wohl so ´ne Art ***Instinkt*** gewesen sein, denn dem ***guten alten Magen*** ging es danach viel ***besser.*** Ob ich etwa ***Alkoholiker*** bin? Wer weiß... Dat ***Gequassel*** auf der Rückfahrt hielt sich auch ***einigermaßen in Grenzen***, waren wir doch eigentlich noch recht platt und außerdem hatten in dem Zustand die ***Ossi-Radiosendungen*** irgendwas fürchterlich ***psychedelisches*** an sich. So verlief die ***Rückreise*** dann zunächst auch ***ohne nennenswerte Ereignisse***, wir kehrten als echte ***PC-Punks*** natürlich bei ***BURGER KING*** ein und schlugen uns die Plautzen mit leckeren ***Creutzfeld-Jacob-Burgern*** voll und ich besorgte mir dann noch die ***Anarcho-Zeitschrift „BILD AM SONNTAG"*** in der Hoffnung, irgendwelche News von ***Harry Juhnke*** erhaschen zu können. Doch war ***Essig*** mit, Harry hat wohl an dem Wochenende ´nen ***Ruhigen*** geschoben. Dafür war die Ehe von ***Nina Ruge*** im Arsch.... klasse, dat muß ich ausser Zeitung erfahren! Was will ***die dusselige Ziege mir auch verbieten***, mit meinen ***Kumpels nach Neubrandenburg*** zu fahren? Selber schuld! Ich hab´ja gleich gesagt, dat ***Punkrockerleben*** is nix für dich, Mädel! Und weiter ging die Reise.

Irgendwann bei ***Peine*** kamen wir dann auch noch in den ***obligatorischen Stau***. Unsere Stoßgebete nach dem **COMMANDER** wurden leider ***nicht erhört***, so daß wir einen ganz schönen ***Umweg*** in Kauf nehmen mußten, um wieder auf den rechten Weg zu geraten. Wat mich am meisten ***verwundern tat***, war, je weiter wir fuhren, umso ***gehaltvoller*** wurden die Gespräche. Vielleicht war ich ja auch schon ***völlig verrückt*** geworden, doch als ich in das ***Gesicht von Frank*** blickte, der ebenfalls ***hinten*** saß, war ich mir sicher, daß ***Thomas*** und ***Anil*** sich vorn über ***mathematische Gleichungen*** oder etwas ähnliches unterhielten. Letztendlich kamen wir dann als die ***Intellektuelle Speerspitze des Punkrock***,ähm, hüstel... natürlich auch noch auf den Kollegen **SHAKESPEARE** zu sprechen und der ***Brüller des Tages*** war eigentlich die Vorstellung, daß ***HAMLET*** einen Totenschädel in den Händen hält und ***„Bein oder nicht Bein"***, daß ist hier die Frage - zum Besten gibt.

Ok, vielleicht hättet Ihr mit im ***Wagen sitzen*** müssen, um das entsprechend ***abzukulten.*** Die meisten von Euch werden ***Hamlet*** sowieso für ein ***türkisches Nationalgericht*** halten, also wat red´ ich hier. Als wir auf Höhe des ***Ruhrgebiets*** kamen, hatten wir den Eindruck, wir würden der ***Apokalypse*** entgegenfahren, dat Wetter wurde ***immer schlechter*** und der Himmel immer dunkler. Voll dat ***brutale Unwetter,*** dat uns hier im ***Ruhrpott*** am erwarten tat.

!Egal, ich freute mich nur noch auf mein ***Bettchen***. Endlich angekommen, wurde sich dann noch ***lecker verabschiedet*** und ich kämpfte mich mit ***letzter Kraft*** in meine Bude hoch. Insgesamt hat mir die ganze Geschichte ***ziemlich viel Spaß*** gemacht und ich hoffe, den Leuten von der Band auch. Ich kann Euch, irgendwelche ***Booker*** oder Leute von irgendwelchen ***Läden***, nur den Tip gegen, Euch die ***LÜGEN*** mal an Land zu ziehen, denn die ***Spaßgarantie*** kann ich Euch hier auf jeden Fall geben und außerdem stehen die Bandmitglieder Euch sicherlich für ein kleines ***Schwätzchen über klassische Literatur*** zur Verfügung.

Gehabt Euch wohl, Euer

Kuwe

Label - Vertrieb - Booking -Tourtransport

Neustadt 80 - 25813 Husum - Tel/Fax: 0049(0)4841-82228

ALLES NEUE MACHT DER MAI

DIE ZÄHNE ZEIGT, WER DAS MAUL AUFMACHT VOL.1 / F.P.R. 003
Benefiz für die "RADI..." mit RAWSIDE, AMOK PSYCHISCH INSTABIL, ZACK AHOI, SORB, KJU:, CIRCUS OF HATE, AKEPHAL, A.A.K., VOLL AUF ZERO, JOHANNES A.D., SCHEISSE und KULTA DIMENTIA.

AKEPHAL - same, 12" / L.C.C. 007
Das missing link zwischen URANUS & ACME

KULTA DIMENTIA - außer Funktion, Do-EP / F.P.R 004 / L.C.C. 008
Wiener slang Punkbrett

FUCKIN´PEOPLE RECORDS (Timo) oder
LUND CASTLE CORE RECORDS (Jan & Peter)
Neustadt 80
25813 Husum
Germoney
Tel & Fax. 0049-(0)4841-82228

F.P.R. 001	EXIL - das Wort muss würgen, EP die erste EP dieser Husumer Politpunkband.
F.P.R. 002	LINKSABBIEGER / SORB - Split, EP 2 unbekannte Punkbands aus der Bremer Ecke. total rudimentär!!! sold out!!!
F.P.R. 003	V/A die Zähne zeigt, wer das Maul aufmacht Vol.1 - Benefiz-LP Sampler für die "radikal" (Prozeßkosten etc.) mit Rawside, Psychisch Instabil, Zack Ahoi, Johannes A.D., Akephal, Voll auf Zero, A.A.K., Amok, Scheisse, Kju:, Circus of hate, Sorb, Kulta Dimentia.
F.P.R. 004	KULTA DIMENTIA - außer Funktion, Doppel-EP nach Ihrer superguten LP, die hier leider nicht so bekannt ist, die noch bessere EP der Wiener Punkrocker. In Zusammenarbeit mit Lund Castle Core Records und Sacro Egoisimo.
F.P.R. 005	EXIL - LP (release Herbst 1997) Politpunk aus Husum
F.P.R. 006	A.A.K. / VOLL AUF ZERO - Split, LP 2 norddeutsche Bands mit antifaschistischem Powerpunkrock. (A.A.K. kommen aus Hamburg und VOLL AUF ZERO aus Flensb.). (rel. Herbst 1997)
F.P.R. 007	V/A die Zähne zeigt, wer das Maul aufmacht Vol.2 - Benefiz EP mit EXIL, Strahler 80, Negative Art + 2 - 3 anderen Bands. (rel. Ende 97)

EP´s kosten 5,- DM + 3 DM Porto. LP´s kosten 15,- DM + 7,- DM Porto. Für 1,- DM Rückporto gibt es auch die Mailorderliste mit einigen netten Sachen (kann aber manchmal ein bißchen dauern). Händleranfragen willkommen - Tausch auch möglich, aber nur nach vorheriger Absprache. Also in dem Sinne - lebt, lest und musiziert RABIAT

FUCKIN´ PEOPLE RECORDS, Timo, Neustadt 80
25813 Husum, Tel. und Fax 0049-(0)4841-82228, Germoney

Scheiße ist braun und braun ist scheiße!

Hummel-Hummel aus dem Vorposten toitscher Zivilisation ,dem Bollwerk gegen den Einfall schlitzäugiger Wikinger... äääh ....falsch! Der Festung gegen glutäugige Spanierinnen.. hhhmmm ... neeee , der Zitadelle gegen triefäugige Hippies,jetzt stimmz!!Gegen Hippies und ähnlich gesichtsbepelztes Geschmeiß.
Nachdem ich in der letzten Ausgabe eine wehemmente Schaffenskrise zu bewältigen hatte, nun wieder nettes und weniger Lustiges aus dem Dunstkreis des Grünen Gewölbes (Swingerclub Freiberg),denn zuviel passierte in den vergangenen Wochen um nicht das Keyboard eines Lehrgangscomputers zu malträtieren! Fangen wir mal mit der Grundtendenz im Osten allgemein an . Wiedermal wittern im Protektorat geistige Flachzangen Morgenluft und versuchen sich als Kreuzritter gegen den guten Geschmack . Und alles in allem scheint das Jahr heiß zu werden ! Nicht nur das sich in Leipzig komisches Volk tummelt,nein ,in Magdeburg hat nun schon der zweite Punk in´s Gras gebissen !Das gibt Krieg! Doch auch im Regierungsbezirk Chemnitz kriechen die Naziratten nach längerer Ruhe wieder aus ihren Löchern !Tatort Freiberg : Man konnte ja noch lachen als ein bankrotter Discobunker Stunden vor dem Kuckuckkleber in Flammen aufging , als aber kurze Zeit später ein erst kürzlich liebervoll renovierter Klub völlig ausbrannte , konnte es beim besten Willen nichts mit Finanzen zu tun haben !!! Das war der Klub der Freiberger Rapper !!! Und da hört doch wohl der Spaß auf , auch wenn Ich als Euer devoter Schreiber doch mehr dem Punkrock geneigt bin ,als allen anderen Klangkollagen .Zumindest steckte System drin denn das Traincontroll liegt weitab vom Schuß und wurde mitten inner Nacht angefackelt .
Das nächste Opfer dreister Feuerteutelei war die Barrikade . Doch entweder waren die Hohlköpfe megadoof oder wollten als „ganz clever" dastehen. Jedenfalls brannte es diesmal am hellen Nachmittag,mitten in der Woche !
Natürlich war die Feuerwehr im handumdrehen da und hatte so nur ein paar nasse und dadurch stark qualmende Sitzgelegenheiten zu löschen . Das war denn doch des böhsen zuviel.In nullkommanixx waren sich traincontrol, Barrikade und Schloß einig(passiert zwar selten,aber wie man sieht geht das schneller als manche erwarten mögen).Es wurde der Freitag zum Benefiz ausgerufen.Im Schloß.Was anderes war momentan nicht greifbar. Und es sollte „lustig" werden.Freibergs Pimpfe luden die ANTIFA zum offenen Austausch körperlicher Schmerzen ein . Die ließen sich das auch nicht zweimal sagen und waren natürlich verstärkt duch die Freiberger Deutschpunkfraktion zur Stelle.Die Bullen aber auch.Schaaaade......
So blieb es nur bei verbalen Auseinandersetzungen.Wexxel des Tatortes - Chemnitz . Ziel der Faschoattacke hier : AJZ Talschock-das Konzert der Kassierer.Die ganze Woche wurde hier von Seiten der Heckertgebiet HJ Spionage getrieben ,um schließlich kurz vor Konzertbeginn das Cafe Kolonade und den Talschock gleichzeitig mit ca.70 Fratzen anzugreifen.Man fuhr wohlorganisiert mit einer Stadtbuslinie und wenigen Autos vor ,halbierte sich und machte die Örtlichkeiten platt .
Das Ergebnis waren etwa 50000DM Sachschaden und ettliche Verletzte! Die Bullen kamen wie meist in solchen Fällen erst als alles schon vorbei war. Zwar gab es Verhaftungen , aber in relativ kurzer Zeit War das gesamte

Nicht prügeln — elegant touchieren!

Die Polizei bleibt doof

Gesindel wieder auf freiem Fuß.Die Medien Sorgten auch drei Tage lang für Bericht , aber mehr als Heuchelei kam nicht raus.Nun soll es wohl zu einigen Anzeigen gekommen sein , aber was draus wird ,dürfte wohl klar sein,denn jeder einelnen Fratze eine konkrete Handlung zuzuordnen erscheint als ein Ding der Unmöglichkeit. Auf jeden Fall wusste das Schloß schon zwei Stunden später durch Gäste was in Chemnitz abgegangen war. Wir hatten ja auch ´n Konzert - Lost Lyrics . Welches in die Rubrik gelungen einzustufen ist,mir aber genaue Memories fehlen weil jemand seinen Burztag mit großer Spendierhose beging. Genaueres zum Überfall der Faschos war dann ein paar Tage drauf im Dresdner Starklub beim Konzert von den Revelators zu erfahren.Deprimierend sowas.Zum konzert bliebe zu sagen das die Revelators unbedingt ihr Geld wert waren , spielten sie doch ungeheuer rotzigen Pubrock/ Garagenpunk . Die zweite Band (Name vagessn) riss mich danach nicht mehr vom Hocker .... Also ab nach Hause und mit den Kopfkissen kuscheln.
ieder Freiberg :19.April ,Geburtstagsfete im Schloß.Auf dem Weg dorthin (21.30 Uhr) drang mir übelstes Rudelbrüllen ans Ohr .Nur lies sich nicht feststellen ob es sich hier um zweifelhafte Spaßvögel oder wirklich um Faschos handelte , was schließlich dazu führte das im Klub für kurze Zeit prophylaktisch die Stahltür zuging. So´ne Überraschung wie in Chemnitz ist nicht zuträglich für ´ne Börßdeybardie .Doch zum Glück(wessen???)verirrte sich keine Knalltüte ins Schloß , sondern angelockt durch massig Freialk ungefähr 200 Leutchens ,die dann auch heftigst feierten . Der Clou des Abends war aber der erste Auftritt einer neuen Band . Tja und spätestens jetzt sollten alle Bands die meinen Punk-Rock spielen zu können noch ein paar Stunden im Proberaum nehmen !!!! Denn was hier zu sehen war verdient es in einem Atemzug genannt zu werden mit solchen Krachern wie Puke , Vageenas(zusammenraufen - aber Fix!!) oder den Carpettes(kennt die jemand?).Was Udo , Bibbi (richig geschrieben?) hier zum allerbesten Gaben , war schlichtweg däääär Hammer !!!!! Man wird sicherlich noch viel hören von dieser Band deren Namen bis jetzt kaum einer weiß (ich auch nicht) , die noch nicht mal´n Demotape haben aber so gnadenlos geil sind . Kontakt kriegen Interessenten über den Klub . Der Sänger ist Vereinsmitglied . Labels sollten sich auch beeilen ,sonst hat ein Stuttgarter Plattenmogul vor euch die Finger drauf!!! Das dazu.
Bliebe noch der letzte Freitag (25.04.) .Ein kollektiver Ausritt nach Dresden in den gar garstigen Scheunentrakt. Die brachten es doch tatsächlich fertig dem Schloß den Gig mit Blanks 77 abzujagen.Ooooh ihr Lümmel!!!
Und so nahm ein trotzdem überdurchschnittlich mittelprächtiges Konz mit Verspätung seinen Lauf. Denn mit dem Eintreffen gegen 22.30 war die Tür noch zu , weil die Band grade mal aus Köln eingetroffen war (prima Tourplanung). Zeit genug also für das eine und noch eine und noch eine und..........Bier .Doch endlich ging es rein und man konnte seiner Lieblingsbeschäftigung nachgehen-Biertrinken oder hattet ihr Asketen was anderes erwartet??? Das taten dann auch fast alle Freiberger mit Hingabe, denn die Vorband hatte zwar sehr gute Kenntnisse und Fertigkeiten an den Instrumenten aber über den typischen Oi! Sound kamen sie nicht hinaus. Also zog ich mich mit Karpfen an die Bar zurück und wir fingen mit unserem kleinen Schwips an die Loite mit Eiswürfeln zu beschmeißen und uns Zitronenscheiben ins Gesicht zu schmieren,sehr
zum leidwesen des Studenten (mit HosenTshirt) hinter der Bar. Der kannte uns noch nich ! Im Starklub wird bei unsrem Erscheinen schon mal vorbeugend der Zucker weggeräumt ....Hö Hö Endlich ,endlich (schon fast vorm Koma) kamen dann die Blanks auffe Bühne und zogen volle Brazze Punkrock runter.

TAY AAH TJA IHR LESER , UND DANN WARD ES 15.45 UND ICH MUSSTE DEN LEHRGANGSCOMPUTER AUSSCHALTEN. SO SEHR ICH MICH BEMÜHTE, ICH KRIEGTE DAS DINGENS HIER NICHT MAL AUSDRUCKEN, DIE FARBPATRONE WAR ALLE. WIE ICH'S TROTZDEM GESCHAFFT HABE .... EGAL! HAUPTSACHE DOCH NOCH GESCHAFFT . UND AUSSERDEM WOLLTE ICH JA NOCH VON ANDEREN NECKEREIEN BERICHTEN UND AUCH NOCH 2 CD'S BETASELN UND DAS

MACHE ICH JEZZ AUCH : BUT ALIVE ... DIE NEUE : LECKER TEXTE, MUCKE VOM FEINSTEN . DAUMEN HOCH !!! CHURCH OF CONFITÜRE . DIE ERSTE ERSCHIENEN AUF ROD REC. NUN JA, GUT PRODUZIERTER KRAUTROCK, ABER ICH KANN SOWAS NICHT AB. HÄNDE WEG.

SO, JEZZ MUSS ICH NOCH ETWAS LAYOUTEN UND MICH DANN FÜR'N MÄNNATACH WARMMACHEN .... MIT SCHILDKRÖTENAUFLAUF UND ÄH .... MAL SEHEN . ALSO IHR PANKROCKER, SCHÖN LECKER RATSKRONE AUSSE DOSE

PISS BALD

Just

Die meisten von euch dürften mit dem Begriff GRÜNE HILFE vielleicht mehr verbinden als unsere Freunde und Helfer von der Polizei. Zumindestens ist der Anteil der Haschischraucher und Drogenkonsumenten in der Punk- und Skinheadszene doch auch nicht gerade gering. Der eine oder andere von euch wird auch schon mal durch seinen eigenen Konsum mit dem Gesetz in Konflikt geraten sein. Dies ist eine Erfahrung, die hier gesellschaftsübergreifend auch uns zum Teil trifft. Da man in unseren Kreisen aber sowieso als Außenseiter gilt, hat man sich damit abgefunden, daß halt die lächerlichsten Dinge in diesem Land als Straftat angesehen werden. So kümmert es die meisten recht wenig, denn als Punk macht man sowieso das was man will (zumindestens gibt man das vor). So kenne ich auch kaum öffentliche Plätze an denen nicht gekifft wird.
Aber immerhin kann man trotz der scheinbaren Legalisierung in diesem Land immer noch einen gehörigen Ärger bekommen, was zum Beispiel in Führerscheinentzügen enden kann, wenn man auf der Straße kiffenderweise erwischt wird oder einfach nur einen kleinen Brocken auf der Tasche hat. Hart aber ungerecht. In den Augen der Spießbürger und Alkoholiker ist dies gerecht, denn Leute wie der bayrische CSU-Drogenbeauftragte der Bundesregierung darf immer noch ungestraft solchen bodenlosen Unsinn erzählen, wie: „...dafür daß wir anteilig die doppelte Anzahl an Haschisch-Konsumenten haben wie die Niederlande, hält sich die Anzahl der Drogentoten bei uns doch noch in Grenzen...".
Das Warum und Wie der westlichen Drogenpolitik stellt einen als klar denkenden Mitteleuropäer wie in vielen politischen Fragen vor unerklärbare Hürden. Erklärungen sind maximal in Dummheit, Vetternwirtschaft, Machtinteressen, wirtschaftl./politische Verwicklungen und Korruption zu finden, wie das bei vielen Problemen in diesem Land der Fall ist. Ansonsten müßten da ja vernünftige Lösungen greifen.
Um zumindestens in dem Fall des vergleichsweise harmlosen Vergnügens, des Kiffens, etwas zu ändern hat sich mit der GRÜNEN HILFE ein bundesweit agierender Verein gegründet, der mit der Schlagkraft der immer größer werdenden Zahl an Unterstützern für die Entkriminalisierung von Haschkonsumenten in erster Linie und der Drogensüchtigen im Generellen eintritt.

Wolfgang Neuss hat mal gesagt, daß HANF die Hefe des Geistes ist, was ich in dem Sinn nicht unbedingt unterstützen kann, wenn ich daran denke, daß ich bekifft eigentlich meistens nur völlig platt bin. Aber dennoch hört jeder Rausch einmal auf, und gerade hier erweist sich Hasch als sehr umgängliche Droge, wie die meisten Konsumenten bestätigen werden. Natürlich ist auch Hasch nicht völlig ungefährlich, denn fast jeder hat in seinem Bekanntenkreis auch Leute, die morgens nach dem Aufstehen direkt erst mal 'ne Blubber durchziehen. Dieses wird dann über den ganzen Tag verteilt praktiziert, so daß man diese Leute so gut wie nie nüchtern antrifft. Vergleichsweise zum Alkoholiker sind diese Menschen aber dennoch recht erträglich und machen selten Sachen, die andere verletzen.

Im Unterschied zum Alkohol wird der harmlosere Hanf allerdings immer noch verteufelt, was sich an vielen Beispielen zeigt. Beispielsweise ist es in vielen Betrieben ein Kündigungsgrund, wenn du Haschisch rauchst. In irgendwelche öffentliche Dienste kommst du gar nicht erst hinein, obwohl deine Arbeitskraft in keinster Weise beeinträchtigt wird. Falls du eine Lebensversicherung abschließen willst, was für die Familienmenschen unter euch interessant sein könnte, wird sie abgelehnt, wenn du zugibst Hasch zu rauchen. Sollte sie dann zahlen müssen, kann der Nachweis von Canabis in deinem Körper ein Grund sein, nicht zu zahlen, obwohl wir in diesem Jahr wieder einmal (wen wundert's) keinen Haschischtoten haben. Auch die Anzahl der Drogentoten ist mit 4000 Toten vergleichsweise gering, denn an ihrer Alkoholsucht sind von den 2,5 Millionen Alkoholikern im letzten Jahr 40.000 an ihrer Sucht verreckt. Und wäre die Drogenpolitik nicht von Kanther's „Law & Order"-Politik geprägt, so wären bestimmt auch keine 4000 Drogentote zu verzeichnen gewesen, wie Versuche in der Schweiz oder England mit der Freigabe von Heroin an Abhängige unlängst bewiesen haben.
Aber ich denke, daß ich die meisten, die sich mit diesem Thema eingehender auseinandergesetzt haben, mit diesen Aussagen fast schon langweile.
Nichtsdestotrotz bin ich durch eine Freundin aus Braunschweig auf Peter Nowak von der GRÜNEN HILFE gestoßen, der sich seit Jahren um Rechtsstreitereien kümmert und starke Kritiken an den bestehenden Gesetzen/ Urteilen formuliert hat, um ihn hier einmal zu Worte kommen zu lassen. Vieles wird etwas unkoordiniert auf euch wirken, was an der Gesprächslänge von nahezu 6 Stunden zurückzuführen ist. Vieles von dem, was Peter auch sagt, erscheint mir höchst fragwürdig, aber es gibt auch einige interessante Aspekte, die sich auf folgenden Seiten finden. Dieses Gespräch geht auch nicht um den Rohstoff Hanf, der sich ja auch prächtig als nachwachsender Rohstoff eignet, sondern einzig und allein um das Rauschmittel Hanf und andere Drogen, sowie den bestehenden Gesetzen. Also viel Spaß und Lesevergnügen:

I WANNA BE A HIPPIE ...
... AND I WANNA BE STONED
ODER HIER MAL
DIE GRÜNE HILFE

Also du bist jetzt hier der Ansprechpartner in der Gegend, wenn ich Probleme mit Canabis habe?

Nicht nur in der Region, ich arbeite eigentlich bundesweit. Wir haben hier in Braunschweig zwar ein Regionalbüro, das kümmert sich aber hauptsächlich um die Leute die im Knast sind. Wir haben, kurz zu unserer Struktur, 4 Fachbüros. Ich mache das Büro Recht / Anwälte. Dann gibt es das Büro Gefangenenbetreuung, das Fachbüro „Hanf & Medizin" und das Büro für Auslandskontakte. Dazu gibt es 12 Regionalbüros.

Wie lange arbeitet ihr schon?

Wir haben uns 1995 im Anschluß an die erste Canabis-Bundeskonferenz gegründet. Dort wurde ein Beschluß gefaßt eine Grüne Hilfe zu gründen. Da es schon verschiedene Aktivitäten und Initiativen gab, war dieser Schritt eines Zusammenschlusses nur logisch. Es wurde ein Koordinationsbüro geschaffen, daß die Arbeiten der verschiedenen Büros koordinierte. Nachdem dann auch ein Telefon und eine Adresse am Start war, verbreiteten wir über den BTM-Kurier die Gründung der GRÜNEN HILFE und dann ging's los.
Es gab' die GRÜNE HILFE auch schon einmal vorher in den 70ern, wo ein Werner Pieper dafür verantwortlich war. Das war aber nur ein lokaler Verein in Heidelberg. Wir haben da nur den Namen übernommen.
Die offizielle Vereinsgründung hat auch erst im letzten Jahr bei uns stattgefunden. Vorher waren wir nur ein loser Arbeitskreis, der aber schon gut zusammenarbeitete.
Nachdem Christiane als quasi erstes Mitglied die Arbeit im Koordinationsbüro übernahm und das Flugblatt über die Existenz rum war, wurde sie regelrecht mit Zuschriften und Anfragen überflutet. Da mußte schnell Hilfe her und so wurde ein Treffen organisiert, wo die Unterstützung geregelt wurde. Unter anderem nahmen da die AG HANF Darmstadt und ich teil. Der Kreis der Unterstützer war aber viel größer. Die haben dann gesagt, daß sie einzelne Büros eröffnen und haben ihre Kontaktadressen zur Verfügung gestellt. Da wurden dann auch die Strukturen festgelegt, wobei das besondere war, daß die Regionalbüros in ihrem Verantwortungsbereich völlig eigenständig arbeiten sollten. Nur in Dingen, die die ganze Organisation berührten, sollte zumindestens das

Koordinationsbüro informiert sein.
Auf dieser Basis haben wir bisher erfolgreich gearbeitet und es hat sich auch als sehr sinnvoll herausgestellt als Christiane im letzten ja im Koordinationsbüro aufgehört hat zu arbeiten. Wäre unsere Struktur da anders gewesen, wäre damit der Zentralpunkt ausgefallen und die Arbeit umsonst gewesen. So ist die Öffentlichkeitsarbeit zwar ausgefallen, aber die Arbeit in den einzelnen Büros liefen weiter. Der Punkt, und das ist die große Schwierigkeit, ist, daß wir die ganze Arbeit einfach nicht mehr richtig finanziert kriegen. Um da ein richtiges Konzept hinzukriegen, mußten wir einen Verein gründen und den Arbeitskreis hinter uns lassen. So sind gottseidank die meisten Leute in der GRÜNEN HILFE eher anarchistisch eingestellt und wir laufen nicht in die Gefahr in die typische deutsche Vereinsmeierei zu geraten. Außerdem ging eine normale Vereinsstruktur nicht, weil wir ja nicht an einem Ort sitzen, sondern über das ganze Bundesgebiet verteilt sind. Die Gründung eines Dachverbandes schied aus, weil der nicht handlungsfähig ist. So entschieden wir uns für das Naheliegende. Wir waren ja eigentlich sowieso ein Netzwerk, das wir auch beibehalten wollten und setzten da praktisch nur einen Vorstand drüber, der nur für den Außenkontakt gut ist, aber innerhalb der GRÜNEN HILFE keine Handlungsbefugnisse hat.

War der Hintergrund, einen Verein zu gründen vielleicht auch der, daß man mit so einem Verein eine stärkere Position hat, im Gegensatz zu einem Netzwerk von Einzelpersonen ? Ich denke mal, daß alle Aktiven der GRÜNEN HILFE zumindestens selber Kiffer sind und so ja auch als potentielle Verbrecher von der Staatsmacht recht einfach aus dem Verkehr gezogen werden können....

Bis auf die Gefangenenbetreuung in Trier, wo die Eltern eines Betroffenen mithelfen, sind wohl alle von uns Kiffer. Dadurch wären wir natürlich immer angreifbar, aber von Seiten der Polizei läßt man uns eigentlich halbwegs in Ruhe. Unser Hauptgegner ist ja auch die Politik, die aber zur Zeit kein Interesse hat, daß es zu einem öffentlichem Verfahren gegen uns kommt, da unsere Rechtsposition zu stark ist. Wir haben da bisher nämlich zu der ganzen Rechtsfrage sehr starke Kritiken formuliert. Das fängt beim Verfassungsrecht an, geht über das BtMG bis hin zum Verwaltungs- und Menschenrecht. Da haben wir solch starke Kritiken hingelegt, die nicht zu widerlegen sind, daß teilweise sogar innerhalb der Behörden Stimmen zu hören sind, die sagen, daß unsere Argumentation absolut logisch und nicht angreifbar ist.

Also Menschen, die über einen halbwegs durchschnittlichen IQ verfügen, können ja auch absolut nichts gegen den Konsum von Canabis einwenden....

Selbst die Leute aus dem konservativem Regierungslager wissen ja, daß sie uns argumentativ nicht das Wasser reichen können. Ihre Strategie verläuft dann nach dem Motto, uns einfach totzuschweigen. Wenn wir uns dann mal im Einzelfall einschalten, um einen da aus den Klauen zu befreien, dann lassen sie den in Ruhe, ohne aber generell mit der Verfolgung aufzuhören. Sie geben zwar im Einzelfall nach, weil sie wissen, daß sie im Unrecht sind, führen aber ihre Strategie in anderen Fällen weiter durch. Das zeigt im Endeffekt aber nichts anderes als daß es sich hier nicht um eine Rechtsfrage handelt, sondern um eine politische Verfolgung. Sonst müßte man ja, wo nun einmal die Wahrheit eine ganz andere ist, auch sein Handeln danach richten.

Ich verstehe deine Argumentation, allerdings stellt sich mir die Frage, ob das wirklich eine bewußte politische Verfolgung ist, oder in Wirklichkeit nicht eher so eine Art Ammenmärchen westlicher Politik, das fast schon eher ein Glaubenskrieg ist. Sicher gibt es in unserem Land eine Alkohollobby, aber...

Stimmt es gibt in diesem Land eine starke Alkohol- und Pharmalobby. Und es ist mit Sicherheit eine Tatsache, daß in diesem Land bei einer Legalisierung von Canabis der Alkohol- und Pillenkonsum zurückgehen würde. Ich persönlich kann das auch nur empfehlen. Es ist definitiv gesünder Canabis zu rauchen als Alkohol zu trinken. Ebenso ist es häufig besser Canabis zu sich zu nehmen als Pillen zu schlucken.
Ein weiterer Punkt ist, du sprichst es ja selber an, daß es nicht nachzuvollziehen ist, warum der Mob an seiner Politik festhält, daß mit aller Gewalt an dieser Drogenpolitik festgehalten wird, weil diese Politik dem einflußreichem Mob die allerbesten Geschäfte garantiert. Wenn Canabis, oder, ich gehe noch weiter, Heroin an Abhängige auf Krankenschein verabreicht würde, dann würde der illegale Markt zusammenbrechen. Dann würden ja eine ganze Menge Leute nichts mehr an dem illegalem Handel verdienen. Diesen Zustand wollen sie natürlich aufrecht halten.

Also siehst du tatsächlich Zusammenhänge zwischen der Drogenmafia und der Politik, daß dort tatsächlich Verbindungen bestehen...

Ganz klar !!! Wie wäre es sonst zu erklären, daß selbst der ehemalige Polizeipräsident von Frankfurt sagte, daß es genial wäre, wenn Drogen legalisiert wären, da dies zumindestens in diesem Bereich der organisierten Kriminalität die Geschäftsgrundlage entziehen würde. Und letztens sagte sogar der Polizeipräsident von Stuttgart, daß es keine vernünftigen Gründe gäbe, Drogen nicht freizugeben. So ist es überhaupt nicht anders zu erklären. Auch Foscherau sagte letztens daß die aktuelle Politik der Bundesregierung nur der organisierten Kriminalität in die Hände arbeite.

Dies wird ja auch bei der amerikanischen Drogenpolitik vermutet, die ja noch ein paar Tacken härter als in Deutschland ist....

Würde ich nicht sagen. Die Politik ist mit unserer durchaus vergleichbar. Die Amerikaner spielen darüber hinaus eine gewichtige Rolle in der weltweiten Drogenpolitik. Es gibt Berichte über den INCB (Drogenkontrollbehörde der UNO), daß der dafür gesorgt hat, daß die Suchtklinik von Dr. Marx in Liverpool geschlossen wurde, der Heroin auf Krankenschein an Süchtige abgegeben hat, und damit eindeutige Erfolge erzielt hat. Z.B. ist die Kriminalitätsrate in dieser Gegend stark zurückgegangen, der Gesundheitszustand der Leute hat sich extrem gebessert und die Aids-Infektionsrate ist entschieden gesengt worden. Erfolge, die man nicht von der Hand weisen kann. Trotzdem hat der INCB diesen Laden schließen lassen, was darauf schließen läßt, daß hier die Politik der USA betrieben wird, wie es auch die UNO insgesamt macht.
Die UNO hat sich ja auch gegen das Apothekenmodell in Schleswig Holstein ausgesprochen und die Bundesregierung aufgefordert, dieses mit allen Mitteln zu verhindern.
Aber auch der Papst hat sich dagegen ausgesprochen....
(jetzt liegt spontan alles am Boden und klopft sich kollektiv die Schenkel, in Anbetracht, daß sich dieser senile Greis sich auch dazu äußern mußte....)
....er hat auf jeden Fall gesagt, daß Haschischraucher eher zu den geistig Minderbemittelten gehören, und das man schon aus diesem Grund gegen den Konsum sein sollte. Für mich ist das natürlich ganz anders, denn der Hanfkonsum verändert das Bewußtsein in positivem Sinne. Man ist sehr viel aufgeschlossener und hat ein ganz anderes Naturverständnis. Aber an einer toleranteren, sensibleren Bevölkerung scheint niemand interessiert zu sein. Interessanter ist da für die Regierenden schon das dumpfe Bewußtsein, daß mit dem Alkohol Hand in Hand geht. Unter Alkohol macht man ja

schöne Dummheiten, wo man dann ja wunderbar von Gerichten für verurteilt werden kann. Ein Hanfkonsument ist in der Regel friedlich und vorm Gericht ein hilfloses Opfer. Dies ist nicht die Ebene auf der man Drogenkonsumenten haben will. Es kommt ja auch nicht von ungefähr, daß die lautesten Stimmen gegen andere Drogen aus Bayern kommen, wo Bier als Grundnahrungsmittel gilt.

Unter Alkohol passieren ja auch 'ne ganze Schippe von Straftaten....

....und unter Canabis-Einfluß eher nicht. Wobei der Schäuble-Attentäter ja wohl ein Kiffer war. Ich kann es mir allerdings nicht vorstellen, daß dies auf den Einfluß von Hasch zurückzuführen war, sondern eher auf den Einfluß der Drogenpolitik, aus einer Frustration heraus. Zumindestens macht es die Drogenpolitik für mich nachvollziehbar, wie jemand auf die Idee kommen kann, so einen einfach abzuschießen *(Anm. v. Swen: Dafür gibt es aber auch zig andere Gründe, die man dafür anbringen könnte....)*. Aber insgesamt zeigen diese Beispiele, daß es da auch vielfältige internationale Interessen gibt, wobei ich da auch konkret werden

kann. Das weltweit größte Drogennetz ist ja auch der C.I.A., der seines Zeichens amerikanischer Geheimdienst ist.
In den USA selber hängt das Canabis-Verbot ja auch unmittelbar mit der Aufhebung des Alkoholverbotes zur Zeit der Prohibition zusammen. Danach wurde ja ein großer Teil des Polizeiapparates überflüssig. Dazu kommt, daß zu dieser Zeit die amerikanische Chemie-Industrie absolut kein Interesse an einem nachwachsenden Rohstoff hatte, denn sie waren dabei Nylon und Perlon weltweit zu etablieren. Da wäre ihnen beinahe ein riesen Geschäft entgangen. Mit dem Verbot wurde ein lästiger Konkurrent zu Gunsten von Kunstfasern aus dem Weg geschafft.
Was auch interessant ist, daß nach der ersten weltweiten Opiumkonferenz auf Antrag von der Türkei zu einem Canabisverbot gekommen ist. Bisher ist es da ungeklärt, welchen Einfluß die Türkei da genommen hat.
Auch im deutschen Opiumgesetz wurde dann Canabis mit aufgenommen, aber nicht unter Strafe gestellt.... zunächst nicht.... Besitz und Konsum waren da zwar in Deutschland verboten, aber nicht unter Strafe gestellt. Das ist, soviel ich weiß, erst in den 70ern geschehen.... unter einer SPD-Regierung !
(...wieder zynisches Gelächter auf allen Seiten....)

Wie siehst du denn die niederländische Drogenpolitik?

Na, auf jeden Fall wesentlich erfolgreicher als die bundesdeutsche. Die Erfolge, auch im Bereich harter Drogen sind nicht von der Hand zu weisen. Meine persönliche Meinung ist auch, daß jeder das Recht haben sollte, sich das reinzupfeifen, was er will. Das muß im Entscheidungsbereich des Einzelnen liegen....

Dann müßte aber einiges an Aufklärungsarbeit geleistet werden, denn der Umgang mit harten Drogen ist zweifelsfrei nicht risikolos !

Klar ! Jeder muß über die Gefahren aufgeklärt werden. Jeder muß genau wissen, was er sich reinpfeift. Da hilft nur Aufklärung. Aber das kann diese Drogenpolitik in keiner Weise erreichen. Denn das was hier als Drogenpolitik läuft, ist absolut unglaubwürdig. Wer einmal mit XTC in Berührung gekommen ist, nimmt den Behörden nicht mehr ab, daß es schädlich ist. Sie haben absolut keine Glaubwürdigkeit mehr. Es muß eine vorurteilsfreie Aufklärung stattfinden, die nicht mit dem erhobenen Zeigefinger passiert. Dann kann man nämlich auch glaubwürdig auf Gefahren hinweisen.

Kann ich nur zustimmen. Wie sieht es denn deiner Meinung nach in den bundesdeutschen Knästen aus ? Da gibt es ja doch einige, die z.B. wegen Heroinabhängigkeit dort sitzen... die müssen dort ja häufig einen kalten Entzug machen, der ja auch seine Gefahren birgt....

...tja, da sind die Alkoholiker eindeutig bevorzugt, denn die brauen sich ihren eigenen Schnaps im Knast. Was dort mit den Junkies passiert, würde ich schon als Folter oder sogar als Mordversuch werten. Die dürfen ja noch nicht einmal eine Spritze haben, obwohl die Spritze ja nur auf den Konsum deutet, der ja nicht strafbar ist. Trotzdem wird es verboten. Dadurch kommt es dazu daß da eine Spritze am Start ist, die sich dort sämtliche Junkies teilen müssen. Was das für Risiken birgt, brauche ich ja nicht mehr zu erklären.
Das führt zu meiner Schlußfolgerung, für die ich auch ordentlich Prügel einstecken mußte, daß wir, und damit meine ich jetzt alle Drogenkonsumenten, die neuen Juden sind *(Anm. v. Swen: Eine Aussage, die ich in Anbetracht dessen, was den Juden an Leid widerfahren ist, absolut nicht unterstützen kann, sogar für Verharmlosung der Verbrechen im 3. Reich halte.....)*. Die ziehen den selben Film mit uns durch, nur das der Todeskampf eines Junkies länger dauert als der eines Juden in der Gaskammer oder bei der Erschießung *(Anm. v. Swen: Ebenfalls für mich völliger Quatsch und an den Haaren herbeigezogen....)*.
Andererseits ist es in Deutschland so, daß durch die jahrzehntelange Hetzkampagne in den Medien, wo Canabis und Opiate einfach gleichgesetzt wurden, zumindestens jüngere Haschischkonsumenten zum Heroinkonsum getrieben wurden. Man stellt fest, daß Haschisch absolut ungefährlich ist, und neigt dann evt. zu der Annahme, daß Heroin genauso ungefährlich ist. Dadurch sinkt die Hemmschwelle vehement. Daß heißt, die Leute, die angeblich dagegen sind, sind für die Verbreitung von Heroin maßgeblich mit in Verantwortung zu ziehen.

Also den Judenvergleich finde ich absolut geschmacklos. Meinst du nicht, daß du dich da nicht in etwas verrennst?

Nein, daß ist mein absoluter ernst. Es könnte sogar noch schlimmer kommen. Ich bin da durch Zufall auf die Gen-Ethik-Konventionen der EU gestoßen. Darin ist vorgesehen, daß Drogenkonsumenten als wandelnde Organbanken behandelt werden sollen. Das ist keine Spinnerei von mir. Wir zählen da zu den Personen, die nicht mehr einwilligungsfähig sind, sozusagen Verrückte. Das ist das Ziel, diese Sachen sind auf dem Weg und das ist schon publiziert.

Sorry, das kann ich nicht glauben. Sowas wäre einer der größten Skandale in der Menschheitsgeschichte überhaupt....

...na was glaubst du, wie die Menschen in den 30ern auf die ersten Anzeichen des Nationalsozialismus reagiert haben.
(Anm. v. Swen: Hier ging die Diskussion in eine Einbahnstraße, wobei Peter sich von diesem Punkt nicht abbringen ließ...)

Könnte die Drogenpolitik auch damit zusammenhängen, daß der Staat, um von eigenen Unzulänglichkeiten abzulenken, darin bestrebt ist, dem normalen Spießbürger Feindbilder zu bieten ? Zumindestens ist es ja ziemlich in der Mode, Randgruppen, die für normale Bürger nicht zu verstehen sind, wie z.B. Ausländer, Punks, Skinheads oder auch Drogensüchtige, zu diffamieren, indem eine verfälschte

Berichterstattung in den Medien betrieben wird, und dies auch eine gewisse Eigendynamik entwickelt?

Ganz zweifellos ! Ich habe Ende der 60er-Jahre, zum Ende meiner Schulzeit, mal eine Veranstaltung mitgemacht, wo in einer Gesellschaftsanalyse gesagt wurde, daß jeder mit seiner eigenen Lage relativ zufrieden ist, solange da noch einer ist, der gesellschaftlich unter ihm steht. Im Prinzip ist das auch so, daß man uns dazu benutzt, um die eigene Verkommenheit zu verdecken. Und für die arbeitende Bevölkerung ist es ja auch so, daß sich die finanzielle Lage permanent verschlechtert, und ihnen immer noch welche gezeigt werden, die noch unter ihnen stehen.

Hast du selber schon konkrete Erfahrungen mit der Polizei gemacht?

Wegen der GRÜNEN HILFE noch nicht, aber als Kiffer natürlich jede Menge. Aber das war vor meiner Zeit bei der GRÜNEN HILFE. Ich hatte 5 Verfahren und für das letzte bin ich dann eingefahren. Als ich dann richtig in den Knast ging, da hatten sie mich mit 'ner größeren Menge an der Grenze erwischt. Das waren, glaube ich 2kg, die ich in einem Gemeinschaftskauf rübergebracht habe. Da ich keine Namen genannt habe, wollte mir das Gericht unterstellen, daß ich ein Dealer wäre. Ich führte die Möglichkeit an, daß es ein kollektiver Einkauf war, ohne das zu bestätigen, um da Zweifel geltend zu machen, konnte das aber nicht sagen, da wir ja sonst eine kriminelle Vereinigung wären. Das Gericht hakte zwar nach, aber ich sagte, daß ich dieses Verfahren gegen mich als Menschenrechtsverletzung empfinde, und dies keinem anderem zumuten mochte. Das hat das Gericht auch akzeptiert. Ich habe dann 2 Jahre auf Bewährung bekommen, allerdings mit der Bewährungsauflage, eine Geldstrafe von 1600 DM zu bezahlen. Ich habe dann das Urteil nicht anerkannt und zwangsläufig die Geldstrafe auch nicht bezahlt. Es gab' zwar Leute, die für mich die Kohle aufgetrieben hätten, aber das wollte ich nicht.

Und du bist dann doch bestimmt keine 2 Jahre im Bau geblieben... Ich meine, du siehst schon wie so'n friedlichen aus, der doch bestimmt wegen guter Führung vorzeitig rauskam....

Nee, als BTM'ler hast du da keine Chance. In der Knasthierachie bist du da ganz unten. BTM'ler sind die einzigen, die Knastuniformen tragen müssen.... *(Anm. v. Swen: ...das kann ich nicht so glauben, da ich da schon andere Stimmen gehört habe....)*
(....in Folge erzählt er seine Knasterfahrungen, und wie man zwei Jahre da am besten rumkriegt....)

Aber dieses Problem mit Knast stellt sich doch seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes nicht mehr in dieser Form? In der Regel geht man doch als Canabis-Konsument straffrei aus, oder?

Na ja, die strafrechtliche Verfolgung hat seitdem ziemlich abgenommen. Da hat man normalerweise keine Probleme mehr. Es gibt allerdings noch einige Unklarheiten. Aufgrund des Schengener Abkommens gibt es ja z.B. keine Binnengrenzen mehr innerhalb der EU. Demzufolge müßte es in diesem Bereich auch keine Einfuhr mehr geben. Wenn man sich in Holland eindeckt, müßte dies eigentlich nicht als Einfuhr gelten, tut es aber und wird mit erhöhtem Strafmaß gehandelt. Außerdem wird seitdem das Verwaltungsrecht verschärft genutzt, um beispielsweise Führerscheine von Canabis-Konsumenten einzubehalten.

Wie läuft sowas ab?

Das ist unterschiedlich. Unterhalb des Weiswurstäquators, also Bayern und Baden Württemberg, kommst du in eine allgemeine Verkehrskontrolle. Da schaut sich der Beamte dein Auto und dein Gesicht an und entscheidet, ob du in das Raster fällst oder nicht. Bist du vorbelastet mit BTM, dann ist die Sache sowieso klar. Das reicht dann in der Regel, um deine Taschen und das Auto zu durchsuchen. Ich würde mir das nicht gefallen lassen, denn sie müssen mir einen plausiblen Grund nennen, warum sie das überhaupt wollen. Normalerweise können sie nämlich während einer allgemeinen Verkehrskontrolle nur die Fahrtüchtigkeit von dir oder dem Auto überprüfen. Aber die meisten Leute sind noch jung und unerfahren, und lassen das über sich ergehen.

Dann finden sie ein Stückchen Dope, nehmen dich mit auf die Wache, in Bayern kann es dir auch passieren, daß sie dich erst einmal festhalten und 'ne Hausdurchsuchung machen... aber in der Regel kannst du nach der Aufnahme der Personalien wieder gehen. Dein Vergehen wird von der Polizei aber an das Straßenverkehrsamt weitergeleitet. Das Straßenverkehrsamt darf normalerweise aber erst tätig werden, wenn das Verfahren gegen dich eingestellt oder abgeschlossen ist, wobei es da auch schon andere Fälle gegeben hat.

Das Straßenverkehrsamt schreibt dich dann an, und sinngemäß steht da drin, daß wohl erhebliche Zweifel an deiner Verkehrstüchtigkeit bestehen, da du ja Drogenkonsument bist. Diese Zweifel kannst du auf verschieden Weise ausräumen: a) du lieferst zwischen 3 & 6 Urinproben im Jahr ab... b) du läßt eine Haaranalyse machen oder c) du läßt eine MPU (Medizinisch Psychologische Untersuchung) machen...

Die Kosten dafür mußt in jedem Fall du tragen. Eine Urinprobe kostet pro Stück ca. 230,- DM, 'ne Haaranalyse kostet zwischen 3 und 400 DM und 'ne MPU kostet zwischen 700 und 1000 DM. Ach ja, ne Amtsärztliche Untersuchung für 400 DM ist auch in Ordnung.

Das lustige ist, daß die MPU zunächst einmal behauptet, in vielen Fällen, daß der Drogenkonsum in vielen Fällen erst einmal zu geistigen Einbrüchen führt und das man deswegen eine Gefahr für den Straßenverkehr ist. Dann kommt das Untersuchungsergebnis, was dir dann deine Fahrtüchtigkeit bescheinigt. Also widerspricht sie sich sehr häufig.

Ich habe aber einmal gehört, daß eine solche MPU gar nicht so einfach ist....

Es gibt ja zwei Teile. Einmal die medizinische Untersuchung wo Blut und Urin komplett gecheckt werden. Dann gehört aber auch ein Testverfahren dazu, wo Reaktionsvermögen und sowas geprüft wird. Diese beiden Tests verlaufen bei Canabiskonsumenten in der Regel positiv, daß heißt die Werte sind meistens gut bis überdurchschnittlich. Dann kommt aber das Schlimme, denn es folgt das Gespräch mit dem Psychologen. Da geht es nur noch um deine Einstellung gegenüber Drogen. Um mehr geht es nicht. Es geht nicht darum, ob du gegenwärtig konsumierst oder unter Drogeneinfluß fahren würdest, sondern nur um deine Einstellung zu Drogen. Und ist die positiv, dann scheiterst du an der MPU. Ich habe da auch eine Vorbereitungsmappe, die ich den Leuten, die da hingehen immer mitgebe.... die könnte man als höhere Schule des Betruges bezeichnen...wobei jeder Einzelfall anders läuft. Aber meistens haben wir es geschafft, daß die Leute ihren Lappen wiederbekommen haben, selbst wenn er schon weg war. Da sagen die Behörden dann wohl häufig: „Na gut, lassen wir dem den Lappen. Dafür wird der nächste einkassiert.

Jetzt drehte sich das Gespräch im Kreis und viele Beispiele wurden angeführt, die hier im einzelnen den Rahmen des Gespräches sprengen würden. Zu den Blut- und Urinuntersuchungen sei noch von meiner Stelle ein kleiner Tip gegeben. Es ist nämlich nicht zweifelsfrei zu beweisen, ob jemand nun gekifft hat oder einfach nur seinen Salat mit völlig legalem Hanföl verzehrt hat. Ob das im Einzelfall hilft, weiß ich nicht, aber zumindestens wird man so Zweifel an der Richtigkeit des Befundes anmelden können.

Um die Legalisierung von Hanf als Roh- und Rauschstoff, sowie als Medizin geht es auch bei der HANF-Parade, die am 23.8.97 in Berlin stattfindet. Ansprechpartner ist hier: HANFPARADE'97, Türrschmidtstr. 34,10317 Berlin, 030-5533837 oder fax: 030-8817644

Ob das jetzt 'nen Knaller wird, weiß ich nicht zu sagen, aber wenn man in der Gegend ist, kann man da ja durchaus mal vorbeischauen.

Swen.

Neu!! Neu!! Neu!! Neu!! Neu!! Neu!!

PLASTIC BOMB als: SIX PACK

6 x feuchtfröhlicher Spaß - eiskalt + freihaus serviert mit dem neuen Plastic Bomb-ABO

Mindestens haltbar: 1½ Jahre!

→ FÜR NUR 30,-DM ←

ABOs sind cool und rulen einfach alles weg. Niemals mehr wirst du verzweifelt,weinend im Plattenladen stehen und von deinem Plattendealer ausgelacht werden.Dazu steigert ein solches ABO dein sexuelles Leistungsvermögen. Dein(e) Freund(in) wird es dir danken.

Das ABO kostet 30,-DM für 6 Ausgaben.

Schicke uns einfach 30,-DM bar (eigenes Risiko), als Scheck (verringertes Risiko) oder den Beleg deiner Überweisung mit deiner Anschrift. Unsere Kontonummer lautet 211005376, die Bankleitzahl 350 500 00 bei der Stadtsparkasse Duisburg. ABObestellungen gehen an unseren ABOmeister

Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg

Für das Ausland kostet das ABO auch 30 DM !!

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige die Bock & Will GbR von meinem Girokonto die jeweils fälligen ABOkosten abzubuchen.

ABO ab einschließlich Nummer:________________

NAME:..

VORNAME:...

STRASSE:...

WOHNORT:..

KONTONUMMER:...

BLZ:..

NAME DES KREDITINSTITUTS:...........................

UNTERSCHRIFT: X________________

Nachbestellungen

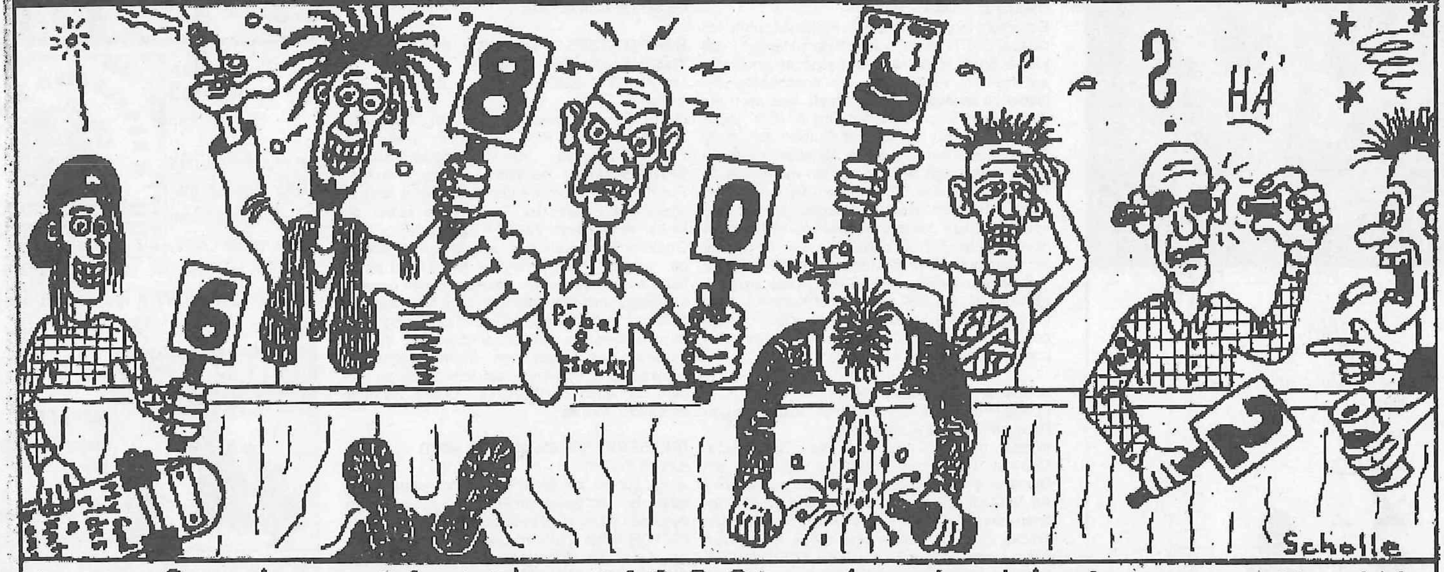
PLASTIC BOMB # 11 mit:
Chaostage, 1. Mai 87, Kuba-Special und jeder Menge Unsinn..
+ GRATIS-CD mit: Psychotic Youth, Germ Attack, Square The Circle, Bullocks, Yeti Girls...

PLASTIC BOMB # 15 mit:
Affront, Tourbericht Oxymoron / Braindance / Casualties sowie Rawside / WWK, Pansy Division, Manhole...
+ GRATIS-CD mit: Affront, Supernichts, Knochenfabrik, Spermkilling Substance, Bad News, New Wave Hookers...

PLASTIC BOMB # 17 mit:
Recharge, Jello Biafra, Social Distortion, Planet Punk-Tour, Discocks, Plastic Bomb-Party...
+ GRATIS-CD mit: Jet Bumpers, Bradleys, Eisenpimmel, Stand GT, Scumbag Roads, Non Conform, Slup...

(6.-DM pro Heft)

DIE WÄCHTER DES GUTEN GESCHMACKS!



...in Sachen Musik – 100% unbestechlich & seriös !!!

1. MAI 87 - Fohlenwurst -CD
(Vitaminepillen)
Mmhhh, lecker Fohlenwurst. Sowohl geräuchert wie auch gekocht sehr empfehlenswert. Jaja... Nach der letzten Single vom 1. MAI wart ich schon auf das Schlimmste gefaßt. Allerdings hat die neue Platte wieder weitaus mehr klasse, da man sich trotz aller Exxperimentierfreude auch wieder auf Melodien und einfache Songstrukturen zurückbesinnt. Bei manxchen Stücken glaubt man auch den Einfluß von DACKELBLUT herauszuhören.Textlich sind sie auch wie immer astrein. Die außergewöhnliche Art der Verpakkung soll auf keinen Fall verschwiegen werden. Ein aufschiebbare Box aus Holz (!!!) bildet das Cover. Sowas hab' ich echt noch nie gesehen. Erinnert irgendwie an 'ne Zigarrenkiste. Das muß ja ein Vermögen gekostet haben.... Aber es lohnt sich, denn erstmal ist der Anblick genial und ferner hat man was wirklich seltenes in Händen. Schön, schön... Micha.

187.- One Eight Seven- CD
(Snoop Rec.)
5 Vögel aus Walsrode spielen metallastigen Hatecore nach bewährtem Strickmuster. Wirkt vom technischen hergesehen insgesamt recht sauber, und wenn ich auf die Rykers stehen würde, fände ich 187. Auch ganz toll, so allerdings ist der konservative Rock'n Roller auf die Dauer eher etwas angenervt. Schwerer Unterhaltungswert allerdings hat die mir zugesandte Bandbiographie(die ihr liebe Käufer ja leider nicht bekommt). Im Stile einer Bravo-Foto-Lovestory wird locker die 5 auf der nach oben offenen Horstskala erreicht. P.S.: Fiel Spasss beim snowboarding in Österreich oder Bayern. Katja.

7 DAYS : Whispering Mini CD
(AMADIS, An der Sternwarte 9, 14482 POTSDAM)
7 DAYS kommen aus Potsdam und bieten auf dieser selbstproduzierten CD 6 wundervolle Lieder voller Liebe und Melancholie. Weniger punkig, eher so ein wenig Indie-Rock. Nicht nur die Stimme erinnert mich an BUFFALO TOM. Wirklich sehr gut. Warum, warum gibt's nicht mehr von diesen Bands? Tausendmal besser als alle Schweden-Melody-Bands. DAS HAUS

88 FINGERS LOUIE- The dom years CD
(Fat Wreck)
Diese neue CD der Chicagoer ist kein neues Album, sondern beinhaltet lediglich die ersten 3 auf Fat Wreck erschienenen EP's. Wer die noch nicht hat, kann hier bedenkenlos zugreifen, denn 88 FINGERS LOUIE spielten da noch keinen typischen Fat Wreck-Sound. Sie reißen hier schnellen, geradeaus gespielten Punkrock herunter, der später ganz schön auf der Strecke blieb. Eigentlich überflüssig, da die Singles wohl eh jeder hat. P-Klaus.

ABSCONDED- Five Year Plan- CD
(We Bite Records)
Skatepunk/Melodycore, diesmal aus den Niederlanden. Kommt erfreulicherweise nicht so glatt rüber wie bei vielen schwedischen Genreverwandten, trotzdem vermisse ich ein wenig die richtig zündenden Ideen und besonders der monotone Gesang ermüdet auf die Dauer etwas. Geht so. Katja.

AFI: Answer that and stay fashionable CD
(NITRO)
Was ist das? Gangsta-Pank? Oder gar der Soundtrack zu nem Reservoir Dogs-Sequal? Die vier sonnenbebrillten Herren lassen sowas vermuten. Aber im Ernst: dieser RANCID-Sound umgesetzt mit der Power von POISON IDEA ist zwar nicht gerade ideenreich, dafür jedoch ne Spur frischer als gewohnt und anders als bei unseren BRAVO-Mohawks geht der Wiedererkennungswert der einzelnen Stücke nicht gegen Null. Die gelegentlichen Hardcore-einlagen fahren eher in die Docs als das sie störrend wirken. Volle Lautstärke, Fenster auf, frustrierte Nachbarn und Hänge-Schultern-Passanten teilhaben lassen. Textlich wird's persönlich, man befaßt sich mit Liebe, Tod und dem ausgemachten Stumpfsinn von Früstücks- und anderen Cerealien (Cireal Wars). Ein paar echt grausame Ohrwürmer sind drauf. Kriegt ihr nie wieder raus. Zumindest nicht in diesem Sommer. Love it or leave it. ATAKEKS

AFFRONT / DISTRICT -Split EP
(PLASTIC BOMB, c/o Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg)
Nach der voll eingeschlagenen Debüt-Single legen die Duisburger AFFRONT jetzt 3 geile neue Punk-Smasher auf's Parkett. "Time Is Now", "New world disorder" und "Your life" sind knallharte Punk-Core-Kracher mit barbarischem Gesang, die sich immer volles Rohr geradeaus ihren Weg bahnen und dank einprägsamer Refrains auch eindeutig Hitcharakter besitzen. Der Sound ist dabei noch wesentlich besser und durchschlagender als auf der ersten, fast ausverkauften, EP. Gnadenlos !!! DISTRICT aus Bochum haben inzwischen auch schon 2 fantastische Singles rausgebracht. Ihre 3 neuen Songs bieten schnellen, eingängigen Frühachtziger-Punk. Da merkt man eindeutig den Einfluß von Bands wie ONE WAY SYSTEM oder COCKNEY REJECTS, hinter denen DISTRICT sich jedoch keineswegs verstecken müssen. Kein Zweifel: AFFRONT und DISTRICT stehen beide für erstklassigen Ruhrpott-Punk ! Ein Song ist ja auch auf der diesmaligen CD-Beilage. Mit einer Spielzeit von über 13 Minuten ist diese Single außerdem noch länger als so manche Maxi-CD, die dann auch noch mindestens das Doppelte kostet. Limitierte Auflage: 1.500 handnummerierte Exemplare. Kaufen oder Scheisse fressen !!! Micha.

ADOLESCENTS- same CD
(Epitaph/Semaphore)
Daß die ADOLESCENTS eine der ganz großen californischen Punkrock-Legenden sind, brauche ich wohl nicht mehr zu erwähnen, vielleicht daß sie nebenher auch noch als extrem sympathische Menschen gelten. Hier veröffentlicht Epitaph das legendäre erste ADOLESCENTS-Album, die 'Welcome to reality'-EP und die 'All by myself' Solo-LP von Rikk Agnew, so daß über 70 Minuten feinste Punkrock-Mucke hier zusammenkommen, die qualitativ über jeden Zweifel erhaben ist. Swen.

ANAL CUNT : I like it when you die CD
(EARACHE)
Der Videoabend ist vorbei. Es ist zwei Uhr in der Nacht. Du träumst schon seit ner Stunde von deinem Bett. Nur ein paar besonders Hartnäckige, natürlich Arbeitslose, die die ganze Woche auspennen können, wollen mal wieder nicht gehen. Eine Situation, die den meisten von euch zumindest in ähnlicher Form durchaus vertraut sein dürfte. Es gibt Rettung. Ihr braucht keine zehnte Kanne Kaffee oder Tee zu kochen (oder neues Bier zu holen). Legt ANAL CUNT auf. Wirkt garantiert besser als indische Musik, an der irgendwelche bekifften Hippies noch Gefallen finden könnten. ` I like it when you die ' ist mit Abstand die widerlichste Platte, die ich bisher zu besprechen das zweifelhafte Vergnügen hatte. Zweiundfünfzig Stücke jenseits von Krebs, Syphelis und Death Metal (nennt sich dann Grindcore). Melodie- und strukturloses Gebolze, das für sich genommen schon unerträglich genug wäre, trifft auf einen Gesang, der gekonnt zwischen Winseln und Grunzen pendelt, die sicherlich dürftigen Texte (ha ha your wife left you) Gott sei Dank völlig unverständlich macht, und für die perfekte Nachahmung von Tierlauten, wie man sie wohl bestenfalls in Versuchslaboren zu hören bekommt, eigentlich einen Preis verdient hätte. Handelt es sich hier um einen Scherz? Nun, wenn dann muß das Ganze eine Art Running Gag sein, denn dies ist nicht das erste Album unserer Helden des Unschönen. Andererseits fällt es mir schwer mir vorzustellen, daß dieses Meisterwerk einzig und allein zu dem Zweck ungebetene Gäste loszuwerden oder den altersschwachen Nachbarn zu Tode zu foltern produziert worden ist. Haben wir es etwa doch mit Kunst zu tun? Gibt es Menschen, die sich noch als solche definieren und denen das gefällt? Ratlos und verwirrt läßt mich 'I like it when you die' zurück und ich mache erstmal mit TEN FOOT POLE weiter um wieder ein wenig Ruhe in meine Gedanken zu bringen. ATAKEKS

A.O.B. - Stop To Sorrow -LP
(Ruin Nation, c/o Stefan Willenborg, Vossberger Ring 54, 49393 Lohne)
Wenn man 'ne LP geschickt bekommt und nicht immer nur diesen digitalen Mist, dann ist schon mal Feiertagsstimmung angesagt. Erst recht, wenn die Aufmachung stimmt. Man merkt ganz eindeutig, daß sich „Do It Yourself"-Aktivisten meistens weitaus mehr Mühe bei der Gestaltung ihrer Scheiben geben und auch nicht auf das praktischere Format der CD setzen. So zahlt man im Endeffekt mehr Porto und verdient weniger Kohle, aber dafür hat man 'ne tolle Platte im LP-Format, die zudem noch nach was aussieht. Die ANGER OF BACTERIAS schiessen nach ihrer Single nun ihren ersten Longplayer nach und gefallen damit besser als auf ihrem Debüt. A.O.B. sind mit hartem, metallischem Crust-Hardcore am Start, der aus der CONCRETE SOX-Ecke stammt. 14 mal engagierter Anarcho-Hardcore mit politischen Texten, den man sich geben kann. Micha.

ACTIVE MINDS - Free To Be Chained -LP
ACTIVE MINDS - I'm Not A Tourist... I Live Here -EP (Loony Tunes, 69 Wykeham ST, Scarborough, N. Yorks, YO12 7SA, England)
Es gibt sie noch, die Leute mit der riesigen Portion Idealismus. Leute, die mit Spaß und Engagement bei der Sache sind, für die Punk noch kein Business ist. Bei dem ACTIVE MINDS ist der Name Programm. Politisch motivierter Anarcho-Punk, der sich in kein festes Schema pressen läßt. Mal überraschen die Engländer mit krachigen Mitsinghymnen mit vielen Oohoo-hoo's, dann geht's wieder volles Rohr geradeaus und der Knüppel wird aus dem Sack geholt. Trotzdem würd' ich hier nicht von außergewöhnlich guten Scheiben sprechen, eher von sympatischen mit dem wohlwollenden Do-It-Yourself-Bonus. Die LP kommt mit mehrseitigem Booklet und kostet 15 Märker, bei der Singles ist man mit 7 DM im Rennen. Micha

ANOTHER PROBLEM - Same -LP
(Acid Production Records, Oppenhoffallee 53, 52066 Aachen)
ANOTHER PROBLEM gehören zu den deutschen Hardcorebands, die wuchtig und powervoll ihre Kreise ziehen und dabei unter Beweis stellen, daß man nicht nach New York schielen muß, um harten Hardcoresound auf den Punkt zu bringen. Sie erinnern an die BAFFDECKS, auch wenn die Texte von ANOTHER PROBLEM größtenteils in Englisch gehalten wurden. Ein donnerndes Hardcoregewitter in 14 Akten. Micha.

ARRESTED MIND - ...You Will Drown -CD
(Simon Ries, Wolfskehle 10, 95326 Kulmbach)
Metal gefällt naturgemäß der Langhaar-Frajktion. Und jetzt könnt ihr erahnen, wie gut ich mit meinen kurzen Stoppeln auf diesen Sound hier klarkomme. Genau, gefällt mir nähmlich überhaupt nicht. Aber wenn ich ehrlich bin, ist unser Heft für solchen Stoff auch die komplett falsche Adresse.Insofern ohne Wertung. Oder sollte es sich bei ARRESTED MIND wieder um eine jener Combos handeln, die Metal als Hardcore verkaufen wollen. Hoffen wie es nicht und ersparen der Welt somit eine weitere Lächerlichkeit. Micha.

ASSRASH - LP
(Profane Existance / Skuld Releases, Malmsheimerstr. 14, 71272 Renningen)
ASSRASH töten !!! Zwei Worte, die alles ausdrücken. Völlig geiler, rasend schneller Killer-Punk aus der Crust-Ecke. Da fliegen die Nieten von der Jacke. 12 derbe, schnelle Punkgeschosse machen dir Feuer unterm Arsch und lassen dich vor Freude und plötzlich entfesselter Energie sofort die erste Biere aus dem Kühlschrank reissen, Bei den anschließenden Luftsprüngen wird mit dem Kopf erstmal die Decke neu gestrichen. Supergeil ist auch die gesamte Aufmachung. Die Zeichnung auf dem Cover ist erste Klasse und im Inlet auf der Hülle gibt's jede Menge Punk-Fotos mit meterhohen Stachel-Iros, Nieten und allem was dazugehört. Kommt mit einer derben Coverversion von den ollen VIOLATORS. Großartiges Stück Punk. Micha

A. O. C. - RAPPELLE TOI DIDIER! EP
(One By One Records, Bellevue, 56450 Theix, Frankreich)
Tja, was soll ich da groß schreiben? Drei mittelmäßige Punkrock Songs einer Französischen

Band, die man sich locker geben kann, aber nicht unbedingt der Kracher ist. Frank.

ALLGEMEINES CHAOS KOMMANDO / HESSEN BASTARD - SPLIT EP
(Götterwind, c / o Büttner, Postfach 1432, 64551 Riedstadt. 5 Mark + Porto)
Eingehüllt in einem farbigem Faltcover, öffne ich dieses und hole mit vorsichtigen Händen, das kleine Stück Vinyl raus und lege es vorsichtig auf meinem Plattenteller um anschließen die Nadel zu betätigen um zu hören, was mich auf dieser Split Single erwartet. Das A. C. K. legen auch gleich flott los mit drei Stücken aus ihrem Punkrockset, der sich so im Mittelfeld bewegen dürfe. wesentlich besser gefallen mir da die H. B. Besonders das Stück gegen die Boneheads kann sich hören und lesen lassen. Jedoch muß ich sagen, das der beste Track von H. B. immer noch auf der P. B. CD zu hören war. Insgesamt ein ganz gutes Teil, bei dem auch noch Infos zu Tiermördern beiliegt. Ob es jetzt etwas Benefizmäßiges ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Aber für den äußerst korrekten Preis, solltet ihr mal den Jerk einen 10ner schicken. Restkohle kommt bestimmt zurück. Frank

AHEADS - MORE ACTION LP
(Loud Proud and Punk Records, Jörg Spengler, Hauptstr. 22, 37412 Herzberg)
Wieder mal was aus der alten Schatzkiste. Diesmal wurde den AHEADS vom Jörg ein Denkmal gesetzt und herausgekommen ist eine Art Best Of Lp mit den unterschiedlichsten Sachen dieser Combo. Man nahm die besten Tracks ihrer Lp, verwendete einige Songs von ihrem Demo und packte noch die FREEDOM OF SPEACH Single mit drauf. Dazu noch ein Din A 3 Beiblatt mit Infos aus vergangenen Tagen. Musikalisch wird hier 77ziger Urpunk geboten, der für heutige Zeiten wohl etwas holperig sein dürfte, damals aber von den ganzen Punks abgefeiert wurde. Man sollte diese Band / Lp einfach als Zeitdokument sehen. Ich für meinen Teil kann mir einige Tracks davon gut einfahren, wogegen mich andere Songs einfach nur langweilen. Frank

BRASSKNUCKLES - MEDIA EP
(Keks Engelhardt, Hartmannstr. 9, 90478 Nürnberg)
Ich verstehe die Welt einfach nicht mehr. Fast jeder drittklassigen Oi ! Punk Band wird heutzutage ein Platten / CD Angebot gemacht und diese wirklich erstklassige Band muß ihre Single in Eigenregie unters Volk bringen. Ich frage mich wirklich, ob die Label blind und taub sind. Komische Labelszene, die da teilweise momentan so abläuft. Ihr erstes Demo wurde ja in fast allen Fanzines als für sehr gut befunden und nun waren sie wohl nochmals im Studio um Tracks für diese Single, sowie für einige Samplerbeiträge einzuspielen. Die Band besteht übrigens aus zwei Punks und aus zwei Skins und an den Vocals ist kein geringer als der nette KÜBEL, den ja die meisten daher kennen müßten, da er ja fast immer mit der ebenfalls grandiosen Band OXYMORON rumtourt. Drei Lieder in Englisch und eins in Deutsch versüßen uns hier die Wartezeit auf ihre erste Lp oder erste CD. Ich hoffe nur das jetzt mal ein (VERNÜNFTIGES) Label aufmerksam auf die Jungs wird und ihnen einen Vertrag anbietet. Wer auf eingängigen Oi! Punk mit viel Melodie steht, sollte sich diese Single aber nun schleunigst zulegen, da die 1000 Exemplare bestimmt bald ausverkauft sein dürften. Frank

BAFFDECKS - Zerreißprobe - CD
(Armageddon / SPV)
Aufhorchen Leute, denn hier gibt's das richtige Hardcore Brett, kompetent eingespielt, soundmäßig voll in die Fresse und textlich sehr engagiert. Die neue Baffdecks vereinigt alles, wovon andere HC Acts nur träumen können; schon das gelungene Coverartwork zeigt, daß hier nicht nur stumpf die nächste Veröffentlichung abgeliefert, sondern sich fett Gedanken um die einzelnen textlichen Aussagen gemacht wird. Stilmäßig ist noch immer schwerster Hardcore mit leichtem Metal Touch angesagt, der voll überzeugen kann - einzig und allein die vielen Einspielungen am Anfang der Songs nerven auf die Dauer ein wenig - da hätte man etwas kürzer treten sollen. Björn.

BOOT DOWN THE DOOR - First -EP
(Sacro Egoismo)
Waren mir schon mal positiv auf 'nem Tapesampler aufgefallen, und ihr Vinyl-Debut erfüllt meine Erwartungen ! Rauher, schneller Knüppel Punk mit einigen HC-Einflüssen, derbem Gesang, englischen Polit-Texten, der unsereinem die Nieten auf der Joppe wachsen und gedeihen läßt (Hallo Rob + Chrisi). Live gehen sie ebenfalls gut ab. Daß sie sich nach 'nem OI POLLOI-Song benannt haben, sei hier nur am Rande erwähnt. Anyway, die EP läuft bei mir schon zum Frühstück ! Triebi.

THE BUSINESS „The truth the whole truth"
(Taang!)
Neue Scheibe der alten Herren. Haben ja eine sehr zwiespältige Fanschar. Britischer Street-Oi-P-Rock... geht teilweise sogar mit Akkustikgitarre zur Sache. Bläßt mich nicht so richtig weg. Aber Fans werden wohl bei den 14 Songs (in 29 Minuten) auf ihre kosten kommen - ist mitsingbar, hat 'nen relativ hoch gepegelten Spaßfaktor, und eigentlich sind keine offensichtlichen Fehler feststellbar. Nejc

BRATBEATERS - This Ain't Plastic Music, This Is Rock'n'Roll - Mini LP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Bad Taste Records)
Schon der aussagekräftige Titel der LP gibt klar und deutlich die Richtung an, in welche der Punkrock-Express der niedersächsischen BRATBEATERS rauscht. Kurze, knappe Punkrock-Nummern werden rausgerotzt, daß es eine helle Freude ist. Da würden selbst die längst verblichenen ANGRY SAMOANS in ihrer Gruft vor Freude ein paar waghalsige Luftsprünge wagen. Das Format der Mini-LP ist ebenfaklls etwas besonderes, da es sich hier um eine einseitig bespielte Mini-LP handelt. Das hat Seltenheitswert. Die BRATBEATERS sind noch relaitv unbekannt, aber schaffen es aber in Windeseile, den Hörer mit ihren prägnenten punkrockigen Pogo-Hits auf ihre Seite zu ziehen. Ist auch im PLASTIC BOMB-Vertriebn erhältlich. Micha.

BRUISERS - Still Standing Up -MCD
(Lost & Found)
Junge Junge, die BRUISERS sind richtig rockig geworden und beweisen in ihren 4 neuen Songs durchaus Nähe zu Bands vom Schlage SOCIAL DISTORTIONs. Da wird man doch glatt hellhörig. Auch die Covergestaltung geht in diese Richtung. Die BRUISERS verstehen es hervorragend staubigen Wüstenrock mit PunkROCK zu kombinieren. Mit Oi! hat das ganze für mich nicht die Bohne zu tun. Ist eher was zum Abrokken und die Pferde satteln als zum Pogen und Mitgröhlen. Als Bonus gibt's eine Klasseversion des alten ANGELIC UPSTARTS-Klassikers „Police Oppression", die sich gewaschen hat. Schön, schön... Micha.

BAMBI: Warning May Contain Traces Of Peanut CD
(REJECTED, 9 Woodlands Ave, Dun Laoghaire, co Dublin, EIRE)
Mit dem kleinen scheuen Reh Bambi, das über die Märchenwaldtapeten der Kinderzimmer springt (sprang?, abgelöst von Power Rangern und ähnlichem Action-Gesocks?), hat diese Band nun doch nichts zu schaffen. Dreckiger Rock-Punk wird geboten, einer gewissen Band aus Seattle gar nicht unähnlich. Nur viel schneller und immer wieder mit einer Kirmesorgel unterlegt, was dem doch eine Menge Eigenständigkeit verleiht. Zu einer gut oder schlecht Wertung bin ich in diesem Fall nicht fähig. Da es sich aber augenscheinlich um eine junge Nachwuchsband handelt, die es abseits der großen Erfolgsrezepte versucht, ist diese Platte eigentlich nicht schlecht zu machen. Allerdings nur 7 "richtige" Stücke und hinten dran noch ne' Menge Instrumentalherumexperimentiererei. DAS HAUS

...BUT ALIVE- Bis jetzt ging alles gut...CD
(B.A. Rec./Indigo)
Heissa, die neue ...BUT ALIVE ist da !!!! Klasse auch, daß sie jetzt die Kontrolle über ihre Tonträger selbst übernehmen und das Teil auf dem bandeigenem B.A.-Label veröffentlichen. Wer jetzt akkustisch weltbewegende Änderungen erwartet, der wird enttäuscht werden. Das heißt wem B.A. bisher nicht gefallen haben, der wird auch hier nicht zuschlagen. Sie führen sowohl textlich als auch musikalisch den einmal eingeschlagenen Weg konsequent fort. Und da sind sie bei mir genau an der richtigen Adresse. Ich teile nahezu blind (nicht wirklich) ihre Ansichten und bin einmal mehr begeistert, wie sie das in ihren Songs verpacken. Möchte sagen, daß sie da in D'land ihresgleichen suchen. Songs wie Korrekt III kann ich mittlerweile unterschreiben, denn sie treffen den Punkt genau auf den Kopf. Auch zum Thema Dummheit und 'tägliche Talkshows' bringen sie's auf den vielzitierten Punk(t). Da erzähl mir einer was, von wegen Hippies, meinetwegen... aber dann will ich auch einer sein. Ein Knaller, der wie die beiden Vorgänger zu den Klassikern des Punks zählen wird. Heute ist er unentbehrlich.
Swen.

CHARTA 77: Before the Rain MCD
(BIRDNEST)
Die Sonne brennt hoch am Himmel, der Wind streicht über den kargen, staubigen Boden. Zwei Männer stehen sich, jede Bewegung des anderen abschätzend, scheinbar ruhig, doch innerlich voller Anspannung, gegenüber. "Wer bist du?" Die kalten blauen Augen zeigen dabei keine Gefühlsregung. In einzelnen Rückblenden wird dem Zuschauer langsam klar gemacht, warum der Mann mit dem faltigen, sonnenverbranntem Gesicht hier ist. Die Colts werden nach quälend langen Kameraeinstellungen, die die Gesichter der beiden Kontrahenten in jeder Einzelheit zeigen, endlich gezogen. Ein Schuß fällt. Beide stehen noch, doch der Blauäugige starrt auf

REVOLUTION INSIDE

Revolution Inside #33
lp compilation

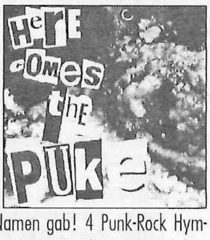
Der neue REVOLUTION INSIDE Label-Sampler, mit unveröffentlichten Aufnahmen von CRANK, GUTS PIE EARSHOT, MY LAI, IMPACT, LUNCHBO POPNAUTS, CRAVING, FATZO, TOO FAR GONE, THE PUK ODDBALLS´ BAND und FLUID TO GAS!!!

IMPACT
"Adios Companeros" LP/CD
"Du sollst sterben wie ein dreckiger Köter!" Aber vorher besorgst Du Dir gefälligst noch diese geile Scheibe! Ungewaschener Old-School HC, mit coolen Samples und dem Götter-Cover!!!

CRANK
"Earthquake" 7 inch
Tolles Debüt dieser jungen Band, deren rockiger Emo-Core stark an Bands wie QUICKSAND erinnert! 3 klasse Songs voller Groove und Melodie!!!

CRAVING
"Poor Ray" 7 Inch
5x kompromissloser Noise-Rock, mit extrem hohem Punk-Faktor, verzerrtem Gesang und fettem Gitarrenbrett! Dreckiger und gemeiner als der Rest von Euch! Aaaarrghhhh!

THE PUKE
"Here comes the Puke" 7 inch



Endlich! Hier kommen die 1978 in England verlorengegangenen Aufnahmen der Band, die Punk erst seinen Namen gab! 4 Punk-Rock Hymnen, die Wimps a´la SEX PISTOLS voll im Regen stehen lassen. KoTZe TReTen ArSCh!!!

ODDBALLS
"Flathead Rumble" 7 inch
"Eat that shit Punk-Rocker!!!" 4 neue R&B-Punk Kracher in Co-Produktion mit dem KAOS FARM Label. Ab 13.6. gibt´s dann die neue "49 Songs of Hatred and Dispair" 10" der unermüdlichen ODDBALLS BAND!!!

Einfach Gesamtliste anfordern bei
REVOLUTION INSIDE
c/o Le Sabot Breite Str.76
53111 Bonn ☎ 0228/697501

seinen Widersacher, fällt schließlich auf die Knie. Der Faltige steckt ihm die Mundharmonika ins Maul: "Spiel mir das Lied vom Tod!". Daß Italo-Western wie "Für eine Hand voll Dollar", "The Good, the Bad, the Ugly" oder eben "Spiel mir das Lied vom Tod" viel cooler sind als die meisten US-Western, haben scheinbar auch die Schweden erkannt. Denn die Jungs von CHARTA 77 drehten einen No-Budget Western, und zwar den ersten schwedischen "Psychedelic-Spaghettiwestern-Film Noir-Rock 'n' Roll-Streifen". Titel: "THE RETURN OF JESUS, PART II". Alle Freunde der Band, sämtliche Leute von Birdnest und sogar einige berühmte schwedische Schauspieler spielen mit. "Before the Rain" heißt das "Theme" zum Film. Der Song wird auf dieser Mini-CD in fünf verschiedenen Versionen, von der Walzer- bis zur Punk- und Ennio Moricone a-like Version dargeboten, jeweils mit Gastmusikern von z.B. REFUSED oder STUCKAS. Absolut kultig! Da heißt es Ausschau halten nach THE RETURN OF JESUS, PART II !! DAS HAUS

CARNAGE - Beast To Bastard - EP
(Rex Rotari, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken)
Das Cover kommt mir von 'ner alten 'Fluch' Platte bekannt vor, muckemäßig wird hier aber 'ne völlig andere Schiene gefahren, nämlich so zähflüssiger Grindcore-Metal Sound: ultraverzerrte Gitarren treffen auf schweres Hardcore Brett - CARNAGE (übrigens nicht mit denen auf 'Earache' zu verwechseln) katapultieren sich vor allem durch ihren oberabgefahrenen Sound in die Oberliga dieser Stilrichtung - auf Dauer ist dieser musikalische Brocken aber wahrscheinlich etwas schwer verdaulich. Björn.

CAUSE FOR ALARM -Cheaters And The Cheated -CD (Victory / EFA)
Die New Yorker Recken der alten Hardcore-Schule haben mal wieder was Neues zu bieten, genauer gesagt 11 klassische Hardcore-Tracks. Sehr geiler Hardcore ala AGNOSTIC FRONT, MDC oder CRO-MAGS mit hohem Wiedererkennungswert macht „Cheaters And The Cheated" zu einem tollen Hardcore-Album. Kein Geknüppel, aber gut nach vorne preschende, kraftvolle Songs der alten Schule, die durch den eigenwilligen Gesang ein erstklassiges Merkmal besitzen. CAUSE FOR ALARM lassen fast alle Hardcore-Bands der neuen Garde hinter sich. Das Cover ist auch klasse und rundet eine gelungene Hardcorescheibe ab. Micha.

CHAOSFRONT-Freiheit...durch Widerstand - LP (Very Good Records, c/o Thomas Eicken, Middendorfstr. 3, 44137 Dortmund)
Wieder mal 'ne LP, sehr schön. Alleine die Tatsache, daß es sich um Vinyl handelt ist schon ein Pluspunkt, aber dann kommt das Cover noch in so einer scheissegeilen Aufmachung, daß einem die Spucke im Hals stecken bleibt. Aufklappbares Cover, teilweise in Farbe, mit massig Fotos und schönem Artwork ... der Hammer. Die CHAOSFRONT spielt derben Knüppelpunk mit deutschen Texten über Selbstmord, den Atomkrieg, Punkrock, Bullen, Depressionen und Mörder. Kein Crust, kein Deutschpunk, kein Hardcore, einfach 13 Mal schnelles Punkgeknüppel. Micha.

CHRISTDRIVER - Everything Burns -LP
(Skuld Releases / Profane Existance)
Wenn ich jemals einen Horrorfilm drehen sollte, dann wird am diesem nebligen Abend, an dem der Leichenwagenfahrer durch diese finstere, entlegene Gegend fährt, mit Sicherheit eine Cassette von CHRISTDRIVER in seinem Tapedeck liegen. Der ideale schleppende Soundtrack für diesen finsteren Moment, an dem die Zombies in Zeitlupe aus ihren Grabstätten steigen und ihr gnadenloses Werk beginnen. Die Musik von CHRISTDRIVER ist morbider, langsam vor sich hinkriechender Slo-Motion-Core. Bedrohlich, böse, schleichend und düster. Dazu eine geniale Aufmachung mit Klappcover. Micha.

CLUSTER BOMB UNIT - Greetings From U.S.A. -EP
(Oliver Barth, P.O. Box 111, 72389 Burlading)
CBU waren wohl auf Tour durch's Amiland, denn eine Seite dieser Single wurde live in Chicago auf genommen. Die andere kommt aussem Studio. Schon ihre 10" wurde hier abgefeiert und die neue Single ist auch nicht ohne. Derber Crust-Punk, der neben 4 eigenen Songs auch 'ne Coverversion von GISM aussem Japs-Land auf die Menschheit los läßt. Die Live-Seite ist natürlich sehr rauh vom Sound, geht aber okay. Hart, aber gerecht. Und Studio ist auch okay. Insgesamt ist das Teil kein Überhammer, aber ganz okay. Micha.

CONCRETE SOX - Silence -EP
(Blind Destruction Records, Box 29, 82 Colsten ST, Bristol, BS1 5BB, England)
Die Pioniere der alten Crust-Core Garde feuern wieder aus allen Rohren !!! Mit dieser Single gibt's endlich wieder mal 'n vinylhaltiges Lebenszeichen von den Engländern. Im typischen derben CONCRETE SOX-Sound wurden die 3 Songs auch diesmal verpackt. „Silence", „Meat Your Maker" und das geniale „Hitler was a jew" sind erstklassige, metallische Hardcore-Songs, die vor Energie bersten. Die SOX sind ihren Sound und Stil über Jahre hinweg treu geblieben, drifteten nie ab, entwickelten sich glücklicherweise nicht weiter oder weg, und waren immer eine Triebfeder des anarchistischen, unkommerziellen Hardcore-Punks. Das hat sich über Jahre hinweg bis heute nicht geändert und verdient Respekt. Neben 3 Hits hat „Silence" auch noch ein passendes, gelungenes Cover. Der nächste Longplayer darf kommen. Hit, würd' ich mal sagen !! Micha.

CONFLICT - In The Venue -LP / CD
(Mortarhate / EFA)
Kaum eine Anarcho-Punkband hat mit ihren radikalen Polit-Texten und ihrem haßerfüllten, herausgebrüllten Kick-Ass-Punk so viele Leute wirklich wegweisend beeinflußt. Lediglich die legendären CRASS dürften einen noch größeren Einfluß ausgeübt haben. Man erinnere sich nur an die begnadete „Increase the pressure"-LP von CONFLICT. Ich war seinerzeit derart begeistert, daß ich mir die Texte alle komplett bei einem Freund abschrieb, die sich die Platte leisten konnte. Wenig später konnte ich jede einzelne Textzeile mitgrölen. In ihrer Spätphase bewisen CONFLICT mit ihrer „Against all odds" auch, daß sie sich anderen Musikrichtungen öffnen konnten, ohne dabei an Radikalität zu einzubüßen. Dieser Nachruf auf die Band stammt vom letzten offiziellen Gig 1994 in Süd-London, bei dem unglaubliche 900 Punks anwesend waren. Es war der letzte offizielle Gig bevor die Metropolitan Police alle englischen Veranstalter aufforderte, die Band nicht mehr Live bei sich spielen zu lassen. Scheinbar war die Band mit ihrer wachsenden Popularität zu gefährlich geworden. Diese LP ist prallgefüllt mit 24 Songs aus der gesamten Schaffenphase von CONFLICT. Keine schlechte Sache, aber die Studioplatten gefallen mir doch um einiges besser, da sich der knallharte Sound dann noch besser ins Hirn frißt. Micha.

C.O.B.W. - Children Of Barren Wasteland -EP
(Profane Existance / Skuld Releases)
Kraftvoller Crust-Core mit einer weiblichen Furie am Mirkro wütet durch die Gegend. Besonders der Gesang das große Plus bei C.O.B.W., die sich die Frau mit ihrer Stimme rohe, explodierende Kraft transportiert. Die Soundqualität ist leider etwas dünn und dürftig. Ich frag' mich, wie geil die Scheibe erst wäre, wenn die 4 Stücke erst in einem bombastischen Sound heruntergeböllert wären... Macht abba auch nix. Die steife Brise der CILDREN OF BARREN WASTELAND wirkt auch so recht erfrischend. Micha.

COPROFILIA - Latinoamerica Una Lucha -EP
(Profane Existance)
Ein wahrhaft exotisches Teil landet da aus Mexico auffem Plattenteller. Ein herbes Hardcoregewitter in spanischer Sprache und mit revolutionären Texten prasselt auf unsere ungeschützen Köpfe. Der Sound holpert und wackelt an allen Ecken und Enden und erscheint außerdem wenig aufregend. Das Wichtige und Interessante an dieser Platte ist allerdings, daß in Ländern wie Mexico überhaupt solche Hardcorebands existieren und daß man diesen auch die Möglichkeit gibt, ihre Texte und ihren Sound zu verbreiten. Insofern ist es klar, daß man beim Sound und der musikalischen Qualität Abstriche machen muß. 4 Songs, farbiges Vinyl. Micha.

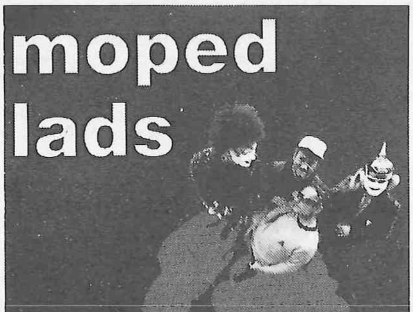
CHINESE TAKEAWAY - TOTALLY TAKEN AWAY CD
(Nordwall, Ornövägen 30, 13232 Saltsjöboo, Schweden)
Sehr geiler 77iger Punkrock aus Schweden, melodisch und rotzig zugleich, GENERATION X, BOYS (deren FIRST TIME sie hier covern), CLASH, ihr wißt wo's lang geht. Punkrock Party in Klasse Sound, schön schrammelig und das, obwohl es die Band erst seit 1995 gibt. 8 klasse Songs, inkl. besagtem FIRST TIME und BE MY BABY neben 6 sehr eigenen guten Songs.Vasco

CHORE BOY -Good Clean Fun... My Ass - CD
(Triple X / U. S. A.)
Knackiger, frischer Punk, L. A. Style mit fast Oi! mäßigen Chören und Refrains, kräftige, schwungvolle Sache dies. Humor haben die wohl auch. Choreboy waren mir bisher total unbekannt, klingen aber schon sehr erfahren. Sind nicht nur 100 % Hits, aber ist ne ganz gute Platte. der Text von SKINHEADS ist wirklich selten albern und ignorant, aber Texte sind auch nicht deren Stärke. Ganz doll witzig ist auch der Song Nummer 14 - 68, die jeweils aus 4 Sekunden Leere bestehen. Und Song 69 besteht dann

GET THESE OR DROP DEAD!

V&V PRODUCTIONS
Langrütiweg 20, CH-6330 Cham
Switzerland

Moped Lads - Rock 'n' Roll Girl CDEP | Yukon - No Risk No Fun CD | Ironboss - Age of Gasoline CD



The best Swiss punk rock act ever ! 6 tracks stuffed with power !

Swiss hardcore/trash sound of the finest ! Cover artwork of Giger.

Motor-Core from Maryland, USA !!! Pure power !

V&V PRODUCTIONS
Langrütiweg 20, CH-6330 Cham, Switzerland
e-mail: 101454.346@compuserve.com
ph: ++41-41-780-29-34 fax: ++41-41-781-04-11

Distributed by: Sonic Rendezvous (Benelux, Japan), Tripsichord (France, Spain), Cargo Records (U.K.), Pink Honey Distribution (Scandinavia), COD-Tuxedo (Switzerland)

aus eigenwilligen Versionen von u. a. Minor Threat und Agent Orange. Aber sonst, wie gesagt, ganz passabel. Vasco

CANALTERROR - ZU SPÄT LP / CD
(Suppenkazpers Noize Imperium, Römerstrasse 6, 55129 Mainz)
Ich höre euch schon wieder schreien. NEIN!!!! Nicht schon wieder ein Rerelease. Aber haltet mal den Ball flach, denn wenn es einige Tonträger verdient haben, nochmals das Licht der Punkerwelt zu erblicken, dann gehört die Canalterror Lp wohl OHNEZWEIFEL dazu. Original erschien diese Lp 1982 auf AGR und konnte schon damals die Punkerherzen begeistern. Der Sound ist wie das Original und als Bonus gibt es noch den RAREN Track SAUFBAUCH, den es nur auf dem mittlerweile auch schon RAREN Lp Sampler BOLLOX TO THE GONADS zu hören gab. Am Cover hat man auch nichts verwendet und erstmals sind alle Texte in der Beilage erhalten, sowie ein paar nette Fotos der Bonner Combo. Textlich hat es das Teil auch noch heute drauf. Was soll ich aber noch groß weiter schwärmen. Packt euch das Teil schnellstens bei, bevor es wieder Sold Out ist. Übrigens verzichtet das Label auf sämtliche Großhandelsfirmen. Ihr müßt also schon in den verschiedensten Mailorderlisten Ausschau danach halten oder ihr ordert am besten direkt die DICKE Liste von diesem Label. Die Lp kostet 17 DM und die CD 24 DM plus Porto. Frank

D. O. A. / THE HANSON BROTHERS SPLIT SHAPE SINGLE (Musical Tragedies, Erlangerstr. 7, 90765 Fürth)
Wie immer aus dieser Shapeserie kommt das Vinyl in Form eines Sägeblattes und in weißer Farbe. Diesmal wurden wieder zwei sehr bekannte Bands ausgewählt, bei der D. O. A. wesentlich besser abschneiden als die No Means No Bruderband The Hanson Brothers. Bei T. H. B. fehlt irgendwie der richtige Kick und geht als mittelmäßiges Stück durch, wobei D. O. A. wesentlich frischer und rauher rüberkommen. Das Teil ist auf 600 Stück limitiert und ihr solltet euch ranhalten. Frank

DEADGUY - Screaming With The Deadguy Quintett -MCD
(Victory Rec. / Gordeon Music Promotion)
Oh nee, nich' sowat. Is' mir viel zu kaputt, krachig und selbstzerstörerisch. Breaks am laufenden Band und ein Schreihals brüllt sich unentwegt die Kehle kaputt. Rauher Energie wird freier Lauf gelassen, aber leider isses nur noch nervig. Erinnert an die schlechteste Phase von BLACK FLAG. Ab dafür... Micha.

Down to Reality - „Pervert Inhumanity" - CD
(Lost & Found)
Mit Down to Reality haben sich die Verlorenen und Gefundenen eine Band geangelt, die aus den meist eher durchschnittlichen Veröffentlichungen mit abwechslungsreichem Hardcore herausragt. Denn deren Platte bietet nicht nur schnelles Herumgeballer und auch keine endlose Mosherei sondern die exakte Mischung aus allem was der Hardcore zu bieten hat. Interessant auch, daß auf der Platte 2 Lieder mit türkischen Texten sind. In allem eine gut anzuhörende Hardcore-Platte. Stoffel

DELIRIUM - Deutschländer -EP
(Thomas Palmowski, Von-Droste-Str. 14, 41515 Grevenbroich, Tel.: 02181-498592)
Die Srimme des Sängers läßt Vergleiche zu SCHLEIM-KEIM hochkommen. Musikalisch sind DELIRIUM aus Pfullingen aber eine ganze Spur derber. Harter Deutschpunk, der abgeht wie Zäpfchen. Kein lausiger 08/15-Midtempo-Deutschpunk, sondern volles Rohr mit Double-Bass und Kraft nach vorne donernder Punk, der auch textlich klar die antifaschistische Flagge hochhält. 5 Songs, die allesamt überzeugen können. Micha.

DICKHEADS - Born To Hate -LP
(One By One Records, Bellevue, 56450 Theix, Frankreich)
Schon bei den ersten Tönen wird klar, daß dieses recht dünne Süppchen einen wohl nur schwerlich zu unkontrollierten Luftsprüngen der Freude hinreissen wird. Die Produktion ist wirklich unter aller Sau, zu dünn und zu höhenlastig. Nett und gefällig ist der Sound der DICKHEADS, die sich scheinbar in der langen Tradition der „Clockwork"-Bands sehen. Nett und gefällig, mehr nicht. Mitgröhlparts, einfache Rhythmen, Melodien, eingängige Oi!-Punk-Songs, aber ohne Pfeffer und Salz schmeckt die Suppe eben immer etwas fade. Micha.

DIRT - Black & White -Doppel LP
(Skuld Releases)
Schon das Cover zeigt wo's langgeht. Die typische Aufmachung im CRASS-Artwork deutet auf handfesten Anarcho-Punk. Und den bekommt man dann auch bis zum Abwinken. DIRT sind ein Symbol für politischen, engagierten Punk im typischen CRASS-Stil. Auf der ersten Seite dieser Doppel-LP im tollen Klappcover find' ich die weibliche Stimme noch ziemlich nervig, da sie sich pausenlos überschlägt und das Gekiekse doch arg auf's Nervenkostüm schlägt. Im weiteren Verlauf der Platte steigern sich Band und Platte jedoch konstant. So bleibt unter'm Strich eine klassische Anarcho-Punk-Scheibe, die den Hörer in die Epoche der harten Polit-Punkbands von Schlage CRASS, CONFLICT, ANTISECT, ICONS OF FILTH und eben DIRT zurückversetzt. Micha.

DISAGREE / UNGOVERN MENTAL -Split EP
(Profane Existance / Skuld Releases)
Eine keifende Sirene und ein gurgelndes Tiefenmonster betätigen sich bei DISAGREE als Gesangsakrobaten. Ein skrupelloses Geholze das keinen Rückwärtsgang kennt. Die andere Band hat sich diese Unart zueigen gemacht, die bevorzugt Death Metal-Bands bis zur Perfektion beherrschen. Man muß erstmal eine Viertelstunde rätseln bis man den unendlich verschnörkelten Bandschriftzug entziffern kann. UNGOVERN MENTAL sollte man am besten mitten in einen Wald stellen. Das spart die Kettensäge und ruckzuck bildet sich im Umkreis von 500 Metern eine Lichtung um die Band. Die Kanadier holzen was das Zeug hält, aber Geschwindigkeit ist eben nicht alles. Alles in allem eine eher mittelprächtige Veröffentlichung. Farbiges Vinyl. Micha.

DISTRICT - We Don't Want It ! - EP
(O.T.B. Records, Zum Bauverein 5, 45899 Gelsenkirchen)
Yeessss !!! Auf 888 Exemplare ist dieses geniale Teil limitiert. Das muß man sich wohl beeilen. DISTRICT sorgten mit ihrer ersten Single bereits für Furore und setzen nun noch einen drauf. Allerbester England-orientierter Punk wird gewichst viermal rausgerotzt. Wer braucht noch Bands wie ONE WAY SYSTEM und alndfere engische Bands aus den frühen Achtzigern, wo es DISTRICT aus Bochum gibt. Hier stimmt alles: Hymnen, Mitgröhlfaktor, Soundqualität, eingängige Refrains, geiles Cover, die richtige Länge der Lieder und und und.... Rrrruuulleess !!! Micha.

DUMBELL - No Action Man -MCD
(Dumbell, c/o Zodiac, Uhdestr. 13, 50933 Köln, Tel. / Fax: 0221-4846262)
Das Garagentor hebt sich vollautomatisch und genehmigt dem Passanten einen Blick auf die Band, die sich in besagter Garage gerade aufhält und sich gerade bei einer Probe befindet. DUMBELL spielen rockigen Sound frisch aus der Garage mit einem guten Schuß Melodie. Erinnert teilweise etwas an DOG FOOD FIVE. 8 treibende, staubtrockene und arschtretende Songs in 20 Minuten. Micha.

DIE CADAZIER- Halt's Maul Blocher MCD
(Postfach 219, CH-6301 Zug)
Ob die wohl was mit der BLOCHER-YOUTH-Crew am Start haben ? Wahrscheinlich nicht, aber wäre cool, wenn diese Band und das Zine sich mal kennenlernen würden. Auf jeden Fall machen DIE CADAZIER schönen rockigen Punkrock, der mich irgendwie an die guten alten Schließmuskel erinnern. Allerdings sind die Texte doch 'ne ganze Schippe anders. Hier geht's doch um einiges punkiger zur Sache. Also Politik, Arbeitslosigkeit und Konsumterror. Kommt auf 20 Minuten ziemlich abwechslungsreich, wenn hier dann auch mal Ausflüge in andere Stile vorkommen. Aber ist das nicht auch punkrock ? Swen.

DRAGSTRIP: Reaction Time CD
(SCHREDDER,75 Plum Lane # 3,San Rafael,CAL.)
60´s Surf Sound. Instrumental. Es werden Erinnerungen an PULP FICTION wach und das ist ja auch schön und gut, aber gleich 40 Minuten am Stück? Geht ins Ohr und der Fuß wippt mit, doch bin ich geneigt zu sagen, daß dieses hier auch nichts Anderes als Fahrstuhlmusik ist. Easy Listening. Und für Motorsport hab ich mich sowiso noch nie interessiert. DAS HAUS

DISPUT- Hemmungslos 7"
(Ole Großblotekamp, Talstraße 2, 61381 Friedrichsdorf)
4 Songs, drei in deutsch und einer in ? (weil ich das Info verbummelt habe) kommen bei mir ziemlcih gut an. Textlich sind sie nicht mal ansatzweise peinlich, sondern ziemlich auf den Punkt gebracht ('Papa zahlt' ist ein Hit). Auch musikalisch versuchen sie erst gar nicht rumzuschnörkeln. Herz, was willst du mehr ? Einfacher, geradeaus gespielter Deutschpunk, der noch einiges erwarten läßt. Swen.

DIE EXPERTEN- Jede Menge Kohle CD
(Amöbenklang/Efa)
Die Jungs aus berlin waren wohl mal beim Major und waren mir bis zum Demo-Tape völlig unbekannt. Machen tun sie TOTE HOSEN-Punkrock in deutscher Sprache. Das ganze erinnert auch ein wenig an die Ärzte und öfter kreist der Vergleich mit Psychotic Youth in meinem Gehirn. Alles in allem 'ne runde Sache, die wohl gerade in den braveren Punkkreisen gehört wird. Swen.

Nach bierernsten Verhandlungen und 3 Paletten Hansa gab uns die "Redaktion" dieser seriösen Fachzeitschrift für kaputte Existenzen folgendes Versprechen:

Wer seine CD´s bei uns pressen läßt, wird im PLASTIC BOMB gut besprochen!*

DiggyStyle Tonträgerproduktionen und Grafik Monika Karbach

DiggyStyle
Monika Karbach
Heltorfer Str. 22
47269 Duisburg
Tel. und Fax: 0203 / 767889

CD-Herstellung, Artwork, Lithos

Preisliste anfordern!

* gilt nur in Verbindung mit Geld und gültigem Punker-Ausweis

FIFI - SINKHOLE CD
(Triple X, P. O. Box 862529, Lost Angeles, CA 90086 - 2529, U. S. A.)
Irgendwelche L. A. Punk / HC Veteranen machen 'ne Band und so klingt's dann auch: Another State of mind, Bad Religion Gitarren, ein heimliches Cover von THE BEAT, HOLLYWOOD, D. I. , AGENT ORANGE, ADOLESCENTS, ... ist z. T. ganz gut, z. T. irgendwie nur Mittelmaß. Souverän, aber nicht spektakulär oder mitreissend. Außerdem schon wieder diese blöden Promo CD's... und ganz doll Punkrock ist auch der Song IFIF, wo das ganze Album nochmals rückwärts am Stück läuft. Vasco

F.B I. - PUNKS & SKINS EP
(S. O. S. Records, Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen)
Das ist auch eine Glatzenband, die aufgrund ihres ersten Demos, fast nur positive Reviews bekam. Besonders die Leute vom Skin Up bekamen wohl beim Anhören dieses ersten Demos einen Geilheitszusammenbruch. Jetzt ist endlich ihre erste Single mit 4 Songs erschienen und wir hören da guten Punkrock mit ein bißchen Oi! und ein Keyboard, was ja für heutige Bands außergewöhnlich sein dürfte. Aber gerade diese Musikinstrument macht den geilen Sound von F. B. I. aus. Die Seite A mit den Songs PUNKS & SKINS und MURUROA ist eindeutig die bessere Seite, obwohl die B Seite auch nicht von schlechten Eltern ist. Sehr gute Single. Frank

FEVERDREAM - YOU DON'T KNOW US
(Satellite Records, 920 East Colorado # 151, Pasadena, CA 91106, U. S. A.)
Frank langweilt diese Platte, ich finde sie angenehm. Kein Pflicht Hammer, aber sehr angenehmer, stimmungsvoller, gefühlsbetonter STREETPUNK / EMOROCK. Sehr schöne, rauhe Stimme, erinnert stellenweise an Swinging Utters, die Mucke ansich seltener, geht am Ende sogar fast psychedelisch ab. Nun gut, also sagen wir mal, Mucke ist Swinging Utters meets Pink Floyd. Vasco

FEMALE TROUBLE - Punk As Fuck 7"
(XNO, Schlesische Str. 14, 10997 Berlin)
Wenn ich mich recht erinnere, hatte Swen mich vor dieser Band gewarnt. Er meinte die musikalischen Qualitäten wären nicht gerade die besten. Aber da ja unser Musikgeschmack nicht immer übereinstimmt, legte ich das kleine (farbige) Stück Vinyl auf meinem Plattenteller und lauschte den Klängen, die da meinen Boxen entfleuchten. Und was soll ich sagen? Die Single ist einfach nur SCHEISSEGEIL!!!!! Be

ster Rocksound mit einem guten Touch Punkeinfluß und einer Sängerin, die sich die Seele ausem Leib zu kotzen scheint. Und wer den Song THE LAST GOODBYE von AGENT ORANGE noch covert, kann eigentlich kein schlechter Mensch sein. Mir persönlich gefällt das Stück auf der anderen Seite allerdings wesentlich besser. Wenn sie in diesem Stil einen Longplayer hinbekommen würden, wären sie bei mir unsterblich. Diese Single ist PFLICHT! Frank

FACING DOWN „foolish non-believers" MCD
(CAESAR, Försterstr.38, 66111 Saarbrücken)
7 Songs (knapp 20 Minuten) dieser holländischen Band - es gibt reinen MelodicCore. Zwar nicht schlechter als die schwedischen Kopierer, aber auch nicht so gut wie die Originale! Tja, was soll man da machen? Sind bestimmt ok die Jungs... aber die Platte brauch' eigentlich echt kein Schwein (höchstens wenn man sowas sammelt, oder immer noch nicht genug LAG WAGON und Co. im Regal hat....). Nejc

FEEDING THE FIRE - Crusade - MCD
(March Trough Records, Böttgerstr. 9, 07907 Schleiz)
Mag sein, daß es mal wieder ein unsinniges Vorurteil ist, aber bei dem Sound denke ich an fliegende, verschwitzte Ziegenbärte und sich im Takt der Musik wiegende Straight Edger. FEEDING THE FIRE füttern ihr Feuer mit einem zähen Gemisch aus Breaks und gleichbleibenden, eingängigen Riffs, die es selbst dem Unmusikalischsten erlauben, hier beim Mitwippen nicht aus dem Takt zu geraten. Eine gute Viertelstunde Hardcore, der auch auf Mad Mob Records oder Lost & Found hätte rauskommen können. Micha.

FREE YOURSELF/ FOILED AGAIN „split 7"
(Kabuki Records, Andi Artelt, Clausthal-Zellerfeld Str. 64, 40595 Düsseldorf)
Ich muß zugeben, daß diese Platte einen ganz schweren Stand hatte, denn vorher hab' ich stundenlang SOCIAL DISTORTION gehört und da hat es wohl jede Band schwer, gegen anzustinken. Aber diese beiden Kapellen rulen auch gehörig.... Normalerweise laden Split-Produkte ja immer zu Vergleichen der verschiedenen Bands ein, doch spielen diese beiden auf gleich hohem Level. Phantastischer Emo-Punk erwartet hier die Zuhörerschaft. Ein absolutes Juwel zweier genialer Kapellen. Treffender drückt es das beiliegende Textblatt aus:" Liebe ist die Kunst, etwas zu produzieren mit den Fähigkeiten des anderen... selbst Liebe

ELÄKELÄISET- In Humppa we trust...(live) CD
(Tug Rec./TIS)
Dafür daß die sympathischen finnischen Straight Edger mittlerweile die Lieblinge von jedem Hip-Studie mutiert sind, können sie nun wirklich nichts. Also kein Grund von unserer Seite sie auf das Abstellgleis zu schieben. Schätze mal, daß sie bei dieser Live-Aufnahme (Roskilde '96) auch für einige Verwirrung unter dem Trendpublikum gesorgt haben. Schließlich haben sie immer noch kein Video am Laufen und sind nicht in der EINS LIVE-Rotation. Wer jetzt die Polka-Könige mal kennenlernen will, ist mit dieser CD bestens bedient. Swen.

ELSE ADMIRE & THE BREITENGÜSSBACH DOLLS- Hits a gogo LP
(G-Punkt Rec., Postfach 1612, 96306 Kronach, 18 Dm & Porto)
Wer ist kränker als DIE KASSIERER & PETER POP zusammen ?............ Tja, für diejenigen die jetzt ANAL gesagt haben, ist die Show schon vorbei. Gemeint ist nämlich eben jener ELSE ADMIRE. Der Mann der den Rock'n'Roll vergewaltigt und getötet hat, um ihn dann wieder aufzuerwecken. Seit der 'süßen kleinen Metzgereiverkäuferin' (die Single suche ich übrigens noch !!!) hat sich der junge Mann einen Kultstatus in der Szene gemacht. Ich kann euch nur raten: „Wenn dieser Mann in eurer Stadt spielt, gehet hin und amüsieret euch !". Und jetzt gibt es die volle Dröhnung ELSE ADMIRE. Boah, ehrlich gesagt habe ich damit nicht mehr gerechnet, da es doch ziemlich still um ihn geworden ist. Aber jetzt ist er back with a bang. Die Welt wird noch erzittern vor ihm, ich schwör!
Ach ja, die Platte ist absolutes Chaos. Großartiger Punkrock, Trash, Rock'n'Roll, Rap..... Einfach alles !!!! Kommt übrigens mit Linernotes von FLEISCHLEGO-BDOLF. Swen.

EX-CATHEDRA-Tartan Marterial-CD
(Damgood)
Hierbei handelt es sich um einen sehr britischen Punk/Ska-Mix mit einem Schuß Folk. Während die punklastigen Songteile durchaus überzeugend kommen und zum mitwippen anregen, nerven insbesondere die Ska- und Reggaeparts. Der Gitarrist spielt den Off-beat so erbärmlich, als gäbe eine SA-Kapelle Bob Marley zum besten. Und für die Folkspäßchen(u.a. haarsträubendes Pogues-Cover) muß man halt Inselaffe

sein und besoffen dazu. Schade, weniger ist mehr. Katja.

ENTRE VANDALS / CONTAMENATION Split7"
(Memphis Tonträger, Max - Planck - Str. 2, 50374 Erftstadt)
ENTRE VANDALS hier auf Vinyl mit 2 Songs von ihrer CD (Review irgendwo hier), guter, Stimmungsvoller, Kantiger und gut gelaunter Oi! - Punk. CONTRAMENATION ebenfalls mit 2 Songs, besser als auf ihren beiden 7" vorher. ROAD TRIP erinnert an alten U. K. Punk, sehr gut. Und NOSTALGIE ist Deutschpunk der kräftigen, wütenden Art. Sicher kein Fehlkauf und erst recht nicht im ewig geilen 7" Format. Mitnehmen! Vasco

ENTRE VANDALS-ACTE VANDALIC NO.1 CD
(Erol Schilgen, Geissbergstr. 56, 50939 Köln)
Demo dieser Katalanischen Oi! Band, daß das rührige Label Capita Swing aus Barcelona auf CD gepackt hat und der gute Erol bringt das Teil (neben vielen anderen Sachen) nach Deutschland. ENTRE VANDALS spielen guten, kräftigen, abwechslungsreichen Oi! Punk, inklusive einer Agit - Version von Running Riot. Ein nettes Falt Booklet mit den spanisch - Katalanischen Texten gibt's auch. 11 Songs lang guter Oi! Punk, solltet ihr euch holen. Vasco

ESTNISCHE BAUERN AUS DER HÖLLE EP
(New LifeShark)
Ob diese Ep einen Titel hat, kann ich euch nicht sagen, da ich hier eine Testpressung vorliegen habe. Das Teil sollte eigentlich schon in der letzten Ausgabe besprochen werden, aber da es auf beiden Seiten Verständigungsprobleme gab, könnt ihr erst jetzt das Review lesen. Vor zwei Wochen kam ich noch in den Genuß diese Band live zu sehen und ich war echt schwer begeistert. PARTYPUNKROCK PUR würde ich den Sound mal nennen. Wer auf Lokalmatadore steht, dürfte hier wohl Gefallen finden, jedoch sind die Texte nicht ganz so platt wie bei den Matadoren. Doch auch hier dreht sich fast alles um Sex, Fußball und Alk. Besonders die zwei Songs HASSE NICH GESEHN und 0190 sind die Hits, die wohl jede Party zum Kochen bringen dürften. Hoffen wir jedoch, das die Bauern NICHT das unpolitische Volk (wie bei den Lokalen) mit ihrer Musik anziehen. Ich warte jetzt schon auf einen Longplayer. Frank

RECHARGE

records & shirts, available through Epistrophy:

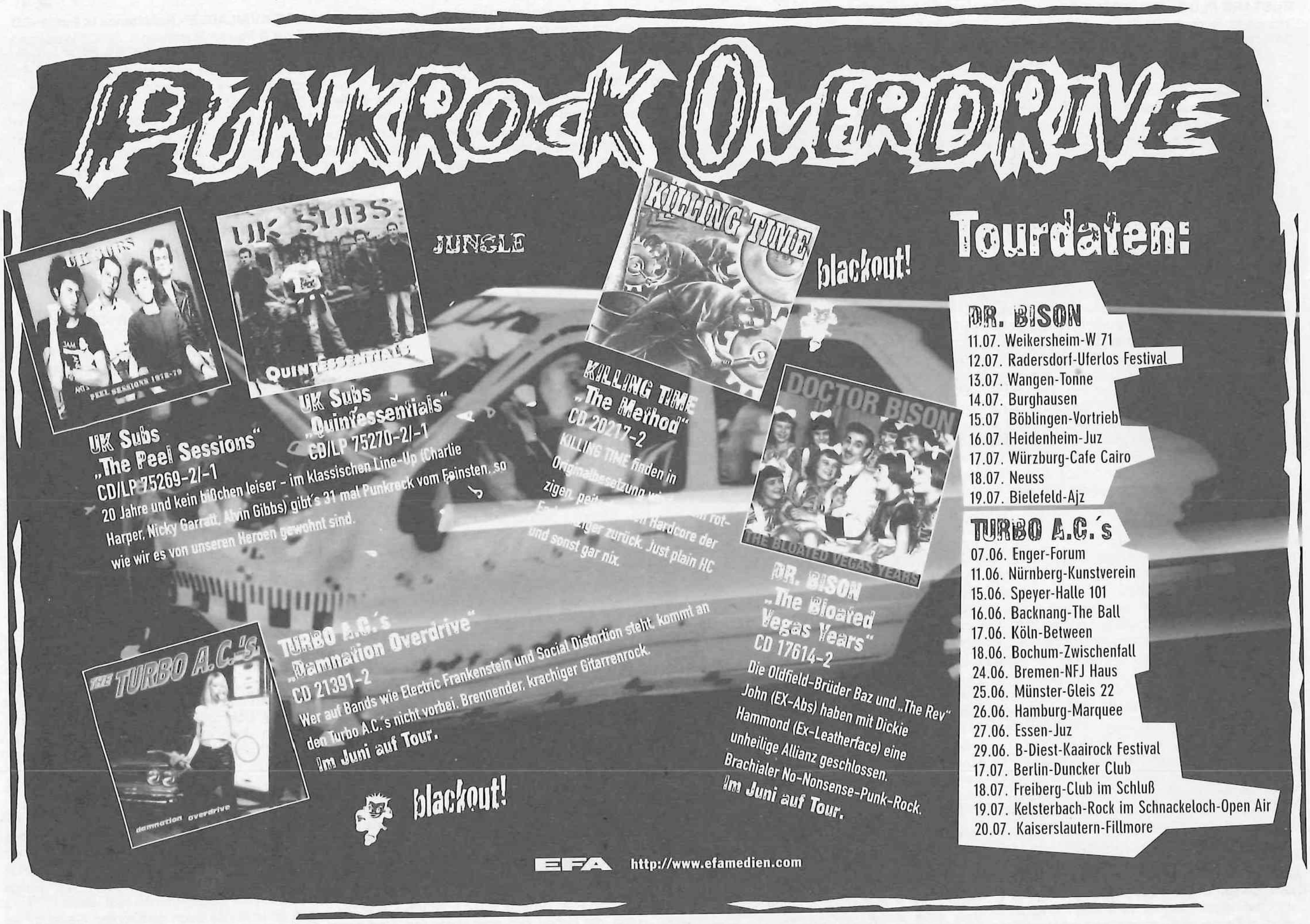
"Bullenterror" T-Shirt DM 17.- / Longsleeve DM 22.- (2 sided, L / XL)
"Vaterland" T-Shirt DM 17.- / Longsleeve DM 22.- (2 sided, L / XL)
Recharge / EXTINCT GOVERNMENT (Tokyo) Split 7" DM 5.-
"Hamburg '42" LP DM 15.- / CD DM 18.- (LP with gatefold cover & patch)
"Silent Screams" LP DM 14.- / CD DM 20.- (7 bonustracks)
Vinyl Sticker DM 1.-/ $ 1.-

add postage:
germany: single copies CD/ TS/ 7" = DM 3.-; LP = 7.- (bis 2 kg)
europe: single 7"= DM 5.-, single CD = 8.-,LP/ TS/ Longsleeve (up to 6 LP or 17 CD (= 2 kg)) = 12.-.
elsewhere: single 7": DM 5.- , single CD = 8.-, LP/ TS / Longsleeve (up to 2 kg) = 15.- (surface)

Recharge logo patch & mailorder catalogue available for return postage (DM 1, $ 1 (europe), $ 2 (overseas), distributors ask for dealer catalogue

EPISTROPHY, PO Box 312, 30003 Hannover, Germany.
Fax +49-511-813985

Distributed by: D.S.F.A., Blind Destruction, M.T.P. (U.K.), Tribal War, Profane Existence, Vacuum, Rhetoric (U.S.), H.G. Fact, Answer, Boy Records (Japan), Finn Rec. (S), Fight Rec. (Fin), Spiral Objective (OZ).



N.O.E. / LOST LYRICS „Rattenpabst Udo Lindenberg / ..... es ist alles nur geliehen Split CD" (Nasty Vinyl)
Wie geil!!! Zwei meiner Lieblingskapellen teilen sich hier ´nen Silberling. N.O.E., die sich ja schon in den Whirlpools meines Landhauses räkeln durften, widmen sich mit Ihrem Teil ausschließlich Hamburgs Kultrocker Nr. 1. Warum da aber Tom Tonk auffem Cover zu sehen ist, is mir ´n Rätsel. Die Scheibe ist jedenfalls der totale Cult, wobei mir am besten das Cover von „Cello" gefallen tut. Dat war schon im Original der absolute Kultsong für mich. Läuft hier jetzt gerade auch zum mindestens zwanzigsten Mal. Die anderen Versionen von „Nana M., Alles klar auf der Andrea Doria", Kugel im Colt, Horizont" kicken aber auch mächtig. Schade, daß die Jungs den „Cowboy Rocker", dat is nämlich mein absoluter Udo-Fave, nicht covern. Ebenfalls nur am koffern sind hier auch die LOST LYRICS, die dat Volk mit ziemlich leckeren Versionen von zb. „Moviestar", Party in Paris", Daydream Believer usw. ebenfalls trefflich am unterhalten tun, es ist so ´ne Art „Best of" ihrer Covers. Der N.O.E. -Teil bei der Sache hat mich aber mehr begeistert, obwohl dat jetzt keine Schmähung an die Lyrics sein soll.Dat Gesamtwerk an sich sollte aber in keinem besseren oder schlechteren Plattenschrank und vor allen Dingen auf keiner Party fehlen.
Kuwe

NOT REBECCA „ Rocketship to Canada" CD
(Johanns Face Records)
Zweiter Zugang vom Johanns Face Label aus Chicago, dat so langsam aber sicher meine geballte Aufmerksamkeit auf sich zieht. Wunderschönen Emo-Core spielen hier NOT REBECCA, die ebenfalls aus Al Capones Hometown stammen und sie verfügen über ein beachtliches musikalisches wie textliches Potential und brauchen sich hinter Bands wie den DESCENDENTS keineswegs zu verstecken. Sehr melancholisch auch die Texte der Band und da treffen sie bei mir genau den Nerv. Was aber nicht heißt, daß es auch ab und zu mal kracht. Wem Bands wie QUEST FOR RESCUE oder FREE YOURSELF ein Begriff sein sollten, der kann hier bedenkenlos ordern, denn NOT REBECCA spielen genau in dieser Liga - und zwar an der Spitze mit. Kuwe

NO REDEEMING SOCIAL VALUE - Hardcore your lousy ass off - CD
(Striving for Togetherness Records)
Guter NY Mosch Sound, von der so manche Lost & Found Band nur träumen kann. Das fette Gitarrenbrett bringt das nötige Pfund, nur die musikalischen Einfälle halten sich leider etwas in Grenzen, und der Gesang fällt auf Dauer auch etwas ab. Trotzdem überzeugend dargeboten und besser als der übliche Abklatsch. Björn.

NO SIDE - "Rock the nation EP" 7"
(Daisuke Yamaguchi, 4-16-11 Mai Hannan-City, Osaka 599-02, Japan)
Na, wat kommt jetzt? Innerlich hatte ich mich schon auf eine Hardcore Klopper Band erwartet, von denen es in Japan ja nicht gerade wenige gibt. Es ist altbekannt, das viele der japanischen Bands verschiedene Punk Stile kopieren, so unter anderem auch den Ami Hardcore. Allerdings spreche ich jetzt nicht vom New York City Harcore, sondern insgesamt vom alten Mitt-80er Hardcore, oder "Old School Hardcore". Und genau das spielen NO SIDE sieben Songs lang runter. Stop and Go Hardcore, ohne viele Schnörkel oder Solis. Erfrischend, auch wenn nicht der Überhammer. Helge

THE OTHER: Debut CD
(HONEST DON`S SNUG FITTING TROUSERS)
Aus Amerika kommen, wie wir inzwischen ja wissen, nicht nur Mc Donalds, Gangsta Rap, Super-Waffensysteme und blöde Sprüche über die persönliche Freiheit und endlose Weiten etc. Nein, aus Amerika kommen neben J CHURCH und anderen Hoffnugsträgern auch THE OTHER, und das ist doch immerhin etwas. Politischer Pank-Rock, der durch zahlreiche, recht ungewöhnliche Breaks abwechslungsreich bleibt und niemals langweilig wird. Dabei ist die Platte stets Kiddi-kompartibel und vielleicht ist es auch nicht das schlechteste Rezept Kritik in gefällige Melodien verpackt zu äußern. Ein bißchen Resignation steckt drin (Should we build a better bomb ?), ein bißchen von dieser lieblichen, manchmal verzweifelten Melacholie die die ersten wärmeren Abende so mit sich bringen. Für die, die unbedingt einen Bezugspunkt brauchen sei noch gesagt, daß Leute von RKL an dem Projekt beteiligt, und daß auch diese Wurzeln noch zu hören sind. Eine weitere Hit-Platte. ATAKEKS

ONE HIT WONDER- Outfall CD
(Nitro/SPV)
Da war ich doch zu Beginn fast schon der Überzeugung hier 'ne weitere Einheits-Stop-&-GO-Cali-Kapelle zu hören, mußte mich aber schnell wieder korrigieren. Hörten sich die ersten Takte zwar wirklich so an, konnte mich der Rest restlos aus der Lethargie rausreißen. Richtig cooler Ami-Punkrock, der schnörkellos gespielt wird und dazu nicht langweilig wird. Auch der Sänger hat nicht so eine „Tritt mir in die Fresse, reiß mir die Stimmbänder raus und nimm' meinen Skalp"-Stimme. Dazu Chöre und Melodien, die richtig kommen und nicht nur einfach reinkonstruiert wurden. Unspektakulär aber ziemlich gut. Swen.

OXYMORON - FUCK THE NINETIES LP
(Knock Out Records / Brainstorm)
Das diese Platte wohl einwandfrei zu den 5 BESTEN Oi ! / Punk Platten gehört, die je das Licht der Welt erblickt haben, dürfte mittlerweile bekannt sein. Diese Lp erschien ja zuerst auf HELEN OF OI! und wird jetzt von KNOCK OUT RECORDS nochmals aufgelegt, da H. O. O. wohl nicht mehr so gut bei Kasse sind. Die Platte wurde ja schon in jedem Fanzine mehr als abgefeiert und somit dürfte jeder Kommentar überflüssig sein. Frank

OXYMORON - THE PACK IS BACK LP / CD
(Knock Out Records / Brainstorm)
Ich habe es gewußt. Diese Band muß einfach mit SATAN einen Packt geschlossen haben. Wie ist es sonst zu erklären, das diese Bands fast nur Hits schreibt / spielt? Ein paar Durchhänger sind doch immer auf jedem Longplayer zu finden. Aber Pustekuchen! Hier ist das wirklich nicht der Fall. Vom ersten bis zum letzten Ton geht's in die vollen und die Band dröhnt die besten Oi! / Punk in die Ohren, das es eine Wonne ist. Besonders der Song PIGS ist ein echter Überhammer. Ach scheiße, kauft euch das Teil und ich werde mir die Songs jetzt nochmals geben. PROST!!! Frank

OUTCASTS -Blood & Thunder / Seven Deadly Sins -CD
(Captain Oi!, P. O. Box 501, High Wycombe, Bucks, HP 10 8QA, England)
Ich kannte nur deren erstes Album, wußte gar nicht, daß diese Nordirland-Punk-Heroen soviel gemacht haben (zu lesen im Captain Oi! - typischen, gutem Booklet). Das BLOOD & THUNDER Album geht ziemlich in die Clash / S. L. F. Ecke, gefällt mir z. T. ganz gut, z. T. so lala.. Auf der 7 DEADLY SINS Mini Lp kommen die dann überraschend surf / billy - mäßig daher, so ein Country-Graveyard-Blues-Punk-Gemisch, bietet aber zu selten wirklich geile Momente. Zusätzlich gibt's hier dann noch 3 nette Bonus Songs. Vasco

PENNYWISE - Full Circle CD
(Epitaph)
Wo ist nur die Rotzigkeit aus den Anfangstagen dieser Band geblieben, frage ich mich gerade. Ich habe das Gefühl das Bands, die bei Epitaph unterschreiben, spätestens nach ihrem zweiten Release genauso klingen müssen, wie die anderen Bands auf diesem Label. Diese Bands sind für mich fast alle austauschbar. Man kann die verschiedenen Bands einfach nicht mehr auseinanderhalten. Echt grausam. Die Musik hört sich so an, als ob hier jeweils zwei Bandmitglieder von Bad Religion und Millencolin eine neue Band gegründet hätten. Es wird langsam wirklich mal Zeit, das die Kids eine andere Art von Punkrock kennen und lieben lernen. Frank

PATRIOT -Cadence From The Street - LP
(Knock Out Records)
Kam vor 2-3 Jahren nur als CD auf GMM RECORDS raus und Kollege Mosch bringt jetzt einige der GMM Sachen in Vinylform hier in Oiropa raus. Schöne Sache, denn jetzt gibt's diese 15 straighten, rockigen, Street / Oi! Songs da, wo sie hingehören, nämlich auf Vinyl. Der Name sollte keinem stören, die Amis sind eben fast alle gestört, mit Nazis haben diese 4 Antirassisten jedenfalls nichts zu tun. Klischees werden allerdings genug bedient mit Songs wie MEMORIES OF OI!, BOIS NIGHT OUT, PROUDLY WE STAND oder A BIT OF AGGRO, kommt aber alles o. k. rüber, Amis eben... Guter Sound. erste Seite kommt sehr amimäßig - rokkig rüber, die zweite Seite knallt noch mehr, melodisch - kräftiger, erinnert oft an Red Alert und Business und bietet auch noch ne nette Oi! Version vom 69er Klassiker SKINHEAD GIRL. Gut! Vasco

PINK LINCOLNS- Pure swank CD
(Stiff Pole Rec., St. Pete, FL 33742, P.O. Box 20721, 13$ p.p.)
Astreinen melodischen Powerpunk machen die Pink Lincolns auf dieser, leider nur 22 minütigen CD. Erinnert mich positiv an die frühen Rancid erinnern. Schnelle, geile Punk-Perlen, die mich hier ziemlich unerwartet treffen, wenn ich die Jungs auch vom Namen her schon länger im Auge hatte. Songs wie 'Your generation sucks' sprechen da auch noch 'ne deutliche Sprache. Schönes Cover auch.... Swen.

PARANOISES - "Noise of silence" CD-EP
(David Sommer, Schulstr. 20, 01896 Ohorn, 15,- DM inkl. Porto)
Überraschend gute neuere Hardcore Band aus´m Osten, die mit einer ordentlich prallen

Hardcore CD-EP aufwarten. Ok, Hardcore muß man ja heutzutage erklären, damit nicht der falsche Stil erwähnt wird und man den Leser nicht auf die falsche Schiene bringt. Also, der allseits beliebte New Yorker Ami Hardcore ist es nicht. Sie bezeichnen ihre Musik selber als Hardcore mit Crossover-Einflüßen, wobei mit Crossover Elemente aus Punk und Metal gemeint sind. Old School, sozusagen. Die 5 Songs auf dieser EP kommen recht gut rüber. Helge

Proof - „Proof" - CD
(Mad Mob Records, Oranienstr. 37, 10999 Berlin)
Proof ist die neue Band vom ex-Charly's War Sänger. Die werden dann im Bandinfo mit Merauder und Biohazard verglichen, was im großen und ganzen auch hinkommt. Ein Moshriff folgt dem nächsten, dann mal fix ein schneller Part dazwischen und fertig ist eine Hardcore-Platte von vielen. Denn nach und nach wird das Scheibchen irgendwie langweiliger, weil alles doch schon mal irgendwo gehört worden ist. Stoffel

POISON IDEA - Pig´s last stand CD
(Sub Pop)
Ganz große Scheibe! Großartige Band! Wahrscheinlich auch die Mächtigste Band, von den Ausmaßen her. Diese CD habe ich durch Zufall jetzt im Urlaub in Chicago entdeckt, da ich gar nichts von dieser CD wußte, obwohl sie auf Sub Pop erschienen ist. Auf jedenfall handelt es sich hier um das letzte Live-Konzert, das POISON IDEA am 6.6.93 im La Luna Club in Portland, Oregon gespielt hatte. Alle Hits werden gespielt, und es knallen einem da fast die Trommelfelle durch. Zudem eine supergute Liveaufnahme. Da kriege ich ganz feuchte Eier, wenn ich das höre. Nur geil! Helge

PADDED CELL - Same -LP
(Radio Blast Recordings / Im PLASTIC BOMB-Vertrieb)
Jawoll !! Radio Blast Recordings entwickelt sich langsam aber treffsicher zum DEM deutschen Label für begnadeten Punkrock. Ami-Punkrock reinsten Wassers ist das Markenzeichen von PADDED CELL. Im Vergleich zu ihrer Single auf RBR spielt diese Debüt-LP 3 Klassen höher. Schneller, rasanter Power-Punk verwandelt in Sekundenschnelle ein warmgefuztes Wohnzimmer in eine wilde Pogohölle. Also schnell den Sessel um die Hüften geschnallt und mit einer Orgie von Luftsprüngen die Deckentapete runtergerissen. Punk fucking Rock ! 15 geniale Up & down - Punkrock-Smasher. PADDED CELL sind der Vibrator in deinem Arsch !!! Natürlich erhältlich im PLASTIC BOMB-Vertrieb, aber hallo... Micha.

POST REGIMENT - Czarzty -LP
(im Vetrieb von SKULD RELEASES)
Nimmt man die erste CD von POST REGIMENT aus Polen zum Vergleich, dann fällt sofort auf, daß das Cover mindestens 2000 % besser ist. Das letzte war an Armseligkeit ja kaum zu überbieten. Dafür hab' ich die Musik ihrer ersten Scheibe vergöttert ! Kaum eine CD hatte mich für Monate so sehr in ihren Bann gezogen. Erstklassige Punk / Hardcore-Hymnen und eine Frauenstimme, die meine Sinne verwirrte und gleichermaßen Power und Sex ausstrahlte wie es nur wenige vermögen. Dagegen enttäuscht mich das zweite Werk doch ein wenig. Der Sound ist zwar qualitativ besser geworden, aber die Songs haben leider doch klar an Hitcharakter verloren. Vielleicht waren die Erwartungen aber auch einfach nur viel, viel zu hoch gesteckt... Wer weiß. Versteht mich nicht falsch. POST REGIMENT spielen immer noch guten Punk / Hardcore und die Songs - alle komplett in polnischer Sprache - besitzen auch einen gewissen Charme, aber irgendwie fehlt der entscheidende Kick, der eine gute Platte mit einem Schlag Richtung Kult katapultiert. Micha.

PROKA UNA/ LADGET
(Twisted Chords, Reutweg 1a, Postfach, 76327 Pfinztal)
Mit einer Split-CD warten hier die beiden Karlsruher Bands PROKA UNA und LADGET auf, bei beiden wohl das Debüt auf dieser Art Tonträger, oder Watson?! Wie kommen Sie darauf, Holmes? Tja, Bandinfo gelesen, Trottel... Zunächst können mich PROKA UNA mit ihrem Emo-Core durchaus überzeugen, verfügen sie doch über einen „richtigen" Sänger. Leider bewegt sich das ganze zu sehr auf einer Linie, da würde 'n bißchen Abwechslung mal not tun. Nix weiter als den milliardensten NO FX-Verschnitt stellen allerdings LADGET dar. Mann, Mann, also so langsam reichts mir wirklich. Daher kann ich diese CD, die mit 23 Ohren allerdings recht erschwinglich ist, leider nur bedingt empfehlen. Kuwe

RIPCORD - Hardcore -CD
(Epistrophy, P.O. Box 312, 30003 Hannover)
Der Titel ist Programm. Die alten englischen Helden verstehen unter Hardcore aber nicht so 'ne belanglose Trendscheiße, sondern böllern gnadenlos geradeaus. Derber Hardcore-Punk aus der Crust-Richtung wütet schnell und gnadenlos wie ein Tornado auf seinen Zerstörungszug durch's Gelände. Bei Hardcore" handelt es sich um eine Zusammenstellung mit Stücken der '86er „Damage is done"-Flexi, dem Track vom „Digging In Water"-Sampler, die komplette „Defiance Of Power"-LP ist drauf und auch andere Songs von 1987. 30 Stücke zählt man am Ende, wenn man die geballte Dosis RIPCORD lebend überstanden hat. Vom schnellen Crust-Hardcore / Punk läßt man sich gerne mal 50 Minuten lang die Birne weichprügeln. Micha.

Laden & Versand Mo - Fr 11 - 20, Sa 11 - 14 h
Katalog anfordern, für lau.

vinyl is for winners!

flight 13 records nordstr. 2 79104 freiburg
fon 0761 500808 fax 500811
Flight13_Records@T-online.de
www.die-art.com/flight13

RASTA KNAST - Probegepogt -EP
(Höhnie Records, An der Kuhtränke 7, 31535 Neustadt)
Auf Höhnie's eigenem Label ist nun die erste Single seiner niegelnagelneuen Band rausgekommen. Eigentlich ist es mehr ein Projekt, welches er mit einem Kumpel zusammen auf die Beine gestellt hat. RASTA KNAST sind mit großer Wahrscheinlichkeit wohl die beste „Band", in der Höhnie je gespielt hat. Seine ganz dezente Vorliebe für Schweden-Punk kommt überdeutlich zur Geltung. Bester, einfach rausgerotzter Punk ohne Schnörkel. Teilweise fast schon hymnenhaft, mit Melodie, Speed, Power ohne groß zu überlegen einfach nach vorne rausgeschossene Songs mit sehr guten Texten. 4 Hits, die in ein 100 %iges Punkrock-Cover verpackt wurden. Die Scheibe ist limitiert auf 500 handnummerierte Exemplare und gehört für mich persönlich zu den besten Veröffentlichungen der letzten 3 Tage... äh Monate natürlich. Micha.

THE RESTARTS - "Frustration EP" 7"
(Blind Destruction Records, Box 29, 82 Colston St., Bristol, BS1 5 BB, England)
Holla! Mann, das ist ja mal ein heftiges Punk Kaliber aus England! Die RESTARTS aus London sind wahrscheinlich eine der derzeit besseren Punk Bands von der Insel, da der Sound stark in die Richtung von Bands wie hier in Deutschland bei den Oxymorons, Rawside oder District geht. Teilweise merkt man noch einen Crust-Einfluß, aber die 4 Songs hier gehen wieder eher in die typische britische Punk Richtung. Durchaus gelungene 7". Helge

RÜCKKOPPLUNG: Kriegspimmel CD
(Tropical Rec., C. Kohl, Bergstraße 73, 54295 Trier, 20 DM + Porto)
RÜCKKOPPLUNG gehören zu den Bands, die Potential und eine korrekte Einstellung haben, aber zu ihren großen Vorbildern noch nicht ganz aufschließen können. Während sie sich rein musikalisch vor ...BUT ALIVE nicht verstecken müssen, können sie gerade textlich den Hamburgern lange nicht das Wasser reichen. Aber wer erwartet auch immer gleich Höchstleistungen? Denn immerhin, die Ansätze sind durchaus gut, all zu billige Parolen werden
so gut es geht vermieden und gegen die leidige "Ich-sauf-und-bin-deshalb-cool" Attitüde vieler Zeitgenossen wird angesungen. Letztlich kein Meisterwerk, aber eine Band, die Hoffnungen nährt und auf alle Fälle unterstützendswert ist.Also, ruhig mal anchecken! DAS HAUS

RISIKOFAKTOR 7"
(Überschall- Platten, c/o Gaffer, Postfach 1420 , 59474 Soest)
Hatten die sich nicht aufgelöst? Hier gibt's drei Stücke (die glaub ich schon mal als Tape hier im Heft aufgetaucht sind. Jetzt hat man sie wohl DIY veröffentlicht. Die Single ist schön geworden kann man sagen. Den ersten Song hab ich aber ganz sicher auch schonmal auf 'nem Sampler gehört! Schöner melodischer deutscher Punkrock (die wurden bestimmt noch niiiieee mit WIZO verglichen, oder?)! Macht ihr nichts falsch mit! Nejc

STARLET FEVER / TRAILING ARM 7"
(Earwing Rec., c/o Ivica Baricevic, M.Trnine 11/4, 10000 Zagreb, Croatia)
Splitsingle, zumindest eine der Bands kommt aus Kanada, bei der anderen singt dafür nettes Fräulein.... ist alles so ein wenig komisch - weird - wie die Amerikaner sagen würden... ziemlich ruhig, leicht bekifft, klein wenig esoterik-mäßig. Na ja, die B-Seite hört sich noch chinesischer an! Wenn man vergessen hat das die Platte noch läuft, könnte man meinen, daß vor der Bude ein Krankenwagen auf und ab fährt... so mit Sirene... kein Kracher, aber zumindest gegen die A-Seite ist Ohrtechnisch nichts einzuwenden , auch wenn kein Punkrock is. Interessant, aber eher was für mutige Leute, die auch schon zu den Stammgästen im Esoterikshop gehören.

SAIDIWAS - ALL PUNK CONS CD
(Birdnest Records)
Promo CD's sind anne Eier, Saidiwas auch. Wichtigtuerische Jungs, S. E. - MOD - PUNK - POP - CORE oder so wollense machen, klingt dann auch zumindest wie 'ne Mischung aus Pixies, SE - Emo - Core, Jam, Billy Bragg und einer dieser britischen schräg Pop - Mod - Bands. Klingt manchmal ganz o. k. , manchmal albern, insgesamt aber mehr so Richtung umgefallener Reissack in China. Vasco

STONED - Ed's Diner -CD
(Birdnest Records)
Das Info sagt RETURN OF THE SKATECORE KINGS. Lüge, denn hier gibt's keine neuen Gang Green Songs, sondern RETURN OF THE RETURN OF THE RETURN OF THE MELODIC PUNK CORE. Jetzt muß man schon bald dritte Generation Millencolin sagen, denn 28te Generation Bad Religion kapiert keiner mehr. Hier dann also die neuste Schweden - Melody - Core - Sensation, total geiler Sound, Schlabberhosen, Blitz - Karriere, einfach genial!! PUNK IS BACK!! Promo CD's sind sowieso 100% Punk. Die suchen auch noch Hilfe bei der Auswahl der Single Auskopplung! , ein Stoned T - Hemd winkt als Belohnung. MAKING PUNK A THREAT AGAIN!!!!!! Vasco

SLICK - Electric Bäbyländ -CD
(Subway Records, Postfach 110562, 42305 Wuppertal)
Sänger klingt manchmal wie Gagu, aber wirklich alle Bands, wo Gagu bisher gesungen hat, waren unvergleichbar besser als Slick, die oben lärmig - unten melodischen, ganz toll intelligenten, ergreifenden, tiefen, schleppenden, harten, verzwackten, gefühlvoll - gewaltigen Rock - Core spielen, duftes REM Cover inklusive. Wieviel Punkrock sind Songs, die 7: 14 lang sind? Aber warscheinlich sind's ansonsten nette Jungs, wäre zumindest eine Erklärung dafür, das MOTHER'S PRIDE hier einmal Blasen spendieren. Vasco

STAGE BOTTLES - Take That -EP
(Knock Out Records / Brainstorm)
Wenn die Jungs und das Mädel sich mal nicht mit Unpolitischen Ärschen boxen, haben sie wohl auch die nötige Zeit, mal wieder ins Studio zu gehen, um ein paar neue Songs einzuspielen. LEIDER sind nur drei neue Stücke dabei herausgekommen. Da hätte ich echt mehr von gebrauchen können. Wer die Stage Bottles so gerne hört wie ich, der wird auch hier wieder Gefallen finden. Super eingängige Musik, wie gehabt. Olaf's Saxophon darf natürlich auch nicht fehlen und ihr bekommt mal wieder drei ASTREINE OI ! Smasher geboten. Frank

SPECIAL DUTIES-Wembley Wembley - MCD
(Captain Oi! / England)
COLCHESTER UNITED'S OFFICIAL 1997 WEMBLEY SOUVENIR CD steht da vorne auwer CD Box drupp. Geboten werden drei Tracks, wovon das letzte Stück aus Interviews mit Fußballspielern besteht. Die anderen zwei Stücke würde ich als ganz nette Punkrocks titulieren. Ganz nett. Frank

SPECIAL DUTIES / RED FLAG 77 - Split EP
(Knock Out Records / Brainstorm)
Phantastische Single, die hier vier mal beste Punkrockmusik bietet. Man könnte meinen, wir hätten wieder 1977. Nur mit dem Unterschied das den Bands doch heute wesentlich bessere Produktionsmöglichkeiten geboten werden kann, als damals. RED FLAG 77 hauen hier zwei mal gute Punkmusik inne Tasten, aber der Hammer für mich sind SPECIAL DUTIES. Der Track JUDGE & FURY ist ein absoluter KILLER!!!!!!! Rockt voll Arsch würde ich da mal sagen. Auch der Song SHADOW von den Lurkers kommt 100 mal besser in der S. D. Version. Ganz klare Hitplatte. Frank

SONY VINCENT: Good Dogs Die Young CD
(NOISEWORK RECORDS)
Die ersten neun Stücke dieser Platte klingen als hätten die DEAD KENNEDYS den CRAMPS mal kräftig in den Arsch getreten, ihrer Musik etwas Schneid verpaßt und gleich noch ne ordentliche Prise Kreativität dazugegeben. Rock´n Roll-Core, Schweinerock und Pank geben sich die Klinke in die Hand. Und das gefällt wirklich schon sehr gut, obwohl ich einige Zeit gebraucht hab bis mir die Sache schließlich flüssig ins Ohr ging. Mit dem zehnten Lied , einem hundertprozentigem Countrysong der schönen Art, wird eine musikalische Wende eingeleitet, hin zu experimentelleren Gefilden mit Blues- und Liedermacher-Einschlag, und nicht zuletzt diese fünf Tracks machen ` Good Dogs Die Young´ zu etwas Besonderem. Ist wahrscheinlich das Beste was ich für diese Ausgabe besprochen habe und sei hiermit euch allen ans Herz gelegt. Die Texte sind nicht abgedruckt, wofür ich hier nicht das geringste Verständnis habe, und das ist wieder das einzige Minus. ATAKEKS

STALIN - Weisser Müll -CD
(Zeitbombe / Indigo)
Ist das die neue "Kassierer" Platte? Auf jeden Fall ist das Teil hundertprozentig Bad Tastepartytauglich! Die Mucke ist irgendwie NDW goes Punk mäßig, die Texte und Stimme jenseits jeder Geschmacksgrenze - sozusagen einfach nur KULT! Von Songs wie 'Nudistenmassaker' oder 'Der Rollstuhl lebt' können sich Bands wie "Kassierer" sogar noch 'ne dicke Scheibe derben Humor abschneiden. Mal sehen, wann das Teil auf'n Index kommt, darum ist 'ne Copy sichern auf jeden Fall angesagt. Das ist jedenfalls die definitive Bad Taste Kultplatte des Jahres!!! Björn.

ST. MUCUS- Am I Blood- CD
(Tug Rec)
Arbeitslager, Haare weg- Heavy Metal ist der letzte Dreck! (Anm. v. Swen: ....ts,ts,ts...lernt man sowas beim Skin Up ?) Und das ist auch noch alles originalgetreu von Metallica geklaut (inclusive Stimme). Ich kann mich nicht zwischen den Worten peinlich oder dreist entscheiden. Ich rieche die verschwitzten Mähnen durch die Boxen , würg! Katja.

STEREO TOTAL-Monokini-CD
Eigentümliche Mischung aus Chanson, Rock`nRoll und NDW. Unter dem Einfluß von Cannabisgebäck auf jeden Fall eine harte Zwerchfellmarter; hat aber auch nüchtern hohen Unterhaltungswert. Katja.

STEET TROOPERS -Take the battle to the streets -CD
(Knock Out Rec., PF 100716, 46526 Dinslaken)
Was ich hier vor mir habe ist- die altdeutsche Schrift auf dem Cover und die akuraten Kurzhaarfrisuren der Protagonisten ließen es erahnen-eine weitere Neuerscheinung aus dem Bereich Working Class-Randale, kurz Oi. Allerdings, und das muß man fairerweise sagen, kommen die STREET TROOPERS im Gegensatz zu ihren kahlköpfigen Kollegen, gänzlich ohne Fick-und Sauftexte aus und versäumen nicht, deutlich darauf hinzuweisen, daß der Feind des arbeitenden Mannes nicht sein farbiger Leidensgenosse ist, sondern ohne jeden Zweifel in der Chefetage sitzt („...it's a class war, not a race war...etc.). So weit, so gut, und bei dem ganzen antikapitalistischen Gesinge von der "United Front" möchte man fast meinen, einen wunderbaren roten Streifen am Bierhimmel der unpolitischen Patrioten ausmachen zu können, was ich persönlich auch unheimlich unterstützenswert finde. Schon will ich hoffen, entgegen meinen massiven Vorurteilen endlich mal eine Skin-Kapelle empfehlen zu können, die, bevor ich's vergesse, nicht bloß politisch ist, sondern auch besten englischen Pank-Rock (mit dem unvermeidlichen Touch of Ska) spielt. Na ja. Und dann so ein Müll wie der Song „Clockwork Fun". Hippies klatschen, Grunger klatschen, der gleiche faschistoide Dreck, den ich bereits von zig anderen hirnlosen Schwachköpfen gehört habe und der die Idee, gemeinsam gegen Ausbeutung und Unterdrückung vorzugehen, zumindest in diesem Zusammenhang nur lächerlich erscheinen läßt. Wenn es sich schon an irgendwelchen modischem Schnickschnack festmacht, an der Haarlänge oder anderen Nebensächlichkeiten, dürfte es wohl unmöglich sein, eine gemeinsame Basis und genügend revolutionäres Potential zu finden, um mehr als einen „Steinschlag" auszulösen. Und "Take the battle to the streets" mag ja ein netter Slogan sein, aber so völlig konzept-, alternativ- und kopflos ist das dann letztlich auch bloß ein Lied mehr gegen den Staat, gegen die Bullen, usw.. Mit wem denn? Für was denn? Wie denn? Wann denn? Schon okay. Ich erwarte keine Antwort. ATAKEKS

SILLY ENCORES- Jaguar Zebra CD
(Tug Rec./East West)
Da waren die sympathischen Düsseldorfer ja doch endlich erfolgreich auf Labelsuche. Wo sonst, als auf TUG Rec. hätte diese Band noch eine Chance bekommen ? Nicht das sie schlecht wären, allerdings haben die SILLY ENCORES das typische Problem guter deutscher Punkbands. Sie haben keine dümmlichen Texte, sie beherrschen ihre Instrumente, haben schöne Melodien und verzichten auf peinlich Promoaktionen. Sprich: sie haben Klasse. Ähnlich wie bei JIMMY KEITH oder RENT A COW versuchen die Tug'ler hier guten Geschmack zu beweisen. Gelingt auch recht gut, wenn sie vielleicht auch nicht gleich 23 Stücke auf die CD hätten packen sollen. Den Vergleich im Info mit den BATES halte ich allerdings für albern. Swen.

SUPERNICHTS: Dispo Dancing LP / CD
(LP =Vitaminepillen)
(CD=Nasty Vinyl)
Auf den ersten Blick netter Deutsch-Pank (Cover wie aus der Waschmittelwerbung), mit gehörigem Fun-Einschlag, dem es nocheinmal gelungen ist sich mit einfachen Worten geschickt aus dem breiten Feld der Belanglosigkeit herauszuformulieren. Erinnert ein bißchen an KNOCHENFABRIK, verfehlt jedoch die tatsächliche Gleichwertigkeit (ist selbstverständlich alles rein subjektiv), weil ganz einfach nicht so viele Hits drauf sind und der Gesang nicht so abgedreht klingt. Soll aber jetzt nicht heißen, daß Stücke wie `Menschen raus´ der `Fäkalienmaschine´ nicht durch eine gute Portion Zynismus zu gefallen wüßten. Und da wo es ernster wird (noch ernster) dürfen sich SUPERNICHTS noch immer zum besseren Drittel dieser Szene zählen, die ja inzwischen durch eine wahre Schwemme unerwünschter Frischlinge und gänzlich perspektivloser Bandgründungen zu einer Zwei-Drittel-Szene verkommen ist. Wie auch immer. Sechzehn Songs sind drauf und öde wird´s damit nicht. ATAKEKS

SUSPENDERS-Dusk Till Dowg-CD
(Voices Of Wonder Records)
Norwegische Band serviert faden Metal-Eintopf. Zutaten u.a. eine ganze Knolle Seattle-Sound,zwei Achtel späte D.R.I., eine Prise Metal-HC, ein Schuß Voivod, dazu einen ganzen anstrengenden Bassisten; alles in einen großen Topf, auf kleiner Flamme lauwarm anrichten. Mal im Ernst, abgesehen davon, daß man mich nicht als großen Freund von Metalmusik bezeichnen kann, kann man mit der Band SUSPENDERS und ihrer langatmig dahinplätschernden CD „Dusk Till Dowg" mit ansicherheitsgrenzender Wahrscheinlichkeit auch keinen eingefleischten Metal-, Metalcore-Fan hinter dem Ofen vorlocken. Katja.

SWOONS- Hart aber herzlich CD
(Hulk Rec./SPV)
Die SWOONS jetzt auf den Spuren von Jonathan, Jennifer, Max & Co ? Na ja, gefährlich haben sie ja schon immer gelebt. Immer bis zum letzten Schluck mit dabei, oder so ähnlich. Und das tun sie ja seit Jahren immer erfolgreicher. So erwartet man von dieser neuen Scheibe auch nicht unbedingt was neues. So ist es dann auch. Ihre zuckersüßen sind süßer denn je. Tinas' Stimme kommt immer besser. Die Covers bleiben gut. So bleiben 14x feinster Zuckerpunk für liebe Punks. Swen.

SCREW 32- Under the influence of bad people CD
(Fat Wreck)
Wieder eine dieser Melodiekapellen, die im Bierzelt vor Kapuziträgern aufspielen kann.

ndwann muß dieser Sound doch mal aus-
kknen ! Dabei machen SCREW 32 ihre Sache nicht mal so schlecht. Unter en schon 732 stierenden T-Shirt-Bands räume ich denen chaus einen Platz unter den ersten 10 ein. n sie verzichten auf die vielen überflüssigen aks und spielen stattdessen kurz, schnell d geradeaus. Aber ihre CD kommt wohl um ige Jahre zu spät, denn jetzt wird sie wohl um noch zur Kenntnis genommen werden. nm. v. Swen: Vielleicht nicht von uns, aber....) Klaus.

ADES APART - Seeing things CD
velation Records)
dlich ist das neue Album da, und diesmal sind e 3 Jungs aus New Jersey auf Revelation elandet. Vor 2 Jahren waren sie in Amerika mit rem Cover Song "Tainted Love" in Amerika auf llen Radio Sendern. Dies hier ist inzwischen re 5 Platte, und das nach fast 8 oder 9 Jahren. ein schneller Hardcore wie auf der ersten Scheibe, dafür sind sie jetzt viel gemäßigter, weitaus ruhiger, aber dennoch sacken sie mit ihrer ultra-melofdischen Musik nicht in die Belanglosikeit ab. Einfach nur schöne Melodien, zudem ein sagenhaft klasse Gesang. Gefällt mir immer wieder ausgesprochen gut. Helge

SNAPCASE - Progression Through Unlearning -MCD
(Victory Records / EFA)
Lieb und nett aussehende Mittelklasse-Kids machen ganz böse Musik. Ist echt 'n schlimmes Bandfoto im Inlet. Das könnten glatt die Kegelbrüder der Jungen Union ein. Die Musik gefiel mir bis jetzt aber immer ganz gut. Der Sänger brüllt sich wie ein Berserker die Seele aus dem Leib und der angehackte New School-Hardcore sind schon eine Klasse für sich. Die 11 neuen Songs bieten im Vergleich mit den übrigen SNAPCASE-Veröffentlichungen keinerlei Neuerung, was auch gut ist. Die Fronten sind also abgesteckt. Micha.

SOMA - Entflammen -EP
(Jan Middelhaufe, Bastholzweg 5, 34454 Arolsen, Tel.: 05691-5856)
Kraftvollen Hardcore aus den Untiefen der menschlichen Seele oder aus verrotteten, dunklen Kellergewölben lassen SOMA von der Kette. Intelligente Texte, die beruhren und mitfühlen lassen, poltern wütend und brachial herausgebölkt über die Lippen des / der Sänger/s. In Deutschlands Hardcore-Kellern entwickelt sich mehr Potential als viele glauben... Kostenpunkt: 5 Märker + Porto. Micha.

SONIC DOLLS - Loveletters From Tour -EP
(Radio Blast Recordings, c/o Tömmsken van Laak, Buchenstr. 18 B, 40599 Düsseldorf)
Nach einen Stapel erstklassiger Singles und einer begnadeten LP trübt nun ein erster kleiner schwarzer Fleck die weiße Weste der SONIC DOLLS. Die 2 sehr kurzen Stücke wirken irgendwie lustlos runtergerasselt. Die tollen Melodien und die erfrischende Spritzigkeit blitzen diesmal nur sehr kurz auf. So bleiben unter dem Strich 2 recht durchschnittliche Melodic-Punkrock-Song, die - und das muß man einfach so hart sagen - im Grunde genommen überflüssig sind. Die superkurze Spielzeit ist außerdem eine Frechheit. Micha.

STATE OF FEÄR - The Tables Will Turn... -LP
(Skuld Releaes / Profance Existance, PO Box 8722, Minneapolis, MN 55408, USA)
Das Cover deutet das apocalypische Endzeit-Disaster bereits an, welches sich dann auf Vinyl mit voller Vehemenz durch die Hirne sägt. Ratten zernagen menschliche Köpfe und Körper und Adler zerhacken Augen vor einer Ruinenlandschaft. Auf der Platte regiert dann knallharter Crust, der hemmungslos draufios berserkt, und auch Richtung DISCHARGE schielt. Auf möglich abwechslungsreiche, vielseitige Songs sollte man bei STATE OF FEÄR nicht hoffen. Hier herrscht einfach die nackte Gewalt, die rohe Kraft. 12 rasend, furiose Tracks. Eine Platte ohne Rücksicht auf Verluste. Micha.

STORMCORE - In For The... -MCD
(Mad Mob Records, Oranienstr. 37, 10999 Berlin)
Wie ein Sturm brechen STORMCORE übers Land. Knallharter Metalcore, angelehnt an den typischen, berüchtigten New York Core. Kommt mit langgezogenen Mosh-Parts und einem Sänger, der Erinnerungen an die letzte AGNOSTIC FRONT-Scheibe weckt. Soweit so gut. Die Platte hätte auch gut auf „Lost & Found" erscheinen können. Was mr bei den Millionen Bands, die einen ähnlichen Hardcore wie STORMCORE hinlegen, besonders fehlt ist die Individualität. Kennste eine Bands, dann kennste alle. Wer's trotzdem braucht okay, ich jedenfalls nicht... Micha.

STRIKE FORCE - Mousse -CD
(Network Sound / Semaphore)
Die recht jung wirkenden Mitglieder von STRIKE FORCE sehen aus wie frisch von der Highschool weg adoptiert. Musikalisch lassen die melodischen Songs zwischen Pop und Independent eraghnen, daß man man seine Hausaufgaben gemacht hat und auch schon des öfteren den zur Zeit sehjr populären NO DOUBT gelauscht hat. Die drei getragenen, von stetiger Melancholie durchtränkten Songs mit schönem weiblichen Gesang sind kaum länger als 11 Minuten, was mich aber ausnahmsweise mal nicht stört. Irgendwie kann mich die Scheibe fesseln, obwohl es sonst eigentlich so gar nicht mein bevorzugter Sound ist. Micha.

STUNDE X/ FAMILY 5 „Wir sind Fortuna Düsseldorf, wir können alles" 7"
(Come Back, Postfach 4133, 40688 Erkrath)
Mit dem bescheidenen Titel „Wir sind Fortuna Düsseldorf , wir können alles" (außer den MSV schlagen, hehe, der Tipper) kulten hier die beiden Punkrock-Dinosaurier-Bands die Düsseldorfer Fortuna ab, die damit wohl mehr Platten über sich als Fans haben dürfte. Aber Scherz beiseite, dieses Produkt gehört zu den „besseren" Fußball-Scheiben. STUNDE X covern hier den alten SLADE-Schlager „Far Far Away", aus dem „Für immer nur bei Dir" wird und das dürfte unter den Fans ein echter Hit werden. Etwas langsamer lassen es da FAMILY 5 angehen, aber bei dem Gesang von Ex-FEHLFARBEN-Sänger Peter Hein krieg ich immer noch sowas wie 'ne Gänsehaut und deshalb geht auch dieses Stück voll o.K. Da sich der Thorsten Schaar ziemlich den Arsch aufgerissen hat, um dieses Projekt auf die Beine zu stellen, sollte sich vielleicht auch der eine oder andere Nicht-Fortune dat Dingen mal am zulegen tun, zumal man mit 6 DM plus Porto noch recht billig wegkommt. Kuwe

SORTITS „Three People Wonder MCD"
(Schlecht und Schwindlig, Stiftsbogen 24, 81375 München)
Hier sind die Anlagen durchaus vorhanden, würde ich mal sagen.... Wenn die Band nicht gerade mit ihrem Holzhammer-Humor daherkommt, sondern sich auf das wesentliche, nämlich druckvoll gespielten Punkrock mit allen möglichen Stilanleihen, konzentriert, dann hat diese MCD durchaus ihre Momente. Die Bazis spielen dann nämlich einen ähnlich gepflegten Stiefel runter wie einer meiner Demo-Band-Faves, nämlich GREAT UNWASHED. Doch ich will mal nicht zu hart sein, denn das ist ein durchaus passables Debüt - und, aber das sollte eigentlich keine Rolle spielen, die Schlagzeugerin ist echt schnuckelig.... Kuwe

Seekers of the Truth - „ Transcendence" - CD
(Lost & Found)
Auch diese neue Lost & Found Veröffentlichung bietet abwechslungsreichen Hardcore mit noch nicht so oft gehörten Riffs und Texten über alles was einen Hare-Krishna-Jünger so bewegt. Das ist dann auch das einzige, was mich an der Scheibe stört, da die Krishna's ja nicht gerade Freunde von Homosexualität und Abtreibung sind. Wenn man aber darüber hinwegsehen kann, hat man unterm Strich eine gute Hardcore-Platte. Stoffel

SUGAR SNATCH- Mad Cows And Englishmen -CD
(Step One Records)
Punkrock Trio, das sich u.a. aus Mitgliedern der LURKERS und VIBRATORS rekrutiert, spielt charttaugliche Rockmusik mit Punkeinflüssen mit einigen netten Sing A Longs. Einzig der Titelsong hat Ohrwurmqualitäten aufgrund des eingängigen Refrains. Der Rest ist mir zu harmlos. Demnäxt auf VIVA? Triebi.

SPRAWL - Group Pressure -CD
(gibt's für 15 DM plus Porto bei Folkert Schaper, Kanzleistr. 1, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331-55112)
In Zeiten, wo sich hinter dem Begriff Hardcore oftmals schlechter Metal verbirgt, tut es richtig gut, eine Band wie SPRAWL zu hören. „SPRAWL - schnörkelloser Hardcore ohne Gehabe" zitiere ich mal vom Cover. Jau, stimmt auch. Haben auch 'n paar schöne Refrains anzubieten und die englischen Texte wissen auch zu gefallen. Für Freunde dieses musikalischen Genres sind SPRAWL sicher was ! Triebi

SUBZERO - Happiness without peace - CD
(Century Media Records)
Aha, diese New Yorker Combo hat also laut Label-Waschzettel schon Bands wie 'Biohazard' und 'Type O' Negative' supported, na toll, ist ja echt'n Armutszeugnis! Muckemäßig gibt's halt typischen NY Hardcore der älteren Schule, alles recht fett und sauber produziert, manchmal jedoch etwas zu rockig geraten. Kann ich mir sogar mehr als einmal reintun (ein Glück, daß keine Texte beiliegen, denn was da wieder für 'ne Poserscheisse rüberkommt, kann ich mir jetzt schon lebhaft vorstellen...). Insgesamt noch über dem Durchschnitt der normalen NY-Einheitsbands. Björn.

SOUND „I love you Mabel" MCD
(Gift of Life)
Schön, draußen geht gerade die Mittagssonne auf, ich schieb' diesen Silberling rein und - fühl mich wohl!!! Die MCD lebt vom wirklich überragenden Gesang, der mir eine Gänsehaut nach

der anderen über den Rücken jagt. Musikalisch bewegen sich SOUND eher im Gitarrenrock-Bereich, aber wer so'n schmuckes Kleinod produziert, bei dem halte ich auch den Daumen nach oben. Die Luschen vom Gift of Life-Label haben kein Info dabeigelegt, aber es handelt sich anscheinend um Engländer. Mit 11:48 recht kurz, aber in diesem Fall kann ich sagen: In der Kürze liegt die Würze! Kuwe

SCATTERGUN - Bombshell 10"
(Nasty Vinyl)
Yeees! Schweinegeil! So und nicht anders muß sich guter Punkrock anhören! Vor 'n paar Tagen schickte mir der gute Swen 'n Paket Platten, in dem nur Mist drin war. Da is einer krank (Arm verstaucht) und muß sich dann noch stundenlang Scheiße anhören. Ich beschloß, ihm aufs Maul zu hauen. Doch als ich diese 10" auflegte, waren alle guten Vorsätze wieder vergessen. Die BerlinerInnen von SCATTERGUN zelebrieren ein dermaßen geiles Feuerwerk an Punkrock-Knallern, daß mir vor Begeisterung schlichtweg die Spucke wegbleibt. Ich scheue hier auch nicht den Vergleich mit den heiligen BAMBIX, nicht nur wegen dem Frauengesang. Mittlerweile höre ich die Scheibe schon zum viertenmal hintereinander und es is noch kein Ende in Sicht. Wer sich die Scheibe hier nicht zulegt, ist in meinen Augen 'n ganz armes Licht. Diese Band wird in Zukunft so ziemlich alles wegkegeln, wat geht. Völliger, absoluter, gottverdammter totaler und hassenichtgesehn wat noch Pflichtstoff !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Kuwe

TENSION - „e Hate... Destry -CD
(für 11 $ (inclusive Porto) bei Tension, P.O. Box 97, Leamington, ON, NoH 3W1, Canada)
Hammer !!! 3 Nieten Punx haben sich dem Frühachtziger U.K. Punk verschrieben, weil sie „pissed off with the recent wave of so called new school punk" sind. Glücklicherweise, sage ich da. Der Sänger sieht nicht nur aus wie Watties jüngerer Bruder, sondern hat auch ein ähnliches Organ wie der in Verruf geratene Schotte. Musikalisch hauen sie voll in die EXPLOITED Kerbe im Stile der „Massacre" LP (kein Wunder, hat Bassist Craig doch schon bei den Ausgebeuteten gespielt) und gewinnen im Direktvergleich klar nach Punkten (jedenfalls zu letzten EXPLOITED LP „Beat The Bastards"). Daß sie „Troops Of Tomorrow" covern, ist dann so zufällig auch nicht ! Wer also mit den Schotten Probleme hat und trotzdem diesen Sound nicht missen möchte, sollte sich TENSION geben, Und das heißt hier nicht, daß sie nur 'n billiger Abklatsch sind. Hoffentlich preßt jemand dieses Machwerk auf Vinyl und holt sie auf Tour. Ihr trefft mich dann in der ersten Reihe ! Triebi

THE DEVIL IN MISS JONES „Riverside" EP
(Beri Beri)
Lag kein Info bei, dafür die Versicherungspolice von Swen. Hießen die nicht früher BILLY & THE WILLIES? Auf jeden Fall ist das 'n Sideprojekt des EA 80-Sängers.Gefällt mir irgendwie, obwohl ich ganz gern die Texte hätte. Schwer einzuordnen, am ehesten noch in die Emo-Ecke. Nicht nur was für EA 80-Jünger, deshalb: Ruhig mal 'n Ohr riskieren hier... Kuwe

TOPSY TURVIES „going all out"
(Thorsten Richter, Joan-Hermann-Schwarze-Str.2, 59302 Oelde)
Selbstproduzierte 12-track CD - wobei 4 Livestücke mit von der Party sind. Hatte ich einginger und weniger hardcorig erwartet... ihr wißt schon NY und so - die Jungs wissen ganz bestimmt wo das ist,.. man gibt uns nämlich hier frischen, jugendlichen, energischen Hardcore ohne besondere Ecken oder ähnliches. Die Band selber betitelt das einfach mit englischsprachigem Punkrock. Aber dafür fehlen doch die Melodien. Die TOPSY TURVIES suchen natürlich ein Label oder einen Vertrieb für die CD... von ihren Konzerten gibt es ja vor allem in einem Oelder Fanzine öffter zu lesen, sollen ja sehr gut sein. Ich kann mir da noch nicht so ein richtiges Urteil bilden. Solide kann man schon sagen, aber mehr? Nejc

THREE O' CLOCK HEROS „Cynical Bite"CD
(We bite)
Anscheinend unermüdlich sind die THREE O'CLOCK HEROES, die alle Nase lang touren oder 'ne neue Scheibe rausbringen tun. Hier präsentieren sie mal wieder den üblichen Stoff. Unspektakulären Punk/Gitarrenrock, recht angenehm, aber auch genauso schnell langweilig. Hier sind biedere Handwerker zugange, die das spielen, was sie können. Und das machen sie ganz gescheit, obwohl's mich wie gesagt zu keiner Zeit aus den Schuhen haut, auch wenn die gelungene Kofferversion von SIMON & GARFUNKEL'S „The Boxer" gleich am Anfang mehr erwarten läßt. Die Heroes haben zum Beispiel PAUL WELLER in ihrer Creditlist und ich glaube, ich tue ihnen nicht weh, wenn ich sie in die Nähe dieses ehemaligen Punk-Idols rücke. THE JAM und STIFF LITTLE FINGERS-Freunde werden hier sicherlich gern zuschlagen, da hier wirklich mehr als Anklänge an Ihre Götter zu finden sind, und ob ihr die Scheibe haben müßt, überlasse ich Euch. Den „Cynical Bite" suche ich hier allerdings vergeblich. Kuwe

THE PRICKS „ Press play on Tape"7"
(J. Elfsten Kjellingatan 16, 69238 Kumla Sweden)
Aus Schweden erreicht mich diese Single mit geilem HC, der allerdings so beschissen aufgenommen ist, daß das Hören hier zur totalen Tortur wird. Ich glaub, selbst das beschissenste Demo bisher ist besser aufgenommen als diese Scheibe, die zudem noch ziemlich ramponiert (verbogen) hier angekommen ist. Ich verwette meinen Arsch, daß die PRICKS 'ne ziemlich geile Live-Kapelle sind und die Frau am Gesang kreischt sich wirklich die Seele aus dem Leib, aber vonner Aufnahme her ist das totaler Mist und macht das Ganze fast schon zu Grindcore. Kuwe

THE STRIKE „ A Conscience left to struggle with Pockets full of Rust" CD
(Johanns Face Records, P.O. Box 479164, Chicago, IL 60647)
Boahh, wat ne Götterplatte!!!!! Erst hab' ich gedacht, die wievielte Kasperkapelle namens „The Strike" is dat jetzt eigentlich? Und dat Cover läßt auch mehr auf langweilige Studentenmucke schließen. Und dann hauen mich die Jungs aus Minneapolis mit hypergenialem Kick-Ass-Pogo-Punkrock, wie ich ihn so erfrischend schon seit Ewigkeiten nicht mehr gehört habe, aus meinen stinkigen Pantoffeln. Einfach nur genial!!! Der Sänger hat fast dasselbe Organ wie DOC-BISON-Sängerkönig Baz Oldfield und die Mucke würde ich am ehesten mit den frühen UNDERTONES vergleichen. Auf jeden Fall hab' ich schon bei den ersten Tönen 'ne Gänsehaut gekriegt, so hat mich diese Scheibe eingenommen. Hoffentlich bekomme ich diese Punk-Rock Götter auch mal live zu sehen. Mir fallen gar nicht genug Superlative ein, um die Scheibe entsprechend zu würdigen. Da ich ja vom PLASTIC BOMB (fast) nur an Abfall gewöhnt bin, kann ich mir auch gar nicht erklären, wie die Platte bei mir gelandet ist. Da hat wohl wer gepennt, wat Micha?! Und Euch gebe ich den strikten Befehl, jetzt sofort zum Mailorder Eures Vertrauens zu gehen und sich sofort diese Platte zu besorgen, sonst gibbet vom Onkel Kuwe lecker wat auf die Backen!!!!!
Kuwe

TIME BOMB 77 - PROTECT & SURVIVE LP
(Knock Out Records / Brainstorm)
Wieder mal was für Vinyljunkies. Im Originalen erschien das Teil ja auf GMM Records, doch Knock Out bringen diese Sache (genau wie THOSE UNKNOWN + STREET TROOPERS) als Lp raus. Jedoch wird hier schon ganz schön losgebrettert und ich finde da nicht gerade viel 77ziger Mucke. Geht eher in die Ami Oi! Core Ecke und da ist sie gutes Mittelmaß. Mir persönlich fehlt der absolute Hit. Frank

THOSE UNKNOWN -LP
(Knock Out Records / Brainstorm)
Du magst die Wtreched Ones? Dann müßtest du diese Band einfach nur lieben. Denn was diese Kapelle hier vom Stapel läßt ist Punkrock in bester Form. Hier sind wirklich alle Tracks Hits und es macht einfach nur Spaß der Band zuzuhören. Musikalisch erinnern sie mich, bei manchen Songs, öfters an Skrewdriver. Der Song BOUND FOR GLORY - HEADED FOR HELL ist auf dieser Lp einfach der ÜBERHIT. 12 Klassiker. Frank

THE CRACK - All Cracked Up CD
(Captain Oi! / England)
Da THE CRACK innerhalb kürzester Zeit zwei mal in Deutschland tourten, werden sie sicherlich einen guten Bekanntheitsgrad haben. Sie haben ja auch noch dieses Jahr eine 10" auf Knock Out rausgebracht und ihr dürftet wohl auch wissen, das sie besten Punk und Glamrock spielen, der ein bißchen mit dem Oi! Sound aufgelockert wird. Hier gibt es jedoch nichts neues, sondern nur alte, rare Sachen zu hören, die der Captain irgendwo mal wieder ausgebuddelt hat. Insgesamt zwanzig Songs, die locker einlaufen und großen Spaß machen. Wer das Teil auch haben möchte, sollte sich beeilen, da es wieder mal limitiert ist. Frank

THE ANNOYED - Propaganda und die alten Werte -LP
(Freibeuter Records, Markus Heim, Hermann - Sauter - Str. 9, 76829 Landau)
Nach ihrem ersten (gutem) Demo, hier nun schon ein Longplayer dieser Deutschpunk Combo. Erinnert mich bei gewissen Songs unwarscheinlich an Songs von Schrottgrenze. 12 Tracks über Liebeskummer, Deutsche Traditionen, Geldgeilheit und so weiter. Textlich hebt man sich, im Gegensatz zu den meisten Deutschpunkbands, etwas hervor. Nur am musikalischen sollten sie noch ein bißchen feilen, da ein ganzer Longplayer mit der Zeit doch etwas eintönig wird. Vielleicht wäre da eine Single für'n Anfang besser gewesen. Aber die Band hat Potenziel und ich bin sicher, das da noch einiges auf uns zukommt. Frank

THE PARTISANS - The Time Was Right -CD
(Captain Oi! / England)
Im Original erschien dieser Tonträger auf Link Records und wird jetzt nochmals, mit vier Bonussongs, von Captain Oi! neu aufgelegt. Musikalisch gibt es guten Punkrock zu hören. Frank

THE BLAGGERS - ON YER TOEZ CD
(Mad Butcher Classics, Pater - Klepping - Str. 18, 33154 Salzkotten)
Wieder mal ein neues Unterlabel aus dem Hause Mad Butcher. Den Anfang machen halt die

Blaggers, von denen ihr hier sehr rare Sachen zu hören bekommt. Aus welchen Jahren diese Songs jetzt sind, kann ich euch nicht sagen. Jedoch gibt es als Bonus noch Songs von ihrer Single auf KNOCK OUT / NIGHTMARE und ein paar Tracks ihrer scheißeraren Promo Lp GOD SAVE THE COCKRATCH, von denen nur 200 gepreßt wurden. Musikalisch wird hier bester Punkrock geboten. Heute sollen sie ja Fuck sein, ist mir aber schnuppe, da ich mir halt hier ihre alten, guten Sachen zu Gemüte führen kann. Frank

TOASTERS "Hard band for dead" CD
(Moon Ska NYC Records)
Irrsinnig gute Ska-Scheibe! Ehrlich gesagt bekomme ich von neuen Ska Sachen kaum etwas mit, außer wenn unser "Waskow" nicht immer mal wieder eine neue geile Ska Scheibe unterjubelt. Die TOASTERS sah ich vor kurzem zum erstenmal , und das ausgerechnet in Chicago auf ihrer aktuellen Amerika Tour, und das war so mit eines der besten Konzert, das ich jemals gesehen habe. Die TOASTERS bringen so viel Spass und Power rüber, das es fast unglaublich ist. Ständig immer in Aktion, gute Songs, gute Melodien, geilste Bläsereinsätze und immer wird das Publikum mit einbezogen. Und all die besten Momente der TOASTERS hört hier auf der neuen CD. Klasse! Helge

TERRORGRUPPE / MARS MOLES - Split EP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb)
Diese Scheibe erscheint regulär eigentlich nur in Kroatien. So kommt es, daß die TERRORGRUPPEn-Songs "Opa", "Wieso ist sie mir abgehauen?" und "As tears go by" schon veröffentlicht sind. Für Sammler ist dieses exotische teil aber zu empfehlen. Außerdem befinden sich auf der Rückseite noch 3 gelungene Songs von den Duisburger MARS MOLES, die auch ständig besser werden und melodischen Punkrock mit Wiedererkennungswert abfeuern. Die Single ist auf 1000 Exemplare limitiert, handnummeriert, kommt teilweise in farbigem Vinyl, mit sehr schönem Cover und besitzt den absoluten Exoten-Sammler-Bonus. Im PLASTIC BOMB-Vertrieb erhältlich. Micha.

THE NORMA JEANS-Natural Blonde Killers CD (Amöbenklang/Efa)
Das Unterlabel HIGH SOCIETY von Amöbenklang bürgt in der Regel für absolute Kick Ass-Punkrock-Kracher, mit denen der gemeine Deutschpunk heftig überfordert ist (HIPPRIESTS, BAM BAMS etc.). So verhält es sich auch mit den NORMA JEANS. Cooler, rotziger, schneller Punkrock der amerikanischen Prägung von Jungs, die zurecht auch Sonnenbrillen und Anzüge tragen dürfen. Gute Sache ! Swen.

TEN FOOT POLE : Unleashed CD
(EPITAPH)
Und weiter im Takt. Unsere Vorkämpfer für Melancholie im locker-leichten Surf-Pank Gewand melden sich mit 'ner ganzen Hand voll nie langweilig werdender Melodien und einem gelungenem Sängerwechsel zurück. Haupttexter + Gitarrist Dennis erzählt den Leuten von jetzt an selbst, welche Dramen und Trauerfälle der sogenannte normale Alltag für sie bereitzuhalten im Stande ist, und er macht das so gut, daß ich die CD jetzt ständig laufen lasse, obwohl Epitaph nun nicht gerade zu meinen ausgemachten Lieblingslabeln gehört. Mit ebenso schlichten wie treffenden Worten wird dem Hörer bzw. Leser (für die sprachlich weniger Begabten) die eigene Unfähigkeit , sich in die Lage eines anderen Menschen tatsächlich hineinzuversetzen vor Augen geführt. Die
ganze Hilflosigkeit angesichts eines inneren Zerbrechens, daß man nicht begreift, der Tod eines auf der Strasse lebenden Bekannten und eine äußerst gestörte Vater-Tochter Beziehung überfallen uns da (und das ist bei Weitem nicht alles). Eingepackt in Musik, die eher wie ein leichter kühlender Wind vom Meer herauf anmutet, womit wir beim einzigen Minuspunkt wären, weil selbige leider kaum etwas Neues zu bieten hat. Zum Ausgleich reiht sich dafür Hit an Hit an Hit und gerade die beiden etwas ruhigeren Stücke "Excuses" und "Hey Pete", die ein bißchen Abwechslung bringen, haben mir besonders gut gefallen. Fazit: 13 Lieder, von denen ich keines missen wollte und die man auch als überzeugter Deutsch-Panker und Surfinghasser kennen und lieben darf.
ATAKEKS

TOXIC WALLS:Der Herbst in deiner Seele CD
(Hulk Räckorz)
Überdurschnittlicher Deutsch-Punk! Die TOXIC WALLS verstehen es, Melodiösität mit Tempo/Härte zu verbinden und dabei relativ abwechslungsreich zu bleiben. Wichtiger aber ist, daß sie sich wirklich Mühe mit den Texten gemacht haben. Man merkt, daß hier mal etwas nachgedacht wurde, weshalb auch hohle Phrasen größtenteils fehlen.Manchmal dichten sie dann allerdings Sachen, die einfach grammatikalisch falsch sind : "Wir gehen los, um mit denen, die nach vorne schauen, mit Zuversicht und Hoffnung eine bessere Zukunft bauen,anstatt "zu bauen". Ok, das mag für euch Erbsenzählerei sein aber es trübt ein bißchen den Gesammteindruck. Naja, davon ab ist der weitere Eindruck wieder positiv. Das Album durchzieht eine gewisse düstere Stimmung und Depressivität, welcher aber immer wieder mit Textzeilen wie "Wir warten auf die Freiheit, jeden Tag kommen wir ihr näher, bewahr dir den Verstand, für unser neues Land" (Neues Land) eine gute Portion Hoffnung entgegengesetzt wird. Und die ist in diesen Zeiten auch wahrlich von Nöten. Gefällt mir persönlich viel besser, als die durchaus vergleichbaren PROJEKT SCHWARZ-ROT. Und ein schönes Cover hat's auch... DAS HAUS

TERRORGRUPPE- Uber Amerika CD
(B.Y.O., P.O. Box 67A64, Los Angeles, CA 90067, USA)
Ähnlich wie LA CRY, SWOONS und WIZO haben TERRORGRUPPE jetzt auch 'ne Angeber-CD in den Staaten rausgebracht. Angekündigt war das Teil allerdings locker 1 ½ Jahre. So alt sind die Songs ungefähr auch. Die Songs sind so eine Art 'Best of...' zu 'Musik für Arschlöcher'-Zeiten. Im Vergleich zu den anderen o.g. Bands verzichten TERRORGRUPPE aber auf englische Songs mit Ausnahme des Gun Club-Covers 'Sex beat'. Tja, brauchen wird diese CD in Deutschland niemand, denn die Songs sollte jeder haben. Wer nicht, der sollte sich lieber die anderen Longplayer besorgen, anstatt diesem Teil hier nachzurennen. Dürfte in D'Land nur für absolute Fans ein Muß sein. Trotzdem kann ich mir immer noch alle Songs gut reintun. Haut rein, Schatzies ! Nette Worte auch im Booklet. Swen.

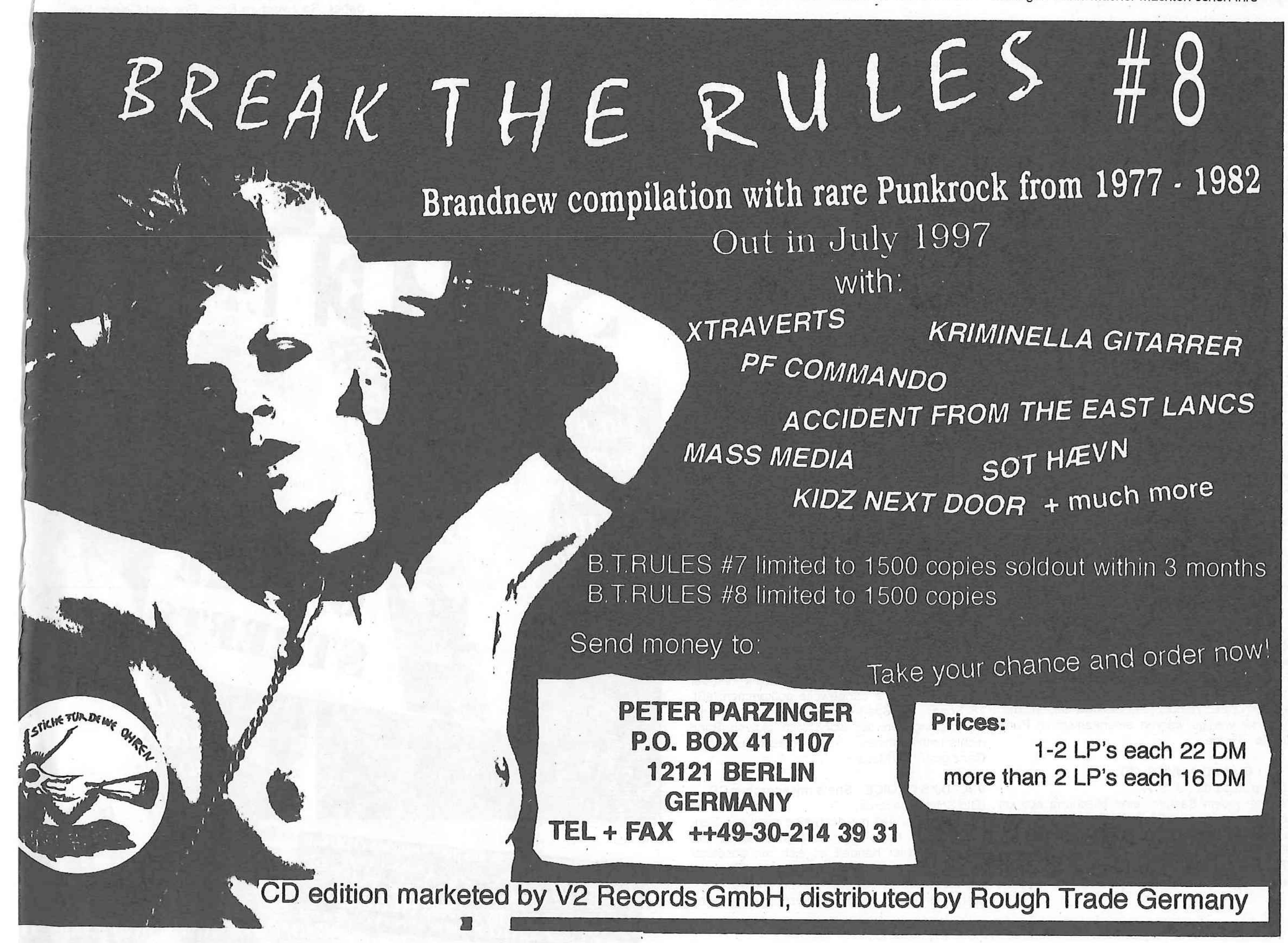
TRICK BABYS!- A fool and his money will be partying CD
(Go-Kart Records, P.O. Box 20, Prince Street Stadion, New York, NY 10012, USA)
Dat is' Rock'n'Roll wie ich ihn fast durchweg geil finde. Sind zwar ein Drittel Songs mit drauf, die durch fehlende Geschwindigkeit etwas hinken, aber dafür sind 3-4 echte Hits mit bei. Hört sich an als ob der King mit den Devil Dogs 'ne Party gefeiert hätte. Nur ist der King hier weiblich, hat ein außergewöhnliches Organ und die Proportionen vom King zur Spätphase. Kommt gebückt und sollte im Hause Danneberg für 'ne ordentliche „Stay Wild"e-Party sorgen. Ab dafür...Swen.

USE TO ABUSE-Scream For Another Day- 10`
(Cold Sweat)
Erste selbstproduzierte Platte der Regensburger Band USE TO ABUSE. 9 mal Punk/HC mit englischen Texten, technisch ziemlich sauber. Die ganz großen Hits sinds noch nicht, aber reinhören lohnt sich. Katja.

U.S. BOMBS- Never Mind The Open Minds - MCD (Alive Records, P. O. Box 7112, Burbank, CA 91510, U. S. A.)
Coole Poser, die Band. Da gibt es echt nichts zu meckern. Kollege Ralf real Shock feierte diese Band ja schon heftigst ab und ich muß ihm da wirklich Recht geben. Wer auf eine (bessere) Band im Stil der SEX PISTOLS steht, der muß hier einfach zuschlagen. Sowas kann mich alten Sack schon schwer beeindrucken, keine Frage. Astreiner 77ziger Punk Rock in einer sehr guten Produktion. Bei Track 5 hört es sich dann aber irgendwie nach Stiff Little Fingers an. Zusätzlich dudeln sie dann noch ne Ballade für'n ollen Sid Vicious und fertig ist eine gute CD mit viel Punkspirit. Leider gibt es von solchen Bands heute echt zuwenig. KILLER CD!!!!!! Frank

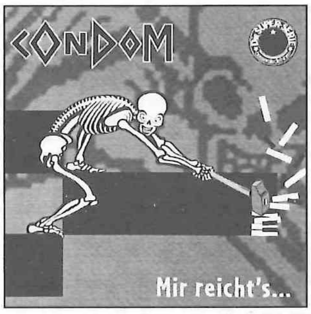
UNTERGANGSKOMMANDO - Morgenrot -CD
(Impact Records)
Wie kaum eine andere Band ist das UNTERGANGSKOMMANDO unglaublich produktiv. Nach 3 Singles und einer LP wird nun der 2. Longplayer nachgeschoben. Die 8 Songs kommen eigentlich noch besser und abwechslungsreicher. Melodischer, deutschsprachiger Punkrock nach TOTEN HOSEN-Machart wird geboten, was nichts anderes bedeutet, als daß die Untergangsfanatiker exakt an ihre letzten Veröffentlichungen anknüpfen. Textlich und musikalisch sicherlich keine Innovation, aber für eingängigen, korrekten Mitgröhl-Punkrock, der gute Laune verbreitet, reicht's allemale. Micha.

V.A.: ALL HUMAN RIGHTS RESERVED VOL. 1 -CD
(QQRYQ Productions, P.O. Box 45, 02-792 Warschau 78, Polen)
Eines der aktivsten Labels im polnischen Nachbarland ist QQRYQ PRODUCTIONS. Bei dieser Compilation handelt es sich um einen dieser berühmt-berüchtiogten Label-Sampler, die für gewohnlich einen guten Einblick ins Label-Programm geben. Den Anfang mach die Götter überhaupt - POST REGIMENT !!! Der herzzerreißende, geniale Frauengesang und die erstklassigen Punksmasher machten schon ihre

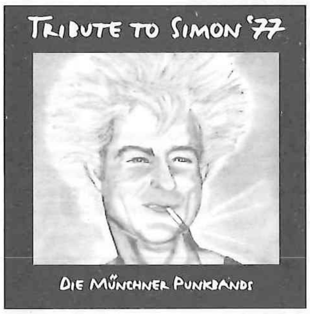


München brennt!

CD 004 Sortits – Three People Wonder Maxi-CD. Debüt des Münchner Punkrock-Trios. Knüppel-Hardcore direkt aus der Mülltonne.



CD 005 Condom – Mir reicht's... Die Münchner Altmeister nach 18 (!) Jahren endlich ihre erste Scheibe. Trash-Deutschpunk glitschig, mit Noppen und ohne Reservoir!



CD 007 Tribute to Simon '77. Zu Ehren unseres verstorbenen Freundes und Ur-Punks Simon '77 covern Münchner Punkbands Sex Pistols, The Clash, Damned, Lurkers, Stooges; plus eigene Songs. 27 Hymnen! 81 Minuten Spielzeit!

Sonst noch erhältlich:

CD 001 München, Reifenwechsel leicht gemacht. Gesuchter Kultsampler von 1980 aus München. Von Punk, N.D.W. bis Avantgarde.
CD 002 Es klebt am Schuh. Punkrock u.a. ZSD, The Schrott, FKK Strandwixer, Marionetz.
CD 003 Freizeit '81 – EP's aus München. Gesuchte Münchner Punk-Singles auf einer CD. U.a. FKK Strandwixer, Scum, Tollwut. 74 Minuten!
CD 004 Marionetz – Die größten Mißerfolge. Die seltene dritte Marionetz-LP auf CD.

Alle CDs sind erhältlich bei allen guten Mailordern, in München im
– Mono/Breisacherstr. 21
– Optimal/Jahnstr. 6
– WOM und Saturn Hansa,
und bei
Schlecht & Schwindlig,
Stiftsbogen 24, 81375 München
Tel: 089/7191258, Fax 089/7192622

ab, handelt es sich aber trotzdem um einen absolut kultverdächtigen Sampler, denn die ollen Ska-Hits auf diesem Sampler sind zumindest in meinen Augen superrar und in diesen Versionen definitiv nur für viel Asche zu haben. Hier reihen sich Hits von E.K. Bunch, Bob Marley, Gaylettes, Pyramids, The Gaylettes und vielen anderen alten Ska-Heroen aneinander. Gefällt ausgesprochen gut, auch wenn es ein Bootleg ist. Schaut am besten mal in die einschlägigen Mailorder oder in die Kisten der Konzertverkäufer.... Swen.

V. A. :EUROPEEN OI ! / PUNK COMPILATION VOL. 1
(Band - Worm Records, P. O. Box 37, 39028 Magdeburg)
Da hat sich der Mark mal wieder was feines einfallen lassen. In einem dicken Karton liegt diesmal ein Singlesampler bei, der uns vier Punk und Oi ! Bands näherbringt. Mit am Start sind RUIN BOIS, ZONA A, GOYKO SCHMIDT, THE REAL HORROSHOW. Dazu kommt noch ein aufwendiges Poster und Texte. Musikalisch liegen diese Bands, für meinen Geschmack (bis auf GOYKO SCHMIDT) nur im Mittelfeld. Zwar alles recht oker Sound, aber der Funke mag nicht so ganz zünden. Nur G. SCHMIDT mit ihrem Smasher OB GLATZE ODER IRO hauen mich echt weg. War ja schon auf ihrem Tape der absolute Hit. Frank

V.A.: FOR A FISTFUL OF PUNK Vol. 2 -EP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Bad Taste Records)
Auf dem zweiten Teil dieser noch recht neuen und beliebten Compilation-Serie kommen 5 Stücke zu Ehren. Besonders posiv bleiben die Stücke von den großartigen N.O.E., den VERSAUTEN STIFKINDERN und BLUTVERLUST in Ohr haften. "Ich will nicht für Deutschland sterben" wurde ja bereits von PSYCHISCH INSTABIL auf deren Single gecovert. Hier könnt ihjr euch jetzt das Original von BLUTVERLUST reinziehen. Sehr geile Sache, zumal das Stück von 1982 ist. Der LKH-Song kam bereits auf einer PLASTIC BOMB-CD Beilage zu Ehren. Der Song von JACKAROO STRIKES ist echt langweilig und viel zu lang. Macht aber nix, da das Teil auch so gelungen ist. Zu jeder Band gibt's im Inlet noch 'ne kurze Story, Text und Kontaktadresse. Das punkige Cover rundet eine gelungene Sampler-Single würdig ab. Die Scheibe ist auch im PLASTIC BOMB-Vertrieb erhältlich. Micha.

V.A.: IM ZEICHEN DES (PLEITE-) GEIERS - Punk aus Deutschland -LP + EP
(East Side Records, PF 1246, 02943 Weißwasser, Tel.: 0172-6442896)
Kein schlechtes Teil, dieser Sampler mit noch recht unbekannten Punkbands aus dem zweiten Glied. Besonders gefallen mir die TANZENDEn Kadaver, HESSENBASSARD, NO MATTER, SICK und natürlich INKOMPLEX, von denen demnächst eine Single auf PLASTIC BOMB RECORDS erscheint. Die LP kommt zusammen mit einer Single-Beilage, so daß sich die Spielzeit auf sage und schreibe über 70 Minuten erhöht. Für eine LP und eine EP eine wirklich beachtliche Zahl. Kommt auch mit Booklet. Die erste Auflage von 555 Exemplaren kommt zudem in rotem Vinyl. Noch Fragen?! Micha.

V.A.: KILLED BY 7 INCH #1 -EP
(Thomas Lindenbaum, Voxtruper Str. 12, 49082 Osnabrück)
Hier werden die alten Zeiten hochleben gelassen. Vier alte Combos steuern jeweils einen Song ihrer uralt Singles zu dieser EP bei. Die kultigen NAKED LADY WRESTLERS von 1984, INTESTINES aus dem Jahre 1980, MASSMEDIA von '79 und PLAIN WRAP sogar vom 83er Demo. Geboten wird krachiger Punkrock in gutem Schrammelsound. Das Teil kostet 5,-DM + 3,-DM Porto und ist auf 300 Expemplare limitiert. Micha.

V. A. :KNOCK OUT... IN THE 2ND ROUND CD
(Knockout Records / Brainstorm)
Schon der zweite Promosampler innerhalb kürzester Zeit aus dem Hause Knock Out. Wer mit dem Label vertraut ist, wird sicherlich wissen das es sich hier meist um Oi! Punk Musik dreht. Lediglich METEORS, THE BUTLERS und LOS PLACEBOS fallen etwas aus der Reihe, da diese Bands SKA und PSYCHOBILLY Musik spielen. Insgesamt könnt ihr euch für LÄCHERLICHE 7 DM (mehr soll das Teil nicht kosten) 24 mal gute bis sehr gute Musik reinziehen. Sicherlich sind die meisten Tracks schon von den verschiedensten Tonträgern bekannt, aber hier hat man praktisch eine Art Best Of. Unter anderem mit OXYMORON, STAGE BOTTLES, LOIKAEMIE, FUNERAL DRESS, OI - MELZ, CRACK, RED FLAG 77 u. v. m. ASTREIN!! Frank

V.A. LIBERO 2 Lichtenberg Rock Sampler CD
(Jugendbüro Linse, Alt Friederichsfelde 70, 10315 Berlin, fon / fax: 030/5137611)
Irgendwie ziemlich ruhig kommt dieser Sampler daher. So zwischen Rock, Pop und Gothic. Die, wie ich annehme, ortsansäßigen Bands sagen mir natürlich gar nichts und das besonders

Debüt-CD zu einem Dauergast im meinem CD-Player und zu einer meiner absoluten Lieblingsbands. Hier sind sie mit 2 Songs vertreten - einem durchschnittlichen und einem Klassiker. Der Rest der CD pendelt zwischen gut bis grausam. Die Bandnamen dürften kaum jemandem ein Begriff sein: KRAIN, INRI, DRUGS & POLITICS, REBELIANT und andere. Auffällig ist, daß sämtliche Combos in polnisch singen. Wie gesagt, ein durchschnittlicher Sampler. Micha.

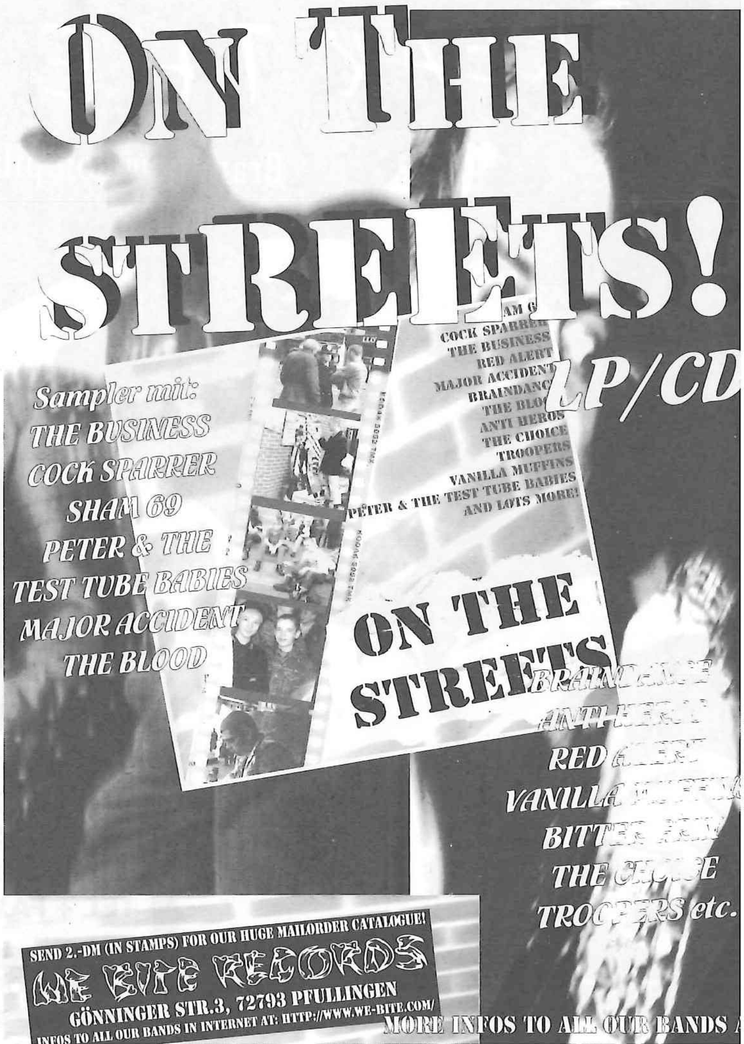
V.A.: A SMALL CIRCLE OF FRIENDS -CD
(Grass Records)
Es gab vor ca. 2 Jahren schonmal einen GERMS-Cover Sampler auf Bitzcore Records, aber nun haben die Amis einen Sampler nachgelegt, und zwar einen wahrlich guten. Aber zum Glück haben die Macher dieses Sampler Wert darauf gelegt, daß nur solche Bands die GERMS Songs covern dürfen, die eine ähnliche abgefuckte und kompromislose Einstellung haben wie einst die GERMS. Es war nicht das Ziel, das sich irgendeine aalglatte Band mit dem Prestige kleiden sollte, auf einem GERMS-Cover Sampler zu sein, wenn sie ansonsten überhaupt nichts mit der Szene zu tun hat. Dieser Gruß geht speziell an die bekannte MTV-Punk Alibi Bands. Klar, das kaum eine Band so heftig wie die GERMS ist, aber die Auswahl ist nicht schlecht: NO FX, MELVINS, MEAT PUPPETS, L7, WHITE FLAG, GUMBALL. Weitere bekannte Leute, die hier mitmischen sind zum Beispiel Courtney Love, die mit Pat Smear (GERMS Original Mitglied, und letzter Nirvana Guitarist) als HOLEZ spielen. Oder Flea von den Red Hot Chili Peppers spielt den Klassiker "Media Blitz" ganz alleine ein, aber ich bin mir nicht sicher, ober er bei dieser Aufnahme nicht voll unter Drogen stand. Und auch J. Mascis von DINOSAUR JR. ist mit einem Song dabei. Außerdem kommt das viele Seiten dicke Booklet mit einer genauen Beschreibung der GERMS Geschichte. Eine der wenige wahren amerikanischen Punk Bands. Helge

V. A. : BURIED ALIVE 2 CD
(Bomp Records / U. S. A.)
Wie bei jedem Sampler eine Mischung aus un und bekannten Bands mit guten und weniger guten Liedern. Unter anderem mit BAD RELIGION, SIN 34, CIRCLE ONE, M. I. A. , REDD KROSS, TEN MINUTE WARNING. Ganz nettes Teil. Frank

V.A.: CHORD MAGAZINE SAMPLER - CD
(Chord Magazine, Adresse siehe Fanzine Reviews)
Geniale kostenlose CD Beilage zum amerikanischen Chord Magazin - da sollten sich betreffs der Bandzusammenstellung einige andere Fanzines mal 'ne Scheibe von abschneiden! Klar, einige schlechte Songs bleiben trotzdem, aber die Mehrheit der Bands schmeissen klassischen US Melody Hardcore Punk unter's Volk, der an Meisterwerke wie 'Rodney to the ROQ' und 'Posh Boy Hits' erinnert. Die Ehre geben sich hier u.a. NOT AVAILABLE, 108, BUCK WILD, JOYSTICK, DARE TO DEFY, DESCENDENTS, PULLEY, DIGGER und 18 andere Bands - wie gesagt, für 'ne Fanzine-Beilage ausgesprochen überdurchschnittlich. Björn.

V.A.- DANCE HALL CRASHERS- the old record 1989-1992 CD
(Honest Don's F at Wreck)
Ich bin durchaus begeisterungsfähig für Ska, aber ich schaffe es kaum eine ganze LP durchzuhören, da mir dann die Monotonie ziemlich auf die Eier geht. So nervte mich auch oft Swen als er beim Punkrockabend im Rock-O-La in seinem Skawahn immer 20 Titel hintereinander abspielte und den Laden leerspielte (wohl auch ein Grund, warum da zuletzt nix mehr los war), so daß ich kurz davor war ihn hinter seinen Plattentellern wegzuboxen. (Anm. v. Swen: 20 hintereinander ? zuletzt nichts mehr los war ? Äh, ich hab' im September das letzte mal aufgelegt und nie mehr als 5-6 Trax in Folge gespielt, weil ich gar nicht mehr habe ! ??????). Bei der DANCE HALL CRASHERS-CD verhält es sich ein wenig anders. Es ist nicht der üblich angesagte Punk/Ska-Bastard, sondern eine Mischung aus Pop und Ska mit zwei tollen Sängerinnen und 2-3 Bläsern. Das ist exzellente Musik, sauber arrangiert, die nie Langeweile aufkommen läßt. 18 Songs, die Spaß machen. Warum habe ich nur bislang von der wohl noch aktiven Band nichts mitbekommen ? Album dieser Ausgabe ! Ganz groß ! P-Klaus.

V.A.- DJ'S CHOICE : She's my scorcher CD
(Old School Records)
Hepps, da schneit mir doch eine anonyme Sendung in das Haus. Der Hintergrund scheint klar sein, denn hier handelt es sich mit absoluter Sicherheit um einen reinen Bootleg-Sampler. Wenn das nicht ein Fall für die Polizei ist.... Sieht man mal von der lieblosen Aufmachung



..nlicht ausgefallene Booklet macht da selbstverständlich keine näheren Angaben. Schade, ..er möglicherweise werde ich mir doch die ..he machen und, wenigstens was THE ..OOH'S betrifft (die eine wirklich schöne Frau..stimme ihr Eigen nennen können) Nachfor..hungen über die Kontaktadresse und bisheri.. Demos oder so anstellen. Ist ne Sache für ..bende mit Tee und Zigaretten, allein oder zu ..veit, sich aus dem Fenster in die beginnende ..ühlingsnacht träumend. Außerdem unterstützenswert weil Eigenproduktion von nem Ju..endClub und sicherlich als Non-Profit-Projekt ..edacht. ATAKEKS

..A.- LAS VEGAS GRIND (part 3) -CD
..Crypt/Efa)
..Boah, wie geil !!!! 30 völlige Killerhits von absoluten Nietenkombos auf Strip-Rec, dem eigens dafür geschaffenem Unterlabel von Crypt. Daß Warren sich nicht nur dadurch auszeichnet, daß er zu der Gattung cooler Sonnenbrillenträger gehört, sondern auch den Soundtrack dazu liefern kann, das beweist er ja schon seit Jahren. Aber dieses ist 'ne Hammercompilation mit jeder Menge Schmuddel- und Drogenhits im schweißigem Strip-Spelunken-Gewand. Läuft hoch und runter bei mir. Ähnlich konnten mich als Band nur Robert Johnson & his Punchdrunks begeistern. Hits für 'ne coole Orgie. Swen.

V.A.- L'AUSTIN, TX, SPACE -CD
(Triggerfish Music, Aachenerstr. 1, 40223 Düsseldorf, 20 DM inkl. P & V)
Im Sommer des vergangenen Jahres sind die Triggerfischer in den USA zum Zwecke einer Querreise verblieben. Neben allerlei lustigen Souveniers haben sie auch massig neue Mucke mitgebracht. Diese wird jetzt in Form von Städtesamplern verbraten. Der erste hier kommt aus Austin (Texas) und bietet neben dem Punkrock allerlei lustiges und obskures Material. Auf fast 60 Minuten tummeln sich Bands wie IKE EICHENBERG, THE SIR FINKS, FUCKEMOS, MISS XANNA DON'T und JESUS CHRIST SUPERFLY. Namen, die einem hier nix sagen, mir aber mit ihrer Mucke einiges an Spaß bereiten. Neben Punkmucke gibt es da noch Surf, Rock und Country-Mucke on mass. Lohnt sich für alle, die nicht nur auf Punk festgefahren sind und außergewöhnliche Tracks noch zu würdigen wissen. Swen.

V. A. :OI ! THE SINGLES COLLECTION VOL. 3
(Captain Oi ! , c / o P. O. Box 501, High Wycombe, Bucks, HP10 8Qa, England)
Wieder mal ein voller Rarieeimer voller alter Punk und Skinheadgranaten. Diesmal mit dabei: ANGLIC UPSTARTS (Last Night Another Soldier EP), TOY DOLLS (Everybody Jitterbug EP), SHAM 69 (Angels With Dirty Faces EP), COCKNEY REJECTS (I'm Not A Fool EP), THE BUSINESS (Smash The Discos EP), THE 4 SKINS (Yesterdays Heroes EP), BLITZ (Warriors EP), THE OPRESSED (Never Say Die EP) . Mal wieder für kleines Geld eine Superzusammenstellung alter, RARER Scheiben. Fuckin' Great !!!!!!!! Frank

V. A. : OI! THE ALBUM CD
(Captain Oi! / England)
Wieder ne ganz klare Hit CD, die es ja wohl heute auf Vinyl kaum noch zu kaufen gibt. Selbst wenn sich einer von dieser Schallplatte trennen dürfte, dann wohl nur für mehrere 100derf Märker. Ich finde sowas klasse. Hier gibt es bekannte Hits von COCKNEY REJECTS - Oi Oi Oi , 4 SKINS - Wonderfuld World, COCK SPARRER - Sundeay Stripper (in der neuen BITZCORE Version) und Tracks von PETER A. T. T. T. B. , POSTMEN, EXPLOITED, TERRIBLE TOWNS, ANGELIC UPSTARTS, MAX SPLODGE / DESERT ISLAND JOE, SLAUGHTER AND THE DOGS. One of the best Oi! Compilation. Frank

V. A. : OI! IT'S PARTY TIME FOR REAL... WORKING CLASS KIDS VOL. 3
(One By One Records / France)
Den absoluten Kracher gibt es sofort mit dem ersten Song CLOCKWORK CHAMELEON von der Amerikanischen Band BOVVER '96 zu hören. Kultigster Punkrock mit einer Frau am Gesang, die sich einfach nur scheißegut anhört. Die drei anderen Bands THE SUSPECTS + RIOT SQUAD aus Amiland, sowie A. O. C. aus Frankreich bieten nur drei mittelmäßige Punkrocksongs. Aber alleine wegen Bovver '96 solltet ihr euch das Teil schnellstens zulegen. Frank

V.A.- POGO IN DER GEGENGERADE -CD
(Wolverine/SPV)
Von langer Hand geplant gibts hier endlich den ultimativen Fußball-Sampler. Fernab von beschissenen aalglatten RAN-Samplern bietet dieser Sampler, der in Zusammenarbeit mit Teenage Rebel Rec. entstanden ist, was das gemeine Fußball-Herz will. Nämlich Songs die aus eben jenem kommen. Von deutschen Bands wie KICK JONESES, SIGI POP, FROHLIX, PUBLIC TOYS, LOKALMATADORE, GERM ATTACK ZZ HACKER, HASS und und und, reicht das Spektrum auch über die Landesgrenzen hinaus (WAT TYLER, VANILLA MUFFINS...). Qualitativ sind keine richtigen Ausfälle zu beklagen. Im Gegenteil, ein paar echte Hymnen bietet der Sampler auch. Schön auch, daß hier endlich mal die Grenzen des lokalen Lieblingsverein gesprengt wurden. Tut gefallen tun. Swen.

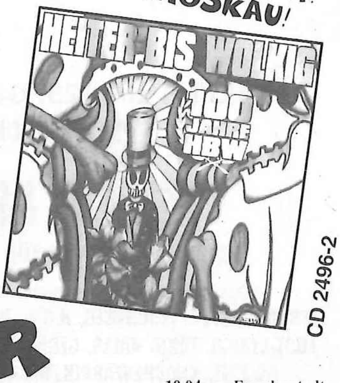
V.A.- REVOLUTION INSIDE -Der Labelsampler -LP
(Revolution Inside, c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn)
Ein Labelsampler der besonderen Sorte !!! Einmal ist das R.I.-Label eins der wenigen Labels, deren Programm abwechslungsreich, mutig und größtenteils klasse ist. Bands wie GUTS PIE EARSHOT, ODDBALL'S BAND, MY LAI (R.I.P.) und LUNCHBOX (R.I.P.) sprechen da eine überdeutliche Sprache. Dazu kommt, daß hier der D.I.Y.-Charakter vorbildlich praktiziert wird. Wenn's nicht so abgeschmackt wäre, würde ich von „Musik mit Herz" sprechen. Das zeigt sich auch an diesem Labelsampler, der in klasse 70er-Jahre-Billig-Sampler-Aufmachung kommt. Einmal ist das Format, wie sollte es bei R.I. auch anders sein, Vinyl. Und es sind nicht nur veröffentlichte Stücke drauf, sondern, im Gegensatz zu den anderen Promosamplern auch unveröffentlichte Stücke. Für viele sind die Bands auf R.I. auch sehr anstrengend, was hier aufgrund der Vielfalt auch für untrainierte Gehörgänge absolut kein Grund mehr ist, hier nicht einmal reinzuhören. Ich denke mir, einen besseren Einstieg in die Welt fernab des Hochglanz-Punks gibt es nicht. Absoluter Hitsampler, der mit ausführlichem Booklet kommt. Swen.

V.A. Skankin In The Pit
(Hopeless Records)
Ska-punk ist in Amiland doch ziemlich angesagt zur Zeit... hier jedenfalls einer der vielen Sampler bei denen man sich ein Bild über diesen Sound machen kann - das ist für Einsteiger vielleicht von Vorteil - da man so erstmal die verschiedenen „kleineren" Skapunkbands probehören kann... So gibt es auch hier einige sehr coole Bands - deren Songs aber zum Teil doch nur Durchschnitt sind - BLUE MEANIES, ASSORTED JELLYBEANS, FALLING SICKNESS, AGAINST ALL AUTHORITY, SLAPSTICK, BRUCE LEE BAND(großartig! Kauft deren CD!) und ein paar mehr. 14 Bands und Songs. Nicht übel, aber auch nicht der Überhammer - wie gesagt wer sich nen Eindruck verschaffen will... die anderen mögen entweder keinen Skapunk - oder kennen sich so gut aus, daß sie schon alle coolen Scheiben im Schrank haben. Nejc

V.A.: SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG Vol. 4 - Picture LP / CD
(Impact Records / Im PLASTIC BOMB-Vertrieb)
Nach zwei kultigen Teilen dieser Serie Anfang der 80er und einem grausamen Hip Hop-Teil in den 90ern schlägt der vierte Teil wieder voll ein, Bandauswahl und Lieder sind erste Klasse. Mit dabei sind SLIME, DÖDELHAIE, KNOCHENFABRIK, DRITTE WAHL und N.O.E., DAILY TERROR, 1.MAI 87, ZUSAMMENROTTUNG, AFFRONT, RAZZIA oder beispielsweise die alten TARGETS, die TERRORGRUPPE, das SLIME-Nachfolgeprojekt ELF, TOXOPLASMA und und und... Die TOTEN HOSEN haben hier einen ihrer alten Klassiker zur Verfügung gestellt, nämlich das recht seltene „Armee der Verlierer". Die überwiegende Anzahl der Stücke ist übrigens noch unveröffentlicht. Hit reiht sich an Hit !! Das Vinyl kommt übrigens als Picture-LP, was aber noch etwas dauern dürfte. Vinyl-Freaks müssen sich also noch etwas in Geduld üben. Einer der größten Punk-Klassiker der 90er !!! Erhältlich im PLASTIC BOMB-Vertrieb. Micha.

V.A.-AMORE AND ANARCHIA Sampler EP
(diff, 83 rue de Kayl, L.-3514 Dudelange (lux/europe)
Benefitz-Sampler für ne Anarcho-Organisation in und aus Luxemburg. Schönes Falt-Cover, liefert ausführliche Infos und die Texte. Eine Seite mit BAKUNINS CHILDREN UND D'ROTZBOUWEH hardcorig, trashig, kotzig. Rein musikalisch WÜÜRGH. Andere Seite zwischen Deutsch-Pank und Melodie, sehr schön. Darauf vertreten TOXKÄPP und SUBWAY ARTS. Das ganze auf gelbem Vinyl (horcht auf ihr Sammler). Unterstützenswert. ATAKEKS.

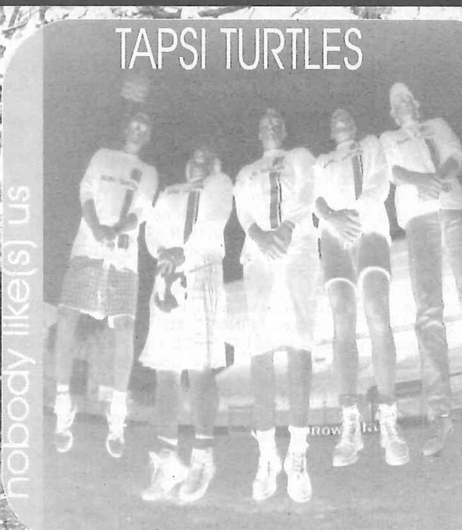
V.A.: SHE'S A REBEL -CD
(Shanachie Records)
Bin durch Zufall auf diesen Sampler in Amerika gestoßen. Dies heir ist ein Sampler nur mit Frauenbands aus Amerika. Zum großen Teil sind hier die bekannten Lesben- und Riot Bands drauf, und das Ziel dieses Benefit Samplers ist die Unterstützung für Rock For A Cure, einer Organisation, die sich um den Kampf gegen den Brust Krebs kümmert. Musikmäßig gibt es mehr Alternativ Rock zu hörenb, keinen Punk oder Hardcore, aber das heißt nicht, das das nicht interessant wäre. Bands wie TRIBE 8, THE MUFFS, 7 YEAR BITCH oder TEEN ANGELS haben einiges drauf, auch die anderen eher unbekannten Bands machen sich ebenfalls recht gut. Herrausragend aber auf alle Fälle NI

JETZT GIBT ES DAS ALBUM DER ALBEN
MIT DEM RADIO SMASH HIT MOSKAU!
100 JAHRE HBW


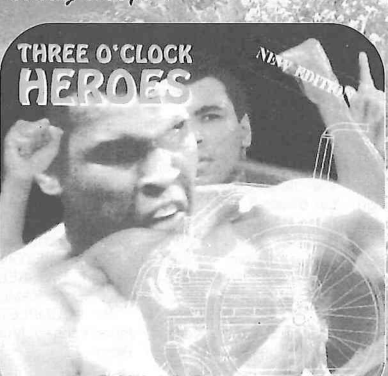
HEITER BIS WOLKIG
HARDCORE COMEDY
Unterstützt durch: HANSA INDIGO WESER LABEL
präsentiert von:
mdr sputnik KANAL 4 TITANIC
`ran DER ÜBERSTEIGER

10.04. Freudenstadt
19.04. Düren
20.04. Köln
21.04. Altenkirchen
25.04. Hagen
26.04. Marl
27.04. Duisburg
29.04. Fulda
30.04. Chemnitz
01.05. Dresden
02.05. Cottbus
03.05. Berlin
07.05. Hannover
08.05. Lüneburg
09.05. Neuruppin
10.05. Neubrandenburg
11.05. Löhne/ Westf.
16.05. Mohnheim
23.05. Arnstadt
24.05. Neustadt/ Thür.
28.05. Bielefeld
29.05. Rostock
30.05. Braunschweig
31.05. Dessau
Fortsetzung bis Dezember

Es wird jetzt wieder wärmer...

TAPSI TURTLES
Nobody Like(s) Us
CD


Das neue Album der Folk-Punk Crossover Band mit Vollgas und viel Rock - verdächtig nahe am Niveau der Pogues und Levellers! Incl. des BEATLES Songs "While My Guitar Gently Weeps"!



THREE O' CLOCK HEROES
Cynical Bite CD
Midprice Re-Release der Frankfurter Punk-Rock Band! Incl. des SIMON & GARFUNKEL Coversongs "The Boxer"!

WE BITE RECORDS Gönninger Str. 3, 72793 Pfullingen
Mehr Infos zu allen unseren Bands unter: http://www.we-bite.com/
Im SPV Vertrieb

TOLLSHOCK BRINGT`S

Pünktlich zum 25. Geburtstag von
"KEINE MACHT FÜR NIEMAND"

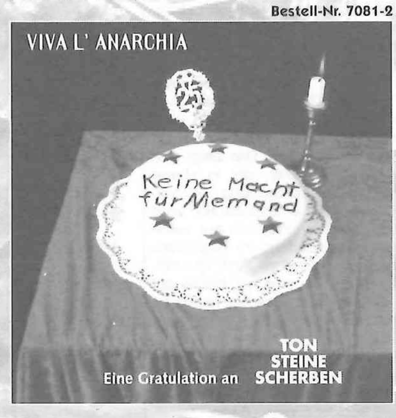
VIVA L`ANARCHIA

EINE GRATULATION AN TON STEINE SCHERBEN

Die wichtigste deutsche Band gecovert von:
TERRORGRUPPE, FLUCHTWEG, N.O.E., RAWSIDE, DRITTE WAHL, LOST LYRICS, TOXIC WALLS, GERM ATTACK, MOTHERS PRIDE, NO EXIT, KNOCHENFABRIK, NEGATIV NEIN, DIE FREMDEN, 1.MAI ´87, THE PIG MUST DIE, WISHMOPPER, COMBAT SHOCK, DÖDELHAIE, DAS UNTERGANGSKOMMANDO, CARRY THE DAY

... im Vertrieb von INDIGO

Bestell-Nr. 7081-2



TOLLSHOCK · PF 350126 · 10210 BERLIN
TEL: 030-291 51 60 · FAX: 030-292 95 77
Komplette Mailorderliste kommt gegen Rückporto !

TOCRIS aus Brisbane, Australien, deren Song "Sycophant" der absolute Hit auf dieser CD ist. Helge

V.A.: SO WHAT?! A Tribute To Anti Nowhere League- LP / CD
(Impact Records)
Die Geschichte von ANTI NOWHERE LEAGUE besitzt viel Licht und ebenso viel Schatten. Klar, in ihren Anfangstagen hatte di Band 'ne Menge großartige Hits. Aber deswegen gleich 'n Tribute-Sampler.. ?! Das Bandspektrum ist hier sehr weit gefächert. Die Metalbands SODOM, BENEDICTION und VADER sind nicht so übel wie auf den ersten Blick vwermutet. VADER blasen sogar äußerst gefällig zum Angriff. PROLLHEAD und Schwarzkittel wie SHOCK THERAPY entbehren aber jeder Daseinsberechtigung. RAZZIA sind auch nicht das Gelbe, bei WONDERPRICK, DÖDELHAIE, MOTHER'S PRIDE und TOXOPLASMA hält sich die Freude ebenfalls in Grenzen. Dagegen sind die Stücke der SEASICK PIRATES, KASSIERER und DAILY TERROR wirklich klasse. Außerdem sind noch ANTISEEN, SFA, UPRIGHT CITIZENS und ANFALL mit dabei. Ich weiß nicht, irgendwie ist mir die Bandauswahl zu vielseitig, da paßt irgendwie nix zusammen. Das Beste ist das geniale gezeichnete Cover... Micha.

V. A. STRAIGHT EDGE AS FUCK VOL. III CD
(Birdnest Records)
Von mir schon lang erwartet und heißersehnt gibt's hier den dritten Teil der reinrassig schwedischen S. E. AS F... Samplern. Ist FUCK eigentlich S. E. ? SAIDIWAS hier wieder mit nettem irgendwas - Mischmasch, SEPERATION mit wirklich guten, schnellen und wütenden Old School Core, BITTERSWEET - nett - Emo, BLODPATH - Böse Buben Core 4th generation, aber noch o. k. , PURUSAM - weniger o. k. Böser Sound mit Emo Ecken, FINAL EXIT - schnell, chaotisch & naja, PLASTIC PRIDE mit kantigem Emo Core, ECLIPSE - nerv Core, SCARED mit schönem Emo Punk / HC, DOUGHNUTS, REFUSED und ABHINANDA (arrrgh.. in spanisch) ihren mit ihren bekannten Core Spielarten. Wenn da mal alle 5 Dutzend Beteiligte auch wirklich S. E. sind.. Alles brandneue Stücke und manche sind halt auch ganz gut. (bei solchen Infos hat man aber erst gar keinen Bock den Kram überhaupt locker zu hören... hoffentlich sind die GUTEN VERKAUFSZAHLEN für diesen dritten Teil des Kult Samplers noch besser als für die vorherigen, jetzt mit US Kult Labels im Rücken... dufte! 100 % Punk !) Vasco

V.A.: STANDARTSITUATIONEN # 4 -EP
(Tonträger, Schwarze 7, c/o Infoladen, Ludof-Camphausen Str. 36, 50672 Köln)
Wer hätte das gedacht. Die Schwarze 7 ist diesmal gar nicht schwarz, sondern bunt. Ne ne, heutzutage kann man sich auch auf gar nix mehr verlassen... Nach 2 Singles und einer sehr guten 10" ist man beim vierten Teil wieder zur kleineren Version zurückgekehrt. Die Bandauswahl ist allerdings auf dem gleichen hohen Leven geblieben. Die GRAUEN ZELLEN covern M. THREAT's „Out Of Step" auf Deutsch, THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE verwursten POISIN IDEA und WAT TYLER und SNUFF sind Klasse wie eh und je. Den Exotenbonus verdienen sich BBS PARANOICOS aus Chile und komplettiert wird die Sauce durch die RADIOACTIVE TOYS aus Kölle. Alsse Songs sind bisher unveröffentlicht, was natürlich immer 'ne feine Sache ist. Ach, jetzt hätte ich DEZERTER aus Polska fast versehentlich unter den Tisch gekehrt. Die sind ja auch noch mit dabei. Wenn ich 'nen Schnauzbart hätte, würd' ich jetzt sagen: Muuuuß ! Micha.

V. A. : SOUNDTRACK OF THE RETURN OF JESUS, PART II CD
(Birdnest Records)
Über den Film weiß ich nix, soll so'n Low - Budget - Western - Krank - Zeug sein, vielleicht ganz gut. Nunja, das Label und Bands wie Sober, Israelvis, Motorpsycho oder Stukas ließen mich nur allzu bekanntes Milchschnitten - Gewitter fürchten, aber ganz anders: SOBER klingen hier mal wie guter, kräftiger Streetpunk a la Braindance, CHARTA 77 (mit wechselnden Gästen) kommen Soundtrack - gemäß stimmungsvoll und variantenreich, RÖVSVETT machen hier Western Crust, ISRAELVIS nerven erstmals nicht, sondern sind sogar fast cool, MOTORPSYCHO sind scheiße wie immer, ect ect. 18 Songs, die ich sicher besser einordnen könnte, hätte ich den Film gesehen. (Und Promo CD's sind weiterhin panne) Vasco

V.A.- TRASH ON DEMAND 2 -CD
(Ultra Under Rec., Box 1867, Cave Creek, AZ 85327, USA)
Ziemlich liebloser Sampler von Jeff Dahl. Soweit ich das sehe, sind hier überwiegend Coverstükke von Lahmarschrockern mit drauf. Hab' aber so recht keine Ahnung. Wer die ROLLING STONES immer noch klasse findet, der ist hier bestens bedient. Ich bin bis auf die Ausnahmen SNAP HER, JIMMY KEITH und WANDA CHROME auch ziemlich bedient. Besser ist Roky Erikson. Swen.

V. A. : TOTAL PANNE II LP
(Ziegenkopf Records, Max - Planck - Str. 2, 50374 Erftstadt)
Bei diesem Titel dürfte wohl die Marschrichtung dieses Sampler Klarsein. Textlich geht es voll drunter und drüber und musikalisch wird (teilweise) beste Punkmusik geboten. Einige Tracks dieser Scheibe sind zwar schon auf verschiedenen, Bandeigenen Lp's, CD's, Singles zu hören, aber es gibt auch ne ganze Menge an neuen Stücken zu hören. Ich zähle jetzt einfach mal die Bands auf und ihr könnt euch selber eure Meinung bilden. Jet Bumpers, Nothing But Puke, Daddy Memphis & Oiberts, Schultenbräute, F. B. I. , Corroded, The Yuppies, Die Kassierer, Lausitz P. A. C. K. , Slapstickers, The Beutels, Public Toys, Verlorene Jungs, Punk Lurex O. K. , Lokalmatadore, Radioactive Boys, Bradleys, Else Admire, Die drei lustigen 2, Ballermann 77. Frank

V.A.: TRANSCENDENCY - EP
(Discrete Records / Japan)
Wer Japan-Crust bis zum Abwinken braucht, liegt bei dieser 3 EP-Compilation goldrichtig! In sehr guter D.I.Y.-Aufmachung knüppeln GAIZI, SPIKE SHOES (die Japaner haben echt die merkwürdigsten Bandnamen...), BEYOND DESCRIPTION, RAISE CAN, DOOMS DAY, SELF DESTRUCT, DASTON, ZONE, F.I.O.M, KAMUI, EXTINCT GOVERNMENT und COMPLETE EXCLUDE um die Wette; für Japan Fans ein Muß, für den Rest eigentlich auch. Björn.

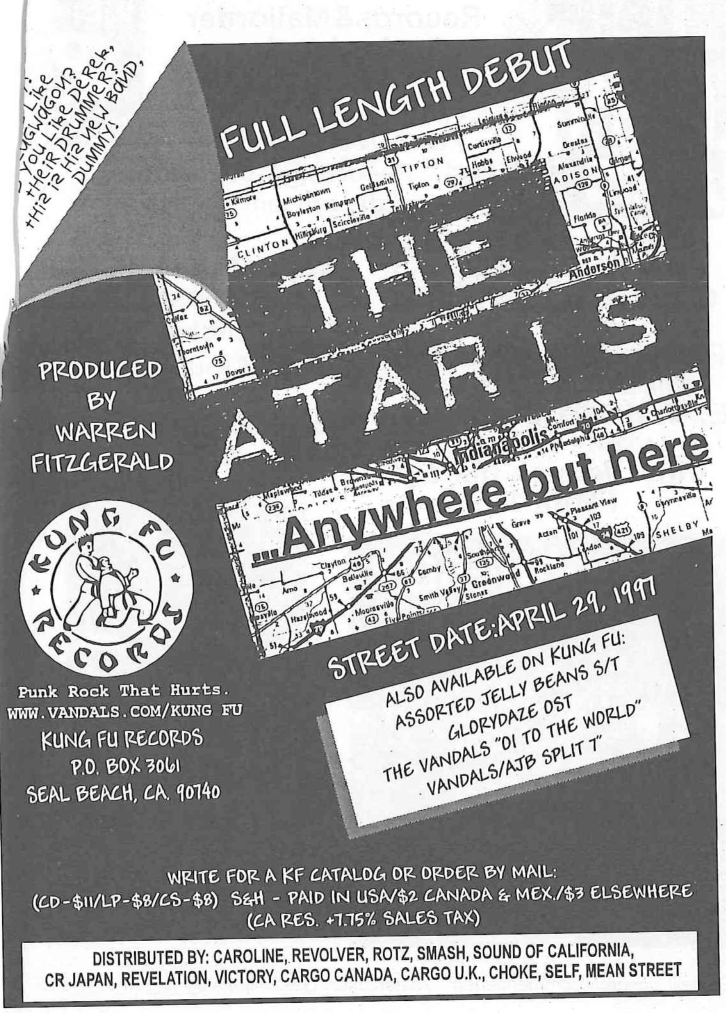
V.A.: TENDANCES NEGATIVES -LP
(Limo Life Records, BP. 10, 94191 Villeneuve St. Georges, Frankreich)
Die Coveraufmachung bläst alles weg. Vorne fett und klischeebeladen 'ne Sicherheitsnaden und ein Nietengurt in Übergroße, hinten drauf jede Menge geniale französische Punk-Fotos. Schön zusammengebastelt, das Ganze. Die Musik ist hingegen sehr gemischt. RADICAL, LEGITIME DEFONCE, PERFUSES, TOXIC WASTE und LES PARTISANES (die demnächst auf Teenage Rebel Rec. 'ne Platte rausbringen) spielen guten gefälligen Franz-Punk, der Rest verläuft irgendwie so unter fernerliefen. Zur dieser LP in limitierter Auflage gehört ein fettes Beiheft, in dem jeder Band 'ne Seite gewährt wird. Wie gesagt, die Aufmachung ist klasse. Sonst ist's halt 'ne typische „Kann man - muß man aber nicht" LP. Micha.

V.A.- SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN, DOCH DIESE IST DIE UNSERE Vol.6 - CD / Doppel LP
(Nasty Vinyl / SPV)
Eine der erfolgreichsten Sampler-Serien geht in die 6. Runde und Micha haut sie nicht gerade von den Socken. Bei mir verhält sich das anders. Viele Bands kenne ich noch von ihren geilen Demos, andere überhaupt nicht. Insgesamt würde ich das Konzept mit VITAMINEPILLEN oder PUNKROCK- THE NEXT GENERATION vergleichen, denn die meisten Bands sind noch ziemlich unbekannt. Das ändert aber nix an der überwiegend guten Qualität, auch wenn es ein paar Ausnahmen gibt, was bei 28 Tracks aber normal ist. Die meisten Tracks sind deutschsprachig und textlich auch entsprechend kritisch. Die Highlights sind für mich SCHROTTGRENZE, MURUROA ATTÄCK, HASCH ODER ALK, SICK, OSTBLOCK, VERSAUTE STIEFKINDER und SCATTERGUN. Viel Musik zum bestimmt gutem Preis/Leistungsverhältnis. Wird mit Sicherheit wieder genausogut aufgenommen, wie die Vorgänger. Swen.

V.A. (ha, ha) „THE NEW WAVE OF THE CLOSE SHAVE" Doppel-7"
(Damaged Goods)
Meine Güte! War ich doch eigentlich des Oi!-Hörens und Besprechens müde, reißt mich diese phantastische Doppel-7" wieder aus meiner Lustlosigkeit und Lethargie heraus.Hier brettern gleich 7 phantastische Oi!-Bands oich ihre Hits um die Ohren - 7 auf einen Streich sozusagen, ha ha!!! Texte sind natürlich blöd wie Scheiße, aber wen interessiert dat schon, hauptsache Party. Titel wie „First Day Angry Song", „Union Jock Boys" und „Fat Cunt" tun hier ja wohl 'ne eindeutige Sprache am sprechen tun. Wenn ich das Geheimnis um die Kapellen HARD SKIN, OI-VEY, OIZONE, UNION JOCK, FICKO, OIASIS und SHITTER verraten würde, dann werd ich bestimmt gestoinigt. Riesenspaß!!! Kuwe

was nützt dir
Papa`s
Mercedes
ohne
die richtige
Kassette ?
also kauf dir
das 1. Album der
Pseudo-Proll-Punk-Legende
billig

Jetzt raus!
90 Minuten MC „Liebe ist...Punkrock"
+
billig- Anhänger- Magazin Nr.1!
Schicke einfach DM 6.- an:
Maik Altenhöner
Obernackerstr. 8
32278 Kirchlengern



V.A.: VIOLENT WORLD - A Tribute to The Misfits CD
(Caroline Records)
Meine Fresse, da war ich aber gespannt drauf, mir das Teil reinzutun - bin auch im Endeffekt relativ zufrieden damit, d. h. für'n Tribute Teil nicht schlecht umgesetzt, außer natürlich so 'ner Scheiße wie EARTH CRISIS: was haben solche Pissbirnen mit Misfits zu tun?!? - von wegen: igitt, dat sind doch böse Drogentypen, die lass ich aber nicht bei meiner Mami in die schöne Vorstadtwohnung rein... ! Na egal, der Rest der Bands (u.a. SNAPCASE, PENNYWISE, THERAPY, PRONG, GOLDFINGER, SICK OF IT ALL, NO FX etc.) setzt dat schon recht anständig um (gerade weil ich von Bands wie PRONG schlechteres erwartet hätte...), die Originale kennt eh jeder, und MISFITS sind eh Kult; irgendwie bleibt halt nur der schale Beigeschmack, das dat eh nur 'ne weitere Promotionkampagne ist, um die Zeit bis zur neuen Misfits Platte zu überbrücken. Und außerdem: Warum hat keiner 'We Bite' gecovert??? Björn.

V.A.: VITAL-KOMPLEX - Compilation CD
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Vitaminepillen)
Das VITAMINEPILLEN-Label präsentiert mit diesem Sampler für wenig Kohle einen schönen Überblick über ihreLabelbands und deren Veröffentlichungen. Der Spaß kostet nur superfaire 6,-DM, was für Bands wie BASH!, KNOCHENFABRIK, SUPERNICHTS, BAMBIX, 1.MAI 87 und AMOK, die WOHLSTANDSKINDER oder ESKALIERENDE VERNUNFT und noch 'ne paar andere ja wohl nicht zu teuer sein dürfte. Erstklassiger Punk , Deutsch-Punk, Punkrock und was-auch-immer wird garantiert. Labelsampler sind halt billig und bieten eine Fülle erstklassiger Mucke. Da sollte man natürlich nicht lange überlegen. Gibt's auch im PLASTIC BOMB-Vetrieb. Micha

V.A.: VIVA L' ANARCHIA - Eine Gratulation an TON STEINE SCHERBEN -CD
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / TollShock Records)
Unter gewaltigem Aufwand wurde dieses Monumentalwerk, diese Homage an eine der einflußreichsten deutschen Bands aller Zeiten auf die Beine gestellt. TON STEINE SCHERBEN waren einer der radikalsten Vorreiter der Polit-Szene und stachen durch teilweise kämpferische, intelligente Texte, aber auch durch gefühlvolle, einfühlsame Lyrics. Auf fast 75 Minuten zollen hier nun ein Haufen Bands den Scherben Tribut., wie zum Beispiel N.O.E., KNOCHENFABRIK, RAWSIDE, DRITTE WAHL oder FLUCHTWEG, PIG MUST DIE, COMBAT SHOCK und TERRORGRUPPE, 1. MAI 87, DÖDELHAIE, MOTHERS PRIDE, LOST LYRICS etc etc etc. Die Platte wurde mit viel Liebe und Engagement zusammengestellt und ist nicht veröffentlicht worden, um aus dem unerwarteten Tod von schnell Kapital zu ziehen. Er war schön lange vorher geplant. Ein wirklich geiler Sampler, der jeden Pfennig wert ist !!! Ist im PLASTIC BOMB-Vertrieb erhältlich. Micha.

V.A.: VOLXDROGE -CD
(Dirk Dommaschke, Knechtstedenstr. 13, 40549 Düsseldorf, Tel.: 0211-5623534)
Wenn man schon in Düsseldorf im „Dschungel" oder im „AK47" Konzerte organisiert, kann man ja gleich mal die Bands, die dort spielen, fragen, ob sie nicht 'nen Song für einen Sampler abgeben wollen. Daraus entwickelte sich nun der erste Teil des VOLXDROGE-Samplers. Einige sehr gute Songs hat er zu bieten, z.B. von den SCUMBAG ROADS, HANS AM FELSEN und POPPERKLOPPER. Außerdem gibbet noch KNOCHENFABRIK, BASH!, MARS MOLES, EU! KRAMPF, BREZHNEV und einen Haufen anderer Combos. Auf den über 70 Minuten Spielzeit ist auch einiger Müll dabei, der mir gar nicht gefällt. Insgesamt kein schlechtes Teil, aber auch nicht herausragend gut. Einfach ein korrekter Sampler, den man sich gut in einem durchhören kann. Für 15,-DM + Porto könnt ihr die Compilation bestellen. Micha.

V.A.-IT´S A DAMNED DAMNED DAMNED WORLD SamplerCD
(SATELLITE RECORDS, 920 East Colorado Blvd.#151, Pasadena, CA.91106 USA)
Ehrlich gesagt fallen mir so auf Anhieb wenige Dinge ein, die noch überflüssiger sind als Tribute-Sampler. Alkoholfreies Bier und weiße Süßigkeiten ohne Schokolade vielleicht, aber das wars auch schon. Doch lassen wir die Frage nach Sinn und Zweck dieser vertonten Huldigungen für heute mal beiseite, und wenden uns diesem eigentlich ganz sympathischen Vertreter seiner sich rasant vermehrenden Art zu. Vierzehn Bands aus Dänemark, Frankreich, Schweden, England, Schottland, Deutschland und Japan, sowie zehn aus ehemaligem Indianerland versuchen sich hier, meist mit Erfolg, an der großen Palette von DAMNED-Hits und einigen unbekannteren Sachen. Wie immer bei solchen Gelegenheiten werden diverse Abwandlungen und Neuerungen ausprobiert, einen traurigen Tiefpunkt setzen da PUNICA OASIS, die es sich nicht nehmen ließen ` Dozen Girls´ mit deutschem Text zu spielen. Pfui! Wirklich gut kommen dagegen LA CRY mit ` Liar´ und die HATES mit ` See her tonite´ rüber.` New Rose´, ` Love Song´ und ` History of the world;Part 1´ sind natürlich ebenfalls drauf, einzig ` Smash it up´ fehlt irgendwie, aber möglicherweise wollte sich nach der gänzlich gescheiterten Version der inzwischen ja weltbekannten HOSEN niemand mehr daran wagen. Das Booklet enthält keine Texte, war das nicht klar, dafür steht was zu den einzelnen, überwiegend unbekannten Bands drin. Immerhin. Wer´s mag. ATAKEKS

V.A.: WHISPERS ! - Doppel LP + EP
(Profane Existance /& Skuld Releases, Malmsheimerstr. 14, 71272 Renningen)
Das Monumentalwerk der Crust-Szene ist vollendet !!! Und das eist beileibe keine Übertreibung. Auf den ersten Blick merkt man schon schnell wie unglaublich vielö Arbeit in dieser Compilation steckt. Eine Doppel LP im Klappcover mit 2 Beiheften und einer eingeklebten Single !!!! Wahnsinn !!! Und vertreten ist beinahe alles, was im Crust Rang und Namen hat. DOOM, UNHINGED, MASSKONTROL, EXTINCTION OF MANKIND sowie COUNTERBLAST, WARCOLLAPS, JOBBY KRUST oder HIATUS, HELLKRUSHER, LUZIFER'S MOB, GRAUE ZELLEN und FLEAS & FICE. Nicht zu vergessen noch DISAFFECT, ABC DIABOLO, ANARCRUST und ACCIONE MUTANTE, NAYTIA, DIRT und viele mehr. Musikalische wird die gesamte Bandbreite abgedeckt von zähen, düsteren Slow Motion-Stücken über kurze rasende Lärmattacken bis zu barbarischen Brüllern. Gerade diese Vielfalt ist für mich allerdings das Manko, da sich die Stücke, die mir gefallen mit den weniger guten einen relativ häufig wechselnden Schlagsabtausch liefern. Aber dieses Teil sollte man einfach besitzen, da es erstens sehr liebevoll gestaltet wurde, zweitens die immense Arbeit honoriert werden sollte und es sich drittens um eine monumentale Dokumentation einer der ehrlichsten, idealistischsten und engagiertesten Splittergruppen des Punk handelt. Micha.

V.A.: WIR SIND FORTUNA DÜSSELDORF. WIR KÖNNEN ALLES. -EP
(Thorsten Schaar, Nesslerstr. 38, 40593 Düsseldorf, Tel.: 0211-718946)
Was Fortuna Düsseldorf alles kann, das hat sie ja in dieser Saison gezeigt. Naja, Düsseldorfer Fans sind halt anspruchslos und jubeln jede Gurkenmannschaft noch hoch, was soll's. Vielleicht kann man die glamourösen Fußball-Leckerbissen als Zuschauer aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Spielfeld im enggezogenen Hexenkessels des Rheinstadions auch nur nicht so gut erkennen. Da kann sich schon mal der ein oder andere Blick trüben...Auf dieser Single huldigen 2 längst beerdigte und nun wieder auferstandene Düsseldorfer Bands ihrer Fortuna - nämlich STUNDE X und FAMILY 5. Das Lied von STUNDE X ist noch ganz okay. Ein Cover von SLADE's „Far far away", natürlich mit abgewandeltem Text. Das FAMILY 5-Stück ist hingegen eine nur noch langweilge Rockschnulze, die zum Fußball paßt wie Uli Hoeness zu St. Pauli. Den Düsseldorfer Fans wird's trotzdem gefallen. Micha.

V.A.-„WHO NEEDS AMERICA?"- CD
(Mad Butcher Records)
Netter Sampler mit einer Auswahl von eher melodieorientierten europäischen Bands, u.a. mit Psychotic Youth, Puffball, Germ Attack, Axel Sweat etc.. Kann man sich anhören. Katja.

V-PUNK - Nightmares -CD
(Weserlabel)
Der Name ist ja vollkommen daneben, aber laßt euch man nicht abschrecken. Musikalisch gibt's Punkrock britischer Prägung mit einigen coolen Singalongs, wobei ich öfter an die MIMMI'S denke (liegt das am sehr deutlich hörbaren deutschen Englisch des Sängers?!). Absoluter Kult ist das EJECTED Cover von „East End Kids" ! Triebi.

VAMPYRE STATE BUILDING „Vampyre A Go Go" CD
(Amöbenklang)
Hey, das ist doch tatsächlich ´ne Band, mit der ich schon leibhaftig selbst auf der Bühne gestanden habe. Weder die Band noch unser Chaoten-Haufen, der damals ihren als Gruftologen-Konzert angekündigten Gig zu einem Funpunk-Gig umfunktionierte, dürfte diesen Tag jemals vergessen. Das Merkwürdige war allerdings damals schon, daß ich diese Kapelle eigentlich recht wenig „gruftig" fand, sondern eher rock´n rollig im Stile der ollen FUZZTONES oder teilweise auch den MISFITS. Und auch dem King wird musikalisch gehuldigt. Alles in allem liegt mir hier´n ziemlich kompaktes Werk vor, daß Ganze ist aber nicht im Punkbereich anzusiedeln, sondern wie gesagt gesetzter, satter Rock´n Roll mit teilweise sehr schwermütigem Hintergrund. Der Song „True Leader" ist eine der brillantesten Schnulzen, die ich je gehört habe. Diese Geigen, ich werd´ weich!Völliger Kult auch die Coverversion von „Bette Davis Eyes"Wer auf guten R & R steht, der mit allen Klischees kokettiert, der sollte sich

SICK WRECKORDS
FRANKFURT
Recordshop & Mailorder

2nd Hand & Neu
An- und Verkauf
Punk 70´s / 90´s, Indie, Surf, Ska, 60´s / 70´s, Garage, Rock´n´Roll 50´s / 90´s Psychedelic, Fanzines

60486 Frankfurt - Bockenheim
Mühlgasse 26

(Nähe Leipziger Str. / Uni)
Tel. / FAX 069/707 2985
Mi. - Fr. 11 - 18.30 h
Sa. 11 - 15.00 h

Fordert unsere Liste an !

LP´s / CD´s / Singles

diese Scheibe auf jeden Fall beschaffen. Und die Band sollte nicht wie anno 95 in Duisburg den Fehler machen, sich inner Tagespresse als Grufti-Band ankündigen zu lassen, denn das ist sie weiß Gott nicht. Gutes Teil. Kuwe

VOODOO GLOW SKULLS - BAILE DE LOS LOCOS CD
(Epitaph)
Wie auch schon ihre letzten CD's kann ich mich nicht richtig mit dem Sound der Amis anfreunden. Alles klingt viel zu hektisch und frickelich. Null Wiedererkennungswert und wird total nervend mit der Zeit. Wird bestimmt seine Käufer finden, aber das ist nicht mein Cup of Tea. Frank

VECTORS - FUCK MTV 7"
(New LifeShark Records)
Sehr guter, rotziger Punkrock aus Schweden. Können Trios schlecht sein? Vom kräftigen, gut rockenden Energie Punk über die Texte (kritisch & rotzig) bis hin sogar zum Old School Namen und Layout, 100 % Punkrock. Wäre der Sound noch etwas knalliger, dann wäre das hier wirklich ein ganz großer Wurf. Sehr gute Platte. Vasco

VIOLATION OF TRUST - Wiseguy -CD
(Lost & Found)
Ein derbes Hardcorebrett hauen mir gerade VOT um die Ohren. Die 17 Stücken gehen hart in die New York-Richtung sind jedoch härter und gewalttätiger als der typische Moshcore. Vom Gesang und der Musik kommen manchmal sogar Erinnerungen an NEGATIV APPROACH und AGNOSTIC FRONT auf. Eine hammerharte Version von KILLING TIME's „Wall Of Hate" rult hier auch eindeutig. Hier regiert der Knüppel. Selbst die Aufmachung gefällt mir. Wer auf brutalen Knüppel-Hardcore mit viehischem Sänger steht, kann seine letzten Penunsen schon mal zusammenzählen. Micha.

WASSERDICHT / KONSTRUKT
(Jay-Walk, c/o Dejan Pozegar, Smetanova 82, 2000 Maribor, Slowenien)
Split Single dieser beiden Bands - erstere aus Slowenien, die andere aus Österreich. Man ist das böse! Hardcore/fast schon Grind, der europäischen Festlandsspezies. Wasserdicht gefallen mir besser - sind weniger hektisch, aber auch Konstrukt bolzen ihr geballer ganz ordentlich raus - so daß man doch auch mit Textblatt keinen Schimmer hat wo da was gesagt wird... schönes Teil! Nejc

WEEKLY CAROUSE „Calivoerdia" CD
(Frank Lukrawka, Grutkamp 6, 46562 Voerde, Tel.: 02855/ 17269)
Früher hab´ich immer gedacht, hinter Dinslaken, wo ich aufgewachsen bin, ist die Welt zu Ende. Mittlerweile hat sich im nördlich gelegeneren, kleineren Voerde aber eine ziemlich homogene Punkrock-Szene etabliert. WEEKLY CAROUSE huldigen mit dem Titel „Calivoerdia" auch der „Stadt im Grünen". Einen Strand haben sie dort zwar nicht, aber ihr Melodic-Punk ist nicht etwa eins dieser unzähligen NO FX-Plagiate, sondern engagiert gespielt und sehr abwechslungsreich. Wie uns Nejc aber darauf kommt, die mit den seligen WALTER 11 zu vergleichen, ist mir mehr als schleierhaft. Sehr gut gefällt mir hier der Gesang (kann auch an-

scheinend sehr gut zeichnen, wie man auffem Cover sieht) und auch sonst kann die Band musikalisch überzeugen. Ein ziemlich beeindruckendes Debüt für eine selbstproduzierte Scheibe. Dürfte für Euch kein Problem sein, damit ´n Label zu finden, daß sich für Euren Stoff interessiert. Bis dahin muß die Band wohl ein Geheimtip bleiben. Pete Ramone hat die wohl letztens auch mal live gesehen und meinte, die würden auch auffer Bühne ganz gut abgehen. Ich glaub´ ihm das einfach mal, obwohl er auffem selben Konzert auf dem Frauenklo auch im Stehen(!) an die Wand gekackt haben soll, wie man munkeln tut. Aber was hat das mit der Band zu tun, ts?! Ähm, ja, da ihr diese CD für nur 15 Eier (Porto nich vergessen) bei obiger Adresse erstehen könnt, empfehle ich Euch die einfach mal. Kuwe

WALKING ABORTIONS - „definitely rabies"
(Damaged Goods)
Eigentlich wollte ich ja gar kein Oi! mehr besprechen, da mir irgendwo der Sinn dafür abhanden gekommen ist. Na, die Scheibe ist wohl unter meinen Stapel gerutscht. Mehr als durchschnittlich ist diese Platte weiß Gott nicht. Da fehlt irgendwie jedes Feuer. Und mehr fällt mir jetzt dazu auch nicht ein. Kuwe

YOUTH TRIBE & BANDIT JAZZ „The blues & God"
(Blurr Records)
Die Outputs aus dem Hause BLURR wußten mich bisher immer restlos zu begeistern. Auch mit dieser Band hier hat der Carsten mal wieder ´n Feinchen aus dem Hut gezaubert. Ich würde dat ganze mal als Emo-Core mit teilweise phantastischen Gesang und Bläser-Einsätzen, die ziemlich wohldosiert sind (ich hasse es, wenn manche Kapellen wirklich alles kaputttrompeten) und auch ziemlich überraschenden Breaks. Wenn in einem Band- oder Titelnamen das Wort „Jazz" erscheint, erwarte ich meisten eigentlich verfrickelten Studentenmist, aber hier kann ich die Jazzkomponente nicht ausmachen. Sonderlich punkig ist die Scheibe aber auch nicht, eher was für zum zuhören und entspannen. Irgendwo im Rheinland müßen die BLURR-er ´ne Fabrik am Start haben, wo die die ganzen Kapellen immer herstellen... Kuwe

YUPPIECRUSHER - EP
(Frank Linnerz, c/o Sca Packaging, Box 2503, S-17602 Järfälla, Schweden)
Wer so einen genialen Bandnamen wählt, kann schon mal gar keinen schlechten Sound auf's Parkett legen. Die Band ist in Schweden aktiv bis zum Umfallen, macht Zines usw. Dazu kommt eine gehörige Portion Spaß, die nie zu kurz kommen sollte. Und alles ist 100 %ig Do-it-yourself. Und ihre Singles ist erst recht ein Knaller. Sehr schneller, aber nicht keineswegs stupider Hochgeschwindigkeits-Punk mit ausgezeichnetem Schrei-Gesang lassen jedes Punker-Herz höher schlagen. YUPPICRUSHER sind eine echte Wohltat, wenn man an eine Vielzahl anderer schwedischer Bands denkt. Da wird oft entweder der DISCHARGE-Freak raushängen gelassen oder zig BACHSTREET BOYS-Kiddy-Medolic-Pop-Bands kotzen einen mit ihren 08/15-Sound, maßlos überhöhtem Merchandise und arrogantem Verhalten. YUPPICRUSHER haben genau die richtige Dosis Highspeed-Punk im Blut, schnell, hart, brutal und räudig. Micha.

ZAPPENDUSTA „Aufschwung" 7"
(OX Productions, P.O. Box 143445, 45264 Essen)
Hätte ich in hundert Jahren nicht gedacht, daß der alte Deutschpunk-Hasser Joachim mal ´ne Deutschpunk-Scheibe rausbringt. Die Gründe dafür werden mir aber immer rätselhaft bleiben. Sicher, es ist nett gemachter Kiddie-Punkrock mit korrekten Texten, aber ehrlich gesagt hab ich schon Dutzende besserer Demos alleine für diese Ausgabe hier vorliegen gehabt. Das ist schlicht und einfach ´ne Band, die sich noch völlig inner Entwicklungsphase befindet, die aber ihren Weg sicherlich machen wird. Uns Joachim wird sich schon irgendwas dabei gedacht haben,die Platte zu produzieren, nur was, da komme ich nicht so ganz hinter. Na, kann ich mir ja beim diesjährigen OX-Festival selber ´n Bild von machen. Kuwe

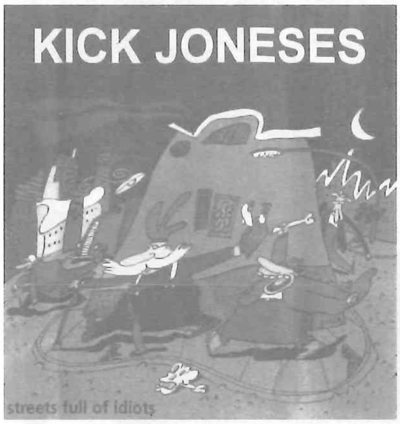
FLIGHT 13
Records&Mailorder
Nordstr.2
D-79104 Freiburg
Fon: 0761/500808
Fax: 0761/500811
Flight13_Records@T-online.de
http://www.die-art.com/flight13

RITCHIE RECORDS

KICK JONESES
streets full of idiots

PopCore vom Feinsten, mit Ex-Spermbirds, Ex-Walter11 und andere große Namen. Vinyl Version nur auf Flight 13.

"wer hat in mein Bier gepisst?"
EP auf Ritchie Records
2-non-Album-Studio-Tracks
+4 unveröffent. Live-Tracks.



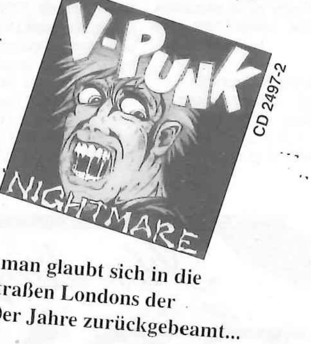
LP & EP im Pack nur 21,- (+6,- Porto) DM und ihr habt analog mehr als digital!! inkl. Gesamtkatalog!

Bestellt unseren kommentierten, kostenlosen Gesamtkatalog gegen 3,- Porto.

WESER LABEL

DAS POWER- STREET PUNK ALBUM IST DA

V-PUNK



...man glaubt sich in die Straßen Londons der 80er Jahre zurückgebeamt...

...das gewisse brodelnde Gefühl im Bauch wenn`s richtig abgeht, sodaß der Ohrenschmalz an die Wand fliegt...

ON TOUR AB JUNI!!! WATCH OUT!!!

GRATIS!!! DER PUNK-MAILKATALOG BEI:
WESER LABEL * POSTFACH 150 231
28092 BREMEN
TEL. 0421- 386 37-0 * FAX 0421- 3808596

Music Destroy 94 Lyrics Felix 94
WHEN YOUR BAND STARTED OUT

Ich wurde auf eine Reise mitgenommen, eine Reise, deren Einzelheiten ich jetzt schon fast wieder vergesse habe. Leute, mit denen ich dort war, meinten, es sei auch besser so. Ich weiß nicht richtig warum, doch es stimmt, ... vielleicht, weil wir nicht verloren haben....

PUNK SCENE AS A STEPPING STONE

GORLEBEN ´97

NOW THE CRITICS LOVE YOU

FREITAG: Unsere Abfahrt am Freitag verzögerte sich erstmal um ca. 2 Std, da unser Fahrer, als er mich abholen wollte, sich noch einen kleinen Einparkunfall leistete. Naja, irgendwann waren die Amtlichkeiten mit dem anderen Fahrer geklärt und es konnte losgehn. Unterwegs wurden eifrig Nachrichten gelauscht, an neuem war nich viel dabei, 2 Turnhallen, die die Bullen für pennen haben wollten, waren von den Lehrern und Schülern besetzt worden, der allgemeine Aufmarsch ging planmäßig voran und blablabla..... Ansonsten war die Fahrt relativ lustig, spät abends kurz vor 12 sind wir dann angekommen. Die Camps, bald passender in Lager umgetauft, die zur Beherbergung der ganzen Leute errichtet waren, lagen an der Bahn- und Straßenstrecke verteilt, daß uns von der BI empfohlene Camp war wohl ganz für uns allein gedacht, da noch keine Sau da war. Um diese Zeit und bei der Saukälte, die herrschte, hat uns das allerdings nich mehr so sehr gestört. Nach dem Zeltaufbau teilten wir noch brüderlich was gebautes (Anm. Kuwe: Wat denn? Legosteine?!), bevor es zu Bett ging.

SAMSTAG: Wir sind nicht mehr allein!!! Als wir gegen neun früh aus den Zelten krochen, waren ein paar Bauern aus´m Ort dabei, Bierzelte als Freß- und Pennräume aufzustellen. Essen!!! Aus einer Feldküche duftete lecker vegetarisches Essen und Kaffee, ´s gab Brot und Kuchen und alles auf Spendenbasis - Schnorr!!! Nach´m Essen gings ab nach Lüneburg, wo ´ne große Demo geplant und auch voll im Gange war! Überall hüpften Stinos, Hippies, irgendwelche Kommies und was weiß ich rum - nur fast überhaupt keine Punx - wo wart Ihr?! Habt Ihr das Spektakel in der BILD verfolgt oder war grad ´n unpolitisches Treffen? Fand ich echt Scheiße! Trotzdem Gruß an die, die ich getroffen hab, besonders Luna & Lumpi. Ach ja, unsere Feinde hatt ich ja ganz vergessen, sie waren ja nirgendwo zu übersehen - jede Seitenstraße war mit zig Bullen plus Wasserwerfer und Räumpanzer gespickt. Am lustigsten waren 3 Bullen, die hatte man zur Bewachung von ´ner Palette Gehwegpflastersteine abgestellt! Die Reden auf der Kundgebung waren recht gut, vor allem haben sie im Vorfeld von allem, was folgen sollte, etwas gezeigt, was jeder Aktion eigen war während der ganzen Sache: Nämlich das jeder für sich allein mit seinem Kopf und seinem Willen da war, daß jeder sich allein mit seinem Kopf und seinem Willen da war, daß jeder nach seinem Charakter entschied, was er mit- oder überhaupt machen wollte. Mit Charakter meine ich aber jetzt nicht Gut oder Böse, sondern vielmehr das Wollen, daß Widerstandsbild jedes Einzelnen, in Gorleben rannte man nicht als der Stino oder sonstwas herum, man war da als der Mensch, der man war. Das klingt jetzt vielleicht etwas enthusiastisch und ich bin ja auch noch jung, aber dieses Verständnis für das vorhin Geschilderte bringt einen doch ganz schön hoch auf der Feelingsskala. O.K., was am meisten verblüfft hat auf der Demo, war ne Rede von ´nem Vertreter aus der Gruppe der kritischen Polizisten (Anm. Kuwe: Was?! Sowas gibt´s auch? Werden bestimmt von Ihren Kollegen als Exoten diffamiert und als Kameradenschweine beschimpft) Polizisten. Der Typ hat erstmal die ganze Situation vor Ort (also im Landkreis/Einsatzgebiet) richtig geschildert, die politischen Rahmenbedingungen und so und dann nicht mit sehr feinen Worten den ganzen Scheiß beschimpft ein bißchen und danach alle Polizisten aufgefordert, die Knüppel und Schilder niederzulegen. Einen Gesichtspunkt, den er aufführte, war daß, wie wir damals dachten, größte Handicap der ganzen Sache für Deutschland, nämlich daß es das Demokratievorbild Europas ist und bis zum Schluß aus 26 Ländern Journalisten da waren. Ob das nun Show war oder nich, irgendwo isses egal, vielleicht hat´s ja ein paar Bullen zum Denken angeregt.

(Anm. Kuwe: He, wovon träumste denn nachts?)Irgendwann nachmittags sind wir dann dort abgezogen, unterwegs zum Auto wurden die Bullen noch ´n bißchen geärgert und sich über drei wirklich total verblödete Faschos gefreut, die sich wohl auf´m Harakiri-Trip befanden. Wo wir sie jedenfalls trafen, hatten sie es sich wohl anders überlegt und suchten Schutz bei den Bullen (Anm.: Tja, gleich und gleich gesellt sich gern....), ich mein, man muß ja wirklich extrem scheiße verblödet sein, wenn man in so´ner Aufmachung wie die durch ´ne AKW-Demo fährt. Das irgendwann da ein irgendwas geflogen kommt, ist ja klar. Wo wir die Faschos gesehen haben, hatte der Fahrer schon mächtig Probleme mit ´nem Steinchen, was durch seine Vorderscheibe geflogen war und ihn auch noch getroffen hatte. Auf dem Weg zurück zum Camp erfuhren wir dann von ein paar Leuten, daß irgendwann eine von den beiden besetzten Turnhallen von den Bullen geräumt wurde. Es verlief wohl sehr friedlich und trotzdem war es fast die härteste Aktion, die sich die Bullen antaten. Ich mein, sie mußten da Kinder raustragen! Eh, dann kann niemand wieder was erzählen von guten Polizisten, die ja nur zur Ordnungshütung da sind. In der Presse kam natürlich nix davon, nur einmal, soweit wir das verfolgen konnten, ein absolut inhaltsloser Bericht....

Der Samstag verlief dann für uns relativ sinnlos, ´s kamen mal paar Leute ins Camp und gingen dann wieder, wir durften die Bullenkarawanen anschauen, da wir direkt an deren Nachschubstraße campiert haben. So, jetzt ein schneller Übergang zum.....

SONNTAG: .... und zwar Mittag Punkt zwölf Uhr, um eine wirklich bekackte Buddelaktion nich schildern zu müssen. Keiner wußte, wie´s geschah: aber plötzlich Punkt diese zwölf Uhr am Sonntag war die Kreuzung der Zufahrtstraße, die die Bullen bis dahin aufs fleißigste genutzt hatten, von

their identity in a conformist subculture based on an idealized characture of late 60's English soccer hooligans. Recent years seem to have seen fewer skinheads associating with the Punk/Hardcore scene.

Varukers 1983
The Varukers are back together at long last so ask them to explain the lyrics to you!

etlichen Treckern und Demonstranten blockiert. Und wir mittendrin - sowas: aber es war mit die beste Aktion, die wir auf die Beine stellen konnten mit den 40 Mann, die wir in Pudrip hatten. Nach erst ca. 20 Min. ließ sich ´ne größere Anzahl Bullen blicken, die sich - wir konnten´s auch nicht glauben: die hielten sich ca. fast 3 Std. zurück. In dieser Zeit wurden Strohballen in der Mitte der Kreuzung abgeladen und fleißig Fußball gespielt und und und.... Ich hatte nie gedacht, daß eine Straßenkreuzung so erlebnisreich ist; in der ersten Stunde hatten wir wirklich riesigstes Glück - die Bullen, die auf uns aufpaßten, waren Ortsansässige, sie wollten echt Ruhe mit Ihrer Aktion da ham, sagten sie. Und es war auch die ganze Zeit so, daß einzige, was sie machten, war eine Befragung der Autofahrer, die sich inzwischen notgedrungen anstauten, ob es sie stört, daß sie nicht weiterkönnen wegen uns und es keinen gestört, also hatten die Bullen nix, was sie gegen uns machen konnten, aber wie gesagt, sie wollten eh nich.

Ungefähr kurz nach Eins passierte dann unser zweites unfaßbares Glück, nachdem wir die ganze Zeit schon Ruhe vor den nachrückenden Bullen hatten, kam dann doch ein so großer Kran oder sowas, da der aber sah, daß er nicht weiterkonnte, wollte er umdrehn, wa uns für weitere 2 Std. Ruhe brachte: Er kam nämlich nich rum auf der Straße, so daß er querstand - die Barrikade wurde noch von den Bauern durch 'nen Traktor vervollständigt. In den folgenden Minuten begannen dann unsichtbare Gestalten mit der Demontierung des Krans. Wie wir von dem Fahrer erfuhren, kostet so ein Kran eine Million Steuermark, da haben die unsichtbaren Geister ´nen großen Teil dazu beigetragen, daß die Bullen die von oben gesetzten 100 Mio. DM an Ausgaben kräftig überschritten. Irgendwann ging dann aber auch unsere Glückssträhne zu Ende - die Berliner Prügelbullen lösten unsere Verkehrspolizisten ab. Die Bauern fuhren ihre Trekker zur Seite, kurzer Wasserwerfereinsatz, ein bißchen sehr unsanftes Herumschubsen und wegtragen - dasselbe Scheißszenario wie immer, nur diesmal mit einem Zwischenfall, der relativ selten ist, aber in bestimmten Situationen einfach gut kommt; als in der Rangelei mit den Bullen ´ne Bekannte von mir mit ´nem Tritt in die Nieren - schon am Boden liegend - bedacht wurde, zog ihr Freund die Bulline, die das verzappt hatte, aus ihrer Reihe raus und schiß sie halt irgendwie zusammen. Is beschissen erklärt, aber ihr hättet mal ihr Gesicht sehen müssen, die war so entsetzt, daß das jemand mitgekriegt hat, und daß derjenige dann nicht nur vielleicht auf sie zeigt, sondern sie aus ihrer grünen Masse herauszieht....

CROWD CONTROL

hen.... die Bedeutung der einzelnen Sachen da....., der Bulleneinsatz war dann auch irgendwie und irgendwann zu Ende, wir hatten das Ziel der Aktion, erstens die Bullen zu beschäftigen und zweitens dadurch die anderen Camps etwas zu entlasten, mehr als o.K. durchgezogen.

Am Abend folgte dann unsere zweite Heldentat mit demselben Ziel, irgendwann kam da jemand angefahren und meinte, es würde bald ´ne Bullenkarawane hier durchkommen. Also alles zur Straße vor und gewartet, lange brauchten wir nicht warten. Nach kurzer Beratung marschierten die Grünen auf und diesmal hatten wir ganz lustige, die kannten nicht mal ihre Vorschriften! - dreimal auffordern, bevor räumen, aber wir waren so nett, es ihnen zu erklären. Das sowas die Stimmung hebt, ist natürlich klar. Allerdings schienen einige Bauern dadurch so sehr in Euphorie verfallen zu sein, daß sie begannen, plötzlich die Nationalhymne zu singen. Es hätte allerdings lustig werden können, wenn man sich das bildlich vorstellt. Die Bullen tragen Bauern weg, die die Nationalhymne singen.

In der Nacht von Sonnabend zu Sonntag wurde das Camp Splietau von den Bullen kurz zum KZ gemacht, d.h. es durften nur einzelne Personen rein oder raus. Am Sonntag schafften es je 2 Leute, sich auf der Castorstrecke festzubetonieren, was den Zug ca. ´ne Dreiviertelstunde aufhielt - die Bullen hatten jedoch fast 3 Stunden damit zu tun, sie da wegzuschweißen. Am Montag begannen 2000 Leute, eine Sitzblockade vor dem Verladekran in Dannenberg zu errichten, ihre Zahl steigerte sich im Laufe des Tages auf über 5000.

MONTAG: Nachmittags erreichte unser Camp die Nachricht, daß der Castorzug bald kommen wird. Wir also zur Strecke hin, ´s waren relativ wenig Bullen dort, die wir ein bißchen mit Fangenspielchen beschäftigten. Nervös waren die!!! Aber ein paar Minuten später wurde uns klar warum, nämlich als der Erste von insgesamt 4 IC´s an uns vorbeisauste! Also wir noch zu Hause uns überlegten, wa wir hier am besten machen könnten, hatten wir darauf gesetzt, einen Ansatzpunkt beim Verladebahnhof, weil der Zug ja eigentlich wegen der Bücken immer paar Hänger zwischen jedem Castorbehälter haben muß und dadurch im Bahnhof nicht rangieren könnte.

Als wir jedoch dann den Castorzug sahen, war dies wieder mal eine Ernüchterung betreffs des Ausführen von Gesetzen.! -Castor- Personenwagen mit Bullen-Castor... usw. und links und rechts zischten IC´s vorbei- ich kam mir vor wie in ´nem Eastern: lauter Harakiris um mich rum, von den Sicherheitsvorschriften will ich gar nicht erst anfangen. Montag nachmittag fuhren wir dann ins Pölitzer Camp, wobei „fuhren“ reichlich übertrieben war, da wir wie Blindschleichen auf irgendwelchen Hinterwaldwegen rumschunkelten. In Pölitz war bis Mittwoch, als dann der Castor kam, nicht viel los.

DIENSTAG mittag erfuhren wir dann von der Bullenaktion „Schwimmende Eisdemonstranten“, der Aktion die wohl in den Medien am meisten diskutiert bzw. verurteilt wurde: Als die Bullen merkten, daß sie mit dem Wegtragen der Demonstranten noch Stunden brauchen würden, da dort nicht weniger als mindestens 5000 die Ausfahrt blockierten, begannen sie mitten in der Nacht bei Minustemperaturen auf die Demonstranten zu wasserwerfen. Erst nur drüber, war ja genug Masse da. Dann wurde gezielt auf Frauen, Jugendliche und Rentner, dankeschön. (Anm. Kuwe: Diese Aktion hat übrigens nachträglich mindestens ein Todesopfer gefordert. Ein Mitarbeiter vom „Sponk“ in Krefeld zog sich bei der Blockade eine Lungenentzündung zu, die tödliche Folgen hatte...) Dienstag nachmittag war eine kleine Ausbruchsaktion im Gange, um die Bullen wieder zu beschäftigen, dafür hatten wir dann ab dem frühen Abend Blockadezustand. Zuvor stellten die Bullen wieder ihre Blödheit unter Beweis, indem sie über Lautsprecherwagen ihre Zivis aus dem Camp zur Straße riefen. Mit den Zivis war das sowieso ´ne lustige, allerdings auch sehr beschissene Sache: weil die halt wirklich alle nur blöd waren, man hat es echt sehr leicht gehabt, nicht nur nicht auf sie reinzufallen, sondern sie auch noch aufs schönste verarschen zu können. Gefährlich wurde es aber

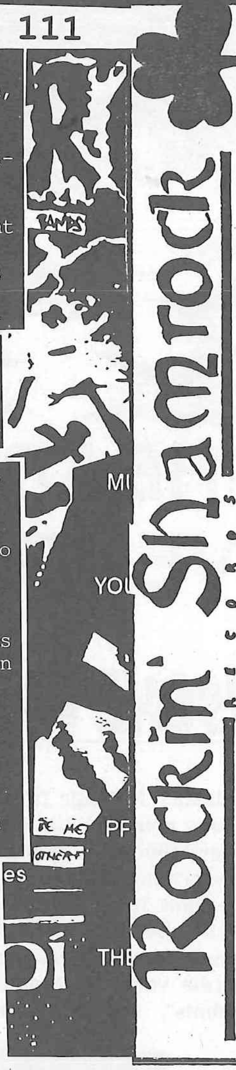
OK, der Micha hat gesagt, er würde das ganze hier gern ausführlich und nicht nur so hingeworfen haben, also müßt ihr halt allen Schrott mitlesen, wer sowas noch nicht mitgemacht hat, kann das Ganze sowieso nicht nachvollzie-

immer bei Situationen, wo z.B. wir 'ne Barrikade hatten, damit die Bullen bei Bedarf halt doch nich so schnell ins Camp konnten, diese dann plötzlich anfing zu brennen, durch das nachfolgende Anrücken der Bullen war die Ursache glasklar, da sich im Camp jeder über die Folgen solcher Aktionen im klaren war. Insgesamt gesehen waren es die Tage, die das dauerte, beschissen, weil es ist nur ein Scheißspiel, ein Scheißspiel, das ewigst viel kaputtmacht. Ich laß mich nicht gerne kaputtmachen, deswegen klingt das ganze hier wahrscheinlich auch ziemlich scheiße vom Erzählen her.

Über den **MITTWOCH**, den eigentlich wichtigsten Tag, gibt es leider nich allzuviel zu erzählen. Die Aufregung stieg, genauso wie die Nervosität. Machen konnten wir nichts mehr, die Straße war vollständig von den Bullen abgeriegelt, als dann nachmittags oder so der Castor kam, schafften wir es nochmal, die Straße zu blockieren, aber es war witzlos, wir liefen, wie wir danach feststellen. Etliche Kilometer mal vor dem Castor her, mal liefen wir mit, irgendwann war es dann halt vorbei und jeder mit seinen Gefühlen allein.

UND WIR HABEN DENNOCH GESIEGT.....

Tinco



Folk-Punk & -Rock

U.A.:

SHANE MAC GOWAN
aktuelle Maxi-CD "Christmas Lullaby" (4 neue Songs vom ehem.Pogues-Sänger)

WHISKY PRIESTS
"First Few Drops"-CD mit den Stücken der ersten EP's von 1988+ Extra-Tracks

BOYS FROM THE COUNTY HELL
die erste CD der Londoner Folk-Punks, die '96 erstmals (und sehr erfolgreich) auf Deutschl.-Tour waren.

TAPSI TURTLES "Get Off"-CD, Ir.Folk-Rock from Germ.

SHANE MAC GOWAN
Shanes Version von "My Way" u.a. (Maxi-CD)

GREENLAND WHALE FISHERS
Die Folk-Rockers aus Norwegen mit ihrem gerade erschienenen (ersten) Longplayer

Komplettes Programm (kostenlos & portofrei) anfordern unter

TEL. 0 2 2 3 6 - 4 2 8 6 0
(mo.-fr. 11-19 h)

Kein Mindestbestellwert, keine CD über 29 DM (Longpl.26-29 DM, Maxi-CDs 10-12 DM), Portokosten: 3 DM (1 CD), 4 DM (2-4 CDs)

Intensive Scare Records - presents:

Debut 7" mit zwei Beton Combo Vet's.
Street Punk'n Roll der Extraklasse

THE CLIT COPS

www.cbe.com

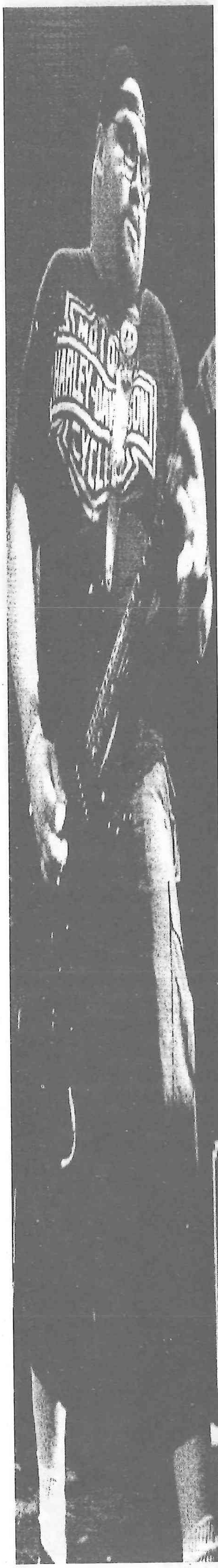
"It Smells Like Spring"

Some of the finest Punk & Rock'n Roll worldwide on a
FOLTOUT DOUBLE LP / CD MIT BOOKLET
28 Bands puttin out the damage:

Accel 4 (Japan)
Candysnatchers (US)
Clit Cops (Ger)
Cunt 55 (Japan)
Dicky B.Hardy (Slovenia)
Electric Frankenstein (US)
Furious George (US)
Hellacopters (Sweden)
Jakkpot (US)
Loudmouths (US)
Pleasure Fuckers (Spain
Resin Scrapers (Can)
Sonic Dolls (Ger)
Spent Idols(US)
Steel Miners (US)
Stitches (US)
Suicide King (US)
Terrorgruppe (Ger)

and more!

Also new - Yum Yum Tree Picture Disk LP and soon Hellacopters/E.Frankenstein Split 7"
bei Incognito,Nasty etc. allen Punk Rock Läden oder direkt bei-
Intensive Scare Rec. Lilienthalstr.4 10965 Berlin Fax: 030/6921541



JUGHEAD'S REVENGE

TYPISCHE AMIS!

Auf das Angebot hin, ein Interview mit Jughead's Revenge für den örtlichen offenen Fernsehkanal zu bestreiten (und gleichzeitig noch Material für's neue Plastic Bomb zu ergattern), machte ich mich mit viel Bier bewaffnet auf den Weg zu Hannovers Glocksee. Meine Erwartungen an die Band waren nach dem Anhören ihrer neuen Platte "Image is everything" sehr hochgeschraubt (siehe letzte Review) - beide Interviewpartner entpuppten sich jedoch schon nach kurzer Zeit als die typischen Durchschnitts-Amerikaner: nett, aber total oberflächlich und mit ziemlich nichtssagenden Antworten. Selbst irgendwelche Nachfragen konnten keinen der beiden irgendwie aus der Reserve locken. Aber was solls: Durch die Scheiße und ab annen Tresen (die Vorband "Nobody's" hat mir live übrigens viel besser gefallen). Hier nun das "grandiose Ergebnis", sorry, hab echt schon interessantere Interviews abdrucken können...:

PLASTIC BOMB: Wie ist Eure Tour bisher gelaufen?
JOE: Wir touren jetzt die zweite Woche und bis jetzt ist alles gut gelaufen.
PLASTIC BOMB: Habt ihr noch woanders als in Deutschland gespielt?
JOE: Nein, aber morgen geht's nach Amsterdam.

PLASTIC BOMB: Warum glaubst Du, daß sich so viele Leute in den USA auf den Konzerten so dämlich verhalten?
JOE: New York und Los Angeles sind eben ziemlich gewalttätige Städte - es reflektiert eben die Situation, wie die Leute auf den Konzerten sind. Es kann jedes beliebige Konzert sein; die Leute saufen sich halt dicht und fangen an, sich zu prügeln.

PLASTIC BOMB: Habt Ihr zuvor in den Staaten auch eine Tour gemacht?
JOE: Ja, einen Teil haben wir in den USA und Kanada mit "Good Riddance" gespielt, und danach ging's noch 2 Wochen an die Westküste. Wir hatten wegen der Tour hier nicht soviel Zeit, aber wenn wir zurückkommen, machen wir noch 'ne richtig umfangreiche Tour in den Staaten.

PLASTIC BOMB: Erstmal 'ne Frage zu Eurem neuen Album "Image is everything". Wie ist der Titel gemeint und gab es irgend'ne persönliche Erfahrung, die Euch inspiriert hat, diesen Text zu schreiben?
JOE: Es ist halt eine Anspielung auf die gesamte Kommerzialisierung der Punk Szene in Amerika. Die Leute konzentrieren sich mehr auf ihr Image als auf ihre Songschreiberei. Mir ist es egal, wie jemand rumläuft, aber wenn sie in ihrer Band sagen, wie ihre Punk Rock Ansichten sind, finde ich es besser, wenn sie sich mehr auf die Botschaft konzentrieren als auf ihre Klamotten oder ihre Frisuren. Wir haben uns darüber halt ein wenig lustig gemacht, aber das hat nichts mit Anfeindungen zu tun oder sowas.

PLASTIC BOMB: Was ist der Unterschied zwischen Euren Gigs in den USA und in Kanada?
JOE: Die kanadischen Konzerte sind den europäischen sehr ähnlich. Die Leute konzentrieren sich mehr darauf, eine gute Zeit zu haben als sich zu prügeln und sich total dumm aufzuführen.

PLASTIC BOMB: Läuft das normalerweise in den USA bei Euren Konzerten so ab?
JOE: In einigen Gegenden schon, vor allem in New York und in Los Angeles, und auch in ganz Süd Kalifornien. Die Leute benehmen sich dort zum Teil echt daneben, hier ist das anders. Das ist schon unsere fünfte Tour hier in Europa, wir haben hier noch keine Schlägerei gehabt; jeder will hier nur 'ne gute Zeit haben.

PLASTIC BOMB: Wie kam es dazu, daß der "Vandals" Gitarrist Wayne Fitzgerald euer neues Album produziert hat?
JOE: Wir kannten ihn schon zuvor, weil er auch in Los Angeles wohnt. Unser Label hat uns halt gefragt, ob wir was dagegen hätten, wenn er irgendwie an unserem Album beteiligt werden würde. Wir hatten natürlich nichts dagegen; ich finde, er ist ein sehr guter Gitarrist und 'n netter Kerl und er weiß 'ne Menge über Aufnahmetechniken. Deshalb hat das alles gut hingehauen.

PLASTIC BOMB: Habt Ihr noch Kontakt zu ...n Bands, die auf Nitro Records sind?
...a, wir treffen uns manchmal und ...halten uns halt, aber nicht so ...ebig, da jede Band meist auf Tour unterschiedlichen Zeiten ist.

PLASTIC BOMB: Stört es dich, daß die ...e Euch oft mit "Poison Idea" oder "Apartment 3-G" vergleichen?
...: Nein, nicht wirklich. Auf unserer ...en Tour hier in Europa haben uns die ...eute immer die "kleinen Brüder von Poison Idea" genannt, was ich sehr ...ustig fand. Nein, irgendwie stört es mich überhaupt nicht. Ich finde, daß "Poison Idea" eine großartige Band sind, aber ich denke nicht, daß wir so stark von ihnen beeinflußt sind wie die Leute das manchmal denken. Ich würde sagen, daß jemand wie die "Germs" einen größeren Einfluß auf uns hatten als "Poison Idea".

PLASTIC BOMB: Wie geht ihr denn selbst mit der Gewalt dort um?
JOE: Nun, wir spielen heutzutage nur noch seltener als zuvor, mittlerweile etwa jede 6 Monate, weil es eben ein großes Problem ist. Ich denke, daß die Los Angeles Szene gerade eine große Veränderung durchmacht, deshalb ist es besser, nur einmal im halben Jahr dort aufzutreten und abzuwarten, bis sich alles wieder etwas beruhigt hat und zu sehen, wohin sich die gesamte Punk Szene nach einem Jahr hinentwickelt hat. Wahrscheinlich ist dann alles schon wieder ganz anders.

PLASTIC BOMB: Was meinst du, was sich dann verändert haben wird? Wird sich deiner Meinung nach alles zum besseren wenden?
JOE: Nein, ich denke, daß alles viel weniger kommerziell werden wird, denn im Bezug auf MTV und all die anderen kommerziellen Fernsehstationen lässt sich feststellen, daß diese Sender in der letzten Zeit viel weniger Interesse an Punk Rock zeigen, als sie es noch vor einiger Zeit hatten. Nächstes Jahr wird die grosse Schwemme an US Punk Rock Bands wieder verschwunden sein, und jeder kann wieder zu dem zurückkehren, was vorher war, bevor die ganze Sache passiert ist. Ich denke, daß dann die Bands auch wieder besser dran sind. Dieses kommerzielle Ding hat das Ganze auf ein neues Level angehoben, aber es wird alles wieder in den Untergrund zurückkehren.

PLASTIC BOMB: Was habt ihr sonst noch für musikalische Einflüsse?
JOE: Das geht von Southern California Surf Music über Old School Punk bis zu New School Punk. Wenn ...s 'ne Band ist, mit deren Meinung ich übereinstimmen kann, dann höre ich sie mir halt gerne an.

PLASTIC BOMB: Was habt ihr für Erfahrungen mit dem deutschen Do-It Label gemacht, das einige Eurer Platten hier herausgebracht hat?
JOE: Do-It ist ein großartiges Label, Thomas hat uns hier sehr geholfen. Wenn er das alles nicht so gut gemacht hätte, wären unsere ersten Touren hier bestimmt nicht so gut gelaufen. Als das mit dem Nitro Deal anstand, hat er uns sogar noch ermutigt und gesagt: Macht das bloß klar. Nächste Woche treffen wir ihn wahrscheinlich in Schweinfurth.

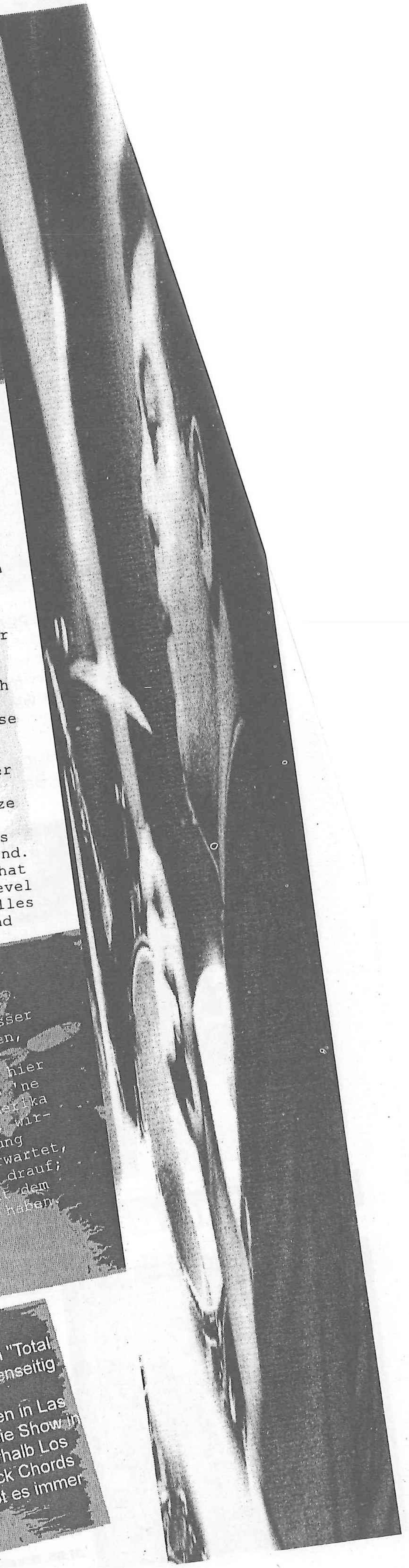
PLASTIC BOMB. Habt ihr davor schon irgendwelche Platten veröffentlicht?
JOE: Nein, die Platten, die Do-It veröffentlicht hat, gab es schon eine Weile zuvor in den USA. Er hat sie halt lizensiert, nicht die ersten 7"s, aber den ganzen Full-Length Kram.

PLASTIC BOMB: Wie ist die derzeitige Punk/HC Szene in L.A.?
JOE: Das ist 'ne Frage für dich.
CRAIG: Es ist ganz gut, ich weiß nicht genau, wie ich's beschreiben soll...
JOE: Ich glaube, das sich die Dinge dort gerade etwas ändern. Es ist nicht mehr so, daß alles sich an Fat Wreck Chords und Epitaph orientiert; es weitet sich mehr aus. Es gibt mittlerweile so viele Bands in diesem Fat Wreck Chords/Epitaph Stil, und alles hört sich viel zu gleich an. Dann gibt es halt Bands, die total in den Untergrund gehen und nichts mit dieser Epitaph Geschichte zu tun haben wollen.

PLASTIC BOMB: Findet Ihr es besser von der Atmosphäre her gesehen, hier in Europa zu spielen?
JOE: Ich finde die Atmosphäre hier viel besser, weil es mehr so 'ne Art Party ist, während in Amerika mehr die "ihr-seid-die Band, wir-sind-das-Publikum" Haltung herrscht. Sowas wird dort erwartet, aber wir waren noch nie so drauf; wir finden es besser, mit dem Publikum mehr Kontakt zu haben.

PLASTIC BOMB: Was ist denn mit dem Publikum? Ich habe letztes Jahr von "Total Chaos" gehört, daß die Leute sich auf Konzerten immer mehr nur noch gegenseitig auf's Maul hauen.

JOE: Ja, das stimmt schon. Wir haben mit "Total Chaos" vor etwa 4 Monaten in Las Vegas gespielt, und wir haben uns mit ihnen auch darüber unterhalten, da die Show in Las Vegas total anders war als die normalen Shows in L.A. Überall außerhalb Los Angeles ist es friedlicher. Aber sonst ist es halt so. Egal ob eine Fat Wreck Chords oder eine Underground Band oder eine Ska Band spielt. In L.A. gibt es immer Schlägereien auf den Konzerten.



einer Show der »Kultband« ins Publikum gelinst hat? Ob sie denn davon gewußt hat, daß in einem Tätowierladen in Frankfurt einmal ein Schild gehangen haben soll: Frauen, die über Nacht bleiben, erhalten eine Tattoo ihrer Wahl gratis? Naja, vielleicht bedachte sie auch die tiefenpsychologische Wirkung eines großen, pädagogischen Projektes called Böhse Onkelz: Ehemalige Asoziale sind salonfähig geworden; das Tier aus der Freak-Show sabbert nicht mehr & darf als stubenreines Beispiel sowie Backstreet Boys-Version der Männerwirtschaft reinen Wein einschenken & Geld erwirtschaften; es kann gar nicht so schlecht um die Wirtschaft stehen, wenn derart unterprivilegierte Banausen wie die Onkelz vom Noch-nicht-einmal-Tellerwäscher an den Eliten vorbeizieht & zum Millionär avanciert... Auf Seite 3 der *Emma* lesen wir: »Aber ab & an werden wir uns die Freiheit nehmen, einen Mann um einen Gastbeitrag zu bitten – einen, der was zu sagen hat.« Nun, ein Interview mit Weidner ist nicht gerade ein Gastbeitrag, aber wenn er darin behauptet: »Ich hasse nichts mehr als Unterwürfigkeit, Leute ohne Rückgrat, & Leute, die einfach eine gewisse Machtposition ausnutzen.« sollte man auch als Alice Schwarzer stutzig werden & nicht der Droge *Gleiche Meinung – Schulterklopf!* erliegen!

Warum man beim Biolecken auch Kreide fressen kann

Oder der gute **Alfred Biolek**, zu dem sich ebenfalls *nur* der am wenigsten böhse Onkel bewegte. Letztens durfte ich mir noch von einem Onkelz-Fan erklären lassen, das, was der Weidner *beim Alfred* (Kumpel, oh baby, baby, Kumpel...) erzählt hätte, sei doch sehr intelligent gewesen... Nun ja, wenn ich mir ansehe, was Biolek nicht nur in letzter Zeit immer wieder für Aussetzer gehabt hat, & wieviel Ahnung er von Themen hat, von denen er wiederum *keine* Ahnung hat, könnte sogar ein Kinderficker mit etwas Grips im Schädel dort intelligente Dinge verlautbaren lassen. Abgesehen davon dachte ich aber immer, daß echte Kerle & Anhänger eines Männerbundes nicht mit schwulen Säcken mauscheln...& wenn doch, so dann doch wohl sicherlich, ohne sich das männliche Imponiergehabe krampfhaft zu verkneifen. Gibts doch gar nicht! Naja, für´s Geld kann man´s ja mal machen. Vor laufenden Kameras erst recht, gucken ja genug potentielle Neukäufer von Platten zu.

Womit ich kurz bei den laufenden Kameras verbleiben will: Auf ihrer 1. LP schon grüßen diese böhsen Männer ihre Fans im Osten. Schon hier liegt der Verdacht nahe, daß es weder um Bösartigkeit noch um Aufmüpfigkeit geht! In Zeiten nämlich, in denen in jeder großen Galashow im TV nicht vergessen wurde, die Zuschauer in der Schweiz, Österreich, Liechtenstein & natürlich die in der DDR zu grüßen, brechen die Onkelz eben keine Lanze mit ihren Grüßen über die Grenzen der Ostfront hinweg, sondern zeigen deut(sch)liche Spuren ihrer Normalität, will meinen: Über den Wolken ist die Freiheit noch grenzenlos, will meinen: Über den Nikotinschwaden über den Stammtischen everything is allright!

Alle Macht dem Kapital?

Wieder andere Leute, die sich ´68 noch vehement gegen das Kapital geäußert haben, stellten sich plötzlich in dem Dienste eben dieses, indem sie sich für die dicken Kinder von Landau, ach nee: für die böhsen Jungs aufopferungsvoll, immer & immer wieder äußerten. Im Sinne der Freiheit meinte Cohn-Bendit, Daniel, er müsse die Langhaarigen verteidigen, ihre Seele reinwaschen, viel,

viel mehr als Pontius Pilatus´ Hände. Ja, gar rehabilitiert wollte der Kerl die Böhsen sehen. Daß er dies aber lediglich zwecks Gewinnmaximierung der Jungs & deren Plattendealer getan hat, denn nur vom Schmutz der Vergangenheit gesäubert, aber immerhin noch ein paar Reste davon pfleglich behandelnd, ließ sich für die mittlerweile scheinbar braven Jungs der schnöde Mammon verdienen, wird er bis heute wohl nicht begriffen haben. So wird vom Rebellen ein Marktschreier der das kapitalistische System mit Liberalismus verwechselt! Halbstark, oh baby, baby, halbstark! Nun, das Zusammenspiel aus noideutscher Weinerlichkeit (Mäddscher dürfe krieche, Indianer dürfe dat nett!) & medientechnischer Aufbereitungsanlage klappte so gut, das der Castortransport BÖHSE ONKELZ ohne Polizeischutz & ohne nennenswertem Schmerzfaktor in die Herzen der Deutschen geprügelt werden konnte. Aus den alten Straßenkindern, die sie freilich beim Rollen des Medienzuges überhaupt nicht mehr waren, sind mittlerweile waschechte Millionäre geworden. (»Du glaubst, die Intrigen bemerkt man nicht, / doch ein schleimiges Wesen zeichnet dich. / Das Signum des Verrats steht dir im Gesicht!« Na, von wem sind oder waren diese Textzeilen? Nein, nicht von den Rolling Stones! Aber es hätte möglich sein können!)

Die Ware Wort im Dschungel der Rügen

Mittlerweile ist es gar so weit, daß größere oder kleiner Musikmagazine oder Stadtzeitungen – die Regionalpresse so langsam auch – wieder dort angelangt sind, als die Kerle noch auf einem »Soundtracks zum Untergang« Sampler Vol. 2 vertreten waren. Plötzlich werden sie, wenn es den Herren nützlich ist, wieder als Punk angepriesen. Im Zeitalter von Kuschelpunk zieht sogar sowas als Verkaufsstrategie & dürfte auch den (Lokal-)Patriotismus befriedigen: Ausland, sieh her, wir haben noch eine Musikkapelle, die deutsch singt, aber Platten verkauft wie die Weltstars. Bäh, bäh, bäh, sowas habt ihr nicht, bäh, bäh, bäh...& außerdem sind wir eine echte Demokratie & voll liberal, denn wir haben die Böhsen wieder in unserer Mitte aufgenommen... Für Insider freilich, dürfte sowas in etwa soviel Unterhaltungswert haben, wie wenn Slayer sich selber als Punk-Rocker anpreisen. Könnte aber auch ins Auge gehen...

Freilich liegt die Lösung des Problems in einem anderen Gully: Man nennt die Onkelz aus Mangel an Kompetenz Punk, weil man es nicht besser weiß. Schlagworte sind in der Medienlandschaft das nonplusultra. In Zeiten, in denen der Spiegel von »Black Metal-Bands wie Bad Religion & Slayer« schreiben darf (so geschehen in einem Artikel über Selbstmörder, schätzungsweise um die Ausgabe 25/95), können böhse Onkelz auch Punk sein oder denselben spielen. Und in Zeiten, in denen Pete Steele von Type-O-Negative in einem Szene-nahen Musikblättchen behaupten darf, er hätte nie & nimmer etwas gegen Frauen gesagt, er wisse nicht, warum man gerade ihm Sexismus vorwerfe & dies so ungerügt durchs Volontariat & die Redaktion schlittern kann oder sogar darf (?), sind die Onkelz vielleicht sogar echterer Punk-Rock als irgendeine Kellercombo. Zumindest für jene Leute, die der Selbstüberschätzung erliegen, sie würden der Welt etwas verdammt gutes tun, wenn sie die Tastatur bedienen & sich ihre Meinung oder ihr Nichtwissen von der Seele tippen. Trotzdem! – Und egal, ob jene liberalen oder jene emporsteigenden Volontäre: Welch eine Schande muß es sein, sich bei Leuten anzubiedern, gegen die man einmal voll böhse angetreten ist, um den

Rechtfertigungsdrang loszuwerden wie der Junkie seine Heroinsucht mit Methadon beikommen will? Schämt ihr Euch nicht, Onkelz?

Und nun zur jämmerlichen Härte

Nochmal: Eine Kapelle, die sich BÖHSE ONKELZ nennt, will als böse (ohne h!) darstehen, böse Musik machen & böse Leute ansprechen. Wenn das nun Schleimscheißer sind, die mal richtig auf hart machen wollen & deswegen ein Konzi dieser Kapelle besuchen, dann können die Musiker nichts dafür. Denn freilich ist das Publikum nur so gut oder authentisch wie das Original. Ein Volk verdient die Politiker / das Fernsehprogramm / die Musikkapellen die es verdient! Und die Onkelz haben sich als Politiker bewiesen, indem sie allen nach dem Maul schwätzten, nicht um Stimmen zu gewinnen, sondern Käufer; & die Onkelz haben sich am Fernsehprogramm resp. der Medienlandschaft beteiligt, wie es echte Politiker nicht besser, schlechter, vor allem aber heuchlerischer tun könnten; & die Onkelz sind eine Musikkapelle, die sich hinter einer Schablone versteckt, die als Gewinnmaximierung aufrechterhalten wird – von manchem durchschaut, von den meisten für bare Münze genommen! Und ehe mir jetzt Tausende von echten Onkelz-Fans wieder mit der Jammerei beginnen, um dann gegen mich zu wettern, was für ein Arschloch & Lügner ich bin: Wer sich unter dem Deckmäntelchen der Bösartigkeit vermarktet oder vermarkten läßt oder ein so angepriesenes Produkt als solches annimmt & idealisiert, der muß sich auch beschimpfen lassen. Der kann nicht verlangen, daß ich ihn mit Samthandschuhen anfasse. Der muß den einen oder anderen polemischen Schwinger in die Magengrube wegstecken können, wie ein echter Mann das nun mal kann. Der muß sein Gesicht wahren & der Heuchelei abschwören. Ansonsten wäre es ein weibisches Spiel, welches die Böhsen & ihre Mannen sonst doch auch vordergründig nicht zu mögen scheinen! Wenn zum Beispiel Antiseen wörtliche Aussagen wie die alten (!) & textliche wie die neuen Onkelz machen oder z.B. einen Song von der 1. LP der Skrewdriver (falls die noch jemand kennt) covern (One-two-three-four: I don´t like you anymore – sicher auch ein Lied für die Onkelz & einem bestimmten Gros deren Milchschnitten futternden Anhängerschaft), mag das zuerst nicht besser erscheinen, als das, was die Onkelz machen. Antiseen hingegen sind in echt authentisch & verkriechen sich vor niemanden & ebenso niemanden in den Arsch, um den Darm auszulecken bis aufs letzte Tröpfchen Scheiße. Das haben Antiseen gar nicht nötig, weil es echt ist & sie Schleimerei abgrundtief hassen. Kompromißlos kann man es auch nennen. Eigentlich also Punk-Rock in voller Echtheit & ohne Netz oder einem Firlefanz wie doppelten Boden. Und zudem erscheint mir Antiseen´sche Mucke weitaus innovativer als das, was die richtig böhsen machen: Wollen wir hoffen, daß jene Onkelz aus Frankfurt nicht ebenso mit dem Sound baden gehen, wie es Konrad Adenauer mit seiner »Keine Experimente!«-Politik zwangsweise auch tun mußte. Ja, richtig gelesen, Brüder & Schwestern, ich schrieb oben, wahrlich, so ist es geschehen: Wollen wir hoffen, daß... Warum ich das hoffen will? Liegt doch klar auf der Hand: Wer schon Geld verdient, aber noch mehr Geld verdienen will, & aus diesem einen Grund herzbewegend jammert was die Tränendrüse hergibt... Was glaubt ihr wohl, wie die anfangen zu Jammern & Flennen, wenn sie erst mal nichts mehr verkaufen? Ein großes Jammern & Wehklagen würde über das Land kommen. Höret meine Worte & fürchtet euch vor diesem Tag der Tage!

Eine Boygroup inmitten der gesellschaftlichen Faschismusdiskussion

Zurück zum zeitgeschichtlich relevanten Kasperle-Theater der Onkelz, das mir vormachen will, böhse zu sein, sich aber hinter einer Schlägerhorde namens Security versteckt, deren Chefs aus dem Zuhältermilieu kommen (echt Punk) & deren Speichellecker über einen IQ verfügen, der noch den einer Klobürste unterfordert. Was hat das alles noch mit Echtheit zu tun? Hört mir also auf zu jammern, wenn ich die Onkelz & die Fans hier anpisse. Werdet erwachsen, spart für den Benz, & laßt mich endlich in Ruhe mit Eurer neudoitschen Weinerlichkeit. Kauft Euch einen Stapel Kuschelrock-CDs & wartet noch 5 Jahre, ehe ihr den Schneid besitzt, CDU zu wählen. – Jetzt erst recht! Zeigen wir´s den Linken mal

AUS SCHLAGWORTEN

WERDEN BRANDSÄTZE

richtig! Und dann immer wieder, wenn´s nicht so wird, wie ihr euch das so gedacht habt: Kommando Flennen. Auf zur neuen deutschen Weinerlichkeit, Volume unzählbar.
Das erinnert mich zu sehr daran, was mein Vater mir immer vom Zweiten Weltkrieg erzählt: »Wir haben von allem nichts gewußt!« sagt der nämlich immer. Wenn ich dann antworte, er solle doch keinen Blödsinn erzählen. Hitler hätte in Mein Kampf & in all seinen Reden all das, was er später angerichtet hat, immer & immer wieder angedroht. Ja, dann kommen die Tränen & der Hinweis: Das haben wir doch alles nicht für voll genommen. Die Onkelz hingegen sollten sich ruhig einmal fragen, warum gerade ältere Leute aus der Szene ihnen immer wieder ihre Vergangenheit vorwerfen. Ich will gar nicht von ihnen hören: Hey, wir haben Scheiße gebaut. War alles nur ein schlechter Scherz. Jetzt sind wir ja gegen Nazis! (Klar, einige Politiker, die in Berlin anno 08-11-1992 gegen Fremdenfeindlichkeit & Faschismus demonstrierten, hatten auch keine Probleme damit, zu einem etwas späteren Zeitpunkt, nämlich im Juni ´93, einen sogenannten Asylkompromiß durchzusetzen, obwohl man immer noch »Gegen Nazis!« eingestellt war oder ist...) Ich will endlich einmal klare Worte von jenen Musikern (denn mehr sind sie nicht!) dazu hören, daß sie auch den Soundtrack dazu geliefert haben, daß Menschen verprügelt worden sind. Daß in Hamburg ´85 ein Türke von deutschtümelnden Glatzen totgetreten worden ist. Daß sie einfach nur Verständnis dafür aufbringen, daß Leute, wie ich, es ihnen immer noch übel nehmen, daß ihre Musik aus Kassettenrekordern oder Autotapedecks dröhnte, während man selber vor einer Horde eines Prügelmobs Fersengeld gegeben hat & lediglich die eigene Schnelligkeit verhindern konnte, daß man eben nicht erhebliche Schäden an Leib & Seele genommen hat, die einen womöglich an den Rollstuhl & im schlimmsten Fall an eine Holzkiste gefesselt hätten! Sie sollen einfach zugeben, & das ebenso brav, lieb & nett, wie sie bei den Medienvertretern immer & immer wieder ihren Blödsinn verzapfen konnten, daß sie Verständnis dafür aufbringen, warum es immer noch Leute gibt, die sie nicht mögen. Oder wäre etwa ein befreiter Jude aus dem KZ direkt nach seiner Befreiung einem KZ-Wächter um den Hals gefallen, um ihm zu verzeihen. Sicher, jetzt bin ich über das Ziel hinausgeschossen! Weder ich (noch andere, die das hier lesen & unter den Onkelz gelitten haben) sind eines solchen Vergleichs würdig, noch kann man die Onkelz mit einem KZ-Wächter vergleichen! Zumindest ein KZ-Wächter mußte ja schon etwas den inneren Schweinehund in sich tragen & nahe an einen Überzeugungstäter heranreichen. Die Onkelz freilich wären mit ihrem Männlichkeitswahn schon beim Polenfeldzug umgekommen!

Rätselraten

Warum ich unter Pseudonym arbeite? Ach, Scheiße: In einem sehr schwachen Moment meinerseits habe ich doch glatt den IQ der Horden vergessen & löse doch glatt unvorsichtig des Pudels Kern. Gell, ihr, die ihr das Plastic Bomb abonniert habt & euch aufopferungsvoll wie Mönche (die allerdings für den christlichen Glauben) für die Rehabilitierung eurer Idole einsetzt, hättet geglaubt, daß sich ein Mensch in der echten Wirklichkeit der heutigen Zeit so nennt! Gell? Egal, aber ... wir wissen doch alle, daß echte Männer mittlerweile lieber anonym anrufen, anonyme Briefe schreiben, einen beim näheren Umfeld diffamieren – natürlich anonym! – oder einem hinterrücks auflauern – übrigens ist dem ordentlich kämpfenden Soldat der Wehrmacht auch schon mal die eine oder andere Kugel in den Rücken eines ehemaligen Kameraden ausgerutscht. Wenn ihr Penner Namen wollt, nennt mir erst mal euren!

Was fehlte?

In meinem letzten Artikel bemängelte ich, daß George Marshall eine arme Skinhead-Band in seinem Buch *Skinhead Nation* anführt, denen man ihren Wandel zum Antifaschismus nicht abnimmt & die daran zerbrochen sind & sich trennten. Sehr pathetisch, daß alles! Ihren Namen nannte er allerdings nicht! Es handelte sich um Störkraft! Die sich freilich wenig freiwillig vom Saulus zum Paulus wandelten. Wirtschaftliche Gründe...aber, das sagte ich ja schon letztens. Nun, vielleicht war es auch nur ein weiterer Spaß für die Störkraft, wie so vieles davor? Was ich dabei in meiner Rage ganz vergessen habe zu erwähnen: Diese späteren »Antifaschisten« bestritten einige Gigs als Begleitmusiker mit keinem geringeren als Ian Stuart! Dessen restliche Musiker – sie firmierten bekanntlich unter dem Namen Skrewdriver, & ´76/´77 lag schon weit zurück & war in den Nebeln des Vergessens versunken – leider, & das natürlich völlig zu Unrecht, nicht in die BRD einreisen durften, weil gegen sie wegen Körperverletzung ermittelt wurde. Marshall erwähnt auch keine einzige Textzeile dieser armen, armen Skinhead-Kapelle: »Wir sind Deutschlands rechte Polizei / Wir machen Deutschlands Straßen türkenfrei« könnte hier angeführt werden, obwohl Störkraft sehr oft bestritten haben in den bürgerlichen Medien, zumindest das Wort »türkenfrei« gesungen zu haben oder dieses weiterhin zu singen, wenn sie es denn früher einmal *völlig naiv* gesungen haben sollen... Aber in einem, & das sagte ich oben schon, hatte Marshall recht: In einer Gesellschaft, in der Politiker in Berlin zusammen mit 300000 Menschen (nicht: Deutsche!) gegen Fremdenfeindlichkeit demonstrieren – & dieselben Politiker im Jahr darauf für den sogenannten Asylkompromiß stimmen sollten – wird man schnell zum Antifaschisten (v)erklärt. Freilich macht *eine Lichterkette den brauen Sumpf nicht hell* (*Marc-Stefan Andres*), & eine Presse, die eine Handvoll Eierwerfer damit vergleichen, daß dumpfe Faschisten Ausländerhäuser oder -wohnheime mit Mollis bewerfen, hätte es sicherlich auch geschafft, Störkraft so mit Kuschelweich durchzuspülen... So stellte man ´46 schon einmal Persilscheine aus & dieselben Richter, die Freisler huldigten, als wäre er neben Hitler von gottgleicher Statur sondergleichen, durften später ihre früheren Kollegen freisprechen & neue, *alte* Gegner, nämlich »Kommunisten« (damals allGemeingültiger Begriff für alles was motzte) richten des Richten willens! Warten wir es also ab: Nach Napolen, einem üblen Menschenschänder und Kriegsverbrecher, neu-umgangssprachlich: guter Feldherr, benennt man mittlerweile einen Cognac. Wird man etwa irgendwann in weiter Zukunft nach Hitler einen Weichspüler benennen? Werden die Böhsen Onkelz in die Geschichtsbücher eingehen als duffte Rockkapelle? Nun ja, zumindest Störkraft werden bald nichts mehr zu melden haben...
Keine Atempause, Geschichte wird gemacht!

THE MARSHES

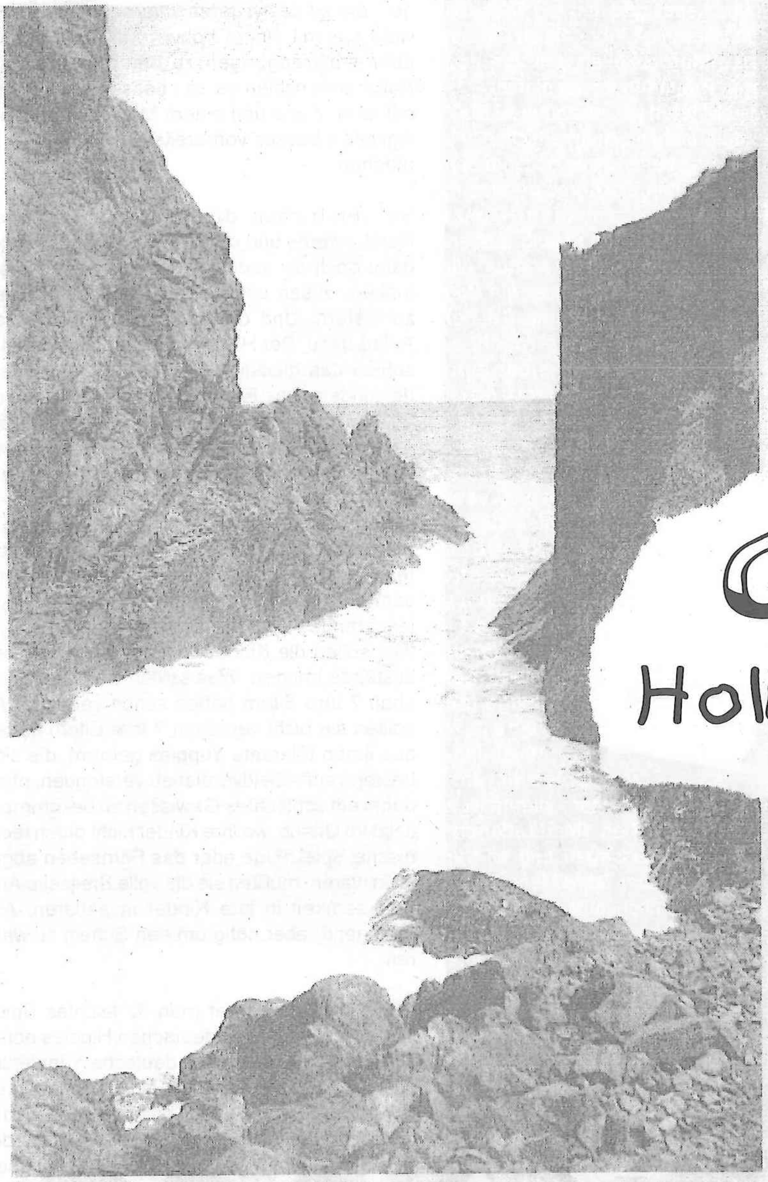
"Fledgling" CD
Semaphore 36144
Das geniale zweite Studioalbum des Eastcoast Trios um Drummer Ikone Colin Sears (Dag Nasty, Alloy)!! Punkrock mit feinsten Melodien!

FLAG OF DEMOCRACY
"Everything Sucks" CD - Semaphore 36143
Neuer Streich der Hectic Core Strategen aus Philadelphia!

NRA
"Is This For Real?" CD - Semaphore 36142
Das vergriffene Debut produziert von Bill Stevenson/ALL
"Fuel" CDS
Limitierte CDS mit vier Studiotracks der Amsterdamer Surfpunks! DM 8,-

Coming:
Cock Sparrer neue Studio LP/CD (10.97)
Slime CD/CD ROM
Cock Sparrer "Bloody Minded" LP/CD (07.97)
Compilation auf Dr. Strange-jetzt vorbstellen!
Katalog mit limitierten Sonderpreisen (div. CD´s ab DM 10,-!) anfordern!

BITZCORE
POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX: 040 313009



GOMERA

Holidays In The Sun

Irgendwann überkommt es wohl jeden. Auch diejenigen die schwören, vollkommen darauf verzichten zu können. Ich selbst dachte, daß ich niemals das Bedürfnis hätte. Das Bedürfnis nach Entspannung und vollkommener Ruhe. 7 Jahre habe ich auf Dinge wie Urlaub gerne verzichtet, weil ich es für vollkommen albern hielt in die Welt hinauszuziehen. Nun gut, irgendwann ist man halt nicht mehr so gefeit gegen dauernden Party- und Plastic Bomb-Streß. Sich irgendwie zu motivieren oder den ganzen spaßigen Dingen des Lebens etwas abzugewinnen, fiel mir immer schwerer. So entschloß sich meine Tanja mit mir einen Urlaub zu buchen. Das ganze sollte so streßfrei wie irgendmöglich ablaufen, so daß wir uns auf einen Pauschalurlaub einigten. Nun sollte der Urlaub auch nicht in so einer Tourie-Hölle auf Mallorca oder in einem beschissenem Robinson-Club enden. Relativ preisgünstig sollte das auch noch sein. Gar nicht so einfach. So holten wir den Rat vom Bernhard (Ex-Zakonas und -Braggarts) ein, der bekannt ist für seine fachkündige Beratung in Fragen des Punkerurlaubs. Unsere Ansprüche: Preisgünstig, wenig Streß und möglichst wenige andere Touristen veranlaßten ihn zu dem Rat, daß wir es mal auf Gomera versuchen sollten. Zwar gehört die Insel zu den grausamen Kanaren mit solchen Schreckensinseln wie Teneriffa, Gran Canaria, Fud Lanzarote, was ja nicht gerade auf angenehme andere Touristen schließen ließ, aber La Gomera zeichnet sich dadurch aus, daß es für den Standard-Proll meist zu langweilig ist. Es gibt keine weißen Sandstrände, sondern maximal felsige Küsten mit Steinstränden. Also nix mit kilometerlangen Promenaden von fein säuberlich aufgereihten Strandkörben. Auch ist die Insel relativ unwegsam und die Kneipenkultur entspricht nicht dem gemeinem BvB-Fußballanhänger. Aus diesem Grunde sind dort wohl auch 'ne ganze Menge Hippies hin ausgewandert, um sich dort zur Ruhe zu setzen. Na ja, mit denen mußte man ja nicht unbedingt Kontakt aufnehmen. Ebenso bietet die Insel ne ganze Menge Fluchtmöglichkeiten vor aufdringlichen Urlaubsbekanntschaften. Argumente, die in Zusammenhang mit der vorsaisonbedingten, relativen Ruhe unsere Wahl erleichterten.

Also ging es kurz entschlossen zum Düsseldorfer Flugplatz, um dort die Reise in Angriff zu nehmen. Das Schlimmste erwartend liefen wir dort ein, denn der Flug ging über Teneriffa. Und was man da an Bord so für ein Publikum erwartet, kann sich wohl jeder vorstellen. Aber wir hatten wohl noch einmal Glück, denn weder trafen wir auf trunkene Kegelclubs oder beschissene Gruppenurlauber mit der Kanne am Hals. Nix gegen das Saufen, aber solchen Menschen sollte der Alkohol unter Androhung der Todesstrafe verboten werden.

Noch mal Glück gehabt und halbwegs erleichtert in den Standard-Tourie-Bomber der LTU eingestiegen, um dort den Hinflug mit Langeweile totzuschlagen. Fernsehprogramm, das einen mit Disney-Land nervt, ist halt nicht gerade dazu angetan uns zu unterhalten. Vor allen Dingen wenn man dabei ständig die verschissene Biggie Lechtermann angucken muß, die ich schon als Ulliger m Kinderferienprogramm gehaßt habe. Benny war mir da auf Jeden viel lieber. Aber egal, dafür war das Essen wenigstens vegetarisch. Und Essen ist eine meiner allerliebsten Beschäftigungen, wie man mir unschwer ansieht. Ja ! Mein Bauch kommt nicht nur vom Saufen. Aber später mehr zur Küche.

Auf der Fahrt vom Flughafen nach Los Christianos zur Fähre bekamen wir dann auch 'nen richtig netten Eindruck von Teneriffa, da der Bus noch einige andere Pauschalreisende in ihre Tourie-Bunker brachte. Und wahrlich eine herrliche Landschaft, die nur aus Golfplätzen zu bestehen schien. Überall scheintote, aber reiche Rentner und ältere gutsituierte Erfolgsmenschen. Einfach widerlich ! Menschen, die der Sozialstaat nicht interessiert, da sie Armut selber nicht kennen. Verfickt, wenn ich sowas sehe, kann ich kotzen. Diese beschissenen reichen Menschen, die soviel Geld haben, daß sie gut reden haben, wenn

es daran geht, daß ein Arbeitsplatz in Deutschland doch viel zu teuer ist. Selbst kosten sie aber soviel Kohle, daß an ihrer Stelle 10 andere Arbeiten könnten und mit der Kohle noch zufrieden wären.

Richtung Küste kamen wir dann in die Gefilde, wo das proletarische untere Bollo-Pack seinen Urlaub verbringt. Riesige Zwinger zur Massenunterbringung von Herrn Oliba und Frau Discopalme samt plärrendem Anhang beherrschten die Szenerie. Zum Vergnügen gab's

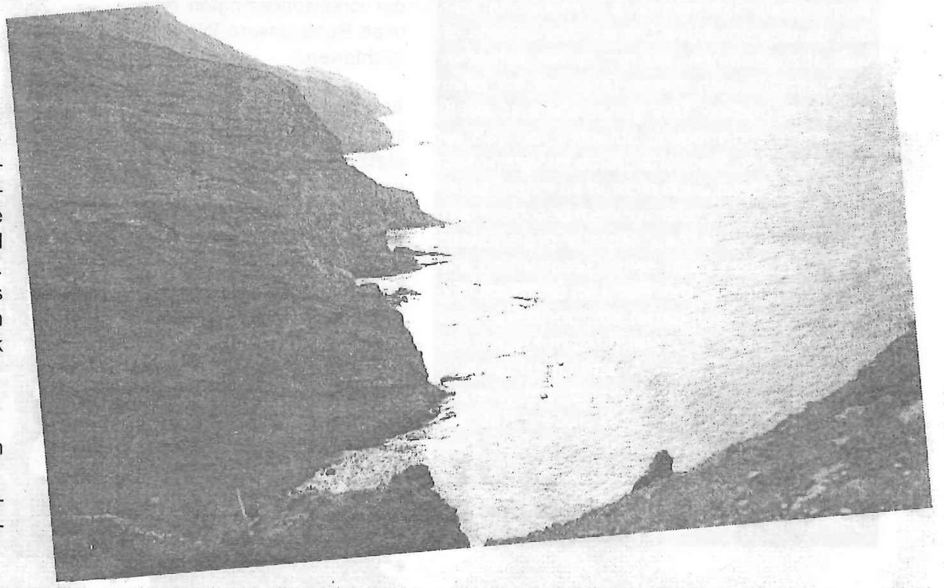
dort dann eine Kneipe, Spielhalle, Disco und Freßstube nach der anderen. So daß der Asi seiner Lieblingserholung, dem Saufen, frönen konnte. Ein Realität gewordener Alptraum, der von den Urlaubern dort wahrscheinlich als Paradies empfunden wird. Der Bus leerte sich konsequenterweise extrem, so daß am Zielpunkt Fähre nur noch eine Handvoll Gomera-Touries da waren. Besser is' so, dachten wir, und die Zweifel, die falsche Reise gebucht zu haben, schwanden. Ist ja auch fast schon 'ne todsichere Regel, daß je weniger das gut finden, das einem selbst gefällt, desto besser ist es.

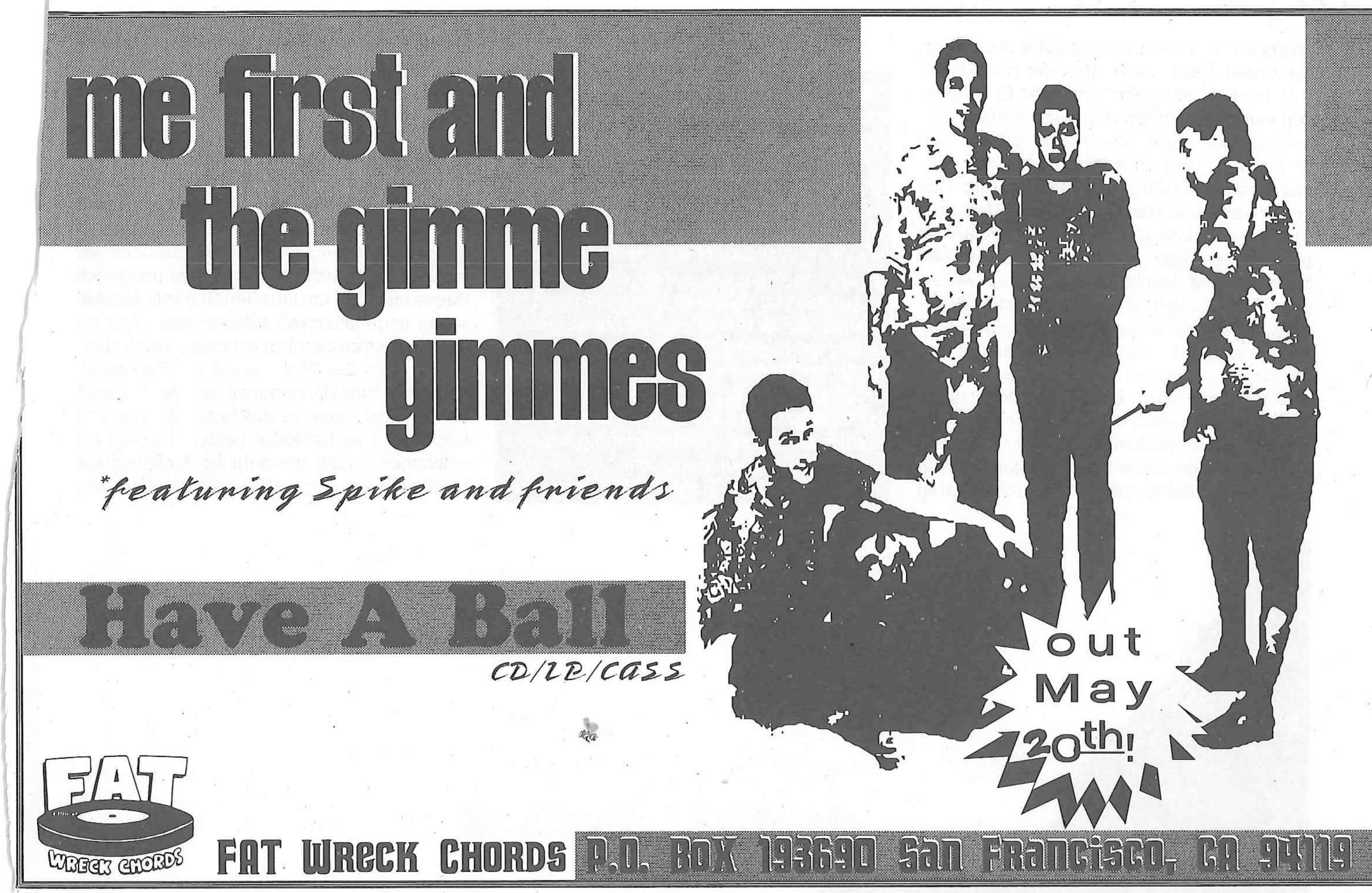
Mit der Fähre kehrten wir diesem Moloch den Rücken zu, blickten vorwärts und unternahmen erste Testreihen mit spanischem Bier, das ich getrost als lecker bezeichnen kann, wenn es manchem auch zu süffig erscheinen würde. Aber die Geschmäcker sind verschieden.
In San Sebastian auf Gomera gelandet, war der erste Eindruck gar nicht so verkehrt, denn die Anzahl der Touristen-Bunker war auf eine erträgliche Anzahl gesunken. Die Busfahrt, quer über die Insel nach Valle Gran Rey lies sich auch ziemlich gut an, denn die Insel hat 'ne ziemliche Vielfalt an Landschaft zu bieten. Wirkt der Süden der Insel fast wüstenartig und entsprechend karg, so bietet die bergige Inselmitte fast Regenwald, wenn dieser auch wegen der Höhe recht kühl ist. In den Spitzen hielten sich dann auch die Wolken, die dort für gute Bewässerung sorgten. Alles stand in Blüte und sorgte bei mir für innerliche Freudensprünge. Irgendsowas wie eine gerade Straße schien es nicht zu geben, denn die Straße folgte einem Zick-Zack-Kurs um die Berge, so daß der Blick in die Tiefe schöne Aussichten preis gab.

Nach einer Stunde Fahrt waren wir dann am Ziel.
VALLE GRAN REY ist sicherlich der Touristenort Nummer 1 auf Gomera, was aber angesichts der Schreckensszenarien auf Teneriffa ziemlich zu relativieren ist. Aber dieser Ort bot auch die besten Möglichkeiten, um von dort aus die weiteren Erkundungen zu planen.
Erste Ausflüge starteten wir vorsichtig zu Fuß, was für einen notorischen Stadtmenschen wie mich doch schon was besonderes ist. Über den Hafen wollten wir uns in die Berge vortasten, was bis zu einem bestimmten Punkt auch recht gut gelang. Als erstes konnten wir uns aber ein Bild über die Art der Leute machen, die sich zum Auswandern hier niedergelassen hatten. Wir stießen, abseits vom Hafen auf ein prächtiges Anwesen, das sich als Privatgelände erwies. Hier lungerten überall 90er-Jahre-Hippies herum, die sich irgendwelchem alternativen Esoterik-Quatsch hingaben (Meditationen, Farbentherapien, Fußmassagen und all der Dreck). Vorwiegend von der Sorte Mensch, die Tanja als Berlinerin ziemlich haßt. So studentische Heinies, die meinen nicht im Schwabenland zu studieren, sondern anderen Leuten ihre Städte (hier Berlin) mit 'nem Mischkulturgut aus schwäbischem Konservatismus und ner 'Ach, was bin ich doch alternativ'-Attitude verschmutzen. Ein Schlag, der uns desöfteren auf dieser Insel über den Weg laufen sollte. Paradebeispiel dafür ist der Quoten-Schwulen-Komiker, der in der gar nicht lustigen 'Comedy-Factory' den Affen macht, der uns da auch gleich über den Weg lief. Vielleicht achte ich noch auf den Namen, falls ich ihn während einer Zapp-Orgie noch mal sehen muß (wobei schlimmer is' den Scheiß zu hören). Auf jeden Fall war da endgültig der Entschluß gefaßt, daß wir keinesfalls großartig Kontakt zu anderen Menschen aufnehmen wollten. Kommunikation sollte nur über sie, und nicht mit ihnen geschehen. Anyway, unser erster Ausflug zeigte uns noch, daß sämtliche Wanderungen, die wir desweiteren unternehmen wollten wohl nur mit einem hohem Maß an körperlichen Anstrengungen zu bewältigen waren. Außerdem schien es uns besser zu sein, uns mit einer Karte und einem Maximum an Flüssigkeiten besser vorbereitet auf den Weg zu machen.

So verstrichen dann also 2 Tage des Rumlungerns und des Einlebens, in denen wir dann doch nix anderes machten als schlafen, trinken, essen und über die anderen Touries zu lästern. Und die gaben doch einiges an Anlaß dazu. Der Haupttyp deutscher Standard schien das glückliche, antiautoritär erziehende, kinderreiche Ehepaar zu sein. Im Alter von 20-40 schleppten sie wahlweise 1-5 Kinder Kinder mit sich herum, die auch allen Klischees von verzogenen Rotzbälgern entsprachen. Sprich: Sie nervten, drängelten, wollten ihren Willen haben und waren dabei vor allen Dingen laut. Die Eltern, bemüht den antiautoritären Heiligenschein zu wahren, versuchten mit sanfter Stimme und einem Kind gar nicht einleuchtenden Argumenten zu beruhigen. Tja, was sollen die Kinder der 68er auch anderes zustande bringen. Was sollten sie besser machen ? Ihre Eltern hatten schon versagt. Wie sollten sie nicht versagen ? Ihre Eltern hatten aus ihnen tolerante Yuppies geformt, die sich bestens auf's Geldverdienen verstanden, ohne dabei ein schlechtes Gewissen zu bekommen. Jetzt im Urlaub, wo ihre Kinder nicht durch technische Spielzeuge oder das Fernsehen abgelenkt waren, mußten sie die volle Breitseite Aufmerksamkeit in ihre Kinder investieren. Anstrengend, aber nötig um den Schein zu wahren.

Aber auf Gomera hat man da leichtes Spiel. Die ausgewanderten deutschen Hippies boten alles, was das gestreßte deutsche Yuppietum so braucht, ohne dabei die eigene Fehlbarkeit spüren zu müssen. Wenn das (wahlweise/oder gemischt) Lehrer-, Sozialarbeiter-, Werbe- oder Intellektuellenehepaar mal Zeit für sich haben wollte, dann gab' es massig superalternative Angebote die Bälger für einen Tag bei ausgewanderten (superkorrekten) Hippies unterzubringen. Natürlich gegen einen fürstlichen Lohn. Auch Korrektheit hat halt seinen Preis. Dafür war das Gewissen okay und Papa konnte die Kinderkiepe mal stehen lassen. Anyway, ich weiß gar nicht warum ich mich jetzt noch darüber aufrege.





Wahrscheinlich ist es die Verlogenheit die häufig hinter dem Kinderwunsch steht. Ich meine, zwei Wochen habe ich Väter gesehen, die, fast schon stolz auf ihre vorbildliche Vaterrolle, die Kinderkiepen mit Besatzung vor sich her schleppten und scheinbar stolz verkündeten: "Seht her ! Ich bin der Mann des Jahres 2000. Ich nehme meine Verantwortung ernst. Ich werde ein besseres Kind heranziehen !". Das Problem dabei ist nur, daß sie es zwei bis vier Wochen gemeinsam versuchen, während (wenn sie beide fett im Job stehen) des ganzen Jahres fremde Hilfe benötigen, die (wenn schon, denn schon) auch noch an der Bildung des Kindes arbeitet, um sich später zu wundern, daß ihr Kind der absolute, medien- und konsumgeile Egoist geworden ist. Eine Steigerung ihrerselbst. Die zweite Variante einer solchen Ehe ist, daß, beide gebildet, sie (seltener er) ihre Erfolgsstory aufgibt, um der Prototyp der perfekten Mutter und Hausfrau herzugeben. Selbstverständlich gelingt das dann nicht, weil frau (selten man) einfach selber viel zu egoistisch ist, um solche antiquierte Selbstaufgabe (und was ist es sonst ?) zu leben. Aber die verpaßten (äh, eigentlich ist frau (selten man) ja Erfolgsmensch) Chancen sind nicht mehr zu wiederholen. So begnügt sich selten man (häufiger frau) mit den Gegebenheiten zu leben. So etwas theoretisch vereinfachtes zeigte sich uns als (mittlerweile) Kinderhasser am folgenden exemplarischem Beispiel:

Papa läuft mit Kinderkiepe (mit dem jüngsten Sproß) vor dem Bart oder der Brille mit festem Schritt, während die Ehefrau teilnahmslos, dafür mit gleichgültigem, aber immer fortwährendem, Lächeln gleich hält. Hinter ihr trödeln die anderen Kinder, weil sie an einem schnellem Fortkommen wenig interessiert sind. Ist ja auch vollkommen normal für Kinder. Zwischenzeitlich verlangsamt der Vorzeige-Papa den Schritt so weit, daß die Kinder zwangsläufig wieder Anschluß finden. Da braucht Papa noch nicht einmal in die Trick-Kiste zu greifen. Braucht er auch nicht. Die sonst gestreßte Mama lächelt weiter, da das so ein richtiger harmonischer Urlaub ist (TUI: Schatz ! Endlich mal nix zu meckern ? JA, IHR HABT ES EUCH VERDIENT. DAFÜR LEBT IHR DOCH !). Tja, selbes Spiel geht einige Minuten gut. Kinder interessiert es aber einen Scheißdreck, welche Masche ihnen so geboten wird. Bei der nächsten Gelegenheit entdecken sie einen von den süßen Hunden, die herrenlos, dafür jeder Zuneigung nicht abgeneigt, das Interesse der Kinder wecken, "Oh, ist der süß !". Da fängt es an bei Mama zu rappeln: " O jeh, die Köter sind zwar niedlich, aber wie kann ich es den kleinen Scheißern erklären, daß sie Krankheiten übertragen und sowieso lästig sind ?". Sie kennt ähnliche Situationen und weiß, daß sie solch spießige Gedanken niemals durchsetzen wird. Außerdem ist jetzt Papa dran. Papa denkt ähnlich, "Bah, der scheiß Köter ! Sowas widerliches !" Aber jetzt ist Coolness gefragt. Wenn er es ihnen selber sagt, dann werden sie es nicht akzeptieren. Also bleibt er zunächst stehen und beobachtet, ebenfalls gutmütig lächelnd, seine Kinder, wie sie sich mit dem Hund vergnügen. Und das tun sie ausgiebig, denn soviel Spontaneität kennen sie von ihren Vorzeige-Eltern nicht. Papa und Mama hoffen, immer noch gute Miene zum unerwünschtem Spiel, die Hunde würden von sich aus den Kindern langweilig. Tja, die Rechnung haben sie wie immer ohne den Wirt gemacht. Die Bälger interessieren sich überhaupt nicht für die Tiere im Pelz, finden den Geruch des Hundes auch überhaupt nicht unangenehm, und selbst die Krankheiten und Ausschläge (möglicherweise ansteckend ?) stören sie nicht im geringsten. Nach einigen Minuten (beiden kommt es vor wie Stunden) des Zauderns, lockt Daddy sie mit 'ner Überraschung für den Fall der Fortsetzung des Spaziergangs. Das interessiert die Bälger (wen wundert's) herz- lich wenig. Aber er lockt und lockt weiter, bis ihm der Geduldsfaden reißt. Mama lächelt übrigens immer noch verzweifelt und wie auf Valium. Er (selten sie, sorry) schreitet entschlossenen Schrittes voran, um sie zum

mitgehen zu nötigen. Das klappt leidlich, denn die Kinder ziehen nach, aber der Hund auch. Das nervt bis zum geht nicht mehr. Er vertreibt den Hund letztendlich (für seine Verhältnisse nicht gerade sanft). Die Kinder plärren und wollen den Hund. Er erklärt ihnen, warum er das macht. Sie können gar nicht begreifen. Er erklärt weiter und kramt sein ganzes Studiumswissen an Pädagogik dabei hervor. Die Kinder plärren weiter. Das geht seine Zeit hin und her, bis er entnervt aufgibt, die Kinder zum weitergehen nötigt und hofft, sie würden es bald vergessen. So passiert es dann auch irgendwann. Aber je antiautoritärer das Elternpaar ist, desto länger dauert die Phase der Beruhigung und des Vergessens. Ende vom Lied ist wahrscheinlich, daß sie glücklich ist, weil sie nicht allein unvollkommen ist, und er denkt, daß seine Frau da eine wahre Meisterleistung mit der Erziehung vollbringen muß. Wahrscheinlich ist danach, nachdem die Quälgeister endlich müde einschlafen, das nächste Kind einer "besseren" Welt in Arbeit. Halt ein Kind der Liebe. Und sowas beobachteten wir in tausenden Spielarten zu hauf. Und wir fanden es zum kotzen.

Tja, ihr werdet euch fragen, was das mit einem Urlaubsbericht in einem Punkrock-Heft zu tun hat. Nun ja, eigentlich nichts. Aber was der Urlaub mir (und vielleicht auch Tanja) gebracht hat, daß man (zu gleichen Teilen frau) endlich mal Gelegenheit hatte, ohne Konsumübersättigung (passiert auch im Punkrock) über solche Dinge zu sinnieren. Ums im Hippie-Deutsch zu sagen: Wir (in diesem Bericht ich) hatten endlich mal Zeit für das Detail.
Normalerweise hasse ich ja auch aus dem Bauch heraus. Aber jetzt konnte ich mal neutral, ohne beeinflußte Umgebung, zu selben Schlüssen kommen. .... aber halt, keine Angst: Dies ist meine Philosophie- light !

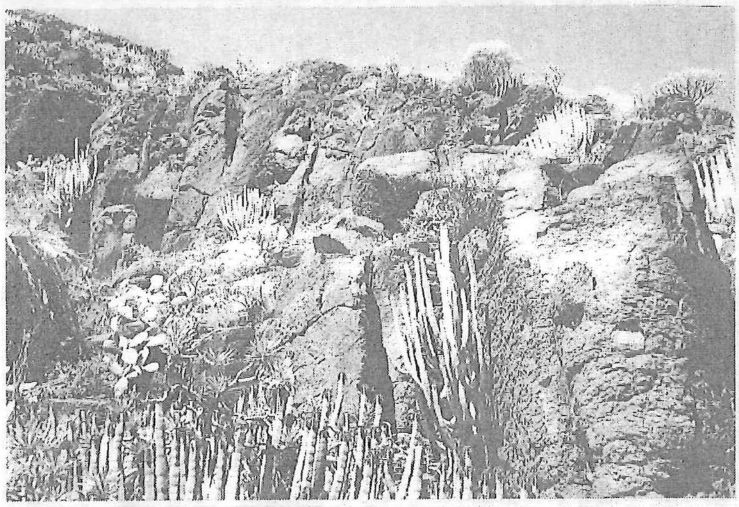
Weiter geht es: Die Aktivität packte mich zuerst. Während Tanja noch unentschlossen war, zog es mich dann zur Selbstfindung. Ich packte meinen Rucksack, schnürrte meine zerfetzten Docks, kaufte eine Flasche Wasser, um mich dann alleine auf den Weg zu machen, einen relativ versteckten Wasserfall auf einer einsamen Wanderung zu finden. Nun, zugegeben, so einsam war es dann doch nicht. Und ich schätze mal, daß jeder zweite halbwegs fitte Urlauber auf Gomerra sich 'ne ähnliche Wanderung gegeben hat. Für mich als absolut unsportlichen Punker war diese Wanderung aber ein Oberknaller. Schon allein der Aufstieg in der Mittagssonne über die asphaltierte Straße zum Einstiegspunkt der Wanderung bedeutete höllische Schweißausbrüche. So war mein Standard 'Skinhead-Reggae'-Shirt (bestes von No Name) ruckzuck kletschnaß und der Schweiß lief über meine Sonnenbrille (nie ohne !!!). Entgegenkommende, durchtrainierte (so sind sie, die scheiß Yuppie-Hippies) Wanderer starrten mich ungläubig an. Ob es wegen des Widerspruches 'Skinhead' / 'Reggae' auf dem Shirt, verbunden mit Nazi-Dock Martens, oder meines unglaublichen Wasserverlustes war, weiß ich nun wirklich nicht. Auf jeden Fall hatte mich eine scheißegal- Einstellung gepackt. Irgendwie mußte ich diese Tour schaffen.
Den Einstieg von der Straße schaffte ich nur, weil wir zuvor ein paar Ossies (die Ausnahme) belauscht hatten, die sagten, wo der Punkt war. Die beschissene Wanderkarte hätte mir da wenig geholfen. Aber so ging es endlich los. Schweißnaß nahm ich mir vor diesen Wasserfall unbedingt zu sehen.

So ging es nicht gerade über Spazierpfade bergauf. An Kakteen vorbei, über steile Auftiege, bis hin zu wahren Kletter-Passagen und 'rate mal wo der Weg hier weiterführt'-Etappen immer weiter vorwärts. Der Rückwärtsblick bescherte mir immer öfter, daß ich schon heftig weit entfernt von irgendwelchen Straßen war. Scheiß drauf, ich will weiter, war mein Gedanke. Gelegentlich kamen mir auch andere Wanderer entgegen, die mir bestätigten, daß ich auf dem richtigem Weg war. Das war meist gerade im rechtem Augenblick, da ich häufiger zweifelte, denn ein Fluß- oder Bachbett war lange nicht in Sicht. Immer wieder mußte ich Pause machen, um kurz den Schweiß abzuwischen und Flüssigkeit aufzunehmen. War ich auch körperlich ziemlich am Ende, so bescherte mir dann der Blick zurück ein Panorama, das mich zum Weitergehen nötigte. Ich weiß ehrlich nicht, wann es das letzte Mal war, daß mich Natur so befriedigt hatte. Ist schon ein seltsames Gefühl, wenn du als Großstadtkind Natur so intensiv spürst und liebst. Selbst meine Insektenphobie war völlig weg, so daß ich selbst versuchte Mamut-Libellen (ich bin da normalerweise die total Memme...) zu ignorieren. Dies gelang hervorragend. Tja, Insekten tun halt wirklich nichts.

Nach 2 Stunden war endlich ein Bachbett zu sehen, dem ich auch folgen wollte. Endlich eine Konstante, die zum Wasserfall führen mußte. Von da an sah ich nur noch zwei Menschen: Der eine meinte, daß er aufgegeben hätte, weil er nicht mehr weiter voran kam. Kurz danach traf ich auf 'ne nackte Hippiefrau und ihre planschendes Kleinkind. Die meinte, daß es wohl nicht mehr so weit wäre, ich aber nicht so aussehen würde, als ob ich es schaffen würde. Supergut. Dann schlug sie mir vor, mich doch zu ihr zu setzen, den schönen Tag am Bachbett zu genießen und mich dabei auszuruhen. Nun wußte ich, daß ich definitiv keine Pause machen konnte, denn sonst wäre ich niemals mehr voran gekommen. Es galt nur

noch den toten Punkt zu überwinden. Außerdem hätte ich mich in alltäglicher Situation auch nicht zu ihr gesetzt... eben Hippies...und wer weiß, was die so tun...von wegen freie Liebe und so ein Dreck....also weiter.

Es ging fast wie automatisch vorwärts. Der Kopf sagte nur noch, daß dies alles unglaublich schön war und der Körper meinte lakonisch, daß er das wohl auch



noch überleben würde. Wie in Trance schlug ich mich durch dichte Büsche, kletterte Felsen hoch, die ich sonst nie geschafft hätte, und glaubte langsam, daß ich das Ziel nie erreichen würde. Das Wasser aus der Flasche war mittlerweile auch schon leer, so daß ich mich darauf einstellte wohl aus dem immer noch nicht größerem Bach zu trinken, um nicht auszutrocknen.

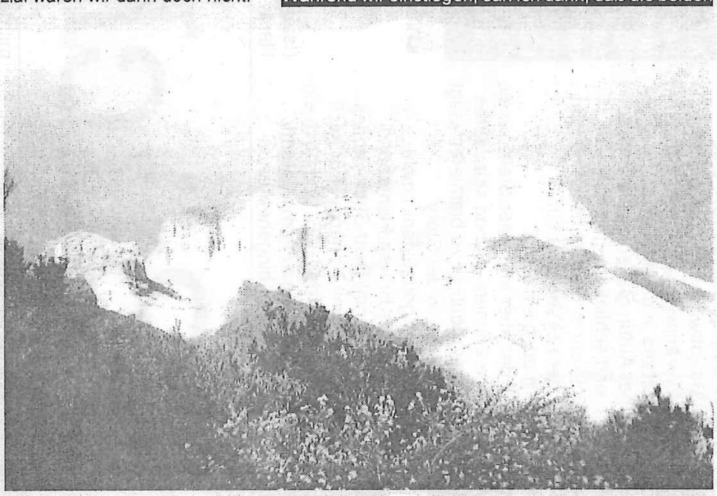
Aber plötzlich, von einem Moment zum nächsten, war es so weit. Ich trat in eine Oase der völligen Harmonie. Eingerahmt von Felsen ergoß sich der kleine Wasserfall in die Schlucht, in der ich stand. Ist wahrscheinlich kaum nachzuvollziehen, was für ein Glücksmoment dies war. Ich, als absolut unsportlicher Loser, hatte dieses Ziel erreicht, was eigentlich wesentlich schwerer war als ich dachte. Hätte ich gewußt, wie schwer der Aufstieg war, hätte ich wahrscheinlich gesagt, daß ich das besser bleiben lassen sollte.... Ich genoß den Moment in vollen Zügen: "Ha, ihr scheiß durchtrainierten Sporthippies !!! Ich habe es mit meinem Übergewicht und der Last eines Rock'n'Roll-Lebens geschafft !".
Nachdem ich dann meine Wasservorräte aufgefrischt hatte, indem ich die leere Flasche einfach mit unter die Naturdusche nahm, konnte ich noch eine Weile ausruhen.

Als ich dann Stimmen hörte, dachte ich mir, daß es nun Zeit für den Abstieg wäre, denn Gesellschaft wollte ich hier nicht haben. Also schnell an den störenden Wanderern vorbeigehuscht, um mir nicht den Moment zu zerstören.

Der Abstieg war dann noch mal ein ziemlicher Hammer, denn ich schaffte es irgendwie mich zu verlaufen. Keine Ahnung ob es ein Sonnenstich oder etwas ähnliches war, aber auf einmal ergriff mich eine Art Panik. Alles sah so schrecklich gleich aus und ich konnte mir absolut nicht erklären, wo ich den falschen Weg eingeschlagen hatte. Fuck it. Nachdem sich die erste Unruhe dann gelegt hatte, ging ich einfach nur noch vorwärts. Irgendwo würde ich hier schon ein Ende finden. Außerdem gab' es ja ne ganze Schippe an lustigen Tieren zu sehen. Angefangen von schönen und großen Libellen, über flinke kleine Echsen bis hin zu einem schwarzen Ziegenbock, der mir noch einen besonderen "Spaß" besorgte. Ahnungslos stolperte ich abwärts als ich auf einmal einen Schatten im Augenwinkel wahrnahm. "Wat'n dat ?", schoß es mir durch die ausgebrannte Birne. Da stand doch drei Meter von mir ein schwarzer Ziegenbock, der mich nicht gerade freundlich anstarrte. Nun gut, ihr werdet vielleicht lachen, aber dieses komische Vieh jagte mir einen riesigen Schrecken ein. Wollte ich zunächst neugierig auf ihn zugehen, stoppte ich ziemlich schnell, denn der Bock schien in mir einen Revierrivalen zu sehen,

schabte zunächst nur mit den Hufen, um dann Jagd auf mich zu machen. Und die war gottseidank nicht erfolgreich, denn ich nahm die Beine in beide Hände und gab' Gas. Der Bock auf der Flucht vor einem solchen. Schätze mal, daß dies ein verdammt lustiger Anblick für einen Beobachter gewesen wäre. Aber ich hatte es schon als Ursel im Streichelzoo mit diesen Viechern. Sie mochten mich nicht, ich mochte sie nicht. Aber wieder einmal hatte ich Glück, denn der Kollege war nur an einer Revierverteidigung interessiert. Und ziemlich fix war ich den Verfolger los. Und irgendwie schien das auch 'ne Serie zu sein, denn jetzt hörte ich erstmals wieder liebliche Geräusche der Zivilisation in Form von einem Preßlufthammer. Und so endete dieses Abenteuer auch.

Jetzt hieß' es wieder mal abhängen. Und wenn wir beide was konnten, dann war es rumzulungern. Dabei kam ich dann auch endlich mal wieder zum lesen, was ich endlich wieder als Alternative zum scheiß Fernsehen entdecken konnte.
Die nächsten Erkundungstouren führte Tanja und mich erst einmal zum Leihwagenverleih, der uns das bequeme englische Sightseeing ermöglichte. Nee, keine Angst, ganz so asozial waren wir dann doch nicht. Vielmehr nutzten wir den Wagen, um das mittlere der Insel, den großen Nationalpark zu erreichen. Dort wurde der Wagen für mehrere Ausflüge zu Fuß stehen gelassen. Alles schön, aber nicht so spektakulär, daß ich mich jetzt auch noch in Landschaftsbeschreibungen verirren will. Viel spannender war der zweite Ausflug mit dem Auto. Es trieb uns Richtung Norden durch Vallehermoso durch an einen großartigen Playa. Schon am Ortseingang fiel uns eine Kritzelei an der Wand auf, die sowas wie 'Kokain-Dealer verpißt euch' bedeutete. "Hm, schick, mal gucken...", dachten wir uns so. Aber erst einmal fesselte uns der großartige Anblick der Klippen und das aufbrausende Meer. Also Strand konnte man das wirklich nicht nennen. In die Bucht schien das Meer mit all seiner Kraft hineinzudonnern. Schätze mal, daß suizidgefährdete Surfer hier die helle Freude gehabt hätten.



Wir sahen vom Meer zerstörte Ruinen, die an Piratenburgen erinnerten. Völlig massiv gebaute, kleinen Burgen ähnelnde Bauten, die scheinbar vom Meer zerrissen wurden. Hepp, sowas regte schön die Phantasie an. Aber leider hatte Mutter Natur auch dafür gesorgt, daß eine Erkundung nur mit 'ner Bergsteigerausbildung möglich gewesen wäre. So mußten wir all' die Schätze, die dort lagerten leider zurücklassen. Schade, ich wäre gerne reich geworden.

So begnügten wir uns damit den Strand nach Strandgut abzusuchen. Da fanden sich dann auch massig coole Sachen. Jede Menge Konserven, die wohl von gesunkenen Booten den Weg per Strömung an den Strand gefunden hatten. Das es kein Wohlstandsmüll war, sah man an der Art der Dosen, denn wo braucht man sonst Kaffee in Konservendosen. Beim Anblick der Hammerwellen die Sekunde um Sekunde vor uns niederkrachten, schien es uns auch kein Wunder, daß hier der eine oder andere Wahnsinnige mit seinem Boot in Schwulitäten geraten war. Auch völlig durchgeknallte Surfer mußten hier wohl ein jähes Ende erleben, wie uns zerbrochene Surfbretter zeigten (siehe Bild). Ob das allerdings die BLURR-Crew davon abgehalten hätte, hier ihr Glück zu versuchen, wage ich zu bezweifeln. Anyway, es gab hier nur ein paar Sachen, die nicht so ins Bild paßten. Der ganze Steinstrand war nämlich auch übersät mit kleinen, luftgefüllten Plastikbälchen. Zuviele, als das sie zufällig angeschwemmt worden wären. Nun ging es Klickediklickediklick.... und ? Na ja, vielleicht ging da die Phantasie mit uns auch ein wenig durch. Aber mit diesem Spruch am Ortseingang schien für uns des Rätsels Lösung gefunden zu sein. Unsere Hypothese war, daß da draußen mehr oder weniger finstere Gesellen gut abgepaßt wasserdichte Säcke mit verbotenem Pulver füllten, daß dann Dank der Strömung seinen Weg zum Strand finden würde. Damit es auch sicher ankam, würden dazu diese Platikbällchen gepackt. Sehr viele kleine, damit auch mal einer platzen konnte. In der Nacht würden dann die Empfänger kommen, um die Beute in Empfang zu nehmen. Den Müll ließen sie zurück. Ob es an der Eile lag oder ob sie schlichtweg zu faul waren, die Spuren zu beseitigen...keine Ahnung. Spielt ja auch keine richtige Rolle. Nun gingen wir, in der Hoffnung ein vergessenes Kilo zu finden, intensiver auf die Suche. Leider sehr erfolglos. So mußten wir unsere spontan gefaßten Pläne, nicht mit dem Flieger sondern per Landweg über grüne Grenzen hinweg zurück nach D'land, wieder verwerfen. Wäre ja auch zu absurd gewesen. Allerdings erschien es mir, daß die oben am Strand stehenden Arbeiter uns in Augenschein genommen hatten, denn sie steckten die Köpfe zusammen und deuteten unauffällig in unsere Richtung. Irgendwie fühlte ich mich auf einmal gar nicht mehr so richtig wohl an diesem Ort. Also gingen wir langsam zum Wagen. Während wir einstiegen, sah ich dann, daß die beiden Arbeiter ebenfalls zu einem Gefährt eilten. Puh ! Zündung an und nur noch Stoff geben, hieß meine Devise. Daß der letzte Part wohl eher Einbildung war, zeigte sich dann daran, daß ich den Wagen ziemlich schnell abschütteln konnte.

Am vorletzten Tag hatten wir dann das Vergnügen eine Bootsfahrt zu machen, um nach Delfinen, Walen und Haien Ausschau zu halten. Leider blieb' dieses Vorhaben ohne Erfolg. Schade, denn ich hätte die Viechers gerne Mal in Natura gesehen. Einzig und allein die Aussicht auf die Insel hatte etwas, denn so konnten wir die vielen Ecken sehen, die man von Land aus nur sehr schlecht erreichen kann. Zum Beispiel ein altes verlassenes Hafendorf, das natürlich sofort wieder Piratenfantasien hervorrief. Ja, sowas hat was, wenn man etwas sieht, das sofort den Kopf anschmeißt. Aber besser is', ich führe das jetzt nicht mehr aus. Für einen Urlaub, in dem quasi nix passiert ist, ist der Bericht ja schon lang genug.
Vielleicht nur noch das zum Rückflug. Der Flieger war gerammelt voll von scheintoten Rentnern. Der Mottenpulvergeruch war förmlich greifbar. Wir kamen uns vor wie im fliegenden Wartezimmer....
Swen.

Bücher

Hartmuth Malorny - Bewegungen im Untergrund

(Ariel-Verlag). Ariel-Chef Olli Bopp sagte mir einmal: „Gedichte verkaufen sich nicht!“ Um so erfreulicher, daß Olli sich, trotz seiner Erfahrungen, durchgerungen hat, einen neuen Gedichtband auf den Markt zu werfen. Es bleibt ihm und dem Autor zu wünschen, daß sich seine oben erwähnte Meinung als falsch erweist. Verdient hätte es das Buch allemal. Malorny, der schreibende U- und Straßenbahnfahrer aus Dortmund, beweist in seinen Texten, daß er das Leben eben nicht nur aus der beschränkten Sicht seiner Fahrerkabine sieht, eine Sicht, die normalerweise gerade noch so die nächste Station zuläßt und ansonsten nur Resignation und Stagnation vermuten läßt, sondern daß es durchaus „Bewegungen im Untergrund“ gibt. „Bei seinen Streifzügen durch die Unterwelt ist er Orpheus und Euridike zwar nie begegnet, dafür zahlreichen skurillen, flippigen, vielleicht traurigen Gestalten. Sie haben den U-Bahn-Bukowski inspiriert, ihm seine Themen geliefert, vom Alkohol, von den Frauen , von der Einsamkeit“ (ZDF). Und so knüpft Hartmuth mit diesen Gedichten nahtlos an sein erstes Buch „Kronkorken für den Nachlaß“ (siehe PB # 16) an. Die Stärke Malornys besteht darin, daß er auf unsinnige Wortspielereien verzichtet und so direkt auf den Punkt kommt. Dies sowie die direkte Ausdrucksweise mag vielleicht einigen Literatur-Stilisten und selbsternannten Feministen (beiderlei Geschlechts) nicht immer in den Kram passen, aber für mich ist das ein Ausdruck für Ehrlichkeit und Bezug zur Realität. Malorny ist einer der stärksten Autoren der Szene und es bleibt zu hoffen, daß dies nicht sein letztes Werk ist. Ich jedenfalls bin gespannt auf neue Werke: DM 15,-DM

Jaromir Konecny - Zurück nach Europa

(Ariel-Verlag). Was soll ich sagen: Konecny - der Jaroslav Hasek des Social-Beat? Jedenfalls besitzt Jaromir dessen Fähigkeit, dem Leser selbst in melancholischen Momenten das Tragikkomische der Situation dermaßen plastisch vor Augen zu führen, daß am Ende einfach nur ein Lächeln übrig bleibt. Mag sein, daß das typisch tschechischer Humor ist; auf jeden Fall beweist es, daß dieses Land mehr als gutes Bier und Knödel hervorzubringen vermag, nämlich wunderbare Autoren. Konecny, 1956 in Prag geboren, 1982 nach (West-) Deutschland emigriert und derzeit in München lebend, hat mit seinem literarischen Debüt (in Buchform) ein kleines Meisterwerk hingelegt, so daß es wohl nur eine Frage der Zeit ist, wann die „großen“ Verlage auf ihn aufmerksam werden. Dem Ariel-Verlag ist mit diesem Buch ein echter Coup gelungen. Mit schwejkschem Humor erzählt uns der Autor Geschichten aus der tschechischen Provinz der vorkapitalistischen Ära (obwohl sich soviel seitdem wahrscheinlich nicht verändert hat), schildert uns den Weg eines Asylbewerbers in die deutsche Gesellschaft, der über Auffanglager, Sozialämter und Polizeireviere führt, und schließlich noch die (urlaubsmäßige) Rückkehr in die mährische Heimat. Damit präsentiert er dem Leser nicht nur Geschichten, sondern auch ein Stück Geschichtsunterricht, der aber an keiner Stelle an die öden Zeiten der Schule erinnert. „Schon seit Jahren träume ich davon, mich ordentlich zu blamieren“ sagt der Ich-Erzähler in der Story in der Story „Sommertage“. Das ist ihm (gottseidank) nicht gelungen. Mit Ausnahme der Herren Flenter und Proske kann niemand im Social-Beat Short-Stories so gut rüberbringen wie Jaromir Konecny. Für mich ist er die Entdeckung des Jahres 1996. Und noch ein Tip: Sollte in eurer Stadt eine Lesung mir Jaromir angekündigt werden, unbedingt hingehen ! Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, es ist ein Hochgenuß, auch wenn andere Autoren (ich eingeschlossen) dabei vor Neid nur erblassen können. Die 15 Deutschmark für dieses Buch sind ein Dumpingpreis.

Asphalt Beat - Social-Beat-Anthologie

(Isabel-Rox-Verlag). In der Szene gilt diese, von Isabel Rox und Roland Adelmann herausgegebene Anthologie inzwischen als Kult-Buch. 27 Autoren präsentieren ebenso viele Stories zum Thema „Asphalt Beat“, worunter man wohl das Leben auf der Strasse verstehen soll. „Der Underground hatte also noch lange nicht den Geist aufgegeben. Im Gegenteil, je härter die Zeiten werden, desto wichtiger wird sein Einfluß. ... Wir stellen SchriftstellerInnen der Bewegung vor, die geradewegs mit ihren Geschichten ins Wespennest stechen. ... Sie wissen wovon sie erzählen; die Geschichten sind nicht im Glashaus entstanden, sondern kommen von der Strasse und sie sind genauso real wie ein fürchterlicher Kater“ heißt es im Vorwort. Allerdings muß ich einigen der Damen und Herren (ohne Namen zu nennen) in meiner Eigenschaft als Zensor sagen: Thema verfehlt! Auch so fand ich einen Großteil der Geschichten eher mittelmäßig bis langweilig, so daß dieses Werk in meiner persönlichen Bestseller-Liste keine Aufnahme findet. Überzeugen konnten mich lediglich Bettina Sternberg, Jörg A. Dahlmeyer, Rudi Proske, (der wahre) Hardy Krüger, Kersten Flenter, Tuberkel Knuppertz, Olli Bopp, Robsie Richter und Roland Adelmann, aber die gehören ja eh zu den Vorreitern der Szene. Will man(n) / frau sich einen Überblick über den derzeitigen Nachwuchs der deutschen Literaturlandschaft verschaffen, kann er / sie sich das Buch für 18 Märker zulegen, ein Muß ist das aber nicht.

Die sehr verschiedenen Fälle des Privatdetektivs Rick Xaver Morton

(Isabel-Rox-Verlag). Der Braunschweiger Autor Hardy Krüger (weder verwandt noch verschwägert mit dem ARD-Weltenbummler) hatte sich was ausgedacht: Da gab es die von ihm erdachte Figur des (finanziell) nicht sonderlich erfolgreichen Detektivs R.X. Morton, ein Mann, dem Alkohol nicht unbedingt abgeneigt, umgeben von ein paar ihm wohlgesonnenen Menschen, wie dem väterlichen Freund Brecht, dem Kurden Ramin und der ewigen Ex-Freundin Stella, aber auch im ewigen Clinch mit der staatlichen Ordnungsmacht sowie der konkurierenden Detektei Paulaner & Sohn. Und dieser Morton wollte in Bewegung bleiben, ständig auf der Suche nach dem „Fall des Lebens“, was wiederum unserem Autor „unerträgliche Schmerzen“ bereitete. Warum diese Last also nicht auf andere Leute abwälzen. Gesagt, getan, neun jung-dynamische AutorInnen, darunter Michaela Seul, Bettina Sternberg, Robsie Richter, Thomas Nöske und Hermann J. Borgerding, haben sich nun ihrerseits in die Welt des „Reißzahns der Gerechtigkeit“ begeben und ihn bei der Arbeit begleitet. Die dabei entstandenen Geschichten kann man vielleicht nicht (immer) als „Kriminalgeschichten“ bezeichnen, auch wenn sie als solche angekündigt sind. Dafür dümpeln die Aufklärungsarbeiten des Rick Xaver Morton doch zu träge vor sich hin, um mit einem Mal (ohne Erläuterungen seiner plötzlichen Geistesblitze und Eingebungen) schließlich doch zum Abschluß zu kommen, sofern der jeder Geschichte beigeordnete Fall überhaupt eine Rolle spielt. Aber es sind trotzdem gute Stories, die weniger mit einem Krimi als vielmehr mit dem Leben eines Außenseiters zu tun haben. That's Social-Beat! Dabei kämpft Morton jedoch nicht nur mit den Tücken des täglichen Lebens, wie Geldnot, sexueller Trieb und den Folgen des Alkohols, sondern muß ebenso mit einem Rudel Wölfe oder den Tücken des mexikanischen Essens und Dschungels (R. Richter: „Der Fluch der Nuestra Senora de Guadalupe“; die beste Geschichte) fertig werden. Ein kurzweiliges Buch, das mit Sicherheit seine Leser finden wird. Preis: DM 18,-

Jörg Andre´Dahlmeyer - Ist hier noch frei?

J.A. Dahlmeyer, Erfinder des Begriffs „Social Beat“ und so Autor der ersten Stunde dieser Literaturbewegung, Herausgeber der SB-Postille „Der Störer“, Ostberliner Hinterhöfler (wenn auch zugezogen) und eine der impulsivsten Gestalten der Szene (auf und vor der Bühne), nikotinsüchtig und ein Trinker vor dem Herrn, hat mit diesem Werk seinen ersten Einzelband mit Stories vorgelegt, nachdem er bereits in mehreren Anthologien als Autor und zum Teil auch als Herausgeber auf sich aufmerksam machte. Erschienen ist das Buch beim Berlin-Neuköllner Karin Kramer Verlag, der sich ansonsten eher mit anarchistischer Literatur prtäsentiert, aber soweit liegen Anarchismus und Social Beat nun auch nicht auseinander, zumindest gibt es gemeinsame Punkte. Malorny sagte über Dahlmeyer: „Entweder man liebt seine Sachen,oder man haßt sie!“ Also ehrlich gesagt konnte ich mich für keines der beiden Extreme entscheiden. Zu sehr wurde ich von den Texten hin und her gerissen, von Begeisterung bis zu schierer Langeweile. Da gibt es einerseits Stories, die mich förmlich ans Buch fesseln („Bachmann“, „Begierde und Hass“), Texte, die anschaulich machen, was Social Beat bedeutet. Aber dann ist er wiederum in einigen Texten einfach zu wortverspielt („Müllschlucker“), in anderen werden Realität und Phantastereien eifrig vermischt (z.B. „Im wilden Osten“), die mich fragen lassen, was zum Teufel der Autor eigentlich beschreiben will. Nun, ich erwarte nicht, daß sich ein Autor mit erhobenen Finger hinstellt und dem Leser seine Weisheiten präsentiert, aber diese (letztgenannten) Texte boten mir nicht mal Unterhaltung oder weckten gar mein Interesse. Letztlich kann ich mich nicht zu einem endgültigen Urteil durchringen, wie gesagt, das Buch hat seine starken, aber auch seine schwachen Seiten, und bekanntlich sind die Geschmäcker verschieden. Also, wer mag, kaufe sich das Buch und bilde sich selbst seine Meinung. Einige wird es sicherlich begeistern. Ich jedenfalls finde Dahlmeyer live wesentlich besser. Das Ding kostet 20 Deutsche Märker.

AnDie Z. / Febr. 1997

SCHLACKE UNSER #13 + 14

Schalker Fan-Initiative, Postfach 10 24 11, 45824 Gelsenkirchen - jeweils 68 A5-Seiten für 1,50 DM + Porto)

Passenderweise singt in meinem Raum gerade der blau-weiße Patient Fisch. Das unvermeidliche Thema der Lokalmatadore: Berg- und Talfahrten mit S04. Klar, Rückschläge wird es geben für den Klub, der unverhofft auf dem europäischen Zauberberg gelandet ist, aber spätestens dann kann jeder Schalker glücklich sein, daß er einst dieses charmante Fanzine erwerben durfte. Die vorliegenden Ausgaben dokumentieren den Aufstieg Richtung Mailand durch Spielberichte aus Holland, der Türkei und Belgien. Trotz der Reiselust der Redaktion gibt es nebenbei noch die Standards, also jede Menge Mythos Schalke, die ironische Betrachtung der Bundesliga-Landschaft und Dr. Sammer. Laut einer Pressemeldung muß sich nämlich jeder, der in seiner Jugend zu oft der Ochsenblase nachgelaufen ist, Sorgen um seine Zeugungsfähigkeit machen. Das einzige Gegenmittel, so erzählt man sich in Gelsenkirchen, soll das gemeinsame Rumbrüllen von „Rumpott" sein. Stimmt aber nicht. Richtig ist hingegen, daß Regionär Fisch bei einem Konzert zugunsten des Schalker Fan-Ladens gesungen hat: „Ich les Schalke Unser, jede Nacht". An den Bildern liegt das nicht. TS

FRÖSI #34 + 36

(Veit Spiegel, Lessingstr. 11, 18209 Bad Doberan - 32 bzw. 28 A5-Seiten für 1,50 DM + Porto)

Nach der Lektüre dieses Osterzeugnisses, äh, Ost-Erzeugnisses wünsche ich mich auf der Stelle nach Prerow, an den bekanntesten Nackigbadestrand der DDR. In unschöner Reihenfolge werde ich nämlich mit Fortuna-Niederlagen gegen Hansa konfrontiert. Und laut Leser-Poll steht unsere untalentierte Mannschaft eh schon seit der Winterpause als Absteiger fest - neben Rostock (!) und Freiburg. Diesmal haben es die Frösianer endlich geschafft, mehr Sportveranstaltungen und Konzerte (natürlich Punk, Oi! und Ska) zu besuchen als überhaupt stattgefunden haben. Unverwechselbar ist das Heft nach wie vor durch die großzügige Heftung, die Collagen aus Metzen-Restbeständen und die Beilage „Frösi für die Frau". In Nummer 36 zeigt eine über die Ausgabe verteilte Fotoserie die Begrüßung der BSG Lokomotive Bad Doberan durch den Genossen Bürgermeister. Ein erschütterndes Dokument, das an der Ostsee mit Staatssicherheit für Aufsehen sorgen wird. Mußte Mike Werner in Prerow eigentlich auch seine Matte ablegen? TS

SPLITTER #12

(Raphael Kansky, Schäferweg 10, 22926 Ahrensburg - 40 A4-Seiten für 2 DM + Porto)

Das beste St. Pauli-Fanzine kämpft längst nicht mehr gegen den Abstieg, sondern gegen die Totengräber des Fußballs: FIFA, UEFA, DFB, SAT1, BVB, FCB, DSF. „Macht kaputt, was euch kaputtmacht!" lautet deshalb auch die Losung des „Bündnis Aktiver Fußball-Fans" (BAFF). Dieser längst überfällige Zusammenschluß wird vorgestellt und gleichzeitig zum Fan-Kongreß nach Oer-Erkenschwick geladen. Ende Juli gibt es dort Lesungen von Fußball-Autoren, Podiumsdiskussionen mit den oben erwähnten Feindbildern und ein Konzert von Attila The Stockbroker... Weitere Themen im Splitter sind der Stadtteil St. Pauli, das neue Stadion, Irland/Celtic-Tour, Verriß der „Pauli-Platte", alle (!) Spiele aller St. Pauli-Teams und ein Arsch voll Punk-Rock. Irgendwo hat der Raphael eine QUICK aus dem Jahre 1977 aufgetrieben, in der eine neue Jugendbewegung vorgestellt wird, die „Deutschland erschrecken" will: „Unten im Keller wird Pogo getanzt. Beim Hochhopsen nickt der Punk ruckartig mit dem Kopf, etwa so wie Gerd Müller sonnabends beim Kopfstoß im Stadion." Dann macht es bumm und dann kracht's... TS

Muskelfaserriß

(c/o Jens Meyer, Wielandstr. 19-21, 46535 Dinslaken)

Also, bis jetzt hab'ich ja meine schützende Hand über den MUSKELFASERRISS, der in der Erstausgabe noch BLUTGRÄTSCHE hieß, gehalten und die Macher, sowie das Fanprojekt, ja auch im letzten Heft vorgestellt. Doch hier sind den Leuten bei der Heftung/Layout ein paar dillettantische Fehler unterlaufen, die einfach nicht passieren dürfen und die Qualität auch ganz entscheidend vermindern. Auch der Artikel „bisheriger Saisonverlauf des MSV Duisburg" ist nicht nur überflüssig, sondern macht den Eindruck wie von 'nem Zehnjährigen geschrieben. Nehmt doch nicht gleich jeden Artikel, Leute! Trotzdem hält sich meine Enttäuschung über die Zweitausgabe in Grenzen, denn der größte Teil des Heftes ist mal wieder außerordentlich gelungen. Humorig, manchmal 'n bißchen verschachtelt und teilweise auch beißend zynisch wird sich der MUSKELFASERRISS (wie heißt der denn beim nächsten Mal: ANTRAG auf SPORTINVALIDITÄT vielleicht?) seinen ihm gebührenden Platz in der Fanzinelandschaft und in den Köpfen und Herzen der MSV-Leidensgemeinschaft erobern. Der Eisenfuß unter den Fußballzines, ich schwör!!! Kuwe

COME BACK #19/20

(A4, 40 S., 2 DM plus Porto, Postfach 4133, 40688 Erkrath)

Wow, ich leg'die Ohren an. Da haben die Fortuna-Verrückten aber eine Super-Ausgabe aus dem Hut gezaubert. Ich gebe ja zu, bei Fußball-Zines immer mehr dazu zu tendieren, die Hefte zu überfliegen, aber das COME BACK habe ich diesmal ziemlich intensiv studiert. Humortechnisch ist das Heft mittlerweile auf allerhöchstem Standard und bei den gezeigten Leistungen der Mannschaft ist das ja nicht nur Galgenhumor. Sehr interessant auch der Bericht über die Führungsetage des Vereins (blickt da überhaupt noch irgendwer durch?), aber die COME-BACK-Redaktion hat in keinster Weise nur die Vereinsbrille auf, was nicht nur das WAT TYLER-Interview im Heft beweist. Beargwöhnt wird natürlich auch die gegenwärtige Situation des Fußballs und der Ausverkauf an die Medien. Der RAN-Zuschauerbericht ist durch seine zynische Schreibe auch das absolute Highlight des Heftes. Mit Abstand die beste Ausgabe des COME BACK bisher. Ich will hoffen, daß die Fortuna da nicht so kräftig nachzieht, denn ich habe gegen WOLVERINE-Sascha sowie COME BACK- Thorsten ja jeweils 'ne Wette um 'nen Kasten Bier laufen, daß mein geliebter, einzig wahrer MSV am Saisonende auf jeden Fall vor den Karnevalsstädtern stehen wird. Eine kleine Anmerkung zum MUSKELFASERRISS-Review: Ähm, mit der Neuverpflichtung von mir hat es Verzögerungen gegeben. Ich muß erst noch mein Urlaubsgeld beim PLASTIC BOMB einklagen..... - also definitiv ab der nächsten Ausgabe! Die #20 bekam ich nach dem Spiel der D'dorfer gegen St. Pauli (2:0), in dem die zwei definitiven Absteiger gegeneinander gespielt haben, überreicht. Tut mir leid, wenn ich das so hart sagen muß, aber das ist meine Meinung. Wäre schade um beide.... Auch diese Ausgabe steht den VorgängerInnen in keinster Weise nach. Interviewt werden hier: Jürgen Hauswald (Fortuna-Präsi), der Spieler Istenic, dem das Inti anscheinend soviel Auftrieb gegeben hat, daß er gegen Duisburg (1:1) unbedingt den Ausgleich machen mußte, etwas BAFF (Bündnis aktiver Fußball-Fans) und die üblichen Standards. Na ja, es ist zwar kaum noch möglich, daß Pauli und Düsseldorf drinbleiben, aber ich gönne es beiden. Kuwe

MELK DIE FETTE KATZE #9

(A5, 40 S., Thomas Walther, Eichenweg 4, 04683 Klinge, 1,50 DM plus Porto)

Und hier mal wieder das ultimative Fanzine jener tapferen

Recken, die den bei der Leipziger Bevölkerung beliebteren FC Sachsen Leipzig (der für die Macher immer noch unverdrossen „Chemie Leipzig heißt) dem Zweitligisten VfB vorziehen. Außer der üblichen Abkulterei des eigenen Vereins steht noch was über BAFF und die OFFENBACHER KICKERS im Heft. Auch das Hool/Faschoproblem wird hier nicht außen vorgelassen. Hefte, für die diese Problematik nicht existiert, würden bei uns auch gar nicht besprochen werden. Alles in allem gehört die Fette Katze mit ihrem Sack voll guter Schreiber doch zu den besten Fußballzines überhaupt. Kuwe

NOTBREMSE #1

(A4, 28 S., kostet nix (trotzdem Porto nicht vergessen), Frank Preßler, Hannoversche Str. 57, 39855 Langenhagen)

Eigentlich wollte ich dat Heft sofort in den Mülleimer werfen, denn mit Hannover 96-Fans verband ich immer das rechteste, übelste Pack überhaupt, wat Fußball-"Fans" angeht. Dementsprechend skeptisch wurde das Heft auch von mir beäugt. Ich tat mir schon letztens Mal die Übertragung Hannover-Braunschweig (4:0) an und fragte mich, wie die angesprochenen „Fans" wohl auf die nicht unerhebliche Anzahl von Ausländern im 96-Team reagieren würden. Dieses sehr gute Zine beantwortet doch einige Fragen in dieser Hinsicht. Die Macher sprechen sich eindeutig gegen jedes Fascho-Pack aus und linsen von Zeit zu Zeit auch über den Fußball-Tellerrand hinaus. Weiter so!!! Kuwe

DER ÜBERSTEIGER #25

(A5, 49 S., 1,50 DM plus Porto, Thadenstr. 94, 22767 Hamburg)

Tja, wat soll ich hier noch superlativmäßig ausführen. Der Übersteiger ist halt die Meßlatte, an der sich andere Fußball- und auch sonstig geartete Zines vergleichen lassen dürfen. Was den FC angeht, wird man hier gnadenlos auf dem laufenden gehalten, BAFF, Kneipengeschichte, Ratsherrencup, das kultige Spiel gegen Hamborn 07 ganz hier inner Nähe, die bekloppte Hauenstein-Support-Aktion, Ausblick aufs Bielefeld-Spiel usw. Was ich auch immer wieder total Klasse finde, ist der Bericht über die Fußball-Ligen in so Ländern wie in dieser Ausgage z.B. Malta, die in den Tagesgazetten und Fußballzeitschriften a'la Kicker immer als Fußballzwerge belächelt werden und über die man aus eben diesem Grund nie etwas hört. Da kommt dann höchstens mal so'n Möchtegern-Lustig-Sein Bericht inner Sonntags-Sportreportage im Fernsehen. Auch noch interessant die Hintergründe über das Hick-Hack mit Martin Driller, der , so durfte ich zuletzt auf Videotext lesen, vom MSV Duisburg einen Dreijahresvertrag angeboten bekommen haben soll. Ich hoffe nur, daß es im Mai, wenn es am letzten Spieltag gegen den MSV geht, es für beide Teams um nix mehr geht und dann nur noch Party angesagt ist. Kuwe

25 Cent
P.O.Box 2140
59711 Abg.-Neheim
Tel. : 02932-700488
Fax : 02932-700483

Programmauszug :

88 FINGERS L.	- The dom...	CD	25,-
ANGESCHISSEN	- S/T	DLP	25,-
BOTTOM 12	- Boulderdash	CD	25,-
...BUT ALIVE	- bis jetzt...	LP/CD	17/25,-
BUSINESS	- The truth...	LP/CD	20/25,-
CRANK	- Picking up the...	CD	25,-
DANCE HALL CRASHERS	- The old Record	LP/CD	18/25,-
GAME FACE	- Cupcakes	7"/MCD	8/16,-
HEITER BIS WOLKIG	- 100 Jahre HBW	CD	28,-
KICK JONESES	- Streets full of...	LP/CD	17/24,-
LARD	- Pure chewing...	LP/CD	18/25,-
LOIKEMIE	- Wir für uns und...	LP/CD	18/25,-
M. M. BOSSTONES	- Let's face it	LP/CD	20/31,-
MILLENCOLIN	- For Monkeys	LP/CD	18/27,-
NOT AVAILABLE	- Resistance is...	CD	24,-
PENNYWISE	- Full Circle	LP/CD	18/27,-
SATANIC SURFERS	- 666 Motor inn	CD	27,-
SCREW 32	- Under the infl...	LP/CD	18/25,-
SCREECHING WEASEL	- Bark like a...	LP/CD	18/25,-
SKANKIN PICKLE	- The green...	LP/CD	18/25,-
SOCIAL DISTORTION	- White light...	LP/CD	20/28,-
SOCIAL DISTORTION	- Mommy's little...	LP	20,-
SQUIRTGUN	- Another sunny...	LP/CD	18/25,-
STARMARKET	- Sunday's worst...	CD	27,-
SUBLIME	- Same	CD	30,-
SUBLIME	- 40 Oz. to ...	CD	28,-
SUBLIME	- Robbin the...	CD	28,-
SWINGIN UTTERS	- A Juvenile prod...	LP/CD	18/25,-
TEN FOOT POLE	- Unleashed	LP/CD	18/25,-
UNTERGANGSKOMMANDO	- Tatort Aldi	LP/CD	18/24,-
U.S. BOMBS	- Never mind the...	CD	27,-
VOODOO GLOW SKULLS	- Baile de...	LP/CD	18/27,-
V/A (One Foot Comp.)	- Check this out	CD	10,-

Versandbedingungen:
- per Nachnahme 12,-(9,- P+V,3,- NN Gebühr) 3,- zahlt ihr noch extra an den Postboten
- per V-Scheck 7,- Porto und Verpackung

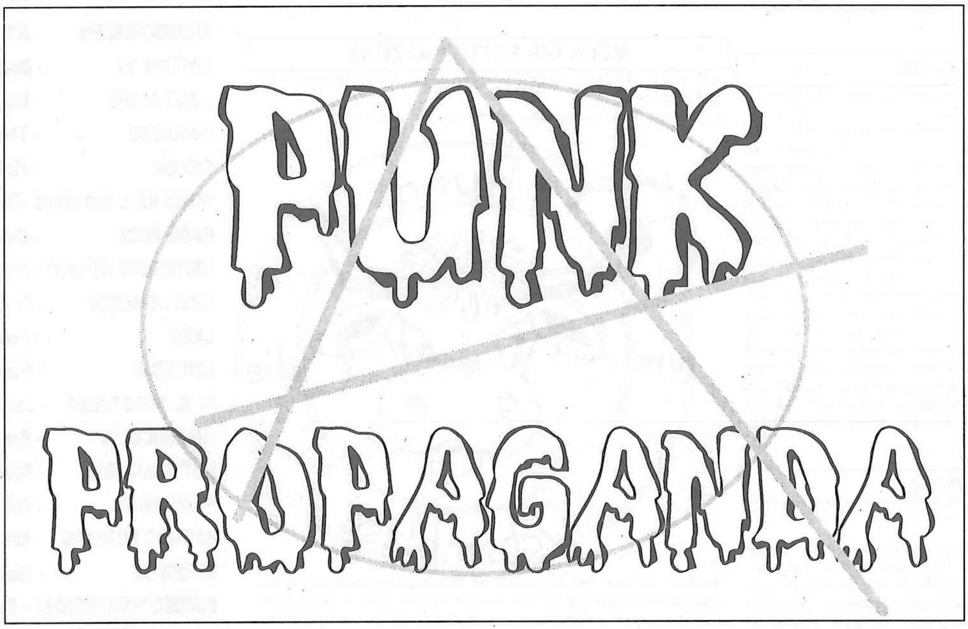
Ausserdem könnt Ihr unsere neue Gesamtliste gegen 3,- DM Rückporto anfordern. In dieser findet Ihr noch mehr LP's, CD's, 7"s aus den Bereichen Punk, HC, S.E., OI, Metal, Alternative sowie Fanzines, Merchandise u.v.m.

Special offer :
SLUP
- Fingerkuppencribbler -
CD nur 20,-
Skate Punk vom Feinsten !!!

In Essen-Steele, genauer gesagt auf dem Sachsenring-Bezirkssportplatz Ost findet am 21. Juni eine Benefiz-Fußballturnier für das JUZE HÜWEG statt. Es werden 10 Mannschaften teilnehmen. Es gibt auch ein Rahmenprogramm, Bier etc. Veranstaltet wird das ganze von **NEW LIFESHARK**. Nähere Infos könnt ihr unter 0201-231442 in Erfahrung bringen. Wenn ihr in dieser Ecke wohnt und nix besonderes vorhabt, dann guckt doch einfach mal vorbei. Könnte ganz lustig werden.

In einem der größten Vergnügungsparks Deutschlands, dem Phantasialand, wollen sich demnächst etliche bunthaarige Freunde vergnügen. Natürlich ohne einen Pfennig auszugeben. Vom 26.-27. Juli sollen im Phantasialand in Brühl (in der Eifel, glaub' ich / Nähe Köln) **Chaostage** stattfinden. Ob's ein Erfolg wird hängt davon ab, wieviele Leute kommen, ob man irgendwie in den Park reinkommt (Löcher in Zaun etc.) und wie die Bullen auf Draht sind.

Die Budweiser-Bierfetischisten von **GANG GREEN** weilen wieder unter den Lebenden. Ob das wirklich sein mußte, wird uns ihre in Kürze erscheinende neue Platte auf **TAANG ! RECORDS** verraten. Da macht man direkt Nägel mit Köpfen und veröffentlicht auch dem US-Hardcore-Klassiker „Another Wasted Night" von GREEN DAY noch mal neu. Außerdem noch Opfer der Wiederveröffentlichungs-Schwemme sind : **POISON IDEA** „Record Collectors...", **HARD-ONS** „Dickcheese", **MIGHTY MIGHTY BOSSTONES** „More Noise & Other Disturbances" & „Where 'd You Go". Neu auf TAANG ! kommt hingegen was von **BUSINESS** und den **ANTI HEROES**.



Folgende Nachricht erreichte uns aus dem Hauptquatier des **KRACHTURM**-Fanzines. Am 1.3. spielten im „Tryptichon" in Münster die **KASSIERER**. Es war proppenvoll und das Verhältnis Skins : Punks : Andere war ca. 1/3 : 1/3 : 1/3. Alles war friedlich und in Ordnung, bis plötzlich draußen vor dem Laden 2 Faschosskins rumgrölten. Jemand ging zu ihnen hin und sagte den beiden, daß sie hier wohl falsch wären. Einer der beiden ging sofort auf ihn los, prügelte sich mit ihm und rammte ihm dann ein Messer zwischen die Rippen. Die Bullen sind dann wohl sehr schnell gekommen, daß es anderen nicht mehr gelang, dem Typen eine Betonplatte (!) über die Rübe zu ziehen. Nachher stellte sich dann noch raus, daß der Messerstecher wohl auf Koks war und auch gerade eine Bewährungsstrafe verbüßte. Ganz toll war auch, daß ein Typ (Ex-Autonomer, Ex-Death Metaller, Ex-Punk, jetzt „unpolitischer" Skin) den Täter auch noch verteidigte : „Das war kein Nazi, das war nur 'n Rechter !" Schlaukopf, was... Beim Opfer wurde der Dickdarm angestochen, die Milz beschädigt etc., so daß es sich eines künstlichen Darmausgangs erfroien darf. Der Fascho wurde gepackt, was bezüglich seiner Verurteilung / Gerichtsverhandlung noch passiert, ist noch nicht raus.

Heino wäre gern ein Punk

Schlagersänger **Heino** steht auf Punk. „Ich kann mir ganz gut vorstellen, wenn es zu meiner Jugendzeit Punk gegeben hätte, dann hätte ich da auch ganz ordentlich mitgemischt", so der 58jährige („Schwarzbraun ist die Haselnuß") im Interview.

Was er gar nicht leiden könne, sei Volksmusik. Heino: „Mir wird schlecht, wenn ich an all' den volkstümlichen Firlefanz denke. Im Ernst, ich krieg' schon eine Augenentzündung, wenn ich nur eine Lederhose sehe. Wahrscheinlich sind meine Augen deshalb so schlecht."

Sänger Heino

Das Wirrwarr bei **SMALL BUT ANGRY** hält an. Sänger raus, neuer Sänger rein, Sänger rein, neuer Sänger... Jetzt singt Jans aus Limburg bei der Neusser Hardcore-Punk-Formation und ab sofort können unter 02161-67469 bei Timo klargemacht werden. Zu 99 % kommt auch 'ne neue Platte zusammen mit **TONY ADOLESCENT** raus. Das heißt, SMALL BUT ANGRY fabrizieren den Sound und TONY singt. Wir sind gespannt...

In Düsseldorf gibt's 'nen neuen Laden namens **SUBCULTURE**, in dem jeden 1. Samstag im Monat ein Punkrockabend stattfinden soll. Das sieht dann so aus, daß ab 21 oder 22 Uhr eine Band spielt und dann anschließend bis 5 Uhr morgens gute Mucke aus der Konserve verbraten wird. Adresse: Ronsdorfer Straße 77 (Hinterhof).

PLASTIC BOMB RECORDS hat in diesem Jahr noch ein paar echte Überraschungen auf der Pfanne. Geplant sind bis jetzt 3 LPs und 3 Singles. Aber verraten wird noch nix. Läßt euch einfach überraschen.

Das **PARANOIA**-Zine hat 'ne neue Adresse. PARANOIA, Postfach 310, 1013 Wien, Österreich. Wenn ihr anrufen wollt, wählt die 0043-688 2 12 12 12, dann meldet sich irgendeine Zentrale und ihr müßt die eigentliche Nummer 4224852 sprechen. Was 'n das für'n Chaos ?! Die spinnen, die Österreicher ! Fax is übrigens 0043-1 5221503 (is gleichzeit auch die Sacro Egoismo-Nummer).

Bemerkenswert ist aus der **Schweiz** zu vermelden. In Bern zog am Tag der Beerdigung des Magdeburger Punks, der durch einen Nazi ermordet wurde, ein Trauerzug von ca. 80 Punks durch die Stadt. Eine Solidaritätsbekundung über mehrere hundert Kilometer Entfernung.

In Göttingen soll vom 4. bis 6. Juli ein internationales **Punktreffen** stattfinden. Einen hochbrisanten politischen Hintergrund hat dieses Treffen auch noch. Wurde doch die Parole ausgegeben: Wir fordern Freibier aus allen Brunnen !! Na, wenn das mal kein Grund ist nach Göttingen zu fahren...

Das **VITAMINEPILLEN** ins holländische Nachbarland umgesiedelt ist um dort wirtschaftliches Asyl zu beantragen, dürfte sich wohl schon rumgesprochen haben. Trotzdem nochmal die Adresse: Vitaminepillen, Burg. Loysonstraat 27, NL-6373 PB Landgraaf, Holland, Tel.: 0031-45-5327221, Fax: 0031-45-5322147. Ein paar Labelbands wollen in der zweiten Jahreshälfte auf Tour gehen und suchen für folgende Termine noch Auftrittsmöglichkeiten : 12.9. - 21. 9. **BAMBIX** / 12. 9. - 28. 9. **BREZHNEV** / 30.10. - 16.11. **SUPERNICHTS.** Und wenn wir schon mal dabei sind. Ebenfalls auf Tour im Herbst: 5.-14.9. **BULLOCKS** / 18.9.-4.10. **PUBLIC TOYS** / 3.-19.10. **SWOONS**. Näheres zu den letzten 3 Bands erfahrt ihr bei **YOUNG PUNX BOOKING**, Tel.+ Fax: 0211-313837.

In einem Zeitungsinterview ließ der Barde der Nation - **HEINO** - unlängst nebenstehende Zeilen verlauten. Bei dieser Androhung können wir getrost von der „Gnade der späten Geburt" des Punks sprechen. Hätten wir HEINO schon ein paar Jahre früher gehabt, hätten wir erst die Volksmusik unterwandert und dann die ganze Welt unter der Fahne des Punkrocks unterjocht...

Von **A.M. MUSIC** werden auch wieder Neuigkeiten an unsere Ohren getragen. Dort kommt wohl wieder mal ein Teil dieser überflüssigen Sampler-Serie **„Deutsche Punkinvasion"** heraus. Natürlich auch diesmal aus verkaufstechnischen Gründen mit dem passenden Klischee-Cover. Ziemlich lächerlich für diesen millionenschweren Verein, mal wieder einen auf Punk zu machen. Das Coverfoto zum letzten Teil von „Schlachtrufe BRD" mit einem Bild von einem Punk auf den Chaostagen, wurde ja schon für einige Scheine vom Magazin **FOCUS** gekauft. Wer weiß, wo das diesmalige Foto gekauft wurde, vielleicht bei der **BILD** oder gar beim **„Echo der Frau"?!!**

Chaostage und kein Ende. In Hannover soll dieses Jahr angeblich nix über die Bühne gehen. Auch wenn man wohl niemandem verbieten kann, am ersten Augustwochenende dort seinen Urlaub zu verbringen oder Freunde zu besuchen. Alternativ dazu könnte man vom 1.-3. August nach Mönchengladbach ausweichen, da dort ebenfalls ein Treffen bunter Ge-

stalten angekündigt ist. Und auch die LAF in Lindau ist - wie eigentlich jedes Jahr - nicht untätig. Über die dortigen Spaßtage und Bullenverarsche stand im **PLASTIC BOMB** ja schon der ein oder andere Artikel. Diesmal fällt das dortigen Treffen mit integriertem Konzert auf den 18. - 20. Juli.

Die Skandale ums **WESERLABEL** nehmen kein Ende. Nach dem Ärger um **GAGU** und die **RUBBERMAIDS** stand nun mal wieder eine Hausdurchsuchung auf dem Programm. Auslöser hierfür war das 'Partisanen'-Shirt „Deutschland verrecke !", welches mal vom **ZAP** herausgegeben wurde. Irgendein Punk in Kassel oder so hatte das Teil an und war damit einem netten Streifenpolizisten wohl ein Dorn im Auge, da dieser sich belästigt fühlte und in in seiner Ehre als Deutscher verletzt sah. Auf die Frage des Polizisten, woher denn das Shirt stamme, antwortete der Punk nicht mit dem naheliegenden, z.B. „hab' ich auffem Flohmarkt gekauft", sondern erwiederte „vom WESERLABEL". Da hatte man nun den Salat, es gab eine Einstweilige Verfügung und - wie gesagt - eine Hausdurchsuchung. Tja, das WESERLABEL kann sich über Langeweile wohl nicht beklagen...

Dem übernächsten PLASTIC BOMB soll wieder eine CD-Beilage nur mit Demo-Bands beiliegen. Wenn ihr also eine Band habt, die bisher nur ein Demo-Tape hat, oder eine selbstproduzierte Single, eine Platte auf einem sehr kleinen Label oder etwas in der Art, dann kontaktiert uns ruhig mal. Die Aufnahmen sollten allerdings schon gut sein und einigermaßen Studioqualität besitzen. Ein DAT-Band oder eine normale Kassette mit sehr gutem Sound müssen also schon sein.
Der Spaß kostet euch

***110,-DM pro Minute** (+ Mwst.)*

und <u>muß im voraus bezahlt werden</u>, da wir keinen Bock haben, jeder einzelnen Band anschließend hinterherzurennen. Abgerechnet wird ¼ -minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach, sehr fair und soll allen unbekannteren Bands, die keine Kohle für 'ne selbstproduzierte Platte oder kein Label haben, die Chance geben, für wenig Geld mal was von sich auf Platte zu bringen. Wenn ihr Bock habt, ein Lied zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler beizusteuern, meldet euch (bitte ausschließlich !!!!) bei:

Nejc Jakopien, Kardinal-Gahlen-Str. 41, 47051 Duisburg, Tel.: 0203-342084

Ein Klassiker der deutschen Punkgeschichte wird demnächst wieder neu veröffentlicht: Die geniale „Zu spät"-LP von den unvergessenen **CANALTERROR** aus Bonn wird von **SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM** wieder ausgegraben. Das Teil ist als LP und CD geplant und erhält als Zugabe noch den Song „Saufbauch", der bisher nur auf 'nem englischen Oi!-Sampler erschien. Außerdem werden erstmals alle Texte abgedruckt. Da heißt es sparen, Leute !

Das ewige Großmaul **PETE TOWNSHEND** von den **WHO** gilt seit Jahrzehnten als Enfant terrible, als schwieriger, dickköpfiger Kerl, der sich auch im hohen Alter stets seinen eigenen Kopf bewahrt hat. In einem Interview mit dem „Spiegel" kam es letztens zu folgendem Wortwechsel.
„Spiegel": Heute verehren sogar junge Bands THE WHO als große Rock-Legende, aber in den späten Siebzigern haben die Punks Ihre Band verhöhnt, weil sie ihren Platz als Pop-Anarchisten einnehmen wollten.
„Townshend": Wir waren lange keine Anarchisten mehr damals, und die Wut der Punks war völlig richtig. Rock'n'Roll war dabei, fett, langweilig und vollends von den großen Firmen beherrscht zu werden. Punk, das hatten sich natürlich nicht Musiker, sondern wieder Kunststudenten ausgedacht. Der Manager der **SEX PISTOLS**, Malcolm McLaren, hat damals mit unserem späteren Manager Chris Stamp zusammengesessen und ihn gefragt: „Ich möchte eine Band zusammenstellen, die es mit den **BEATLES** aufnehmen kann. Wie geht das?" Und Stamp antwortete: „Nimm vier häßliche Jungs, die nicht spielen können. Es hat bei uns geklappt, und es wird auch bei euch funktionieren."
„Spiegel": Aber **THE WHO** und die **SEX PISTOLS** konnten spielen.
„Townshend": Aber wir haben so getan als könnten wir es nicht, und so fängt alles an im Rock'n'Roll.

Im Herbst soll auf Sascha's **WOLVERINE RECORDS** eine neue CD von **SQUARE THE CIRCLE** und auch endlich eine neue **RICHIES** rauskommen. Vorher kommt die neue **GERM ATTACK**, die wieder ein Killer zu werden verspricht.

Dem Sänger des **UNTERGANGSKOMMANDOs** hat einen recht seltsamen Trip in weit entfernte Hemisphären hinter sich, den wir euch nicht vorenthalten wollen. Er gab vor, daß der Komet zu ihm gesprochen habe. Der große alte Vater im Himmel wollte wohl ein Zeichen setzen und ließ durch einen Menschen seine Botschaft verbreiten. Und der Auserwählte sollte ausgerechnet Michel vom UNTERGANGSKOMMANDO sein. Sein Streifzug begann am Ostermontag um 11 Uhr in der Mainzer Innenstadt. Er predigte am Gutenbergplatz den großen Frieden und verschenkte Dosenbier. Aufgeschreckte Bürger riefen die Polizei. Murrend packte der selbsternannte Prediger seine Sachen und verließ den Platz. Doch schon eine halbe Stunde später sprach er wieder zu den Mainzern. Inzwischen angetrunken versicherte er den Passanten auf dem Marktplatz, vor dem Dom, die Erde sei eine böse, ziellos durchs All treibende Scheibe. Ein zweites Mal wurde er zum Abbruch seiner Inszenierung gezwungen. Als er um 15 Uhr jedoch völlig besoffen durch die Augustinergasse zog, an den Haustüren klingelte und die Bewohner aufforderte mit ihm nach Eden zu ziehen, nahm die Polizei ihn mit aufs Revier. Die anschließende Blutprobe ergab 2,8 Promille. Michel wurde mit einer Verwarnung am nächsten Morgen aus der Ausnüchterungszelle entlassen.

Unsere ehemalige Druckerei **NEUER WEG** hatte kürzlich den Druck der türkischen Werbezeitung **INTERTÜRK** verweigert, da sie es nicht zulassen wollten, daß in einem Artikel der türkische Faschist A. Türkes bejubelt wird. Der NEUE WEG ließ folgendes verlauten: Der kürzlich verstorbene Türkes war Vorsitzender der MHP („Partei der Nationalen Bewegung") und Chef der **„Grauen Wölfe"**. Die Behauptung Alparslan Türkes war ein Führer, der sich auch für die Probleme der im Ausland lebenden Türken intensiv einsetzte", ist eine Verhöhnung der gewerkschaftlichen und politisch aktiven Arbeiter, die von den „Grauen Wölfen" terrorisiert wurden. 1980 entdeckte eine Studie der IG-Metall-Bezirksleitung Stuttgart auf, wie die „Grauen Wölfe" mit allen Mitteln die gewerkschaftliche Betätigung von Arbeitern aus der Türkei verhindern wollten: von allgemeiner Hetze gegen den DGB über Rollkommandos gegen aktive Gewerkschaftler bis zu Morddrohungen und Morden. Wenn **INTERTÜRK** dann auch noch lobt, Türkes habe „Abertausende Jugendliche für den Nationalismus gewonnen", rechtfertigt die Zeitung, ob gewollt oder nicht, die blutige Unterdrükkung des kurdischen Volkes. Der **NEUE WEG** hat daraufhein seine Meinung den Herausgebern der Zeitung unmißverständlich deutsch gemacht. Als Reaktion darauf verbreiteten die Herausgeber eine Erklärung, in dem sie dem NEUEN WEG nazirassistische Zensur und Ausländerfeindlichkeit vorwerfen. Bezeichnend ist, daß mit keiner Silbe der tatsächliche Inhalt des Artikels erwähnten. Durch solche Verleumdungen oder durch eine angedrohte Schadensersatzklage über 7000 DM, läßt sich der NEUE WEG aber nicht einschüchtern.

Ende August / Anfang September soll die gemeinsame Tour von **RECHARGE** zusammen mit den **BAFFDECKS** über Deutschland hereinbrechen. Haltet die Augen nach Daten offen und laßt euch durch dieses brachiale Inferno mal eure Schädel durchblasen !!!

Das Düsseldorfer Label **TEENAGE REBEL RECORDS** ist immer für den ein oder anderen Skandal gut. Im Augenblick ist wieder Ärger im Anmarsch, aber nix genaues weiß man noch nich'. Auf jeden Fall verzögern sich die geplanten Veröffentlichungen erstmal. Irgendwann im Sommer solltet ihr aber über folgende Scheiben stolpern: **STROMBERG POLKA**- „Skinhead"-EP; nichtrechte Skineadband mit Aufnahmen zweier Singles von '86 und '91. **LES PARTISANS** - LP / CD; Franzosen-Streetpunkrock. **STRIKES** „Zu dumm für diese Welt" -LP / CD; Deutschpunk. **KASSIERER** -MCD; Coverversionen Maxi-CD. **PUNKROCK MAKES THE WORLS GO ROUND** -LP / CD; Weltpunksampler mit 24 Bands aus 24 Ländern. **POGO AUF DER GEGENGRADE** -LP; Fußballsampler in Tzusammenarbeit mit WOLVERINE RECOERDS.

Das Duisburger Fußballfanzine **BLUTGRÄTSCHE,** äääh **MUSKELFASERRISS**, nein verdammt **KNORPELSCHADEN** plant für Ende Juni ein **Fußball-Kleinfeldturnier** (mit 3 Ecken - 1 Elfer. Kult!!). Wer an der **Teilnahme** interessiert ist oder bei der **Organisation** behilflich sein möchte, kann sich beim KNORPELSCHADEN, c/o **Kulturzentrum Fabrik**, Grabenstr. 20, 47057 Duisburg, Tel./Fax: 0203/ 284170 melden. Es findet dort auch jeden **Donnerstag** um 20 Uhr die **Redaktionssitzung** statt.
Apropos Fußball: **BAFF-Fan-Kongreß** 25.- 27.07. in **Oer-Erkenschwick** mit **Lesungen** einiger namhafter Sport- oder sonstiger **Autoren,** Filmvorführungen, Kongreß an sich (Themen: Versitzplatzung, Kommerzialisierung, Situation in England), **Podiumsdiskussion** mit BAFF, DFB, ZIS (Zentrale Sport-Info-Stelle der Bullerei), VDV (Spielergewerkschaft), BAG Fanprojekte, SAT 1 TV (hoffentlich bringt der 'n Schutzhelm mit), Schalke-Manager Assauer zum Thema **Fußball-Fans 2000**, Freizeitprogramm (ua. 3-Seiten-Fußballspiel, Tipp-Kick, Basketball, Schwimmen, Sauna, Kickern, Billard, Torwand), Preisausschreiben (Wer bringt den **größten Scheiß** an Merchandise?) m. Hauptgewinn 2 Wochen Ibiza(!) und last not least Konzerten, und zwar am 25.07. mit den **FROHLIX** und am 26.07. mit dem legendären **ATTILA THE STOCKBROKER** und dem noch legendäreren **MR. MAGIC**, der Euch Punk und Metall im Samba-Beat auf der **Versi-Orgel (!)** um die Ohren hauen wird und natürlich noch mit Party. Für 35 Schleifen (für Unterkunft Betten/Zeltplätze, Verpflegung/auf Wunsch vegetarisch) könnt Ihr Euch bei der B.A.F.F., Postfach 4133, 40688 Erkrath anmelden, d.h. erstmal 'n Anmeldeformular ordern.

Im „**AJZ TALSCHOCK**“ in **CHEMNITZ** kam es vor kurzen zu einem herben Zwischenfall. Etwa 100 Hooligans starteten eines Nachmittags einen Angriff und schlugen das gesamte Inventar kurz und klein. Am Abend sollte ein **KASSIERER**-Konzert sein, welches daher ausfiel. Aus dissem Grund war allerdings aber schon eine Security anwesend, die, nachdem der erste Schreck verdaut war, mit ca. 20 gutausgerüsteten und bewaffneten Leuten ihrerseits die Faschos vollkommen zusammenwichsten. Somit konnte diesem Tag wenigstens noch etwas Positives abgewonnen werden... In Erfurt überfielen ebenfalls Faschos das dortige AJZ. Als sie es eine Woche später nochmal versuchen wollten, wurden 15 von ihnen von der Polizei verhaftet.

Wie immer kommen die **BAD TASTE** News und Platten auf den allerletzten Drücker. Bei Isleif sind folgende Sachen in Arbeit: Die 2. LP der **VERSAUTEN STIEFKINDER**, je eine EP von **THE ANNOYED** und L.K.H. und der dritte Teil der Sampler-Serie **„For A Fistful Of Punk“**, der diesmal eine LP sein wird. Außerdem wird die erste LP der österreichischen Band **KULTA DIMENTIA** in Linzenz noch mal neu rausgebracht. Vom Original gab es seinerzeit in Österreich nur ganze 500 Exemplare. Für ausreichend Punk-Stuff ist also auch in Zukunft gesorgt.

Am 7. 6. gibt's im **DIRTY FACES**-Plattenladen in Bochum 'ne fette 1-Jahr-Party mit Freibier und allem drum und dran. Auf zahlreich erscheinendes Punk- und Skinvolk wird gehofft. Also am besten schon mittachs inne Bahn setzen, Durst mitbringen, Party feiern und am Ende mit mit guter Laune und 'n paar Platten unterm Arm wieder Richtung zuhause stolpern. Adresse: DIRTY FACES, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum. Wenn ihr noch mehr Infos braucht, hier ma die Tel.Nummer: Tel. 0234-331624, Fax: 0234-332923. Angeblich sollen dann auch die **KASSIERER** 'nen feuchtfröhlichen Auftritt wagen.

Apropos Bochum... Jeden 3. Samstag ist in Bochum am Rathaus **Flohmarktbummel** für Punx, Skins und anderes Gesindel angesagt. Die nächsten Termine sind also der 21. 6., 19. 7. und der 16. 8.. Treffen ist jeweils um 12 Uhr.

In der letzten Ausgabe haben wir groß über das **EXXIL** in Mönchengladbach und deren Prozess gegen die Deutsche Bahn berichtet. Die Lage dort hat sich nun weiß-Gott nicht zum besseren gewendet. Der Prozeß wurde verloren, der Mietvertrag somit auch und die Unterstützung / Solidarität aus der Szene und der Bevölkerung halten sich in Grenzen oder - besser gesagt - sind nicht vorhanden. Von euch kam auch null Resinanz und erst recht keine Sprenden, was uns maßlos enttäuscht und wieder einmal verdeutlicht, daß es auch im Punk / Hardcore größtenteils nur noch Egoismus gibt und niemand mehr bereits ist, für seine Gefühle und seine Einstellung auch mal was zu riskieren. Es wird halt nur noch blind konsumiert, der Kopf steckt bis zum Hals in der Erde und wenn ein Laden dicht machen muß, dann erntet man nur Schulterzucken und Gleichgültigkeit. Super Leute !!! Das EXXIL wird also sang- und klanglos dichtmachen. Das war's dann...

VAGEENAS die zweite: Die Besetzung hat sich in kürzester Zeit mal wieder geändert am getan am sein. Die VAGEENAS T.N.G. (= THE NEXT GENERATION) bestehen nun endgültig(?) aus Madame Babette (Gesang), Sexmonster Foxy (Gitarre) und Hotte (Bass), die auch bei den **RUHRPOTTKANAKEN** musizieren. Das Quartett vollständig macht Drummer Stefan aus Wuppertal. Am 07.06. beim Open-Air am Druckluft in Oberhausen sind sie dann zum erstenmal wieder live zu bewundern - dann auch mit neuen Songs.

Die **BOTTLES** aus dem schönen **Schönfeld** gehen im Mai ins **Studio**, um Ihren **ersten Longplayer** aufzunehmen **(LP & CD)**. Das Teil erscheint dann auf 'nem **neuen Ossi-Label**, nämlich **„Eastside-Records“**. Selbige bringen auch die Tage einen **LP-Sampler** an's Tageslicht, der neben anderen Bands aus den **Punkumfeld** einige **uralte Bottlestrax** enthält (77-79/ Der **Scherz** ist jetzt auf dem Mist **der Band** gewachsen, hua, hua..)

Nachdem es den armen Mädels von **TIC TAC TOE** verboten wurde, ihren Namen weiter zu benutzen, hatte sich jetzt schnelle Hilfe für sie gefunden. In einem Akt von völliger Selbstlosigkeit haben sich die Natursekt- und Kaviarhelden von **SICK, SUCK & FUCK** dazu bereit erklärt, ihren Namen zur Verfügung zu stellen. Einzige Bedingungen war, daß die Vertragsverhandlungen auf Muttis Couch stattfinden und ganz viel Geld über den Tisch geht. Kurz vor dem Abschluß (die Gläser waren schon gefüllt) kam dann allerdings die Wende und TIC TAC TOE konnten ihren alten Namen doch weiterverwenden. Zum Trost gibt es vielleicht 'ne Split-7inch, wo beide Bands ihre Liebe zueinander beweisen, indem sie sich gegenseitig covern. Lee will in ihre Bühnenshow auch diverse Live-Elemente, wie Live-Kaviar, übernehmen. Na denn, guten Hunger.

Die Gerüchte um eine weitere Bravo-Boy-Group verdichten sich auch immer mehr. Angeblich wollen die **BACKSTREET BOYS** jetzt 'ne Punk-Cover-Platte machen. Die erste Single-Auskopplung soll 'Baby, baby' von den **VIBRATORS** sein.

Das **Fanzinertreffen** findet dieses Jahr definitiv nicht mehr unter der Regie des **BLURR**-Teams in Neuss statt. War den Machern wohl zuviel Arbeit und zu wenig Anerkennung. Allerdings geben Carsten Johannisbauer und Co. ihre Erfahrung an Caro Becker (AJZ Homburg) weiter, so daß das Fanziner-Treffen dieses Jahr in Homburg stattfinden kann. Dies kommt sicher vielen (gerade aus Süddeutschland) zugute, die bisher den weiten Weg nach Neuss gescheut haben. Stattfinden soll das ganze zwischen dem 12. und 14. September. Infos gibt es bei Caro (06841/3660).

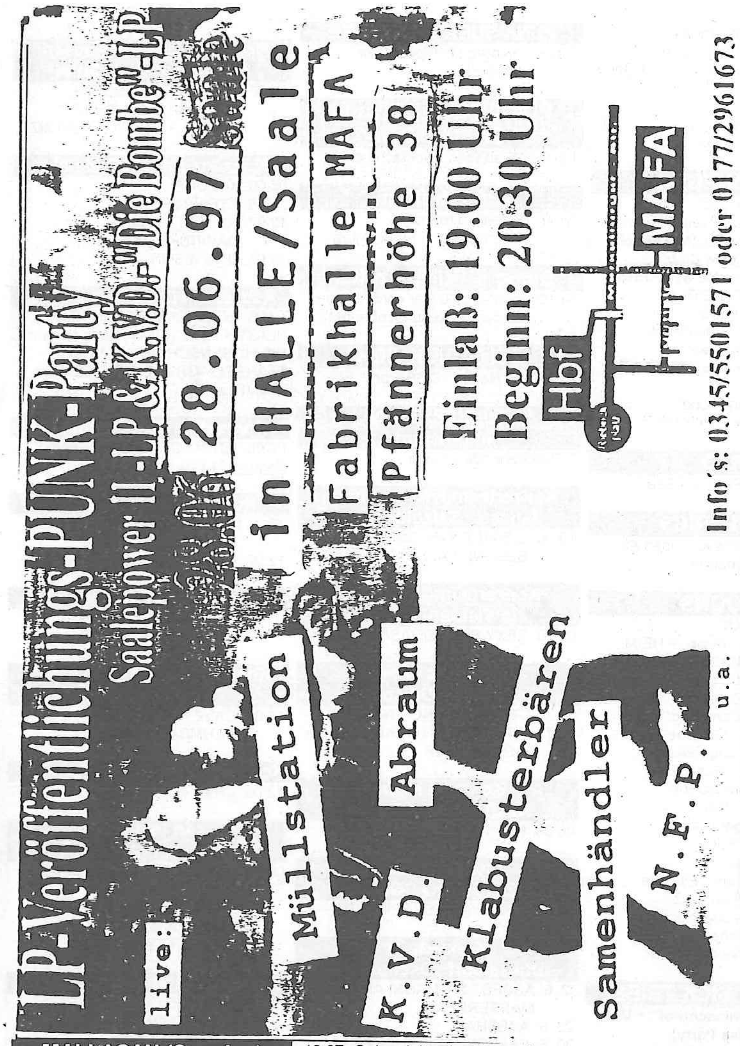
Neues gibt es auch von **INFO RIOT**-Stefan Spiller. Um seiner politischen Gesinnung Ausdruck zu verleihen, hat er sich jetzt eine Friedenstaube auf den Hals tätowieren lassen. Welche Drogen da im Spiel waren, ist uns bis Redaktionsschluß noch nicht bekannt. Okay, genug gespaßt, weil mit Skinhead-Tattoos macht man keine Späße.... Wer aber einmal im Duisburger **ROCK-O-LA** spielen will, der kann sich gerne mal an **Spiller** wenden. Gut wäre es, wenn ihr aus der Gegend (Umkreis 100 km) kommen würdet. Ein aussagekräftiges Demo wäre cool. Falls ihr bei nichtgefallen das Demo zurück haben wollt, legt doch bitte die Kohle für das Rückporto bei. Anschrift ist: Stefan Spiller, Saarstr. 36, 46045 Oberhausen, 020826687 (Anrufbeantworter).

Unser Lieblingspunklabel **A.M.-Music**, das mit den Punkproduktionen von Walt Disney und Take That gute Geschäfte macht, hat jetzt einen wahren Punkklassiker unter die Leute gebracht. Name dieses Teils ist **DIE DEUTSCHE PUNKINVASION III**. Bisher soll sich das Teil schon über 10000 mal verkauft haben. Kein Wunder, denn unter anderem sind dort 3 mal ZAUNPFAHL, die Superpunx von BUMS, HOAX und L.A.R.S. vertreten. Die Aufmachung ist mit Photos aus dem Punkmagazin **FOCUS** auch wieder extrem punkig. Da soll noch einmal einer sagen, daß man mit Punk keine Kohle scheffeln kann. Man muß nur wissen wie..... **Noch einmal DIE DEUTSCHE PUNKINVASION III:** Im Booklet ist auch ein Photo von unserem Chaostage-Medienstar **Jan** Krautwald zu sehen, der auch für das WE'RE COMING BACK-Fanzine schreibt Dieses Photo ist ohne seine Einwilligung veröffentlicht worden. Er erwägt zur Zeit rechtliche Schritte, da er sich in keiner Weise mit dem Produkt oder Label identifizieren kann. Und weiter geht es mit **A.M.**. Mal sehen wer auf dem Cover von **SCHLACHTRUFE BRD Teil 5** zu sehen ist, denn dieser ist laut unseren Geheimagenten für den Herbst geplant. Sollte diesmal einer von Euch betroffen sein, so solltet ihr unbedingt rechtliche Schritte einleiten, da für euch gewiß der eine oder andere Mark dabei rausspringt. Mit der Kohle könnt ihr dann ja eine Riesenparty veranstalten oder die übernächste Platte von RAWSIDE mitfinanzieren (siehe Kurzinterview).

Ein Suchplakat kursiert zur Zeit in rechten Vollidioten-Kreisen. Abgebildet sind dort die männlichen Models aus dem **NO NAME**-Katalog, die dort die SHARP-und ANTIFA-Shirts tragen. Gebeten wird um tatkräftige Mithilfe. Was die Idioten wissen möchten, sind unter anderem Wohnorte, Gewohnheiten, Details über Kraftfahrzeuge, politische Aktivitäten und Arbeitsplätze. Das man als Faschist zwangsläufig zu den geistig Minderbemittelten gehört dürfte ja klar sein, aber die Jungs haben es auch mit den Augen, denn einige dieser „Personen aus der linken Skinszene“ sind gleich mehrfach abgebildet. Als Kontaktadressen sind **FRONT 88**, Postfach 141, 06603 Naumburg/Saale und die **NSA-Deutschland**, BM Box 5608, WC1N3xx, England U.K.. angegeben. Ausrangierte Brillen und ähnliches Zeux könnt ihr gerne an diese Jungfaschisten schicken. Nicht das die Jungs noch ihren Führer mit Stalin verwechseln. Allerdings wirkt das Teil so dümmlich, daß der Echtheitsgehalt dieses Flyers doch mehr als angezweifelt werden muß.

So langsam müßte nun auch die Vinyl-Version der „Devilized“-CD von **LA CRY** in den Staaten herausgekommen sein. Und wie sangen sie so schön über **Hollydays in Amsterdam**.... Nun gut **in Amsterdam findet am 16 & 17 Juni 1997 ein Eurogipfel statt**. Hier werden weitere Beschlüsse gefaßt, damit die bestehende Ordnung der Herrschenden auch in einem gemeinsamen Europa auch erhalten bleibt. Schon klar wessen Interessen hier vertreten werden, wenn sich die Minderheit der Staatsführer dort trifft, um die gemeinsame Europapolitik zu bestimmen. Aus diesem Grunde finden unzählige Aktionen und Aktivitäten zwischem dem 12. & 17. Juni in Amsterdam statt. Unter anderem: Demonstartionen gegen Massenarbeitslosigkeit und die verbundene Armut von immer größeren Massen (14.6.), Alternativer Gipfel (11.6.-17.6.), Chaostage nach deutschem Vorbild (13.6.-15.6.), Demos gegen die europäische Drogenpolitik (17.6.) und viele Veranstaltungen mehr. Informationen könnt ihr schnell bei: Tegencontrole, P.B. 3762, NL-1001 AN Amsterdam anfordern. Also Leute, man sieht sich.

Auf **VITAMINEPILLEN** erscheint zur Zeit ein Doppel-CD-Sampler mit dem Titel **PLASTIK BOMBEN** (A tribute to Amphetaminepillen) mit den Bands S.I.K., KNOCHENFABRIK, DOC BIOAS, ZAPPENDUSTA, SCATTERGUN u.v.a.. Insgesammt 140 Minuten Spielzeit zum besten Preis-/Leistungsverhältnis. Zur Zeit sprechen wegen des Titels nur noch unsere Anwälte miteinander....Im Juni gibt es dann bei BREZHNEV den neuen Sänger auf der Single „Steak Canadian“ zur hören und die Debut-CD von SMUT erblick das Licht der Welt. Getauft wurde das Teil auf den Namen „Blisters“. In den Schulferien nehmen dann die WOHLSTANDSKINDER neue Songs für eine im September erscheinende CD auf, um danach mit BAMBIX auf Tour zu gehen. Auf Tour wollen auch KNOCHENFABRIK und SUPERNICHTS im November gehen. Dafür haben sich AMOK aufgelöst, deren Single auch nicht mehr nachgepreßt wird. Und ab September könnt ihr euch dann um Karten für die 3.VITA-PARTY bemühen, die am 29.11. im SOJUS 7 in Monheim stattfinden wird. 10 Tacken wird das Teil kosten, und spielen werden auf jeden Fall: KNOCHENFABRIK, BASH, SUPERNICHTS, WOHLSTANDSKINDER und 1-2 Überraschungsbands.



Karten gibt es bei VITAMINEPILLEN oder in den korrekten Plattenläden im Raum Köln, Düsseldorf und Ruhrpott.

Am 4.6. Juli sind wieder **Chaostage in Werne**. Wahrscheinlich wird es begleitend ein bis zwei Konzerte geben. Treffpunkt ist in der Innenstadt am Moormannplatz. Zu dem Thema Chaostage: Hier rufen immer wieder Leute an, die fragen, wie, wo und ob überhaupt die & die Chaostage stattfinden. Wir können da selten genaue Antworten geben, da wir meist anonyme Zuschriften mit diesen Hinweisen bekommen. Wir sehen die Veröffentlichung dieser Daten als unsere Informationspflicht als Punker-Bild an. Da mittlerweile ja auch die allerkleinsten Chaostage ein Riesenaufgebot an gewaltbereiter Polizei lockt, nehmt besser euren Personalausweis mit, laßt euch keinenfalls zu etwas provozieren (ich weiß es juckt, wenn da so'n uniformierter Depp zur Höchstform aufläuft) und laßt selbst euer Schweizer Taschenmesser zu Hause und macht das Bier mit dem Feuerzeug auf. Besser is', denn im Knast sein, mag interessant sein (das 1. Mal), aber Sinn der Sache ist es nicht. Vielleicht sollten uns die Macher von den Chaostagen oder Punktreffen diese auch nur noch für uns als Info mitteilen und wir sollten sowas gar nicht mehr abdrucken, da wir ja auch eine gute Infoquelle für die Polizei sind. Wer weiß ? Sagt uns mal, was ihr davon haltet. Aber weiter geht es mit **CHAOS-TAGEN:** Zwischen dem 18. & 20.7. sind **in Haltern** auch solche Tage. Treffpunkt ist der Marktplatz.

Nach der erfolgreichen Deutschlandtour werden OXYMORON jetzt nach Japan reisen, um dort ihren Kick-Ass-Street-Punk zum besten zu geben. Gerne würden wir euch dazu im nächsten Heft einen Tourbericht geben, aber da wir schon von der Ami-Tour im letzten Jahr einen Bericht im Heft hatten, werdet ihr davon wohl im SKIN UP lesen können.

Den 27.09. 1997 solltet ihr euch auf jeden Fall freihalten. Da steigt nämlich die diesjährige PLASTIC BOMB-PARTY wie jedes Jahr im „Druckluft" in OBERHAUSEN !!!! Bands werden jetzt noch keine verraten, aber es werden wieder einige hochkarätige Kaliber dabei sein + die obligatorischen Überraschungsbands. Mehr dazu dann in der nächsten PLASTIC BOMB-Ausgabe. Also, 27. September - wir sehen uns !!!

MALLACAN (Spanien)
18.07. Schwerte
23.07. Wiesbaden - Schlachthof

SCHWARZE SCHAFE/ HAPPY KADAVER
06.06. Attendorn/Noise Box

SCATTERGUN/ P.N.E.T. 95
07.06. Riesa - Combi
08.06. Karl-Marx-Stadt - Besetztes Haus
12.06. Bremen
14.06. Flensburg - Hafermarkt
21.06. Berlin - Villa Kreuzberg (ohne P.N.E.T. 95)
03.07. Düsseldorf - AK 47
05.07. Krefeld - Sponk
09.08. Peine - Open Air (ohne P.N.E.T. 95)

SONNY VINCENT feat. SCOTT ASHTON & STEVE BAISE
04.06. Hannover - Glocksee
07.06. Enger - Forum
08.06. Hannover - Kling Klang
09.06. Hamburg - Prinzenbar
10.06. Köln - Between
11.06. Trier - Exil
12.06. Tübingen - Äppelhaus
13.06. Plauen - Kaffeeröstereì
14.06. Berlin - Trash
16.06. Hoyerswerda - Dock 28
17.06. Würzburg
18.06. Münster - Gleis 22
19.06. Braunschweig - Brain Club
21.06. Karl-Marx-Stadt - ZV Bunker
22.06. Wuppertal - Börse
23.06. Mainz - Mainusch
24.06. München - Substanz
25.06. Augsburg - Kerosin
26.06. Geislingen - Maikäferhäusle
27.06. A-Salzburg - Rockhaus
28.06. A-Graz
29.06. A-Wien
02.07. Rosenheim - Vetternwirtschaft
03.07. Kassel

THE BUTLERS
30.08. Berlin - Trash

GARDEN GANG
08.06. Laupheim b. Ulm
05.07. Unterempfenbach - Meinburg
11.07. Kelheim - JUZ-Festival

12.07. Galgenleiten b. Miesbach

SO WHAT!
06.06. Oberhausen - Star Club (+ UPRIGHT CITIZENS / PILS ANGELS)
27.06. Krefeld - Sponk
27.09. Bottrop - HDJ

H.A.F.
13.06. Peine - UJZ
14.06. Neumünster - AJZ
20.06. Halle/S. - Gig
21.06. Cottbus - Checkov
26.06. Rostock - Open Air v. AJZ
27.06. Boltenhagen
28.06. Haldersleben - Der Club
09.09. Leipzig - Zorro*
10.09. Bonn - Bla*
11.09. Karlsruhe - Steffi*
12.09. Hermsdorf - JH*
13.09. Dresden - AZ Conny*
14.09. Berlin*
(* alle Gigs mit BLOODSHOT(Schottland))

MONGREL BITCH
04.06. Hannover - Glocksee
08.06. Duisburg - Mono
10.06. Aachen - Asta
11.06. Böblingen - Vortrieb
12.06. Stuttgart - Schlesinger Int.
13.06. Plauen - Alte Kaffeerösterei
14.06. Stendal - Altmark Open Air
15.06. Jena - Rosenkeller Open Air
17.06. Göttingen - AJZ
18.06. Münster - Gleis 22
19.06. Köln - Between
20.06. Wiesbaden - Schlachthof
21.06. Bad Salzungen - Altes Pressenwerk
22.06. Darmstadt - Goldene Krone
23.06. Mainz - Haus Mainusch

UPRIGHT CITIZENS
06.06. Oberhausen - Star Club

HEITER BIS WOLKIG
06.06. Vechta - Haus der Jugend
07.06. Mülheim/Ruhr - „Voll die Ruhr" Open-Air-Festival
12.06. Nürnberg - Hirsch
13.06. Esslingen - Jugendhaus Komma
14.06. Italien - Meran
21.06. Immenstadt - Allgäu
28.06. Losheim - Open Air
11.07. Freigericht - Open Ass Festival

12.09. Freiburg - Jazzhaus
13.09. Haunau - Schweinehalle

MÄDELS NO MÄDELS
14.06. Duisburg - Open Air
20. 06. Suhl „AJZ"
21. 06. Freiberg „Club im Schloss"
28.06. Kirchheim / Teck „Rollschuhplatz"

THE STITCHES (+ NO TALENTS)
12.06. Aachen - AZ
13.06. Duisburg - Fabrik
14.06. Waiblingen - Villa Roller Festival (+ SCARED OF CHAKA)
20.06. Düsseldorf - AK 47*
21.06. Hamburg - Cafe Planet*
22.06. Darmstadt - Aktiv Villa*
(* JET BUMPERS)

BANANA PEEL SLIPPERS
28.06. Eichenbühl - Sunflower Open Air
11. 07. Dresden „Scheune"
12.07. Coburg - Domino

KILLRAYS
05.07. Halberstadt - Zora
18.07. Friedberger Burgfest

SKIN OF TEARS
26.07. Isny - Open Air

DIE UNTOTEN
07.06. Düsseldorf - AK 47
19.06. Rostock - Open Air (JAZ) + DRITTE WAHL u.a.
06.09. Riesa - Offenes Jugendhaus

NON CONFORM
14.06. Extertal - Burg Sternberg (Punk Open-Air)
20.06. oder 27. 6. Kalletal - Sportplatz (Punk Open-Air)
16.10. Warburg - Kuba
Infos + Kontakt + Booking 05751 / 46305 (Manu)

BAFFDECKS
13.06. Rendsburg - T-Stube
19.07. Kraichtal - Menzingen

WONDERPRICK
14.06. Obersinten - Sängerhalle (+ THE BLOOD, STEEL)

21.06. Minden-FKK (+ BRATBEATERS)

BOTTLES
06.06. Leipzig - Industriegelände
07.06. Bernau - Guwa

SKANKIN' PICKLE / MU 330/ CRANK
04.06. Köln - Between
20.06. Speyer - Halle 101
21.06. Karl-Marx-Stadt - Zoom

GRIM SKUNK
04.06. Reine - Trinkhalle
05.06. Berlin - Duncker
06.06. Gießen - Uni Festival
07.06. Schalkau - JZ
10.06. A- Linz - Stadtwerkstatt
11.06. A-Wien- T.U. Klub
12.06. Wangen - JZ Tonne
13.06. Schopfheim - Cafe Irrlicht
14.06. Backnang - juzi

BRADLEYS
13.06. Kassel - Schlachthof

DIE DUKES OF THE MIST
03.10. Warburg-Germete -Diemelhütte
11.10. Paderborn - Kuwe

RANTANPLAN
06.06. Hannover - Chez Heinz
07.06. Göttingen - Juzi
12.06. Hamburg - Tonwerk
14.06. Lübeck - Alternative (ZOFF-Festival)
12.07. Bous - Open Air
26.07. Lörrach - Open Air

IGNITE
03.06. Wuppertal - Börse
04.06. Ulm - JZ Langenau
05.06. Freibug - Cafe Atlantik
07.06. Herzenbrück - Festival
12.09. Waiblingen - Festival

THE NEW WAVE HOOKERS
10.06. Köln - Underground*
11.06. Münster - Gleis 22*
12.06. Hamburg - Tonwerk*
13.06. Flensburg - Volxbad*
14.06. Lübeck - Alternative*
15.06. Hannover*
21.06. Nürnberg - Klüpfel - Open Air
22.06. Würzburg -Umsonst & Draußen
27.06. Würzburg - Cafe Cairo

28.06. Hammelburg - Open Air
05.07. Pegnitz - Umsonst & Draupen
19.07. Nürnberg -Rock im Burggraben
27.07. Erlangen - Searock
(* mit STEAKNIFE)

RECHARGE
20.6. Jugendtreff ARPKE
26. 7. Giessen „Südanlage" + MOTHER'S PRIDE + GUTS PIE EARSHOT
9.8. Open Air UJZ Peine
23. 8. Terlfete bei Koblenz

SICK OF IT ALL + VISIONS OF DISORDER
05.07. Zwickau - With Full Force Festival

Gib Mal Bier Her (GmBh)-Festival mit BRADLEYS + KÜRSCHE + ALLWAYZ ULTRA + TANKWART + PHANTOMS OF FUTURE
14. 6. Hamm „Jahnfrelbad"
Bier: 0,3 l = 1,-DM
Beginn: 17 Uhr
Eintritt: 19,-DM

Independance Day Open Air mit VAGEENAS + DE KIFT + UNHINGED + GUTS PIE EARSHOT + RAT PATROL + TEMPO ZERO
7. 6. Oberhausen / „Druckluft"

Young Punx Festival mit SWOONS + LOST LYRICS + PUBLIC TOYS + BULLOCKS + AXEL SWEAT
15. 8. Köln „Büze Ehrenfeld"

Punk Im Park -Festival mit TERRORGRUPPE + MOTHER'S PRIDE + GUITAR GANGSTERS + SUGAR SNATCH + ROH + HIRN !
14. 6. Berlin „Freiluftbühne Hasenheide"
Beginn: 16 Uhr

Schools Out-Festival mit ...BUT ALIVE + BABY GOPAL + SPARKMAKER + AM I JESUS + KISS IT GOOD BYE
4. 7. Arnsberg-Neheim „Cult"

OX -Festival mit DEVIL IN MISS JONES + SCARED OF CHAKA + FIXTURES + 11 TOES + VULTURE CULTURE + ZAP-PENDUSTA

13. 6. / Essen „JZ Hüweg"
Eintritt: 10 DM
Beginn: 18 Uhr

Open-Air-Festival mit MARK FOGGO SKATERS + SPECIAL GUEST (die heißen so! Der Tipper Kuwe) + TOR-NADOS + NEW YORK SKA ENSEMBLER u.v.m.

28.06. Roßlau / bei Dessau

TEN FOOT POLE

10.06. Peine - UJZ°

BLUEKILLA

16.08. Treuchtlingen - Festival

DR. BISON

11. 7 Weikersheim „W 71"
12. 7 Radersdorf „Uferlos Festival"
13. 7 Wangen „Tonne"
14 7 Burghausen
15. 7 Böblingen „Vortrieb"
16. 7 Heidenheim „JUZ"
17. 7 Würzburg „Cafe Cairo"
18. 7 Neuss
19. 7 Bielefeld „AJZ"
20. 7 (CS) Prag „Skate Festival"
21. 7 (CS) Prag „007"

SLICK

23.08. Verden - Open Air

7 DAYS

16.06. Cottbus - Gladhouse
20.06. Ilsede - Badehaus
21.06. Berlin - Schokoladen
28.06. Karlsruhe
30.06. Backnang - JUZ

PROLLHEAD!

14.06. Hamburg - Marquee
21.06. Berlin - Open Air

BEHIND THE SOFA

04.06. Tübingen - Eppelhaus
05.06. Hermsdorf - Jugendhaus
06.06. Affalter - Linde
07.06. Feldberg - JC
11.06. Halle - Objekt 5
12.06. Cottbus - Bebel
13.06 Haldensleben - Der Club
14.06. Spansberg - Zum Wilden Bär
27.06. Weigarten - Open Air

RESISTANCE

06.06. Wittenberg
07.06. Bad Salzungen - Pressenwerk
13.06. Glauchau - Alte Spinnerei
27.06. Dresden - Elbhangfest
28.06. Hohenleuben - Open Air
11.07 Bischofswerda - Open Air
18.07 Dresden

BOTTOM 12

08.08 Straußberg - JUZ
09.08. Hohenleuben
10.08. Hannover - Open Air
11.08. Frankfurt
12.08. Berlin - Knaack
13.08. Weiden
14.08. Duisburg - Rock-o-La
15.08. Köln
16.08. Schüttorf
17.08. Marburg - Cafe Trauma
22.08 Flensburg - Open Air
23.08. Verden - Open Air
28.08. Nünchritz - Kombi

JUD

13.08. Heidelberg
15.08. Köln
16.08. Siegen-Kulturcafe
17.08. Frankfurt
19.08. Weiden - JUZ
20.08. CH-Winterthur
21.08. CH-Basel
22.08. Spansberg
23.08. Verden - Open Air
29.08. Korschenbroich - Jugendheim St. Andreas
30.08.Berlin
31.08. Göttingen

WISHMOPPER

07.06. Stadthagen - Alte Polizei
27.06. Friedrichshafen - Bunker
28.06. Schopfheim - Cafe Irrlicht
29.06. Konstanz - AJZ Panama
05.07. Blankenburg - Open Air
20.09. Freiburg - KTS

STATE OF FEAR + EYES OF WAR

03.06. CH-Luzern - BohBar
04.06. CH-Lausanne - Espace Autogere
05.06. Freiburg - KTS
06.06. Pforzheim - Schlauch

ODDBALL`S BAND

13.06. Köln - Between

FLUID TO GAS

19.07. Warendorf - Open Air

CRAVING

13.06. Zeulenroda - Schiezhaus
14.06. Berlin - Eimer
15.06. Dresden - AZ Connie

THE PUKE

20.06. Köln - Between
21.06. Adersleben - Jugendhaus
22.06. Berlin
24.06. Leipzig
25.06. Weimar - Haus für Soziokultur
26.06. Jena - Rosenkeller
27.06. Eisenach
28.06. Zöblitz
05.07. Bonn - Rheinkultur Festival

GUTS PIE EARSHOT

05.06. Köln - Uni-Sommerfest
07.06. Oberhausen - Druckluft-Festival
08.06. Mannheim - Stage
13.06. Eschwege - Open Flair
25.07. Hunsrück - Open Air
26.07. Neukirchen - Festival
30.08. Zeulenroda - Schiezhaus Festival

THE FIXTURES

07.06. Nürtingen
08.06. Ulm - Beteiguize
11.06.Homburg - AJZ
12.06. Köln - Between
13.06. Essen - OX FESTIVAL
14.06. Ludwigsfelde - NVA
15.06. Celle - Buntes Haus
18.06. Leipzig - Zoro
19.06. Dresden - AZ Conny
20.06. Siegen
23.06. Bremen - Buchstr.

DEMENTED ARE GO

05.07. Augsburg - Pleasure Dome

CRANK

12.07. Bielefeld - AZ

RAYMEN

05.06. Berlin - Trash
06.06. Dresden - Star Club
19.06. Heidelberg - Schwimmbad
27.06. Hamburg - Knust

SKAOS

14.06. Altmark - Open Air
21.06. Berlin - Fete de la Musique
28.06. Rosslau - Open Air
04.07. Garching - Festival
16.08. Köln - BüHa Kalk
31.10. Hannover - BAD
01.11. Görkwitz - Reussischer Hoff

DREI FLASCHEN IN ´NA PLASTIKTÜTE / DIE HO-SENSCHEISSER VOM PLANETEN GRÜNE GRÜTZE:

13.06. Berlin - Drugstore (+ TOYS IN THE ATLIC)
18.06. Leipzig - Open Air
20.06. Stendal - Zenit (+ UNEINIG)
24.06. Köln - MTC (+ ELÄKELÄISET)
25.06. Böblingen - Vortrieb
28.06. Hamburg - Marquee (+ ZUSAMM-ROTTUNG)
30.06. Augsburg - Kerosin (ohne HOSENSCHEISSER, dafür mit ELÄKELÄISET)
04.07. Duisburg - Fabrik
22.08. Berlin - Drugstore (ohne HOSENSCHEISSER, dafür mit DRITTE WAHL & KONFUS)
29.08.Cottbus - Chekov (+ UNEINIG)

PAINTED THIN

05.06. Herten - JZ
06.06. Hamburg - Störtebeker
07.06. Kiel - Suchsdorf
08.06. Husum - Speicher
13.06. Potsdam - Archiv
14.06. Magdeburg - C 64
15.06. Cottbus
16.06. Dresden - AZ
17.06. Göttingen - AJZ
18.06. Oelde - Alte Post

19.06. Marburg - Havanna 8
20.06. Ibbenbühren - Scheune
21.06. Wiesbaden - Schlachthof Open Air
22.06. Bietigheim
27.06. Minden - FKK
28.06. Bremen - Schlachthof

TURBONEGRO

06.06. Berlin „Tacheles"
07.06. Hamburg „St. Pauli Clubheim"
08.06. NL-Groningen „Glas Fabriek"
09.06. Solingen - „Cow Club" (+CELLOPHANE SUCKERS + DEMOLITION GIRL)
11.06. Göttingen „Kairo"
15.06. Hildesheim „Kulturfabrik"
17.06. A- Wien „Chelsea"
18.06. Nürnberg „Komm"
19.06. Böblingen
20.06. Köln „Underground"
21.06. Wiesbaden „Schlachthof"

WIZO

28.06. Losheim - Rock am See

LOST LYRICS

19.07. March/b. Passau - Open Air
26.07. Lörrach - Open Air

SWOONS

05.06. Minden „FKK"
06.06. Paderborn - Kuwe (+ HEIM KINDER KICKERN BESSER (Anm.: Wat´n genialer Name!!!)
18.07. Clausthal-Zellerfeld: Kellerklub
15.08. Köln „JUZ Ehrenfeld"
22.08. Darmstadt - Goldene Krone
23.08. Schalkau - Jugendklub
04.10. Düsseldorf - Subculture
08.10. Fulda - Eismaschine
09.10. Delitzsch - Villa
10.10. Riesa - Jugendklub
11.10. Tharandt - Kuba
12.10. Zittau - TBC
16.10. Kaiserslautern - Fillmore
15.11. Bad Salzufflen „JUZ"
19.12. Oberursel - Jugendcafe
20.12. Hagen - Clobe
26.12. Warburg-Welda „KuBa"

ANOTHER SICK TRIBE

27.06. Soest „Schlachthof" + VEIL (CD Release Party)
28.06. Wenningerode (Festival)
03.07. Meschede-Eversberg (Festival)

FEMALE TROUBLE

04.06. Weimar - Gerberstr.
05.06. Kassel - Kufa Salzmann
06.06. Lörrach - Burghof
07.06. Merzig - JUZ
08.06. Mainz - Haus Mainusch
09.06. Düsseldorf - AK 47 (+ GERM ATTACK)
10.06. Duisburg - Mono
11.06. Nürnberg - Kunstverein
12.06. Karlsruhe - Steffi
13.06. Siegen - VEB
14.06. Lübeck-Alternative

TURBO AC´s

07.06. Enger - Forum
11.06. Frankfurt/M. - Fruchtig
15.06. Speyer - Halle 101
17.06. Köln - Between
18.06. Bochum - Zwischenfall
25.06. Münster - Gleis 22
26.06. Hamburg - Marquee
27.06. Essen - JuZ
12.07. Völklingen
17.07. Berlin - Duncker
18.07. Freiberg - Club im Schloß
19.07. Kelsterbach - Open Air
20.07. Kaiserslautern - Fillmore

FLUCHTWEG

03.06. Karlsruhe - Steffi
05.06. Aachen - AZ

N.O.E.

14.06. Neumünster

AM I JESUS

07.06. Viersen „Outback"
24.06. Warstein „Galerie"
04.07. Arnsberg „Cult"
30.10. Warburg „KuBa"
31.10. Fulda „Ochesenwiese"
01.11. Erfurt „Engelsburg"
28.11. Münster
Infos: 0221-618976

SWOONS (Live draußen vorm Texas Rose Records-Laden

28. 6. Düsseldorf / Flurstr. 41
Beginn: 15 Uhr

PUNK-SUBKULTURTAGE

7.-8. 6. Limburg (Treffpunkt vor Karstadt)

PUNK,SOUL,- OI! und SKA-Allniter

13.06. Wiesbaden - Schlachthof

Punktreffen

26.07. Krefeld - Treffpunkt Theaterplatz o. Stadtgarten

Demo & PUNK-Treffen

14.10. Jena - 15.00 Uhr vorm Uniturm auf dem Plateau (Treffpunkt)

PUNX PICKNICK

13.-14.06. Hamm - DGB-Park

PUNKTREFFEN in Duisburg

1. Wochenende im Juni

Konzerte im KTJ Hamberg, Jahnstr., Salzgitter Bad

08.06. SQUARE THE CIRCLE + SERENE FALL + KAFKAS

Konzerte im „Outback" in Viersen-Dülken

05.06. SEXY BACTERIAS/ KAFKAS

Konzerte in der „Fabrik" / Duisburg

16. 6. STITCHES + NO-TALENTS
27.7. ATTILA THE STOCKBROKER + BARNSTOMER

Konzerte in der KAUE Gelsenkirchen

06.06. RAT PATROL

Konzerte im JUZ DOMINO COBURG

12.07 BANANA PEEL SLIPPERS

Konzerte in Düsseldorf „Dschungel"

2. 6. ASBEST 3 + MANNI ANNEM MARTERPFAHL
23. 6. AKEPHAL
30. 6. CELLOPHANE SUCKERS

Konzerte in Düsseldorf„AK 47"

7. 6. DIE UNTOTEN + APOTHEOSY
9. 6. GERM ATTACK + FEMALE TROUBLE
28. 6. SCHWARZE SCHAFE + LINK + CORE FLAKES
Eintritt (Schafe-Konzert): 10,-DM

Konzert im JOUZ Königsbrunn (b. Augsburg)

25.10. BASH + RABID DOGS

Konzert im JUZI Göttingen:

07.06. N.O.E. + RANTANPLAN + SHOCK VALUE + VEHLFER HALTEN

Konzerte im Haus Mainusch Mainz:

08.06. FEMALE TROUBLE
20.06. KNOCHENFABRIK
23.06. MONGREL BITCH/ SONNY VINCENT
07.09. POPPERKLOPPER + AD NAUSEAM

Konzerte im Ballroom München-Esterhofen:

07.06. Benefizkonzert für ANIMAL PEACE mit OXE EYE + INSURRECTION + OUTLINE + MILIGRAM
09.06. RYKER`S

Konzert im Gleis 22, Münster:

13.06. TURBONEGRO + CELLOPHANE SUCKERS

Konzerte im JUZ Karlsruhe-Knielingen:

07.06. GAINSAY + SPRAWL + DROWN IN FRUSTRATION
28.06. TOXIC WALLS + RÜCKKOPPLUNG + FIASKO

Konzert im ATZ Friedrichstr. Münster

14.06. HANS AM FELSEN

Konzert im JUZ Mannheim, Käthe-Kollwitz-Str.:

06.06. ANARCHIST ACADEMY + NEGATIV NEIN

Konzert in Barsinghausen/ Adolf-Grimme-Schule:

14.06. THORSTEN KOMBO/ + KROMBACHER KELLER KINDER + SCHROTTGRENZE

Konzerte im AJZ Bielefeld:

03.06. KEPONE
21.06. STEAKNIFE
12.07. NE WET KOJAK + DAWNBREED
19.07. DOC BISON

Konzert im Drugstore Berlin:

13.06. DREI FLASCHEN IN ´NA PLASTIKTÜTE (CD-Release-Party m. DIE HOSENSCHEISSER VOM PLANETEN GRÜNE GRÜTZE u.v.a. - Eintritt frei!!!)

Konzert im JUZ Eschwege:

07.06. ATEMNOT + TUNNELANGST
Beginn: 21 Uhr

Konzerte im FLEX Wien:

13.06.DIE DROLLS + DJ FUSEL & Freunde
12.07. N.O.E. / DJ FUSEL & Freunde

Konzert im Mum Rottweil:

07.06. RIFF RANDELL + THE CANICS + FRANTICS

Konzert in oder im Elzeebei Günzburg:

13.06. CAVE 4 + SKAOS + SCUMBAG ROADS

Konzert im Vortrieb Böblingen:

12.06. CAVE 4

Konzert in der Sonne Rettenbach bei Günzburg:

05.07. GVK + SCUMBAG ROADS + KARL KNAPP TRIO+ TÄ-TÄRÄ-TÄ + EMBARGES + ANGELIKAS + STAGNATIONS END

Konzerte im Schloss Freiberg:

07.06. NGOBO/NGOBO
15.06. SCARED OF CHAKA
20.06. LUDWIG VON 88
21.06. MÄDELS NO MÄDELS
28.06. TURCO AC`S
04.07. RED LETTER DAY + SPS
12.07. CRADLE TO THE GRAVE + ZWAAR KLOOTE
19.07. LENNONS

Konzerte im KÖPI Berlin:

20.06. STRYCHNINE + RADIO SCHIZO
27.06. DYSTOPIA + UNHINGED

Konzerte in der Beatbaracke Leonberg:

14.06. SONNY LONE PINE + WOODLAWN
20.06. GLUECIFER
26.07. MEATEATERS + FUN REPUBLIC

Konzerte im Zwischenfall Bochum:

02.06. RADIOBAGHDAD + LATEX GENERATION
03.06. SNFU
12.06. RYKER`S

Konzerte im „Druckluft" / Oberhausen"

07.06. VAGEENAS + UNHINGED + TEMPO ZERO + RAT PATROL + GUTS PIE EARSHOT + DE KIFT
13.07. TOD & MORDSCHLAG

Konzerte in Nürnberg „Kunstverein"

26.07. DOG FOOD FIVE
22.08. BLITZ BABIEZ

Konzerte in Nürnberg „Komm"

11.06. FEMALE TROUBLE + RANK MIASM
13.09. EA 80

Konzerte in Nüchritz „Kombi"

07.06. SCATTERGUN + P.N.E.T.
08.06. KILLA INSTINCT + SHOCK HAZARD
16.07. TURBO A.C.'s
28.08. BOTTOM 12
12.09. MÄDELS NO MÄDELS + BRATBEATERS